



PRO-200S series
Online-Handbuch

Inhalt

Anhang.	12
Online-Handbuch.	13
In diesem Dokument verwendete Symbole.	14
Marken.	15
Lizenzen.	16
Grundfunktionen.	42
Teile des Druckers.	43
Vorderseite.	44
Rückseite/Seite.	46
Innenansicht.	48
Bedienfeld.	49
Eingeben von Ziffern, Buchstaben und Symbolen.	50
Verwendung des Druckers.	52
Ein- und Ausschalten des Druckers.	53
Einlegen des Multifunktionsfachs.	56
Vorsichtsmaßnahmen beim Drucken mit dem Multifunktionsfach.	57
Einlegen eines bedruckbaren Datenträgers.	59
Vor dem Einlegen eines bedruckbaren Datenträgers.	60
Einlegen eines bedruckbaren Datenträgers.	61
Entfernen eines bedruckbaren Datenträgers.	65
Druckbare Fingernagelaufkleber einlegen.	67
Vor dem Einlegen von Druckbare Fingernagelaufkleber.	68
Druckbare Fingernagelaufkleber einlegen.	69
Entnehmen von Druckbare Fingernagelaufkleber.	73
Handhabung des Papiers.	76
Einlegen von Papier.	77
Papierzuführen zum Einlegen des Papiers.	78
Einlegen von Papier in den oberen Einzug.	80
Einlegen von Papier in das manuelle Einzugsfach.	85
Einlegen von Umschlägen in den oberen Einzug.	89
Papierinformationen registrieren.	94

Info zu Papier.	96
Verwendbare Medientypen.	97
Maximale Papierkapazität.	101
Nicht unterstützte Medientypen.	104
Handhabung des Papiers.	105
Vorbereitungen vor der Verwendung von Kunstdruckpapier.	106
Einstellungen.	108
Ändern von Einstellungen vom Bedienfeld aus.	109
LCD-Anzeige und Bedienfeld.	110
Ändern von Elementen im Bedienfeld.	113
Wartung.	114
LAN-Einstellungen.	115
Druckeinstellungen.	123
Andere Geräteeinstellungen.	124
Sprachenauswahl.	125
Aktualisierung der Firmware.	126
Papierereinstellungen.	127
Energiespareinstellungen.	128
Geräuscharme Einstellungen.	129
Einstellung zurücksetzen.	130
Webservice-Einrichtung.	131
Druckerinformationen.	132
AirPrint-Druckeinstellungen.	133
Smartphone-Fotodruckeinstell.	134
Festlegen des Administratorkennworts im Bedienfeld.	135
Ändern von Druckereinstellungen über Ihren Computer (Windows).	137
Ändern der Druckoptionen.	138
Verwalten der Leistung des Druckers.	139
Verringern der Geräuschentwicklung des Druckers.	141
Ändern des Betriebsmodus des Druckers.	142
Ändern von Druckereinstellungen über Ihren Computer (macOS).	144
Speichern eines geänderten Druckprofils.	145
Verwalten der Leistung des Druckers.	146
Ändern des Betriebsmodus des Druckers.	147
Aktualisierung der Medieninformationen im Druckertreiber.	149

Korrektur von Medieninformation im Druckertreiber (bei Verwendung von Druckern in freigegebenen Umgebungen).	151
Verringern der Geräuschentwicklung des Druckers.	152
Handhabung der Druckerkonfiguration über den Webbrowser.	153
Konfigurationsänderungen/Anzeigen des Druckerstatus im Webbrowser.	154
Registrieren des Drucker-Stammzertifikats im Webbrowser für die SSL/TSL-Kommunikation (Remote UI).	159
Einstellungen, die über den Browser geändert werden können.	164
Festlegen des Kennworts.	166
Generieren des Serverzertifikats.	168
Aufruf über den Webbrowser nicht möglich.	171
Registrieren des Drucker-Stammzertifikats im Webbrowser für die SSL/TSL-Kommunikation (Remote UI)	159
Registrieren des Drucker-Stammzertifikats im lokalen Computer für die SSL-Kommunikation.	177
Netzwerkeinstellung.	184
Freigeben des Druckers im Netzwerk (Windows).	185
Einrichten eines gemeinsam genutzten Druckers.	186
Einschränkungen bei der Druckerfreigabe.	188
Freigeben des Druckers im Netzwerk (macOS).	190
Einstellungen auf dem Druckserver.	191
Einstellungen auf dem Client-PC.	192
Einschränkungen bei der Druckerfreigabe.	193
Wartung.	194
Einstellungen zur Optimierung der Druckqualität.	196
Wartungsverfahren.	197
Überprüfen verstopfter Düsen.	199
Überprüfen des Düsentestmusters.	200
Reinigen des Druckkopfs.	202
Intensivreinigung des Druckkopfes.	204
Begradigung von Linien und Ausrichtung von Farben.	206
Automatische Begradigung von Linien und automatische Ausrichtung von Farben.	207
Manuelle Begradigung von Linien und manuelle Ausrichtung von Farben.	209
Ersetzen von Verbrauchsmaterialien.	212
Ersetzen von Tintenbehältern.	213

Überprüfen des Tintenstands.	218
Reinigen des Druckers.	220
Reinigen der Druckeraußenseite.	221
Reinigen der Papiereinzugwalzen.	222
Durchführen der Bodenplattenreinigung.	226
Durchführen der Wartungsfunktionen von Ihrem Computer aus (Windows).	229
Öffnen des Wartungstools (Canon IJ Printer Assistant Tool).	230
Reinigen der Druckköpfe.	232
Drucken eines Düsentestmusters.	234
Beschreibung des Canon IJ Printer Assistant Tool.	235
Durchführen der Wartungsfunktionen von Ihrem Computer aus (macOS).	241
Öffnen von Remote UI für Wartungsmaßnahmen.	242
Reinigen der Druckköpfe.	243
Überprüfen des Tintenstatus mithilfe des Computers.	246
Drucken eines Düsentestmusters.	247
Sonstige Wartungsaspekte.	248
Transportieren Ihres Druckers.	249
Druckerinformationen.	251
Sicherheit.	252
Sicherheitsvorkehrungen.	253
Vorschriften.	255
WEEE.	256
Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung.	269
Bei Reparatur, Verleih oder Entsorgen des Druckers.	270
Rechtliche Beschränkungen beim Drucken.	271
Tintentipps.	272
Technische Daten.	273
Technische Daten.	274
Druckbereich.	277
Druckbereich.	278
Standardformate.	280
Größen für Papier mit einem Rand von 25 mm (0,98 Zoll).	281
Umschläge.	282

Bedruckbare Datenträger.	283
Drucken.	284
Drucken von Ihrem Computer aus (Windows).	285
Standarddruckeinrichtung.	286
Hauptsteuerelemente (Registerkarte Grundeinstellungen).	288
Beschreibung der Registerkarte Grundeinstellungen.	289
Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker (Medientyp).	298
Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker (Papierformat).	301
Speichern von häufig verwendeten Druckprofilen.	303
Vermeiden von Druckfehlern.	305
Medientyp, Qualität usw. einstellen (Registerkarte Medien/Qualität).	306
Beschreibung der Registerkarte Medien/Qualität.	307
Umschalten der Papierzufuhr nach Bedarf.	314
Drucken von Farbdokumenten in Schwarzweiß.	317
Anpassen des Farbtons.	319
Festlegen der Farbkorrektur.	322
Optimaler Fotodruck von Bilddaten.	323
Anpassen der Farben mit dem Druckertreiber.	325
Drucken mit ICC-Profilen.	327
Interpretieren des ICC-Profiles.	330
Anpassen der Farbbalance.	331
Einstellen der Helligkeit.	333
Einstellen des Kontrasts.	335
Festlegen des Layouts der gedruckten Dokumente (Registerkarte Seite einrichten).	337
Beschreibung der Registerkarte Seite einrichten.	338
Festlegen der Anzahl der Kopien und der Druckreihenfolge.	350
Randlos drucken.	352
Seitenlayoutdruck.	355
Druckmodus "Nebeneinander/Poster".	356
Broschürendruck.	358
Duplexdruck.	360
Einrichten des Umschlagdrucks.	361
Bedrucken von Postkarten.	363
Festlegen des Papierformats (benutzerdefiniertes Format).	365
Überblick über den Druckertreiber.	367

Canon IJ-Druckertreiber.	368
Öffnen des Einrichtungsbildschirm des Druckertreibers.	369
Canon IJ-Statusmonitor.	371
Überprüfen des Tintenstatus mithilfe des Computers.	372
Nutzungshinweise (Druckertreiber).	373
Canon IJ-Vorschau.	375
Aktualisierung der Medieninformationen im Druckertreiber.	376
Löschen nicht benötigter Druckaufträge.	378
Beschreibung der Registerkarte Wartung.	379
Beschreibung des Canon IJ-Statusmonitors.	383
Beschreibung der Canon IJ-Vorschau.	386
Aktualisieren des Treibers.	389
Drucken von Ihrem Computer aus (macOS).	391
Standarddruckeinrichtung.	392
Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker (Medientyp).	395
Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker (Papierformat).	398
Verschiedene Druckmethoden.	400
Festlegen der Anzahl der Kopien und der Druckreihenfolge.	401
Randlos drucken.	403
Zoomdruck.	405
Seitenlayoutdruck.	406
Einrichten des Umschlagdrucks.	408
Bedrucken von Postkarten.	409
Festlegen des Papierformats (benutzerdefiniertes Format).	410
Festlegen des Heftrands.	411
Anpassen des Dokuments an die Papiergröße.	413
Umschalten der Papierzufuhr nach Bedarf.	415
Ändern der Druckqualität und Korrigieren der Bilddaten.	417
Festlegen der Druckqualität (Benutzerdefiniert).	418
Drucken von Farbdokumenten in Schwarzweiß.	419
Festlegen der Farbkorrektur.	420
Optimaler Fotodruck von Bilddaten.	422
Anpassen der Farben mit dem Druckertreiber.	424
Drucken mit ICC-Profilen (Angabe eines ICC-Profiles mit der Anwendungssoftware).	426
Drucken mit ICC-Profilen (Angabe eines ICC-Profiles mit dem Druckertreiber).	428

Interpretieren des ICC-Profiles.	430
Anpassen des Farbtons.	431
Anpassen der Farbbalance.	434
Einstellen der Helligkeit.	436
Einstellen des Kontrasts.	438
Drucken mit AirPrint.	440
macOS-Druckertreiber.	443
Überblick über den Druckertreiber.	444
Canon IJ-Druckertreiber.	445
Öffnen des Druckertreiber-Setup-Dialogs.	446
Dialog "Seite einrichten".	447
Dialog "Drucken".	448
Canon IJ Printer Utility2.	450
Öffnen des Canon IJ Printer Utility2.	451
Anzeigen des Druckstatusfensters.	452
Nutzungshinweise (Druckertreiber).	453
Löschen nicht benötigter Druckaufträge.	454
Beschreibung des Dialogs "Drucken".	455
Qualität & Medium.	456
Farboptionen.	458
Erweiterte Papiereinstellungen.	461
Seitenverarbeitung.	462
Aktualisieren des Druckertreibers.	463
Installieren des Druckertreibers.	464
Verwenden des aktuellen Druckertreibers.	466
Löschen des nicht benötigten Canon IJ-Druckers aus der Druckerliste.	467
Vor dem Installieren des Druckertreibers.	468
Drucken vom Drucker.	469
Drucken von Vorlagen, wie etwa liniertes Papier oder kariertes Papier.	470
Häufig gestellte Fragen.	472
Netzwerkeinstellungen und häufig auftretende Probleme.	476
Probleme mit der Netzwerkkommunikation.	479
Drucker kann im Netzwerk nicht gefunden werden (Windows/macOS).	480

Drucker kann im Netzwerk nicht gefunden werden.	481
Probleme mit dem Wireless Router.	486
Netzwerkschlüssel (Kennwort) unbekannt.	487
Nach dem Austauschen eines Wireless Routers bzw. dem Ändern der Routereinstellungen kann der Drucker nicht mehr verwendet werden.	489
Druckereinstellungen/Smartphone-/Tablet-Fehler für das Netzwerk.	492
Beheben von Netzwerkproblemen mit den Diagnosefunktionen des Druckers.	493
Überprüfen der Netzwerkinformationen des Druckers.	502
Drucknetzwerkeinstellungen.	505
Zurücksetzen der LAN-Einstellungen des Druckers auf Standardeinstellungen.	511
Standard-Netzwerkeinstellungen.	512
Herstellen einer Verbindung mit Drahtlos Direkt.	514
Drucken über ein Smartphone/Tablet nicht möglich.	519
Probleme beim Drucken.	523
Der Drucker druckt nicht.	524
Der Drucker zieht das Papier nicht ein oder führt es nicht zu/Fehler „Kein Papier“.	530
Drucken auf Datenträgeretiketten nicht möglich.	533
Tinte wird nicht ausgegeben/Unschärf oder verschwommen/Falsche oder ausblutende Farben/Streifen.	535
Linien sind schief/verzerrt.	538
Papier ist verschmutzt/Bedruckte Oberfläche ist verkratzt/Tintenflecken/Papierwellung.	540
Zeilen sind unvollständig oder fehlen (Windows).	544
Rückseite des Papiers ist verschmutzt.	546
Farben sind ungleichmäßig oder weisen Streifen auf.	548
Ändern in Getrennt (Windows)/Keine Kommunikation möglich (Windows).	551
Mechanische Probleme.	554
Der Drucker lässt sich nicht aktivieren.	555
Der Drucker wird unerwartet oder wiederholt ausgeschaltet.	556
USB-Verbindungsprobleme.	557
Wechseln der Verbindung des Druckers zu Netzwerken oder Geräten.	559
Falsche Sprache auf dem Bedienfeld.	562
Probleme beim Installieren/Herunterladen.	563
Installation der MP Drivers (Druckertreiber) fehlgeschlagen (Windows).	564
Fortfahren nach dem Bildschirm Druckeranschluss nicht möglich (Über USB angeschlossener Drucker wird nicht gefunden).	566
Aktualisieren der MP Drivers (Druckertreiber) in einer Netzwerkumgebung (Windows).	568

Fehler und Meldungen.	569
Beim Auftreten eines Fehlers.	570
Eine Meldung wird angezeigt.	572
Herstellen einer Verbindung mit einem Drucker.	575
Einschränkungen.	578
Erkennen des gleichen Druckernamens.	580
Wechseln der Verbindung des Druckers zu Netzwerken oder Geräten.	559
Tipps für die Netzwerkverbindung (Windows/macOS).	584
Einrichten von IEEE802.1X/EAP (WPA/WPA2/WPA3 Enterprise).	585
Wi-Fi Connection Assistant (Windows).	589
Wi-Fi Connection Assistant.	590
Starten von Wi-Fi Connection Assistant.	591
Diagnose und Reparatur der Netzwerkeinstellungen.	592
Ausführen/Ändern der Netzwerkeinstellungen.	593
Bildschirm Canon Wi-Fi Connection Assistant.	594
Ausführen der Netzwerkeinstellungen.	599
Vornehmen/Ändern der drahtgebundenen LAN-Verbindungen (Ethernet-Kabel)-Einstellungen (nur unterstützte Modelle).	600
Vornehmen/Ändern der Wi-Fi-Einstellungen.	603
Zuweisen von Druckerinformationen.	608
Liste an Modellen, die die Diagnose und Reparatur-Funktion nicht unterstützen.	610
Liste der Modelle, die keine IPv6-Konfiguration über einen USB-Anschluss unterstützen.	611
Wi-Fi Connection Assistant (macOS).	613
Wi-Fi Connection Assistant.	614
Starten von Wi-Fi Connection Assistant.	615
Diagnose und Reparatur der Netzwerkeinstellungen.	616
Liste an Modellen, die die Diagnose und Reparatur-Funktion nicht unterstützen.	617
Supportcodeliste für Druckerfehler.	618
Supportcodeliste für Druckerfehler (bei Papierstau).	620
1300.	621
Papierstau im Drucker.	624
1000.	628
1013.	630

1200.....	631
1250.....	632
1401.....	633
1600.....	634
1660.....	635
1688.....	636
1689.....	637
1700.....	638
1890.....	639
2114.....	640
2115.....	643
4103.....	646
5100.....	647
5200.....	648
5B00.....	649
6000.....	650
C000.....	651

Anhang

- **Online-Handbuch**
- **In diesem Dokument verwendete Symbole**
- **Marken**
- **Lizenzen**

Online-Handbuch

* Die in den Abbildungen und Videos dieses Handbuchs verwendeten Modelle können sich von Ihrem Modell unterscheiden.

Screenshots in diesem Handbuch

Für Windows:

Die in diesem Handbuch verwendeten Screenshots zeigen die Bildschirme, die bei Verwendung des Betriebssystems Windows 10 angezeigt werden.

Für macOS:

Die in diesem Handbuch verwendeten Screenshots zeigen die Bildschirme, die bei Verwendung des Betriebssystems macOS Ventura 13 angezeigt werden.

In diesem Dokument verwendete Symbole

Warnung

Anweisungen, die bei Nichtbeachtung zu tödlichen oder anderen schweren Verletzungen oder zu Sachschäden durch unsachgemäße Handhabung des Geräts führen können. Diese müssen aus Sicherheitsgründen befolgt werden.

Vorsicht

Anweisungen, die bei Nichtbeachtung zu Verletzungen oder Sachschäden durch unsachgemäße Handhabung des Geräts führen können. Diese müssen aus Sicherheitsgründen befolgt werden.

Wichtig

Anweisungen, einschließlich wichtiger Informationen, die beachtet werden müssen, um Beschädigungen und Verletzungen oder eine unsachgemäße Verwendung des Produkts zu vermeiden. Lesen Sie diese Anweisungen unbedingt.

Hinweis

Anleitungen einschließlich Hinweisen zum Betrieb oder zusätzlicher Erklärungen.

Grundlagen

Anleitungen zu den Standardfunktionen des Produkts.

Hinweis

- Die Symbole können je nach Produkt unterschiedlich aussehen.

Marken

- Microsoft, Excel, Internet Explorer, Microsoft Edge, Microsoft Store, OneDrive, PowerPoint, Windows und Windows Vista sind Marken der Microsoft-Unternehmensgruppe.
- Dieses Gerät enthält die von Microsoft lizenzierte exFAT-Technologie.
- Mac, Mac OS, macOS, OS X, AirPort, App Store, AirPrint, das AirPrint-Logo, Safari, Bonjour, iPad, iPad Air, iPad mini, iPadOS, iPhone und iPod touch sind Marken von Apple Inc. in den USA und anderen Ländern.
- The Mopria® word mark and the Mopria® Logo are registered and/or unregistered trademarks of Mopria Alliance, Inc. in the United States and other countries. Unauthorized use is strictly prohibited.
- IOS ist eine Marke oder eine eingetragene Marke von Cisco in den USA und/oder anderen Ländern, die unter Lizenz verwendet wird.
- Google Cloud Print, Google Chrome, Chrome OS, Chromebook, Android, Google Drive, Google Apps und Google Analytics sind eingetragene Marken oder Marken von Google LLC. Google Play und das Google Play-Logo sind Marken von Google LLC.
- Adobe, Acrobat, Flash, Photoshop, Illustrator, Adobe RGB und Adobe RGB (1998) sind eingetragene Marken oder Marken von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.
- Adobe, Acrobat, Flash, Photoshop, Photoshop Elements, Lightroom, Adobe RGB und Adobe RGB (1998) sind eingetragene Marken oder Marken von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.
- Amazon, Echo und Alexa sind Marken von Amazon.com, Inc. oder dessen Partnern.
- Google, Google Home und YouTube sind Marken von Google LLC.
- LINE ist eine eingetragene Marke oder eine Marke der LY Corporation.
- LINE Clova ist eine eingetragene Marke der LY Corporation.
- Google Docs und Google Drive sind Marken von Google LLC.
- App Store ist eine eingetragene Marke von Apple Inc. in den USA und anderen Ländern.
- Bluetooth ist eine Marke von Bluetooth SIG, Inc., USA, und Canon Inc. verfügt über eine Lizenz.
- AOSS™ ist eine Marke von BUFFALO INC.
- Autodesk und AutoCAD sind Marken oder eingetragene Marken von Autodesk, Inc. und/oder dessen Tochterunternehmen und/oder Partnern in den USA und/oder anderen Ländern.
- QR Code ist eine eingetragene Marke von DENSO WAVE INCORPORATED in Japan und anderen Ländern.
- HP-GL und HP-GL/2 sind eingetragene Marken oder Marken von HP Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.
- Mozilla Firefox ist eine Marke oder eine eingetragene Marke der Mozilla Foundation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Wi-Fi, WPA, WPA2 und WPA3 sind eingetragene Marken oder Marken der Wi-Fi Alliance.
- Alle anderen in diesem Handbuch erwähnten Namen von Unternehmen oder Produkten können eingetragene Marken oder Marken der jeweiligen Unternehmen sein.

Lizenzen

Copyright (c) 2003-2015 Apple Inc. All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
3. Neither the name of Apple Inc. ("Apple") nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY APPLE AND ITS CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL APPLE OR ITS CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

Apache License

Version 2.0, January 2004

<http://www.apache.org/licenses/>

TERMS AND CONDITIONS FOR USE, REPRODUCTION, AND DISTRIBUTION

1. Definitions.

"License" shall mean the terms and conditions for use, reproduction, and distribution as defined by Sections 1 through 9 of this document.

"Licensor" shall mean the copyright owner or entity authorized by the copyright owner that is granting the License.

"Legal Entity" shall mean the union of the acting entity and all other entities that control, are controlled by, or are under common control with that entity. For the purposes of this definition, "control" means (i) the power, direct or indirect, to cause the direction or management of such entity, whether by contract or otherwise, or (ii) ownership of fifty percent (50%) or more of the outstanding shares, or (iii) beneficial ownership of such entity.

"You" (or "Your") shall mean an individual or Legal Entity exercising permissions granted by this License.

"Source" form shall mean the preferred form for making modifications, including but not limited to software source code, documentation source, and configuration files.

"Object" form shall mean any form resulting from mechanical transformation or translation of a Source form, including but not limited to compiled object code, generated documentation, and conversions to other media types.

"Work" shall mean the work of authorship, whether in Source or Object form, made available under the License, as indicated by a copyright notice that is included in or attached to the work (an example is provided in the Appendix below).

"Derivative Works" shall mean any work, whether in Source or Object form, that is based on (or derived from) the Work and for which the editorial revisions, annotations, elaborations, or other modifications represent, as a whole, an original work of authorship. For the purposes of this License, Derivative Works shall not include works that remain separable from, or merely link (or bind by name) to the interfaces of, the Work and Derivative Works thereof.

"Contribution" shall mean any work of authorship, including the original version of the Work and any modifications or additions to that Work or Derivative Works thereof, that is intentionally submitted to Licensor for inclusion in the Work by the copyright owner or by an individual or Legal Entity authorized to submit on behalf of the copyright owner. For the purposes of this definition, "submitted" means any form of electronic, verbal, or written communication sent to the Licensor or its representatives, including but not limited to communication on electronic mailing lists, source code control systems, and issue tracking systems that are managed by, or on behalf of, the Licensor for the purpose of discussing and improving the Work, but excluding communication that is conspicuously marked or otherwise designated in writing by the copyright owner as "Not a Contribution."

"Contributor" shall mean Licensor and any individual or Legal Entity on behalf of whom a Contribution has been received by Licensor and subsequently incorporated within the Work.

2. Grant of Copyright License. Subject to the terms and conditions of this License, each Contributor hereby grants to You a perpetual, worldwide, non-exclusive, no-charge, royalty-free, irrevocable copyright license to reproduce, prepare Derivative Works of, publicly display, publicly perform, sublicense, and distribute the Work and such Derivative Works in Source or Object form.
3. Grant of Patent License. Subject to the terms and conditions of this License, each Contributor hereby grants to You a perpetual, worldwide, non-exclusive, no-charge, royalty-free, irrevocable (except as stated in this section) patent license to make, have made, use, offer to sell, sell, import, and otherwise transfer the Work, where such license applies only to those patent claims licensable by such Contributor that are necessarily infringed by their Contribution(s) alone or by combination of their Contribution(s) with the Work to which such Contribution(s) was submitted. If You institute patent litigation against any entity (including a cross-claim or counterclaim in a lawsuit) alleging that the Work or a Contribution incorporated within the Work constitutes direct or contributory patent infringement, then any patent licenses granted to You under this License for that Work shall terminate as of the date such litigation is filed.
4. Redistribution. You may reproduce and distribute copies of the Work or Derivative Works thereof in any medium, with or without modifications, and in Source or Object form, provided that You meet the following conditions:
 1. You must give any other recipients of the Work or Derivative Works a copy of this License; and
 2. You must cause any modified files to carry prominent notices stating that You changed the files; and

3. You must retain, in the Source form of any Derivative Works that You distribute, all copyright, patent, trademark, and attribution notices from the Source form of the Work, excluding those notices that do not pertain to any part of the Derivative Works; and
4. If the Work includes a "NOTICE" text file as part of its distribution, then any Derivative Works that You distribute must include a readable copy of the attribution notices contained within such NOTICE file, excluding those notices that do not pertain to any part of the Derivative Works, in at least one of the following places: within a NOTICE text file distributed as part of the Derivative Works; within the Source form or documentation, if provided along with the Derivative Works; or, within a display generated by the Derivative Works, if and wherever such third-party notices normally appear. The contents of the NOTICE file are for informational purposes only and do not modify the License. You may add Your own attribution notices within Derivative Works that You distribute, alongside or as an addendum to the NOTICE text from the Work, provided that such additional attribution notices cannot be construed as modifying the License.

You may add Your own copyright statement to Your modifications and may provide additional or different license terms and conditions for use, reproduction, or distribution of Your modifications, or for any such Derivative Works as a whole, provided Your use, reproduction, and distribution of the Work otherwise complies with the conditions stated in this License.

5. Submission of Contributions. Unless You explicitly state otherwise, any Contribution intentionally submitted for inclusion in the Work by You to the Licensor shall be under the terms and conditions of this License, without any additional terms or conditions. Notwithstanding the above, nothing herein shall supersede or modify the terms of any separate license agreement you may have executed with Licensor regarding such Contributions.
6. Trademarks. This License does not grant permission to use the trade names, trademarks, service marks, or product names of the Licensor, except as required for reasonable and customary use in describing the origin of the Work and reproducing the content of the NOTICE file.
7. Disclaimer of Warranty. Unless required by applicable law or agreed to in writing, Licensor provides the Work (and each Contributor provides its Contributions) on an "AS IS" BASIS, WITHOUT WARRANTIES OR CONDITIONS OF ANY KIND, either express or implied, including, without limitation, any warranties or conditions of TITLE, NON-INFRINGEMENT, MERCHANTABILITY, or FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. You are solely responsible for determining the appropriateness of using or redistributing the Work and assume any risks associated with Your exercise of permissions under this License.
8. Limitation of Liability. In no event and under no legal theory, whether in tort (including negligence), contract, or otherwise, unless required by applicable law (such as deliberate and grossly negligent acts) or agreed to in writing, shall any Contributor be liable to You for damages, including any direct, indirect, special, incidental, or consequential damages of any character arising as a result of this License or out of the use or inability to use the Work (including but not limited to damages for loss of goodwill, work stoppage, computer failure or malfunction, or any and all other commercial damages or losses), even if such Contributor has been advised of the possibility of such damages.
9. Accepting Warranty or Additional Liability. While redistributing the Work or Derivative Works thereof, You may choose to offer, and charge a fee for, acceptance of support, warranty, indemnity, or other liability obligations and/or rights consistent with this License. However, in accepting such obligations, You may act only on Your own behalf and on Your sole responsibility, not on behalf of any other Contributor, and only if You agree to indemnify, defend, and hold each Contributor harmless for any liability incurred by, or claims asserted against, such Contributor by reason of your accepting any

such warranty or additional liability.
END OF TERMS AND CONDITIONS

---- Part 1: CMU/UCD copyright notice: (BSD like) ----

Copyright 1989, 1991, 1992 by Carnegie Mellon University

Derivative Work - 1996, 1998-2000

Copyright 1996, 1998-2000 The Regents of the University of California

All Rights Reserved

Permission to use, copy, modify and distribute this software and its documentation for any purpose and without fee is hereby granted, provided that the above copyright notice appears in all copies and that both that copyright notice and this permission notice appear in supporting documentation, and that the name of CMU and The Regents of the University of California not be used in advertising or publicity pertaining to distribution of the software without specific written permission.

CMU AND THE REGENTS OF THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA DISCLAIM ALL WARRANTIES WITH REGARD TO THIS SOFTWARE, INCLUDING ALL IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS. IN NO EVENT SHALL CMU OR THE REGENTS OF THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA BE LIABLE FOR ANY SPECIAL, INDIRECT OR CONSEQUENTIAL DAMAGES OR ANY DAMAGES WHATSOEVER RESULTING FROM THE LOSS OF USE, DATA OR PROFITS, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, NEGLIGENCE OR OTHER TORTIOUS ACTION, ARISING OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE USE OR PERFORMANCE OF THIS SOFTWARE.

---- Part 2: Networks Associates Technology, Inc copyright notice (BSD) ----

Copyright (c) 2001-2003, Networks Associates Technology, Inc

All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- * Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- * Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- * Neither the name of the Networks Associates Technology, Inc nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT HOLDERS OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

---- Part 3: Cambridge Broadband Ltd. copyright notice (BSD) -----

Portions of this code are copyright (c) 2001-2003, Cambridge Broadband Ltd.

All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- * Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- * Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- * The name of Cambridge Broadband Ltd. may not be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDER ``AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT HOLDER BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

---- Part 4: Sun Microsystems, Inc. copyright notice (BSD) -----

Copyright c 2003 Sun Microsystems, Inc., 4150 Network Circle, Santa Clara, California 95054, U.S.A. All rights reserved.

Use is subject to license terms below.

This distribution may include materials developed by third parties.

Sun, Sun Microsystems, the Sun logo and Solaris are trademarks or registered trademarks of Sun Microsystems, Inc. in the U.S. and other countries.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- * Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- * Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- * Neither the name of the Sun Microsystems, Inc. nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS ``AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT HOLDERS OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR

SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

---- Part 5: Sparta, Inc copyright notice (BSD) ----

Copyright (c) 2003-2012, Sparta, Inc

All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- * Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- * Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- * Neither the name of Sparta, Inc nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS ``AS IS'' AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT HOLDERS OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

---- Part 6: Cisco/BUPTNIC copyright notice (BSD) ----

Copyright (c) 2004, Cisco, Inc and Information Network Center of Beijing University of Posts and Telecommunications.

All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- * Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- * Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- * Neither the name of Cisco, Inc, Beijing University of Posts and Telecommunications, nor the names of their contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS ``AS IS'' AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE

ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT HOLDERS OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

---- Part 7: Fabasoft R&D Software GmbH & Co KG copyright notice (BSD) ----

Copyright (c) Fabasoft R&D Software GmbH & Co KG, 2003 oss@fabasoft.com

Author: Bernhard Penz <bernhard.penz@fabasoft.com>

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- * Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- * Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- * The name of Fabasoft R&D Software GmbH & Co KG or any of its subsidiaries, brand or product names may not be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDER "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT HOLDER BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

---- Part 8: Apple Inc. copyright notice (BSD) ----

Copyright (c) 2007 Apple Inc. All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
3. Neither the name of Apple Inc. ("Apple") nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY APPLE AND ITS CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES

OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL APPLE OR ITS CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

---- Part 9: ScienceLogic, LLC copyright notice (BSD) ----

Copyright (c) 2009, ScienceLogic, LLC

All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- * Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- * Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- * Neither the name of ScienceLogic, LLC nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT HOLDERS OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

---- Part 10: Lennart Poettering copyright notice (BSD-like) ----

Copyright 2010 Lennart Poettering

Permission is hereby granted, free of charge, to any person obtaining a copy of this software and associated documentation files (the "Software"), to deal in the Software without restriction, including without limitation the rights to use, copy, modify, merge, publish, distribute, sublicense, and/or sell copies of the Software, and to permit persons to whom the Software is furnished to do so, subject to the following conditions:

The above copyright notice and this permission notice shall be included in all copies or substantial portions of the Software.

THE SOFTWARE IS PROVIDED "AS IS", WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO THE WARRANTIES OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE AND NONINFRINGEMENT. IN NO EVENT SHALL THE AUTHORS OR COPYRIGHT HOLDERS BE LIABLE FOR ANY CLAIM, DAMAGES OR OTHER LIABILITY, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, TORT OR OTHERWISE, ARISING FROM, OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE SOFTWARE OR THE USE OR OTHER DEALINGS IN THE SOFTWARE.

---- Part 11: IETF copyright notice (BSD) ----

Copyright (c) 2013 IETF Trust and the persons identified as authors of the code. All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

* Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.

* Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.

* Neither the name of Internet Society, IETF or IETF Trust, nor the names of specific contributors, may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT OWNER OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

---- Part 12: Arista Networks copyright notice (BSD) ----

Copyright (c) 2013, Arista Networks, Inc.

All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

* Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.

* Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.

* Neither the name of Arista Networks, Inc. nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT HOLDERS OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

---- Part 13: VMware, Inc. copyright notice (BSD) ----

Copyright (c) 2016, VMware, Inc.

All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

* Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.

* Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.

* Neither the name of VMware, Inc. nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT HOLDERS OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

---- Part 14: USC/Information Sciences Institute copyright notice (BSD) ----

Copyright (c) 2017-2018, Information Sciences Institute

All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

* Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.

* Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.

* Neither the name of Information Sciences Institute nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT HOLDERS OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO,

PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

MIT License

Copyright (c) 1998, 1999, 2000 Thai Open Source Software Center Ltd

Permission is hereby granted, free of charge, to any person obtaining a copy of this software and associated documentation files (the "Software"), to deal in the Software without restriction, including without limitation the rights to use, copy, modify, merge, publish, distribute, sublicense, and/or sell copies of the Software, and to permit persons to whom the Software is furnished to do so, subject to the following conditions:

The above copyright notice and this permission notice shall be included in all copies or substantial portions of the Software.

THE SOFTWARE IS PROVIDED "AS IS", WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO THE WARRANTIES OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE AND NONINFRINGEMENT. IN NO EVENT SHALL THE AUTHORS OR COPYRIGHT HOLDERS BE LIABLE FOR ANY CLAIM, DAMAGES OR OTHER LIABILITY, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, TORT OR OTHERWISE, ARISING FROM, OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE SOFTWARE OR THE USE OR OTHER DEALINGS IN THE SOFTWARE.

Copyright 2000 Computing Research Labs, New Mexico State University

Copyright 2001-2015 Francesco Zappa Nardelli

Permission is hereby granted, free of charge, to any person obtaining a copy of this software and associated documentation files (the "Software"), to deal in the Software without restriction, including without limitation the rights to use, copy, modify, merge, publish, distribute, sublicense, and/or sell copies of the Software, and to permit persons to whom the Software is furnished to do so, subject to the following conditions:

The above copyright notice and this permission notice shall be included in all copies or substantial portions of the Software.

THE SOFTWARE IS PROVIDED "AS IS", WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO THE WARRANTIES OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE AND NONINFRINGEMENT. IN NO EVENT SHALL THE COMPUTING RESEARCH LAB OR NEW MEXICO STATE UNIVERSITY BE LIABLE FOR ANY CLAIM, DAMAGES OR OTHER LIABILITY, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, TORT OR OTHERWISE, ARISING FROM, OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE SOFTWARE OR THE USE OR OTHER DEALINGS IN THE SOFTWARE.

Written by Joel Sherrill <joel@OARcorp.com>.

COPYRIGHT (c) 1989-2000.

On-Line Applications Research Corporation (OAR).

Permission to use, copy, modify, and distribute this software for any purpose without fee is hereby granted, provided that this entire notice is included in all copies of any software which is or includes a copy or modification of this software.

THIS SOFTWARE IS BEING PROVIDED "AS IS", WITHOUT ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTY. IN PARTICULAR, THE AUTHOR MAKES NO REPRESENTATION OR WARRANTY OF ANY KIND CONCERNING THE MERCHANTABILITY OF THIS SOFTWARE OR ITS FITNESS FOR ANY PARTICULAR PURPOSE.

(1) Red Hat Incorporated

Copyright (c) 1994-2009 Red Hat, Inc. All rights reserved.

This copyrighted material is made available to anyone wishing to use, modify, copy, or redistribute it subject to the terms and conditions of the BSD License. This program is distributed in the hope that it will be useful, but WITHOUT ANY WARRANTY expressed or implied, including the implied warranties of MERCHANTABILITY or FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. A copy of this license is available at <http://www.opensource.org/licenses>. Any Red Hat trademarks that are incorporated in the source code or documentation are not subject to the BSD License and may only be used or replicated with the express permission of Red Hat, Inc.

(2) University of California, Berkeley

Copyright (c) 1981-2000 The Regents of the University of California.

All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- * Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- * Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- * Neither the name of the University nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT OWNER OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

The FreeType Project LICENSE

2006-Jan-27

Copyright 1996-2002, 2006 by

David Turner, Robert Wilhelm, and Werner Lemberg

Introduction

=====

The FreeType Project is distributed in several archive packages; some of them may contain, in addition to the FreeType font engine, various tools and contributions which rely on, or relate to, the FreeType Project.

This license applies to all files found in such packages, and which do not fall under their own explicit license. The license affects thus the FreeType font engine, the test programs, documentation and makefiles, at the very least.

This license was inspired by the BSD, Artistic, and IJG (Independent JPEG Group) licenses, which all encourage inclusion and use of free software in commercial and freeware products alike. As a consequence, its main points are that:

- o We don't promise that this software works. However, we will be interested in any kind of bug reports. ('as is' distribution)
- o You can use this software for whatever you want, in parts or full form, without having to pay us. ('royalty-free' usage)
- o You may not pretend that you wrote this software. If you use it, or only parts of it, in a program, you must acknowledge somewhere in your documentation that you have used the FreeType code. ('credits')

We specifically permit and encourage the inclusion of this software, with or without modifications, in commercial products.

We disclaim all warranties covering The FreeType Project and assume no liability related to The FreeType Project.

Finally, many people asked us for a preferred form for a credit/disclaimer to use in compliance with this license. We thus encourage you to use the following text:

Portions of this software are copyright © <year> The FreeType Project (www.freetype.org). All rights reserved.

Please replace <year> with the value from the FreeType version you actually use.

Legal Terms

=====

0. Definitions

Throughout this license, the terms 'package', 'FreeType Project', and 'FreeType archive' refer to the set of files originally distributed by the authors (David Turner, Robert Wilhelm, and Werner Lemberg) as the 'FreeType Project', be they named as alpha, beta or final release.

'You' refers to the licensee, or person using the project, where 'using' is a generic term including compiling the project's source code as well as linking it to form a 'program' or 'executable'.

This program is referred to as 'a program using the FreeType engine'.

This license applies to all files distributed in the original FreeType Project, including all source code, binaries and documentation, unless otherwise stated in the file in its original, unmodified form as distributed in the original archive.

If you are unsure whether or not a particular file is covered by this license, you must contact us to verify this.

The FreeType Project is copyright (C) 1996-2000 by David Turner, Robert Wilhelm, and Werner Lemberg. All rights reserved except as specified below.

1. No Warranty

THE FREETYPE PROJECT IS PROVIDED 'AS IS' WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EITHER EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. IN NO EVENT WILL ANY OF THE AUTHORS OR COPYRIGHT HOLDERS BE LIABLE FOR ANY DAMAGES CAUSED BY THE USE OR THE INABILITY TO USE, OF THE FREETYPE PROJECT.

2. Redistribution

This license grants a worldwide, royalty-free, perpetual and irrevocable right and license to use, execute, perform, compile, display, copy, create derivative works of, distribute and sublicense the FreeType Project (in both source and object code forms) and derivative works thereof for any purpose; and to authorize others to exercise some or all of the rights granted herein, subject to the following conditions:

- o Redistribution of source code must retain this license file ('FTL.TXT') unaltered; any additions, deletions or changes to the original files must be clearly indicated in accompanying documentation. The copyright notices of the unaltered, original files must be preserved in all copies of source files.

- o Redistribution in binary form must provide a disclaimer that states that the software is based in part of the work of the FreeType Team, in the distribution documentation. We also encourage you to put an URL to the FreeType web page in your documentation, though this isn't mandatory.

These conditions apply to any software derived from or based on the FreeType Project, not just the unmodified files. If you use our work, you must acknowledge us. However, no fee need be paid to us.

3. Advertising

Neither the FreeType authors and contributors nor you shall use the name of the other for commercial, advertising, or promotional purposes without specific prior written permission.

We suggest, but do not require, that you use one or more of the following phrases to refer to this software in your documentation or advertising materials: 'FreeType Project', 'FreeType Engine', 'FreeType library', or 'FreeType Distribution'.

As you have not signed this license, you are not required to accept it. However, as the FreeType Project is copyrighted material, only this license, or another one contracted with the authors, grants you the right to use, distribute, and modify it.

Therefore, by using, distributing, or modifying the FreeType Project, you indicate that you understand and accept all the terms of this license.

4. Contacts

There are two mailing lists related to FreeType:

o freetype@nongnu.org

Discusses general use and applications of FreeType, as well as future and wanted additions to the library and distribution.

If you are looking for support, start in this list if you haven't found anything to help you in the documentation.

o freetype-devel@nongnu.org

Discusses bugs, as well as engine internals, design issues, specific licenses, porting, etc.

Our home page can be found at

<http://www.freetype.org>

--- end of FTL.TXT ---

The TWAIN Toolkit is distributed as is. The developer and distributors of the TWAIN Toolkit expressly disclaim all implied, express or statutory warranties including, without limitation, the implied warranties of merchantability, noninfringement of third party rights and fitness for a particular purpose. Neither the developers nor the distributors will be liable for damages, whether direct, indirect, special, incidental, or consequential, as a result of the reproduction, modification, distribution or other use of the TWAIN Toolkit.

JSON for Modern C++

Copyright (c) 2013-2017 Niels Lohmann

Permission is hereby granted, free of charge, to any person obtaining a copy of this software and associated documentation files (the "Software"), to deal in the Software without restriction, including without limitation the rights to use, copy, modify, merge, publish, distribute, sublicense, and/or sell copies of the Software, and to permit persons to whom the Software is furnished to do so, subject to the following conditions:

The above copyright notice and this permission notice shall be included in all copies or substantial portions of the Software.

THE SOFTWARE IS PROVIDED "AS IS", WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO THE WARRANTIES OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE AND NONINFRINGEMENT. IN NO EVENT SHALL THE AUTHORS OR COPYRIGHT HOLDERS BE LIABLE FOR ANY CLAIM, DAMAGES OR OTHER LIABILITY, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, TORT OR OTHERWISE, ARISING FROM, OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE SOFTWARE OR THE USE OR OTHER DEALINGS IN THE SOFTWARE.

Copyright (c) 2011 - 2015 ARM LIMITED

All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.

- Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- Neither the name of ARM nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

Copyright (c) 2014, Kenneth MacKay

All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- * Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- * Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT HOLDER OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

Copyright (c) 2006, CRYPTOGRAMS by <appro@openssl.org> All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- * Redistributions of source code must retain copyright notices, this list of conditions and the following disclaimer.
- * Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- * Neither the name of the CRYPTOGRAMS nor the names of its copyright holder and contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

ALTERNATIVELY, provided that this notice is retained in full, this product may be distributed under the terms of the GNU General Public License (GPL), in which case the provisions of the GPL apply INSTEAD OF those given above.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDER AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT OWNER OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

ISC License

Copyright (c) 2013-2017

Frank Denis <j at pureftpd dot org>

Permission to use, copy, modify, and/or distribute this software for any purpose with or without fee is hereby granted, provided that the above copyright notice and this permission notice appear in all copies.

THE SOFTWARE IS PROVIDED "AS IS" AND THE AUTHOR DISCLAIMS ALL WARRANTIES WITH REGARD TO THIS SOFTWARE INCLUDING ALL IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS. IN NO EVENT SHALL THE AUTHOR BE LIABLE FOR ANY SPECIAL, DIRECT, INDIRECT, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES OR ANY DAMAGES WHATSOEVER RESULTING FROM LOSS OF USE, DATA OR PROFITS, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, NEGLIGENCE OR OTHER TORTIOUS ACTION, ARISING OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE USE OR PERFORMANCE OF THIS SOFTWARE.

Copyright (c) 2008 The NetBSD Foundation, Inc.

All rights reserved.

This code is derived from software contributed to The NetBSD Foundation by Lennart Augustsson (lennart@augustsson.net) at Carlstedt Research & Technology.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE NETBSD FOUNDATION, INC. AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR

PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE FOUNDATION OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

Copyright (c) 2000 Intel Corporation

All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- * Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- * Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- * Neither name of Intel Corporation nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL INTEL OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

Lua

Copyright © 1994–2014 Lua.org, PUC-Rio.

Permission is hereby granted, free of charge, to any person obtaining a copy of this software and associated documentation files (the "Software"), to deal in the Software without restriction, including without limitation the rights to use, copy, modify, merge, publish, distribute, sublicense, and/or sell copies of the Software, and to permit persons to whom the Software is furnished to do so, subject to the following conditions:

The above copyright notice and this permission notice shall be included in all copies or substantial portions of the Software.

THE SOFTWARE IS PROVIDED "AS IS", WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO THE WARRANTIES OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE AND NONINFRINGEMENT. IN NO EVENT SHALL THE AUTHORS OR COPYRIGHT HOLDERS BE LIABLE FOR ANY CLAIM, DAMAGES OR OTHER LIABILITY, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, TORT OR OTHERWISE, ARISING FROM, OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE SOFTWARE OR THE USE OR OTHER DEALINGS IN THE SOFTWARE.

LuaSocket

LuaSocket 2.0.2 license

Copyright © 2004-2007 Diego Nehab

Permission is hereby granted, free of charge, to any person obtaining a copy of this software and associated documentation files (the "Software"), to deal in the Software without restriction, including without limitation the rights to use, copy, modify, merge, publish, distribute, sublicense, and/or sell copies of the Software, and to permit persons to whom the Software is furnished to do so, subject to the following conditions:

The above copyright notice and this permission notice shall be included in all copies or substantial portions of the Software.

THE SOFTWARE IS PROVIDED "AS IS", WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO THE WARRANTIES OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE AND NONINFRINGEMENT. IN NO EVENT SHALL THE AUTHORS OR COPYRIGHT HOLDERS BE LIABLE FOR ANY CLAIM, DAMAGES OR OTHER LIABILITY, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, TORT OR OTHERWISE, ARISING FROM, OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE SOFTWARE OR THE USE OR OTHER DEALINGS IN THE SOFTWARE.

LuneScript

Copyright (c) 2018 ifritJP

Permission is hereby granted, free of charge, to any person obtaining a copy of this software and associated documentation files (the "Software"), to deal in the Software without restriction, including without limitation the rights to use, copy, modify, merge, publish, distribute, sublicense, and/or sell copies of the Software, and to permit persons to whom the Software is furnished to do so, subject to the following conditions:

The above copyright notice and this permission notice shall be included in all copies or substantial portions of the Software.

THE SOFTWARE IS PROVIDED "AS IS", WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO THE WARRANTIES OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE AND NONINFRINGEMENT. IN NO EVENT SHALL THE AUTHORS OR COPYRIGHT HOLDERS BE LIABLE FOR ANY CLAIM, DAMAGES OR OTHER LIABILITY, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, TORT OR OTHERWISE, ARISING FROM, OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE SOFTWARE OR THE USE OR OTHER DEALINGS IN THE SOFTWARE.

Copyright (c) 2002-2019, Jouni Malinen <j@w1.fi> and contributors
All Rights Reserved.

This software may be distributed, used, and modified under the terms of BSD license:

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
3. Neither the name(s) of the above-listed copyright holder(s) nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT OWNER OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

Copyright (C) 2019, Broadcom Corporation. All Rights Reserved.

Permission to use, copy, modify, and/or distribute this software for any purpose with or without fee is hereby granted, provided that the above copyright notice and this permission notice appear in all copies.

THE SOFTWARE IS PROVIDED "AS IS" AND THE AUTHOR DISCLAIMS ALL WARRANTIES WITH REGARD TO THIS SOFTWARE INCLUDING ALL IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS. IN NO EVENT SHALL THE AUTHOR BE LIABLE FOR ANY SPECIAL, DIRECT, INDIRECT, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES OR ANY DAMAGES WHATSOEVER RESULTING FROM LOSS OF USE, DATA OR PROFITS, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, NEGLIGENCE OR OTHER TORTIOUS ACTION, ARISING OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE USE OR PERFORMANCE OF THIS SOFTWARE.

The certificate files "Amazon Root CA 1", "Amazon Root CA 2", "Amazon Root CA 4" are licensed under a Creative Commons Attribution-NoDerivatives 4.0 International License.

Das Folgende gilt nur für Produkte, die Wi-Fi unterstützen.

(c) 2009-2013 by Jeff Mott. All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- * Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions, and the following disclaimer.
- * Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions, and the following disclaimer in the documentation or other materials provided with the distribution.
- * Neither the name CryptoJS nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS," AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE, ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT HOLDER OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

Copyright 2008, Google Inc.

All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- * Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- * Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.

* Neither the name of Google Inc. nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS AS IS AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT OWNER OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

Copyright (c) 1998-2010, Brian Gladman, Worcester, UK. All rights reserved.

The redistribution and use of this software (with or without changes) is allowed without the payment of fees or royalties provided that: source code distributions include the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer; binary distributions include the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in their documentation.

This software is provided 'as is' with no explicit or implied warranties in respect of its operation, including, but not limited to, correctness and fitness for purpose.

Disclaimer: IMPORTANT: This Apple software is supplied to you, by Apple Inc. ("Apple"), in your capacity as a current, and in good standing, Licensee in the MFi Licensing Program. Use of this Apple software is governed by and subject to the terms and conditions of your MFi License, including, but not limited to, the restrictions specified in the provision entitled "Public Software", and is further subject to your agreement to the following additional terms, and your agreement that the use, installation, modification or redistribution of this Apple software constitutes acceptance of these additional terms. If you do not agree with these additional terms, please do not use, install, modify or redistribute this Apple software.

Subject to all of these terms and in consideration of your agreement to abide by them, Apple grants you, for as long as you are a current and in good-standing MFi Licensee, a personal, non-exclusive license, under Apple's copyrights in this original Apple software (the "Apple Software"), to use, reproduce, and modify the Apple Software in source form, and to use, reproduce, modify, and redistribute the Apple Software, with or without modifications, in binary form. While you may not redistribute the Apple Software in source form, should you redistribute the Apple Software in binary form, you must retain this notice and the following text and disclaimers in all such redistributions of the Apple Software. Neither the name, trademarks, service marks, or logos of Apple Inc. may be used to endorse or promote products derived from the Apple Software without specific prior written permission from Apple. Except as expressly stated in this notice, no other rights or licenses, express or implied, are granted by Apple herein, including but not limited to any patent rights that

may be infringed by your derivative works or by other works in which the Apple Software may be incorporated.

Unless you explicitly state otherwise, if you provide any ideas, suggestions, recommendations, bug fixes or enhancements to Apple in connection with this software ("Feedback"), you hereby grant to Apple a non-exclusive, fully paid-up, perpetual, irrevocable, worldwide license to make, use, reproduce, incorporate, modify, display, perform, sell, make or have made derivative works of, distribute (directly or indirectly) and sublicense, such Feedback in connection with Apple products and services. Providing this Feedback is voluntary, but if you do provide Feedback to Apple, you acknowledge and agree that Apple may exercise the license granted above without the payment of royalties or further consideration to Participant.

The Apple Software is provided by Apple on an "AS IS" basis. APPLE MAKES NO WARRANTIES, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING WITHOUT LIMITATION THE IMPLIED WARRANTIES OF NON-INFRINGEMENT, MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE, REGARDING THE APPLE SOFTWARE OR ITS USE AND OPERATION ALONE OR IN COMBINATION WITH YOUR PRODUCTS.

IN NO EVENT SHALL APPLE BE LIABLE FOR ANY SPECIAL, INDIRECT, INCIDENTAL OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE, REPRODUCTION, MODIFICATION AND/OR DISTRIBUTION OF THE APPLE SOFTWARE, HOWEVER CAUSED AND WHETHER UNDER THEORY OF CONTRACT, TORT (INCLUDING NEGLIGENCE), STRICT LIABILITY OR OTHERWISE, EVEN IF APPLE HAS BEEN ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

Copyright (C) 2009 Apple Inc. All Rights Reserved.

Copyright (c) 2012-2013 Apple Inc. All rights reserved.

Copyright (C) 2013 Apple Inc. All Rights Reserved.

Das Folgende gilt nur für Produkte, die den Cloud-Dienst unterstützen (früher unter den Namen PIXUS Cloud Link, PIXMA Cloud Link oder MAXIFY Cloud Link bekannt).

THE BASIC LIBRARY FUNCTIONS

Written by: Philip Hazel

Email local part: ph10

Email domain: cam.ac.uk

University of Cambridge Computing Service, Cambridge, England.

Copyright (c) 1997-2012 University of Cambridge

All rights reserved.

PCRE JUST-IN-TIME COMPILATION SUPPORT

Written by: Zoltan Herczeg
Email local part: hzmester
Email domain: freemail.hu
Copyright(c) 2010-2012 Zoltan Herczeg
All rights reserved.

STACK-LESS JUST-IN-TIME COMPILER

Written by: Zoltan Herczeg
Email local part: hzmester
Email domain: freemail.hu
Copyright(c) 2009-2012 Zoltan Herczeg
All rights reserved.

THE C++ WRAPPER FUNCTIONS

Contributed by: Google Inc.
Copyright (c) 2007-2012, Google Inc.
All rights reserved.

THE "BSD" LICENCE

-----Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

* Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.

* Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.

* Neither the name of the University of Cambridge nor the name of Google Inc. nor the names of their contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT OWNER OR CONTRIBUTORS BE

LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

This software is based in part on the work of the Independent JPEG Group.

Grundfunktionen

► Teile des Druckers

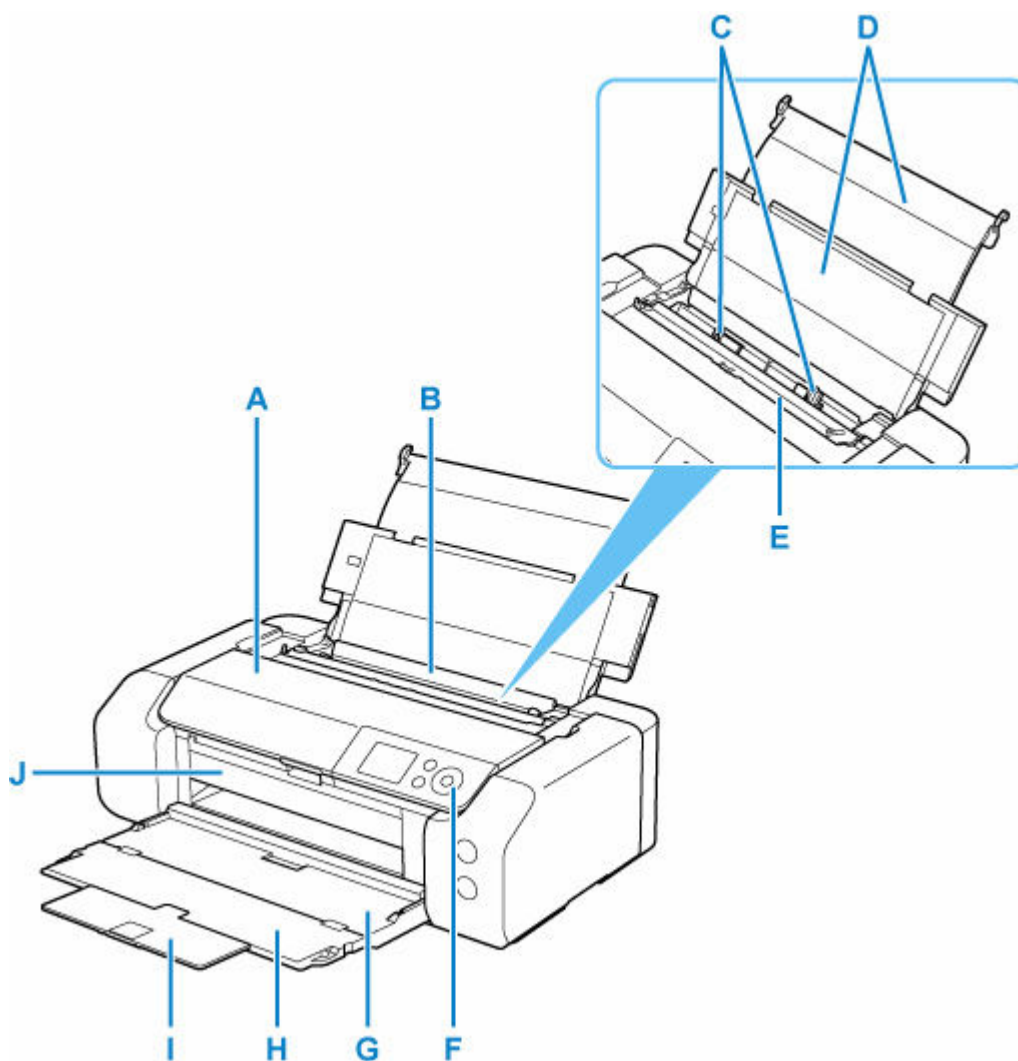
- Vorderseite
- Rückseite/Seite
- Innenansicht
- Bedienfeld

► Verwendung des Druckers

- Ein- und Ausschalten des Druckers
- LCD-Anzeige und Bedienfeld
- Einlegen von Papier in den oberen Einzug
- Einlegen von Papier in das manuelle Einzugsfach
- Einlegen von Umschlägen in den oberen Einzug
- Einlegen des Multifunktionsfachs

Teile des Druckers

- **Vorderseite**
- **Rückseite/Seite**
- **Innenansicht**
- **Bedienfeld**



A: Obere Abdeckung

Öffnen zum Austausch eines Tintenbehälters oder zum Entfernen eines Papierstaus im Drucker.

B: Oberer Einzug

Blätter desselben Papierformats und -typs können als Stapel eingelegt werden. Sie werden beim Druckvorgang automatisch einzeln eingezogen.

- ➔ [Einlegen von Papier in den oberen Einzug](#)
- ➔ [Einlegen von Umschlägen in den oberen Einzug](#)

C: Papierführungen

Stellen Sie die Papierführungen so ein, dass sie auf beiden Seiten eng am Papierstapel anliegen.

D: Papierstütze

Öffnen, um in den oberen Einzug Papier einzulegen.

E: Abdeckung für den Einzugsschacht

Die Abdeckung verhindert, dass Gegenstände in den Einzugsschacht gelangen.

Öffnen Sie diese, um die Papierführungen zu verschieben. Vor dem Drucken muss sie wieder geschlossen werden.

F: Bedienfeld

Mithilfe des Bedienfelds können Sie die Einstellungen ändern und den Drucker bedienen.

➔ [Bedienfeld](#)

G: Papierausgabefach

Hier wird das bedruckte Papier ausgegeben. Dieses muss vor dem Drucken geöffnet werden.

H: Verlängerung des Ausgabefachs

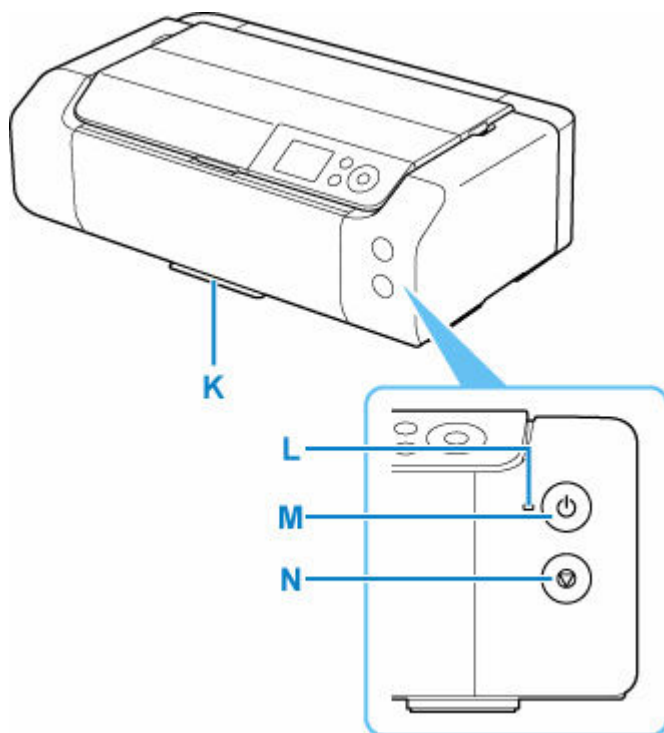
Wird geöffnet, um das ausgegebene Papier abzustützen.

I: Papierausgabestütze

Kann zum Abstützen des ausgegebenen Papiers herausgezogen werden.

J: Multifunktionsfach-Führung

Legen Sie das Multifunktionsfach hier ein.



K: Multifunktionsfach-Ablage

Das mit dem Drucker gelieferte Multifunktionsfach kann hier aufbewahrt werden.

L: EIN (ON)-Anzeige

Blinkt beim Einschalten und leuchtet danach kontinuierlich.

M: Taste EIN (ON)

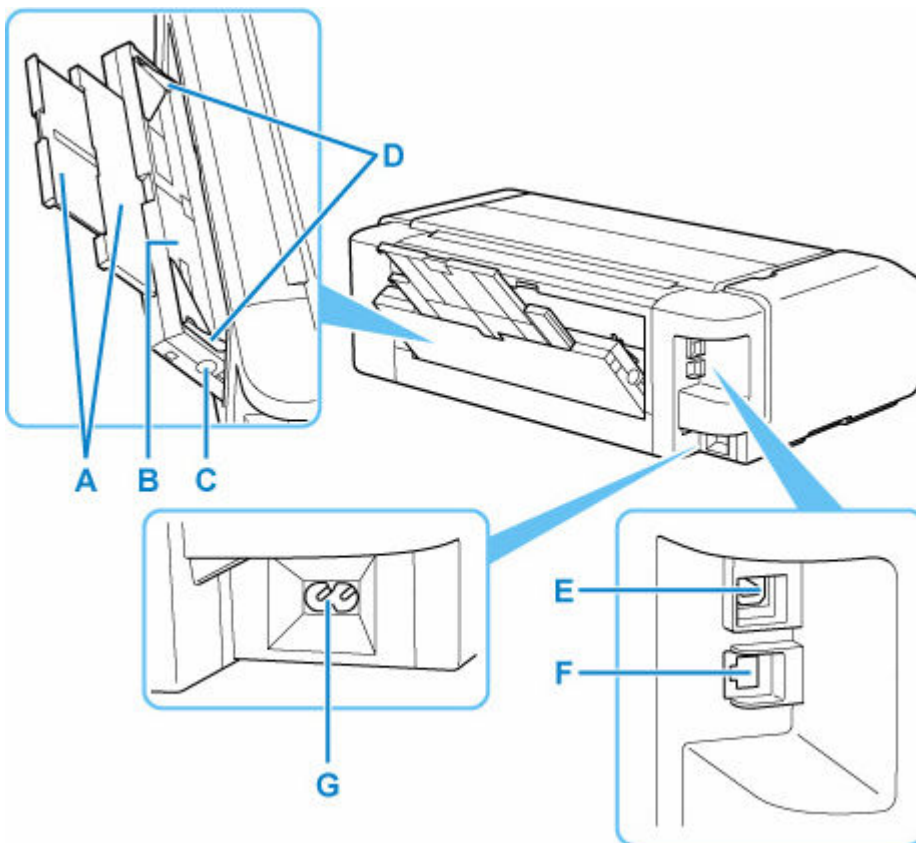
Mit dieser Taste wird das Gerät ein- und ausgeschaltet.

➔ [Ein- und Ausschalten des Druckers](#)

N: Taste Stopp (Stop)

Bricht einen laufenden Druckvorgang ab.

Rückseite/Seite



A: Papierstütze

Wird zum Einlegen von Papier in das Fach für die manuelle Zufuhr herausgezogen.

B: Manuelles Einzugsfach

Legen Sie jeweils nur ein Blatt mit Seitenformat 20 x 25 cm (8 x 10 Zoll) oder dickes Papier ein.

➔ [Einlegen von Papier in das manuelle Einzugsfach](#)

C: Taste Papierstau-Aufhebung (Paper Jam Clearing)

Drücken Sie diese Taste, wenn Sie einen Papierstau im manuellen Einzugsfach entfernen.

D: Papierführungen

Stellen Sie die Papierführungen so ein, dass sie auf beiden Seiten eng am Papierstapel anliegen.

E: USB-Anschluss

Schließen Sie das USB-Kabel zum Anschluss des Druckers an einen Computer an.

F: Anschluss für drahtgebundenes LAN

Schließen Sie hier das LAN-Kabel an, um den Drucker mit einem LAN zu verbinden.

G: Netzkabelanschluss

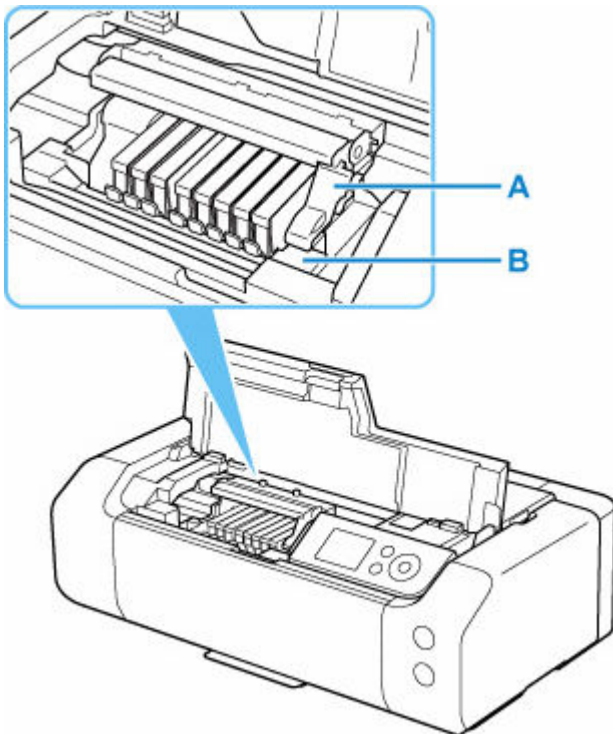
Schließen Sie hier das mitgelieferte Netzkabel an.

»» Wichtig

- Vermeiden Sie jede Berührung des Metallgehäuses.

- Das USB-Kabel oder das LAN-Kabel darf nicht eingesteckt oder abgezogen werden, während der Drucker über den Computer druckt. Dies kann Probleme hervorrufen.

Innenansicht



A: Sperrhebel für den Druckkopf

Fixiert den Druckkopf.

B: Druckkopfhalter

Setzen Sie den Druckkopf hier ein.

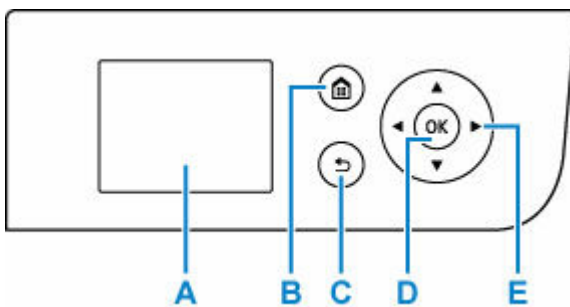
»» Wichtig

- Heben Sie nicht den Sperrhebel für den Druckkopf, nachdem Sie den Druckkopf eingesetzt haben.

»» Hinweis

- Weitere Informationen zum Ersetzen eines Tintenbehälters finden Sie unter [Ersetzen von Tintenbehältern](#).

Bedienfeld



A: LCD (Liquid Crystal Display, Flüssigkristallanzeige)

Hier werden Meldungen, Menüelemente und der Betriebsstatus angezeigt.

- ➔ [LCD-Anzeige und Bedienfeld](#)
- ➔ [Eingeben von Ziffern, Buchstaben und Symbolen](#)

B: Schaltfläche HOME

Dient zur Anzeige des Bildschirms HOME.

C: Taste Zurück (Back)

Kehrt zum vorherigen LCD-Bildschirm zurück.

D: Taste OK

Schließt die Auswahl eines Menüs oder einer Einstellung ab. Diese Taste wird ebenfalls zum Beheben von Fehlern verwendet.

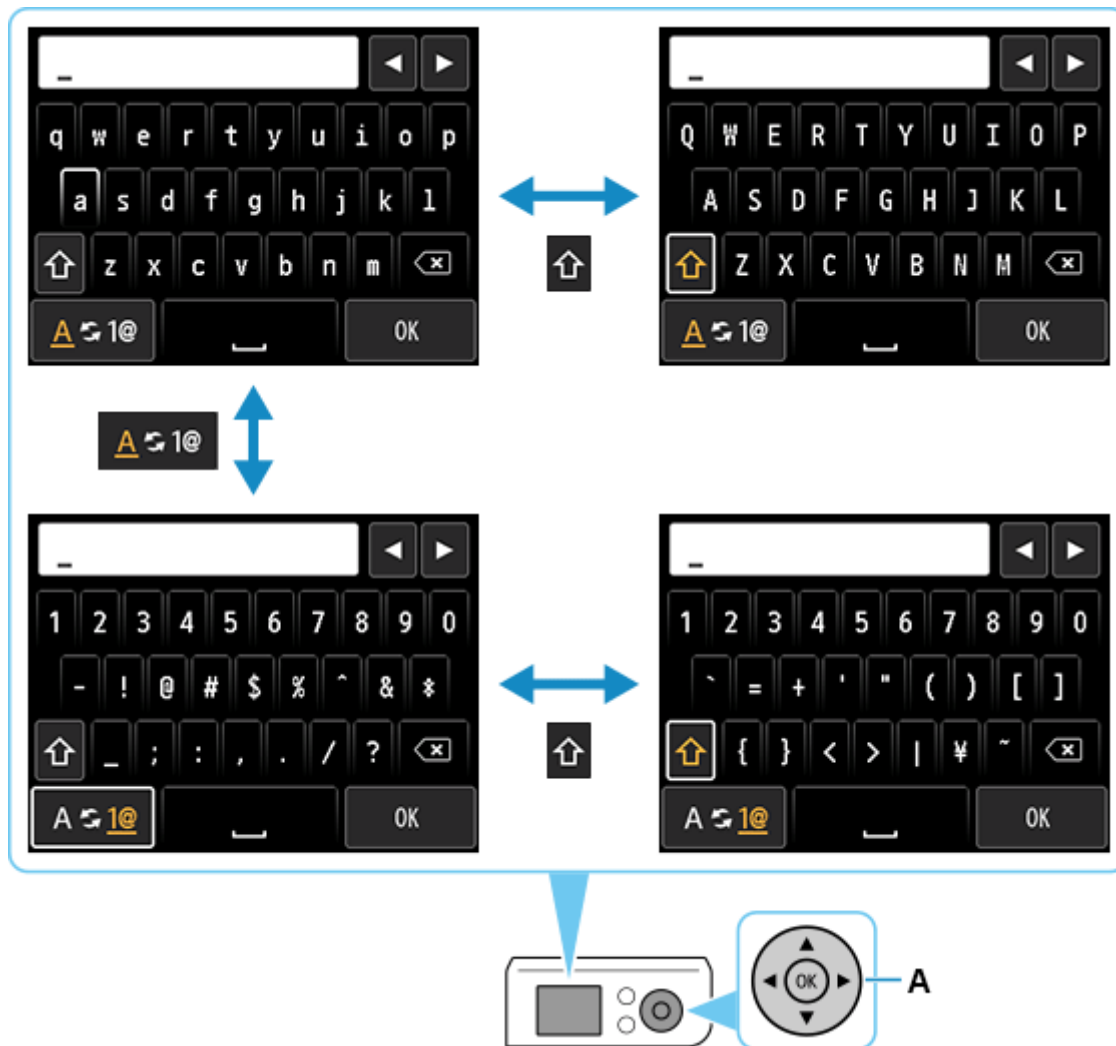
E: Tasten ▲, ▼, ◀ und ▶


Wählt einen Menüeintrag oder eine Einstellung aus.

- ➔ [LCD-Anzeige und Bedienfeld](#)
- ➔ [Eingeben von Ziffern, Buchstaben und Symbolen](#)

Eingeben von Ziffern, Buchstaben und Symbolen

Sie können Text eingeben, wenn auf dem Drucker eine Tastatur angezeigt wird. Gehen Sie folgendermaßen vor.



1. Verwenden Sie die Tasten ▲ ▼ ◀ ▶ (A), um das Zeichen auszuwählen, das Sie eingeben möchten, und drücken dann die Taste .



Wechselt zwischen „Kleinbuchstaben“ und „Zahlen und Symbolen“.





Wechselt zwischen Groß- und Kleinbuchstaben, während Buchstaben angezeigt werden.
Wechselt zwischen Symboltypen, während Zahlen und Symbole angezeigt werden.





Fügt ein Leerzeichen ein.



Löscht das Zeichen neben dem Cursor. Verwenden Sie  oder , um den Cursor zum gewünschten Zeichen zu bewegen.

2. Wiederholen Sie 1, bis der Text vollständig eingegeben ist.

»» Hinweis

- Um Zeichen einzufügen, bewegen Sie den Cursor mit  oder  zum Zeichen rechts neben der Zielposition, und geben dann Zeichen ein.

Verwendung des Druckers

- **Ein- und Ausschalten des Druckers**
- **LCD-Anzeige und Bedienfeld**
- **Einlegen von Papier in den oberen Einzug**
- **Einlegen von Papier in das manuelle Einzugsfach**
- **Einlegen von Umschlägen in den oberen Einzug**
- **Einlegen des Multifunktionsfachs**
 - **Vorsichtsmaßnahmen beim Drucken mit dem Multifunktionsfach**
 - **Einlegen eines bedruckbaren Datenträgers**
 - **Druckbare Fingernagelaufkleber einlegen**

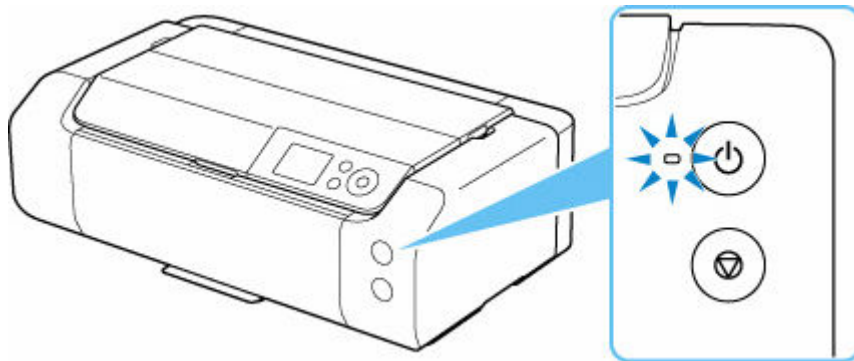
Ein- und Ausschalten des Druckers

- ➔ [Überprüfen, dass der Drucker eingeschaltet ist](#)
- ➔ [Einschalten des Druckers](#)
- ➔ [Ausschalten des Druckers](#)

Überprüfen, dass der Drucker eingeschaltet ist

Die **EIN (ON)**-Anzeige leuchtet, wenn der Drucker eingeschaltet ist.

Auch wenn bei ausgeschalteter LCD-Anzeige die **EIN (ON)**-Anzeige leuchtet, ist der Drucker eingeschaltet.



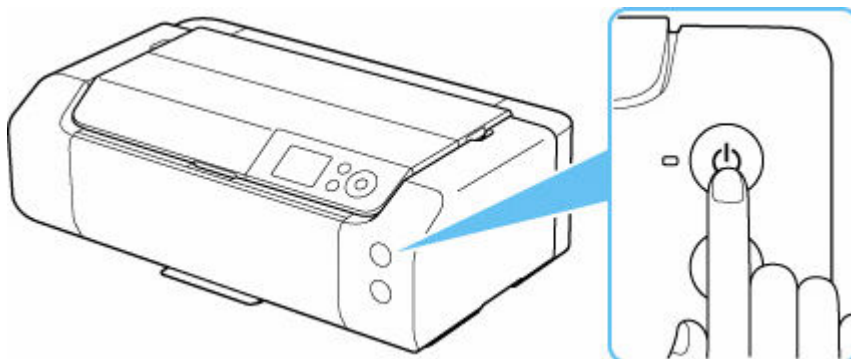
»» Hinweis

- Die LCD-Anzeige wird ausgeschaltet, wenn der Drucker etwa 3 Minuten lang nicht benutzt wird. Um die Anzeige wieder einzuschalten, drücken Sie eine beliebige Taste oder führen Sie einen Druckvorgang aus. Die Wartezeit kann erst geändert werden, nachdem die LCD-Anzeige ausgeschaltet ist.

Einschalten des Druckers

Drücken Sie die Taste EIN (ON), um den Drucker einzuschalten.

Die **EIN (ON)**-Anzeige blinkt und leuchtet dann kontinuierlich.



»» Hinweis

- Direkt nach dem Einschalten des Druckers kann es einige Zeit dauern, bis der Drucker den Druckvorgang startet.

- Sie können festlegen, dass der Drucker automatisch eingeschaltet wird, wenn ein Druckvorgang über einen Computer ausgeführt wird, der über ein USB-Kabel oder ein Netzwerk mit dem Drucker verbunden ist. Diese Funktion ist standardmäßig deaktiviert.

Über den Drucker

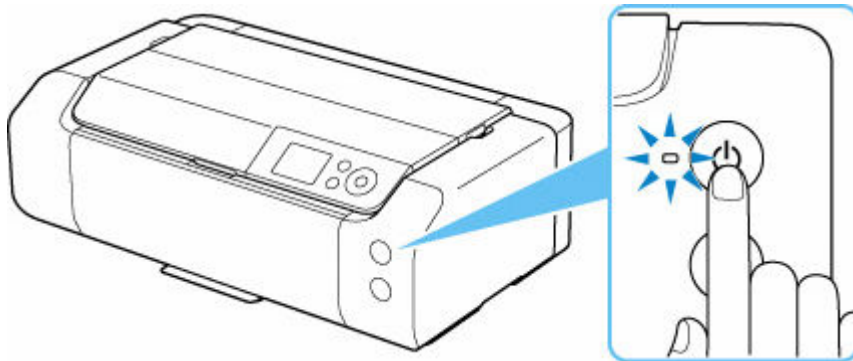
- ➔ [Energiespareinstellungen](#)

Über den Computer

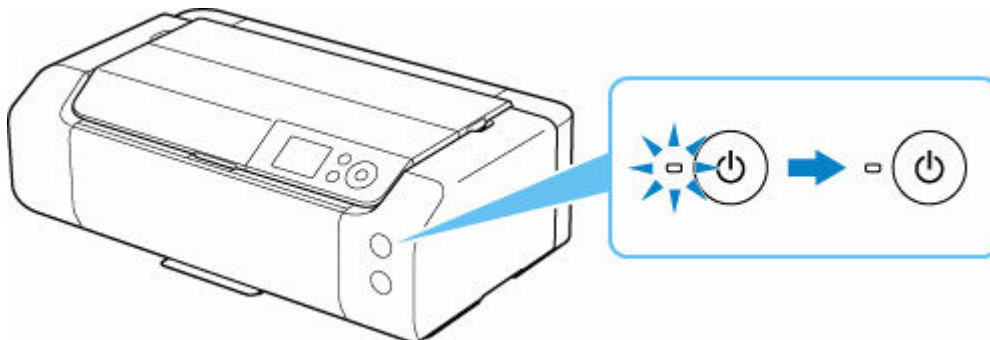
- ➔ [Verwalten der Leistung des Druckers](#) (Windows)
- ➔ [Verwalten der Leistung des Druckers](#) (macOS)

Ausschalten des Druckers

1. Drücken Sie die Taste **EIN (ON)**, um den Drucker auszuschalten.

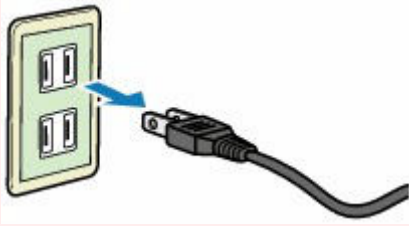


2. Vergewissern Sie sich, dass die **EIN (ON)**-Anzeige nicht mehr leuchtet.



»» Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, drücken Sie die Taste **EIN (ON)** und vergewissern Sie sich, dass die **EIN (ON)**-Anzeige nicht leuchtet. Wenn das Netzkabel abgezogen wird, während die **EIN (ON)**-Anzeige leuchtet oder blinkt, kann der Druckkopf eintrocknen oder verstopfen, wodurch sich die Druckqualität verschlechtert.



Einlegen des Multifunktionsfachs

- **Vorsichtsmaßnahmen beim Drucken mit dem Multifunktionsfach**
- **Einlegen eines bedruckbaren Datenträgers**
 - Vor dem Einlegen eines bedruckbaren Datenträgers
 - Einlegen eines bedruckbaren Datenträgers
 - Entfernen eines bedruckbaren Datenträgers
- **Druckbare Fingernagelaufkleber einlegen**
 - Vor dem Einlegen von Druckbare Fingernagelaufkleber
 - Druckbare Fingernagelaufkleber einlegen
 - Entnehmen von Druckbare Fingernagelaufkleber

Vorsichtsmaßnahmen beim Drucken mit dem Multifunktionsfach

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung des Multifunktionsfachs

- Verwenden Sie grundsätzlich das mit diesem Drucker gelieferte Multifunktionsfach.
- Bringen Sie das Multifunktionsfach nicht an, solange der Drucker in Betrieb ist.
- Entfernen Sie das Multifunktionsfach nicht, solange der Drucker in Betrieb ist. Hierdurch könnten der Drucker, das Multifunktionsfach oder die Medien beschädigt werden.
- Stellen Sie sicher, dass das Multifunktionsfach nicht verschmutzt und die Reflektoren nicht verkratzt sind. Der Drucker erkennt ansonsten möglicherweise nicht, dass Medien eingelegt wurden, oder das Druckergebnis könnte ungenau ausfallen. Falls das Multifunktionsfach verschmutzt ist, wischen Sie die Reflektoren mit einem weichen, trockenen Tuch ab. Achten Sie dabei darauf, sie nicht zu verkratzen.
- Lassen Sie die Druckoberfläche der Medien nach dem Drucken an der Luft trocknen. Verwenden Sie zum Trocknen der Tinte keinen Fön, und setzen Sie die Medien keiner direkten Sonneneinstrahlung aus. Vermeiden Sie es auch, die Druckoberfläche zu berühren, wenn die Tinte noch nicht vollständig getrocknet ist.

Vorsichtsmaßnahmen beim Drucken auf einen bedruckbaren Datenträger

- Entfernen Sie eventuelle Schmutzpartikel vom Multifunktionsfach, bevor Sie bedruckbare Datenträger einlegen. Werden Datenträger in ein verschmutztes Multifunktionsfach eingelegt, kann die Aufnahmeoberfläche der Datenträger verkratzt werden.
- Bedrucken Sie keine Datenträger, die nicht für den Tintenstrahldruck geeignet sind. Die Tinte trocknet in diesem Fall nicht und es können Probleme mit dem Datenträger selbst, DVD-Playern oder anderen Geräten auftreten, in die der Datenträger eingelegt wird.
- Drucken Sie nicht auf die Aufnahmeoberfläche von Datenträgern. Dadurch werden die auf den Datenträgern befindlichen Daten unlesbar.
- Fassen Sie bedruckbare Datenträger immer an den Kanten an. Berühren Sie weder die Beschriftungsfläche (Druckoberfläche) noch die Aufnahmeoberfläche.
- Wenn eine andere Software als Easy-PhotoPrint Editor verwendet wird, kann das Multifunktionsfach verschmutzt werden.

Vorsichtsmaßnahmen beim Drucken auf Druckbare Fingernagelaufkleber (Printable Nail Stickers)

- Sicherheitsvorkehrungen zu **Druckbare Fingernagelaufkleber (Printable Nail Stickers)** finden Sie in der Anleitung, die zu **Druckbare Fingernagelaufkleber (Printable Nail Stickers)** mitgeliefert wurde.

- Wenn eine andere Anwendung als Nail Stickers Creator verwendet wird, kann das Multifunktionsfach verschmutzt werden.

Einlegen eines bedruckbaren Datenträgers

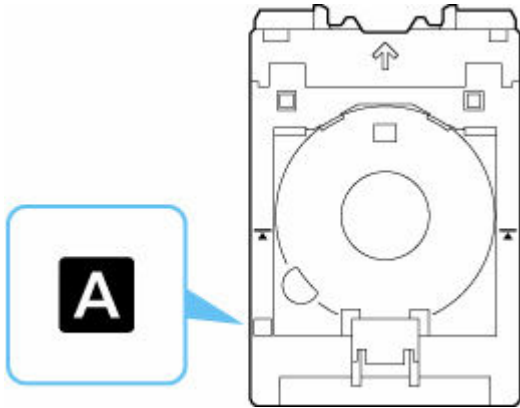
- **Vor dem Einlegen eines bedruckbaren Datenträgers**
- **Einlegen eines bedruckbaren Datenträgers**
- **Entfernen eines bedruckbaren Datenträgers**

Vor dem Einlegen eines bedruckbaren Datenträgers

Ein bedruckbarer Datenträger weist im Gegensatz zu regulären Datenträgern (BDs/DVDs/CDs usw.) eine bedruckbare Oberfläche auf, die speziell zum Bedrucken mit einem Tintenstrahldrucker entwickelt wurde.

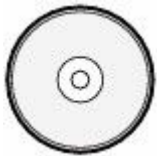
Folgende Komponenten sind für den Druck auf bedruckbare Datenträger erforderlich.

- Multifunktionsfach (im Lieferumfang des Druckers enthalten)



* Verwenden Sie das Multifunktionsfach mit "A" auf der Oberfläche.

- Bedruckbarer Datenträger der Größe 12 cm (4,72 Zoll)



Erwerben Sie einen bedruckbaren Datenträger mit einer mit Tintenstrahldruckern bedruckbaren Oberfläche.

Einlegen eines bedruckbaren Datenträgers

Zum Drucken auf einem bedruckbaren Datenträger legen Sie diesen in das mitgelieferte Multifunktionsfach ein und setzen Sie es dann in den Drucker ein.

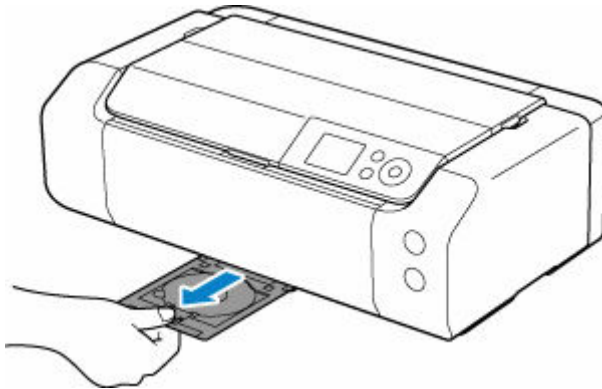
»» Wichtig

- Bringen Sie das Multifunktionsfach erst dann an, wenn Sie in einer Meldung aufgefordert werden, einen bedruckbaren Datenträger einzulegen. Andernfalls kann der Drucker beschädigt werden.
- Entnehmen Sie sämtliches Papier aus dem Fach für manuelle Zufuhr.

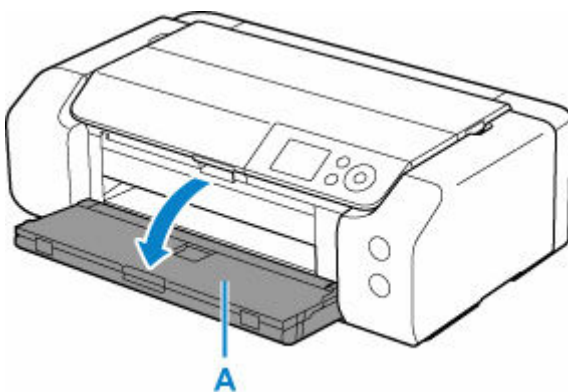
»» Hinweis

- Wenn ein Testdruck auf Papier für Testdrucke ausgeführt wird, kann der Drucker das Format abhängig vom Papiertyp möglicherweise nicht korrekt lesen, sodass die Randbereiche nicht gedruckt werden. Das Papier für Testdrucke sollte zum Prüfen des gewünschten Layouts verwendet werden.

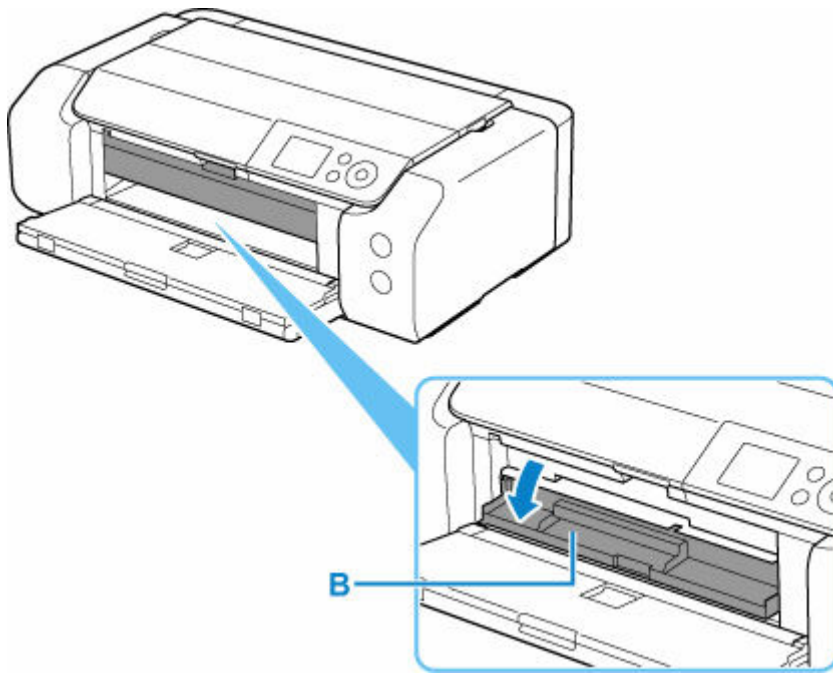
1. Entnehmen Sie das Multifunktionsfach aus der Multifunktionsfach-Ablage.



2. Öffnen Sie das Papierausgabefach (A) vorsichtig.



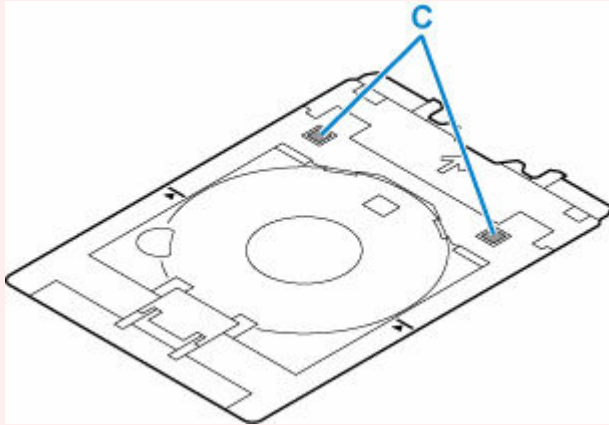
3. Wenn eine Meldung Sie dazu auffordert, einen bedruckbaren Datenträger einzulegen, öffnen Sie die Multifunktionsfach-Führung (B).



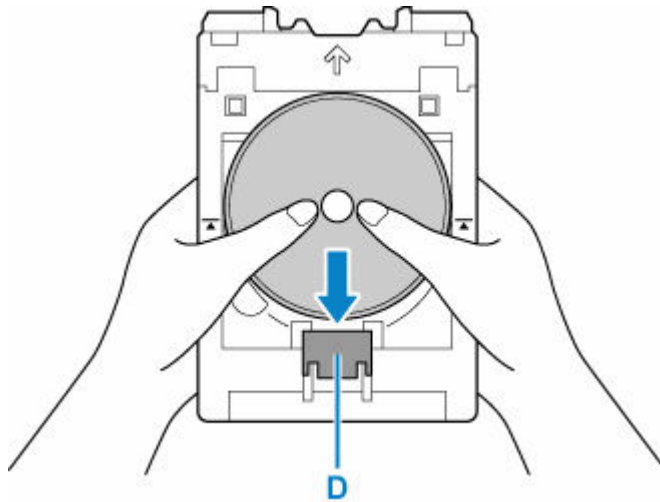
4. Legen Sie einen bedruckbaren Datenträger in das Multifunktionsfach ein.

»» Wichtig

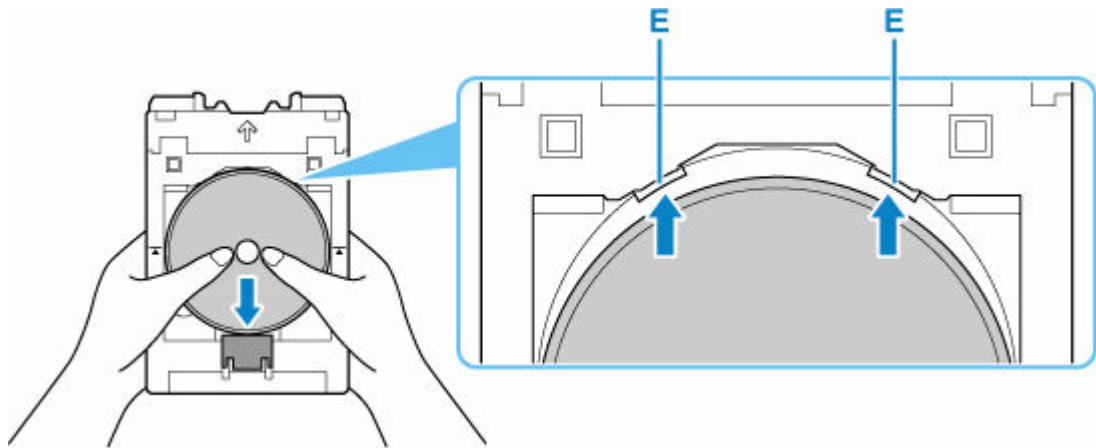
- Stellen Sie sicher, dass das Multifunktionsfach nicht verschmutzt ist, bevor Sie den bedruckbaren Datenträger einlegen.
- Berühren Sie beim Einlegen eines bedruckbaren Datenträgers in das Multifunktionsfach weder die Druckoberfläche des Datenträgers noch die Reflektoren (C) auf dem Multifunktionsfach.



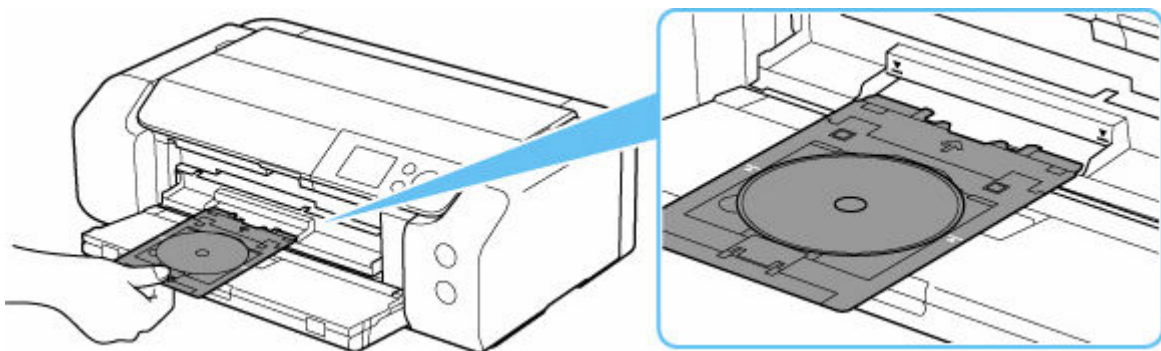
1. Legen Sie den bedruckbaren Datenträger MIT DER ZU BEDRUCKENDEN SEITE NACH OBEN ein, und drücken Sie ihn unten gegen die Verriegelung (D).



2. Legen Sie das obere Ende des bedruckbaren Datenträgers in den Schlitz (E) ein, während Sie die Verriegelung mit dem bedruckbaren Datenträger gedrückt halten.



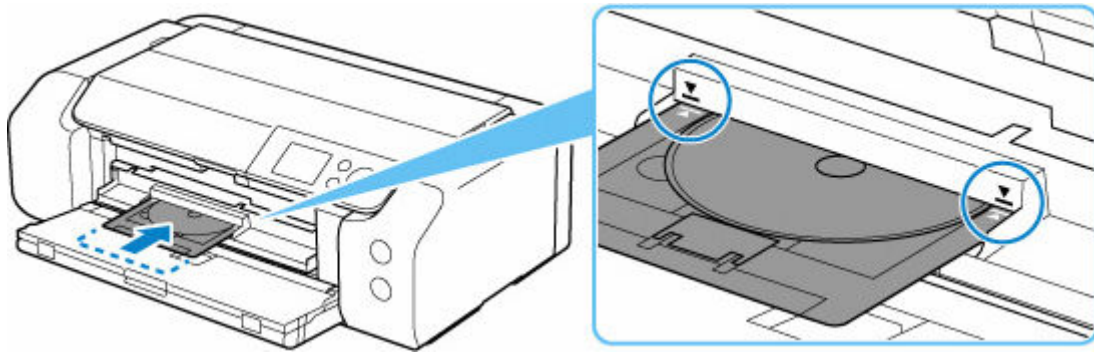
5. Bringen Sie das Multifunktionsfach an der Multifunktionsfach-Führung an.



6. Schieben Sie das Multifunktionsfach gerade in horizontaler Richtung ein, bis der Pfeil (▼) auf der Multifunktionsfach-Führung grob am Pfeil (▲) auf dem Multifunktionsfach ausgerichtet ist.

»» Wichtig

- Führen Sie das Multifunktionsfach nur so weit ein, dass es nicht über den Pfeil (▼) an der Multifunktionsfach-Führung hinausragt.

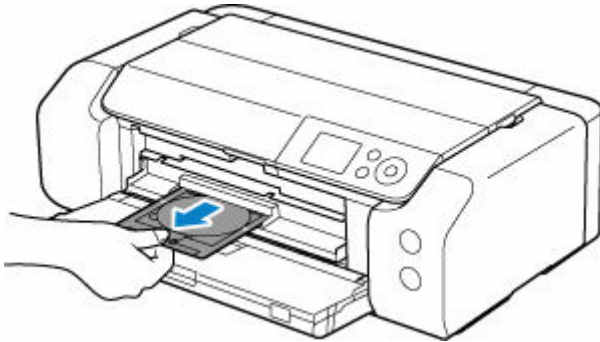


»» Hinweis

- Das Multifunktionsfach wird nach einer gewissen Zeit möglicherweise ausgeworfen. Befolgen Sie in diesem Fall die Anweisungen auf dem Bildschirm, um das Multifunktionsfach erneut einzusetzen.

Entfernen eines bedruckbaren Datenträgers

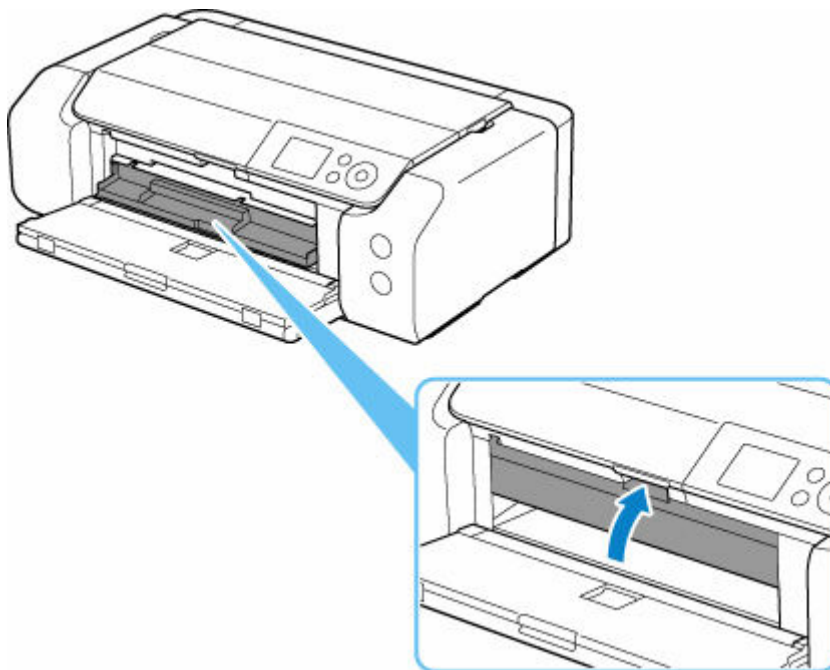
1. Ziehen Sie das Multifunktionsfach heraus.



2. Schließen Sie die Multifunktionsfach-Führung.

»» Wichtig

- Wenn die Multifunktionsfach-Führung geöffnet ist, können Sie nicht auf Papier drucken, da es nicht korrekt eingezogen wird. Stellen Sie sicher, dass die Multifunktionsfach-Führung geschlossen ist.



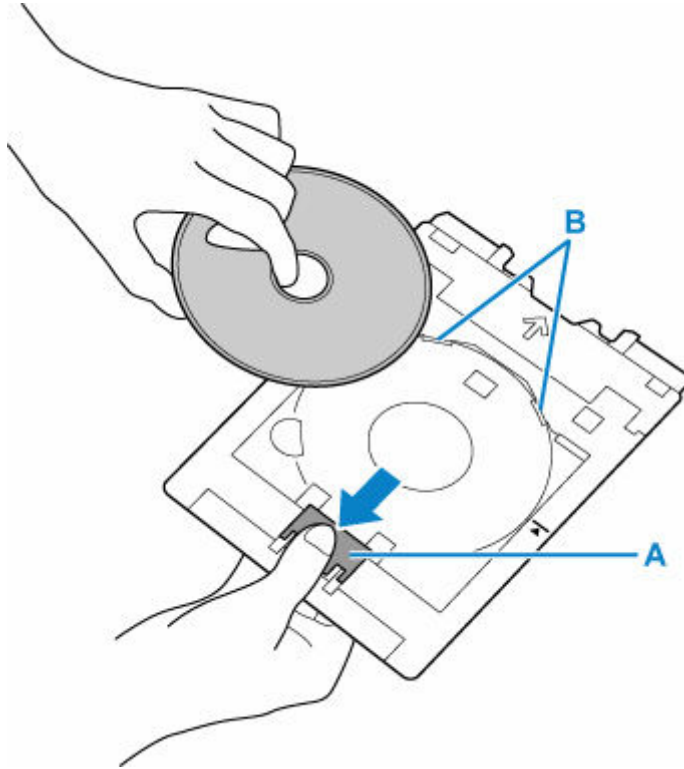
3. Halten Sie die Verriegelung (A) gedrückt, entnehmen Sie den bedruckbaren Datenträger aus dem Schlitz (B) am Multifunktionsfach und entfernen Sie es.

»» Wichtig

- Berühren Sie beim Entfernen des Datenträgers aus dem Multifunktionsfach nicht die bedruckbare Oberfläche.

»» Hinweis

- Lassen Sie die Druckoberfläche trocknen, bevor Sie den Datenträger entfernen. Falls sich auf dem Multifunktionsfach oder auf den transparenten Bereichen des Innen- oder Außendurchmessers des bedruckbaren Datenträgers Spuren von Druckfarbe befinden, wischen Sie diese ab, wenn die Druckoberfläche getrocknet ist.



4. Schieben Sie das Multifunktionsfach gerade in die Multifunktionsfach-Ablage ein.

Wenn Sie das Multifunktionsfach nicht verwenden, bewahren Sie es in der Multifunktionsfach-Ablage auf.

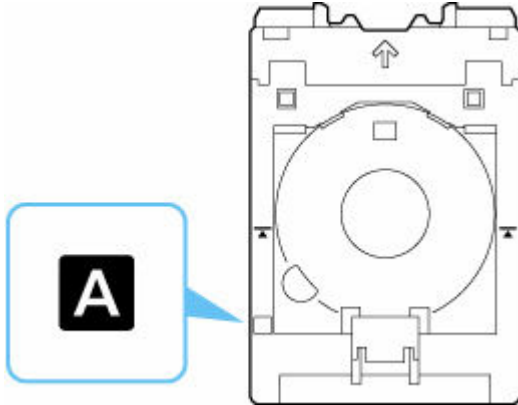
Druckbare Fingernagelaufkleber einlegen

- **Vor dem Einlegen von Druckbare Fingernagelaufkleber**
- **Druckbare Fingernagelaufkleber einlegen**
- **Entnehmen von Druckbare Fingernagelaufkleber**

Vor dem Einlegen von Druckbare Fingernagelaufkleber

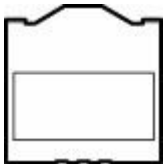
Folgende Komponenten sind für den Druck auf **Druckbare Fingernagelaufkleber (Printable Nail Stickers)** erforderlich.

- Multifunktionsfach (im Lieferumfang des Druckers enthalten)



* Verwenden Sie das Multifunktionsfach mit "A" auf der Oberfläche.

- **Druckbare Fingernagelaufkleber (Printable Nail Stickers) (NL-101)**



»» Hinweis

- Die neuesten Information zu **Druckbare Fingernagelaufkleber (Printable Nail Stickers)** finden Sie auf unserer Website.

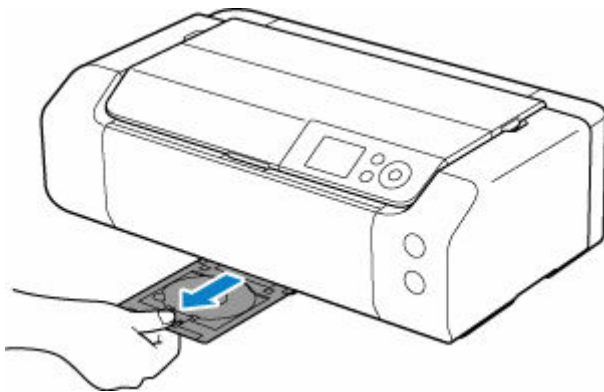
Druckbare Fingernagelaufkleber einlegen

Um auf **Druckbare Fingernagelaufkleber (Printable Nail Stickers)** zu drucken, legen Sie sie in das Multifunktionsfach ein, das mit dem Drucker geliefert wurde, und setzen Sie es dann in den Drucker ein.

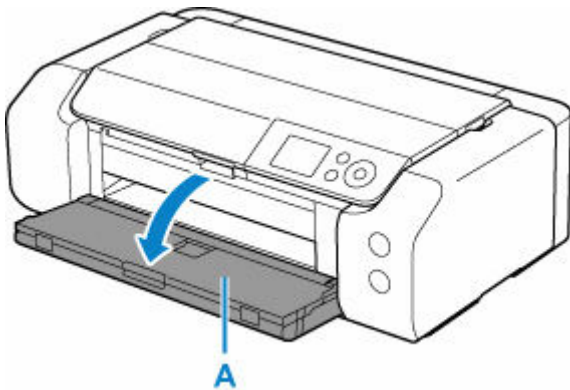
»» Wichtig

- Bringen Sie das Multifunktionsfach erst dann an, wenn Sie in einer Meldung aufgefordert werden, **Druckbare Fingernagelaufkleber (Printable Nail Stickers)** einzulegen. Andernfalls kann der Drucker beschädigt werden.

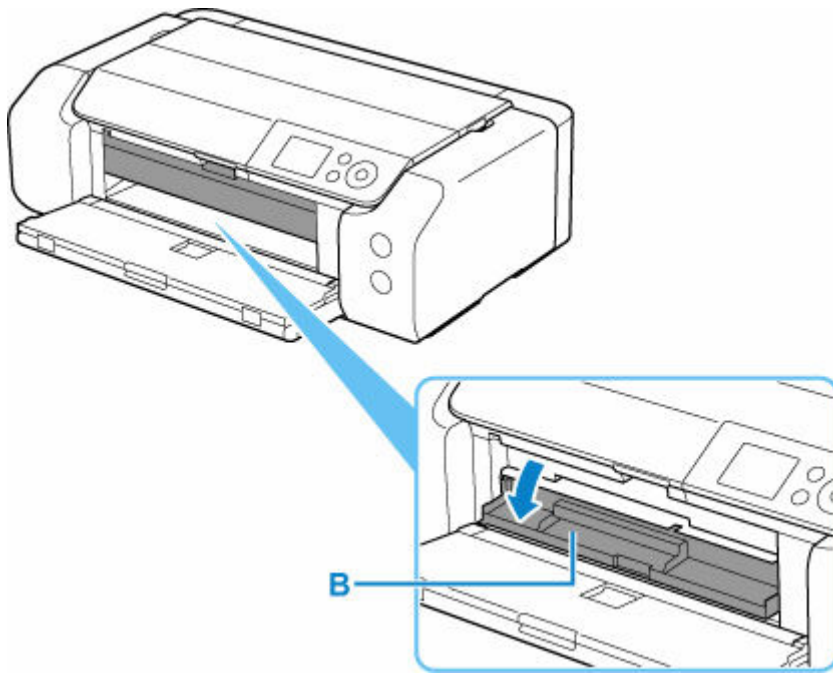
1. Entnehmen Sie das Multifunktionsfach aus der Multifunktionsfach-Ablage.



2. Öffnen Sie das Papierausgabefach (A) vorsichtig.



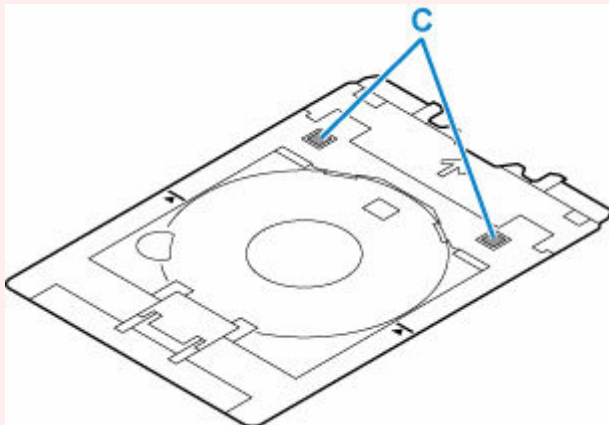
3. Wenn eine Meldung erscheint, in der Sie aufgefordert werden, **Druckbare Fingernagelaufkleber (Printable Nail Stickers)** einzulegen, öffnen Sie die Multifunktionsfach-Führung (B).



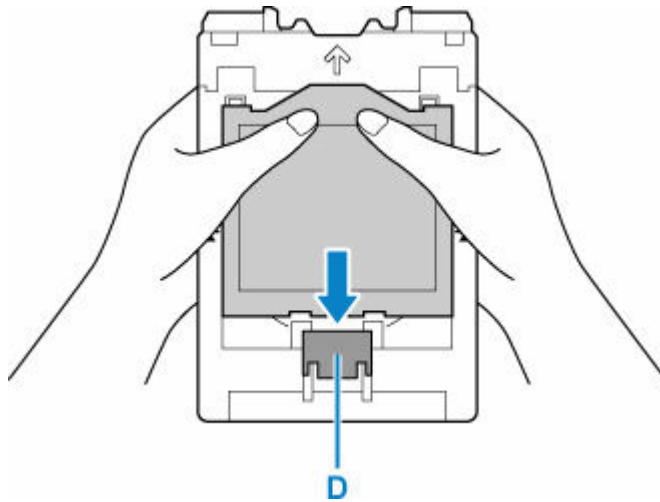
4. Legen Sie **Druckbare Fingernagelaufkleber (Printable Nail Stickers)** in das Multifunktionsfach.

»»» **Wichtig**

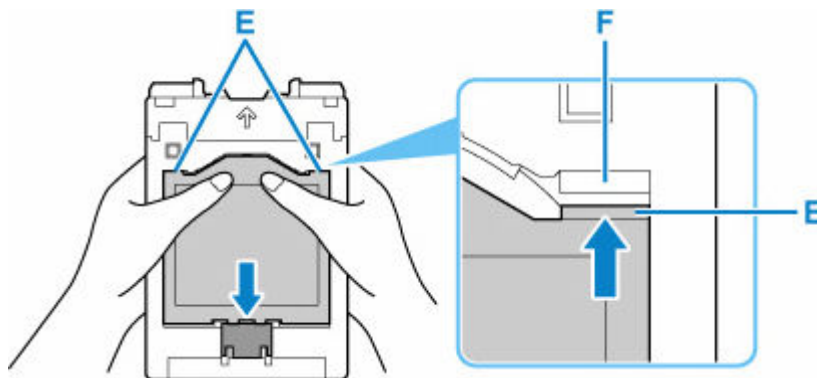
- Stellen Sie sicher, dass das Multifunktionsfach nicht verschmutzt ist, bevor Sie **Druckbare Fingernagelaufkleber (Printable Nail Stickers)** einlegen.
- Damit **Druckbare Fingernagelaufkleber (Printable Nail Stickers)** nicht verschmutzt werden oder Fingerabdrücke erhalten, halten Sie die Aufkleber an den Ecken fest. Wenn die Druckseite verschmutzt oder beschädigt wird, kann dies zu einer schlechten Druckqualität führen.
- Berühren Sie nicht die Reflektoren (C) am Multifunktionsfach, wenn Sie **Druckbare Fingernagelaufkleber (Printable Nail Stickers)** in das Multifunktionsfach einlegen.



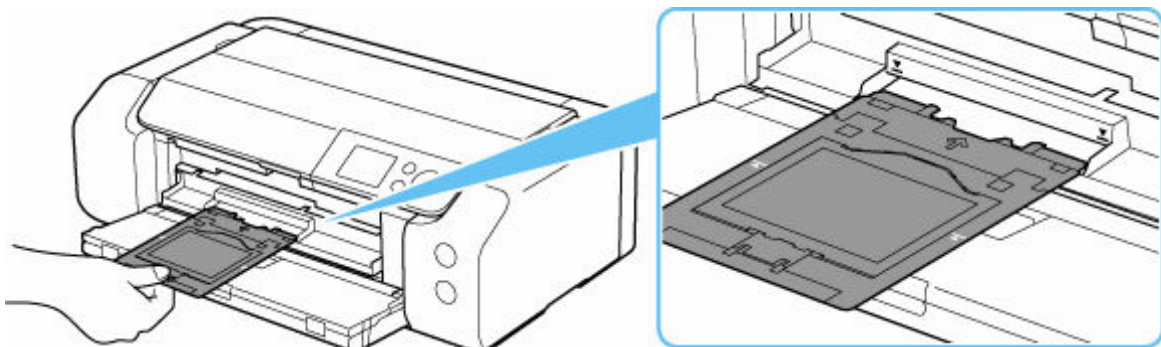
1. Legen Sie **Druckbare Fingernagelaufkleber (Printable Nail Stickers)** MIT DER ZU BEDRUCKENDEN SEITE NACH OBEN ein, und drücken Sie sie unten gegen die Verriegelung (D).



2. Setzen Sie zwei Laschen (E) oben in den Schlitz (F) am Multifunktionsfach ein, während Sie die Verriegelung für **Druckbare Fingernagelaufkleber (Printable Nail Stickers)** gedrückt halten.



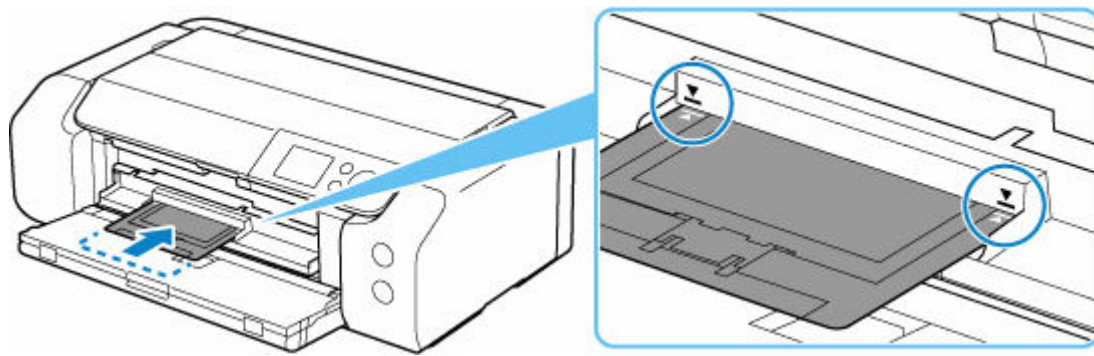
5. Bringen Sie das Multifunktionsfach an der Multifunktionsfach-Führung an.



6. Schieben Sie das Multifunktionsfach gerade in horizontaler Richtung ein, bis der Pfeil (▼) auf der Multifunktionsfach-Führung grob am Pfeil (▲) auf dem Multifunktionsfach ausgerichtet ist.

Wichtig

- Führen Sie das Multifunktionsfach nur so weit ein, dass es nicht über den Pfeil (▼) an der Multifunktionsfach-Führung hinausragt.

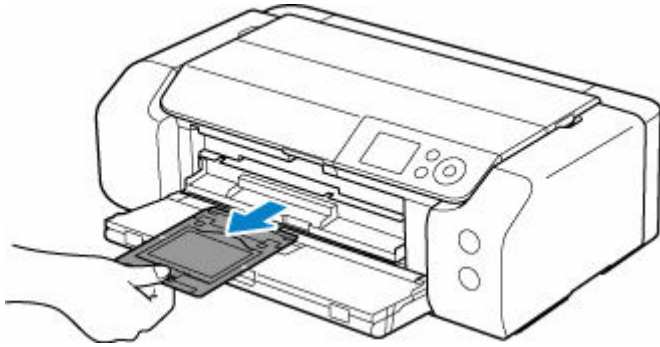


»» Hinweis

- Das Multifunktionsfach wird nach einer gewissen Zeit möglicherweise ausgeworfen. Befolgen Sie in diesem Fall die Anweisungen auf dem Bildschirm, um das Multifunktionsfach erneut einzusetzen.

Entnehmen von Druckbare Fingernagelaufkleber

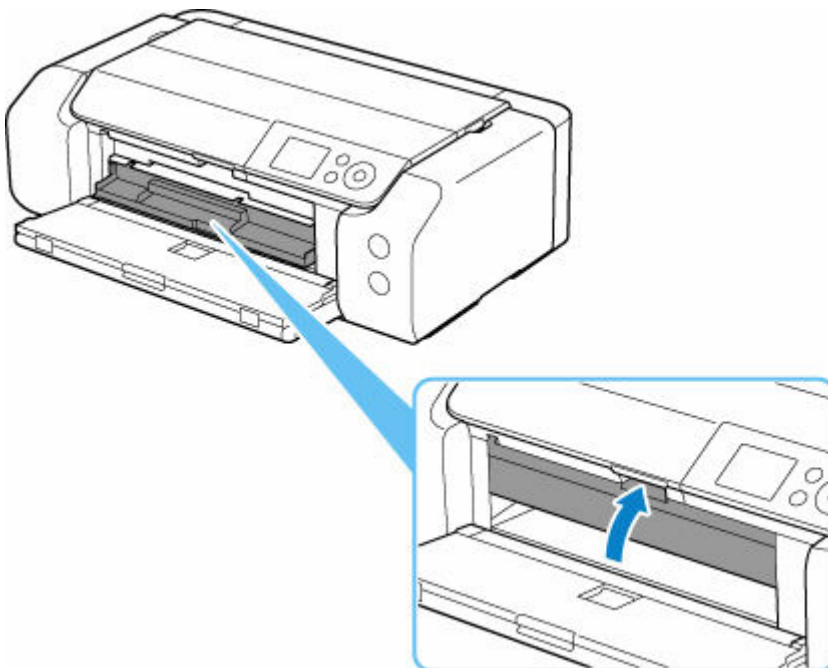
1. Ziehen Sie das Multifunktionsfach heraus.



2. Schließen Sie die Multifunktionsfach-Führung.

»» Wichtig

- Wenn die Multifunktionsfach-Führung geöffnet ist, können Sie nicht auf Papier drucken, da es nicht korrekt eingezogen wird. Stellen Sie sicher, dass die Multifunktionsfach-Führung geschlossen ist.



3. Entfernen Sie **Druckbare Fingernagelaufkleber (Printable Nail Stickers)**.

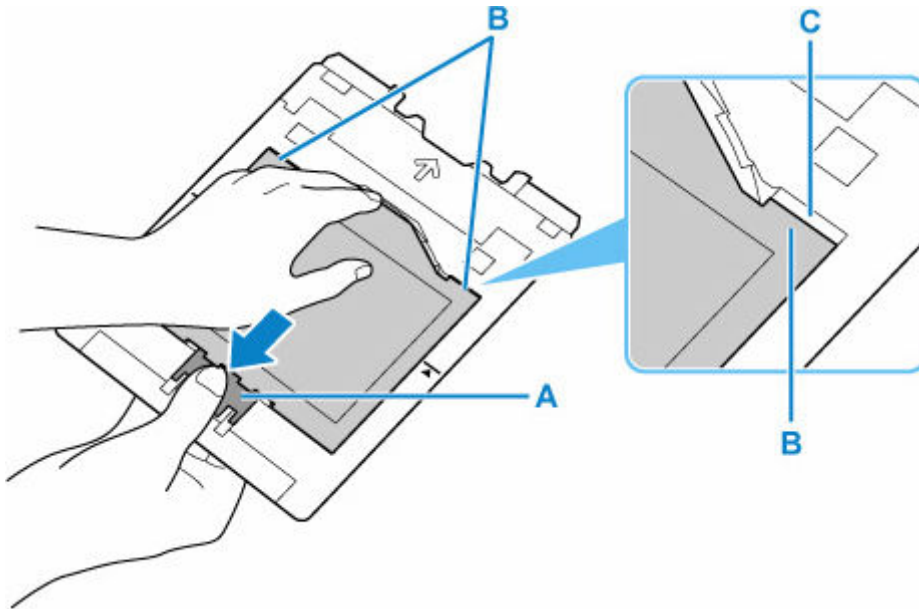
Entfernen Sie zwei Laschen (B) oben am Schlitz (C), während Sie die Verriegelung (A) gedrückt halten.

»» Wichtig

- Berühren Sie beim Entfernen von **Druckbare Fingernagelaufkleber (Printable Nail Stickers)** nicht die Druckoberfläche.

»» Hinweis

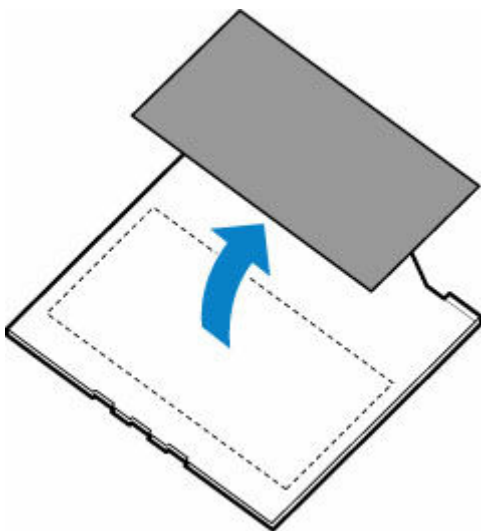
- Lassen Sie die Druckoberfläche trocknen, bevor Sie **Druckbare Fingernagelaufkleber (Printable Nail Stickers)** entfernen. Falls sich auf dem Multifunktionsfach oder außerhalb der **Druckbare Fingernagelaufkleber (Printable Nail Stickers)** Spuren von Druckfarbe befinden, wischen Sie diese ab, sobald die Druckoberfläche getrocknet ist.



4. Ziehen Sie ein Blatt **Druckbare Fingernagelaufkleber (Printable Nail Stickers)** vom Adapter.

»» Wichtig

- Lassen Sie die Druckoberfläche trocknen, bevor Sie **Druckbare Fingernagelaufkleber (Printable Nail Stickers)** an ihren Kanten abziehen.



5. Schieben Sie das Multifunktionsfach gerade in die Multifunktionsfach-Ablage ein.

Wenn Sie das Multifunktionsfach nicht verwenden, legen Sie es in der Multifunktionsfach-Ablage ab.

Handhabung des Papiers

► Einlegen von Papier

- Papierzufuhren zum Einlegen des Papiers
- Einlegen von Papier in den oberen Einzug
- Einlegen von Papier in das manuelle Einzugsfach
- Einlegen von Umschlägen in den oberen Einzug
- Papierinformationen registrieren

► Info zu Papier

- Verwendbare Medientypen
- Maximale Papierkapazität
- Nicht unterstützte Medientypen
- Handhabung des Papiers
- Vorbereitungen vor der Verwendung von Kunstdruckpapier
- Verwalten der Papierinformationen auf dem Drucker mit dem Media Configuration Tool

Einlegen von Papier

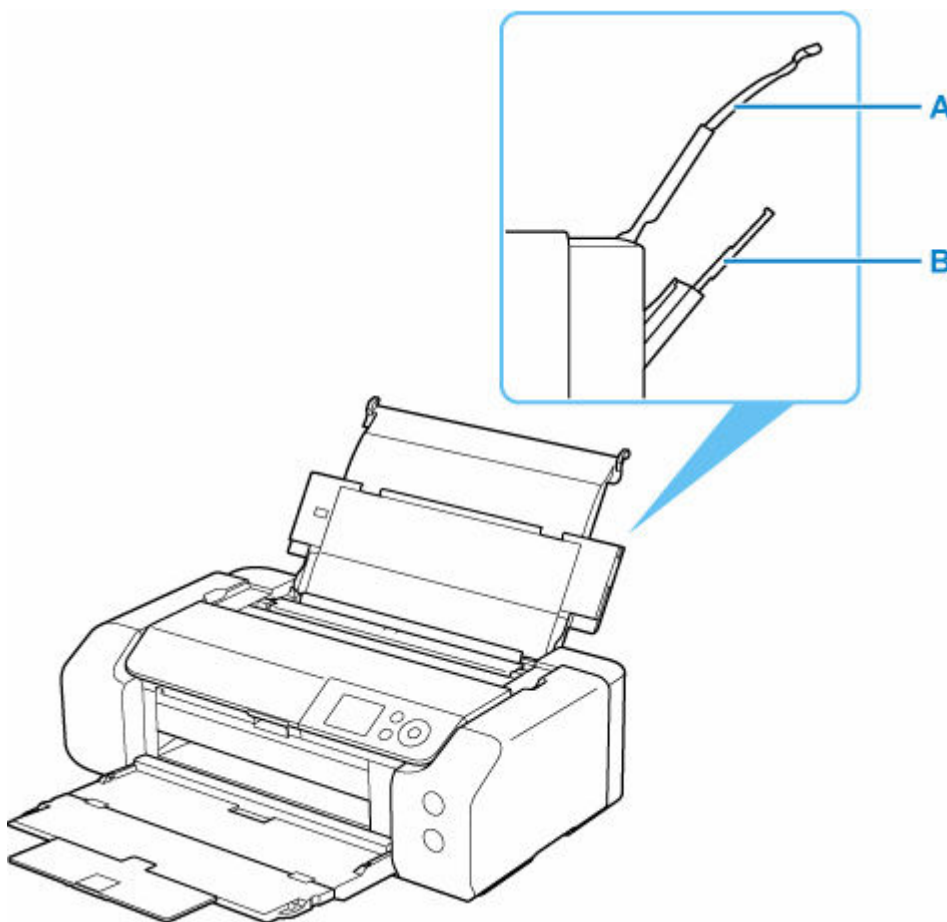
- **Papierzuführen zum Einlegen des Papiers**
- **Einlegen von Papier in den oberen Einzug**
- **Einlegen von Papier in das manuelle Einzugsfach**
- **Einlegen von Umschlägen in den oberen Einzug**
- **Papierinformationen registrieren**

Papierzufuhren zum Einlegen des Papiers

Der Drucker verfügt über zwei Papierquellen: die obere Zufuhr (A) und das manuelle Einzugsfach (B).

»» Wichtig

- Die zu verwendende Papierzufuhr ist vom ausgewählten Seitenformat und Medientyp abhängig.
 - ➔ [Verwendbare Medientypen](#)
 - ➔ [Maximale Papierkapazität](#)
- Wählen Sie beim Drucken das richtige Format, den richtigen Medientyp und die richtige Papierzufuhr. Die Auswahl eines falschen Formats oder Medientyps kann zu Mängeln bei der Druckqualität des Druckers führen.



Oberer Einzug

Legen Sie Papier in einer Größe von 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll) bis zu A3+ ein.

Blätter desselben Papierformats und -typs können als Stapel eingelegt werden. Sie werden beim Druckvorgang automatisch einzeln eingezogen.

Legen Sie Normalpapier in den oberen Einzug ein.

- ➔ [Einlegen von Papier in den oberen Einzug](#)
- ➔ [Einlegen von Umschlägen in den oberen Einzug](#)

Manuelles Einzugsfach

Legen Sie Papier in einer Größe von 20 x 25 cm (8 x 10 Zoll) bis zu A3+ ein.

Legen Sie jeweils nur ein Blatt ein.

Legen Sie dickes Papier (z. B. Kunstdruckpapier) in das manuelle Einzugsfach ein.

➡ [Einlegen von Papier in das manuelle Einzugsfach](#)

Einlegen von Papier in den oberen Einzug

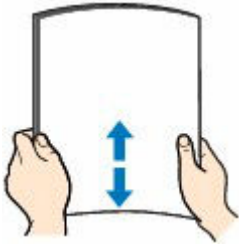
Sie können in den oberen Einzug mehrere Blätter desselben Typs und Formats einlegen.

Sie können Umschläge auch in den oberen Einzug einlegen.

➔ [Einlegen von Umschlägen in den oberen Einzug](#)

1. Bereiten Sie das Papier vor.

Richten Sie die Kanten des Papiers bündig aus. Glätten Sie gegebenenfalls gewelltes Papier.



»» Hinweis

- Richten Sie die Kanten des Papiers vor dem Einlegen bündig aus. Wenn die Kanten beim Einlegen des Papiers nicht bündig ausgerichtet sind, kann es zu einem Papierstau kommen.
- Wenn das Papier gewellt ist, halten Sie es an den gewellten Ecken fest, und biegen Sie es vorsichtig in Gegenrichtung, bis es vollständig eben liegt.

Wie Sie gewelltes Papier wieder glatt bekommen, erfahren Sie in [Prüfung 3](#) unter [Papier ist verschmutzt/Bedruckte Oberfläche ist zerkratzt/Tintenflecken/Papierwellung](#).

- Wenn Sie **Photo Papier Plus, Seiden-Glanz (Photo Paper Plus Semi-gloss) SG-201** verwenden, legen Sie das Papier ggf. gewellt ein. Wenn Sie das Papier aufrollen, um es zu glätten, kann dies Risse auf der Papieroberfläche verursachen, die die Druckqualität beeinträchtigen.

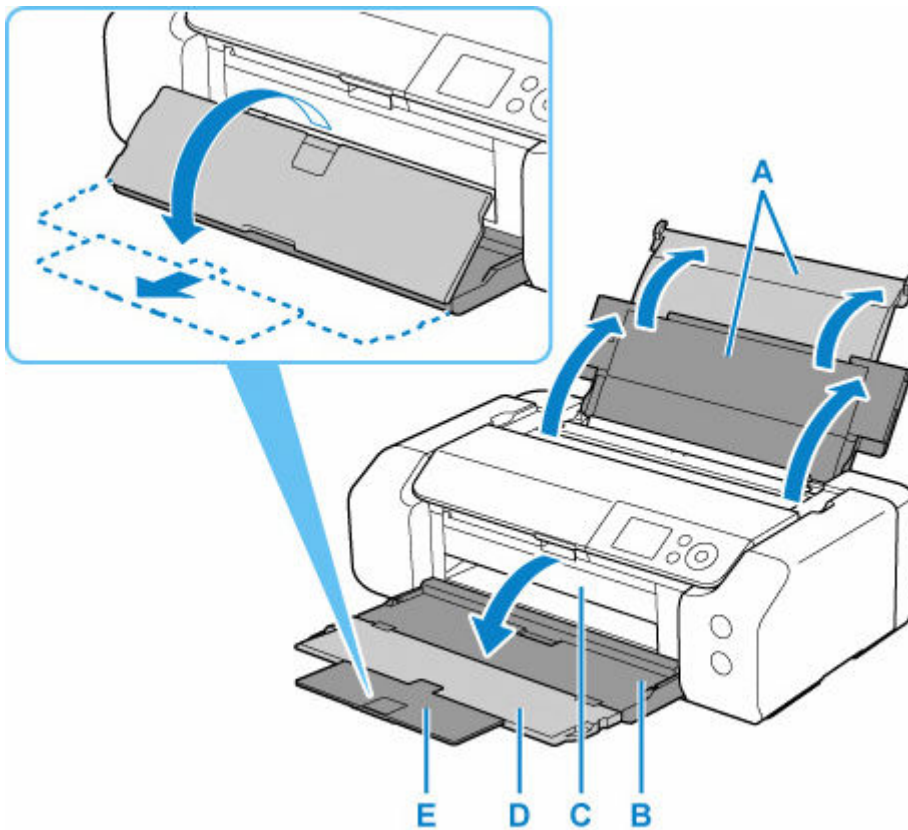
2. Öffnen Sie die Papierstütze (A) des oberen Einzugs.

3. Öffnen Sie das Papierausgabefach (B) vorsichtig.

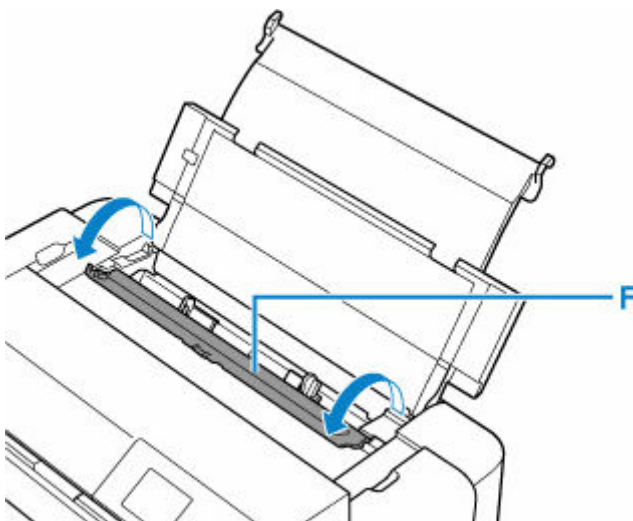
»» Wichtig

- Wenn die Multifunktionsfach-Führung (C) geöffnet ist, schließen Sie sie.

4. Öffnen Sie die Verlängerung des Ausgabefachs (D), und ziehen Sie dann die Papierausgabestütze (E) heraus.

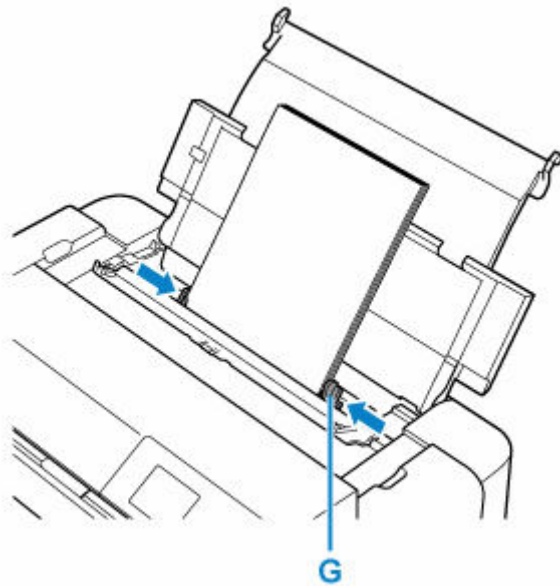


5. Öffnen Sie die Abdeckung für den Einzugschacht (F).



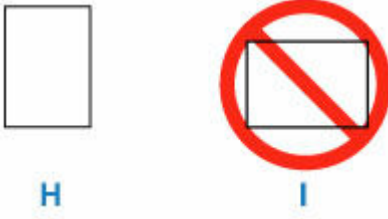
6. Schieben Sie die rechte Papierführung (G), um beide Papierführungen zu öffnen, und legen Sie das Papier mittig MIT DER ZU BEDRUCKENDEN SEITE ZU IHNEN in den oberen Einzug ein.
7. Schieben Sie die rechte Papierführung (G), sodass beide Papierführungen auf beiden Seiten eng am Papierstapel anliegen.

Achten Sie darauf, dass die Papierführungen nicht zu eng am Papier anliegen. Andernfalls kommt es möglicherweise zu Fehleinzügen.



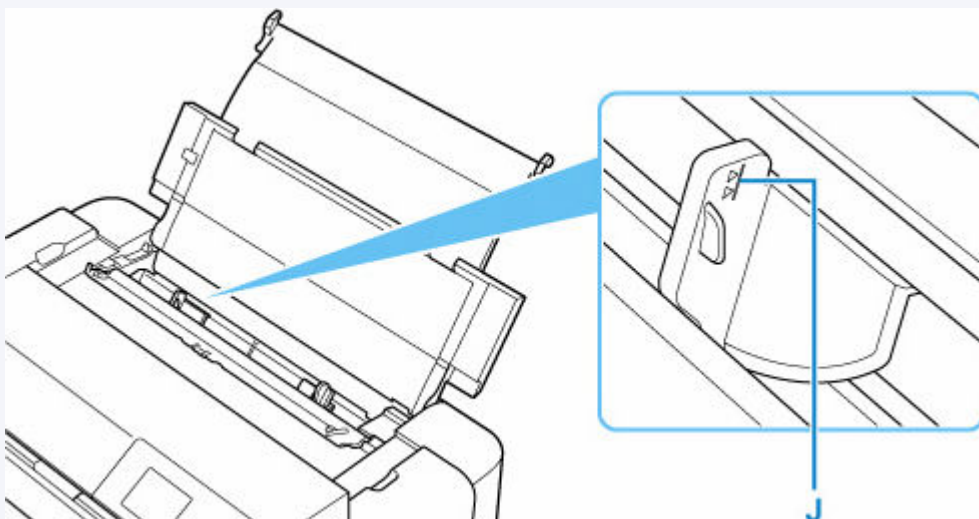
»» Wichtig

- Legen Sie Papier immer mit der Schmalseite (H) nach unten ein. Wird das Papier mit der Längsseite (I) nach unten eingelegt, besteht die Gefahr eines Papierstaus.



»» Hinweis

- Der Papierstapel darf die Markierung für die Auffüllgrenze (J) nicht überschreiten.

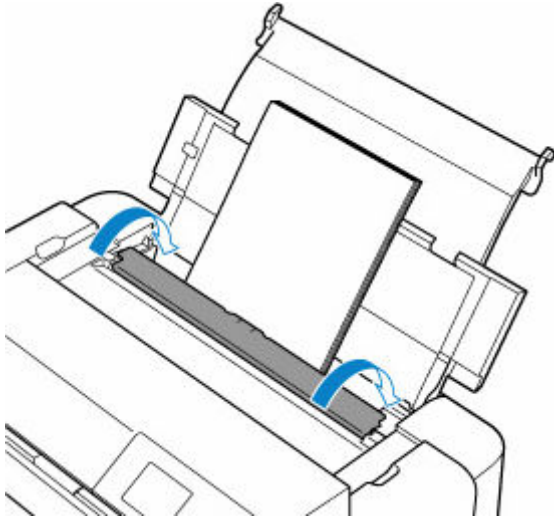


- Beim Einlegen von Langpapier (Papier mit einer Länge von bis zu 990,6 mm (39,00 Zoll)) werden die vorderen Kanten des Papiers je nach Papiergewicht angehoben, und die Ausdrücke sind möglicherweise falsch ausgerichtet. Achten Sie darauf, dass die vorderen Kanten des Papiers

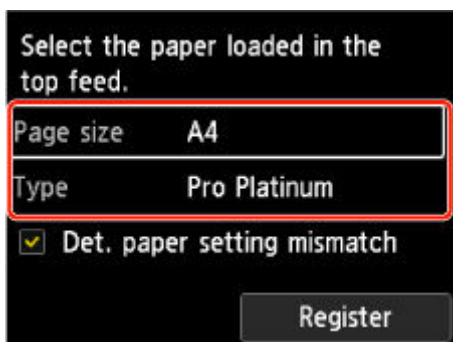
nicht angehoben werden, indem Sie die Teile festhalten, die aus dem Fach hervorstehen, oder auf andere Weise.

8. Schließen Sie die Abdeckung für den Einzugsschacht vorsichtig.

Der Registrierungsbildschirm für Papierinformationen für den oberen Einzug wird auf dem LCD angezeigt.



9. Wählen Sie Größe und Typ für das im oberen Einzug eingelegte Papier unter **Format (Page size)** und **Med.typ (Type)** aus. Wählen Sie dann **Registrieren (Register)** aus.



»» Hinweis

- Es gibt verschiedene Papierarten: Papier mit einer speziellen Oberflächenbeschichtung für das Drucken von Fotos mit optimaler Qualität ebenso wie Papier für den Druck alltäglicher Dokumente. Jeder Medientyp verfügt über bestimmte Voreinstellungen (z. B. zu Tintenverbrauch und -auftrag, Abstand von den Düsen usw.), damit beim Bedrucken des jeweiligen Medientyps eine optimale Bildqualität gewährleistet ist. Die falschen Papiereinstellungen können zu einer mangelhaften Qualität bei den Druckfarben oder Kratzern auf der Druckoberfläche führen. Wenn der Ausdruck verschwommen ist oder ungleichmäßige Farben aufweist, erhöhen Sie die Einstellung für die Druckqualität, und starten Sie den Druckvorgang erneut.
- Um Druckfehler zu vermeiden, hat dieser Drucker eine Funktion, die erkennt, ob die Papiereinstell. zu oberem Einzug mit dem eingelegten Papier übereinstimmen. Nehmen Sie die Papiereinstellungen vor dem Drucken gemäß den Papiereinstellungen vor. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird eine Fehlermeldung angezeigt, falls diese Einstellungen nicht übereinstimmen. Auf diese Weise werden

Druckfehler vermieden. Falls diese Fehlermeldung angezeigt wird, überprüfen und korrigieren Sie die Papiereinstellungen.

- Zum Drucken auf Langpapier (Papier mit einer Länge von bis zu 990,6 mm (39,00 Zoll)) halten Sie das ausgeworfene Papier mit der Hand fest, oder verwenden Sie den Drucker an einem Ort, an dem das Papier nicht herunterfällt. Wenn das Papier herunterfällt, kann die bedruckte Oberfläche verschmutzt oder beschädigt werden. Wenn Sie das Papier mit der Hand festhalten, ziehen Sie es beim Drucken nicht gewaltsam heraus.

Einlegen von Papier in das manuelle Einzugsfach

Sie können jeweils nur ein Blatt mit Seitenformat 20 x 25 cm (8 x 10 Zoll) oder größer in das Fach für die manuelle Zufuhr einlegen.

»» Hinweis

- In das Fach für manuelle Zufuhr kann kein Normalpapier eingelegt werden. Beim Drucken auf Normalpapier laden Sie es in den oberen Einzug.

1. Bereiten Sie das Papier vor.

Glätten Sie gegebenenfalls gewelltes Papier.

»» Hinweis

- Wenn das Papier gewellt ist, halten Sie es an den gewellten Ecken fest, und biegen Sie es vorsichtig in Gegenrichtung, bis es vollständig eben liegt.

Wie Sie gewelltes Papier wieder glatt bekommen, erfahren Sie in [Prüfung 3](#) unter [Papier ist verschmutzt/Bedruckte Oberfläche ist zerkratzt/Tintenflecken/Papierwellung](#).

- Wenn Sie **Photo Papier Plus, Seiden-Glanz (Photo Paper Plus Semi-gloss) SG-201** verwenden, legen Sie das Papier ggf. gewellt ein. Wenn Sie das Papier aufrollen, um es zu glätten, kann dies Risse auf der Papieroberfläche verursachen, die die Druckqualität beeinträchtigen.

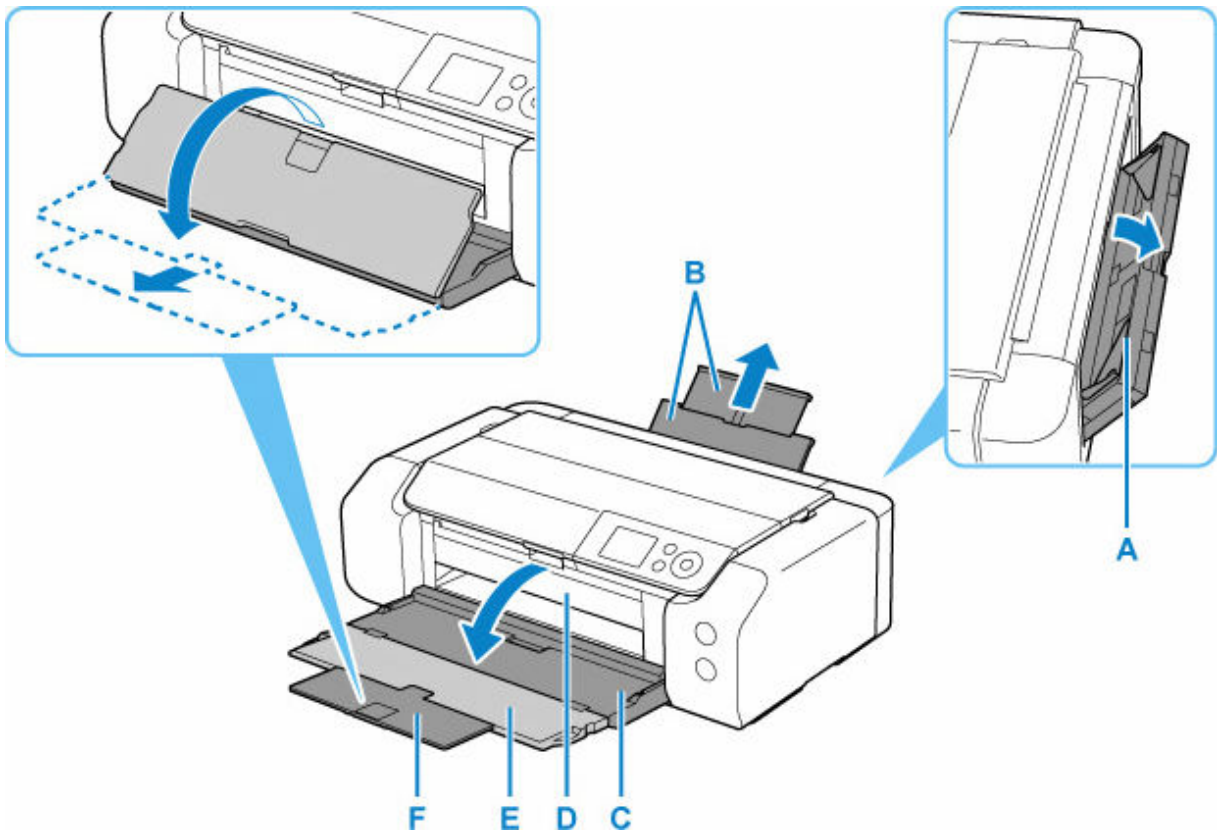
2. Öffnen Sie das manuelle Einzugsfach (A), und fahren Sie dann die Papierstütze (B) aus.

3. Öffnen Sie vorsichtig das Papierausgabefach (C).

»» Wichtig

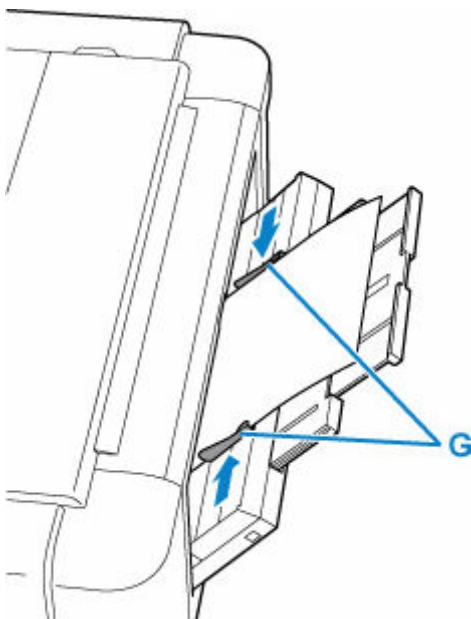
- Wenn die Multifunktionsfach-Führung (D) geöffnet ist, schließen Sie sie.

4. Öffnen Sie die Verlängerung des Ausgabefachs (E), und ziehen Sie dann die Papierausgabestütze (F) heraus.



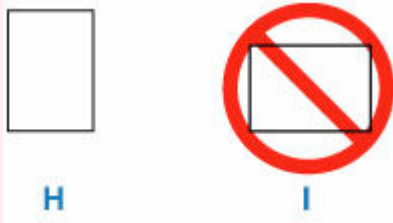
5. Schieben Sie die Papierführungen (G) nach außen, um diese zu öffnen, und legen Sie NUR EIN BLATT mittig MIT DER ZU BEDRUCKENDEN SEITE ZU IHNEN in das Fach für die manuelle Zufuhr ein.
6. Schieben Sie die Papierführungen (G) so weit nach innen, dass sie auf beiden Seiten eng am Papierstapel anliegen.

Achten Sie darauf, dass die Papierführungen nicht zu eng am Papier anliegen. Andernfalls kommt es möglicherweise zu Fehleinzügen.



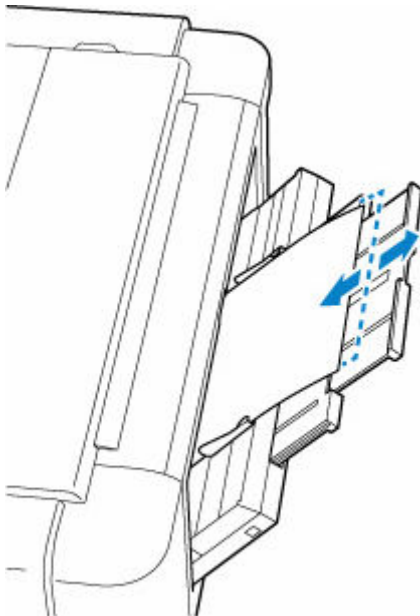
»» Wichtig

- Legen Sie Papier immer mit der Schmalseite (H) nach unten ein. Wird das Papier mit der Längsseite (I) nach unten eingelegt, besteht die Gefahr eines Papierstaus.

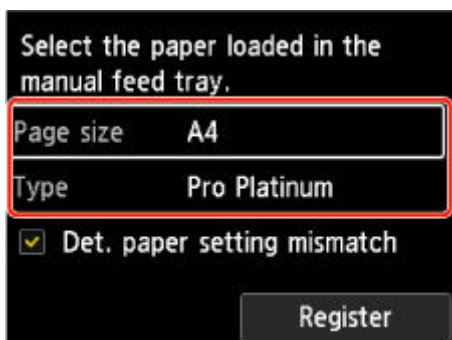


7. Vergewissern Sie sich, dass das Papier ordnungsgemäß in das Fach für manuelle Zufuhr eingelegt ist.

Stellen Sie sicher, dass das Papier fest gegen den Boden des Fach für manuelle Zufuhr sowie gegen die Papierführungen gedrückt wird, indem Sie das Papier vorsichtig nach oben und unten rütteln.



8. Wählen Sie unter **Format (Page size)** und **Med.typ (Type)** Größe und Typ für das im manuellen Einzugsfach eingelegte Papier aus. Wählen Sie dann **Registrieren (Register)** aus.



»» Hinweis

- Um weiterhin mit Papier aus dem manuellen Einzugsfach zu drucken, warten Sie, bis der Druckvorgang abgeschlossen ist. Legen Sie anschließend das nächste Blatt ein.
- Es gibt verschiedene Papierarten: Papier mit einer speziellen Oberflächenbeschichtung für das Drucken von Fotos mit optimaler Qualität ebenso wie Papier für den Druck alltäglicher Dokumente. Jeder Medientyp verfügt über bestimmte Voreinstellungen (z. B. zu Tintenverbrauch und -auftrag, Abstand von den Düsen usw.), damit beim Bedrucken des jeweiligen Medientyps eine optimale Bildqualität gewährleistet ist. Die falschen Papiereinstellungen können zu einer mangelhaften Qualität bei den Druckfarben oder Kratzern auf der Druckoberfläche führen. Wenn der Ausdruck verschwommen ist oder ungleichmäßige Farben aufweist, erhöhen Sie die Einstellung für die Druckqualität, und starten Sie den Druckvorgang erneut.
- Um Druckfehler zu vermeiden, hat dieser Drucker eine Funktion, die erkennt, ob die Papiereinstellungen des manuellen Einzugsfachs mit dem eingelegten Papier übereinstimmen. Nehmen Sie die Papiereinstellungen vor dem Drucken gemäß den Papiereinstellungen vor. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird eine Fehlermeldung angezeigt, falls diese Einstellungen nicht übereinstimmen. Auf diese Weise werden Druckfehler vermieden. Falls diese Fehlermeldung angezeigt wird, überprüfen und korrigieren Sie die Papiereinstellungen.
- Beim Einlegen von Langpapier (Papier mit einer Länge von bis zu 990,6 mm (39,00 Zoll)) werden die vorderen Kanten des Papiers je nach Papiergewicht angehoben, und die Ausdrücke sind möglicherweise falsch ausgerichtet. Achten Sie darauf, dass die vorderen Kanten des Papiers nicht angehoben werden, indem Sie die Teile festhalten, die aus dem Fach hervorstehen, oder auf andere Weise.

Wenn Sie auf Langpapier drucken, halten Sie das ausgeworfene Papier mit der Hand fest, oder verwenden Sie den Drucker an einem Ort, an dem das Papier nicht herunterfällt. Wenn das Papier herunterfällt, kann die bedruckte Oberfläche verschmutzt oder beschädigt werden. Wenn Sie das Papier mit der Hand festhalten, ziehen Sie es beim Drucken nicht gewaltsam heraus.

Einlegen von Umschlägen in den oberen Einzug

Sie können DL- und Com-10-Umschläge in den oberen Einzug einlegen.

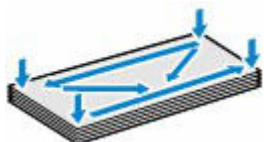
Wenn die Druckertreibereinstellungen richtig festgelegt wurden, wird die Adresse automatisch gedreht und entsprechend der Ausrichtung des Umschlags gedruckt.

»» Wichtig

- Folgende Umschläge können nicht bedruckt werden: Andernfalls können im Drucker Papierstaus oder Fehlfunktionen des Druckers auftreten.
 - Umschläge mit geprägter oder kaschierter Oberfläche
 - Umschläge mit doppelter Klappe
 - Umschläge, bei denen die gummierte Klappe bereits befeuchtet ist und klebt

1. Bereiten Sie die Umschläge vor.

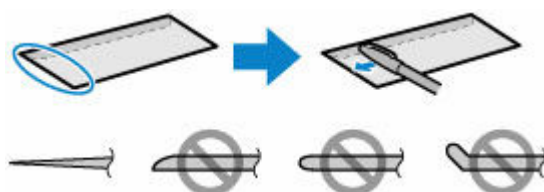
- Drücken Sie alle vier Ecken und Kanten der Umschläge nach unten, um sie zu glätten.



- Wenn die Umschläge wellig sind, halten Sie sie an den gegenüberliegenden Ecken fest, und biegen Sie sie vorsichtig in die andere Richtung.



- Wenn die Ecke der Umschlagklappe gefaltet ist, glätten Sie sie.
- Falzen Sie die vordere Kante des Umschlags (mit der der Umschlag eingeführt wird) mit einem Stift möglichst glatt.



Die obige Abbildung zeigt – in mehreren Varianten – die Vorderkante eines Umschlags von der Seite.

»» Wichtig

- Die Umschläge können einen Papierstau im Drucker verursachen, wenn sie nicht ganz flach oder die Kanten nicht ausgerichtet sind. Stellen Sie sicher, dass keine Unebenheit mehr als 3 mm (0,12 Zoll) groß ist.

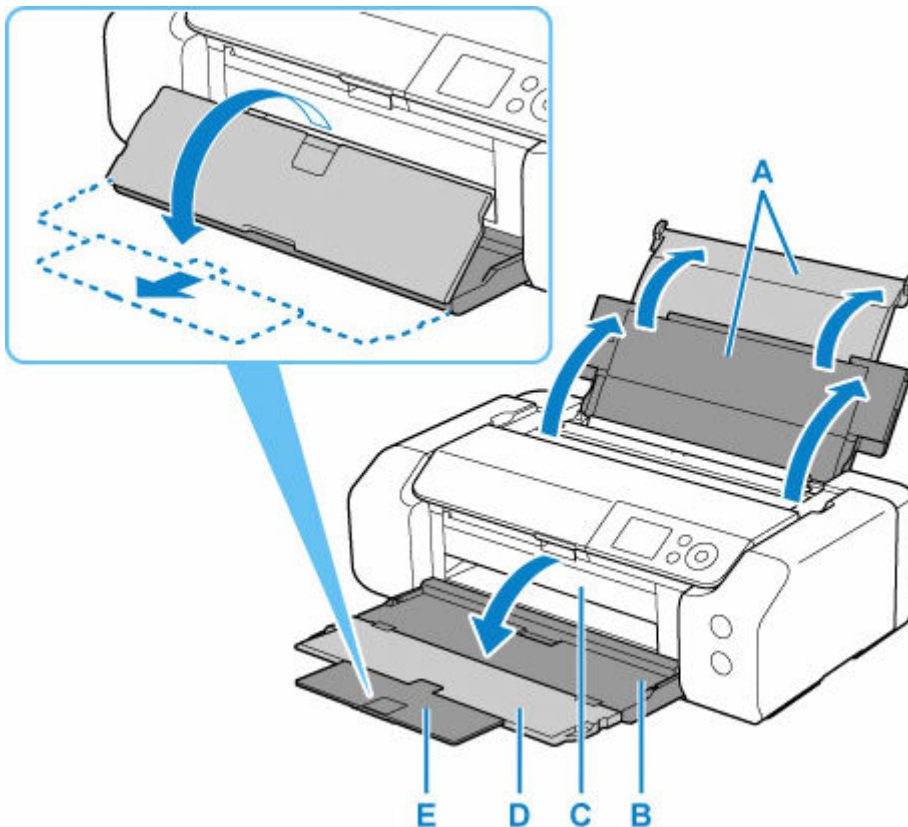
2. Öffnen Sie die Papierstütze (A) des oberen Einzugs.

3. Öffnen Sie das Papierausgabefach (B) vorsichtig.

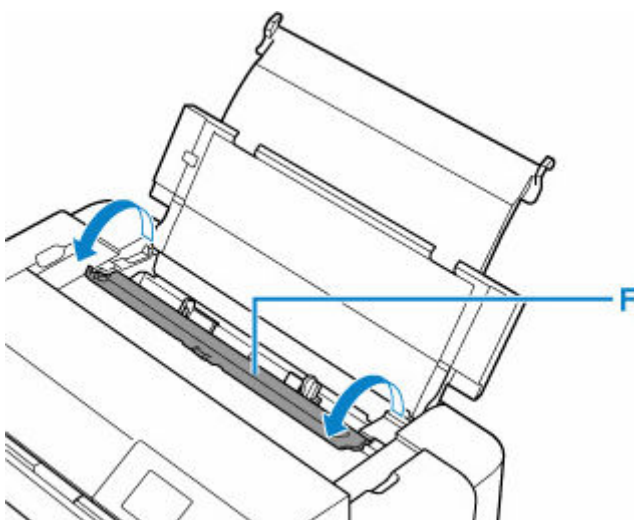
»» Wichtig

- Wenn die Multifunktionsfach-Führung (C) geöffnet ist, schließen Sie sie.

4. Öffnen Sie die Verlängerung des Ausgabefachs (D), und ziehen Sie dann die Papierausgabestütze (E) heraus.



5. Öffnen Sie die Abdeckung für den Einzugschacht (F).

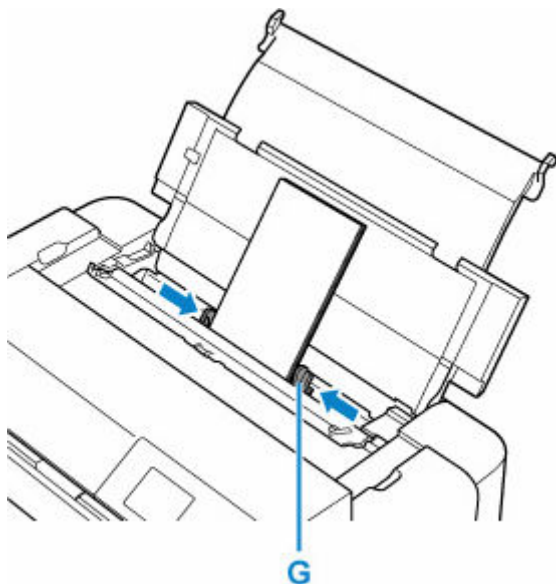


6. Schieben Sie die rechte Papierführung (G), um beide Papierführungen zu öffnen, und legen Sie die Umschläge mittig MIT DER ZU BEDRUCKENDEN SEITE ZU IHNEN in den oberen Einzug ein.

Es können maximal 10 Umschläge gleichzeitig eingelegt werden.

7. Schieben Sie die rechte Papierführung (G), sodass beide Papierführungen auf beiden Seiten eng am Papierstapel anliegen.

Achten Sie darauf, dass die Papierführungen nicht zu eng an den Umschlägen anliegen. Andernfalls kommt es möglicherweise zu Fehleinzügen.

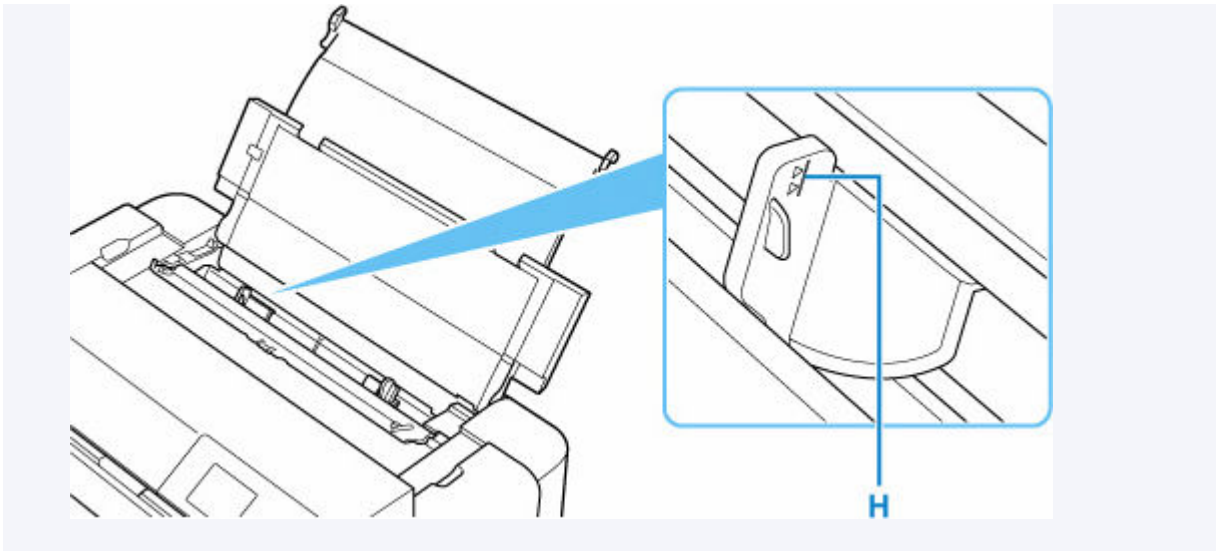


Führen Sie die Lasche des Umschlags ein und legen Sie den Umschlag im Hochformat mit der Adressseite nach oben ein.



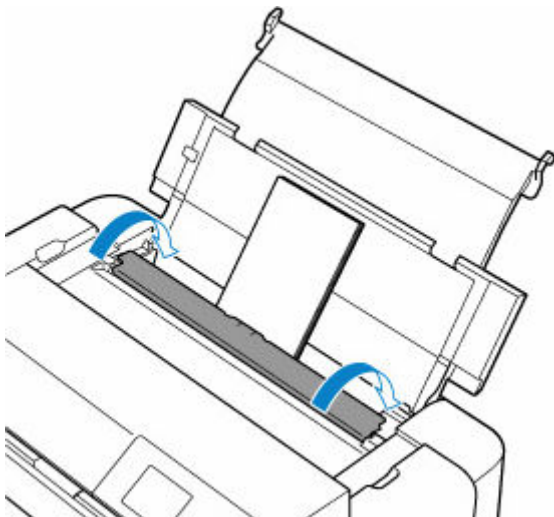
»» Hinweis

- Der Umschlagstapel darf die Auffüllgrenze (H) nicht überschreiten.

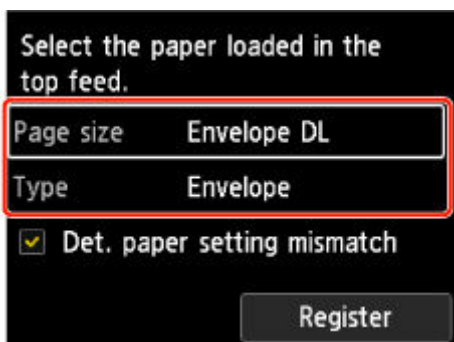


8. Schließen Sie die Abdeckung für den Einzugsschacht vorsichtig.

Der Registrierungsbildschirm für Papierinformationen für den oberen Einzug wird auf dem LCD angezeigt.



9. Wählen Sie Größe und Typ für die im oberen Einzug eingelegten Umschläge unter **Format (Page size)** und **Med.typ (Type)** aus. Wählen Sie dann **Registrieren (Register)** aus.



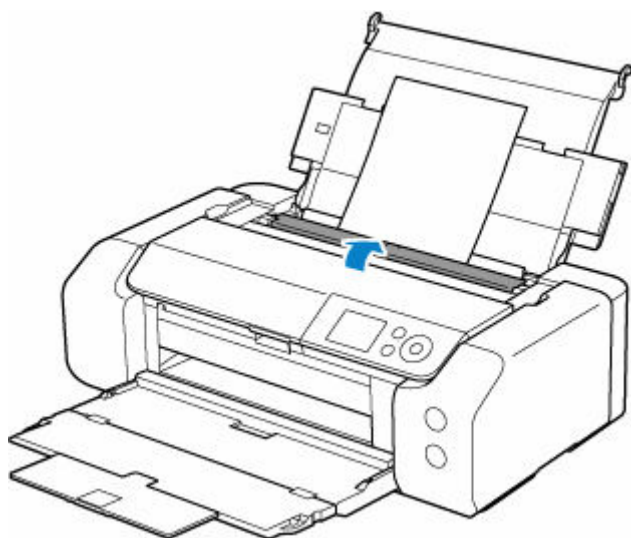
»» Hinweis

- Um Druckfehler zu vermeiden, hat dieser Drucker eine Funktion, die erkennt, ob die Papiereinstell. zu oberem Einzug mit dem eingelegten Papier übereinstimmen. Nehmen Sie die Papiereinstellungen vor dem Drucken gemäß den Papiereinstellungen vor. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird eine Fehlermeldung angezeigt, falls diese Einstellungen nicht übereinstimmen. Auf diese Weise werden Druckfehler vermieden. Falls diese Fehlermeldung angezeigt wird, überprüfen und korrigieren Sie die Papiereinstellungen.

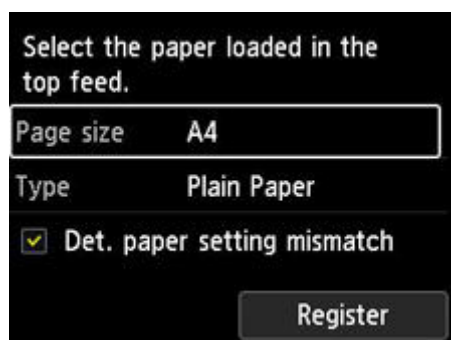
Papierinformationen registrieren

Durch die Registrierung des im oberen Einzug oder manuellen Einzug eingelegten Papierformats und Medientyps können Sie verhindern, dass der Drucker Fehldrucke hervorbringt, indem Sie die Nachricht vor Beginn des Druckvorgangs anzeigen lassen, wenn das Papierformat oder der Medientyp des eingelegten Papiers nicht den Papiereinstellungen entspricht.

Wenn Sie Papier in den oberen Einzug einlegen und die Abdeckung des Einzugsschachts schließen, oder Papier in das Fach für die manuelle Zufuhr einlegen:



Der Bildschirm zum Registrieren der Papierinformationen wird angezeigt.



Wenn das Papier mit den Informationen auf dem Drucker-LCD übereinstimmt, gehen Sie auf **Registrieren (Register)**.

Wenn das Papier abweicht, wählen Sie **Format (Page size)** oder **Med.typ (Type)** aus. Registrieren Sie dann die korrekten Papierinformationen.

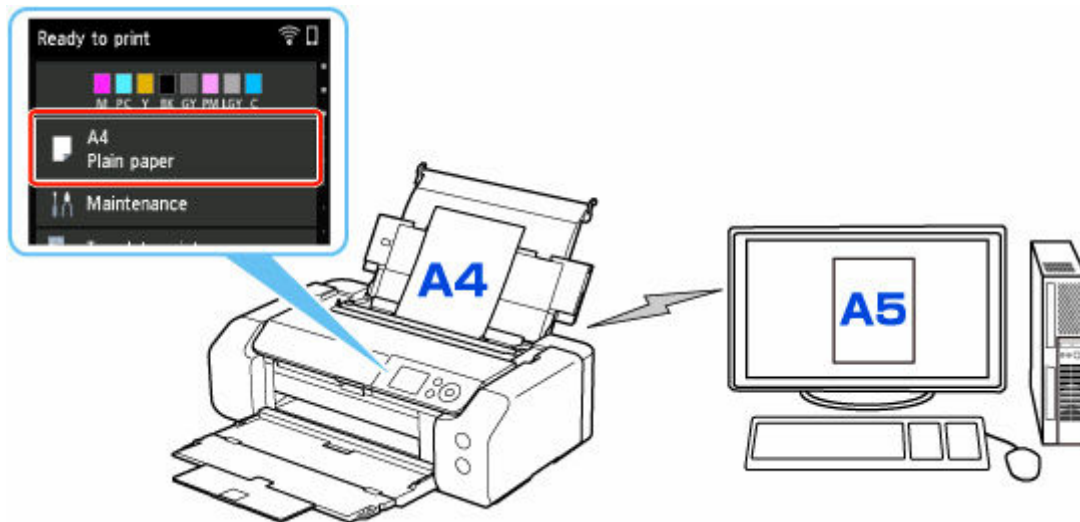
»» Wichtig

- Die korrekte Kombination der im Druckertreiber festgelegten Papiereinstellungen und der im Drucker registrierten Papierinformationen finden Sie im Folgenden.
 - ➔ [Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Medientyp\)](#) (Windows)
 - ➔ [Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Medientyp\)](#) (macOS)
 - ➔ [Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Papierformat\)](#) (Windows)

Wenn sich die festgelegten PapierEinstellungen für den Druck von den im Drucker registrierten Papierinformationen unterscheiden:

Bsp.:

- Im Druckertreiber für den Druck festgelegte PapierEinstellungen: A5
- Im Drucker registrierte Papierinformationen für den oberen Einzug: A4



Wenn Sie mit dem Drucken beginnen, wird eine Meldung angezeigt.

➔ [2114](#)

Info zu Papier

- **Verwendbare Medientypen**
- **Maximale Papierkapazität**
- **Nicht unterstützte Medientypen**
- **Handhabung des Papiers**
- **Vorbereitungen vor der Verwendung von Kunstdruckpapier**
- **Verwalten der Papierinformationen auf dem Drucker mit dem Media Configuration Tool**

Verwendbare Medientypen

Optimale Druckergebnisse erhalten Sie mit Papier, das speziell für Ihren Druckvorgang entwickelt wurde. Canon bietet eine Vielzahl von Papiertypen an, die sowohl für Dokumente als auch für Fotos und Abbildungen geeignet sind. Verwenden Sie für den Ausdruck wichtiger Fotos wenn möglich Originalpapier von Canon.

- ➔ [Medientypen](#)
- ➔ [Seitenformate](#)
- ➔ [Papiergewicht/-dicke](#)

Medientypen

Originalpapier von Canon

»» Hinweis

- Für Warnungen hinsichtlich der Verwendung der nicht bedruckbaren Seite vgl. die Nutzungsinformationen zu dem Produkt.
- Die Seitenformate und Medientypen können je nach Land oder der Region, in der das Papier verkauft wird, unterschiedlich sein. Ausführliche Informationen zu Papierformaten und Medientypen finden Sie auf der Canon-Website.
- Originalpapier von Canon ist in einigen Ländern oder Regionen steht verfügbar. Beachten Sie, dass Canon-Papier in den USA nicht nach Modellnummer verkauft wird. Richten Sie sich in diesem Fall beim Kauf nach der Bezeichnung des Papiers.

Papier für den Druck von Dokumenten:

- **Canon Red Label Superior** <WOP111>
- **Canon Océ Office Colour Paper** <SAT213>
- **Hochauflösendes Papier** <HR-101N>

Papier für den Fotodruck:

- **Professional Fotopapier Platin (Photo Paper Pro Platinum)** <PT-101>
- **Fotoglanzpapier für den alltäglichen Einsatz (Glossy Photo Paper "Everyday Use")** <GP-501>
- **Fotoglanzpapier** <GP-701>
- **Fotoglanzpapier Plus II** <PP-201/PP-208/PP-301>
- **Professional Fotopapier Hochgl.** <LU-101>
- **Photo Papier Plus, Seiden-Glanz** <SG-201>
- **Fotopapier Matt** <MP-101>
- **Fotopapier Pro Premium Matt (Photo Paper Pro Premium Matte)** <PM-101>
- **Premium feiner Kunstdruck rau (Premium Fine Art Rough)** <FA-RG1>

Papier zum Erstellen von Originalwaren:

- **Druckbare Fingernagelaufkleber (Printable Nail Stickers)** <NL-101>

- **Aufdr. zum Aufbüg. a. hell. Gew. (Light Fabric Iron-on Transfers) <LF-101>**
- **Bögen zum Aufbüg. a. dunkl. Gew. (Dark Fabric Iron-on Transfers) <DF-101>**

Andere Papiersorten als Originalpapier von Canon

- Normalpapier (einschließlich Recyclingpapier)
- Umschläge
- T-Shirt-Transferfolie
- Grußkarte
- Karton
- ➔ [Maximale Papierkapazität](#)
- ➔ [PapierEinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Medientyp\)](#) (Windows)
- ➔ [PapierEinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Medientyp\)](#) (macOS)

»»» Hinweis

- Wenn Sie Art-Papier verwenden, lesen Sie zunächst die Informationen unter [Vorbereitungen vor der Verwendung von Kunstdruckpapier](#).

Seitenformate

Das Gerät ermöglicht die Verwendung der im Folgenden angegebenen Seitenformate.

»»» Hinweis

- Die Seitenformate und Medientypen, die der Drucker unterstützt, variieren je nach dem verwendeten Betriebssystem.

Standardformate:

- oberer Einzug
 - Letter
 - Legal
 - 28x43cm(11"x17")
 - A5
 - A4
 - A3
 - A3+
 - B5
 - B4
 - KG/10x15cm(4x6)
 - 13x18cm(5"x7")
 - 18x25cm(7"x10")

- 20x25cm(8"x10")
- 25x30cm(10"x12")
- 210x594mm
- L(89x127mm)
- 2L(127x178mm)
- Quadrat 13cm
- 30x30cm(12"x12")
- Hagaki
- Hagaki 2
- Umschlag #10
- Umschlag DL
- Nagagata 3
- Nagagata 4
- Yougata 4
- Yougata 6
- Fach für manuelle Zufuhr
 - Letter
 - Legal
 - 28x43cm(11"x17")
 - A4
 - A3
 - A3+
 - B4
 - 20x25cm(8"x10")
 - 25x30cm(10"x12")
 - 210x594mm
 - 30x30cm(12"x12")

Besondere Formate

Für besondere Papierformate gelten die folgenden Grenzwerte:

- oberer Einzug
 - Mindestgröße: 89,0 x 127,0 mm (3,50 x 5,00 Zoll)
 - Maximale Größe: 329,0 x 990,6 mm (12,95 x 39,00 Zoll)
- Fach für manuelle Zufuhr
 - Mindestgröße: 203,2 x 254,0 mm (8,00 x 10,00 Zoll)
 - Maximale Größe: 330,2 x 990,6 mm (13,00 x 39,00 Zoll)

Papiergewicht/-dicke

Sie können Papier in folgenden Gewichts- /Dickenbereichen verwenden.

* Verwenden Sie kein schwereres oder dickeres Papier, da dies zu einem Papierstau im Drucker führen kann.

- oberer Einzug

Normalpapier: Von 64 bis 105 g /m² (17 bis 28 lb)

Spezialpapier: Bis 300 g /m² (80 lb) / 0,1 bis 0,3 mm (4 bis 11,8 mil)

- Fach für manuelle Zufuhr

Spezialpapier: Bis zu 350 g /m² (93 Pfund) / 0,1 bis 0,6 mm (4 bis 23,6 mil)

Maximale Papierkapazität

Dieser Abschnitt zeigt die maximale Papierkapazität des oberen Einzugs, des manuellen Einzugsfachs und des Papierausgabefachs.

- ➔ [Papierkapazität des oberen Einzugs und des manuellen Einzugsfachs](#)
- ➔ [Maximale Papierkapazität des Papierausgabefachs](#)

»» Hinweis

- Die Seitenformate und Medientypen können je nach Land oder der Region, in der das Papier verkauft wird, unterschiedlich sein. Ausführliche Informationen zu Papierformaten und Medientypen finden Sie auf der Canon-Website.

Papierkapazität des oberen Einzugs und des manuellen Einzugsfachs

Originalpapier von Canon

Papier für den Druck von Dokumenten:

Medienname <Artikelnummer>	Oberer Einzug
Canon Red Label Superior <WOP111>	ca. 100 Blatt
Canon Océ Office Colour Paper <SAT213>	ca. 80 Blatt
Hochauflösendes Papier <HR-101N>* 1	A4, B5, Letter: ca. 80 Blatt B4: 50 Blatt A3: 20 Blatt A3+: 1 Blatt

Papier für den Fotodruck:

Medienname <Artikelnummer>	Oberer Einzug	Manuelles Einzugsfach
Professional Fotopapier Platin (Photo Paper Pro Platinium) <PT-101>* 2 Fotoglanzpapier für den alltäglichen Einsatz (Glossy Photo Paper "Everyday Use") <GP-501>* 2 Fotoglanzpapier <GP-701>* 2 Fotoglanzpapier Plus II <PP-201/PP-208/PP-301>* 2 Professional Fotopapier Hochgl. <LU-101>* 2 Photo Papier Plus, Seiden-Glanz <SG-201>* 2 Fotopapier Matt <MP-101>	KG/10x15cm(4"x6"), L(89x127mm), Quadrat 5", Hagaki: 20 Blatt A4, A3, Letter, 13x18cm(5"x7"), 20x25cm(8"x10"), 2L(127x178mm): 10 Blatt A3+, 25x30cm(10"x12") 1 Blatt	1 Blatt
Fotopapier Pro Premium Matt (Photo Paper Pro Premium Matte) <PM-101> Premium feiner Kunstdruck rau (Premium Fine Art Rough) <FA-RG1>	N. verf.	1 Blatt

Papier zum Erstellen von Originalwaren:

Medienname <Artikelnummer>	Oberer Einzug	Manuelles Einzugsfach
Aufdr. zum Aufbüg. a. hell. Gew. (Light Fabric Iron-on Transfers) <LF-101> Bögen zum Aufbüg. a. dunkl. Gew. (Dark Fabric Iron-on Transfers) <DF-101>	1 Blatt	1 Blatt

Anderes Papier als Originalpapier von Canon

Allgemeiner Name	Oberer Einzug	Manuelles Einzugsfach
Normalpapier (einschließlich Recyclingpapier)*1	A5, A4, B5, Letter: ca. 100 Blatt A3, B4, Legal, 28x43cm(11"x17") ca. 50 Blatt	N. verf.
Umschläge	10 Blatt	N. verf.
T-Shirt-Transferfolie	1 Blatt	N. verf.
Grußkarte	1 Blatt	1 Blatt
Karton	1 Blatt	1 Blatt

*1 Der normale Einzug bei maximaler Kapazität ist mit einigen Papiertypen bei sehr hohen oder niedrigen Temperaturen oder Luftfeuchtheitswerten möglicherweise nicht möglich. Legen Sie in diesem Fall die Hälfte der Papiermenge oder weniger ein.

*2 Der Einzug eines eingelegten Papierstapels kann zu Markierungen auf der bedruckten Seite führen oder eine effiziente Zufuhr verhindern. Führen Sie die Blätter in diesem Fall einzeln zu.

»» Hinweis

- Wenn Sie kein Originalspezialpapier von Canon verwenden, legen Sie die Blätter einzeln in den oberen Einzug oder das manuelle Einzugsfach ein.

Maximale Papierkapazität des Papierausgabefachs

Originalpapier von Canon

Papier für den Druck von Dokumenten:

Medienname <Artikelnummer>	Papierausgabefach
Canon Red Label Superior <WOP111> Canon Océ Office Colour Paper <SAT213> Hochauflösendes Papier <HR-101N>	ca. 50 Blatt

Anderes Papier als Originalpapier von Canon

Allgemeiner Name	Papierausgabefach
Normalpapier (einschließlich Recyclingpapier)	ca. 50 Blatt

Beim Fortsetzen des Druckens mit einer anderen als den oben angegebenen Papierarten empfehlen wir, bereits bedrucktes Papier aus dem Papierausgabefach zu entfernen, um Verschmierungen oder Entfärbungen zu vermeiden.

Nicht unterstützte Medientypen

Verwenden Sie kein Papier, das die folgenden Eigenschaften aufweist. Der Gebrauch dieser Papiersorten führt nicht nur zu unbefriedigenden Ergebnissen, sondern auch zu Papierstaus oder Fehlfunktionen des Druckers.

- Gefaltetes, welliges oder zerknittertes Papier
- Feuchtes Papier
- Zu dünnes Papier
- Zu dickes Papier
- Beim Drucken auf Papier mit kleinerem Format als A5: Papier, das dünner als eine Postkarte ist (dies betrifft auch auf dieses Format beschnittenes Normalpapier und Blätter von Notizblöcken)
- Ansichtskarten
- Postkarten mit aufgeklebten Fotos oder Aufklebern
- Umschläge mit doppelter Klappe
- Umschläge mit geprägter oder kaschierter Oberfläche
- Umschläge, bei denen die gummierte Klappe bereits befeuchtet ist und klebt
- Gelochtes Papier jeglicher Art
- Nicht rechteckiges Papier
- Geheftetes oder zusammengeklebtes Papier
- Papier mit Klebeflächen auf der Rückseite, z. B. Etiketten
- Papier mit Glitter oder anderen Verzierungen

Handhabung des Papiers

- Achten Sie stets darauf, dass Sie die Oberfläche des Papiers nicht durch Reiben oder Kratzen beschädigen.
- Halten Sie das Papier stets so weit wie möglich an den Rändern fest und versuchen Sie, die zu bedruckende Oberfläche möglichst nicht zu berühren. Die Verschmutzung der zu bedruckenden Oberfläche durch Ihre Hände kann eine Verschlechterung der Druckqualität zur Folge haben.
- Vermeiden Sie es, die Druckoberfläche zu berühren, wenn die Tinte noch nicht vollständig getrocknet ist. Auch wenn die Tinte bereits getrocknet ist, sollten Sie die Druckoberfläche möglichst nicht berühren.
- Nehmen Sie die benötigte Anzahl an Blättern kurz vor dem Drucken aus der Verpackung.
- Um ein Verwellen des Papiers zu vermeiden, sollten Sie nach Abschluss des Druckens/Kopierens das nicht verwendete Papier wieder in die Verpackung legen und diese auf einer ebenen Fläche lagern. Die Verpackung sollte vor übermäßiger Hitze und Feuchtigkeit sowie vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden.

Vorbereitungen vor der Verwendung von Kunstdruckpapier

Bei der Verwendung von Kunstdruckpapier kann Papierstaub entstehen. Es wird daher empfohlen, Papierstaub unmittelbar vor dem Druckvorgang von Kunstdruckpapier zu entfernen.

Am besten verwenden Sie dazu eine weiche Haarbürste (oder eine ähnliche Bürste, die speziell für die Reinigung von Bürogeräten geeignet ist).

Je breiter die Bürste, desto effektiver die Reinigung.



Geeignet sind weiche Bürsten mit Plastikborsten (Polypropylen, Polyethylen) oder weiche Pferdehaar- oder Ziegenhaarbürsten.

Wichtig

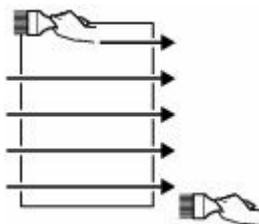
- Verwenden Sie auf keinen Fall die unten aufgeführten Materialien. Die Druckoberfläche könnte dadurch beschädigt werden.



Nicht geeignet sind Bürsten mit harten Borsten, Tücher oder Waschlappen, klebende oder raue Materialien.

Vorgehensweise zum Entfernen von Papierstaub:

1. Stellen Sie sicher, dass die Bürste nicht nass sowie frei von Staub und Schmutz ist.
2. Bürsten Sie die gesamte Druckoberfläche vorsichtig in eine Richtung ab.

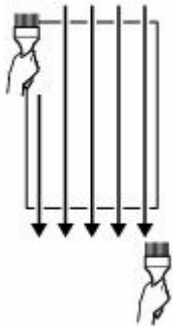


Wichtig

- Achten Sie darauf, das gesamte Papier abzubürsten und nicht erst in der Mitte des Papiers anzufangen oder in der Mitte aufzuhören.

- Berühren Sie die Druckoberfläche dabei so wenig wie möglich.

3. Um den Papierstaub vollständig zu entfernen, bürsten Sie das Papier noch in die andere Richtung ab (von oben nach unten).



Einstellungen

- **Ändern von Einstellungen vom Bedienfeld aus**
 - LCD-Anzeige und Bedienfeld
 - Ändern von Elementen im Bedienfeld
 - Festlegen des Administratorkennworts im Bedienfeld
- **Handhabung der Druckerkonfiguration über den Webbrowser**
 - Konfigurationsänderungen/Anzeigen des Druckerstatus im Webbrowser
 - Einstellungen, die über den Browser geändert werden können
 - Festlegen des Kennworts
 - Generieren des Serverzertifikats
 - Aufruf über den Webbrowser nicht möglich
 - Registrieren des Drucker-Stammzertifikats im Webbrowser für die SSL/TSL-Kommunikation (Remote UI)
 - Registrieren des Drucker-Stammzertifikats im lokalen Computer für die SSL-Kommunikation
- **Netzwerkeinstellung**

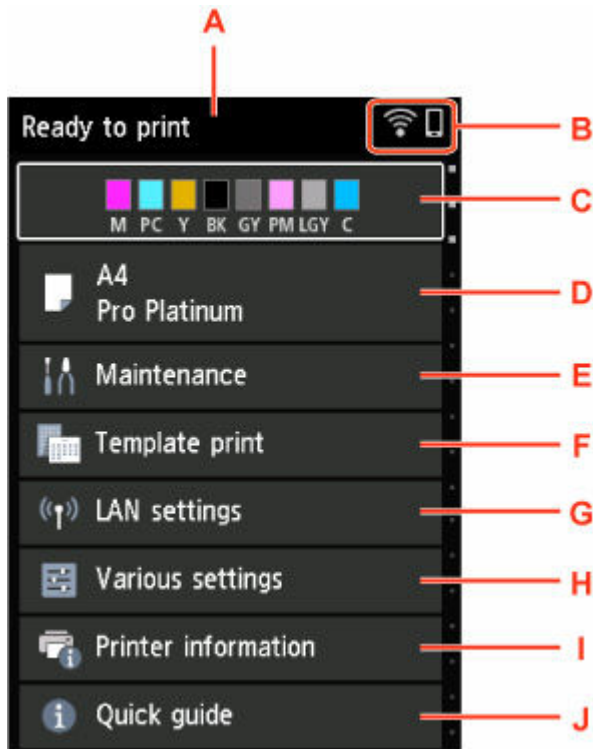
Ändern von Einstellungen vom Bedienfeld aus

- LCD-Anzeige und Bedienfeld
- Ändern von Elementen im Bedienfeld
- Festlegen des Administrator Kennworts im Bedienfeld

LCD-Anzeige und Bedienfeld

Bei Einschalten des Druckers wird der HOME-Bildschirm angezeigt.

Legen Sie die Einstellungen fest, indem Sie mit der Taste ▲ oder ▼ ein Element aus dem Menü auswählen und die Taste "OK" (OK) drücken.



A: Anzeigebereich für Druckerstatus

Hier werden der Druckerstatus, Meldungen und weitere Informationen angezeigt.

➔ [Benachrichtigungen](#)

B: Netzwerk

Zeigt über das Symbol den Netzwerkstatus an.

Das Symbol hängt von dem verwendeten Netzwerk oder dem Netzwerkstatus ab.



Wi-Fi ist aktiviert und der Drucker ist mit dem Wireless Router verbunden.

»» Hinweis

- Je nach Signalzustand ändert sich das Symbol.



(Signalstärke: 81 % oder mehr): Sie können den Drucker problemlos über Wi-Fi verwenden.



(Signalstärke: 51 % oder mehr): Ein Problem, z. B. dass der Drucker nicht druckt, kann entsprechend dem Netzwerkstatus auftreten. Wir empfehlen, den Drucker in der Nähe des Wireless Router zu platzieren.



(Signalstärke: 50% oder weniger): Ein Problem, z. B. dass der Drucker nicht druckt, tritt möglicherweise auf. Platzieren Sie den Drucker in der Nähe des Wireless Router.



Wi-Fi ist aktiviert, aber der Drucker ist nicht mit dem Wireless Router verbunden.



Das drahtgebundene LAN ist aktiviert.



Drahtlos Direkt ist aktiviert.



Netzwerk ist deaktiviert.

C: Anzeigebereich für Tintenstand

Hier wird der Tintenstand angezeigt. Die Auswahl dieses Elements ermöglicht Ihnen, die noch vorhandene Tintenmenge und die Modellnummer des Tintenbehälters anzuzeigen.

➔ [Überprüfen des Tintenstands](#)

D: Anzeigebereich für Papiereinstellungen

Zeigt Informationen zum Papier im oberen Einzug an. Die Auswahl dieses Elements ermöglicht Ihnen, das Format und den Typ des Papiers einzustellen, welches im oberen Einzug eingelegt ist.

E: Wartung (Maintenance)

Wählen Sie diese Option aus, um den Drucker zu warten.

F: Vorlagendruck (Template print)

Sie können drucken und liniertes oder kariertes Papier einstellen.

G: LAN-Einstellungen (LAN settings)

Sie können Netzwerkeinstellungen vornehmen.

➔ [Eingeben von Ziffern, Buchstaben und Symbolen](#)

H: Verschiedene Einstellungen (Various settings)

Sie können Druckereinstellungen wie z. B. die Einstellungen beim Drucken ändern.

➔ [Eingeben von Ziffern, Buchstaben und Symbolen](#)

I: Druckerinformationen (Printer information)

Zeigt Druckerinformationen und Fehlerverläufe an.

J: Quick Guide (Quick guide)

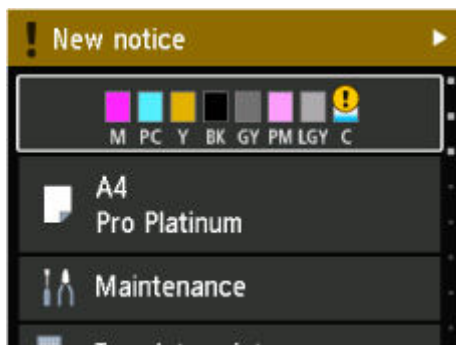
Zeigt an, wie Sie den Drucker bedienen und über den QR-Code das Online-Handbuch aufrufen können.

»» Hinweis

- Während der Druckvorgang ausgeführt wird, können Sie keine ausgegrauten Elemente auswählen.

Benachrichtigungen

Bei niedrigem Tintenstand oder einer anderen Benachrichtigung wird im Anzeigebereich für den Druckerstatus **Neuer Hinweis. (New notice)** angezeigt.



Drücken Sie die Taste ►, um den Bildschirm **Hinweisliste (Notice list)** anzuzeigen und Meldungen zu überprüfen.

Verwenden Sie die Taste ▲ oder ▼, um eine Meldung auszuwählen, und drücken Sie die Taste **"OK"** (OK), um den Bildschirm mit Meldungsdetails anzuzeigen und die Einzelheiten zu überprüfen sowie Maßnahmen zu ergreifen.

Ändern von Elementen im Bedienfeld

»» Hinweis

- Zum Ändern einiger Einstellungselemente wird das Administratorkennwort benötigt, wenn dieses für die Änderung von Einstellungen über das Bedienfeld aktiviert ist.

Weitere Informationen zu Einstellungselementen, für die das Administratorkennwort erforderlich ist:

- ➔ [Festlegen des Administratorkennworts im Bedienfeld](#)

Elemente für den Drucker

- ➔ [Andere Geräteeinstellungen](#)
- ➔ [Sprachenauswahl](#)
- ➔ [Webservice-Einrichtung](#)
- ➔ [Energiespareinstellungen](#)
- ➔ [Geräuscharme Einstellungen](#)

Elemente für Papier/Druckvorgänge

- ➔ [Druckeinstellungen](#)
- ➔ [AirPrint-Druckeinstellungen](#)
- ➔ [Smartphone-Fotodruckeinstellungen](#)
- ➔ [Papiereinstellungen](#)

Elemente für die Wartung/Verwaltung

- ➔ [Wartung](#)
- ➔ [LAN-Einstellungen](#)
- ➔ [Aktualisierung der Firmware](#)
- ➔ [Einstellung zurücksetzen](#)
- ➔ [Druckerinformationen](#)

Wartung

Dieses Element wird auf dem HOME-Bildschirm angezeigt.

- **Düsentest (Nozzle Check)**

Druckt das Düsentestmuster.

➔ [Überprüfen verstopfter Düsen](#)

- **Druckkopfreinigung (Print Head Cleaning)**

Darüber können Sie die Reinigung des Druckkopfes veranlassen.

➔ [Reinigen des Druckkopfs](#)

➔ [Intensivreinigung des Druckkopfes](#)

- **Druckkopfausrichtung (Print Head Alignment)**

Korrigiert die Ausrichtung des Druckkopfes.

➔ [Automatische Begradigung von Linien und automatische Ausrichtung von Farben](#)

➔ [Manuelle Begradigung von Linien und manuelle Ausrichtung von Farben](#)

- **Walzenreinigung (Roller Cleaning)**

Wählen Sie diesen Modus für die Reinigung der Papiereinzugwalzen.

➔ [Reinigen der Papiereinzugwalzen](#)

- **Bodenplattenreinigung (Bottom Plate Cleaning)**

Wählen Sie diesen Modus, wenn Sie das Innere des Druckers reinigen.

➔ [Durchführen der Bodenplattenreinigung](#)

LAN-Einstellungen

Dieses Element wird auf dem HOME-Bildschirm angezeigt.

»» Wichtig

- Zum Ändern der Einstellungen wird das Administrator Kennwort benötigt, wenn dieses zum Ändern von Einstellungen über das Bedienfeld aktiviert ist.

- ➔ [Wi-Fi](#)
- ➔ [Direkte Verbindung \(Wireless Direct\)](#)
- ➔ [LAN \(Wired LAN\)](#)

Wählen Sie zum Drucken der Netzwerkeinstellungen **Det. drucken (Print details)** und dann **Ja (Yes)** aus.

- ➔ [Drucknetzwerkeinstellungen](#)

»» Wichtig

- Der Ausdruck der Netzwerkeinstellungen enthält wichtige Informationen über das Netzwerk. Heben Sie ihn gut auf.

Wi-Fi

Liste d. Wi-Fi-Einstellungen (Wi-Fi setting list)

Die Informationen zu den Netzwerkeinstellungen des Druckers werden angezeigt, wenn dieser über Wi-Fi verbunden ist. (Je nach Druckereinstellungen werden manche Einstellungselemente nicht angezeigt.)

Elemente	Einstellung
Verbindung (Connection)	Aktiviert (verbunden)/Aktiviert (getrennt)/Deaktivieren
Netzwerkname (SSID) (Network name (SSID))	XXXXXXXXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXXXXXXXX
Frequenz (Frequency)	2,4 GHz/5 GHz
Wi-Fi-Sicherheit (Wi-Fi security)	Deaktiviert WPA-PSK(AES) WPA2-PSK(AES) WPA/WPA2-PSK WPA3-SAE(AES) WPA2/WPA3-PSK WPA-EAP(AES) WPA2-EAP(AES) WPA3-EAP(AES) WPA/WPA2-EAP(AES) WPA2/WPA3-EAP(AES)
Signalstärke (%) (Signal strength (%))	XXX
IPv4-Adresse (IPv4 address)	XXX. XXX. XXX. XXX

IPv4-Subnetzmaske (IPv4 subnet mask)	XXX. XXX. XXX. XXX
IPv4-Standard-Gateway (IPv4 default gateway)	XXX. XXX. XXX. XXX
IPv6 linklokale Adresse (IPv6 link-local address)	XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX
IPv6 linklokale Präfixlänge (IPv6 link-local prefix length)	XXX
IPv6 manuelle Adresse (IPv6 manual address)	XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX
IPv6 manuelle Präfixlänge (IPv6 manual prefix length)	XXX
IPv6 zustandslose Adresse 1 (IPv6 stateless address 1)	XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX
IPv6 zustandslose Präfixlänge 1 (IPv6 stateless prefix length 1)	XXX
IPv6 zustandslose Adresse 2 (IPv6 stateless address 2)	XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX
IPv6 zustandslose Präfixlänge 2 (IPv6 stateless prefix length 2)	XXX
IPv6 zustandslose Adresse 3 (IPv6 stateless address 3)	XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX
IPv6 zustandslose Präfixlänge 3 (IPv6 stateless prefix length 3)	XXX
IPv6 zustandslose Adresse 4 (IPv6 stateless address 4)	XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX
IPv6 zustandslose Präfixlänge 4 (IPv6 stateless prefix length 4)	XXX
IPv6 Standard-Gateway 1 (IPv6 default gateway 1)	XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX
IPv6 Standard-Gateway 2 (IPv6 default gateway 2)	XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX
IPv6 Standard-Gateway 3 (IPv6 default gateway 3)	XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX
IPv6 Standard-Gateway 4 (IPv6 default gateway 4)	XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX
MAC-Adresse (Wi-Fi) (MAC address (Wi-Fi))	XX:XX:XX:XX:XX:XX
IPSec-Einstellungen (IPsec settings)	Aktivieren (ESP) / Aktivieren (ESP und AH) / Aktivieren (AH) / Deaktivieren
Druckername (Printer name)	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
Servicename Bonjour (Bonjour service name)	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

("XX" steht für alphanumerische Zeichen.)

Wählen Sie **Einstellungen (Settings)**, um diese Einstellung zu ändern.

- **Wi-Fi aktivieren/deaktivieren (Enable/disable Wi-Fi)**

Aktiviert/deaktiviert Wi-Fi.

- **Wi-Fi-Einrichtung (Wi-Fi setup)**

Wählt die Einrichtungsmethode für die Wi-Fi-Verbindung.

- **Einfache Drahtlos-Verb. (Easy wireless connect)**

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die Einstellungen der Zugriffspunktinformationen für den Drucker direkt über ein Gerät (wie z. B. ein Smartphone oder Tablet) ohne Bedienen des Wireless Routers angeben. Folgen Sie bei der Installation den Bildschirmanweisungen des Geräts, mit dem eine Verbindung hergestellt wird.

- **Manuelle Verbindung (Manual connect)**

Wählen Sie aus, wann Sie Einstellungen für Wi-Fi manuell über das Bedienfeld des Druckers durchführen.

- **WPS (Tastendrückmethode) (WPS (Push button method))**

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie Wi-Fi-Einstellungen mit einem Wireless Router vornehmen, der die Wi-Fi Protected Setup(WPS)-Tastendrückmethode unterstützt. Folgen Sie beim Einrichten den Bildschirmanweisungen.

- **Weitere Verbindungsarten (Other connection types)**

- **WPS (PIN-Code-Methode) (WPS (PIN code method))**

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie Wi-Fi-Einstellungen mit einem Wireless Router vornehmen, der die Wi-Fi Protected Setup(WPS)-PIN-Code-Methode unterstützt. Folgen Sie beim Einrichten den Bildschirmanweisungen.

- **Erweitert (Advanced)**

Informationen zu den Einstellungselementen:

➔ [Erweiterte Einrichtung \(Advanced setup\)](#)

Drahtlos Direkt (Wireless Direct)

Liste d. Einst. f. Drahtlos Direkt (Wireless Direct setting list)

Die Informationen zu den Netzwerkeinstellungen des Druckers werden angezeigt, wenn dieser über Drahtlos Direkt verbunden ist. (Je nach Druckereinstellungen werden manche Einstellungselemente nicht angezeigt.)

Elemente	Einstellung
Verbindung (Connection)	Aktivieren/Deaktivieren
Netzwerk (SSID)/Gerätename (Network (SSID)/device name)	DIRECT-XXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXXXXXXXX
Kennwort (Password)	XXXXXXXXXX

Frequenz (Frequency)	2,4 GHz/5 GHz
Wi-Fi-Sicherheit (Wi-Fi security)	WPA2-PSK(AES)
Anz. der z. Zt. verbund. Geräte (No. of printers connected now)	XX/XX
IPv4-Adresse (IPv4 address)	XXX. XXX. XXX. XXX
IPv4-Subnetzmaske (IPv4 subnet mask)	XXX. XXX. XXX. XXX
IPv4-Standard-Gateway (IPv4 default gateway)	XXX. XXX. XXX. XXX
IPv6 linklokale Adresse (IPv6 link-local address)	XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX
IPv6 linklokale Präfixlänge (IPv6 link-local prefix length)	XXX
MAC-Adresse (Wi-Fi) (MAC address (Wi-Fi))	XX:XX:XX:XX:XX:XX
IPSec-Einstellungen (IPsec settings)	Aktivieren (ESP) / Aktivieren (ESP und AH) / Aktivieren (AH) / Deaktivieren
Druckername (Printer name)	XXXXXXXXXXXXXXXXXX
Servicename Bonjour (Bonjour service name)	XXXXXXXXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXXXXXXXX

("XX" steht für alphanumerische Zeichen.)

Wählen Sie **Einstellungen (Settings)**, um diese Einstellung zu ändern.

- **Drahtlos Direkt aktiv./deaktiv. (Enable/disable Wireless Direct)**

Aktiviert/deaktiviert Drahtlos Direkt.

- **SSID/Gerätenamen ändern (Change SSID/device name)**

Ändert die Kennung (SSID/der Name des Druckers, der auf einem mit Wi-Fi Direct kompatiblen Gerät angezeigt wird) für Drahtlos Direkt.

- **Kennwort ändern (Change password)**

Ändert das Kennwort für Drahtlos Direkt.

- **Bestät. der Verbindungsanfrage (Connection request confirmation)**

Ändert die Anzeige/Nichtanzeige des Bestätigungsbildschirms, wenn mit Wi-Fi Direkt kompatible Geräte mit dem Drucker verbunden werden.

- **Erweitert (Advanced)**

Informationen zu den Einstellungselementen:

➔ [Erweiterte Einrichtung \(Advanced setup\)](#)

- **2.4GHz/5GHz-Switch (2.4GHz/5GHz Switch)**

Stellt die zu verwendende Frequenz ein.

LAN (Wired LAN)

Liste d. drahtgeb. LAN-Einst. (Wired LAN setting list)

Die Informationen zu den Netzwerkeinstellungen des Druckers werden angezeigt, wenn dieser über drahtgebundenes LAN verbunden ist. (Je nach Druckereinstellungen werden manche Einstellungselemente nicht angezeigt.)

Elemente	Einstellung
Verbindung (Connection)	Aktiviert (verbunden)/Aktiviert (getrennt)/Deaktivieren
IPv4-Adresse (IPv4 address)	XXX. XXX. XXX. XXX
IPv4-Subnetzmaske (IPv4 subnet mask)	XXX. XXX. XXX. XXX
IPv4-Standard-Gateway (IPv4 default gateway)	XXX. XXX. XXX. XXX
IPv6 linklokale Adresse (IPv6 link-local address)	XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX
IPv6 linklokale Präfixlänge (IPv6 link-local prefix length)	XXX
IPv6 manuelle Adresse (IPv6 manual address)	XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX
IPv6 manuelle Präfixlänge (IPv6 manual prefix length)	XXX
IPv6 zustandslose Adresse 1 (IPv6 stateless address 1)	XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX
IPv6 zustandslose Präfixlänge 1 (IPv6 stateless prefix length 1)	XXX
IPv6 zustandslose Adresse 2 (IPv6 stateless address 2)	XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX
IPv6 zustandslose Präfixlänge 2 (IPv6 stateless prefix length 2)	XXX
IPv6 zustandslose Adresse 3 (IPv6 stateless address 3)	XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX
IPv6 zustandslose Präfixlänge 3 (IPv6 stateless prefix length 3)	XXX
IPv6 zustandslose Adresse 4 (IPv6 stateless address 4)	XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX
IPv6 zustandslose Präfixlänge 4 (IPv6 stateless prefix length 4)	XXX
IPv6 Standard-Gateway 1 (IPv6 default gateway 1)	XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX
IPv6 Standard-Gateway 2 (IPv6 default gateway 2)	XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX
IPv6 Standard-Gateway 3 (IPv6 default gateway 3)	XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX

IPv6 Standard-Gateway 4 (IPv6 default gateway 4)	XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX
MAC-Adresse (Drahtgeb. LAN) (MAC address (Wired LAN))	XX:XX:XX:XX:XX:XX
IPSec-Einstellungen (IPsec settings)	Aktivieren (ESP) / Aktivieren (ESP und AH) / Aktivieren (AH) / Deaktivieren
Druckername (Printer name)	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
Servicename Bonjour (Bonjour service name)	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

("XX" steht für alphanumerische Zeichen.)

Wählen Sie **Einstellungen (Settings)**, um diese Einstellung zu ändern.

- **Drahtgeb. LAN aktiv./deaktiv. (Enable/disable Wired LAN)**

Aktiviert/deaktiviert das drahtgebundene LAN.

- **Erweitert (Advanced)**

Informationen zu den Einstellungselementen:

➔ [Erweiterte Einrichtung \(Advanced setup\)](#)

Erweiterte Einrichtung (Advanced setup)

- **Druckername festlegen (Set printer name)**

Gibt den Druckernamen an.

»» Hinweis

- Sie dürfen keinen Druckernamen verwenden, der bereits für ein anderes mit dem LAN verbundenes Gerät vergeben ist.
- Der Druckername darf nicht mit einem Bindestrich beginnen oder enden.

- **TCP/IP-Einstellungen (TCP/IP settings)**

Legt IPv4- oder IPv6-Einstellungen fest.

- **WSD-Einstellung (WSD settings)**

Auswahl von Elementen bei der Verwendung von WSD (eines der unter Windows unterstützten Netzwerkprotokolle).

- **WSD aktivieren/deaktivieren (Enable/disable WSD)**

Legt fest, ob WSD aktiviert oder deaktiviert wird.

»» Hinweis

- Wenn diese Einstellung aktiviert ist, wird das Druckersymbol im Netzwerk-Explorer in Windows angezeigt.

- **Optimierung WSD eingehend (Optimize inbound WSD)**

Bei Auswahl von **Aktiv (Enable)** können Sie die WSD-Druckdaten schneller empfangen.

- **Zeitüberschreitungseinstellung (Timeout settings)**

Gibt die Zeitüberschreitungsdauer an.

- **Bonjour-Einstellungen (Bonjour settings)**

Vornehmen von Einstellungen bei der Verwendung von Bonjour.

- **Bonjour aktivieren/deaktivieren (Enable/disable Bonjour)**

Bei Auswahl von **Aktiv (Enable)** können Sie Bonjour zum Festlegen der Netzwerkeinstellungen verwenden.

- **Servicename (Service name)**

Gibt den Bonjour-Servicenamen an.

»» **Hinweis**

- Sie dürfen keinen Servicenamen verwenden, der bereits für ein anderes mit dem LAN verbundenes Gerät vergeben ist.

- **IEEE802.1X-Einstellungen (IEEE802.1X settings)**

Legt die IEEE802.1X-Authentifizierungsmethode usw. fest.

- **LPR-Protokolleinstellung (LPR protocol settings)**

Aktiviert/deaktiviert die LPR-Einstellung.

- **RAW-Protokoll (RAW protocol)**

Aktiviert/deaktiviert RAW-Druck.

- **LLMNR**

Aktiviert/deaktiviert LLMNR (Link-Local Multicast Name Resolution). Bei Auswahl von **EIN (ON)** kann der Drucker die IP Adresse des Druckers ohne DNS-Server anhand des Druckernamens erkennen.

- **IPP-Einstellungen (IPP settings)**

Durch Auswahl von **Aktiv (Enable)** können Sie über ein Netzwerk mit einem IPP-Protokoll drucken.

- **Wi-Fi-DRX-Einstellungen (Wi-Fi DRX settings)**

Wenn Sie **Aktiv (Enable)** auswählen, können Sie bei Verwendung von Wi-Fi den unterbrochenen Empfang aktivieren (Unterbrochener Empfang).

»» **Hinweis**

- Je nach verwendetem Wi-Fi-Router lässt sich der ununterbrochene Empfang nicht aktivieren, auch wenn **Aktivieren (Enable)** ausgewählt ist.
- Der unterbrochene Empfang wird nur dann aktiviert, wenn sich der Drucker im Standby-Modus befindet. (Möglicherweise befindet sich die LCD-Anzeige im Bildschirmschonermodus.)

- **LAN-DRX-Einstellungen (Wired LAN DRX settings)**

Durch die Auswahl von **Aktiv (Enable)** können Sie den ununterbrochenen Empfang aktivieren, sobald der Drucker mit einem Gerät verbunden ist, das mit drahtgebundenem LAN kompatibel ist.

- **IPSec-Einstellungen (IPsec settings)**

Durch Auswahl von **Aktiv (Enable)** können Sie die IPSec-Sicherheit festlegen.

Druckeinstellungen

Dieses Element wird angezeigt, wenn Sie auf dem HOME-Bildschirm **Geräteeinstellungen (Printer**

settings) unter  (**Verschiedene Einstellungen (Various settings)**) auswählen.

- **Papierabrieb verhindern (Prevent paper abrasion)**

Verwenden Sie diese Einstellung nur, wenn die Druckoberfläche verschmiert.

»» **Wichtig**

- Setzen Sie nach dem Drucken die Einstellung wieder auf **AUS (OFF)**, da sich anderenfalls die Druckqualität verringern kann.

- **Autom. Fotokorrekturereinstellung (Auto photo fix settings)**

Wenn Sie **Ja (Yes)** wählen, wird der Druck der Exif-Informationen im Bild priorisiert.

- **Horizontale Druckposition einst. (Adjust horizontal print position)**

Passen Sie die Druckposition an, wenn die linken/rechten Ränder nicht ausgerichtet sind.

Sie können die linken/rechten Ränder in Schritten von 0,1 mm / 0,01 Zoll zwischen -3 mm / -0,12 Zoll und +3 mm / +0,12 Zoll zentriert auf der horizontalen Mitte des Papiers anpassen.

»» **Wichtig**

- Für A3, A3+ und 30 x 30 cm (12" x 12") können Sie die linken/rechten Ränder zwischen -1,5 mm (-0,06 Zoll) und +1,5 mm (+0,06 Zoll) anpassen, selbst wenn Sie einen höheren Wert als 1,5 mm (0,06 Zoll) angeben.

- **Vergrößerungsstufe randlos (Magnification level for borderless)**

Wählt die Größe des Bildbereichs aus, der beim randlosen (vollen) Druck über das Papier hinausragt.

Bei der Ausführung des randlosen Druckens kann es zu minimalen Beschneidungen an den Kanten kommen, da das gedruckte Bild vergrößert wird, damit es die gesamte Seite ausfüllt. Sie können festlegen, wie viel vom Rand der Vorlage abgeschnitten wird.

»» **Wichtig**

- Die Einstellungen werden in den folgenden Situationen unwirksam:
 - Drucken von einem Standardformular

»» **Hinweis**

- Wenn Sie Einstellungen über die Anwendungssoftware oder den Treiber des Druckers vornehmen, haben diese Einstellungen eine höhere Priorität.
- Wenn die Ausdrücke trotz gewählter Funktion für randlosen Druck Ränder aufweisen, können Sie das Problem unter Umständen mithilfe der Option Erweiterte Anzahl: **Groß (Large)** beheben.

Andere Geräteeinstellungen

Dieses Element wird angezeigt, wenn Sie auf dem HOME-Bildschirm **Geräteeinstellungen (Printer**

settings) unter  (**Verschiedene Einstellungen (Various settings)**) auswählen.

»» Wichtig

- Zum Ändern der Einstellungen wird das Administratorkennwort benötigt, wenn dieses zum Ändern von Einstellungen über das Bedienfeld aktiviert ist.

- **Datum/Uhrzeit einstellen (Date/time settings)**

Hiermit kann das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit eingestellt werden.

- **Datumsanzeigenformat (Date display format)**

Ändert das Anzeigeformat des Datums beim Drucken.

- **Schlüsselwiederholung (Key repeat)**

Aktiviert/deaktiviert die fortlaufende Eingabe durch Gedrückthalten der Tasten ▲, ▼, ◀ und ▶ beim Auswählen eines Menü- oder Einstellungselements.

- **Verwend. von Remote UI (Use of Remote UI)**

Aktiviert/deaktiviert Remote UI.

- **Tastaturlayout (Keyboard layout)**

Sie können über die Tastaturlayouts unten ein Layout auswählen, das auf dem LCD angezeigt wird.

- **QWERTY**
- **QWERTZ**
- **AZERTY**

Sprachenauswahl

Dieses Element wird angezeigt, wenn Sie auf dem HOME-Bildschirm **Geräteeinstellungen (Printer**

settings) unter  (**Verschiedene Einstellungen (Various settings)**) auswählen.

Ändert die Sprache der LCD-Meldungen und -Menüs.

»» Wichtig

- Zum Ändern der Einstellungen wird das Administratorkennwort benötigt, wenn dieses zum Ändern von Einstellungen über das Bedienfeld aktiviert ist.

Aktualisierung der Firmware

Dieses Element wird angezeigt, wenn Sie auf dem HOME-Bildschirm **Geräteeinstellungen (Printer**



settings) unter **(Verschiedene Einstellungen (Various settings))** auswählen.

Sie können die Firmware des Druckers aktualisieren, die Firmware-Version überprüfen oder Einstellungen für einen Benachrichtigungsbildschirm, einen DNS-Server und einen Proxyserver vornehmen.

»» Wichtig

- Zum Ändern der Einstellungen wird das Administratorkennwort benötigt, wenn dieses zum Ändern von Einstellungen über das Bedienfeld aktiviert ist.
- Wenn Sie diese Funktion nutzen, müssen Sie sicherstellen, dass der Drucker mit dem Internet verbunden ist.
- Schalten Sie den Drucker nicht aus, während die Firmware aktualisiert wird.

• Aktualisierung installieren (Install update)

Führt die Aktualisierung der Firmware des Druckers durch. Wenn Sie **Ja (Yes)** auswählen, startet die Aktualisierung der Firmware. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Aktualisierung durchzuführen.

• Aktuelle Version prüfen (Check current version)

Sie können die aktuelle Firmware-Version überprüfen.

• Einstellg. für Aktualisierungsben. (Update notification settings)

Sie können den Drucker so einstellen, dass die Firmware-Aktualisierungsinformationen auf der LCD-Anzeige angezeigt werden, sobald die Firmware-Aktualisierung verfügbar ist.

Wenn **Leerlauf/Ausschalten (Idle/Power off)** ausgewählt ist, informiert Sie der Drucker im Leerlauf über ein Update. Die Update-Informationen erscheinen auch, wenn Sie die Taste **EIN (ON)** drücken.

• Einstellungen automat. Aktualis. (Auto update settings)

Wählen Sie **EIN (ON)** aus, damit die Firmware automatisch auf die neueste Version aktualisiert wird.

• DNS-Server-Einrichtung (DNS server setup)

Nimmt Einstellungen für einen DNS-Server vor. Wählen Sie **Automatische Einrichtung (Auto setup)** oder **Manuelle Einrichtung (Manual setup)** aus. Folgen Sie bei Auswahl von **Manuelle Einrichtung (Manual setup)** den Anweisungen in der LCD-Anzeige zur Konfiguration der Einstellungen.

• Proxyserver-Einrichtung (Proxy server setup)

Nimmt Einstellungen für einen Proxyserver vor. Folgen Sie der Anzeige auf der LCD, um Einstellungen vorzunehmen.

Papiereinstellungen

Dieses Element wird angezeigt, wenn Sie auf dem HOME-Bildschirm **Geräteeinstellungen (Printer**



settings) unter **(Verschiedene Einstellungen (Various settings))** auswählen.

- **Papiereinstell. zu oberem Einzug (Top feed paper settings)**

Legen Sie das Papierformat und den Medientyp des Papiers fest, das im oberen Einzug eingelegt ist.

- **Papiereinst. zu Fach f. man. Zuf. (Manual feed tray paper settings)**

Legen Sie das Papierformat und den Medientyp des Papiers fest, das in das manuelle Einzugsfach eingelegt ist.

- **Papieraustausch prüfen (Check paper replacement)**

Wenn Sie **Ja (Yes)** auswählen, erkennt der Drucker, ob Papier eingelegt ist oder entfernt wurde.

Wenn nach dem Einlegen von Papier der Registrierungs Bildschirm für Papierinformationen angezeigt wird, registrieren Sie die Papiergröße und den Medientyp.

- **Falsche Papiereinstell. erk. (Det. paper setting mismatch)**

Wenn Sie **Ja (Yes)** auswählen, erkennt der Drucker, ob Papiergröße und Medientyp dem eingestellten Wert entsprechen. Wenn der Druckvorgang mit Einstellungen gestartet werden, die nicht zusammenpassen, erscheint eine Fehlermeldung auf dem LCD.

➔ [Papierinformationen registrieren](#)

- **Erweiterte Papiereinstellungen (Advanced paper settings)**

Konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen für jeden Medientyp.

- **Papierstärke (Kopfhöhe) (Paper thickness (head height))**
- **Pause zwischen den Scans (Pause between scans)**
- **Pause zwischen den Seiten (Pause between pages)**
- **Papierbreite erkennen (Detect paper width)**

Wenn Sie **Papiereinst. nach Papier zurücks. (Reset paper settings by paper)**, **Ja (Yes)** auswählen und die Taste "**OK**" (**OK**) drücken, werden die Einstellungen initialisiert. Wenn das Administratorkennwort aktiviert ist, muss dieses eingegeben werden.

- **Erweiterte Papiereinstell. drucken (Print advanced paper settings)**

Druckt alle unter **Erweiterte Papiereinstellungen (Advanced paper settings)** angegebenen Einstellungen aus.

- **Pap.einst. f. alle Pap.typ. zurcks. (Reset paper settings for all paper)**

Initialisiert alle unter **Erweiterte Papiereinstellungen (Advanced paper settings)** angegebenen Einstellungen.

Wenn das Administratorkennwort aktiviert ist, muss dieses eingegeben werden.

Energiespareinstellungen

Dieses Element wird angezeigt, wenn Sie auf dem HOME-Bildschirm **Geräteeinstellungen (Printer**

settings) unter  (**Verschiedene Einstellungen (Various settings)**) auswählen.

Ermöglicht Ihnen das automatische Ein-/Ausschalten des Druckers, um Energie zu sparen.

»» Wichtig

- Zum Ändern von Einstellungen wird das Administrator Kennwort benötigt, wenn dieses für die Änderung von Einstellungen über das Bedienfeld aktiviert ist.

- **Autom. ausschalt. (Auto power off)**

Gibt die Zeitspanne an, nach deren Ablauf der Drucker automatisch abgeschaltet wird, wenn kein Vorgang erfolgt oder keine Druckdaten an den Drucker gesendet werden.

- **Autom. einschalten (Auto power on)**

Wenn Sie **EIN (ON)** wählen, schaltet sich der Drucker automatisch ein, sobald Druckdaten an den Drucker gesendet werden.

Geräuscharme Einstellungen

Dieses Element wird angezeigt, wenn Sie auf dem HOME-Bildschirm **Geräteeinstellungen (Printer**

settings) unter  (**Verschiedene Einstellungen (Various settings)**) auswählen.

Aktivieren Sie diese Funktion im Drucker, wenn Sie den Betriebsgeräuschpegel verringern möchten, beispielsweise beim nächtlichen Drucken.

»» Wichtig

- Zum Ändern der Einstellungen wird das Administratorkennwort benötigt, wenn dieses zum Ändern von Einstellungen über das Bedienfeld aktiviert ist.

• EIN (ON)

Wählen Sie diese Option, wenn Sie den Betriebsgeräuschpegel beim Drucken verringern möchten.

»» Wichtig

- Die Betriebsgeschwindigkeit ist möglicherweise langsamer als bei der Auswahl von **AUS (OFF)**.
- Diese Funktion ist ggf. je nach Druckereinstellung weniger effektiv als erwartet. Des Weiteren werden bestimmte Betriebsgeräusche wie Vorbereitung des Druckers auf den Druck nicht verringert.

• AUS (OFF)

Wählen Sie diese Option, wenn Sie den geräuscharmen Modus nicht verwenden.

Einstellung zurücksetzen

Dieses Element wird angezeigt, wenn Sie auf dem HOME-Bildschirm **Geräteeinstellungen (Printer**

settings) unter  (**Verschiedene Einstellungen (Various settings)**) auswählen.

Sie können die Einstellungen wieder auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.

»» Wichtig

- Zum Ändern der Einstellungen wird das Administratorkennwort benötigt, wenn dieses zum Ändern von Einstellungen über das Bedienfeld aktiviert ist.

- **Nur Webservice-Einrichtung (Web service setup only)**

Setzt die Webservice-Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurück.

- **Nur LAN-Einstellungen (LAN settings only)**

Setzt die LAN-Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurück.

- **Nur Einstellungen (Settings only)**

Setzt die Einstellungen, wie Papierformat, Medientyp oder andere Einstellungselemente, auf die Standardeinstellungen zurück. Die LAN-Einstellungen werden nicht auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.

- **Alle zurücksetzen (Reset all)**

Setzt alle am Drucker vorgenommenen Einstellungen zurück auf die Standardwerte. Das für den Drucker angegebene Administratorkennwort wird initialisiert.

- ➔ Standardmäßiges Administratorkennwort

»» Hinweis

- Für die folgenden Einstellungen können die Standardeinstellungen nicht wiederhergestellt werden:
 - Die auf der LCD-Anzeige angezeigte Sprache
 - Die aktuelle Position des Druckkopfes
 - Anfrage für Zertifikatssignierung für die Einstellung der Verschlüsselungsmethode (SSL/TLS)
 - Medieninformationen, die mittels Media Configuration Tool im Drucker registriert wurden

Webservice-Einrichtung



Dieses Element wird angezeigt, wenn Sie auf dem HOME-Bildschirm **Verschiedene Einstellungen (Various settings)** auswählen.

»»» Wichtig

- Zum Ändern der Einstellungen wird das Administratorkennwort benötigt, wenn dieses zum Ändern von Einstellungen über das Bedienfeld aktiviert ist.
- **Registr. der Webservice-Nutzung (Web service usage registration)/Kündigung d. Webserv.-Nutzung (Web service usage cancellation)**
Registriert/Beendet die Webservice-Nutzung zur Verwendung der Geräteinformationen des Druckers an den/vom Clouddienst.
- **Webservice-Verbindungs-Einr. (Web service connection setup)**
Folgende Einstellungselemente sind verfügbar.
 - **Cloud Printing Center-Einrichtung (Cloud Printing Center setup)**
Registriert den Drucker im bzw. löscht ihn aus dem Canon Cloud Printing Center.
 - **Webservice-Einrichtung prüfen (Check Web service setup)**
Vergewissern Sie sich, ob der Drucker im Canon Cloud Printing Center registriert ist.
- **Registrierungscode erstellen (Issue registration code)**
Um Webservice und Drucker zu verknüpfen, müssen Sie den Registrierungscode von der Servicequelle abrufen.
- **DNS-Server-Einrichtung (DNS server setup)**
Nimmt Einstellungen für einen DNS-Server vor. Wählen Sie **Automatische Einrichtung (Auto setup)** oder **Manuelle Einrichtung (Manual setup)** aus. Folgen Sie bei Auswahl von **Manuelle Einrichtung (Manual setup)** den Anweisungen in der LCD-Anzeige zur Konfiguration der Einstellungen.
- **Proxyserver-Einrichtung (Proxy server setup)**
Nimmt Einstellungen für einen Proxyserver vor. Folgen Sie der Anzeige auf der LCD, um Einstellungen vorzunehmen.

Druckerinformationen

Dieses Element wird auf dem HOME-Bildschirm angezeigt.

- **Systeminformationen (System information)**

Ruft die Systeminformationen des Druckers auf.

- **Fehlerverlauf (Error history)**

Ruft den Fehlerverlauf auf.

Weitere Informationen zum Fehlercode finden Sie in der [Supportcodeliste für Druckerfehler](#).

AirPrint-Druckeinstellungen

Dieses Element wird angezeigt, wenn Sie auf dem HOME-Bildschirm **Geräteeinstellungen (Printer**



settings) unter **(Verschiedene Einstellungen (Various settings))** auswählen.

Sie können die Druckeinstellungen ändern, wenn Sie mit AirPrint vom macOS-Gerät oder iOS-Gerät aus drucken.

- **Einstellungen für Druckqualität (Print quality settings)**

- **Farbmodus (Color mode)**

Wählen Sie die Farbkorrekturmethode aus, die für den zu druckenden Dokumenttyp geeignet ist.

»» Wichtig

- Auch wenn Sie ein ICC-Profil auswählen, wird der Druck ohne ICC-Profil ausgeführt, wenn das ICC-Profil nicht in den Papierinformationen enthalten ist, die mit dem Media Configuration Tool hinzugefügt wurden. Selbst wenn das ICC-Profil in den Papierinformationen enthalten ist, schlägt der Druck fehl, und das Papier wird als leeres Papier ausgegeben, wenn das Profil nicht vom Drucker unterstützt wird.

Smartphone-Fotodruckeinstell.

Dieses Element wird angezeigt, wenn Sie auf dem HOME-Bildschirm **Geräteeinstellungen (Printer**



settings) unter **(Verschiedene Einstellungen (Various settings))** auswählen.

Sie können die Korrektur für die Bildqualität beim Drucken von Fotos über das Smartphone oder Tablet festlegen.

- **Autom. Fotokorr. (Auto photo fix)**

Bei Auswahl von **EIN (ON)** wird automatisch eine Korrektur auf die optimale Bildqualität vorgenommen.

»» Hinweis

- Je nach der Druckfunktion des verwendeten Smartphones oder Tablets ist die Bildkorrektur unter Umständen nicht möglich.

Festlegen des Administratorkennworts im Bedienfeld

Das Administratorkennwort kann festgelegt oder gelöscht werden.

Für die Angabe des Administratorkennworts müssen Sie das Kennwort eingeben, um die unten aufgeführten Elemente nutzen bzw. Einstellungen ändern zu können.

- **Webservice-Einrichtung (Web service setup)**
- **LAN-Einstellungen (LAN settings)**
- **Andere Geräteeinstellungen (Other printer settings)**
- **Sprachenauswahl (Language selection)**
- **Aktualisierung der Firmware (Firmware update)**
- **Energiespareinstellungen (Energy saving settings)**
- **Geräuscharme Einstellungen (Quiet setting)**
- **Admin-Kennwort - Einstellung (Administrator password settings)**
- **Einstellung zurücksetzen (Reset settings)**

Gehen Sie wie unten beschrieben vor, um das Administratorkennwort festzulegen.

»» Wichtig

- Das Administratorkennwort für den Drucker wird zum Zeitpunkt des Kaufs eingerichtet.
 - ➔ Standardmäßiges Administratorkennwort

1. [Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.](#)

2. Wählen Sie auf dem HOME-Bildschirm  **Verschiedene Einstellungen (Various settings)** aus.

➔ [LCD-Anzeige und Bedienfeld](#)

3. Wählen Sie **Geräteeinstellungen (Printer settings)** aus.

4. Wählen Sie **Admin-Kennwort - Einstellung (Administrator password settings)** aus.

5. Wenn der Bildschirm für die Authentifizierung angezeigt wird, geben Sie ein Kennwort ein, und wählen Sie dann **OK** aus.

Wenn das Administratorkennwort nicht festgelegt ist, wird eine Meldung zur Bestätigung der Registrierung angezeigt. Wählen Sie **Ja (Yes)** aus. Die Meldung wird erneut angezeigt. Wählen Sie dann **OK** aus und fahren Sie mit Schritt 7 fort.

6. Wählen Sie **Admin-Kennwort ändern (Change administrator password)** aus.

Wenn Sie kein Administrator-Kennwort festlegen, wählen Sie **Admin-Kennwort entfernen (Remove administrator password)** aus. Wählen Sie im angezeigten Bildschirm **Ja (Yes)** aus. Die Meldung wird erneut angezeigt. Wählen Sie dann **OK** aus.

7. Wählen Sie den Geltungsbereich für das Administratorkennwort aus.

Remote UI oder andere Tools (Remote UI and other tools)

Zum Ändern der Einstellung über Remote UI oder eine bestimmte Software ist die Eingabe des Administratorkennworts erforderlich.

LCD, Remote UI oder and. Tools (LCD, Remote UI, and other tools)

Zum Ändern der Einstellung über das Bedienfeld dieses Druckers, Remote UI oder eine bestimmte Software ist die Eingabe des Administratorkennworts erforderlich.

8. Geben Sie das Administratorkennwort ein.

Geben Sie das Kennwort mit 4 bis 32 alphanumerischen Zeichen und Symbolen ein.

»» Wichtig

- Aus Sicherheitsgründen wird empfohlen, ein Passwort mit mindestens 8 Zeichen in einer Kombination aus alphanumerischen Zeichen und Symbolen festzulegen.

9. Wählen Sie **Anwend. (Apply) aus.**

10. Geben Sie das Administratorkennwort erneut ein.

11. Wählen Sie **Anwend. (Apply) aus.**

Das Administratorkennwort ist verfügbar.

Ändern von Druckereinstellungen über Ihren Computer (Windows)

- **Ändern der Druckoptionen**
- **Verwalten der Leistung des Druckers**
- **Verringern der Geräusentwicklung des Druckers**
- **Ändern des Betriebsmodus des Druckers**

Ändern der Druckoptionen

Sie können die detaillierten Druckertreibereinstellungen für Druckdaten ändern, die von einer Anwendungssoftware gesendet werden.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Teile der Bilddaten abgeschnitten werden, die Papierzufuhr für den Druck von den Treibereinstellungen abweicht oder der Druckauftrag fehlschlägt.

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)
2. Klicken auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** auf **Druckoptionen... (Print Options...)**

Das Dialogfeld **Druckoptionen (Print Options)** wird geöffnet.

3. Ändern einzelner Einstellungen

Ändern Sie bei Bedarf die Einstellungen und klicken Sie auf **OK**.

Die Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** wird wieder angezeigt.

Verwalten der Leistung des Druckers

Diese Funktion ermöglicht das Ein- bzw. Ausschalten des Druckers über das Canon IJ Printer Assistant Tool.



Ausschalten (Power Off)

Die Funktion **Ausschalten (Power Off)** schaltet den Drucker aus. Bei Verwendung dieser Funktion kann der Drucker nicht über das Canon IJ Printer Assistant Tool eingeschaltet werden.

1. Öffnen Sie [Canon IJ Printer Assistant Tool](#).

2. Ausschalten

Klicken Sie auf **Ausschalten (Power Off)**. Klicken Sie auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

Der Drucker wird ausgeschaltet.



Autom. Ein/Aus (Auto Power)

Unter **Autom. Ein/Aus (Auto Power)** können Sie **Automatisches Einschalten (Auto Power On)** und **Automatisches Ausschalten (Auto Power Off)** festlegen.

Mit der Funktion **Automatisches Einschalten (Auto Power On)** können Sie den Drucker so einstellen, dass er sich automatisch einschaltet, wenn er Daten empfängt.

Mit der Funktion **Automatisches Ausschalten (Auto Power Off)** können Sie den Drucker so einstellen, dass er sich automatisch ausschaltet, wenn für eine bestimmte Zeitdauer keine Aktivitäten im Druckertreiber oder auf dem Drucker stattgefunden haben.

1. Öffnen Sie das [Canon IJ Printer Assistant Tool](#).

2. Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und klicken Sie auf **Autom. Ein/Aus (Auto Power)**

Das Dialogfeld **Autom. Ein/Aus-Einstellungen (Auto Power Settings)** wird geöffnet.

»» Hinweis

- Wenn der Drucker ausgeschaltet oder die Kommunikation zwischen dem Drucker und dem Computer deaktiviert ist, wird möglicherweise eine Fehlermeldung angezeigt, da der Computer den Druckerstatus nicht ermitteln kann.
Klicken Sie in diesem Fall auf **OK**, um die zuletzt mit dem Computer festgelegten Einstellungen anzuzeigen.

3. Nehmen Sie ggf. folgende Einstellungen vor:

Automatisches Einschalten (Auto Power On)

Wählen Sie die Einstellung zum automatischen Einschalten aus.

Wählen Sie **Deaktiviert (Disable)** aus, um die Funktion zum automatischen Einschalten zu deaktivieren.

Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und klicken Sie auf **OK**, um die Druckereinstellungen zu ändern.

Wählen Sie **Aktiviert (Enable)** aus, um den Drucker automatisch einzuschalten, wenn er Druckdaten empfängt.

Automatisches Ausschalten (Auto Power Off)

Geben Sie die Zeit in der Liste an. Wenn in diesem Zeitraum keine Vorgänge für den Druckertreiber oder den Drucker auftreten, wird der Drucker automatisch ausgeschaltet.

4. Übernehmen der Einstellungen

Klicken Sie auf **OK**. Klicken Sie auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

Die Einstellung ist nun aktiv. Um die Funktion zu deaktivieren, wählen Sie **Deaktiviert (Disable)** in der Liste.

»» Hinweis

- Wenn der Drucker ausgeschaltet ist, hängt die Canon IJ-Statusmonitormeldung von der Einstellung für **Automatisches Einschalten (Auto Power On)** ab.
Wenn **Aktiviert (Enable)** festgelegt ist, wird „Drucker befindet sich im Standby-Modus“ angezeigt.
Wenn **Deaktiviert (Disable)** festgelegt ist, wird „Kommunikation mit dem Drucker nicht möglich“ angezeigt.

Verringern der Geräusentwicklung des Druckers

Der geräuscharme Modus senkt den Geräuschpegel dieses Druckers beim Drucken. Wählen Sie den geräuscharmen Modus, wenn Sie das Druckergeräusch nachts und in anderen Situationen, in denen es stören könnte, reduzieren möchten.

Die Verwendung dieser Funktion kann den Druckvorgang verlangsamen.



Geräuscharme Einstellungen (Quiet Settings)

1. Öffnen Sie [Canon IJ Printer Assistant Tool](#).
2. Klicken Sie auf **Geräuscharme Einstellungen (Quiet Settings)**.

Das [Dialogfeld Geräuscharme Einstellungen](#) wird geöffnet.

»» Hinweis

- Wenn der Drucker ausgeschaltet oder die Kommunikation zwischen dem Drucker und dem Computer deaktiviert ist, wird möglicherweise eine Fehlermeldung angezeigt, da der Computer den Druckerstatus nicht ermitteln kann.
Klicken Sie in diesem Fall auf **OK**, um die zuletzt mit dem Computer festgelegten Einstellungen anzuzeigen.

3. Einstellen des geräuscharmen Modus

Aktivieren Sie den geräuscharmen Modus und konfigurieren Sie die Einstellungen für den geräuscharmen Modus.

4. Übernehmen der Einstellungen

Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und klicken Sie auf **OK**.
Klicken Sie auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

Alle Einstellungen sind nun wirksam.

»» Hinweis

- Je nach der gewählten Papierzufuhr und den vorgenommenen Druckqualitätseinstellungen können die Auswirkungen des geräuscharmen Modus geringer sein.

Ändern des Betriebsmodus des Druckers

Wechseln Sie bei Bedarf zwischen verschiedenen Betriebsmodi des Druckers.

Wenn Sie die Druckereinstellungen ändern möchten, öffnen Sie einen der beiden folgenden Bildschirme und konfigurieren Sie die Einstellungen.

- [Benutzerdefinierte Einstellungen auf der Registerkarte **Wartung**](#)
- [Weitere Einstell.](#) im [Canon IJ Printer Assistant Tool](#)

Informationen zu Funktionen in Zusammenhang mit den Druckereinstellungen finden Sie unter

Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings) auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)**.

Informationen zu anderen Einstellungen finden Sie unter **Weitere Einstell. (Other Settings)** im [Canon IJ Printer Assistant Tool](#).

Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings) auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)**

1. Öffnen Sie die Registerkarte **Wartung (Maintenance)**.
2. Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist, und klicken Sie auf **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)**.

Das [Dialogfeld Benutzerdefinierte Einstellungen](#) wird geöffnet.

»» Hinweis

- Wenn der Drucker ausgeschaltet oder die Kommunikation zwischen dem Drucker und dem Computer deaktiviert ist, wird möglicherweise eine Fehlermeldung angezeigt, da der Computer den Druckerstatus nicht ermitteln kann.
Klicken Sie in diesem Fall auf **OK**, um die zuletzt mit dem Computer festgelegten Einstellungen anzuzeigen.

3. Konfigurieren Sie die Einstellungen.

Wechseln Sie bei Bedarf zwischen verschiedenen Druckerbetriebsmodi.

4. Übernehmen der Einstellungen

Klicken Sie auf **OK** und wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird auf **OK**.

Der Drucker arbeitet danach mit den geänderten Einstellungen.

Weitere Einstell. (Other Settings) im [Canon IJ Printer Assistant Tool](#)

1. Öffnen Sie das [Canon IJ Printer Assistant Tool](#).
2. Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und klicken Sie auf **Weitere Einstell. (Other Settings)**

Das [Dialogfeld Weitere Einstell.](#) wird geöffnet.

»» Hinweis

- Wenn der Drucker ausgeschaltet oder die Kommunikation zwischen dem Drucker und dem Computer deaktiviert ist, wird möglicherweise eine Fehlermeldung angezeigt, da der Computer den Druckerstatus nicht ermitteln kann.
Klicken Sie in diesem Fall auf **OK**, um die zuletzt mit dem Computer festgelegten Einstellungen anzuzeigen.

3. Konfigurieren Sie die Einstellungen.

Wechseln Sie bei Bedarf zwischen verschiedenen Druckerbetriebsmodi.

4. Übernehmen der Einstellungen

Klicken Sie auf **OK** und wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird auf **OK**.

Der Drucker arbeitet danach mit den geänderten Einstellungen.

Ändern von Druckereinstellungen über Ihren Computer (macOS)

- **Speichern eines geänderten Druckprofils**
- **Verwalten der Leistung des Druckers**
- **Ändern des Betriebsmodus des Druckers**
- **Aktualisierung der Medieninformationen im Druckertreiber**
 - Korrektur von Medieninformation im Druckertreiber (bei Verwendung von Druckern in freigegebenen Umgebungen)
- **Verringern der Geräusentwicklung des Druckers**

Speichern eines geänderten Druckprofils

Sie können das von Ihnen im [Dialog "Drucken"](#) erstellte Druckprofil benennen und speichern. Das registrierte Druckprofil kann unter **Voreinstellungen (Presets)** wieder abgerufen werden. Ein nicht mehr benötigtes Druckprofil kann auch gelöscht werden.

So speichern Sie ein Druckprofil:

Speichern von Druckprofilen

1. Festlegen der erforderlichen Einstellungen im Dialog "Drucken"
2. Wählen Sie unter **Voreinstellungen (Presets)** die Option **Aktuelle Einstellungen als Voreinstellung sichern... (Save Current Settings as Preset...)** aus.
3. Speichern der Einstellungen

Geben Sie im angezeigten Dialogfeld einen Namen unter **Voreingestellter Name (Preset Name)** ein und stellen Sie, falls nötig, **Verfügbar für (Available For)** ein. Klicken Sie anschließend auf **OK**.

»»» Wichtig

- Nicht alle Druckeinstellungen können als Voreinstellung gespeichert werden.

Verwenden eines gespeicherten Druckprofils

1. Auswahl des Namens des zu verwendenden Druckprofils unter **Voreinstellungen (Presets)** im Dialog "Drucken"

Das Druckprofil im Dialog "Drucken" wird mit dem abgerufenen Profil aktualisiert.

Löschen nicht mehr benötigter Druckprofile

1. Auswählen des zu löschenden Druckprofils

Wählen Sie im Dialog „Drucken“ **Voreinstellungsliste bearbeiten... (Edit Preset List...)** im Abschnitt **Voreinstellungen (Presets)** aus. Wählen Sie anschließend im angezeigten Dialogfeld den Namen des zu löschenden Druckprofils aus.

2. Löschen des Druckprofils

Klicken Sie auf - und klicken Sie auf **OK**. Die ausgewählten Druckprofile werden aus **Voreinstellungen (Presets)** gelöscht.

Verwalten der Leistung des Druckers

Die Stromzufuhr des Druckers wird über Remote UI gesteuert.

Energiespareinstellungen (Energy saving settings)

Unter **Energiespareinstellungen (Energy saving settings)** können Sie die Funktionen Automatisches Ausschalten und Automatisches Einschalten festlegen.

Automatisches Ausschalten ist die Funktion, bei der der Drucker sich automatisch ausschaltet, wenn keine Daten gesendet werden oder der Drucker für einen bestimmten Zeitraum inaktiv bleibt.

Mit der Funktion Automatisches Ausschalten können Sie den Drucker so einstellen, dass er sich automatisch einschaltet, wenn er Daten empfängt.

1. Auswahl der **Druckereinstellungen (Printer settings)** unter [Remote UI](#)

2. Klicken Sie auf **Energiespareinstellungen (Energy saving settings)**.

3. Schließen Sie die folgenden Einstellungen ab:

Automatisch ausschalten (Auto power off)

Geben Sie die Zeit in der Liste an. Der Drucker schaltet sich automatisch aus, wenn innerhalb des angegebenen Zeitraums keine Daten gesendet werden oder der Drucker inaktiv war.

Automatisch einschalten (Auto power on)

Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, schaltet sich der Drucker automatisch ein, wenn Daten gesendet werden.

4. Übernehmen der Einstellungen

Klicken Sie auf **OK**.

Der Drucker arbeitet danach mit den geänderten Einstellungen.

Ändern des Betriebsmodus des Druckers

Wechseln Sie bei Bedarf zwischen verschiedenen Betriebsmodi des Druckers.

So konfigurieren Sie **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)**:

1. Wählen Sie **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)** aus dem Popup-Menü im [Canon IJ Printer Utility2](#)

»» Hinweis

- Wenn der Computer nicht mit dem Drucker kommunizieren kann, wird möglicherweise eine Nachricht angezeigt, da der Computer nicht auf die Funktionsinformationen zugreifen kann, die auf dem Drucker eingestellt wurden.
Klicken Sie in diesem Fall auf **Abbrechen (Cancel)**, um die zuletzt mit dem Computer festgelegten Einstellungen anzuzeigen.

2. Nehmen Sie ggf. folgende Einstellungen vor:

Bedruckbaren Datenträger im CD-Fach erkennen (Detects a printable disc in the disc tray)

Prüft beim Drucken auf einem bedruckbaren Datenträger, ob kompatible Medien in das Multifunktionsfach eingelegt sind, und zeigt eine Meldung an, wenn keine kompatiblen Medien eingelegt sind.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um beim Drucken zu prüfen, ob kompatible Medien eingelegt sind.

Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn beim Druckvorgang nicht geprüft werden soll, ob kompatible Medien eingelegt sind.

»» Wichtig

- Wenn das Kontrollkästchen deaktiviert ist, startet der Druckvorgang durch den Drucker im Multifunktionsfach unter Umständen auch dann, wenn keine kompatiblen in das Multifunktionsfach eingelegt wurden. Daher sollte dieses Kontrollkästchen normalerweise aktiviert sein.
- Wenn Sie bereits bedruckte kompatible Medien in das Multifunktionsfach einlegen, erkennt der Drucker möglicherweise, dass sich keine kompatiblen Medien im Multifunktionsfach befinden. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen in diesem Fall.

Nicht übereinst. Papiereinst. beim Dr. vom Computer nicht erkennen (Don't detect mismatch of paper settings when printing from computer)

Wenn Sie Dokumente über den Computer drucken, und die Papiereinstellungen im Druckertreiber nicht mit den Papierinformationen im Drucker übereinstimmen, wird mit dieser Einstellung die Meldungsanzeige deaktiviert, und Sie können den Druckvorgang fortsetzen.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Funktion zum Erkennen von nicht übereinstimmenden Papiereinstellungen zu deaktivieren.

Papierbreitenerkennung beim Drucken v. Computer deaktivieren (Disable paper width detection when printing from computer)

Auch wenn die vom Drucker beim Drucken über den Computer erkannte Papierbreite von der im Druckdialogfeld unter **Papierformat (Paper Size)** festgelegten Papierbreite abweicht, deaktiviert diese Funktion die Anzeige von Meldungen, sodass Sie den Druckvorgang fortsetzen können.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Erkennung der Papierbreite beim Drucken zu deaktivieren.

3. Übernehmen der Einstellungen

Klicken Sie auf **Übernehmen (Apply)** und dann auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

Der Drucker arbeitet danach mit den geänderten Einstellungen.

Aktualisierung der Medieninformationen im Druckertreiber

Mit dieser Funktion werden die aktuellen Medieninformationen vom Drucker abgerufen und die Medieninformationen im Druckertreiber aktualisiert.

Beim Aktualisieren der Medieninformationen werden die unter **Medientyp (Media Type)** angezeigten Medien im Fenster **Qualität und Medium (Quality & Media)** mit den neuesten Informationen aktualisiert.

Das Verfahren zur Aktualisierung der Medieninformationen wird nachfolgend beschrieben.



Aktualisieren der Medieninformationen (Update Media Information)

1. Wählen Sie im Pop-upmenü [Canon IJ Printer Utility2](#) **Medieninformationen (Media Information)** aus.
2. Klicken Sie auf **Aktualisieren der Medieninformationen (Update Media Information)**.
Ein Dialog wird angezeigt.
3. Überprüfen Sie, ob die Medieninformationen aktualisiert wurden.

Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist, indem Sie den Anweisungen im Dialogfeld folgen, und klicken Sie auf **OK**.

Nachdem überprüft wurde, ob die Medieninformationen des Druckers aktualisiert werden müssen, wird eine Meldung angezeigt.

Sind die Medieninformationen des Druckers aktuell, klicken Sie auf **OK** und beenden die Aktualisierung der Medieninformationen.

Gehen Sie wie folgt vor, falls die Informationen aktualisiert werden müssen:

4. Aktualisieren Sie die Medieninformationen.

Überprüfen Sie die Meldung, und klicken Sie auf **Aktualisieren (Update)**.

Die Medieninformationen im Druckertreiber werden aktualisiert.

Wenn das Authentifizierungsfenster angezeigt wird, geben Sie Namen und Kennwort des Administrators ein und klicken dann auf **Hilfsprogramm installieren (Install Helper)**.

»» Wichtig

- Die Aktualisierung der Medieninformationen kann einige Zeit in Anspruch nehmen.
- Ändern Sie während einer Aktualisierung der Medieninformationen im Treiber keine Medieninformationen im Drucker.

5. Beenden Sie die Aktualisierung der Medieninformationen.

Klicken Sie auf **OK**, wenn eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

Die Medieninformationen werden aktualisiert.

»» Wichtig

- Starten Sie nach der Aktualisierung der Medieninformationen die Anwendung oder Software neu, über die Sie drucken.

»» Wichtig

- Stellen Sie sicher, dass die Medieninformationen durch einen Benutzer mit Administratorrechten aktualisiert werden.
Benutzer ohne Administratorrechte können überprüfen, ob die Medieninformationen aktualisiert werden müssen, können die Aktualisierung aber nicht selbst ausführen.
- Wenn Sie Medien mithilfe von Verwaltungstools (Media Configuration Tool) hinzufügen, löschen oder bearbeiten, ohne die Medieninformationen zu aktualisieren, können Probleme auftreten, sodass beispielsweise nicht gedruckt werden kann.

»» Hinweis

- Bei freigegebenen Druckern wird auf Clientcomputern **Medieninformationen korrigieren (Correct Media Information)** angezeigt.

Korrektur von Medieninformation im Druckertreiber (bei Verwendung von Druckern in freigegebenen Umgebungen)

Die Medieninformationen im Druckertreiber werden korrigiert.

Bei einer Korrektur der Medieninformationen wird die Konfiguration der Medieninformationen im Druckertreiber korrigiert.

Das Verfahren zur Korrektur der Medieninformationen wird nachfolgend beschrieben.



Medieninformationen korrigieren (Correct Media Information)

1. Wählen Sie im Pop-upmenü [Canon IJ Printer Utility2 Medieninformationen \(Media Information\)](#) aus.

2. Klicken Sie auf **Medieninformationen korrigieren (Correct Media Information)**.

Nach Überprüfung der Medieninformationen des Druckertreibers auf Richtigkeit wird eine Meldung angezeigt.

Sind die Medieninformationen des Druckers richtig eingestellt, klicken Sie auf **OK** und beenden die Korrektur der Medieninformationen.

Gehen Sie wie folgt vor, falls die Informationen korrigiert werden müssen:

3. Korrigieren Sie die Medieninformationen.

Klicken Sie auf **OK**, wenn eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

Die Medieninformationen im Druckertreiber werden korrigiert.

Wenn das Authentifizierungsfenster angezeigt wird, geben Sie Namen und Kennwort des Administrators ein und klicken dann auf **Hilfsprogramm installieren (Install Helper)**.

4. Beenden Sie die Korrektur der Medieninformationen.

Klicken Sie auf **OK**, wenn eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

Die Papierinformationen werden korrigiert.

»» Wichtig

- Starten Sie nach der Korrektur der Medieninformationen die Anwendung oder Software neu, über die Sie drucken.

»» Hinweis

- **Medieninformationen (Media Information)** wird nur dann auf dem verwendeten Clientcomputer angezeigt, wenn der Drucker freigegeben ist.

Verringern der Geräusentwicklung des Druckers

Der geräuscharme Modus senkt den Geräuschpegel dieses Druckers beim Drucken. Wählen Sie den geräuscharmen Modus, wenn Sie das Druckergeräusch nachts und in anderen Situationen, in denen es stören könnte, reduzieren möchten.

Die Verwendung dieser Funktion kann den Druckvorgang verlangsamen.

1. Wählen Sie **Druckereinstellungen (Printer settings)** unter [Remote UI](#) aus.

2. Klicken Sie auf **Geräuscharme Einstellungen (Quiet setting)**.

3. Einstellen des geräuscharmen Modus

Nehmen Sie ggf. eine der folgenden Einstellungen vor:

Ger.-armen Modus nicht verw. (Do not use quiet mode)

Wählen Sie diese Option, wenn der Drucker mit normalem Geräuschpegel drucken soll.

Geräuscharmen Modus verwenden (Use quiet mode)

Wählen Sie diese Option, um den Geräuschpegel des Druckers beim Drucken zu senken.

4. Übernehmen der Einstellungen

Klicken Sie auf **OK**.

Alle Einstellungen sind nun wirksam.

Handhabung der Druckerkonfiguration über den Webbrowser

- **Konfigurationsänderungen/Anzeigen des Druckerstatus im Webbrowser**
- **Einstellungen, die über den Browser geändert werden können**
- **Festlegen des Kennworts**
- **Generieren des Serverzertifikats**
- **Aufruf über den Webbrowser nicht möglich**
- **Registrieren des Drucker-Stammzertifikats im Webbrowser für die SSL/TSL-Kommunikation (Remote UI)**
- **Registrieren des Drucker-Stammzertifikats im lokalen Computer für die SSL-Kommunikation**

Konfigurationsänderungen/Anzeigen des Druckerstatus im Webbrowser

Sie können über den Webbrowser auf Ihrem Smartphone, Tablet oder Computer den Druckerstatus überprüfen und die Druckereinstellungen ändern.

Um den Druckerstatus zu überprüfen und die Druckereinstellungen zu ändern, zeigen Sie "Remote UI" im Webbrowser an.

»» Hinweis

- Remote UI ist eine Software, mit der Sie Vorgänge über einen Webbrowser ausführen können, die normalerweise am Bedienfeld des Druckers ausgeführt werden.
- Sie können Remote UI für die folgenden Betriebssysteme und Webbrowser verwenden.
 - macOS-Gerät
Betriebssystem: macOS Mojave 10.14.6 oder neuere Version
Webbrowser: Safari 14.0 oder höher
 - Windows-Gerät
Betriebssystem: Windows 11/Windows 10/Windows 8.1/Windows 7 SP1 oder neuere Version
Webbrowser: Microsoft Edge, Google Chrome, Mozilla Firefox
 - iOS/iPadOS-Gerät
Betriebssystem: iOS 14.0 oder höher, iPadOS 14.0 oder höher
Webbrowser: Standard-Installationsbrowser
 - Android-Gerät
Betriebssystem: Android 8.0 oder höher
Webbrowser: Standard-Installationsbrowser

1. Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.

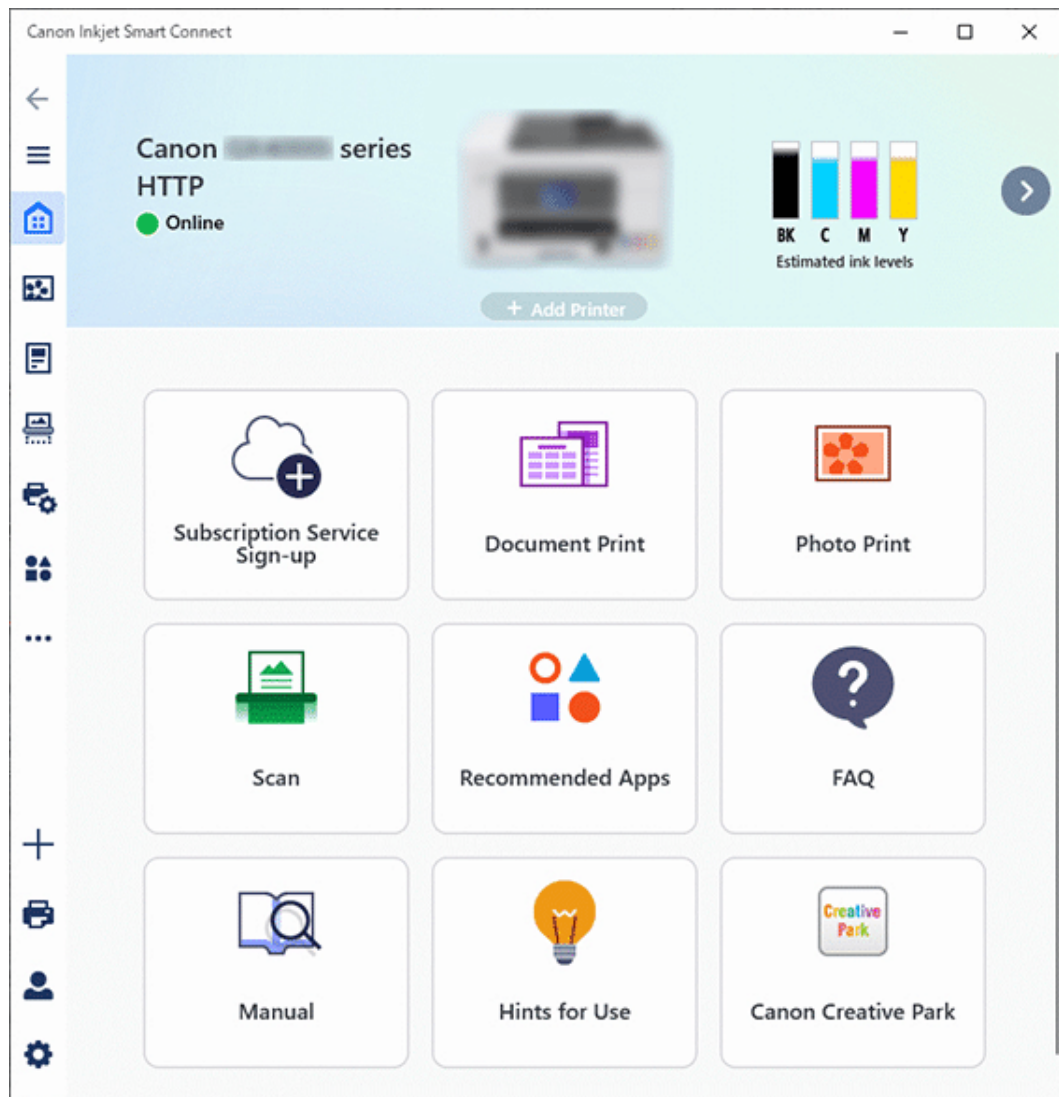
➡ [Ein- und Ausschalten des Druckers](#)

2. Starten Sie "Remote UI".


- **Für Windows:**


1. Starten Sie die Anwendungssoftware  im **Startmenü (Start)**.


Die Anwendungssoftware wird gestartet.



»» Hinweis

- Wenn die Anwendungssoftware  nicht installiert ist, laden Sie sie von der folgenden Seite herunter und installieren Sie sie auf dem Computer.

➔ Herunterladen der Anwendungssoftware 

2. Klicken Sie auf das  **Druckerverwaltung** auf der linken Seite des **Home-**Bildschirms und anschließend auf **Geräteinformation** am unteren Rand des **Druckerverwaltung-**Menüs.
3. Klicken Sie auf **Remote UI öffnen (Open Remote UI)** in der unteren Mitte des Bildschirms **Geräteinformation (Device Information)**.



"Remote UI" wird im Webbrowser auf Ihrem Computer angezeigt.


• Für macOS:


1. Klicken Sie auf die Anwendungssoftware  im **Dock**.

Die Anwendungssoftware wird gestartet.

»» **Hinweis**

- Siehe den Bildschirm der Windows-Version oben.

- Wenn die Anwendungssoftware  nicht installiert ist, laden Sie sie von der folgenden Seite herunter und installieren Sie sie auf dem Computer.

- ➔ Herunterladen der Anwendungssoftware 

2. Klicken Sie auf das  **Druckerverwaltung** auf der linken Seite des **Home-**Bildschirms und anschließend auf **Geräteinformation** am unteren Rand des **Druckerverwaltung**-Menüs.

3. Klicken Sie auf **Remote UI öffnen (Open Remote UI)** in der unteren Mitte des Bildschirms **Geräteinformation (Device Information)**.


»» Hinweis

- Siehe den Bildschirm der Windows-Version oben.

"Remote UI" wird im Webbrowser auf Ihrem Computer angezeigt.

»» Hinweis



- Wenn Sie  auf Ihrem Smartphone oder Tablet installieren, können Sie "Remote UI" darüber starten.

Laden Sie die App aus dem App Store und Google Play herunter.

- ➔ Für iOS-Geräte
- ➔ Für Android-Geräte

3. Wenn Sie Remote UI zum ersten Mal auf Ihrem Smartphone, Tablet oder Computer anzeigen, wählen Sie **Für sichere Kommunikation (For secure communication)** aus.

Laden Sie das Stammzertifikat herunter und registrieren Sie es.

- ➔ [Registrieren des Drucker-Stammzertifikats im Webbrowser für die SSL/TSL-Kommunikation \(Remote UI\)](#)

»» Hinweis

- Wenn Sie das Stammzertifikat im Webbrowser auf Ihrem Smartphone, Tablet oder Computer registriert haben, ist dieser Schritt nicht ein weiteres Mal erforderlich.
Wenn alle Einstellungen des Drucker--Bedienfeldes auf Standard zurückgesetzt sind, laden Sie das Stammzertifikat erneut herunter und registrieren Sie es.
- Wenn das Stammzertifikat nicht registriert ist, wird möglicherweise eine Warnmeldung angezeigt, dass keine sichere Verbindung garantiert werden kann. Ignorieren Sie in diesem Fall die Warnmeldung und registrieren Sie das Stammzertifikat im Webbrowser.

4. Wählen Sie **Anmelden (Log in)** aus.

Der Bildschirm für die Kennwortauthentifizierung wird angezeigt.

5. Geben Sie das Kennwort ein.

Wenn die Kennwortauthentifizierung abgeschlossen ist, werden die Menüs, die genutzt werden können, im Webbrowser angezeigt.

»» Wichtig

- Ein Administratorpasswort wird zum Zeitpunkt des Erwerbs festgelegt.
 - ➔ Standardmäßiges Administratorkennwort
- Bei einigen Modellen müssen Sie das anfängliche Administratorkennwort ändern, wenn Sie Remote UI zum ersten Mal verwenden. Kontrollieren Sie Das geänderte Kennwort, damit Sie es nicht vergessen.
- Das Administratorkennwort besteht aus alphanumerischer Groß- und Kleinschreibung. Legen Sie das Kennwort gemäß der Kennwort- und Sicherheitsrichtlinien fest.
- Informationen zum Festlegen des Administratorkennworts finden Sie unter [Kennwort festlegen](#).
- Wir empfehlen, das anfängliche Administratorkennwort zu ändern.

6. Überprüfen Sie den Druckerstatus, und ändern Sie die Druckereinstellungen.

Die änderbaren Elementen finden Sie im Folgenden.

- ➔ [Einstellungen, die über den Browser geändert werden können](#)

7. Wenn Sie die Prüfung des Druckerstatus und die Änderung der Druckereinstellungen abgeschlossen haben, wählen Sie **Abmelden (Log out)** aus.

8. Schließen Sie den Webbrowser.

»» Hinweis

- Diese Webseite enthält Informationen zu mehreren Modellen. Je nach den Spezifikationen des von Ihnen verwendeten Druckers treffen einige der beschriebenen Merkmale (Gerätefunktionen, Anschlussmethode, Betriebsverfahren usw.) möglicherweise nicht zu.

Details zu den Funktionen Ihres Druckers finden Sie unter [Technische Daten](#).

Registrieren des Drucker-Stammzertifikats im Webbrowser für die SSL/TSL-Kommunikation (Remote UI)

Wenn das Stammzertifikat des Druckers nicht im Webbrowser registriert wurde, wird möglicherweise eine Warnmeldung angezeigt, dass keine sichere Verbindung garantiert werden kann.

Wenn Sie Remote UI zum ersten Mal auf Ihrem Smartphone, Tablet oder Computer anzeigen, laden Sie das Stammzertifikat herunter, und registrieren Sie es im Webbrowser. Die sichere Verbindung wird bestätigt und eine Meldung wird nicht angezeigt. Die Meldung kann jedoch je nach Webbrowser selbst dann angezeigt werden, wenn Sie das Stammzertifikat bereits registriert haben.

Der Vorgang für die Registrierung des Stammzertifikats variiert je nach dem verwendeten Webbrowser.

- ➔ [Für Chrome](#)
- ➔ [Für Safari](#)
- ➔ [Für Chrome auf einem Android-Gerät](#)
- ➔ [Für Mobile Safari auf einem iOS-Gerät](#)

Das Betriebsverfahren unterscheidet sich je nach Version des Webbrowsers möglicherweise. Informationen zu anderen Webbrowsern finden Sie dort jeweils unter dem Menüpunkt „Hilfe“.

»» Wichtig

- Stellen Sie sicher, dass die IP-Adresse des Druckers ordnungsgemäß angesprochen wird, indem Sie das URL-Feld im Webbrowser vor der Registrierung des Stammzertifikats überprüfen.
- Wenn der Drucker bei Verwendung von Windows über IPv6 verbunden ist, müssen Sie mithilfe von Remote UI ein Serverzertifikat generieren.

Weitere Informationen finden Sie unter [Generieren des Serverzertifikats](#).

Für Chrome

1. Wählen Sie Remote UI > **Für sichere Kommunikation (For secure communication) > Herunterladen (Download)**.

Der Download des Stammzertifikats wird gestartet.

2. Wenn die **Sicherheitswarnung (Security Warning)** angezeigt wird, wählen Sie **Öffnen (Open)** aus.

Der Bildschirm **Zertifikat (Certificate)** wird angezeigt.

»» Hinweis

- Um die Zertifikatsdatei auf Ihrem Gerät zu speichern und zu registrieren, wählen sie **Speichern (Save)** aus. Wählen Sie **Datenschutz und Sicherheit (Privacy and security) > Sicherheit (Security) > Zertifikate verwalten (Manage certificates)** aus dem Menü **Einstellungen (Settings)**, klicken Sie auf **Importieren (Import)** auf der Registerkarte **Vertraute Stammzertifizierungsstellen (Trusted Root Certification Authorities)** von **Zertifikate (Certificates)** und registrieren Sie es.

3. Wählen Sie **Zertifikat installieren (Install Certificate)** aus.

Der Bildschirm **Zertifikatimport-Assistent (Certificate Import Wizard)** wird angezeigt.

4. Wählen Sie **Weiter**.

5. Wählen Sie **Alle Zertifikate in folgendem Speicher speichern (Place all certificates in the following store)** aus.

6. Wählen Sie **Durchsuchen (Browse)** aus.

Der Bildschirm **Zertifikatsspeicher auswählen (Select Certificate Store)** wird angezeigt.

7. Wählen Sie **Vertrauenswürdige Stammzertifizierungsstellen (Trusted Root Certification Authorities)** und anschließend **OK** aus.

8. Wählen Sie **Weiter (Next)** auf dem Bildschirm **Zertifikatimport-Assistent (Certificate Import Wizard)** aus.

9. Wenn **Abschließen des Zertifikatimport-Assistenten (Completing the Certificate Import Wizard)** angezeigt wird, wählen Sie **Beenden (Finish)** aus.

Der Bildschirm **Sicherheitswarnung (Security Warning)** wird angezeigt.

10. Stellen Sie sicher, dass der Fingerprint auf dem Bildschirm **Sicherheitswarnung (Security Warning)** mit dem Drucker-Fingerprint übereinstimmt.

Für den Fingerprint des Druckers überprüfen Sie die Spalte "Cert. Fingerprt(SHA-256)" in der Spalte der Netzwerkinformationen, die bei der Überprüfung der IP-Adresse des Druckers ausgedruckt wurde.

11. Wenn der Fingerprint auf dem Bildschirm **Sicherheitswarnung (Security Warning)** mit dem Drucker-Fingerprint übereinstimmt, wählen Sie **Ja (Yes)** aus.

12. Wählen Sie **OK** auf dem Bildschirm **Zertifikatimport-Assistent (Certificate Import Wizard)** aus.

Die Stammzertifikatsregistrierung ist nun abgeschlossen.

Für Safari

1. Wählen Sie Remote UI > **Für sichere Kommunikation (For secure communication) > Herunterladen (Download)**.

Der Download des Stammzertifikats wird gestartet.

2. Öffnen Sie die heruntergeladene Datei.

Der Bildschirm **Zertifikat hinzufügen (Add Certificates)** wird angezeigt.

3. Wählen Sie **Hinzufügen (Add)** aus.

4. Stellen Sie sicher, dass der Fingerprint der Zertifikatsinformationen mit dem Drucker-Fingerprint übereinstimmt.

Für den Fingerprint des Druckers überprüfen Sie die Spalte "Cert. Fingerprt(SHA-256)" in der Spalte der Netzwerkinformationen, die bei der Überprüfung der IP-Adresse des Druckers ausgedruckt wurde.

5. Wenn der Fingerprint der Zertifikatsinformationen mit dem Drucker-Fingerprint übereinstimmt, wählen Sie **Immer vertrauen (Always Trust)** aus.

Die Stammzertifikatsregistrierung ist nun abgeschlossen.

»» Hinweis

- Wenn ein Kennwort auf dem Gerät eingerichtet ist, muss dies möglicherweise eingegeben werden.

Für Chrome auf einem Android-Gerät

1. Wählen Sie Remote UI > **Für sichere Kommunikation (For secure communication)** > **Herunterladen (Download)**.

Der Download des Stammzertifikats wird gestartet, und der Bildschirm **Zertifikat benennen (Name the certificate)** wird angezeigt.

2. Da eine Eingabe des Stammzertifikatnamens erforderlich ist, geben Sie einen willkürlichen Namen für das Zertifikat ein, und wählen Sie **OK** aus.

Die Stammzertifikatsregistrierung ist nun abgeschlossen.

»» Hinweis

- Wenn keine PIN oder kein Kennwort zur Sicherheit eingerichtet ist, wird möglicherweise ein Hinweis auf dem Bildschirm angezeigt. Wählen Sie OK aus und stellen Sie als Sicherheitstyp PIN oder Kennwort ein.

Nach der Registrierung des Stammzertifikats

Sie sollten sich vergewissern, dass das richtige Stammzertifikat registriert wurde.

Um sicherzustellen, dass das richtige Stammzertifikat registriert wurde, vergewissern Sie sich, dass der Fingerprint der Zertifikatsinformationen mit dem Drucker-Fingerprint übereinstimmt. Befolgen Sie die unten genannten Schritte.

»» Hinweis

- Einige Android-Geräte können nicht geprüft werden, der Fingerprint eines gespeicherten Stammzertifikats.

1. Wählen Sie im Menü **Einstellung. (Settings)** auf Ihrem Gerät **Sicherheit (Security)**, **Anmeldeinformationen vertrauen (Trust credentials)** und **BENUTZER (USER)** aus.

Die Liste der heruntergeladenen Zertifikate wird angezeigt.

2. Wählen Sie das heruntergeladene Zertifikat aus.

Die Informationen zum Zertifikat werden angezeigt.

3. Stellen Sie sicher, dass der Fingerprint der Zertifikatsinformationen mit dem Drucker-Fingerprint übereinstimmt.

Für den Fingerprint des Druckers überprüfen Sie die Spalte "Cert. Fingerprt(SHA-256)" in der Spalte der Netzwerkinformationen, die bei der Überprüfung der IP-Adresse des Druckers ausgedruckt wurde.

4. Wenn der Fingerprint der Zertifikatsinformationen auf dem Bildschirm mit dem Drucker-Fingerprint übereinstimmt, wählen Sie **OK aus.**

Die Stammzertifikatsregistrierung ist nun abgeschlossen.

Wenn die Warnmeldung, dass die sichere Verbindung nicht garantiert werden kann, angezeigt wird, wenn Sie **Anmelden (Log in)** im Remote UI auswählen, nachdem Sie das Stammzertifikat registriert haben, starten Sie den Webbrowser erneut. Die Meldung wird nicht im Webbrowser angezeigt.

»» Hinweis

- Je nach Android-Gerät wird möglicherweise auch dann eine Warnung angezeigt, wenn Sie das richtige Stammzertifikat registriert haben.

Für Mobile Safari auf einem iOS-Gerät

1. Wählen Sie Remote UI > Für sichere Kommunikation (For secure communication) > Herunterladen (Download).

Der Bildschirm **Profil installieren (Install Profile)** wird angezeigt.

2. Wählen Sie **Installieren (Install) aus.**

Ein Bildschirm mit einer **Warnung (Warning)** wird angezeigt.

»» Hinweis

- Wenn ein Kennwort auf dem Gerät eingerichtet ist, muss dies möglicherweise eingegeben werden.

3. Wählen Sie **Installieren (Install) aus.**

4. Wählen Sie im angezeigten Dialogfeld **Installieren (Install) aus.**

Die Stammzertifikatsregistrierung ist nun abgeschlossen.

»» Hinweis

- Diese Webseite enthält Informationen zu mehreren Modellen. Je nach den Spezifikationen des von Ihnen verwendeten Druckers treffen einige der beschriebenen Merkmale (Gerätefunktionen, Anschlussmethode, Betriebsverfahren usw.) möglicherweise nicht zu.

Details zu den Funktionen Ihres Druckers finden Sie unter [Technische Daten](#).

Einstellungen, die über den Browser geändert werden können

»» Hinweis

- Die hier beschriebenen Elemente und die im Webbrowser angezeigten Elemente können in Bezug auf das Vorhandensein und die Reihenfolge voneinander abweichen.

Elemente für die Sicherheit

Sicherheit (Security)

Diese Funktion ermöglicht Ihnen das Festlegen des Kennworts, der **USB-Einstellungen** und der SSL/TLS-Servereinstellungen des Zertifikats für verschlüsselte Kommunikation. Abhängig von Ihrem Drucker kann der Import/Export von Einstellungen festgelegt werden.

Informationen zum Festlegen des Kennworts finden Sie unter [Festlegen des Kennworts](#).

Elemente für die Wartung/Verwaltung

Dienstprogramme (Utilities)

Mit dieser Funktion können Sie die Dienstprogrammfunktionen des Druckers wie die Reinigung einstellen und ausführen.

Systeminfo und LAN-Einstell. (System info and LAN settings)

Diese Funktion ermöglicht Ihnen das Überprüfen der Systeminformationen und das Ändern der LAN-Einstellungen.

Wenn Sie das Kontrollkästchen **HTTPS-Umleitung aktivieren (Enable HTTPS redirection)** unter **CHMP-Einstellungen (CHMP settings)** unter **Erweiterte Einrichtung (Advanced setup)** unter **LAN-Einstellungen (LAN settings)** aktivieren, werden die Authentifizierung des Kommunikationspartners und die Kommunikationsdaten zur Verschlüsselung an die HTTPS-Kommunikation umgeleitet.

Aktualisierung der Firmware (Firmware update)

Mit dieser Funktion können Sie die Firmware aktualisieren und Versionsinformationen prüfen.

Sprachenauswahl (Language selection)

Diese Funktion ermöglicht Ihnen das Ändern der Sprache der Anzeige.

Elemente für den Drucker

Druckereinstellungen (Printer settings)

Mit dieser Funktion können Sie die Druckereinstellungen ändern, z. B. die geräuscharme Einstellung, Energiespareinstellungen und Druckereinstellungen.

AirPrint-Einst. (AirPrint settings)

Diese Funktion ermöglicht Ihnen das Festlegen der AirPrint-Einstellungen wie Positionsinformationen.

Webservice-Verbindungs-Eintr. (Web service connection setup)

Diese Funktion ermöglicht Ihnen die Registrierung für das Cloud Printing Center oder das Löschen einer Registrierung.

Sonstige Elemente

Druckerst. (Printer status)

Mit dieser Funktion werden Druckerinformationen wie der verbleibende Tintenstand, Druckerstatus und detaillierte Fehlermeldungen angezeigt.

Sie können sich auch mit der Seite, über die Sie Tinte kaufen können, oder mit der Support-Seite verbinden und Webservices nutzen.

Handbuch (Online) (Manual (Online))

Diese Funktion zeigt das Online-Handbuch an.

Festlegen des Kennworts

Sowohl für den Administrator als auch für den Standardbenutzer kann ein Kennwort festgelegt werden.

Wenn Sie sich mit dem Kennwort für den Administrator anmelden, können alle Einstellungen geändert werden.

Wenn Sie sich mit dem Kennwort für den Standardbenutzer anmelden, kann ein Teil der Einstellungen geändert werden.

➔ [Festlegen des Administratorkennworts](#)

➔ [Festlegen des Standardbenutzerkennworts](#)

»» Hinweis

- Das Kennwort kann nur festgelegt werden, wenn Sie sich im Administratormodus angemeldet haben.
- Das Standard-Benutzerkennwort ist standardmäßig deaktiviert.

Festlegen des Administratorkennworts

Das Administratorkennwort ändern Sie wie folgt.

»» Wichtig

- Das Administratorkennwort für den Drucker wird zum Zeitpunkt des Kaufs eingerichtet.
 - ➔ Standardmäßiges Administratorkennwort

1. [Starten Sie Remote UI.](#)

2. Wählen Sie **Sicherheit (Security)**.

3. Wählen Sie **Admin-Kennwort - Einstellung (Administrator password setting)**.

4. Wählen Sie **Admin-Kennwort ändern (Change administrator password)**.

Wenn kein Administratorkennwort angegeben ist, erscheint die Bestätigungsmeldung. Überprüfen Sie die Meldung, und wählen Sie **Ja (Yes)** aus. Wenn die Meldung erneut erscheint, überprüfen Sie sie, und wählen Sie **OK** aus.

5. Wählen Sie den Bereich aus, in dem das Admin-Kennwort gültig ist, und wählen Sie **OK** aus.

Remote UI oder andere Tools (Remote UI and other tools)

Die Eingabe des Administratorkennworts ist erforderlich, um die Einstellungselemente über das Remote UI oder eine bestimmte Software zu ändern.

Bedienfeld/Remote UI/andere Tools (Operation panel/Remote UI/other tools)

Die Eingabe des Administratorkennworts ist erforderlich, um die Einstellungselemente über das Bedienfeld des Druckers, das Remote UI oder eine bestimmte Software zu ändern.

6. Geben Sie das Kennwort ein, und wählen Sie **OK** aus.

Geben Sie das Kennwort mit 4 bis 32 alphanumerischen Zeichen und Symbolen ein.

»» Wichtig

- Aus Sicherheitsgründen wird empfohlen, ein Passwort mit mindestens 8 Zeichen in einer Kombination aus alphanumerischen Zeichen und Symbolen festzulegen.

7. Wenn die Meldung angezeigt wird, dass der Vorgang abgeschlossen wurde, wählen Sie **OK** aus.

Festlegen des Standardbenutzerkennworts

Um die Funktion für Standardbenutzer einzuschränken, aktivieren Sie den Standardbenutzermodus und legen Sie ein Standardbenutzerkennwort fest, indem Sie die folgenden Schritte ausführen.

1. [Starten Sie Remote UI.](#)
2. Wählen Sie **Sicherheit (Security)**.
3. Wählen Sie **Standardben.-Modus – Einstell. (Standard user mode settings)**.
4. Überprüfen Sie die Meldung, und wählen Sie **Ja (Yes)** aus.
5. Geben Sie das Kennwort ein, und wählen Sie **OK** aus.

Geben Sie das Kennwort mit 4 bis 32 alphanumerischen Zeichen und Symbolen ein.

»» Wichtig

- Aus Sicherheitsgründen wird empfohlen, ein Passwort mit mindestens 8 Zeichen in einer Kombination aus alphanumerischen Zeichen und Symbolen festzulegen.

6. Wenn die Meldung angezeigt wird, dass der Vorgang abgeschlossen wurde, wählen Sie **OK** aus.

Generieren des Serverzertifikats

Bei Nutzung einer SSL-Verbindung über ein IPv6-Netzwerk müssen Sie unter Verwendung des Druckers ein IPv6-Serverzertifikat generieren.

Generieren Sie das Serverzertifikat über Remote UI.

Gehen Sie folgendermaßen vor.

Schritt 1 [Prüfen der IP-Adresse des Druckers](#)

Schritt 2 [Generieren des Serverzertifikats](#)

Schritt 3 [Prüfen des generierten Serverzertifikats](#)

Wichtig

- Wenn Sie ein IPv6-Serverzertifikat erstellen, wird eventuell bei Verwendung von Remote UI eine Warnmeldung angezeigt.

Um das IPv6-Serverzertifikat zurückzusetzen, wählen Sie in dieser Reihenfolge **Sicherheit (Security)** > **TLS-Servereinstellungen (TLS server settings)** > **Schl. u. Zertifikat löschen (Delete key and certificate)** aus und wählen Sie dann auf dem angezeigten Bildschirm **OK** aus.

Prüfen der IP-Adresse des Druckers

1. [Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.](#)

2. Wählen Sie auf dem HOME-Bildschirm  **LAN-Einstellungen (LAN settings)** aus.

➔ [LCD-Anzeige und Bedienfeld](#)

3. Wählen Sie das aktivierte LAN.

Für deaktivierte LAN-Symbole werden diagonale Linien angezeigt.

4. Prüfen Sie den Wert unter **IPv6 linklokale Adresse (IPv6 link-local address)**.

Notieren Sie den Wert unter **IPv6 linklokale Adresse (IPv6 link-local address)** zur Referenz, wenn Sie ein Serverzertifikat generieren.

Generieren des Serverzertifikats

1. [Starten Sie Remote UI.](#)

2. Wählen Sie **Sicherheit (Security)**.

3. Wählen Sie **TLS-Servereinstellungen (TLS server settings)** aus.

4. Wählen Sie **Schl. u. Zertifikat generieren (Generate key and certificate)** aus.

5. Wählen Sie **Selbstsign. Zert. generieren (Generate self-signed cert)** aus.

6. Legen Sie die Einstellungselemente fest.

- **Schlüssel-Algorithmus (Key algorithm)**

Geben Sie den Signaturalgorithmus und die Schlüsselinformationen an.

- Geben Sie das Ablaufdatum an.

Geben Sie unter **Gültig ab (Valid from)** das Datum an, an dem Sie das Serverzertifikat generiert haben.

Geben Sie unter **Gültig bis (Valid to)** das Datum an, an dem das Serverzertifikat abläuft

- Geben Sie den allgemeinen Namen ein.

Geben Sie bei **Gebräuchlicher Name (Common name)** die Kurzform für die von Ihnen überprüfte **IPv6 linklokale Adresse (IPv6 link-local address)** ein.

»» **Hinweis**

- Fügen Sie beim Eingeben des gebräuchlichen Namens jeweils [] an jedem Ende des Abkürzungswerts für die IPv6-Adresse des Druckers hinzu.
- Verwenden Sie kein Komma und keine Leerzeichen für den allgemeinen Namen.

7. Wählen Sie **Weitr (Next)** aus.

Geben Sie nach Bedarf **Land (Country)**, **Bundesland (State or province)**, **Lokalität (Locality)**, **Organisation (Organization)** und **Organisationseinheit (Organizational unit)** ein.

Geben Sie unter **Alternative Motivnamen (Subject Alternative Names)** dieselben Informationen ein wie unter **Gebräuchlicher Name (Common name)**.

8. Wählen Sie **Generieren (Generate)** aus.

Die Generierung des Serverzertifikats wird gestartet.

Wenn das Serverzertifikat generiert wurde, wird **Selbstzertifiziertes Zertifikat wurde erstellt. (Generated a self-signed certificate.)** angezeigt.

9. Wählen Sie **LAN neu starten (Restart LAN)** aus.

LAN wird neu gestartet.

Wenn LAN neu gestartet wurde, wird **Druckerst. (Printer status)** unter Remote UI angezeigt.

»» **Hinweis**

- Wenn Sie nach dem Neustart von LAN nicht auf Remote UI zugreifen können, laden Sie den Webbrowser erneut.

Prüfen des generierten Serverzertifikats

1. Wählen Sie **Sicherheit (Security)** unter Remote UI aus.
2. Wählen Sie **TLS-Servereinstellungen (TLS server settings)** aus.
3. Wählen Sie **Schl. u. Zertifikat prüfen (Check key and certificate)** aus.

Vergewissern Sie sich, dass der Herausgeber des Stammzertifikats unter **Erstellt von (Issued by)** und der von Ihnen eingegebene Wert in **Gebräuchlicher Name (Common name)** unter **Besitzer (Subject)** angezeigt wird.

Aufruf über den Webbrowser nicht möglich

Test 1 Verwenden Sie das aktuelle Betriebssystem und die aktuellen Browserversionen?

Ältere Browser werden nicht unterstützt. Verwenden Sie das Betriebssystem und den Browser, die unten angegeben sind.

➔ [Konfigurationsänderungen/Anzeigen des Druckerstatus im Webbrowser](#)

Microsoft Edge (Chromium), Google Chrome und Mozilla Firefox werden automatisch aktualisiert. Verwenden Sie die aktuelle Version Ihres Browsers.

Test 2 Überprüfen Sie Ihre TLS-Version.

Wenn Sie nur über Browserversion TLS 1.0 oder TLS 1.1 verfügen, aktivieren Sie TLS 1.2.

Alternativ können Sie Remote UI auf einem anderen Computer oder Smartphone verwenden, um die TLS-Mindestversionseinstellung des Druckers in TLS 1.0 oder TLS 1.1 zu ändern.

Wenn Sie die TLS-Version ändern, um Remote UI zu verwenden, sollten Sie die Version aus Sicherheitsgründen wieder in TLS 1.2 ändern.

»» Hinweis

- Wenn der Netzwerkadministrator nichts anderes angibt, setzen Sie die maximale Version auf TLS1.3.

Test 3 Herstellen einer Verbindung mit Drahtlos Direkt

Wenn Sie über Drahtlos Direkt eine Verbindung mit dem Drucker herstellen, können Sie ohne einen Router eine Verbindung zum Drucker herstellen und Remote UI verwenden, ohne durch das Netzwerk oder den Server beeinträchtigt zu werden.

»» Wichtig

- Wenn Sie Drahtlos Direkt aktivieren, solange eine Verbindung zu einem EAP-Router mit IEEE802.1X/EAP (WPA/WPA2/WPA3 Enterprise) besteht, wird die Wi-Fi-Einstellung des Druckers deaktiviert und der Drucker wird vom Wireless Router getrennt. Aktivieren Sie bei Verwendung von IEEE802.1X/EAP (WPA/WPA2/WPA3 Enterprise) den Administratormodus, um die Drahtlos Direkt-Verbindung zu deaktivieren.

»» Hinweis

- Diese Webseite enthält Informationen zu mehreren Modellen. Je nach den Spezifikationen des von Ihnen verwendeten Druckers treffen einige der beschriebenen Merkmale (Gerätefunktionen, Anschlussmethode, Betriebsverfahren usw.) möglicherweise nicht zu.

Details zu den Funktionen Ihres Druckers finden Sie unter [Technische Daten](#).

Registrieren des Drucker-Stammzertifikats im Webbrowser für die SSL/TSL-Kommunikation (Remote UI)

Wenn das Stammzertifikat des Druckers nicht im Webbrowser registriert wurde, wird möglicherweise eine Warnmeldung angezeigt, dass keine sichere Verbindung garantiert werden kann.

Wenn Sie Remote UI zum ersten Mal auf Ihrem Smartphone, Tablet oder Computer anzeigen, laden Sie das Stammzertifikat herunter, und registrieren Sie es im Webbrowser. Die sichere Verbindung wird bestätigt und eine Meldung wird nicht angezeigt. Die Meldung kann jedoch je nach Webbrowser selbst dann angezeigt werden, wenn Sie das Stammzertifikat bereits registriert haben.

Der Vorgang für die Registrierung des Stammzertifikats variiert je nach dem verwendeten Webbrowser.

- ➔ [Für Chrome](#)
- ➔ [Für Safari](#)
- ➔ [Für Chrome auf einem Android-Gerät](#)
- ➔ [Für Mobile Safari auf einem iOS-Gerät](#)

Das Betriebsverfahren unterscheidet sich je nach Version des Webbrowsers möglicherweise. Informationen zu anderen Webbrowsern finden Sie dort jeweils unter dem Menüpunkt „Hilfe“.

»» Wichtig

- Stellen Sie sicher, dass die IP-Adresse des Druckers ordnungsgemäß angesprochen wird, indem Sie das URL-Feld im Webbrowser vor der Registrierung des Stammzertifikats überprüfen.
- Wenn der Drucker bei Verwendung von Windows über IPv6 verbunden ist, müssen Sie mithilfe von Remote UI ein Serverzertifikat generieren.

Weitere Informationen finden Sie unter [Generieren des Serverzertifikats](#).

Für Chrome

1. Wählen Sie Remote UI > **Für sichere Kommunikation (For secure communication) > Herunterladen (Download)**.

Der Download des Stammzertifikats wird gestartet.

2. Wenn die **Sicherheitswarnung (Security Warning)** angezeigt wird, wählen Sie **Öffnen (Open)** aus.

Der Bildschirm **Zertifikat (Certificate)** wird angezeigt.

»» Hinweis

- Um die Zertifikatsdatei auf Ihrem Gerät zu speichern und zu registrieren, wählen sie **Speichern (Save)** aus. Wählen Sie **Datenschutz und Sicherheit (Privacy and security) > Sicherheit (Security) > Zertifikate verwalten (Manage certificates)** aus dem Menü **Einstellungen (Settings)**, klicken Sie auf **Importieren (Import)** auf der Registerkarte **Vertraute Stammzertifizierungsstellen (Trusted Root Certification Authorities)** von **Zertifikate (Certificates)** und registrieren Sie es.

3. Wählen Sie **Zertifikat installieren (Install Certificate)** aus.

Der Bildschirm **Zertifikatimport-Assistent (Certificate Import Wizard)** wird angezeigt.

4. Wählen Sie **Weiter**.

5. Wählen Sie **Alle Zertifikate in folgendem Speicher speichern (Place all certificates in the following store)** aus.

6. Wählen Sie **Durchsuchen (Browse)** aus.

Der Bildschirm **Zertifikatsspeicher auswählen (Select Certificate Store)** wird angezeigt.

7. Wählen Sie **Vertrauenswürdige Stammzertifizierungsstellen (Trusted Root Certification Authorities)** und anschließend **OK** aus.

8. Wählen Sie **Weiter (Next)** auf dem Bildschirm **Zertifikatimport-Assistent (Certificate Import Wizard)** aus.

9. Wenn **Abschließen des Zertifikatimport-Assistenten (Completing the Certificate Import Wizard)** angezeigt wird, wählen Sie **Beenden (Finish)** aus.

Der Bildschirm **Sicherheitswarnung (Security Warning)** wird angezeigt.

10. Stellen Sie sicher, dass der Fingerprint auf dem Bildschirm **Sicherheitswarnung (Security Warning)** mit dem Drucker-Fingerprint übereinstimmt.

Für den Fingerprint des Druckers überprüfen Sie die Spalte "Cert. Fingerprt(SHA-256)" in der Spalte der Netzwerkinformationen, die bei der Überprüfung der IP-Adresse des Druckers ausgedruckt wurde.

11. Wenn der Fingerprint auf dem Bildschirm **Sicherheitswarnung (Security Warning)** mit dem Drucker-Fingerprint übereinstimmt, wählen Sie **Ja (Yes)** aus.

12. Wählen Sie **OK** auf dem Bildschirm **Zertifikatimport-Assistent (Certificate Import Wizard)** aus.

Die Stammzertifikatsregistrierung ist nun abgeschlossen.

Für Safari

1. Wählen Sie Remote UI > **Für sichere Kommunikation (For secure communication) > Herunterladen (Download)**.

Der Download des Stammzertifikats wird gestartet.

2. Öffnen Sie die heruntergeladene Datei.

Der Bildschirm **Zertifikat hinzufügen (Add Certificates)** wird angezeigt.

3. Wählen Sie **Hinzufügen (Add)** aus.

4. Stellen Sie sicher, dass der Fingerprint der Zertifikatsinformationen mit dem Drucker-Fingerprint übereinstimmt.

Für den Fingerprint des Druckers überprüfen Sie die Spalte "Cert. Fingerprt(SHA-256)" in der Spalte der Netzwerkinformationen, die bei der Überprüfung der IP-Adresse des Druckers ausgedruckt wurde.

5. Wenn der Fingerprint der Zertifikatsinformationen mit dem Drucker-Fingerprint übereinstimmt, wählen Sie **Immer vertrauen (Always Trust)** aus.

Die Stammzertifikatsregistrierung ist nun abgeschlossen.

»» Hinweis

- Wenn ein Kennwort auf dem Gerät eingerichtet ist, muss dies möglicherweise eingegeben werden.

Für Chrome auf einem Android-Gerät

1. Wählen Sie Remote UI > **Für sichere Kommunikation (For secure communication)** > **Herunterladen (Download)**.

Der Download des Stammzertifikats wird gestartet, und der Bildschirm **Zertifikat benennen (Name the certificate)** wird angezeigt.

2. Da eine Eingabe des Stammzertifikatnamens erforderlich ist, geben Sie einen willkürlichen Namen für das Zertifikat ein, und wählen Sie **OK** aus.

Die Stammzertifikatsregistrierung ist nun abgeschlossen.

»» Hinweis

- Wenn keine PIN oder kein Kennwort zur Sicherheit eingerichtet ist, wird möglicherweise ein Hinweis auf dem Bildschirm angezeigt. Wählen Sie OK aus und stellen Sie als Sicherheitstyp PIN oder Kennwort ein.

Nach der Registrierung des Stammzertifikats

Sie sollten sich vergewissern, dass das richtige Stammzertifikat registriert wurde.

Um sicherzustellen, dass das richtige Stammzertifikat registriert wurde, vergewissern Sie sich, dass der Fingerprint der Zertifikatsinformationen mit dem Drucker-Fingerprint übereinstimmt. Befolgen Sie die unten genannten Schritte.

»» Hinweis

- Einige Android-Geräte können nicht geprüft werden, der Fingerprint eines gespeicherten Stammzertifikats.

1. Wählen Sie im Menü **Einstellung. (Settings)** auf Ihrem Gerät **Sicherheit (Security)**, **Anmeldeinformationen vertrauen (Trust credentials)** und **BENUTZER (USER)** aus.

Die Liste der heruntergeladenen Zertifikate wird angezeigt.

2. Wählen Sie das heruntergeladene Zertifikat aus.

Die Informationen zum Zertifikat werden angezeigt.

3. Stellen Sie sicher, dass der Fingerprint der Zertifikatsinformationen mit dem Drucker-Fingerprint übereinstimmt.

Für den Fingerprint des Druckers überprüfen Sie die Spalte "Cert. Fingerprt(SHA-256)" in der Spalte der Netzwerkinformationen, die bei der Überprüfung der IP-Adresse des Druckers ausgedruckt wurde.

4. Wenn der Fingerprint der Zertifikatsinformationen auf dem Bildschirm mit dem Drucker-Fingerprint übereinstimmt, wählen Sie **OK aus.**

Die Stammzertifikatsregistrierung ist nun abgeschlossen.

Wenn die Warnmeldung, dass die sichere Verbindung nicht garantiert werden kann, angezeigt wird, wenn Sie **Anmelden (Log in)** im Remote UI auswählen, nachdem Sie das Stammzertifikat registriert haben, starten Sie den Webbrowser erneut. Die Meldung wird nicht im Webbrowser angezeigt.

»» Hinweis

- Je nach Android-Gerät wird möglicherweise auch dann eine Warnung angezeigt, wenn Sie das richtige Stammzertifikat registriert haben.

Für Mobile Safari auf einem iOS-Gerät

1. Wählen Sie Remote UI > Für sichere Kommunikation (For secure communication) > Herunterladen (Download).

Der Bildschirm **Profil installieren (Install Profile)** wird angezeigt.

2. Wählen Sie **Installieren (Install) aus.**

Ein Bildschirm mit einer **Warnung (Warning)** wird angezeigt.

»» Hinweis

- Wenn ein Kennwort auf dem Gerät eingerichtet ist, muss dies möglicherweise eingegeben werden.

3. Wählen Sie **Installieren (Install) aus.**

4. Wählen Sie im angezeigten Dialogfeld **Installieren (Install) aus.**

Die Stammzertifikatsregistrierung ist nun abgeschlossen.

»» Hinweis

- Diese Webseite enthält Informationen zu mehreren Modellen. Je nach den Spezifikationen des von Ihnen verwendeten Druckers treffen einige der beschriebenen Merkmale (Gerätefunktionen, Anschlussmethode, Betriebsverfahren usw.) möglicherweise nicht zu.

Details zu den Funktionen Ihres Druckers finden Sie unter [Technische Daten](#).

Registrieren des Drucker-Stammzertifikats im lokalen Computer für die SSL-Kommunikation

Um von Ihrem Computer zu drucken oder Device Management Console zu und weitere Funktionen zu nutzen, müssen Sie das Stammzertifikat des Druckers auf Ihrem Computer registrieren (importieren), wenn Sie den Drucker mittels SSL-verschlüsselter Kommunikation an einen Computer anschließen.

Die Vorgehensweise zum Registrieren des Zertifikats ist eventuell je nach Betriebsumgebung unterschiedlich.

»» Wichtig

- Wenn der Drucker bei Verwendung von Windows über IPv6 verbunden ist, müssen Sie mithilfe von Remote UI ein Serverzertifikat generieren.

Details hierzu finden Sie unter [Generieren des Serverzertifikats](#).

➔ [Für Windows 11/Windows 10/Windows 8.1](#)

➔ [Windows 7](#)

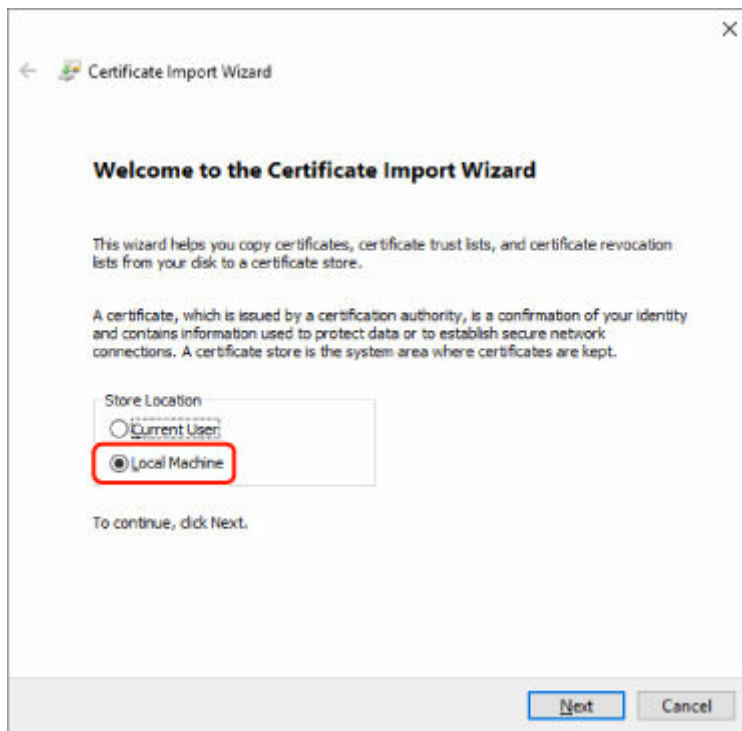
➔ [Für macOS](#)

Die Vorgehensweise ist eventuell je Ihrem Betriebssystem unterschiedlich.

Für Windows 11/Windows 10/Windows 8.1

Im Folgenden wird die Vorgehensweise zum Importieren eines Stammzertifikats unter Windows 11/Windows 10/Windows 8.1 beschrieben.

1. [Starten Sie Remote UI](#).
2. Wählen Sie **Für sichere Kommunikation (For secure communication)** aus.
3. Wählen Sie **Herunterladen (Download)** aus.
Das Stammzertifikat wird heruntergeladen.
4. Wenn der Download-Bestätigungsbildschirm angezeigt wird, wählen Sie **Öffnen (Open)** aus.
Der Bildschirm **Zertifikat (Certificate)** wird angezeigt.
5. Wählen Sie **Zertifikat installieren (Install Certificate)** aus.
Der Bildschirm **Zertifikatimport-Assistent (Certificate Import Wizard)** wird angezeigt.
6. Wählen Sie **Lokaler Computer (Local Machine)**.
 1. Wählen Sie **Lokaler Computer (Local Machine)** auf dem Startbildschirm von **Zertifikatimport-Assistent (Certificate Import Wizard)**.



2. Wählen Sie **Weiter (Next)** aus.
3. Wählen Sie auf dem angezeigten Bildschirm **Ja (Yes)** aus.
Der Bildschirm **Zertifikatspeicher (Certificate Store)** wird angezeigt.
7. Wählen Sie **Alle Zertifikate in folgendem Speicher speichern (Place all certificates in the following store)** aus.
8. Wählen Sie **Vertrauenswürdige Stammzertifizierungsstellen (Trusted Root Certificate Authorities)**.
 1. Klicken Sie auf **Durchsuchen (Browse)**, um den Bildschirm **Zertifikatspeicher auswählen (Select Certificate Store)** aufzurufen.
 2. Wählen Sie **Vertrauenswürdige Stammzertifizierungsstellen (Trusted Root Certificate Authorities)** aus der Liste aus, und klicken Sie auf **OK**.
 3. Klicken Sie im Bildschirm **Zertifikatspeicher (Certificate Store)** auf **Weiter (Next)**.
9. Wählen Sie **Fertigstellen (Finish)** aus.
Wenn der Bildschirm **Abschließen des Zertifikatimport-Assistenten (Completing the Certificate Import Wizard)** angezeigt wird, überprüfen Sie die Einstellungen und wählen Sie **Fertigstellen (Finish)** aus.

Unter Windows 7

Im Folgenden wird die Vorgehensweise zum Importieren eines Stammzertifikats unter Windows 7 beschrieben.

»» Wichtig

- Erstellen Sie unbedingt ein Zertifikat-Snap-in, bevor Sie ein Stammzertifikat importieren.
Das Stammzertifikat wird beim lokalen Benutzer registriert, wenn Sie es erstellen, ohne vorher ein Zertifikat-Snap-in zu erstellen.

Erstellen eines Zertifikat-Snap-in

1. Starten der Microsoft Management Console.

Geben Sie **MMC** im **Start**-Menü unter **Programme/Dateien durchsuchen (Search programs and files)** ein, und drücken Sie die Eingabetaste.

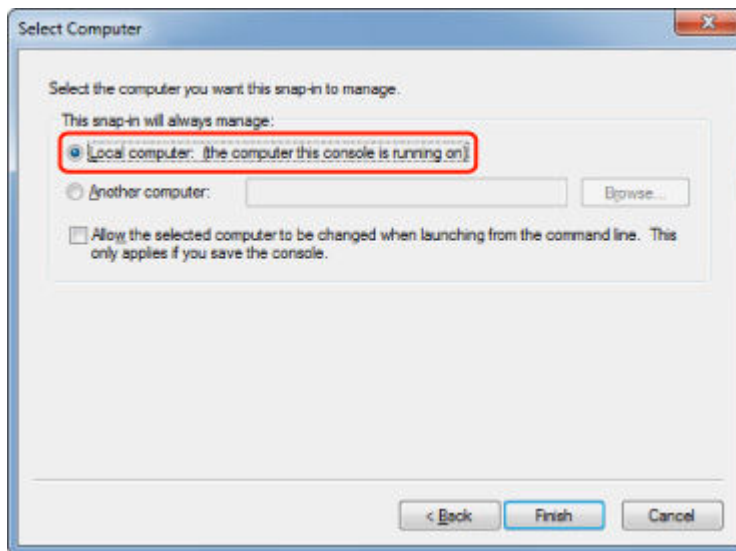
2. Wählen Sie im angezeigten Bildschirm **Ja (Yes)** aus.

3. Wählen Sie im Menü **Datei (File) Snap-in hinzufügen/entfernen (Add/Remove Snap-in)** aus.

Der Bildschirm **Snap-ins hinzufügen bzw. entfernen (Add or Remove Snap-ins)** wird angezeigt.

4. Fügen Sie ein **Zertifikat (Certificate)**-Snap-in hinzu.

1. Wählen Sie **Zertifikate (Certificates)** aus der Liste **Verfügbare Snap-ins (Available snap-ins)** aus und wählen Sie **Hinzufügen (Add)** aus.
2. Wählen Sie **Computerkonto (Computer account)** für **Dieses Snap-In verwaltet die Zertifikate für (This snap-in will always manage certificates for)** im Bildschirm **Zertifikat-Snap-in (Certificates snap-in)** aus und wählen Sie **Weiter (Next)** aus.
3. Wählen Sie **Lokaler Computer (Local computer)** im Bildschirm **Computer auswählen (Select computer)** aus und wählen Sie **Fertigstellen (Finish)** aus.



4. Wählen Sie im Bildschirm **Snap-ins hinzufügen bzw. entfernen (Add or Remove Snap-ins)** OK aus.

Herunterladen des Zertifikats

1. [Starten Sie Remote UI.](#)
2. Wählen Sie **Für sichere Kommunikation (For secure communication)** aus.
3. Wählen Sie **Herunterladen (Download)** aus.
4. Wählen Sie **Speichern (Save)**.

Importieren des Zertifikats

1. Rufen Sie den **Zertifikatimport-Assistenten (Certificate Import Wizard)** auf.
 1. Öffnen Sie **Vertrauenswürdiges Stammzertifikat (Trusted Root Certificate)** im linken Fenster in **Zertifikat (Certificate)** unter **Konsolenstamm (Console Root)**.
 2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Zertifikate (Certificates)** und wählen Sie unter **Alle Aufgaben (All tasks)** die Option **Importieren (Import)** aus.
2. Geben Sie das zu importierende Zertifikat an.
 1. Wählen Sie **Weiter (Next)** aus.
 2. Geben Sie die zu importierende Zertifikatsdatei unter **Dateiname (File name)** an und wählen Sie **Weiter (Next)** aus.
3. Geben Sie den Zertifikatspeicher an.

1. Wählen Sie **Alle Zertifikate in folgendem Speicher speichern (Place all certificates in the following store)** aus.
2. Wählen Sie **Vertrauenswürdige Stammzertifizierungsstellen (Trusted Root Certificate Authorities)** für **Zertifikatspeicher (Certificates Store)**.
4. Beenden Sie den Zertifikatimport-Assistenten.
 1. Wählen Sie **Weiter (Next)** aus und überprüfen Sie die angegebenen Einstellungen.
 2. Wählen Sie auf **Fertigstellen (Finish)** aus, um den Assistenten zu beenden.
 3. Wählen Sie im angezeigten Bildschirm **OK** aus.

Überprüfen des importierten Zertifikats

Vergewissern Sie sich, dass das importierte Zertifikat auf Ihrem Computer registriert wurde.

1. Rufen Sie die Zertifikatliste auf.

Wählen Sie **Konsolenstamm (Console Root) > Zertifikate (Lokaler Computer) (Certificates (Local Computer)) > Vertrauenswürdige Stammzertifizierungsstellen (Trusted Root Certificate Authorities)** in dieser Reihenfolge im linken Fenster der Microsoft Management Console, und wählen Sie **Zertifikate (Certificates)** aus, um die Zertifikatliste anzuzeigen.

2. Überprüfen Sie das registrierte Zertifikat.

Vergewissern Sie sich, dass der Name des importierten Zertifikats in der Liste angezeigt wird.

»» Hinweis

- Vergewissern Sie sich, dass Sie das registrierte Zertifikat unter **Aktueller Benutzer (Current user)** sehen können, indem Sie das Snap-In **Aktueller Benutzer (Current user)** erstellen.

»» Hinweis

- Wenn Sie die Microsoft Management Console beenden, werden Sie in einer Meldung gefragt, ob die Konsoleneinstellung gespeichert werden soll. Wenn Sie beim nächsten Mal wieder die gleiche Einstellung anwenden wollen, wählen Sie **Ja (Yes)** aus, um sie zu speichern.

Für macOS

Im Folgenden wird die Vorgehensweise zum Importieren eines Stammzertifikats unter macOS beschrieben.

1. [Starten Sie Remote UI.](#)
2. Wählen Sie **Für sichere Kommunikation (For secure communication)** aus.

3. Wählen Sie **Herunterladen (Download)** aus.


Das Stammzertifikat wird heruntergeladen.

4. Öffnen Sie die heruntergeladene Zertifikatsdatei.

Wenn der Download-Vorgang abgeschlossen ist, wird rechts im Bildschirm eine entsprechende Meldung angezeigt.

Doppelklicken Sie in der Liste **Schlüsselbund (Keychain Access)** auf das heruntergeladene Zertifikat, und der Bildschirm **Zertifikate hinzufügen (Add Certificates)** wird angezeigt.

»» Hinweis

- Falls die Meldung über das heruntergeladene Element nicht angezeigt wird, wählen Sie rechts die Schaltfläche **Downloads anzeigen (Show Downloads)**  aus.
- Wenn Sie auf der rechten Seite der Download-Liste das Lupensymbol auswählen, wird der Ordner angezeigt, in dem das Zertifikat enthalten ist.

5. Wählen Sie **Hinzufügen (Add)**.

Wählen Sie den Speicherort für das Zertifikat unter **Schlüsselbund (Keychain)**.

Wenn Sie **Hinzufügen (Add)** auswählen, werden Informationen zum Zertifikat angezeigt.


»» Hinweis

- Sie können das Zertifikat hinzufügen, indem Sie es unter **Schlüsselbund (Keychain Access)** auswählen. Überprüfen Sie den Namen des hinzuzufügenden Zertifikats nach Auswahl von **Zertifikate anzeigen (View Certificates)**.

6. Überprüfen Sie das Zertifikat.

Vergewissern Sie sich, dass der unter **Details** angezeigte Fingerabdruck des Zertifikats dem Fingerabdruck des Stammzertifikats des Druckers entspricht.

Um das Stammzertifikat des Druckers in **Stammzert.-Fingerabdr. (SHA-1) (Root cert. thumbprint (SHA-1))** oder **Stammzert.-Fingerab. (SHA-256) (Root cert. thumbprint (SHA-256))**, anzuzeigen,

wählen Sie auf dem HOME-Bildschirm im Bedienfeld  **Druckerinformationen (Printer information)** und dann **Systeminformationen (System information)** aus.

7. Wählen Sie **Immer vertrauen (Always Trust)** aus.

Wenn der Fingerabdruck der Zertifikatsdetailinformationen mit dem Fingerabdruck des Druckers übereinstimmt, zeigen Sie Informationen zum Zertifikat über das Menü oder durch Doppelklicken auf das Zertifikat an, und wählen Sie **Immer vertrauen (Always Trust)** unter **Vertrauen (Trust)** aus.

Das Stammzertifikat wurde registriert.

»» Hinweis

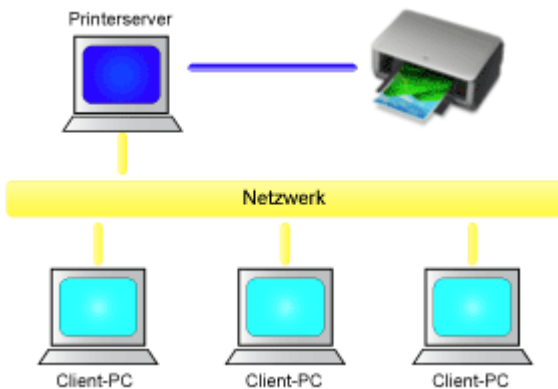
- Sofern ein Kennwort für Ihren Drucker eingerichtet ist, kann es erforderlich sein, dieses einzugeben.

Netzwerkeinstellung

- **Herstellen einer Verbindung mit einem Drucker**
- **Vorteile beim Verbinden des Druckers über Wi-Fi**
- **Vorteile beim Verbinden des Druckers über drahtgebundenes LAN**
- **Was ist ein Ethernet-Kabel?**
- **Was ist ein USB-Kabel?**
- **Überprüfen des Verbindungsstatus des Druckers mithilfe von Wi-Fi Connection Assistant**
- **Freigeben des Druckers im Netzwerk (Windows)**
 - Einrichten eines gemeinsam genutzten Druckers
 - Einschränkungen bei der Druckerfreigabe
- **Freigeben des Druckers im Netzwerk (macOS)**
 - Einstellungen auf dem Druckserver
 - Einstellungen auf dem Client-PC
 - Einschränkungen bei der Druckerfreigabe

Freigeben des Druckers im Netzwerk (Windows)

Wenn sich die Computer in einem Netzwerk befinden, können Dokumente über alle Computer gedruckt werden, die den gleichen Drucker gemeinsam nutzen.



- [Einrichten eines gemeinsam genutzten Druckers](#)

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise zum Einrichten des Druckers und des Clients beschrieben..

»» Hinweis

- Die Windows-Versionen der Computer, die an das Netzwerk angeschlossen sind, müssen nicht unbedingt identisch sein.

Verwandtes Thema

- ➔ [Einschränkungen bei der Druckerfreigabe](#)

Einrichten eines gemeinsam genutzten Druckers

Auf dem Druckserver können Sie die Freigabe des Druckertreibers einrichten. Dann richten Sie im Client die Verbindung zum Druckserver ein.

1. [Installieren des Druckertreibers](#) auf dem Druckserver

2. Das Fenster **Geräte und Drucker (Devices and Printers)** anzeigen

Wählen Sie **Systemsteuerung (Control Panel)** -> **Hardware und Sound (Hardware and Sound) (Hardware)** -> **Geräte und Drucker (Devices and Printers)** aus.

Das Fenster **Geräte und Drucker (Devices and Printers)** wird angezeigt.

3. Klicken auf das Symbol für das Druckermodell, das für die gemeinsame Nutzung freigegeben werden soll

Drücken Sie die Alt-Taste, und wählen Sie aus dem angezeigten Menü **Datei (File) Druckereigenschaften (Printer properties)** -> Registerkarte **Freigabe (Sharing)** aus.

»» Wichtig

- Beim Starten, Installieren oder Deinstallieren von Software wird möglicherweise ein Dialogfeld mit einer Bestätigung oder Warnung angezeigt. Dieses Dialogfeld wird angezeigt, wenn Administratorrechte zum Ausführen einer Aufgabe erforderlich sind. Wenn Sie bei einem Administratorkonto angemeldet sind, klicken Sie zum Fortfahren auf **Ja (Yes)** (oder **Fortfahren (Continue)**, **Zulassen (Allow)**). Bei einigen Anwendungen müssen Sie bei einem Administratorkonto angemeldet sein, um fortfahren zu können. Wechseln Sie in diesen Fällen zu einem Administratorkonto, und starten den Vorgang neu.

4. Einstellen der Freigabe

Wählen Sie auf der Registerkarte **Freigabe (Sharing)** die Option **Diesen Drucker freigeben (Share this printer)** aus (bzw. aktivieren Sie sie), legen Sie den Freigabennamen wie gewünscht fest, und klicken Sie auf **OK**.

5. Wenn der Druckserver und der Client unterschiedliche Architekturen (32-Bit oder 64-Bit) aufweisen, installieren Sie einen zusätzlichen Treiber.

1. Rufen Sie das Fenster **Geräte und Drucker (Devices and Printers)**, **Drucker (Printers)** oder **Drucker und Faxgeräte (Printers and Faxes)** auf.
2. Wählen Sie das Druckersymbol aus, klicken Sie auf **Eigenschaften des Druckers (Printer server properties)**, und wählen Sie die Registerkarte **Treiber (Drivers)** aus.
3. Klicken Sie auf **Hinzufügen... (Add...)**.

4. Klicken Sie im Fenster **Assistent für die Druckertreiberinstallation (Add Printer Driver Wizard)** auf **Weiter (Next)**.
5. Wenn der Druckserver eine 32-Bit-Architektur aufweist, wählen Sie **x64**. Wenn der Druckserver eine 64-Bit-Architektur aufweist, wählen Sie **x86**. Klicken Sie anschließend auf **Weiter (Next)**.
6. Klicken Sie auf **Datenträger... (Have Disk...)**.
7. Öffnen Sie im Fenster **Installation von Datenträger (Install From Disk)** den Ordner "Driver" des heruntergeladenen Druckertreibers, geben Sie die ".inf"-Datei an, und klicken Sie auf **OK**.

»» Hinweis

- Wenn der Druckerserver ein 32-Bit-Modell ist, geben Sie ihn als "xxxxxxx3.INF" an. Ist er ein 64-Bit-Modell, geben Sie ihn als "xxxxxxx6.INF" an.

8. Wählen Sie den zu verwendenden Drucker aus, und klicken Sie auf **Weiter (Next)**.

»» Hinweis

- Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, wählen Sie einen anderen Drucker aus.

9. Klicken Sie auf **Fertig stellen (Finish)**.

Das Setup auf dem Druckserver ist abgeschlossen. Richten Sie anschließend die Client-Computer ein.

6. Öffnen Sie den Explorer auf dem Client, und doppelklicken Sie auf das Symbol für den Drucker, den Sie freigeben möchten.
7. Befolgen Sie die Anweisungen im Fenster, und installieren Sie den Druckertreiber.

Das Setup auf dem Client-System ist abgeschlossen.

Auch bei einer Einrichtung auf einem anderen Client müssen Sie die Schritte 6 und 7 befolgen.

Einschränkungen bei der Druckerfreigabe

Diese Einschränkungen gelten, wenn Sie einen Drucker in einer Netzwerkumgebung verwenden. Prüfen Sie die Einschränkungen, die in Ihrer Netzwerkumgebung gelten.

Einschränkungen bei der Druckerfreigabe

- Falls beim Installieren des Treibers über **Drucker hinzufügen (Add Printer)** die Datei "ntprint.inf" angefordert wird, geben Sie die Datei wie folgt an:
 1. Starten Sie den Explorer auf dem Druckserver, und geben Sie auf dem Client mit der abweichenden Architektur folgenden Pfad in die Adresszeile ein, und drücken Sie die Eingabetaste auf der Tastatur:
%windir%\system32\driverstore\
 2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Ordner **FileRepository**, und klicken Sie auf **Eigenschaften (Properties)**.
 3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Freigabe (Sharing)** auf die Option **Freigeben (Share)**.
 4. Geben Sie im Meldungsfenster auf dem Druckserver "ntprint.inf_xxxxxxx" in dem Ordner an, der in Schritt 3 freigegeben wurde, und klicken Sie auf **OK**.
Sind mehrere Dateien vorhanden, wählen Sie die Datei mit dem aktuellsten Datum aus.

Einschränkungen bei der Druckerfreigabe und -verwendung

- Nach Beendigung eines Druckauftrags wird möglicherweise eine entsprechende Meldung angezeigt. Gehen Sie zum Deaktivieren der Meldungsanzeige folgendermaßen vor.
 1. Im Fenster **Systemsteuerung (Control Panel)** -> **Hardware und Sound (Hardware and Sound) (Hardware)** -> **Geräte und Drucker (Devices and Printers)** des Betriebssystems den Drucker auswählen und in der Befehlsleiste auf **Eigenschaften des Druckservers (Print server properties)** klicken.
 2. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Informative Benachrichtigungen für Netzwerkdrucker anzeigen (Show informational notifications for network printers)** auf der Registerkarte **Erweitert (Advanced)** und starten Sie den Computer neu.
- Die Funktion zur bidirektionalen Kommunikation ist deaktiviert, und der korrekte Druckerstatus wird möglicherweise nicht erkannt.
Wenn ein Benutzer eines Client-Computers das Dialogfeld mit den Eigenschaften des Druckertreibers öffnet und anschließend auf **OK** klickt, während das Kontrollkästchen **Bidirektionale Unterstützung aktivieren (Enable bidirectional support)** auf der Registerkarte **Anschlüsse (Ports)** deaktiviert ist, wird möglicherweise auch die bidirektionale Funktion des Druckservers deaktiviert.
Aktivieren Sie in diesem Fall das Kontrollkästchen **Bidirektionale Unterstützung aktivieren (Enable bidirectional support)** sowohl auf dem Druckserver als auch auf dem Client-Computer.
- Beim Drucken über einen Client-Computer können Sie die Option für die Canon IJ-Vorschau nicht verwenden.
- Falls die Funktionen auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)** über einen Client-Computer nicht ordnungsgemäß festgelegt werden können, erscheinen sie möglicherweise abgeblendet. Ändern Sie in diesem Fall die Einstellungen über den Druckserver.
Wenn Sie die Einstellungen auf dem Druckserver ändern, sollten Sie das Symbol des freigegebenen

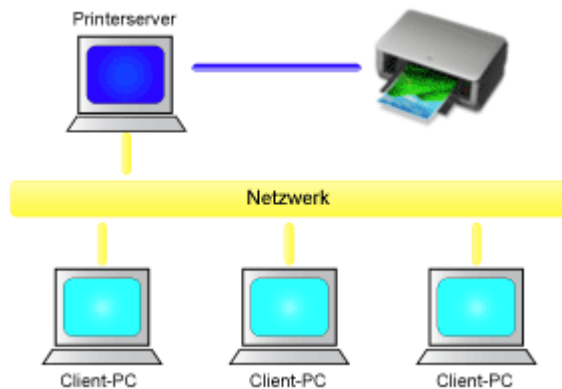
Druckers vom Client-System löschen und die Freigabeeinstellungen anschließend erneut auf dem Client-System festlegen.

- Wenn auf dem Druckserver der gleiche Treiber installiert ist wie auf dem Client, wird das Symbol für den Netzwerkdrucker möglicherweise automatisch erstellt.
- Falls beim Drucken eines Dokuments über den Client auf einem freigegebenen Drucker ein Fehler auftritt, wird die Fehlermeldung des Canon IJ-Statusmonitors sowohl auf dem Client als auch auf dem Druckserver angezeigt. Wenn ein Dokument ordnungsgemäß gedruckt wird, wird der Canon IJ-Statusmonitor nur auf dem Client angezeigt.

Freigeben des Druckers im Netzwerk (macOS)

Wenn mehrere Computer in einem Netzwerk verwendet werden, können die anderen Computer den Drucker nutzen, der an einen der Computer angeschlossen ist.

Bevor Sie die Druckerfreigabe einrichten, wählen Sie **Netzwerk (Network)** aus den **Systemeinstellungen (System Settings)** aus und überprüfen Sie, ob die Netzwerkeinstellungen eingestellt wurden.



In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise für die Freigabe eines Druckers auf dem Mac beschrieben.

- [Einstellungen auf dem Druckserver](#)

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie einen mit dem Drucker verbundenen Computer konfigurieren.

- [Einstellungen auf dem Client-PC](#)

In diesem Abschnitt wird das Verfahren für das Einrichten eines Computers beschrieben, der den Drucker über das Netzwerk verwendet.

Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, werden die Daten über das System des Druckers an den Drucker gesendet.

Verwandtes Thema

➔ [Einschränkungen bei der Druckerfreigabe](#)

Einstellungen auf dem Druckserver

Wenn Sie den Drucker in einem Netzwerk verwenden möchten, müssen Sie den Druckertreiber auf dem Druckerserversystem für die gemeinsame Nutzung einrichten.

So richten Sie den Druckserver ein:

1. [Installieren des Druckertreibers](#) auf dem Druckserver

2. Prüfen, ob der zu verwendende Drucker hinzugefügt wurde

Öffnen Sie die **Systemeinstellungen (System Settings)** und wählen Sie **Drucker & Scanner (Printers & Scanners)** aus.

In der Druckerliste werden die Drucker angezeigt, die mit dem Computer verbunden sind.

3. Einstellen der Freigabe

Schalten Sie **Diesen Drucker im Netzwerk freigeben (Share this printer on the network)** ein.

»» Hinweis

- Je nach verwendetem Betriebssystem werden Sie möglicherweise dazu aufgefordert, Ihren Computer neu zu starten. Starten Sie den Computer neu, um die Installation ordnungsgemäß abzuschließen.

Das Setup auf dem Druckserver ist abgeschlossen. Richten Sie anschließend die Client-Computer ein.

Einstellungen auf dem Client-PC

Legen Sie nach der Konfiguration des Druckersystems die Einstellungen auf den Client-Computern fest.

So richten Sie das Client-System ein:

1. [Installieren des Druckertreibers](#) auf den Client-Computern

2. Anzeigen der Druckerliste

Öffnen Sie die **Systemeinstellungen (System Settings)** und wählen Sie **Drucker & Scanner (Printers & Scanners)** aus.

Klicken Sie auf **Drucker, Scanner oder Fax hinzufügen... (Add Printer, Scanner or Fax...)**, um die Druckerliste anzuzeigen.

3. Hinzufügen eines Druckers zur Freigabe

Wählen Sie in der Druckerliste einen gemeinsam genutzten Drucker aus, und klicken Sie auf **Hinzufügen (Add)**.

Die Einrichtung auf den Client-Systemen ist nun abgeschlossen.

»» Hinweis

- Die Vorgehensweise beim Drucken ist dieselbe wie bei einem Drucker, der direkt mit einem USB-Kabel angeschlossen ist.
Wählen Sie im Dialogfeld für die Seiteneinrichtung den Drucker aus, der mit dem zu verwendenden Druckserver verbunden ist.

Einschränkungen bei der Druckerfreigabe

Diese Einschränkungen gelten, wenn Sie einen Drucker in einer Netzwerkumgebung verwenden.

- Installieren Sie dieselbe Version des Druckertreibers auf dem Druckserver und den Client-Systemen. Sie können den neuesten Druckertreiber von unserer Website herunterladen.
- Nutzen Sie die Druckerfreigabe für Benutzer mit Administratorrechten.
- Abhängig von der Verbindung zwischen Computer und Drucker kann der Computer möglicherweise nicht auf die im Drucker festgelegten Funktionsinformationen zugreifen und die richtigen Einstellungen anzeigen.
- Bei Verwendung eines Clientcomputers können die Medieninformationen im Druckertreiber nicht geändert werden.

Wartung

- ▶ **Einstellungen zur Optimierung der Druckqualität**
 - Wartungsverfahren
 - Überprüfen verstopfter Düsen
 - Überprüfen des Düsentestmusters
 - Reinigen des Druckkopfs
 - Intensivreinigung des Druckkopfes
 - Begradigung von Linien und Ausrichtung von Farben
- ▶ **Ersetzen von Verbrauchsmaterialien**
 - Ersetzen von Tintenbehältern
 - Überprüfen des Tintenstands
- ▶ **Reinigen des Druckers**
 - Reinigen der Druckeraußenseite
 - Reinigen der Papiereinzugwalzen
 - Durchführen der Bodenplattenreinigung
- ▶ **Durchführen der Wartungsfunktionen von Ihrem Computer aus (Windows)**
 - Öffnen des Wartungstools (Canon IJ Printer Assistant Tool)
 - Reinigen der Druckköpfe
 - Drucken eines Düsentestmusters
 - Beschreibung des Canon IJ Printer Assistant Tool
- ▶ **Durchführen der Wartungsfunktionen von Ihrem Computer aus (macOS)**
 - Öffnen von Remote UI für Wartungsmaßnahmen
 - Reinigen der Druckköpfe
 - Überprüfen des Tintenstatus mithilfe des Computers
 - Drucken eines Düsentestmusters
- ▶ **Sonstige Wartungsaspekte**

- Transportieren Ihres Druckers

Einstellungen zur Optimierung der Druckqualität

- **Wartungsverfahren**
- **Überprüfen verstopfter Düsen**
- **Überprüfen des Düsentestmusters**
- **Reinigen des Druckkopfs**
- **Intensivreinigung des Druckkopfes**
- **Begradigung von Linien und Ausrichtung von Farben**
 - Automatische Begradigung von Linien und automatische Ausrichtung von Farben
 - Manuelle Begradigung von Linien und manuelle Ausrichtung von Farben

Wartungsverfahren

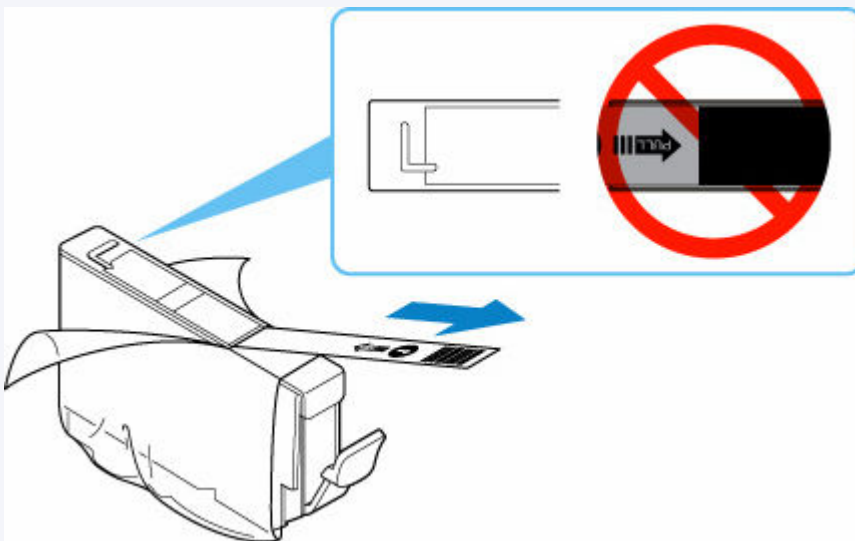
Wenn der Ausdruck unscharf ist, die Farben nicht gedruckt werden oder das Druckergebnis nicht zufriedenstellend ist (z. B. werden gerade Linien versetzt gedruckt werden), gehen Sie wie im Folgenden beschrieben vor.

»» Wichtig

- Druckkopf und Tintenbehälter dürfen nicht abgespült oder abgewischt werden. Dadurch können Probleme mit dem Druckkopf und dem Tintenbehälter entstehen.

»» Hinweis

- Die orangefarbene Schutzfolie am Tintenbehälter muss entfernt sein.



- Überprüfen des Tintenstatus.
 - ➔ [Überprüfen des Tintenstands](#)
- Möglicherweise kann die Druckqualität auch durch eine Steigerung der Einstellung für die Druckqualität im Druckertreiber verbessert werden.
 - ➔ [Medientyp, Qualität usw. einstellen \(Registerkarte Medien/Qualität\)](#) (Windows)
 - ➔ [Ändern der Druckqualität und Korrigieren der Bilddaten](#) (macOS)

Verschwommener oder uneinheitlicher Ausdruck:

Schritt 1 Drucken Sie das Düsentestmuster.

Über den Drucker

- ➔ [Überprüfen verstopfter Düsen](#)

Über den Computer

- ➔ [Drucken eines Düsentestmusters](#) (Windows)
- ➔ [Drucken eines Düsentestmusters](#) (macOS)

Schritt 2 [Überprüfen Sie das Düsentestmuster.](#)

Fehlende Linien oder horizontale Streifen im Muster:



|| Schritt 3 | Führen Sie eine Reinigung des Druckkopfs durch.

Über den Drucker

➔ [Reinigen des Druckkopfs](#)

Über den Computer

➔ [Reinigen der Druckköpfe](#) (Windows)

➔ [Reinigen der Druckköpfe](#) (macOS)

Drucken Sie nach der Druckkopfreinigung ein Düsentestmuster, und überprüfen Sie es: ➔ [Schritt 1](#)

Wenn das Problem nach zweimaliger Durchführung der Schritte 1 bis 3 weiterhin besteht:



|| Schritt 4 | Führen Sie eine Intensivreinigung des Druckkopfs durch.

Über den Drucker

➔ [Intensivreinigung des Druckkopfes](#)

Über den Computer

➔ [Reinigen der Druckköpfe](#) (Windows)

➔ [Reinigen der Druckköpfe](#) (macOS)

»» Hinweis

- Wenn Sie das Verfahren bis Schritt 4 ausgeführt haben und das Problem nicht behoben wurde, schalten Sie das Gerät aus, und führen Sie nach 24 Stunden erneut eine Intensivreinigung des Druckkopfs durch. Wenn das Problem immer noch nicht behoben ist, ist der Druckkopf möglicherweise beschädigt. Wenden Sie sich an Canon, um eine Reparatur zu beantragen.

Uneinheitlicher Ausdruck (z. B. Versatz gerader Linien):

|| Schritt | [Richten Sie den Druckkopf aus.](#)

Überprüfen verstopfter Düsen

Drucken Sie das Düsentestmuster, um zu überprüfen, ob die Tinte von den Druckkopfdüsen ordnungsgemäß ausgegeben wird.

»» Hinweis

- Bei niedrigem Tintenstand wird das Düsentestmuster nicht ordnungsgemäß gedruckt. [Tauschen Sie daher Tintenbehälter](#) mit niedrigem Tintenstand aus.

Die folgenden Materialien werden benötigt: Ein Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format

1. [Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.](#)
2. Legen Sie ein Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format in den oberen Einzug ein.
➔ [Einlegen von Papier in den oberen Einzug](#)

3. Wählen Sie auf dem HOME-Bildschirm  **Wartung (Maintenance)** aus.

➔ [LCD-Anzeige und Bedienfeld](#)

Der Bildschirm **Wartung (Maintenance)** wird angezeigt.

4. Wählen Sie **Düsentest (Nozzle Check)** aus.



Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.

5. Wählen Sie **Ja (Yes)** aus.

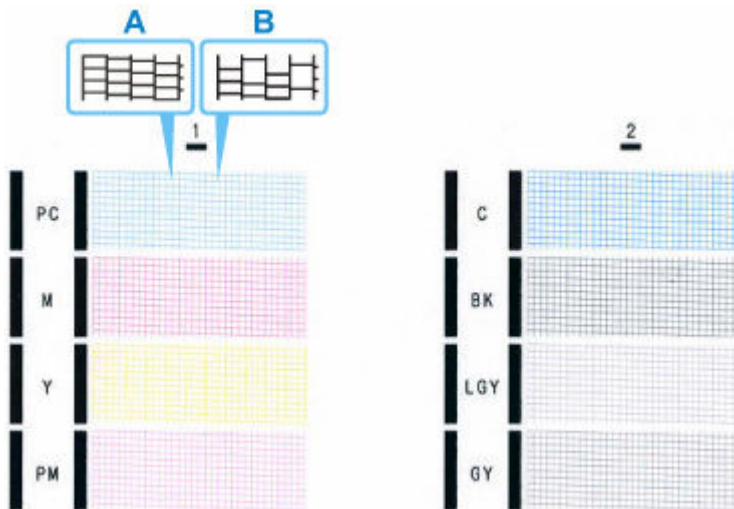
Das Düsentestmuster wird gedruckt und in der LCD-Anzeige wird der Bestätigungsbildschirm für den Musterdruck angezeigt.

6. [Überprüfen Sie das Düsentestmuster.](#)

Überprüfen des Düsentestmusters

Überprüfen Sie das Düsentestmuster, um zu bestimmen, ob der Druckkopf gereinigt werden muss.

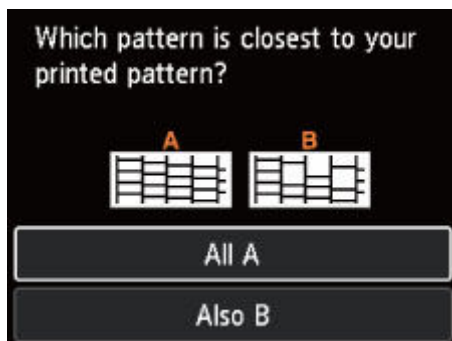
1. Überprüfen Sie, ob im Muster Linien fehlen:



A: Keine fehlenden Linien

B: Linien fehlen

2. Wählen Sie im Bestätigungsbildschirm das Muster aus, das dem von Ihnen gedruckten Düsentestmuster am ehesten entspricht.



Für A (keine fehlenden Linien) im Muster:

Die Reinigung ist nicht erforderlich. Wählen Sie **Alle A (All A)** aus, bestätigen Sie die Meldung und wählen Sie dann **OK** aus.

Der Bildschirm **Wartung (Maintenance)** wird angezeigt.

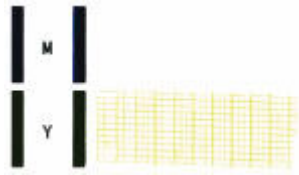
Für B (fehlende Linien) im Muster:

Die Reinigung ist erforderlich. Wählen Sie **Auch B (Also B)** und dann auf dem Bestätigungsbildschirm für die Reinigung **Ja (Yes)** aus.

Wählen Sie eine Tintengruppe, die fehlende Linien produziert, um die Reinigung durchzuführen.

➔ [Reinigen des Druckkopfs](#)

Wenn im Muster keine Farbe gedruckt wird:



(Beispiel: Magenta-Muster wird nicht gedruckt)

Die Reinigung ist erforderlich. Wählen Sie **Auch B (Also B)** und dann auf dem Bestätigungsbildschirm für die Reinigung **Ja (Yes)** aus.

Wählen Sie eine Tintengruppe, die nicht gedruckt wird, um eine Reinigung durchzuführen.


➡ [Reinigen des Druckkopfs](#)

Reinigen des Druckkopfs

Wenn im Düsentestmuster Linien fehlen oder horizontale Streifen zu sehen sind, müssen Sie den Druckkopf reinigen. Durch die Reinigung werden die Düsen von Verstopfungen befreit, und der ursprüngliche Druckkopfbestand wird wiederhergestellt. Führen Sie die Reinigung des Druckkopfs nur bei wirklichem Bedarf durch, da beim Reinigen des Druckkopfs Tinte verbraucht wird.

Die folgenden Materialien werden benötigt: Ein Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format

1. [Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.](#)
2. Legen Sie ein Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format in den oberen Einzug ein.
➔ [Einlegen von Papier in den oberen Einzug](#)

3. Wählen Sie auf dem HOME-Bildschirm  **Wartung (Maintenance)** aus.
➔ [LCD-Anzeige und Bedienfeld](#)

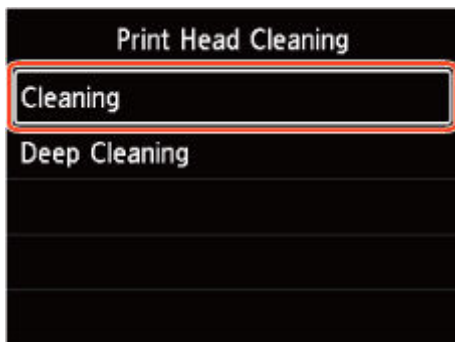
Der Bildschirm **Wartung (Maintenance)** wird angezeigt.

4. Wählen Sie **Druckkopfreinigung (Print Head Cleaning)** aus.



Der Bildschirm **Druckkopfreinigung (Print Head Cleaning)** wird angezeigt.

5. Wählen Sie **Reinigung (Cleaning)** aus.



Der Bildschirm **Reinigung (Cleaning)** wird angezeigt.

6. Wählen Sie die Tintengruppe, die gereinigt werden soll.

- **Alle Farben (All colors)**
- **Muster 1 (Pattern 1):** PC / M / Y / PM
- **Muster 2 (Pattern 2):** C / BK / LGY / GY

Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.

7. Wählen Sie **Ja (Yes)** aus.

Der Drucker beginnt mit der Reinigung des Druckkopfs.

Führen Sie vor Abschluss der Reinigung des Druckkopfs auf dem Drucker keine anderen Vorgänge aus.
Dieser Vorgang dauert ca. 1 Minute.

Der Bildschirm zum Bestätigen des Musterdrucks wird angezeigt.

8. Wählen Sie **Ja (Yes)** aus.

Nun wird das Düsentestmuster gedruckt.

9. [Überprüfen Sie das Düsentestmuster.](#)

»» Hinweis

- Wenn das Problem nach zweimaliger Reinigung des Druckkopfs weiterhin besteht, muss eine [Intensivreinigung des Druckkopfs](#) durchgeführt werden.

Intensivreinigung des Druckkopfes

Sollte sich die Druckqualität durch einfaches Reinigen des Druckkopfs nicht verbessern lassen, müssen Sie eine intensive Reinigung des Druckkopfs durchführen. Da bei der intensiven Reinigung des Druckkopfs mehr Tinte verbraucht wird als bei der einfachen Reinigung des Druckkopfs, sollten Sie die intensive Reinigung des Druckkopfs nur bei wirklichem Bedarf durchführen.

Die folgenden Materialien werden benötigt: Ein Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format

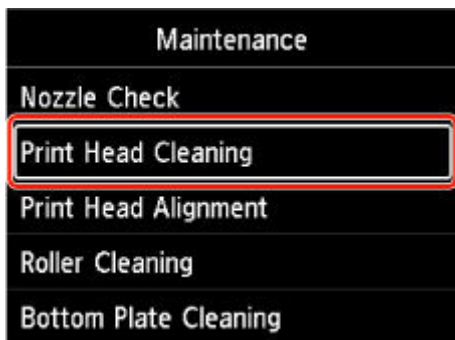
1. [Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.](#)
2. Legen Sie ein Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format in den oberen Einzug ein.
➔ [Einlegen von Papier in den oberen Einzug](#)

3. Wählen Sie auf dem HOME-Bildschirm  **Wartung (Maintenance)** aus.

➔ [LCD-Anzeige und Bedienfeld](#)

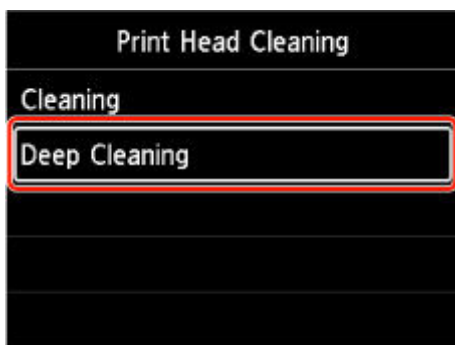
Der Bildschirm **Wartung (Maintenance)** wird angezeigt.

4. Wählen Sie **Druckkopfreinigung (Print Head Cleaning)** aus.



Der Bildschirm **Druckkopfreinigung (Print Head Cleaning)** wird angezeigt.

5. Wählen Sie **Intensivreinigung (Deep Cleaning)** aus.



Der Bildschirm **Intensivreinigung (Deep Cleaning)** wird angezeigt.

6. Wählen Sie die Tintengruppe, die gereinigt werden soll.

- **Alle Farben (All colors)**
- **Muster 1 (Pattern 1):** PC / M / Y / PM
- **Muster 2 (Pattern 2):** C / BK / LGY / GY

Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.

7. Wählen Sie **Ja (Yes)** aus.

Der Drucker beginnt nun mit der Intensivreinigung des Druckkopfs.

Führen Sie keine anderen Vorgänge aus, bevor der Drucker die Intensivreinigung des Druckkopfs nicht abgeschlossen hat. Dieser Vorgang dauert ca. 1 Minute.

Der Bildschirm zum Bestätigen des Musterdrucks wird angezeigt.

8. Wählen Sie **Ja (Yes)** aus.

Nun wird das Düsentestmuster gedruckt.

9. Wenn die Meldung angezeigt wird, dass der Vorgang abgeschlossen wurde, wählen Sie **OK** aus.

10. [Überprüfen Sie das Düsentestmuster.](#)

Wenn eine bestimmte Farbe nicht richtig gedruckt wird, [tauschen Sie den Tintenbehälter](#) dieser Farbe aus.

Falls das Problem nicht behoben wird, schalten Sie den Drucker aus, und führen Sie nach 24 Stunden erneut eine intensive Reinigung des Druckkopfs aus.

Wenn das Problem immer noch nicht behoben ist, ist der Druckkopf möglicherweise beschädigt. Wenden Sie sich an Canon, um eine Reparatur zu beantragen.

Begradigung von Linien und Ausrichtung von Farben

- **Automatische Begradigung von Linien und automatische Ausrichtung von Farben**
- **Manuelle Begradigung von Linien und manuelle Ausrichtung von Farben**

Automatische Begradigung von Linien und automatische Ausrichtung von Farben

Wenn gerade Linien versetzt gedruckt werden oder der Ausdruck aus anderen Gründen nicht zufrieden stellend ist, muss der Druckkopf ausgerichtet werden.

»» Hinweis

- Wir empfehlen, für die Druckkopfausrichtung Papier desselben Typs wie zum Drucken zu verwenden.
- Bei niedrigem Tintenstand wird die Testseite für die Druckkopfausrichtung nicht ordnungsgemäß gedruckt.

[Tauschen Sie daher Tintenbehälter](#) mit niedrigem Tintenstand aus.

Die folgenden Materialien werden benötigt: Zwei Blätter im A4- oder Letter-Format

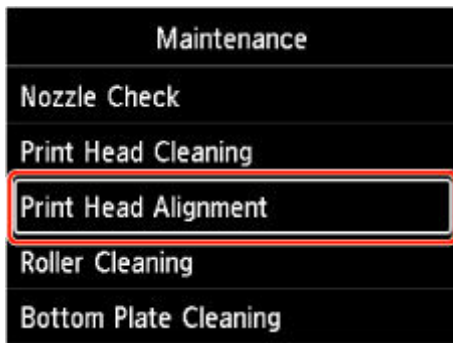
1. [Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.](#)

2. Wählen Sie auf dem HOME-Bildschirm  **Wartung (Maintenance)** aus.

➔ [LCD-Anzeige und Bedienfeld](#)

Der Bildschirm **Wartung (Maintenance)** wird angezeigt.

3. Wählen Sie **Druckkopfausrichtung (Print Head Alignment)** aus.



Der Bildschirm **Druckkopfausrichtung (Print Head Alignment)** wird angezeigt.

4. Wählen Sie **Auto** aus.



Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.

5. Wählen Sie **Ja (Yes) aus.**

Der Bildschirm zur Auswahl des Medientyps wird angezeigt.

6. Wählen Sie zu verwendendes Papier aus.

7. Legen Sie das entsprechende Papier in die in der Meldung angegebene Papierzufuhr ein.

Handelt es sich um das Fach für die manuelle Zufuhr, legen Sie jeweils nur ein Blatt ein.

- ➔ [Einlegen von Papier in den oberen Einzug](#)
- ➔ [Einlegen von Papier in das manuelle Einzugsfach](#)

8. Wählen Sie **OK aus.**

Das Testmuster zur Druckkopfausrichtung wird gedruckt, und der Druckkopf wird automatisch ausgerichtet.

Dieser Vorgang dauert 2 bis 3 Minuten.

9. Wenn die Meldung angezeigt wird, dass der Vorgang abgeschlossen wurde, wählen Sie **OK aus.**

»» Hinweis

- Sollte das Druckergebnis nach der oben beschriebenen Anpassung der Druckkopfposition weiterhin mangelhaft sein, [richten Sie den Druckkopf manuell aus](#).

Manuelle Begradigung von Linien und manuelle Ausrichtung von Farben

Versuchen Sie, den Druckkopf nach der automatischen Druckkopfausrichtung manuell auszurichten, wenn die Druckergebnisse nicht wie erwartet sind oder wenn gerade Linien versetzt gedruckt werden.

»» Hinweis

- Wir empfehlen, für die Druckkopfausrichtung Papier desselben Typs wie zum Drucken zu verwenden.

Die folgenden Materialien werden benötigt: Ein Blatt im A4- oder Letter-Format

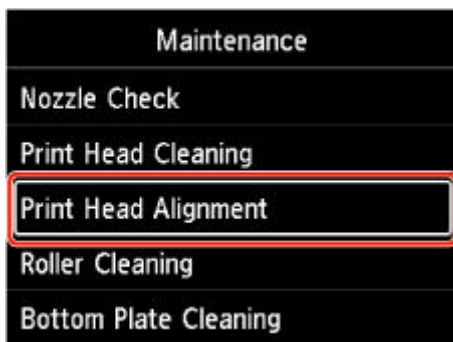
1. [Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.](#)

2. Wählen Sie auf dem HOME-Bildschirm  **Wartung (Maintenance)** aus.

➔ [LCD-Anzeige und Bedienfeld](#)

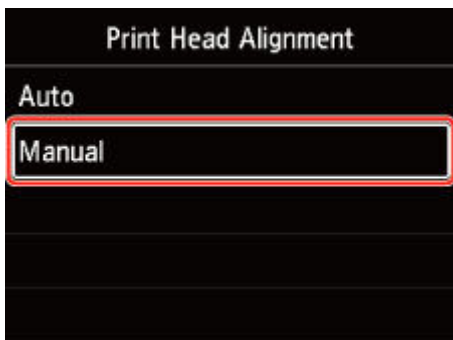
Der Bildschirm **Wartung (Maintenance)** wird angezeigt.

3. Wählen Sie **Druckkopfausrichtung (Print Head Alignment)** aus.



Der Bildschirm **Druckkopfausrichtung (Print Head Alignment)** wird angezeigt.

4. Wählen Sie **Manuell (Manual)** aus.



Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.

5. Wählen Sie **Ja (Yes)** aus.

Der Bildschirm zur Auswahl des Medientyps wird angezeigt.

6. Wählen Sie zu verwendendes Papier aus.

7. Legen Sie das entsprechende Papier in die in der Meldung angegebene Papierzufuhr ein.

➔ [Einlegen von Papier in den oberen Einzug](#)

➔ [Einlegen von Papier in das manuelle Einzugsfach](#)


8. Wählen Sie **OK** aus.

Nun wird das Muster für die Druckkopfausrichtung gedruckt.

9. Wenn **Wurden die Muster korrektgedruckt? (Did the patterns print correctly?)** angezeigt wird, stellen Sie sicher, dass das Muster richtig gedruckt wurde. Falls dies der Fall ist, wählen Sie **Ja (Yes)** aus.

10. Überprüfen Sie die Meldung und wählen Sie **Weiter (Next)** aus.

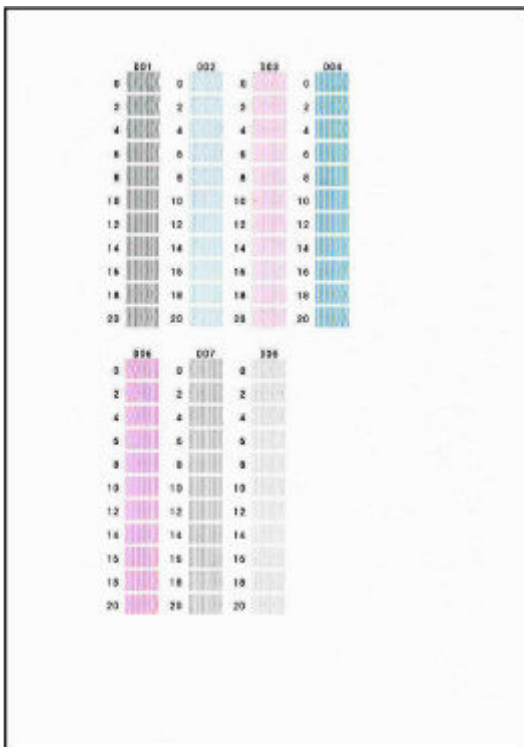
Der Eingabebildschirm für die Ausrichtung der Druckkopffposition wird angezeigt.



Print Head Alignment - Manual	
D-1	10
D-2	10
D-3	10
D-4	10

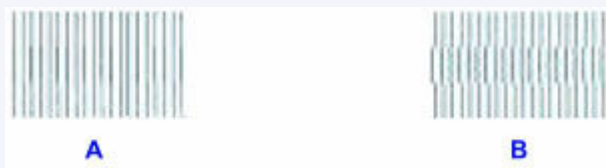
OK

11. Sehen Sie sich das Muster an, und wählen Sie in jeder Spalte die Nummer des Musters mit geraden Linien aus.



»» Hinweis

- Sehen Sie sich das Muster an, und wählen Sie die Einstellung aus, die gerade senkrechte Linien mit der geringsten Verzerrung erzeugt.



- A: Gerade senkrechte Linien
 B: Verzerrte gerade senkrechte Linien

12. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis Sie mit der Eingabe einer Musternummer in allen Spalten fertig sind, und wählen Sie **OK** aus.
13. Wenn die Meldung angezeigt wird, dass der Vorgang abgeschlossen wurde, wählen Sie **OK** aus.

Ersetzen von Verbrauchsmaterialien

- **Ersetzen von Tintenbehältern**
- **Überprüfen des Tintenstands**

Ersetzen von Tintenbehältern

Wenn Warnungen zum Tintenstand angezeigt werden oder Fehler auftreten, weist eine Meldung auf der LCD-Anzeige auf dieses Problem hin. In diesem Zustand ist das Drucken über den Drucker nicht möglich. Führen Sie die in der Meldung beschriebene Maßnahme aus.

➔ [Beim Auftreten eines Fehlers](#)

»» Hinweis

- Warnhinweise zum Umgang mit Tintenpatronen finden Sie unter [Hinweise zu Tintenpatronen](#).

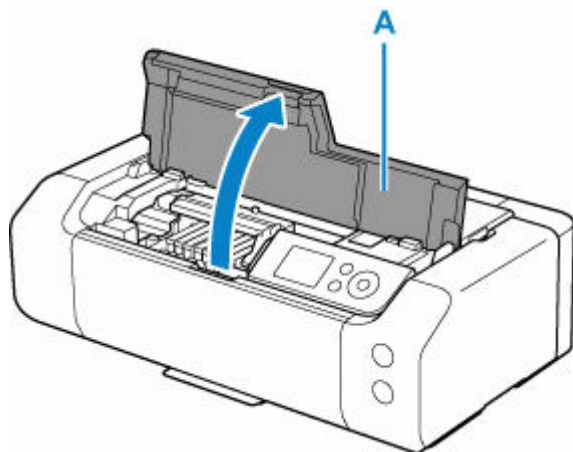
Austauschen der Tintenbehälter

Befolgen Sie beim Austauschen eines Tintenbehälters die nachfolgenden Anweisungen.

1. [Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.](#)

2. Obere Abdeckung öffnen (A).

Der Druckkopfhalter fährt in die Austauschposition.



⚠ Vorsicht

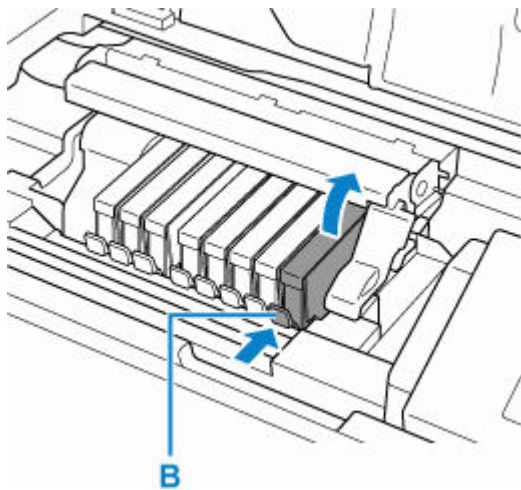
- Versuchen Sie nicht, den Druckkopfhalter anzuhalten oder gewaltsam zu bewegen. Berühren Sie den Druckkopfhalter erst, nachdem er vollständig zum Stillstand gekommen ist.

»» Wichtig

- Vermeiden Sie jede Berührung der Metallteile oder der anderen Komponenten im Innern des Druckers.

3. Entfernen Sie den Tintenbehälter, dessen Tinte aufgebraucht ist.

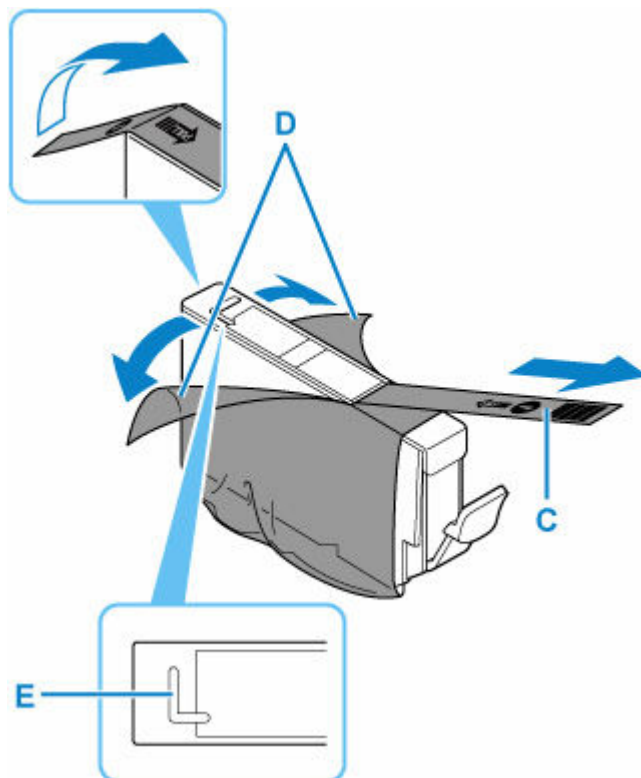
Drücken Sie auf die Lasche (B) und nehmen Sie die Tintenpatrone heraus.



Wichtig

- Berühren Sie keine anderen Teile außer den Tintenbehältern.

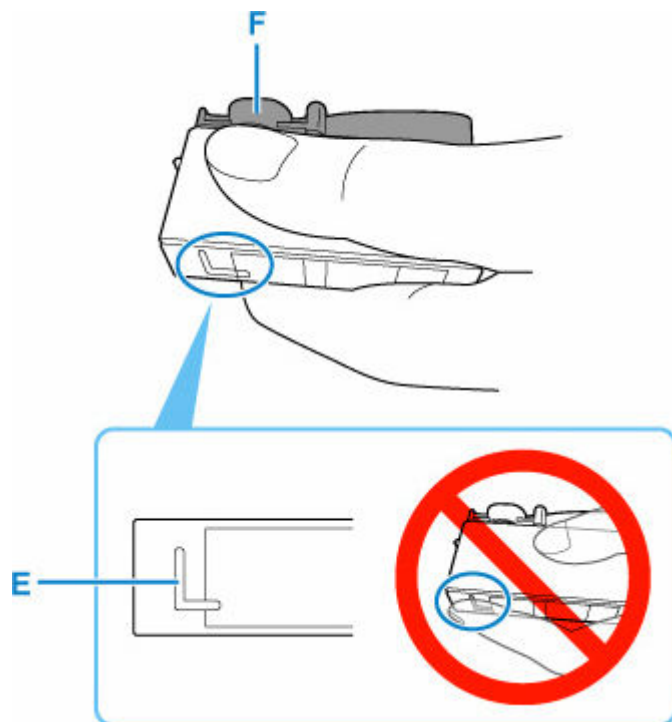
4. Nehmen Sie eine neue Tintenpatrone aus der Verpackung, ziehen Sie das orangefarbene Klebeband (C) vollständig ab, und entfernen Sie die Schutzfolie (D) anschließend vollständig.



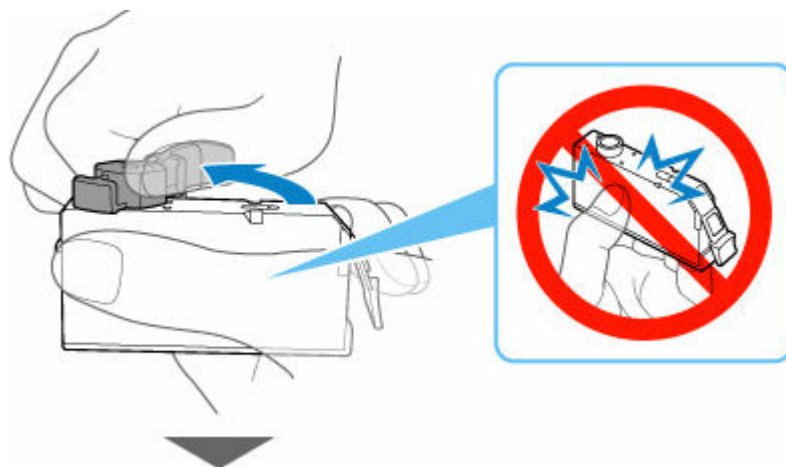
Wichtig

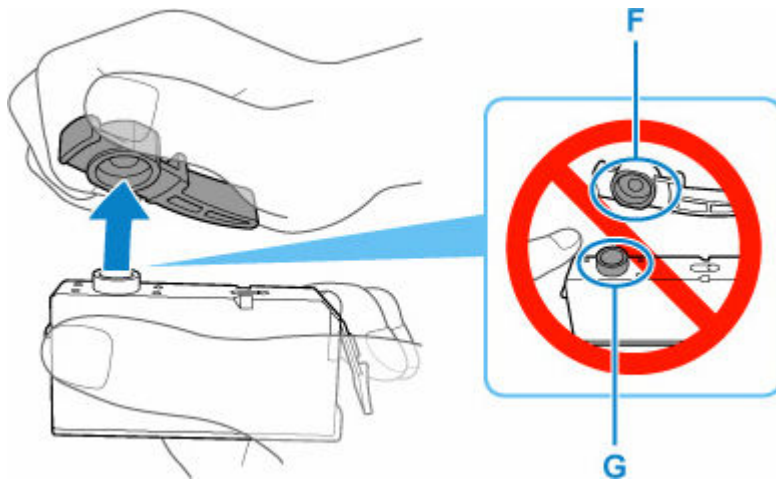
- Falls die L-förmige Lüftungsöffnung (E) noch mit orangefarbenem Klebeband bedeckt ist, kann Tinte austreten oder die Druckfunktion des Druckers beeinträchtigt werden.

5. Nehmen Sie die Tintenpatrone so in die Hand, dass die orangefarbene Schutzkappe (F) nach oben weist. Achten Sie darauf, dass die L-förmige Lüftungsöffnung (E) nicht verdeckt wird.



6. Drehen Sie die orangefarbene Schutzkappe (F) um 90 Grad, und ziehen Sie sie VORSICHTIG ab.



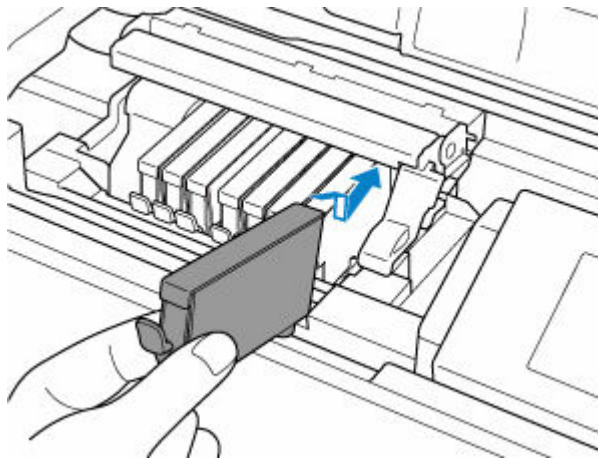


Wichtig

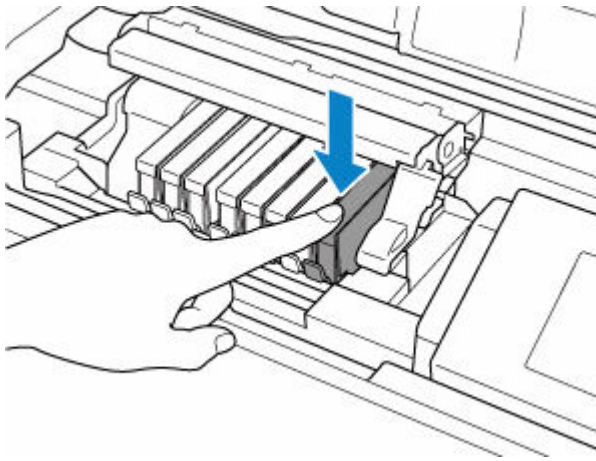
- Drücken Sie nicht auf die Seiten des Tintenbehälters. Wenn Sie auf die Seiten der Tintenpatrone drücken und dabei die L-förmige Lüftungsöffnung (E) verdecken, kann Tinte austreten.
- Berühren Sie nicht die Innenseite der Schutzkappe (F) oder den geöffneten Tintendurchlass (G). Tintenrückstände könnten sonst auf ihre Hand gelangen.

7. Setzen Sie den Tintenbehälter mit der Vorderseite zuerst schräg in den Druckkopf ein.

Achten Sie darauf, dass die Position des Tintenbehälters mit der Angabe auf dem Etikett übereinstimmt.



8. Drücken Sie oben auf den Tintenbehälter, bis der Tintenbehälter hörbar einrastet.



»» Wichtig

- Das Drucken ist nicht möglich, falls der Tintenbehälter an der falschen Position eingesetzt wurde. Setzen Sie den Tintenbehälter an der Position ein, die auf dem Etikett des Druckkopfhalters angegeben ist.
- Sie können nur drucken, wenn alle Tintenbehälter eingesetzt sind. Setzen Sie alle Tintenbehälter ein.

9. Schließen Sie die obere Abdeckung.

Hinweise zu Tintenbehältern

»» Wichtig

- Verwenden Sie zum Austauschen neue Tintenbehälter. Wenn Sie einen gebrauchten Tintenbehälter einsetzen, können die Düsen verstopfen. Außerdem kann der Drucker bei Verwendung eines bereits benutzten Tintenbehälters nicht ermitteln, wann der richtige Zeitpunkt zum Austauschen des Tintenbehälters gekommen ist.
- Nach dem Einsetzen eines Tintenbehälters darf dieser nicht aus dem Drucker entfernt und offen liegen gelassen werden. Dadurch kann der Tintenbehälter austrocknen und beim Wiedereinsetzen dazu führen, dass der Drucker nicht ordnungsgemäß funktioniert. Um für optimale Druckqualität zu sorgen, sollten die Tintenbehälter innerhalb von sechs Monaten nach erstmaliger Verwendung verbraucht werden.

»» Hinweis

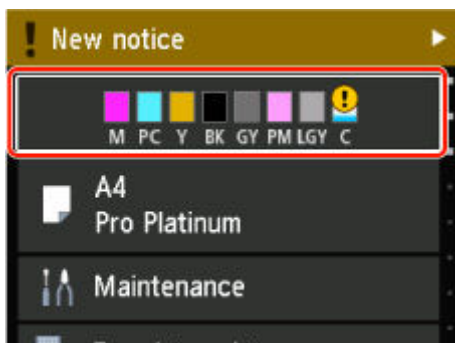
- Auch wenn Sie ein Schwarzweiß-Dokument drucken oder eine Schwarzweiß-Kopie angefordert haben, wird möglicherweise farbige Tinte verbraucht. Bei der einfachen und intensiven Reinigung des Druckkopfs, die zur Aufrechterhaltung der Druckleistung des Druckers gelegentlich erforderlich ist, werden Farbtinte und schwarze Tinte verbraucht.

Wenn ein Tintenbehälter leer ist, tauschen Sie ihn unmittelbar durch einen neuen aus.

➔ [Tintentipps](#)

Überprüfen des Tintenstands

1. [Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.](#)
2. Wählen Sie auf dem HOME-Bildschirm den Anzeigebereich für den Tintenstand aus.
➔ [LCD-Anzeige und Bedienfeld](#)



3. Überprüfen des Tintenstatus.

Wenn Informationen zum Tintenstand vorhanden sind, wird ein Symbol im Bereich A angezeigt.



- ! Die Tinte ist fast aufgebraucht. Bereiten Sie eine neue Tintenpatrone vor.
- ✗ Die Tinte ist aufgebraucht. Ersetzen Sie den Tintenbehälter durch einen neuen Tintenbehälter.
- ? Dies wird angezeigt, wenn der Tintenstand nicht bekannt ist.

»» Hinweis

- Die geschätzten Tintenstände werden auf dem Bildschirm oben angezeigt.
- Um die Website zum Kaufen von Tinte aufzurufen, wählen Sie auf diesem Bildschirm **Jetzt Ti. best. (Order ink now)** aus und zeigen Sie den QR-Code an. Die Kosten für die Internetverbindung sind vom Kunden zu tragen.
- Bei Auswahl von **Nr. d. Tnt.Md. (Ink model no.)** wird der Bildschirm mit der **Nummer des Tintenmodells (Ink model number)** angezeigt, damit Sie die Nummer der Tintenpatrone überprüfen können.
- Sie können den Tintenstand auf dem Computerbildschirm prüfen.
➔ [Überprüfen des Tintenstatus mithilfe des Computers](#) (Windows)

➔ [Überprüfen des Tintenstatus mithilfe des Computers](#) (macOS)

Reinigen des Druckers

- **Reinigen der Druckeraußenseite**
- **Reinigen der Papiereinzugwalzen**
- **Durchführen der Bodenplattenreinigung**

Reinigen der Druckeraußenseite

Verwenden Sie am besten ein weiches, trockenes Tuch, wie z. B. ein Brillenputztuch, und entfernen Sie damit vorsichtig Schmutz von der Oberfläche. Glätten Sie das Tuch ggf. vor dem Reinigen.

»» Wichtig

- Schalten Sie den Drucker vor dem Reinigen unbedingt aus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Verwenden Sie zum Reinigen keine Papiertücher, Stoffe mit rauer Struktur oder ähnliche Materialien, die die Oberfläche verkratzen könnten. Andernfalls können feiner Papierstaub oder Fäden im Innern des Druckers zurückbleiben und Probleme verursachen, z. B. den Druckkopf blockieren oder die Druckqualität verschlechtern.
- Reinigen Sie den Drucker niemals mit flüchtigen Flüssigkeiten wie Verdünnungsmitteln, Benzin, Aceton oder mit anderen chemischen Reinigungsmitteln, da dies zu Fehlfunktionen oder zur Beschädigung der Drucker Oberfläche führen kann.

Reinigen der Papiereinzugwalzen

Wenn die Papiereinzugwalze (z. B. durch anhaftenden Papierstaub) verschmutzt ist, wird das Papier möglicherweise nicht ordnungsgemäß eingezogen. In diesem Fall sollten Sie die Papiereinzugwalze reinigen. Führen Sie die Reinigung der Papiereinzugwalze nur dann durch, wenn diese wirklich notwendig ist, da sich die Papiereinzugwalze beim Reinigen abnutzt.

Folgendes wird benötigt:

Für den oberen Einzug: drei Blätter Normalpapier im Format A4 oder Letter

Für das Fach für manuelle Zufuhr: ein Blatt Normalpapier im Format A4 oder Letter

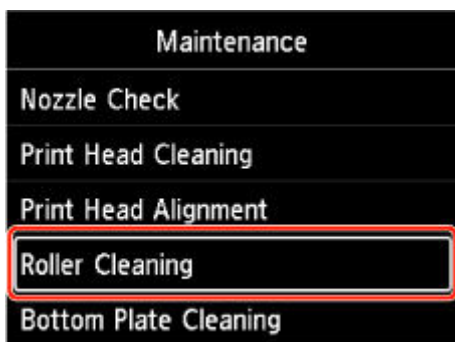
1. [Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.](#)

2. Wählen Sie auf dem HOME-Bildschirm  **Wartung (Maintenance)** aus.

➔ [LCD-Anzeige und Bedienfeld](#)

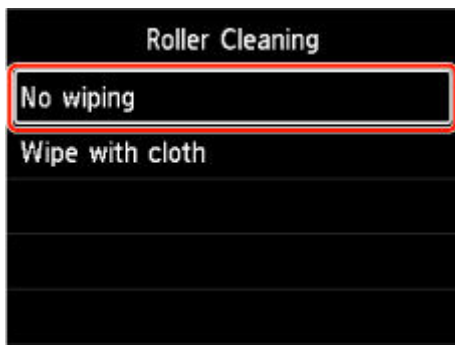
Der Bildschirm **Wartung (Maintenance)** wird angezeigt.

3. Wählen Sie **Walzenreinigung (Roller Cleaning)** aus.



Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.

4. Wählen Sie **Ja (Yes)** aus.
5. Wählen Sie die Papierzufuhr (**Oberer Einzug (Top feed)** oder **Manuell. Fach (Manual tray)**) für die Reinigung der Papiereinzugwalzen.
Wenn **Manuell. Fach (Manual tray)** ausgewählt ist, fahren Sie mit Schritt 8 fort.
6. Wählen Sie **Nicht wischen (No wiping)** aus.



7. Entfernen Sie das Papier aus dem oberen Einzug, und drücken Sie die Taste **"OK" (OK)**.

Die Papiereinzugwalze dreht sich während des Reinigungsvorgangs ohne Papier.

Die Reinigung ist abgeschlossen, wenn sich die Papiereinzugwalze nicht mehr dreht.

8. Folgen Sie den Anweisungen in der Meldung, um Normalpapier im Format A4 oder Letter in die in Schritt 5 ausgewählte Papierzufuhr einzulegen.

Legen Sie drei Blätter Papier in den oberen Einzug oder ein einzelnes Blatt Papier in das manuelle Einzugsfach ein.

- ➔ [Einlegen von Papier in den oberen Einzug](#)
- ➔ [Einlegen von Papier in das manuelle Einzugsfach](#)

9. Wählen Sie **OK** aus.

Der Drucker beginnt mit der Reinigung. Sobald das Papier ausgeschoben wird, ist die Reinigung beendet.

10. Wenn die Meldung angezeigt wird, dass der Vorgang abgeschlossen wurde, wählen Sie **OK** aus.

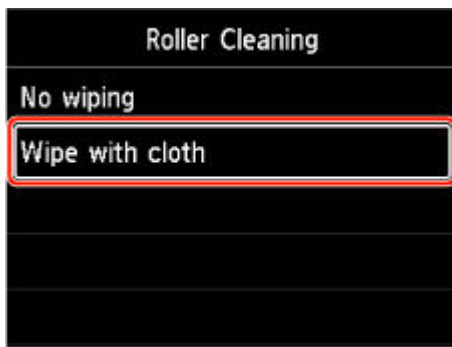
»» Hinweis

- Wenn das Problem nach Durchführung der Reinigung der Papiereinzugwalzen mit **Nicht wischen (No wiping)** weiterhin besteht, wischen Sie die Papiereinzugwalze mit einem feuchten Tuch ab.

- ➔ [Reinigung der Papiereinzugwalzen mit einem feuchten Tuch](#)

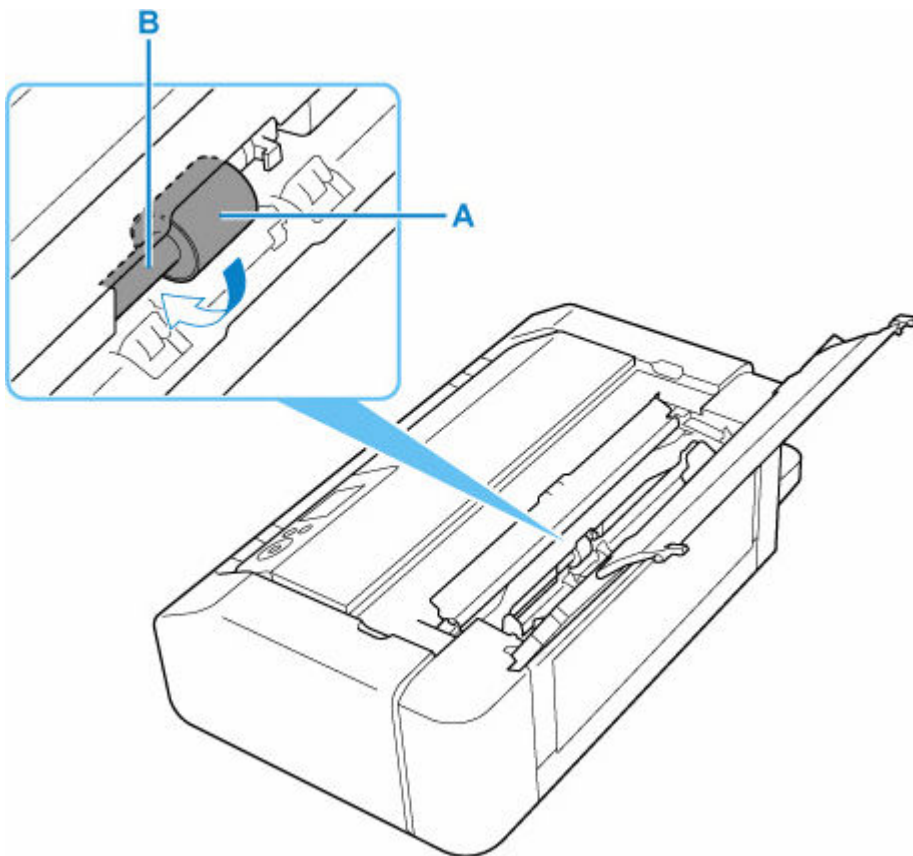
Reinigung der Papiereinzugwalzen mit einem feuchten Tuch

1. Wählen Sie im Bildschirm **Walzenreinigung (Roller Cleaning) Mit Tuch wischen (Wipe with cloth)** aus.



2. Überprüfen Sie die Meldung und wählen Sie **OK** aus.
3. Entfernen Sie das Papier aus dem oberen Einzug, und drücken Sie die Taste "**OK**" (**OK**).
4. Drücken Sie auf die Taste **EIN (ON)**.
5. Stellen Sie sicher, dass die **EIN (ON)**-Anzeige nicht mehr leuchtet, und wischen Sie die Papiereinzugswalze mit einem feuchten Tuch ab.

Wischen Sie die Papiereinzugswalze (A) im oberen Einzug mit einem feuchten Tuch oder anderen Materialien ab. Berühren Sie die Papiereinzugswalze nicht mit den Fingern. Wischen Sie sie ab, während Sie die Halterung (B) manuell drehen.



»» Hinweis

- Wenn sich die Halterung nicht drehen lässt, schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.

6. Nachdem Sie sie mit einem feuchten Tuch abgewischt haben, drücken Sie die Taste **EIN (ON)**.
7. Führen Sie die Reinigung der Papiereinzugwalze (**Nicht wischen (No wiping)**) erneut durch.

»» Hinweis

- Wenn beim Reinigen der Papiereinzugwalze mit **Mit Tuch wischen (Wipe with cloth)** Druckdaten an den Drucker gesendet werden, ist die Einstellung zum automatischen Einschalten deaktiviert, auch wenn sie zuvor aktiviert wurde.

Aktivieren Sie in diesem Fall das automatische Einschalten des Druckers erneut.

Über den Drucker

- ➔ [Energiespareinstellungen](#)

Über den Computer

- ➔ [Verwalten der Leistung des Druckers](#) (Windows)
- ➔ [Verwalten der Leistung des Druckers](#) (macOS)

Sollte sich das Problem auch nach dem Reinigen der Papiereinzugwalze nicht beheben lassen, wenden Sie sich an Canon, um eine Reparatur zu beantragen.

Durchführen der Bodenplattenreinigung

Entfernen Sie Ablagerungen im Inneren des Druckers. Durch Verschmutzungen im Innenraum des Druckers kann das Papier beim Drucken verschmutzt werden. Wir empfehlen daher, den Drucker regelmäßig zu reinigen.

Die folgenden Materialien werden benötigt: Ein Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format*

* Verwenden Sie neues Papier.

1. [Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.](#)

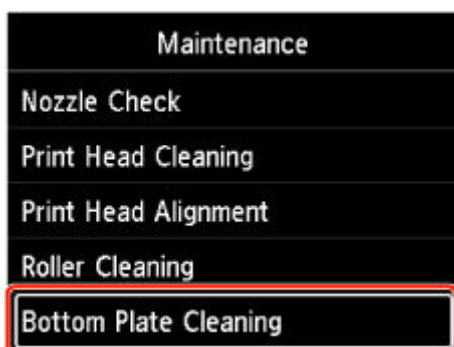


2. Wählen Sie auf dem HOME-Bildschirm **Wartung (Maintenance)** aus.

➔ [LCD-Anzeige und Bedienfeld](#)

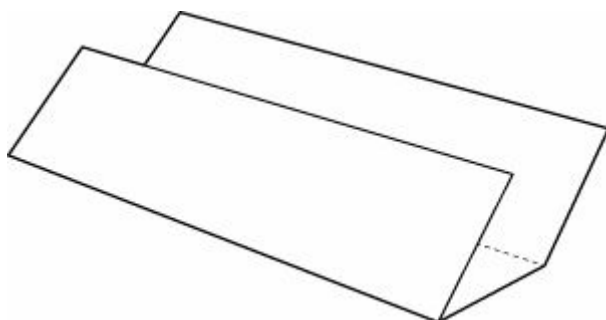
Der Bildschirm **Wartung (Maintenance)** wird angezeigt.

3. Wählen Sie **Bodenplattenreinigung (Bottom Plate Cleaning)** aus.

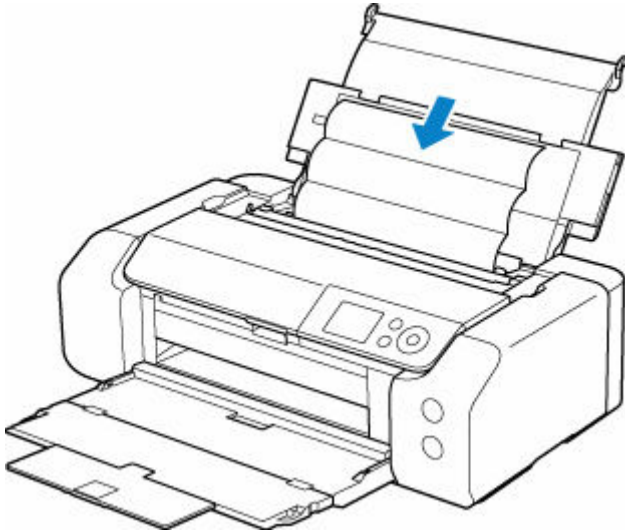


Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.

4. Wählen Sie **Ja (Yes)** aus.
5. Befolgen Sie die Anweisungen in der Meldung, um das Papier aus dem oberen Einzug zu entfernen, und wählen Sie dann **OK** aus.
6. Falten Sie Normalpapier im A4- oder Letter-Format so, dass die kurze Seite gedrittelt ist, entfalten Sie es dann wieder und wählen Sie **OK**.



7. Legen Sie dieses Blatt Papier seitlich mit der offenen Seite zu Ihnen in den oberen Einzug.



8. Wählen Sie **OK** aus.

Das Papier wird durch den Drucker gezogen und reinigt dabei das Druckerinnere.

Prüfen Sie die Falze des ausgeworfenen Papiers. Weisen sie Tintenspuren auf, müssen Sie die Bodenplattenreinigung erneut durchführen.

9. Wenn die Meldung angezeigt wird, dass der Vorgang abgeschlossen wurde, wählen Sie **OK** aus.

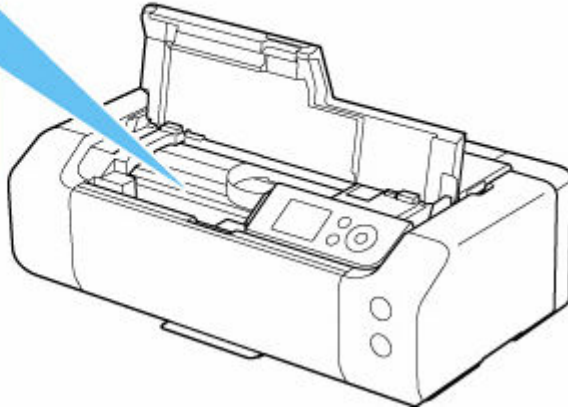
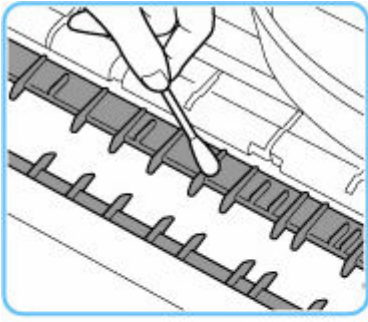
»» Hinweis

- Verwenden Sie für eine erneute Bodenplattenreinigung ein neues Blatt Papier.

Wenn das Problem nach dem erneuten Reinigen weiterhin besteht, sind möglicherweise hervorstehende Teile im Druckerinneren verschmutzt. Wischen Sie die Verschmutzungen mit einem Wattestäbchen o. ä. ab.

»» Wichtig

- Schalten Sie den Drucker vor dem Reinigen unbedingt aus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.



Durchführen der Wartungsfunktionen von Ihrem Computer aus (Windows)

- **Öffnen des Wartungstools (Canon IJ Printer Assistant Tool)**
- **Reinigen der Druckköpfe**
- **Drucken eines Düsentestmusters**
- **Beschreibung des Canon IJ Printer Assistant Tool**

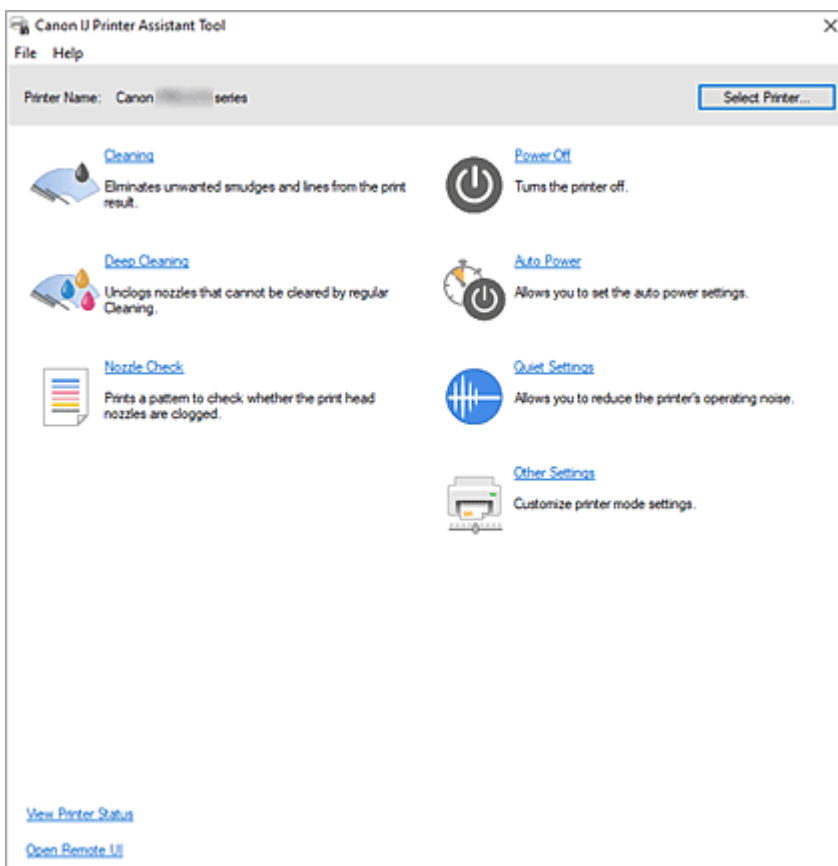
Öffnen des Wartungstools (Canon IJ Printer Assistant Tool)

Das [Canon IJ Printer Assistant Tool](#) ist eine Anwendungssoftware zum Durchführen der Druckerwartung und Ändern der Einstellungen des Druckers.

Wenn der Druckertreiber installiert wird, wird das Canon IJ Printer Assistant Tool ebenfalls installiert. Um nur das Canon IJ Printer Assistant Tool zu installieren, greifen Sie auf die Canon-Website zu und laden Sie die Software herunter.

»»» Hinweis

- Informationen zum Installationsverfahren des Druckertreibers finden Sie unter „[Installieren des Druckertreibers](#)“.



Starten des Canon IJ Printer Assistant Tool

Das Canon IJ Printer Assistant Tool kann auf die folgenden Weisen gestartet werden.

- Klicken Sie auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)** im Druckertreiber auf das Symbol **Wartung und Voreinstellungen (Maintenance and Preferences)**.
- Klicken Sie im Windows-**Startmenü** auf (**Alle Apps (All apps)**, **Apps** oder **Alle Programme (All Programs)** ->) **Canon Utilities** -> **IJ Printer Assistant Tool**.

Verwandte Themen

- ➔ [Reinigen der Druckköpfe](#)

- ➡ [Drucken eines Düsentestmusters](#)
- ➡ [Verwalten der Leistung des Druckers](#)
- ➡ [Verringern der Geräusentwicklung des Druckers](#)
- ➡ [Ändern des Betriebsmodus des Druckers](#)

Reinigen der Druckköpfe

Bei der Reinigung und Intensivreinigung des Druckkopfs werden verstopfte Druckkopfdüsen gereinigt. Führen Sie eine Reinigung des Druckkopfs aus, wenn Sie mit den Ergebnissen nicht zufrieden sind oder wenn eine einzelne Farbe nicht gedruckt wird, obwohl ausreichend Tinte vorhanden ist.



Reinigung (Cleaning)

1. Öffnen Sie [Canon IJ Printer Assistant Tool](#).

2. Klicken Sie auf **Reinigung (Cleaning)**.

Wenn das Dialogfeld **Druckkopfreinigung (Print Head Cleaning)** geöffnet wird, wählen Sie die zu reinigende Tintengruppe aus.

Klicken Sie auf **Anfangstest der Objekte (Initial Check Items)**, um die vor der Reinigung zu prüfenden Elemente anzuzeigen.

3. Reinigung durchführen

Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und klicken Sie auf **Ausführen (Start)**.

Die Druckkopfreinigung beginnt.

4. Reinigung abschließen

Klicken Sie auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

Das Dialogfeld **Düsentest (Nozzle Check)** wird geöffnet.

5. Überprüfen der Ergebnisse

Um zu überprüfen, ob sich die Druckqualität verbessert hat, klicken Sie auf **Prüfmuster drucken (Print Check Pattern)**. Zum Abbrechen des Prüfvorgangs klicken Sie auf **Abbrechen (Cancel)**.

Wenn das Druckkopfproblem nach einer ersten Reinigung nicht behoben wurde, führen Sie den Reinigungsvorgang erneut durch.

»» Wichtig

- Bei der **Reinigung (Cleaning)** wird ein wenig Tinte verbraucht. Durch eine häufige Druckkopfreinigung wird der Tintenvorrat des Druckers schnell aufgebraucht. Führen Sie die Reinigung nur aus, wenn sie erforderlich ist.



Intensivreinigung (Deep Cleaning)

Die **Intensivreinigung (Deep Cleaning)** ist gründlicher als die normale Reinigung. Führen Sie eine Intensivreinigung durch, wenn das Druckkopfproblem durch zweimaliges Aufrufen von **Reinigung (Cleaning)** nicht behoben wurde.

1. Öffnen Sie [Canon IJ Printer Assistant Tool](#).

2. Klicken Sie auf **Intensivreinigung (Deep Cleaning)**.

Wenn das Dialogfeld **Intensivreinigung (Deep Cleaning)** geöffnet wird, wählen Sie die Tintengruppe aus, für die eine Intensivreinigung ausgeführt werden soll.

Klicken Sie auf **Anfangstest der Objekte (Initial Check Items)**, um die vor der Intensivreinigung zu prüfenden Elemente anzuzeigen.

3. Intensivreinigung durchführen

Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und klicken Sie auf **Ausführen (Start)**.

Klicken Sie auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

Die Intensivreinigung des Druckkopfs beginnt.

4. Intensivreinigung abschließen

Klicken Sie auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

Das Dialogfeld **Düsentest (Nozzle Check)** wird geöffnet.

5. Überprüfen der Ergebnisse

Um zu überprüfen, ob sich die Druckqualität verbessert hat, klicken Sie auf **Prüfmuster drucken (Print Check Pattern)**. Zum Abbrechen des Prüfvorgangs klicken Sie auf **Abbrechen (Cancel)**.

»» Wichtig

- Bei der **Intensivreinigung (Deep Cleaning)** wird mehr Tinte verbraucht als bei der **Reinigung (Cleaning)**.
Durch eine häufige Druckkopfreinigung wird der Tintenvorrat des Druckers schnell aufgebraucht. Führen Sie die Intensivreinigung nur aus, wenn sie erforderlich ist.

Verwandtes Thema

➔ [Drucken eines Düsentestmusters](#)

Drucken eines Düsentestmusters

Mithilfe der Düsentest-Funktion können Sie durch Ausdrucken eines Düsentestmusters überprüfen, ob der Druckkopf ordnungsgemäß funktioniert. Wenn Sie mit den Druckergebnissen nicht zufrieden sind oder eine Farbe nicht gedruckt wird, drucken Sie das Düsentestmuster aus.



Düsentest (Nozzle Check)

1. Öffnen Sie [Canon IJ Printer Assistant Tool](#).

2. Klicken Sie auf **Düsentest (Nozzle Check)**.

Das Dialogfeld **Düsentest (Nozzle Check)** wird geöffnet.

Um die Elemente anzuzeigen, die Sie vor dem Drucken des Prüfmusters prüfen sollten, klicken Sie auf **Anfangstest der Objekte (Initial Check Items)**.

3. Einlegen von Normalpapier in den Drucker

Legen Sie ein Blatt Normalpapier der Größe A4 in den oberen Einzug ein.

4. Düsentestmuster drucken

Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und klicken Sie auf **Prüfmuster drucken (Print Check Pattern)**.

Das Düsentestmuster wird gedruckt.

Klicken Sie auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

Das Dialogfeld **Musterüberprüfung (Pattern Check)** wird geöffnet.

5. Überprüfen des Druckergebnisses

Überprüfen Sie das Druckergebnis. Wenn das Druckergebnis normal ist, klicken Sie auf **Beenden (Exit)**.

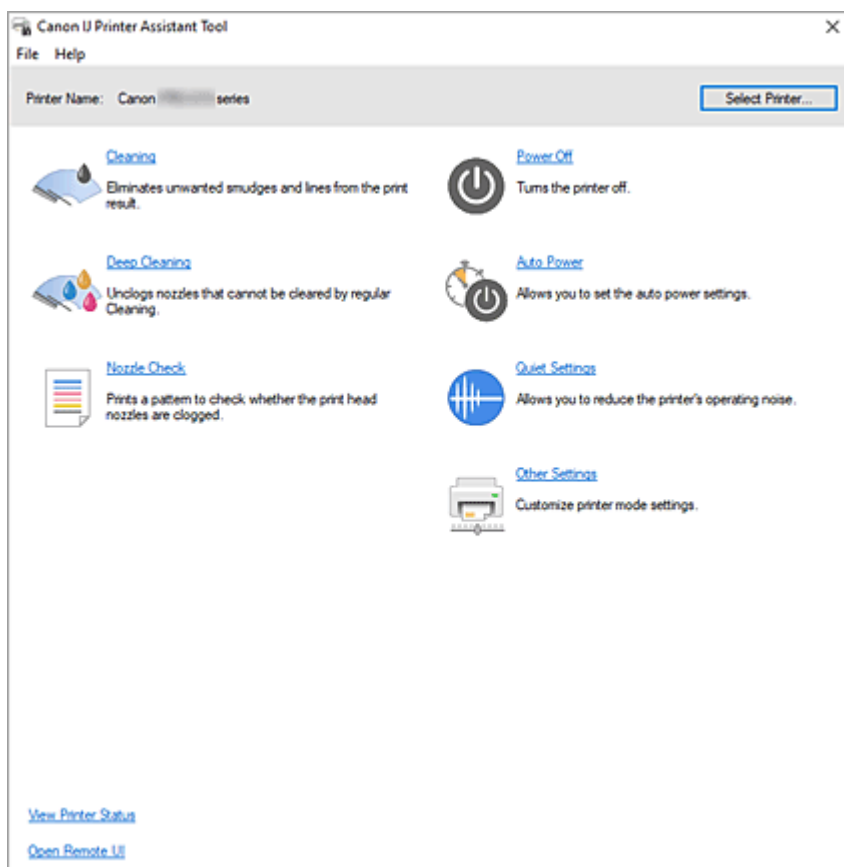
Wenn der Ausdruck verschmiert ist oder nicht gedruckte Abschnitte enthält, klicken Sie auf **Reinigung (Cleaning)**, um den Druckkopf zu reinigen.

Verwandtes Thema

➔ [Reinigen der Druckköpfe](#)

Beschreibung des Canon IJ Printer Assistant Tool

Mit dem Canon IJ Printer Assistant Tool können Sie die Druckerwartung durchführen und die Einstellungen des Druckers ändern.



Reinigung (Cleaning)

Führt die Druckkopfreinigung aus.

Mithilfe der Reinigungsfunktion für den Druckkopf können Sie verstopfte Druckkopfdüsen reinigen. Führen Sie eine Reinigung des Druckkopfs aus, wenn Sie mit den Ergebnissen nicht zufrieden sind oder wenn eine einzelne Farbe nicht gedruckt wird, obwohl ausreichend Tinte vorhanden ist.



Intensivreinigung (Deep Cleaning)

Führt eine Intensivreinigung durch.

Führen Sie eine Intensivreinigung aus, wenn das Druckkopfproblem durch eine zweimalige Reinigung nicht behoben wurde.

»» Hinweis

- Bei der **Intensivreinigung (Deep Cleaning)** wird mehr Tinte verbraucht als bei der **Reinigung (Cleaning)**.
Durch häufiges Reinigen der Druckköpfe wird der Tintenvorrat des Druckers schnell aufgebraucht. Führen Sie die Reinigung nur aus, wenn sie erforderlich ist.

Tintengruppe (Ink Group)

Wenn Sie auf **Reinigung (Cleaning)** oder **Intensivreinigung (Deep Cleaning)** klicken, wird das Fenster **Tintengruppe (Ink Group)** angezeigt.

Wählt die Tintengruppe mit dem zu reinigenden Druckkopf aus.

Klicken Sie auf [Anfangstest der Objekte](#), um die vor der Reinigung oder Intensivreinigung zu prüfenden Elemente anzuzeigen.



Düsentest (Nozzle Check)

Druckt ein Düsentestmuster.

Verwenden Sie diese Funktion, falls der Ausdruck blass ist oder eine einzelne Farbe nicht gedruckt wird. Drucken Sie ein Düsentestmuster und prüfen Sie, ob der Druckkopf ordnungsgemäß funktioniert.

Wenn eine einzelne Farbe im Ausdruck blass erscheint oder das Druckergebnis nicht gedruckte Abschnitte enthält, klicken Sie auf **Reinigung (Cleaning)**, um den Druckkopf zu reinigen.

Um eine Liste der Elemente anzuzeigen, die Sie vor dem Drucken des Düsentestmusters prüfen sollten, klicken Sie auf [Anfangstest der Objekte](#).

Prüfmuster drucken (Print Check Pattern)

Mit dieser Funktion können Sie durch Ausdrucken eines Musters überprüfen, ob die Düsen verstopft sind.

Klicken Sie auf **Prüfmuster drucken (Print Check Pattern)**. Wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird, klicken Sie auf **OK**. Anschließend wird das Dialogfeld **Musterüberprüfung (Pattern Check)** angezeigt.

Bitmap links (gut)

Die Druckkopfdüsen sind nicht verstopft.

Bitmap rechts (schlecht)

Die Druckkopfdüsen sind möglicherweise verstopft.

Beenden (Exit)

Schließt das Dialogfeld **Musterüberprüfung (Pattern Check)**.

Reinigung (Cleaning)

Führt die Druckkopfreinigung aus.

Bei der Druckkopfreinigung werden Verstopfungen in den Druckkopfdüsen beseitigt.

Führen Sie eine Reinigung durch, wenn der Ausdruck blass ist oder eine einzelne Farbe nicht gedruckt wird, obwohl ausreichend Tinte für jede Farbe vorhanden ist.



Ausschalten (Power Off)

Schaltet den Drucker über das Canon IJ Printer Assistant Tool aus.

Verwenden Sie diese Funktion zum Ausschalten des Druckers, wenn Sie die Taste EIN (POWER) am Drucker nicht drücken können, da sich der Drucker außerhalb Ihrer Reichweite befindet.

Nachdem Sie auf diese Schaltfläche geklickt haben, müssen Sie zum erneuten Einschalten des Druckers die Taste EIN (POWER) am Drucker drücken. Bei Verwendung dieser Funktion kann der Drucker nicht über das Canon IJ Printer Assistant Tool eingeschaltet werden.



Autom. Ein/Aus (Auto Power)

Öffnet das [Dialogfeld Autom. Ein/Aus-Einstellungen](#).

Geben Sie die Einstellungen zum automatischen Ein-/Ausschalten des Druckers an. Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie die automatischen Ein/Aus-Einstellungen ändern möchten.

»» Hinweis

- Wenn der Drucker ausgeschaltet oder die Kommunikation zwischen dem Drucker und dem Computer deaktiviert ist, wird möglicherweise eine Fehlermeldung angezeigt, da der Computer den Druckerstatus nicht ermitteln kann.
Klicken Sie in diesem Fall auf **OK**, um die zuletzt mit dem Computer festgelegten Einstellungen anzuzeigen.



Geräuscharme Einstellungen (Quiet Settings)

Öffnet das [Dialogfeld Geräuscharme Einstellungen](#).

Im Dialogfeld **Geräuscharme Einstellungen (Quiet Settings)** können Sie eine Einstellung zur Senkung des Geräuschpegels des Druckers wählen. Dieser Modus ist praktisch, wenn Sie die Betriebsgeräusche des Druckers reduzieren müssen, z. B. wenn Sie nachts drucken. Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie die Einstellung für den geräuscharmen Modus ändern möchten.

»» Hinweis

- Wenn der Drucker ausgeschaltet oder die Kommunikation zwischen dem Drucker und dem Computer deaktiviert ist, wird möglicherweise eine Fehlermeldung angezeigt, da der Computer den Druckerstatus nicht ermitteln kann.
Klicken Sie in diesem Fall auf **OK**, um die zuletzt mit dem Computer festgelegten Einstellungen anzuzeigen.



Weitere Einstell. (Other Settings)

Öffnet das [Dialogfeld Weitere Einstell.](#)

Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie die Einstellungen dieses Druckers ändern möchten.

»» Hinweis

- Wenn der Drucker ausgeschaltet oder die Kommunikation zwischen dem Drucker und dem Computer deaktiviert ist, wird möglicherweise eine Fehlermeldung angezeigt, da der Computer den Druckerstatus nicht ermitteln kann.
Klicken Sie in diesem Fall auf **OK**, um die zuletzt mit dem Computer festgelegten Einstellungen anzuzeigen.

Druckerstatus anzeigen (View Printer Status)

Startet den Canon IJ-Statusmonitor.

Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie den Druckerstatus und den Fortschritt eines Druckauftrags prüfen möchten.

Remote UI öffnen (Open Remote UI)

Über dieses Menü können Sie die Funktionen zur Druckerwartung aufrufen und Druckereinstellungen ändern.

Anfangstest der Objekte (Initial Check Items) (Reinigung (Cleaning)/ Intensivreinigung (Deep Cleaning))

Stellen Sie vor einer **Reinigung (Cleaning)** oder **Intensivreinigung (Deep Cleaning)** sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und öffnen Sie die Abdeckung des Druckers.

Prüfen Sie Folgendes für jede Tinte.

- [Überprüfen Sie den Tintenstand](#) der Patrone.
- Stellen Sie sicher, dass Sie die Tintenpatrone richtig einsetzen, sodass beim Einrasten ein Klickgeräusch zu hören ist.
- Ist die Tintenpatrone mit einem orangefarbenen Klebeband versehen, ziehen Sie dieses vollständig ab.
Wenn das Band nicht vollständig entfernt wird, kann die Tinte nicht ordnungsgemäß austreten.
- Überprüfen Sie, ob jede Tintenpatrone an der richtigen Position eingesetzt ist.

Anfangstest der Objekte (Initial Check Items) (Düsentest (Nozzle Check))

Stellen Sie vor einem **Düsentest (Nozzle Check)** sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und öffnen Sie die Abdeckung des Druckers.

Prüfen Sie Folgendes für jede Tinte.

- [Überprüfen Sie den Tintenstand](#) der Patrone.
- Stellen Sie sicher, dass Sie die Tintenpatrone richtig einsetzen, sodass beim Einrasten ein Klickgeräusch zu hören ist.
- Ist die Tintenpatrone mit einem orangefarbenen Klebeband versehen, ziehen Sie dieses vollständig ab.
Wenn das Band nicht vollständig entfernt wird, kann die Tinte nicht ordnungsgemäß austreten.
- Überprüfen Sie, ob jede Tintenpatrone an der richtigen Position eingesetzt ist.

Dialogfeld Autom. Ein/Aus-Einstellungen (Auto Power Settings)

Wenn Sie auf **Autom. Ein/Aus (Auto Power)** klicken, wird das Dialogfeld **Autom. Ein/Aus-Einstellungen (Auto Power Settings)** angezeigt.

Dieses Dialogfeld ermöglicht das Ein- bzw. Ausschalten des Druckers über das Canon IJ Printer Assistant Tool.

Automatisches Einschalten (Auto Power On)

Legt die Einstellung zum automatischen Einschalten fest.

Legen Sie **Deaktiviert (Disable)** fest, um zu verhindern, dass sich der Drucker automatisch einschaltet, wenn er Druckdaten empfängt.

Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und klicken Sie auf **OK**, um die Druckereinstellungen zu ändern.

Legen Sie **Aktiviert (Enable)** fest, um den Drucker automatisch einzuschalten, wenn er Druckdaten empfängt.

Automatisches Ausschalten (Auto Power Off)

Wählen Sie den gewünschten Zeitraum aus der Liste aus. Wenn in einem bestimmten Zeitraum keine Daten vom Druckertreiber oder vom Drucker empfangen werden, schaltet sich der Drucker aus.

Dialogfeld Geräuscharme Einstellungen (Quiet Settings)

Wenn Sie auf **Geräuscharme Einstellungen (Quiet Settings)** klicken, wird das Dialogfeld **Geräuscharme Einstellungen (Quiet Settings)** angezeigt.

Im Dialogfeld **Geräuscharme Einstellungen (Quiet Settings)** können Sie eine Einstellung zur Senkung des Geräuschpegels des Druckers wählen.

Wählen Sie den geräuscharmen Modus, wenn Sie das Druckergeräusch nachts und in anderen Situationen, in denen es stören könnte, reduzieren möchten.

Die Verwendung dieser Funktion kann den Druckvorgang verlangsamen.

Geräuscharmen Modus nicht verwenden (Do not use quiet mode)

Wählen Sie diese Option, wenn der Drucker mit normalem Geräuschpegel drucken soll.

Geräuscharmen Modus immer verwenden (Always use quiet mode)

Wählen Sie diese Option, um den Geräuschpegel des Druckers beim Drucken zu senken.

Geräuscharmen Modus im angegebenen Zeitraum verwenden (Use quiet mode during specified hours)

Wählen Sie diese Option, um den Geräuschpegel des Druckers zu festgelegten Zeiten zu senken. Wählen Sie **Startzeit (Start time)** und **Ende (End time)** für die Aktivierung des gewünschten geräuscharmen Modus aus. Wenn beide Einstellungen auf die gleiche Zeit eingestellt sind, kann der geräuscharme Modus nicht aktiviert werden.

»» Wichtig

- Der geräuscharme Modus kann über das Bedienfeld des Druckers oder das Canon IJ Printer Assistant Tool eingestellt werden. Unabhängig von der Einstellungsmethode wird der geräuscharme Modus angewendet, wenn Sie Vorgänge über das Bedienfeld des Druckers ausführen oder über einen Computer drucken.

Dialogfeld Weitere Einstell. (Other Settings)

Wenn Sie auf **Weitere Einstell. (Other Settings)** klicken, wird das Dialogfeld **Weitere Einstell. (Other Settings)** angezeigt.

Wechseln Sie bei Bedarf zwischen verschiedenen Betriebsmodi des Druckers.

Kompatible Medien im Multifunktionsfach erkennen (Detects compatible media in the multi-purpose tray)

Prüft beim Drucken mit dem Multifunktionsfach, ob kompatible Medien in das Multifunktionsfach eingelegt sind, und zeigt eine Meldung an, wenn keine kompatiblen Medien eingelegt sind. Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn beim Druckvorgang nicht geprüft werden soll, ob kompatible Medien eingelegt sind.

»» Wichtig

- Wenn das Kontrollkästchen deaktiviert ist, startet der Druckvorgang durch den Drucker im Multifunktionsfach unter Umständen auch dann, wenn keine kompatiblen in das

Multifunktionsfach eingelegt wurden. Daher sollte dieses Kontrollkästchen normalerweise aktiviert sein.

- Wenn Sie bereits bedruckte kompatible Medien in das Multifunktionsfach einlegen, erkennt der Drucker möglicherweise, dass sich keine kompatiblen Medien im Multifunktionsfach befinden. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen in diesem Fall.

Verwandte Themen

- ➔ [Reinigen der Druckköpfe](#)
- ➔ [Drucken eines Düsentestmusters](#)
- ➔ [Verwalten der Leistung des Druckers](#)
- ➔ [Verringern der Geräuschentwicklung des Druckers](#)
- ➔ [Ändern des Betriebsmodus des Druckers](#)

Durchführen der Wartungsfunktionen von Ihrem Computer aus (macOS)

- Öffnen von Remote UI für Wartungsmaßnahmen
- Reinigen der Druckköpfe
- Überprüfen des Tintenstatus mithilfe des Computers
- Drucken eines Düsentestmusters

Öffnen von Remote UI für Wartungsmaßnahmen

Sie können über ein Remote UI die Wartung des Druckers ausführen und die Einstellungen ändern. Im Folgenden finden Sie die erforderlichen Schritte zum Öffnen eines Remote UI.

1. Öffnen Sie die **Systemeinstellungen (System Settings)** und wählen Sie **Drucker & Scanner (Printers & Scanners)** aus
2. Wählen Sie Ihr Modell in der Druckerliste aus und klicken Sie auf **Optionen & Zubehör... (Options & Supplies...)**.
3. Klicken Sie auf **Website des Druckers anzeigen... (Show Printer Webpage...)** auf der Registerkarte **Allgemein (General)**.

Remote UI wird gestartet.

»» Hinweis

- Das Kennwort muss möglicherweise nach dem Start von Remote UI eingegeben werden. Geben Sie in diesem Fall das Kennwort ein und klicken Sie auf **OK**. Falls Ihnen das Kennwort nicht bekannt ist, finden Sie weitere Informationen unter "Kennwort und Cookie."

Verwandte Themen

- ➔ [Reinigen der Druckköpfe](#)
- ➔ [Überprüfen des Tintenstatus mithilfe des Computers](#)
- ➔ [Drucken eines Düsentestmusters](#)
- ➔ [Ändern des Betriebsmodus des Druckers](#)
- ➔ [Verringern der Geräuschentwicklung des Druckers](#)

Reinigen der Druckköpfe

Bei der Reinigung und Intensivreinigung des Druckkopfs werden verstopfte Druckkopfdüsen gereinigt. Führen Sie eine Reinigung des Druckkopfs aus, wenn Sie mit den Ergebnissen nicht zufrieden sind oder wenn eine einzelne Farbe nicht gedruckt wird, obwohl ausreichend Tinte vorhanden ist.

Reinigung (Cleaning)

1. Wählen Sie **Dienstprogramme (Utilities)** unter [Remote UI](#) aus.

2. Klicken Sie auf **Reinigung (Cleaning)**.

Prüfen Sie folgende Punkte, bevor Sie die Reinigung durchführen:

Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist, und öffnen Sie die Abdeckung des Druckers.

Prüfen Sie Folgendes für jede Tinte. Führen Sie dann bei Bedarf die Funktion **Reinigung (Cleaning)** durch.

- [Ist noch Tinte vorhanden?](#)
- Haben Sie die Tinte richtig eingesetzt, sodass beim Einrasten ein Klickgeräusch zu hören war?
- Wenn das orangefarbene Klebeband vorhanden ist: Wurde es vollständig abgezogen?
Wenn das Band nicht vollständig entfernt wird, kann die Tinte nicht ordnungsgemäß austreten.
- Haben Sie die Tinten an den vorgesehenen Positionen eingesetzt?

3. Reinigung durchführen

Klicken Sie auf **Ja (Yes)**.

Die Druckkopfreinigung beginnt.

4. Reinigung abschließen

Anschließend wird die Meldung für das Drucken des Düsentestmusters angezeigt.

5. Überprüfen der Ergebnisse

Um zu überprüfen, ob sich die Druckqualität verbessert hat, klicken Sie auf **Ja (Yes)**. Zum Abbrechen des Prüfvorgangs klicken Sie auf **Nein (No)**.

Wenn das Druckkopfproblem nach einer ersten Reinigung nicht behoben wurde, führen Sie den Reinigungsvorgang erneut durch.

»» Wichtig

- Bei der **Reinigung (Cleaning)** wird ein wenig Tinte verbraucht.
Durch eine häufige Druckkopfreinigung wird der Tintenvorrat des Druckers schnell aufgebraucht.
Führen Sie die Reinigung nur aus, wenn sie erforderlich ist.

Intensivreinigung (Deep Cleaning)

Die **Intensivreinigung (Deep Cleaning)** ist gründlicher als die normale Reinigung. Führen Sie eine Intensivreinigung durch, wenn das Druckkopfproblem durch zweimaliges Aufrufen von **Reinigung (Cleaning)** nicht behoben wurde.

1. Wählen Sie **Dienstprogramme (Utilities)** unter [Remote UI](#) aus.

2. Klicken Sie auf **Intensivreinigung (Deep Cleaning)**.

Prüfen Sie folgende Punkte, bevor Sie die Intensivreinigung durchführen:

Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist, und öffnen Sie die Abdeckung des Druckers.

Prüfen Sie Folgendes für jede Tinte. Führen Sie dann bei Bedarf die Funktion **Intensivreinigung (Deep Cleaning)** durch.

- [Ist noch Tinte vorhanden?](#)
- Haben Sie die Tinte richtig eingesetzt, sodass beim Einrasten ein Klickgeräusch zu hören war?
- Wenn das orangefarbene Klebeband vorhanden ist: Wurde es vollständig abgezogen?
Wenn das Band nicht vollständig entfernt wird, kann die Tinte nicht ordnungsgemäß austreten.
- Haben Sie die Tinten an den vorgesehenen Positionen eingesetzt?

3. Intensivreinigung durchführen

Klicken Sie auf **Ja (Yes)**.

Die Intensivreinigung des Druckkopfs beginnt.

4. Intensivreinigung abschließen

Anschließend wird die Meldung für das Drucken des Düsentestmusters angezeigt.

5. Überprüfen der Ergebnisse

Um zu überprüfen, ob sich die Druckqualität verbessert hat, klicken Sie auf **Ja (Yes)**. Zum Abbrechen des Prüfvorgangs klicken Sie auf **Nein (No)**.

»» Wichtig

- Bei der **Intensivreinigung (Deep Cleaning)** wird mehr Tinte verbraucht als bei der **Reinigung (Cleaning)**.
Durch eine häufige Druckkopfreinigung wird der Tintenvorrat des Druckers schnell aufgebraucht. Führen Sie die Intensivreinigung nur aus, wenn sie erforderlich ist.

»» Hinweis

- Wenn nach der **Intensivreinigung (Deep Cleaning)** keine Verbesserung zu erkennen ist, schalten Sie den Drucker aus, und führen Sie nach 24 Stunden eine erneute **Intensivreinigung (Deep Cleaning)** durch. Wenn auch danach keine Verbesserung eintritt, ist möglicherweise die Tinte verbraucht oder der Druckkopf verschlissen. Details zur Behebung von Problemen finden Sie unter ["Die Ausdrücke sind leer/Unschärf oder verschwommen/Falsche oder ausblutende Farben/Linien oder Streife."](#)

Verwandtes Thema

➔ [Drucken eines Düsentestmusters](#)

Überprüfen des Tintenstatus mithilfe des Computers

Sie können detaillierte Informationen wie verbleibender Tintenstand und die Art des Tintenbehälters für Ihr Druckermodell überprüfen.

Wenn Sie **Druckerst. (Printer status)** unter [Remote UI](#) auswählen, wird eine Abbildung des Tintenstatus angezeigt.

Gesch. Tintenstände (Estimated ink levels)

Sie können Tintentypen und Tintenstände überprüfen.

Bei niedrigem Tintenstand oder Fehlern aufgrund leerer Tintenpatronen wird ein Benachrichtigungssymbol angezeigt.

Nr. Tintenmod. (Ink model number)

Sie können den richtigen Tintenbehälter für Ihren Drucker suchen.

»» Hinweis

- Sie können auch den Tintenstatus unter **Füllstände (Supply Levels)** in der **Druckerinfo (Printer Info)** im Dialogfeld "Drucken" überprüfen.

Drucken eines Düsentestmusters

Mithilfe der Düsentest-Funktion können Sie durch Ausdrucken eines Düsentestmusters überprüfen, ob der Druckkopf ordnungsgemäß funktioniert. Wenn Sie mit den Druckergebnissen nicht zufrieden sind oder eine Farbe nicht gedruckt wird, drucken Sie das Düsentestmuster aus.

Düsentest (Nozzle Check)

1. Auswahl der **Dienstprogramme (Utilities)** unter [Remote UI](#)

2. Klicken Sie auf **Düsentest (Nozzle Check)**.

Die Bestätigungsmeldung wird angezeigt.

Prüfen Sie folgende Punkte, bevor Sie das Düsentestmuster drucken:

Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist, und öffnen Sie die Abdeckung des Druckers.

Prüfen Sie Folgendes für jede Tinte. Führen Sie dann bei Bedarf die Funktion **Düsentest (Nozzle Check)** durch.

- [Ist noch Tinte vorhanden?](#)
- Haben Sie die Tinte richtig eingesetzt, sodass beim Einrasten ein Klickgeräusch zu hören war?
- Wenn das orangefarbene Klebeband vorhanden ist: Wurde es vollständig abgezogen?
Wenn das Band nicht vollständig entfernt wird, kann die Tinte nicht ordnungsgemäß austreten.
- Haben Sie die Tinten an den vorgesehenen Positionen eingesetzt?

3. Einlegen von Normalpapier in den Drucker

Legen Sie ein Blatt Normalpapier der Größe A4 in den oberen Einzug ein.

4. Düsentestmuster drucken

Klicken Sie auf **Ja (Yes)**.

Das Düsentestmuster wird gedruckt.

5. Überprüfen des Druckergebnisses

Prüfen Sie das Druckergebnis, wenn das Dialogfeld geöffnet wird. Wenn das Druckergebnis normal ist, klicken Sie auf **Alle A (All A)**.

Wenn der Ausdruck verschmiert ist oder nicht gedruckte Abschnitte enthält, klicken Sie auf **Auch B (Also B)**, um den Druckkopf zu reinigen.

Verwandtes Thema

➔ [Reinigen der Druckköpfe](#)

Sonstige Wartungsaspekte

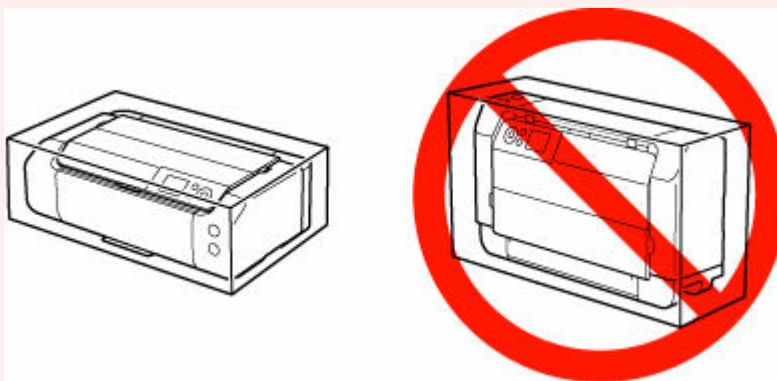
- **Transportieren Ihres Druckers**

Transportieren Ihres Druckers

Beim Transportieren des Druckers aufgrund eines Umzugs oder einer Reparatur sollte Folgendes beachtet werden.

»» Wichtig

- Verpacken Sie den Drucker für den sicheren Transport mit nach unten weisendem Boden und ausreichend Schutzmaterial in einem stabilen Karton.
- Lassen Sie Druckkopf und Tintenbehälter im Drucker, und drücken Sie die Taste **EIN (ON)**, um das Gerät auszuschalten. Auf diese Weise wird der Druckkopf im Drucker automatisch abgedeckt und vor dem Eintrocknen geschützt.
- Nach dem Verpacken darf der Karton mit dem Drucker weder gekippt noch auf den Kopf oder auf die Seite gestellt werden. Andernfalls könnte während des Transports Tinte austreten und der Drucker beschädigt werden.
- Wenn der Transport des Druckers über eine Spedition erfolgt, beschriften Sie den Karton mit "OBEN", damit der Drucker mit nach unten weisendem Boden transportiert wird. Beschriften Sie den Karton ebenfalls mit "VORSICHT, ZERBRECHLICH".



1. [Schalten Sie den Drucker aus.](#)
2. Prüfen Sie, dass die **EIN (ON)**-Anzeige nicht mehr leuchtet, und ziehen Sie das Netzkabel ab.

»» Wichtig

- Trennen Sie den Drucker nicht von der Stromversorgung, wenn die **EIN (ON)**-Anzeige leuchtet oder blinkt, da dies zu Fehlfunktionen oder einer Beschädigung des Druckers führen kann, wodurch unter Umständen keine Druckvorgänge mehr auf dem Drucker ausgeführt werden können.

3. Fächer einschieben.
4. Ziehen Sie erst das Druckerkabel aus dem Computer und dem Drucker und dann das Netzkabel aus dem Drucker.

- 5.** Sichern Sie alle Abdeckungen des Druckers mit Klebeband, damit sie sich während des Transports nicht öffnen. Verpacken Sie den Drucker dann in einem Plastikbeutel.
- 6.** Polstern Sie den Drucker beim Einpacken des Druckers im Karton mit Schutzmaterial.

Druckerinformationen

- **Sicherheit**
- **Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung**
- **Technische Daten**

Sicherheit

- **Sicherheitsvorkehrungen**
- **Vorschriften**
- **WEEE**

Sicherheitsvorkehrungen

Sicherheitsvorkehrungen

- Dieses Handbuch enthält wichtige Hinweise und Sicherheitsvorkehrungen zu Ihrem Drucker.

Verwenden Sie den Drucker nicht auf andere Weise als in den beiliegenden Handbüchern beschrieben, da dies zu Bränden, elektrischem Schlag oder anderen unerwarteten Unfällen führen kann.

Sicherheitsstandardkennzeichen und -deklarationen gelten nur für die unterstützten Spannungen und Frequenzen in den jeweiligen Ländern oder Regionen.

Warnung

- Benutzer mit Herzschrittmachern:

Dieses Produkt strahlt einen magnetischen Fluss mit niedrigem Pegel aus. Wenn Sie Auffälligkeiten spüren, halten Sie sich bitte vom Produkt fern und wenden Sie sich an Ihren Arzt.

- Verwenden Sie den Drucker in den folgenden Fällen nicht:

Stoppen Sie die Verwendung sofort, trennen Sie den Netzstecker und bitten Sie Ihren lokalen Kundendienst um Reparatur.

- Metallische Fremdkörper oder Flüssigkeiten sind in den Drucker gelangt.
 - Der Drucker stößt Rauch aus oder außergewöhnliche Gerüche oder Geräusche treten auf.
 - Das Netzkabel oder der Stecker überhitzen oder sind gebrochen, verbogen oder in anderer Weise beschädigt.
- Eine Nichtbeachtung der folgenden Punkte kann zu Bränden, elektrischem Schlag oder Verletzungen führen:
 - Stellen Sie das Produkt nicht in der Nähe von brennbaren Lösungsmitteln wie Alkohol oder Verdünner auf.
 - Öffnen oder verändern Sie den Drucker nicht.
 - Verwenden Sie nur das Netzkabel/die Kabel, die mit Ihrem Drucker mitgeliefert wurden. Verwenden Sie diese Kabel nicht mit anderen Geräten.
 - Schließen Sie keine anderen Spannungen oder Frequenzen als die angegebenen an.
 - Stecken Sie das Netzkabel vollständig in die Steckdose ein.
 - Führen Sie Anschluss und Abtrennen des Netzkabels nicht mit nassen Händen durch.
 - Um Beschädigungen am Netzkabel oder anderen Kabeln zu vermeiden, dürfen Sie sie nicht verdrehen, zusammenschnüren, zusammenbinden, daran ziehen oder sie übermäßig knicken.
 - Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel.
 - Verbinden Sie nicht mehrere Netzkabel mit einer einzelnen Steckdose. Verwenden Sie nicht mehrere Verlängerungskabel.
 - Lassen Sie den Drucker während eines Gewitters nicht eingesteckt.
 - Trennen Sie zur Reinigung immer das Netzkabel und die Kabel ab. Benutzen Sie keine entflammbaren Sprays oder Flüssigkeiten wie Alkohol oder Verdünner zur Reinigung.
 - Trennen Sie das Netzkabel einmal im Monat ab, um zu prüfen, ob es überhitzt, verrostet, verbogen, verkratzt, gesplittert oder anderweitig beschädigt ist.
-

Vorsicht

- Stecken Sie Ihre Hände während des Druckvorgangs nicht in den Drucker.
 - Berühren Sie direkt nach dem Drucken nicht die Metallteile des Druckkopfs.
 - Tinte
 - Bewahren Sie Tinte außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
 - Wenn Tinte versehentlich aufgeleckt oder verschluckt wurde, spülen Sie den Mund aus und trinken Sie ein oder zwei Gläser Wasser. Holen Sie bei Reizung oder Unwohlsein sofort ärztlichen Rat ein.
 - Wenn Tinte in Kontakt mit den Augen gerät, spülen Sie sofort mit Wasser aus. Wenn Tinte in Kontakt mit Haut kommt, waschen Sie sofort mit Wasser und Seife. Suchen Sie bei anhaltender Reizung der Augen oder der Haut sofort einen Arzt auf.
-

Allgemeine Hinweise

Auswahl eines Standorts

Beziehen Sie sich auf „[Technische Daten](#)“ im Online-Handbuch für Einzelheiten zur Betriebsumgebung.

- Stellen Sie den Drucker nicht an einem Standort auf, der instabil ist oder übermäßigen Vibrationen ausgesetzt ist.
- Stellen Sie den Drucker nicht an Standorten auf, die sehr heiß werden (direkte Sonneneinstrahlung oder in der Nähe einer Heizquelle), die sehr feucht oder staubig sind oder die sich draußen befinden.
- Stellen Sie den Drucker nicht auf einen hochflorigen Teppich.
- Stellen Sie den Drucker nicht bündig an eine Wand.

Stromversorgung

- Halten Sie den Bereich um den Netzanschluss immer frei, so dass Sie bei Bedarf einfach das Netzkabel abtrennen können.
- Trennen Sie den Stecker niemals durch Ziehen am Kabel ab.

Allgemeine Hinweise

- Kippen Sie den Drucker nicht, stellen Sie ihn nicht auf eine Kante und drehen Sie ihn nicht auf den Kopf. Das kann zum Auslaufen der Tinte führen.
- Stellen Sie nichts auf den Drucker. Seien Sie besonders vorsichtig mit Metallteilen wie Büro- und Heftklammern und mit Behältern, in denen sich brennbare Flüssigkeiten wie Alkohol oder Verdünner befinden.
- Versuchen Sie nicht, die Tintenbehälter zu öffnen, zu zerlegen oder zu verändern. Tinte kann auslaufen und Ihren Drucker beschädigen.
- Werfen Sie niemals Druckköpfe oder Tintenbehälter ins Feuer.

Vorschriften

Störungen

Verwenden Sie den Drucker nicht in der Nähe von medizinischen oder anderen elektronischen Geräten. Die Signale vom Drucker können den korrekten Betrieb dieser Geräte stören.

WEEE

Only for European Union and EEA (Norway, Iceland and Liechtenstein)



These symbols indicate that this product is not to be disposed of with your household waste, according to the WEEE Directive (2012/19/EU), the Battery Directive (2006/66/EC) and/or national legislation implementing those Directives. If a chemical symbol is printed beneath the symbol shown above, in accordance with the Battery Directive, this indicates that a heavy metal (Hg = Mercury, Cd = Cadmium, Pb = Lead) is present in this battery or accumulator at a concentration above an applicable threshold specified in the Battery Directive. This product should be handed over to a designated collection point, e.g., on an authorized one-for-one basis when you buy a new similar product or to an authorized collection site for recycling waste electrical and electronic equipment (EEE) and batteries and accumulators. Improper handling of this type of waste could have a possible impact on the environment and human health due to potentially hazardous substances that are generally associated with EEE. Your cooperation in the correct disposal of this product will contribute to the effective usage of natural resources. For more information about the recycling of this product, please contact your local city office, waste authority, approved scheme or your household waste disposal service or visit www.canon-europe.com/weee, or www.canon-europe.com/battery.

Nur für Europäische Union und EWR (Norwegen, Island und Liechtenstein)



Diese Symbole weisen darauf hin, dass dieses Produkt gemäß WEEE-Richtlinie (2012/19/EU; Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte), Batterien-Richtlinie (2006/66/EG) und nationalen Gesetzen zur Umsetzung dieser Richtlinien nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Falls sich unter dem oben abgebildeten Symbol ein chemisches Symbol befindet, bedeutet dies gemäß der Batterien-Richtlinie, dass in dieser Batterie oder diesem Akkumulator ein Schwermetall (Hg = Quecksilber, Cd = Cadmium, Pb = Blei) in einer Konzentration vorhanden ist, die über einem in der Batterien-Richtlinie angegebenen Grenzwert liegt. Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden. Dies kann z. B. durch Rückgabe beim Kauf eines neuen ähnlichen Produkts oder durch Abgabe bei einer autorisierten Sammelstelle für die Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten sowie Batterien und Akkumulatoren geschehen. Der unsachgemäße Umgang mit Altgeräten kann aufgrund potenziell gefährlicher Stoffe, die generell mit Elektro- und Elektronik-Altgeräten in Verbindung stehen, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben. Durch Ihre Mitarbeit bei der umweltgerechten Entsorgung dieses Produkts tragen Sie zu einer effektiven Nutzung natürlicher Ressourcen bei. Um weitere Informationen über die Wiederverwertung dieses Produkts zu erhalten, wenden Sie sich an Ihre Stadtverwaltung, den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, eine autorisierte Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten

oder Ihr örtliches Entsorgungsunternehmen oder besuchen Sie www.canon-europe.com/weee, oder www.canon-europe.com/battery.

Zusatzinformationen für Deutschland:

Dieses Produkt kann durch Rückgabe an den Händler unter den in der Verordnung des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes beschriebenen Bedingungen abgegeben werden.

Als Endbenutzer und Besitzer von Elektro- oder Elektronikgeräten sind Sie verpflichtet:

- diese einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen,
- Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht von Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle vom Altgerät zerstörungsfrei zu trennen,
- personenbezogener Daten auf den Altgeräten vor der Entsorgung zu löschen.

Die Bedeutung von dem Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern finden Sie oben in dieser Beschreibung.

Die Vertreiber von Elektro- oder Elektronikgeräten haben die Pflicht zur unentgeltlichen Rücknahme von Altgeräten. Die Vertreiber haben die Endnutzer über die von ihnen geschaffenen Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten zu informieren.

Union Européenne, Norvège, Islande et Liechtenstein uniquement.



Ces symboles indiquent que ce produit ne doit pas être mis au rebut avec les ordures ménagères, comme le spécifient la Directive européenne DEEE (2012/19/UE), la Directive européenne relative à l'élimination des piles et des accumulateurs usagés (2006/66/CE) et les lois en vigueur dans votre pays appliquant ces directives. Si un symbole de toxicité chimique est imprimé sous le symbole illustré ci-dessus conformément à la Directive relative aux piles et aux accumulateurs, il indique la présence d'un métal lourd (Hg = mercure, Cd = cadmium, Pb = plomb) dans la pile ou l'accumulateur à une concentration supérieure au seuil applicable spécifié par la Directive. Ce produit doit être confié au distributeur à chaque fois que vous achetez un produit neuf similaire, ou à un point de collecte mis en place par les collectivités locales pour le recyclage des Déchets des Équipements Électriques et Électroniques (DEEE). Le traitement inapproprié de ce type de déchet risque d'avoir des répercussions sur l'environnement et la santé humaine, du fait de la présence de substances potentiellement dangereuses généralement associées aux équipements électriques et électroniques. Votre entière coopération dans le cadre de la mise au rebut correcte de ce produit favorisera une meilleure utilisation des ressources naturelles. Pour plus d'informations sur le recyclage de ce produit, contactez vos services municipaux, votre éco-organisme ou les autorités locales compétentes, ou consultez le site www.canon-europe.com/weee, ou www.canon-europe.com/battery.

Uitsluitend bestemd voor de Europese Unie en EER (Noorwegen, IJsland en Liechtenstein)



Met deze symbolen wordt aangegeven dat dit product in overeenstemming met de AEEA-richtlijn (2012/19/EU), de richtlijn 2006/66/EG betreffende batterijen en accu's en/of de plaatselijk geldende wetgeving waarin deze richtlijnen zijn geïmplementeerd, niet bij het normale huisvuil mag worden weggegooid. Indien onder het hierboven getoonde symbool een chemisch symbool gedrukt staat, geeft dit in overeenstemming met de richtlijn betreffende batterijen en accu's aan dat deze batterij of accu een zwaar metaal bevat (Hg = kwik, Cd = cadmium, Pb = lood) waarvan de concentratie de toepasselijke drempelwaarde in overeenstemming met de genoemde richtlijn overschrijdt. Dit product dient te worden ingeleverd bij een hiervoor aangewezen inzamelpunt, bijv. door dit in te leveren bij een hiertoe erkend verkooppunt bij aankoop van een gelijksoortig product, of bij een officiële inzameldienst voor de recycling van elektrische en elektronische apparatuur (EEA) en batterijen en accu's. Door de potentieel gevaarlijke stoffen die gewoonlijk gepaard gaan met EEA, kan onjuiste verwerking van dit type afval mogelijk nadelige gevolgen hebben voor het milieu en de menselijke gezondheid. Uw medewerking bij het op juiste wijze weggooien van dit product draagt bij tot effectief gebruik van natuurlijke hulpbronnen. Voor verdere informatie over recycling van dit product kunt u contact opnemen met uw plaatselijke gemeente, afvaldienst, officiële dienst voor klein chemisch afval of afvalstortplaats, of kunt u terecht op www.canon-europe.com/weee, of www.canon-europe.com/battery.

Sólo para la Unión Europea y el Área Económica Europea (Noruega, Islandia y Liechtenstein)



Estos iconos indican que este producto no debe desecharse con los residuos domésticos de acuerdo con la Directiva sobre RAEE (2012/19/UE) y la Directiva sobre Pilas y Acumuladores (2006/66/CE) y/o la legislación nacional. Si aparece un símbolo químico bajo este icono, de acuerdo con la Directiva sobre Pilas y Acumuladores, significa que la pila o el acumulador contiene metales pesados (Hg = Mercurio, Cd = Cadmio, Pb = Plomo) en una concentración superior al límite especificado en dicha directiva. Este producto deberá entregarse en un punto de recogida designado, por ejemplo, entregándolo en el lugar de venta al adquirir un producto nuevo similar o en un centro autorizado para la recogida de residuos de aparatos eléctricos y electrónicos (RAEE), baterías y acumuladores. La gestión incorrecta de este tipo de residuos puede afectar al medio ambiente y a la salud humana debido a las sustancias potencialmente nocivas que suelen contener estos aparatos. Su cooperación en la correcta eliminación de este producto contribuirá al correcto aprovechamiento de los recursos naturales. Los usuarios tienen derecho a devolver pilas, acumuladores o baterías usados sin coste alguno. El precio de venta de pilas, acumuladores y baterías incluye el coste de la gestión medioambiental de su desecho, y no es necesario mostrar la cuantía de dicho coste en la información y la factura suministradas a los usuarios finales. Si desea más información sobre el reciclado de este producto, póngase en contacto con su municipio, el

servicio o el organismo encargado de la gestión de residuos domésticos o visite www.canon-europe.com/weee, o www.canon-europe.com/battery.

Només per a la Unió Europea i a l'Espai Econòmic Europeu (Noruega, Islàndia i Liechtenstein)



Aquests símbols indiquen que aquest producte no s'ha de llençar amb les escombraries de la llar, d'acord amb la RAEE (2012/19/UE), la Directiva relativa a piles i acumuladors (2006/66/CE) i la legislació nacional que implementi aquestes directives. Si al costat d'aquest símbol hi apareix imprès un símbol químic, segons especifica la Directiva relativa a piles i acumuladors, significa que la bateria o l'acumulador conté un metall pesant (Hg = mercuri, Cd = cadmi, Pb = plom) en una concentració superior al límit aplicable especificat en la Directiva. Aquest producte s'hauria de lliurar en un dels punts de recollida designats, com per exemple, intercanviant un per un en comprar un producte similar o lliurant-lo en un lloc de recollida autoritzat per al reciclatge de residus d'aparells elèctrics i electrònics (RAEE) i piles i acumuladors. La manipulació inadequada d'aquest tipus de residus podria tenir un impacte negatiu en l'entorn i en la salut humana, a causa de les substàncies potencialment perilloses que normalment estan associades a l'RAEE. La vostra cooperació a l'hora de rebutjar correctament aquest producte contribuirà a la utilització efectiva dels recursos naturals. Els usuaris tenen dret a retornar les bateries o els acumuladors usats sense cap càrrec. El preu de venda de les bateries i els acumuladors inclou el cost de la gestió ambiental dels residus i no es necessari mostrar l'import d'aquest cost en aquest fullet o en la factura que es lliuri a l'usuari final. Per a més informació sobre el reciclatge d'aquest producte, contacteu amb l'oficina municipal, les autoritats encarregades dels residus, el pla de residus homologat o el servei de recollida d'escombraries domèstiques de la vostra localitat o visiteu www.canon-europe.com/weee, o www.canon-europe.com/battery.

Solo per Unione Europea e SEE (Norvegia, Islanda e Liechtenstein)



Questi simboli indicano che il prodotto non può essere smaltito con i rifiuti domestici, ai sensi della Direttiva RAEE (2012/19/UE), della Direttiva sulle Batterie (2006/66/CE) e/o delle leggi nazionali che attuano tali Direttive. Se sotto il simbolo indicato sopra è riportato un simbolo chimico, in osservanza della Direttiva sulle batterie, tale simbolo indica la presenza di un metallo pesante (Hg = Mercurio, Cd = Cadmio, Pb = Piombo) nella batteria o nell'accumulatore con un livello di concentrazione superiore a una soglia applicabile specificata nella Direttiva sulle batterie. Il prodotto deve essere conferito a un punto di raccolta designato, ad esempio il rivenditore in caso di acquisto di un nuovo prodotto simile oppure un centro di raccolta autorizzato per il riciclaggio di rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche (RAEE) nonché di batterie e accumulatori. Un trattamento improprio di questo tipo di rifiuti può avere conseguenze negative sull'ambiente e sulla salute umana a causa delle sostanze potenzialmente nocive solitamente contenute in tali rifiuti. La collaborazione dell'utente per il corretto smaltimento di questo prodotto contribuirà a un utilizzo efficace delle risorse naturali ed eviterà di

incorrere in sanzioni amministrative ai sensi dell'art. 255 e successivi del Decreto Legislativo n. 152/06. Per ulteriori informazioni sul riciclaggio di questo prodotto, contattare le autorità locali, l'ente responsabile della raccolta dei rifiuti, un rivenditore autorizzato o il servizio di raccolta dei rifiuti domestici, oppure visitare il sito www.canon-europe.com/weee, o www.canon-europe.com/battery.

Apenas para a União Europeia e AEE (Noruega, Islândia e Liechtenstein)



Estes símbolos indicam que este produto não deve ser eliminado juntamente com o seu lixo doméstico, segundo a Diretiva REEE de 2012/19/UE, a Diretiva de Baterias (2006/66/CE) e/ou a sua legislação nacional que transponha estas Diretivas. Se houver um símbolo químico impresso como mostrado abaixo, de acordo com a Diretiva de Baterias, isto indica que um metal pesado (Hg = Mercúrio, Cd = Cádmio, Pb = Chumbo) está presente nesta pilha ou acumulador, numa concentração acima de um limite aplicável especificado na Diretiva. Este produto deve ser entregue num ponto de recolha designado, por exemplo num local autorizado de troca quando compra um equipamento novo idêntico, ou num local de recolha autorizado para reciclar equipamento elétrico e eletrónico (EEE) em fim de vida, bem como pilhas e baterias. O tratamento inadequado deste tipo de resíduos pode ter um impacto negativo no ambiente e na saúde humana, devido a substâncias potencialmente perigosas que estão associadas com equipamentos do tipo EEE. A sua cooperação no tratamento correto deste produto irá contribuir para a utilização mais eficaz dos recursos naturais. Para obter mais informações acerca de como reciclar este produto, por favor contacte as suas autoridades locais responsáveis pela matéria, serviço de recolha aprovado para pilhas e baterias ou serviço de recolha de resíduos sólidos domésticos da sua municipalidade, ou visite www.canon-europe.com/weee, ou www.canon-europe.com/battery.

Gælder kun i Europæiske Union og EØS (Norge, Island og Liechtenstein)



Disse symboler betyder, at produktet ikke må bortskaffes sammen med dagrenovation i henhold til WEEE-direktivet (2012/19/EU), batteridirektivet (2006/66/EF) og/eller den lokale lovgivning, som disse direktiver er gennemført i. Hvis der i overensstemmelse med batteridirektivet er trykt et kemisk symbol under det symbol, der er vist ovenfor, betyder det, at batteriet eller akkumulatoren indeholder tungmetaller (Hg = kviksølv, Cd = cadmium, Pb = bly) i en koncentration, som ligger over de grænseværdier, der er beskrevet i batteridirektivet. Produktet skal afleveres på et godkendt indsamlingssted, f.eks. i overensstemmelse med en godkendt én-til-én-procedure, når du indkøber et nyt tilsvarende produkt, eller på et godkendt indsamlingssted for elektronikaffald samt for batterier og akkumulatorer. Forkert håndtering af denne type affald kan medføre negative konsekvenser for miljøet og menneskers helbred på grund af de potentielt sundhedsskadelige stoffer, der generelt kan forefindes i elektrisk og elektronisk udstyr. Når du foretager korrekt bortskaffelse af produktet, bidrager du til effektiv brug af naturressourcerne. Kontakt din kommune, den lokale affaldsmyndighed, det lokale affaldsanlæg, eller

besøg www.canon-europe.com/weee, eller www.canon-europe.com/battery for at få flere oplysninger om genbrug af dette produkt.

Μόνο για την Ευρωπαϊκή Ένωση και τον ΕΟΧ (Νορβηγία, Ισλανδία και Λιχτενστάιν)



Αυτά τα σύμβολα υποδεικνύουν ότι αυτό το προϊόν δεν πρέπει να απορρίπτεται μαζί με τα οικιακά απορρίμματα, σύμφωνα με την Οδηγία για τα Απόβλητα Ηλεκτρικού και Ηλεκτρονικού Εξοπλισμού (ΑΗΗΕ) (2012/19/ΕΕ), την Οδηγία για τις Ηλεκτρικές Στήλες (2006/66/ΕΚ) ή/και την εθνική νομοθεσία που εφαρμόζει τις Οδηγίες εκείνες. Εάν κάποιο χημικό σύμβολο είναι τυπωμένο κάτω από το σύμβολο που φαίνεται παραπάνω, σύμφωνα με την Οδηγία για τις Ηλεκτρικές Στήλες, υποδηλώνει ότι κάποιο βαρύ μέταλλο (Hg = Υδράργυρος, Cd = Κάδμιο, Pb = Μόλυβδος) υπάρχει στην μπαταρία ή τον συσσωρευτή σε συγκέντρωση μεγαλύτερη από το ισχύον επίπεδο που καθορίζεται στην Οδηγία για τις Ηλεκτρικές Στήλες. Αυτό το προϊόν πρέπει να παραδίδεται σε καθορισμένο σημείο συλλογής, π.χ. σε μια εξουσιοδοτημένη βάση ανταλλαγής όταν αγοράζετε ένα νέο παρόμοιο προϊόν ή σε μια εξουσιοδοτημένη θέση συλλογής για την ανακύκλωση των αποβλήτων ηλεκτρικού και ηλεκτρονικού εξοπλισμού (ΗΗΕ) και των ηλεκτρικών στηλών και συσσωρευτών. Ο ακατάλληλος χειρισμός αυτού του τύπου αποβλήτων μπορεί να έχει αρνητικό αντίκτυπο στο περιβάλλον και την υγεία του ανθρώπου, λόγω δυνητικά επικίνδυνων ουσιών που γενικά συνδέονται με τον ΗΗΕ. Η συνεργασία σας για τη σωστή απόρριψη αυτού του προϊόντος θα συμβάλει στην αποτελεσματική χρήση των φυσικών πόρων. Για περισσότερες πληροφορίες σχετικά με ανακύκλωση αυτού του προϊόντος, επικοινωνήστε με το τοπικό γραφείο της πόλης σας, την υπηρεσία απορριμμάτων, το εγκεκριμένο σχήμα ή την υπηρεσία απόρριψης οικιακών αποβλήτων ή επισκεφθείτε τη διεύθυνση www.canon-europe.com/weee ή www.canon-europe.com/battery.

Gjelder kun den europeiske union og EØS (Norge, Island og Liechtenstein)



Disse symbolene indikerer at dette produktet ikke skal kastes sammen med husholdningsavfall, i henhold til WEEE-direktivet (2012/19/EU), batteridirektivet (2006/66/EF) og/eller nasjonal lov som har implementert disse direktivene. Hvis et kjemisk symbol vises under symbolet vist ovenfor, i samsvar med batteridirektivet, indikerer dette at et tungmetall (Hg = kvikksølv, Cd = kadmium, Pb = bly) finnes i batteriet eller akkumulatoren i en konsentrasjon over en gjeldende øvre grense som er spesifisert i batteridirektivet. Produktet må leveres til et dertil egnet innsamlingspunkt, det vil si på en autorisert en-til-en-basis når en kjøper et nytt lignende produkt, eller til et autorisert innsamlingssted for resirkulering av avfall fra elektrisk og elektronisk utstyr (EE-utstyr) og batterier og akkumulatorer. Feil håndtering av denne typen avfall kan være miljø- og helseskadelig på grunn av potensielt skadelige stoffer som ofte brukes i EE-utstyr. Din innsats for korrekt avhending av produktet vil bidra til effektiv bruk av naturressurser. Du kan få mer informasjon om resirkulering av dette produktet ved å kontakte lokale

myndigheter, avfallsadministrasjonen, et godkjent program eller husholdningens renovasjonsselskap, eller gå til www.canon-europe.com/weee, eller www.canon-europe.com/battery.

Vain Euroopan unionin sekä ETA:n (Norja, Islanti ja Liechtenstein) alueelle.



Nämä tunnukset osoittavat, että sähkö- ja elektroniikkalaiteromua koskeva direktiivi (SER-direktiivi, 2012/19/EU), paristoista ja akuista annettu direktiivi (2006/66/EY) sekä kansallinen lainsäädäntö kieltävät tuotteen hävittämisen talousjätteen mukana. Jos yllä olevan symbolin alapuolelle on paristodirektiivin mukaisesti painettu kemiallisen aineen tunnus, kyseinen paristo tai akku sisältää raskasmetalleja (Hg = elohopea, Cd = kadmium, Pb = lyijy) enemmän kuin paristodirektiivin salliman määrän. Tuote on vietävä asianmukaiseen keräyspisteeseen, esimerkiksi kodinkoneliikkeeseen uutta vastaavaa tuotetta ostettaessa tai viralliseen sähkö- ja elektroniikkalaiteromun tai paristojen ja akkujen keräyspisteeseen. Sähkö- ja elektroniikkalaiteromun virheellinen käsittely voi vahingoittaa ympäristöä ja ihmisten terveyttä, koska laitteet saattavat sisältää ympäristölle ja terveydelle haitallisia aineita. Tuotteen asianmukainen hävittäminen säästää myös luonnonvaroja. Jos haluat lisätietoja tämän tuotteen kierrätyksestä, ota yhteys kunnan jätehuoltoviranomaisiin tai käyttämäsi jätehuoltoyhtiöön tai käy osoitteessa www.canon-europe.com/weee, tai www.canon-europe.com/battery.

Endast för Europeiska unionen och EES (Norge, Island och Liechtenstein)



De här symbolerna visar att produkten inte får sorteras och slängas som hushållsavfall enligt WEEE-direktivet (2012/19/EU), batteridirektivet (2006/66/EG) och/eller nationell lagstiftning som implementerar dessa direktiv. Om en kemisk symbol förekommer under ovanstående symbol innebär detta enligt Batteridirektivet att en tungmetall (Hg = Kvicksilver, Cd = Kadmium, Pb = Bly) förekommer i batteriet eller ackumulatören med en koncentration som överstiger tillämplig gräns som anges i Batteridirektivet. Produkten ska lämnas in på en avsedd insamlingsplats, t.ex. på en återvinningsstation auktoriserad att hantera elektrisk och elektronisk utrustning (EE-utrustning) samt batterier och ackumulatörer eller hos handlare som är auktoriserade att byta in varor då nya, motsvarande köps (en mot en). Olämplig hantering av avfall av den här typen kan ha negativ inverkan på miljön och människors hälsa på grund av de potentiellt farliga ämnen som kan återfinnas i elektrisk och elektronisk utrustning. Din medverkan till en korrekt avfallshantering av produkten bidrar till effektiv användning av naturresurserna. Om du vill ha mer information om var du kan lämna in den här produkten, kontakta ditt lokala kommunkontor, berörd myndighet eller företag för avfallshantering eller se www.canon-europe.com/weee, eller www.canon-europe.com/battery.

Pouze Evropská unie a EHP (Norsko, Island a Lichtenštejsko)



Tento symbol znamená, že podle směrnice OEEZ (2012/19/EU), směrnice o bateriích (2006/66/ES) a/ nebo podle vnitrostátních právních prováděcích předpisů k těmto směrnicím nemá být tento výrobek likvidován s odpadem z domácností. Je-li v souladu s požadavky směrnice o bateriích vytištěna pod výše uvedeným symbolem chemická značka, udává, že tato baterie nebo akumulátor obsahuje těžké kovy (Hg = rtuť, Cd = kadmium, Pb = olovo) v koncentraci vyšší, než je příslušná hodnota předepsaná směrnicí. Tento výrobek má být vrácen do určeného sběrného místa, např. v rámci autorizovaného systému odběru jednoho výrobku za jeden nově prodaný podobný výrobek, nebo do autorizovaného sběrného místa pro recyklaci odpadních elektrických a elektronických zařízení (OEEZ), baterií a akumulátorů. Nevhodné nakládání s tímto druhem odpadu by mohlo mít negativní dopad na životní prostředí a lidské zdraví, protože elektrická a elektronická zařízení zpravidla obsahují potenciálně nebezpečné látky. Vaše spolupráce na správné likvidaci tohoto výrobku napomůže efektivnímu využívání přírodních zdrojů. Chcete-li získat podrobné informace týkající se recyklace tohoto výrobku, obraťte se prosím na místní úřad, orgán pro nakládání s odpady, schválený systém nakládání s odpady či společnost zajišťující likvidaci domovního odpadu, nebo navštivte webové stránky www.canon-europe.com/weee nebo www.canon-europe.com/battery.

Csak az Európai Unió és az EGT (Norvégia, Izland és Liechtenstein) országokban



Ezek a szimbólumok azt jelzik, hogy a termék hulladékkezelése a háztartási hulladéktól különválasztva, az elektromos és elektronikus berendezések hulladékairól (WEEE) szóló (2012/19/EU) irányelvnek és az elemekről és akkumulátorokról, valamint a hulladék elemekről és akkumulátorokról szóló (2006/66/EK) irányelvnek megfelelően és/vagy ezen irányelveknek megfelelő helyi előírások szerint történik. Amennyiben a fent feltüntetett szimbólum alatt egy vegyjel is szerepel, az elemekről és akkumulátorokról szóló irányelvben foglaltak értelmében ez azt jelzi, hogy az elem vagy az akkumulátor az irányelvben meghatározott határértéknél nagyobb mennyiségben tartalmaz nehézfémeket (Hg = higany, Cd = kadmium, Pb = ólom). E terméket az arra kijelölt gyűjtőhelyre kell juttatni – pl. hasonló termék vásárlásakor a régi becserélésére vonatkozó hivatalos program keretében, vagy az elektromos és elektronikus berendezések (EEE) hulladékainak gyűjtésére, valamint a hulladék elemek és hulladék akkumulátorok gyűjtésére kijelölt hivatalos gyűjtőhelyre. Az ilyen jellegű hulladékok nem előírászerű kezelése az elektromos és elektronikus berendezésekhez (EEE) általánosan kapcsolható potenciálisan veszélyes anyagok révén hatással lehet a környezetre és az egészségre. E termék megfelelő leselejtezésével Ön is hozzájárul a természeti források hatékony használatához. A termék újrahasznosítását illetően informálódjon a helyi polgármesteri hivatalnál, a helyi közterület-fenntartó vállalatnál, a hivatalos hulladéklerakó telephelyen vagy a háztartási hulladék begyűjtését végző szolgáltatónál, illetve látogasson el a www.canon-europe.com/weee, vagy www.canon-europe.com/battery internetes oldalra.

Tylko dla krajów Unii Europejskiej oraz EOG (Norwegia, Islandia i Liechtenstein)



Te symbole oznaczają, że produktu nie należy wyrzucać razem z odpadami gospodarstwa domowego, zgodnie z dyrektywą WEEE w sprawie zużytego sprzętu elektrycznego i elektronicznego (2012/19/UE) lub dyrektywą w sprawie baterii (2006/66/WE) bądź przepisami krajowymi wdrażającymi te dyrektywy. Jeśli pod powyższym symbolem znajduje się symbol chemiczny, zgodnie z dyrektywą w sprawie baterii oznacza to, że bateria lub akumulator zawiera metal ciężki (Hg = rtęć, Cd = kadm, Pb = ołów) w stężeniu przekraczającym odpowiedni poziom określony w dyrektywie w sprawie baterii. Użytkownicy baterii i akumulatorów mają obowiązek korzystać z dostępnego programu zwrotu, recyklingu i utylizacji baterii oraz akumulatorów. Niewłaściwe postępowanie z tego typu odpadami może mieć wpływ na środowisko i zdrowie ludzi ze względu na substancje potencjalnie niebezpieczne, związane ze użytym sprzętem elektrycznym i elektronicznym. Państwa współpraca w zakresie właściwej utylizacji tego produktu przyczyni się do efektywnego wykorzystania zasobów naturalnych. W celu uzyskania informacji o sposobie recyklingu tego produktu prosimy o kontakt z właściwym urzędem miejskim lub zakładem gospodarki komunalnej bądź zapraszamy na stronę www.canon-europe.com/weee, lub www.canon-europe.com/battery.

Platí len pre štáty Európskej únie a EHP (Nórsko, Island a Lichtenštajnsko)



Tieto symboly označujú, že podľa Smernice o odpade z elektrických a elektronických zariadení (OEEZ) 2012/19/EÚ, Smernice o batériách (2006/66/ES) a podľa platnej legislatívy Slovenskej republiky sa tento produkt nesmie likvidovať spolu s komunálnym odpadom. Ak je chemická značka vytlačená pod vyššie uvedeným symbolom, znamená to, že táto batéria alebo akumulátor obsahuje ťažký kov (Hg = ortuť, Cd = kadmium, Pb = olovo) v koncentrácii vyššej, ako je príslušná povolená hodnota stanovená v Smernici o batériách. Produkt je potrebné odovzdať do určenej zberne, napr. prostredníctvom výmeny za kúpu nového podobného produktu, alebo na autorizované zberné miesto, ktoré spracúva odpad z elektrických a elektronických zariadení (EEZ), batérií a akumulátorov. Nesprávna manipulácia s takýmto typom odpadu môže mať negatívny vplyv na životné prostredie a ľudské zdravie, pretože elektrické a elektronické zariadenia obsahujú potenciálne nebezpečné látky. Spoluprácou na správnej likvidácii tohto produktu prispějete k účinnému využívaniu prírodných zdrojov. Ďalšie informácie o recyklácii tohto produktu získate od miestneho úradu, úradu životného prostredia, zo schváleného plánu OEEZ alebo od spoločnosti, ktorá zaisťuje likvidáciu komunálneho odpadu. Viac informácií nájdete aj na webovej stránke: www.canon-europe.com/weee, alebo www.canon-europe.com/battery.

Üksnes Euroopa Liit ja EMP (Norra, Island ja Liechtenstein)



Antud sümbolid viitavad sellele, et vastavalt elektri- ja elektroonikaseadmete jäätmeid käsitlevale direktiivile (2012/19/EL), patareisid ja akusid ning patarei- ja akujäätmeid käsitlevale direktiivile (2006/66/EÜ) ja/või nimetatud direktiive rakendavatele riiklikele õigusaktidele ei või seda toodet koos olmejäätmetega ära visata. Kui keemiline sümbol on trükitud eespool toodud sümboli alla, siis tähendab see, et antud patareis või akus leiduva raskemetalli (Hg = elavhõbe, Cd = kaadmium, Pb = plii) kontsentratsioonitase on kõrgem kui patareisid ja akusid ning patarei- ja akujäätmeid käsitlevas direktiivis sätestatud piirmäär. Antud tootest tekkinud jäätmed tuleb anda vastavasse kogumispunkti, nt müügipunkti, mis on volitatud üks ühe vastu vahetama, kui ostate uue sarnase toote, või vastavasse elektri- ja elektroonikaseadmete jäätmete ning patareide ja akude ümbertöötlemiseks mõeldud kogumispunkti. Antud liiki jäätmete vale käitlemine võib kahjustada keskkonda ja inimeste tervist elektri- ja elektroonikajäätmetes tavaliselt leiduvate potentsiaalselt ohtlike ainete tõttu. Antud tootest tekkinud jäätmete nõuetekohase kõrvaldamisega aitate kasutada loodusvarasid efektiivselt. Täiendava teabe saamiseks elektri- ja elektroonikaseadmetest tekkinud jäätmete ning patarei- ja akujäätmete tagastamise ja ümbertöötlemise kohta võtke ühendust kohaliku omavalitsusega, asjakohase valitsusasutusega, asjakohase tootjavastutusorganisatsiooniga või olmejäätmete käitlejaga. Lisateavet leitate ka Interneti-leheküljelt www.canon-europe.com/weee või www.canon-europe.com/battery.

Tikai Eiropas Savienībai un EEZ (Norvēģijai, Islandei un Lihtenšteinai)



Šie simboli norāda, ka atbilstoši ES Direktīvai (2012/19/ES) par elektrisko un elektronisko iekārtu atkritumiem (EEIA), Direktīvai (2006/66/EK) par baterijām un akumulatoriem, un akumulatoru atkritumiem, ar ko atceļ Direktīvu 91/157/EEK, un vietējiem tiesību aktiem šo izstrādājumu nedrīkst izmest kopā ar sadzīves atkritumiem. Ja zem iepriekš norādītā simbola ir uzdrukāts ķīmiskais simbols, saskaņā ar direktīvu par baterijām un akumulatoriem tas nozīmē, ka šīs baterijas vai akumulatori satur smagos metālus (Hg = dzīvsudrabs, Cd = kadmijs, Pb = svins) un to koncentrācijas līmenis pārsniedz direktīvā par baterijām un akumulatoriem minēto piemērojamo sliksni. Šis izstrādājums ir jānodod piemērotā savākšanas vietā, piemēram, apstiprinātā veikalā, kur iegādājaties līdzīgu jaunu produktu un atstājat veco, vai apstiprinātā vietā izlietotu elektrisko un elektronisko iekārtu un bateriju un akumulatoru pārstrādei. Nepareiza šāda veida atkritumu apsaimniekošana var apdraudēt vidi un cilvēka veselību tādu iespējami bīstamu vielu dēļ, kas parasti ir elektriskajās un elektroniskajās iekārtās. Jūsu atbalsts pareizā šāda veida atkritumu apsaimniekošanā sekmēs efektīvu dabas resursu izmantošanu. Lai saņemtu pilnīgāku informāciju par šāda veida izstrādājumu nodošanu otrreizējai pārstrādei, sazinieties ar vietējo pašvaldību, atkritumu savākšanas atbildīgo dienestu, pilnvaroto organizāciju vai iestādi, kas veic sadzīves atkritumu apsaimniekošanu, vai apmeklējiet tīmekļa vietni www.canon-europe.com/weee, vai www.canon-europe.com/battery.

Tik Europos Sąjungai ir EEE (Norvegijai, Islandijai ir Lichtenšteiniui)



Šie simboliai reiškia, kad šio gaminio negalima išmesti į buitines atliekas, kaip reikalaujama WEEE Direktyvoje (2012/19/ES) ir Baterijų direktyvoje (2006/66/EB) ir (ar) jūsų šalies nacionaliniuose įstatymuose, kuriais šios Direktyvos yra įgyvendinamos. Jeigu cheminio ženklo simbolis yra nurodytas žemiau šio ženklo, tai reiškia, kad vadovaujantis Baterijų direktyvą, baterijų ar akumuliatorių sudėtyje yra sunkiųjų metalų (Hg = gyvsidabris, Cd = kadmio, Pb = švino), kurių koncentracija viršija Baterijų direktyvoje nurodytas leistinas ribas. Šį gaminį reikia pristatyti į specialųjį surinkimo punktą, pavyzdžiui, mainais, kai jūs perkate naują panašų gaminį, arba į specialiąją surinkimo vietą, kurioje perdirbamos elektrinės ir elektroninės įrangos atliekos bei naudotos baterijos ir akumuliatoriai. Dėl netinkamo šio tipo atliekų tvarkymo gali nukentėti aplinka ir iškilti grėsmė žmogaus sveikatai dėl galimai kenksmingų medžiagų, iš esmės susijusių su elektrine ir elektronine įranga. Bendradarbiaudami ir teisingai utilizuodami šiuos gaminius, jūs padėsite efektyviai naudoti gamtinius išteklius. Daugiau informacijos apie gaminio perdirbimą jums gali suteikti vietinis biuras, atliekų tvarkymo bendrovė, sertifikuoti organai ar buitinių atliekų surinkimo įmonės. Taip pat siūloma apsilankyti interneto svetainėje www.canon-europe.com/weee, arba www.canon-europe.com/battery.

Samo za Evropsko unijo in EGP (Norveška, Islandija in Lihtenštajn)



Ti simboli pomenijo, da tega izdelka skladno z Direktivo OEEO (2012/19/EU), Direktivo 2006/66/ES in/ali nacionalno zakonodajo, ki uvaja ti direktivi, ne smete odlagati z nesortiranimi gospodinjskimi odpadki. Če je pod zgoraj prikazanim simbolom natisnjen kemijski simbol, to v skladu z Direktivo pomeni, da je v tej bateriji ali akumulatorju prisotna težka kovina (Hg = živo srebro, Cd = kadmij, Pb = svinec), in sicer v koncentraciji, ki je nad relevantno mejno vrednostjo, določeno v Direktivi. Ta izdelek je potrebno odnesti na izbrano zbirno mesto, t. j. pooblaščenemu trgovino, kjer ob nakupu novega (podobnega) izdelka vrnete starega, ali na pooblaščenemu zbirno mesto za ponovno uporabo odpadne električne in elektronske opreme (EEO) ter baterij in akumulatorjev. Neustrezno ravnanje s to vrsto odpadkov lahko negativno vpliva na okolje in človeško zdravje zaradi potencialno nevarnih snovi, ki so pogosto povezane z EEO. Vaše sodelovanje pri pravilnem odlaganju tega izdelka predstavlja pomemben prispevek k smotrni izrabi naravnih virov. Za več informacij o ponovni uporabi tega izdelka se obrnite na lokalni mestni urad, pristojno službo za odpadke, predstavnika pooblaščenega programa za obdelavo odpadkov ali na lokalno komunalno. Lahko pa tudi obiščete našo spletno stran www.canon-europe.com/weee, ali www.canon-europe.com/battery.

Само за Европейския съюз и ЕИП (Норвегия, Исландия и Лихтенщайн)



Тези символи показват, че този продукт не трябва да се изхвърля заедно с битовите отпадъци съгласно Директивата за ИУЕЕО (2012/19/ЕС), Директивата за батерии (2006/66/ЕО) и/или Вашето национално законодателство, прилагащо тези Директиви. Ако под показания горе символ е отпечатан символ за химически елемент, съгласно разпоредбите на Директивата за батерии, този втори символ означава наличието на тежък метал (Hg = живак, Cd = кадмий, Pb = олово) в батерията или акумулатора в концентрация над указаната граница за съответния елемент в Директивата. Този продукт трябва да бъде предаден в предназначен за целта пункт за събиране, например на база размяна, когато купувате нов подобен продукт, или в одобрен събирателен пункт за рециклиране на излязло от употреба електрическо и електронно оборудване (ИУЕЕО), батерии и акумулатори. Неправилното третиране на този тип отпадъци може да доведе до евентуални отрицателни последици за околната среда и човешкото здраве поради потенциално опасните вещества, които обикновено са свързани с ЕЕО. В същото време Вашето съдействие за правилното изхвърляне на този продукт ще допринесе за ефективното използване на природните ресурси. За повече информация относно това къде можете да предадете за рециклиране на този продукт, моля свържете се с Вашите местни власти, с органа, отговорен за отпадъците, с одобрената система за ИУЕЕО или с Вашата местна служба за битови отпадъци, или посетете www.canon-europe.com/wEEE, или www.canon-europe.com/battery.

Doar pentru Uniunea Europeană și EEA (Norvegia, Islanda și Liechtenstein)



Ацесте символурн инднкă фактул кă ацест продусл ну требуе арункат ѓпреунă ку дежеурнле менажере, ѓн конформнтате ку Днректнвa ДЕЕЕ (2012/19/UE), Днректнвa рефернторе лa батернн (2006/66/CE) ѓн/сау легнле днс. нaѓнелe ке нмплемтеазă ацесте Днректнве. Дакă ун символ кнмнк естепрнмат суб символул де мaн сус, ѓн конформнтате ку Днректнвa рефернторе лa батернн, ацест символ ннднкă преженъа ѓн батерне сау ацумулатор а унел метал греу (Hg = Меркур, Cd = Кадмну, Pb = Плумб) ѓнтр-о конценнраѓне мaн мaре декът прагул адмнс спекнфнкат ѓн Днректнвa рефернторе лa батернн. Ацест продусл требуе ѓнмънат пунктул де колектаре адеквaт, ек: прннр-ун шчнмб ауторнзaт уну лa уну атунци кънд куппърaѓн ун продусл нуу снмлар сау лa ун лок де колектаре ауторнзaт прннр рецнкларе резндуурнл де ечнпaмент елекнрнк ѓн електроннк (ЕЕЕ) ѓн батернн ѓн ацумулаторн. Адмннстрaре нeадеквaтă а ацестуи тнп де дежеурн, ар пуеа аеа ун ѓмпaкт асупрa меднлул ѓн асупрa снннэтăѓн умане дaторнтă субстанѓелор ку потенѓал де рнск care сунт ѓн генерал асоцнате ку ЕЕЕ. Кооперaре днс. ѓн днреѓнa рецнклăрн коректе а ацестуи продусл ва коннрнбуи лa о улнзaре ефнцентă а ресурселор нaтурaле. Прннр мaн мaлте ннформаѓнн деспре рецнкларе ацестуи продусл, вă ругăм сă коннaкнaѓн бнрул днс. лoкал, ауторнтăѓнле респонсабнле ку дежеурнле, счема апробатă сау сервнцнл днс. респонсабнл ку дежеурнле менажере сау внзнтaѓн-не лa www.canon-europe.com/wEEE, сау www.canon-europe.com/battery.

Samo za Europsku uniju i EEA (Norveška, Island i Lihtenštajn)



Oznaka pokazuje da se ovaj proizvod ne smije odlagati s komunalnim i ostalim vrstama otpada, u skladu s direktivom WEEE (2012/19/EC), Direktivom o baterijama (2006/66/EC) i Pravilnikom o gospodarenju otpadnim baterijama i akumulatorima te Pravilnikom o gospodarenju otpadnim električnim i elektroničkim uređajima i opremom. Ako je ispod prethodno prikazane oznake otisnut kemijski simbol, u skladu s Direktivom o baterijama, to znači da se u ovoj bateriji ili akumulatoru nalazi teški metal (Hg = živa, Cd = kadmij, Pb = olovo) i da je njegova koncentracija iznad razine propisane u Direktivi o baterijama. Ovaj bi proizvod trebalo predati ovlaštenom skupljaču EE otpada ili prodavatelju koji je dužan preuzeti otpadni proizvod po sistemu jedan za jedan, ukoliko isti odgovara vrsti te je obavljao primarne funkcije kao i isporučena EE oprema. Otpadne baterije i akumulatori predaju se ovlaštenom skupljaču otpadnih baterija ili akumulatora ili prodavatelju bez naknade i obveze kupnje za krajnjeg korisnika. Neodgovarajuće rukovanje ovom vrstom otpada može utjecati na okoliš i ljudsko zdravlje zbog potencijalno opasnih supstanci koje se najčešće nalaze na takvim mjestima. Vaša suradnja u pravilnom zbrinjavanju ovog proizvoda pridonijet će djelotvornom iskorištavanju prirodnih resursa. Dodatne informacije o recikliranju ovog proizvoda zatražite od svog lokalnog gradskog ureda, službe za zbrinjavanje otpada, odobrenog programa ili komunalne službe za uklanjanje otpada ili pak na stranicama www.canon-europe.com/weee ili www.canon-europe.com/battery.

Korisnici u Srbiji



Ovaj simbol označava da ovaj proizvod ne sme da se odlaže sa ostalim kućnim otpadom, u skladu sa WEEE Direktivom (2012/19/EU), Direktivom o baterijama (2006/66/EC) i nacionalnim zakonima. Ukoliko je ispod gore navedenog simbola odštampan hemijski simbol, u skladu sa Direktivom o baterijama, ovaj simbol označava da su u ovoj bateriji ili akumulatoru prisutni teški metali (Hg – živa, Cd – kadmijum, Pb - olovo) u koncentracijama koje premašuju prihvatljivi prag naveden u Direktivi o baterijama. Ovaj proizvod treba predati određenom centru za prikupljanje, npr. po principu „jedan-za-jedan“ kada kupujete sličan novi proizvod, ili ovlašćenom centru za prikupljanje za reciklažu istrošene električne i elektronske opreme (EEE), baterija i akumulatora. Nepravilno rukovanje ovom vrstom otpada može imati negativne posledice po životnu sredinu i ljudsko zdravlje usled potencijalno opasnih materijala koji se uglavnom vezuju za EEE. Vaša saradnja na ispravnom odlaganju ovog proizvoda će doprineti efikasnom korišćenju prirodnih resursa. Više informacija o tome kako možete da reciklirate ovaj proizvod potražite od lokalnih gradskih vlasti, komunalne službe, odobrenog plana reciklaže ili servisa za odlaganje kućnog otpada, ili posetite stranicu www.canon-europe.com/weee, ili www.canon-europe.com/battery.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung

- **Bei Reparatur, Verleih oder Entsorgen des Druckers**
- **Rechtliche Beschränkungen beim Drucken**
- **Tintentipps**

Bei Reparatur, Verleih oder Entsorgen des Druckers

Wenn Sie persönliche Daten, Kennwörter und/oder andere Sicherheitseinstellungen im Drucker eingegeben haben, werden diese Informationen möglicherweise im Drucker gespeichert.

Um Ihre persönlichen Daten zu schützen, setzen Sie bitte alle Druckereinstellungen zurück, wenn Sie den Drucker zur Reparatur einschicken, ihn an eine andere Person ausleihen oder weitergeben oder ihn entsorgen.

➔ [Einstellung zurücksetzen](#)

Rechtliche Beschränkungen beim Drucken

Das Drucken oder das Ändern ausgedruckter Kopien der folgenden Inhalte kann strafbar sein.

Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Lassen Sie sich im Zweifelsfall rechtlich beraten.

- Banknoten
- Zahlungsanweisungen
- Einlagenzertifikate
- Briefmarken (entwertet oder postfrisch)
- Ausweispapiere
- Musterungs- und Einberufungsbescheide
- Behördenschecks und -wechsel
- Fahrzeugpapiere
- Reiseschecks
- Essensmarken
- Reisepässe
- Aufenthaltsgenehmigungen
- Steuer- und Gebührenmarken (entwertet oder nicht)
- Anleihescheine und andere Schuldverschreibungen
- Aktienzertifikate
- Urheberrechtlich geschützte Werke oder Kunstwerke (sofern keine Erlaubnis des Eigentümers vorliegt)

Tintentipps

Tinte wird für auch andere Vorgänge als das Drucken verwendet.

Tinte kann auch für andere Vorgänge als das Drucken verwendet werden.

Wenn Sie den Canon-Drucker nach der Installation der im Lieferumfang enthaltenen Tintenpatronen zum ersten Mal verwenden, verbraucht der Drucker zur Druckvorbereitung eine geringe Menge Tinte, da die Druckkopfdüsen mit Tinte gefüllt werden. Aus diesem Grund ist die Anzahl der Seiten, die mit den ersten Tintenpatronen bedruckt werden kann, geringer als bei den folgenden Tintenpatronen.

Die in den Broschüren und auf den Websites beschriebenen Druckkosten basieren nicht auf den Verbrauchsdaten der ersten Tintenpatrone, sondern auf denen der folgenden Tintenpatrone.

Gelegentlich wird Tinte zur Aufrechterhaltung der optimalen Druckqualität verbraucht.

Zur Aufrechterhaltung der Druckerleistung führt der Canon-Drucker je nach Zustand automatisch die erforderlichen Reinigungsvorgänge durch. Bei der Durchführung der Reinigung verbraucht der Drucker eine geringe Menge Tinte. In diesem Fall werden möglicherweise alle Farbtinten verwendet.

[Reinigungsfunktion]

Die Reinigungsfunktion hilft dem Drucker dabei, Luftblasen bzw. Tinte aus den Düsen zu saugen und verhindert somit eine Verschlechterung der Druckqualität oder das Verstopfen der Düsen.

»» Hinweis

- Tinte wird für regelmäßige und automatische Druckvorbereitungsvorgänge verwendet, um die Leistung des Druckers zu erhalten und den Druckkopf zu reinigen. Deshalb kann Tinte, die nicht zum Drucken verbraucht wird, trotzdem verwendet werden.

Auch für den Schwarzweiß-Druck wird Farbtinte benötigt.

Abhängig vom Typ des Druckpapiers und den Einstellungen des Druckertreibers kann auch beim Schwarzweiß-Druck andere Tinte als schwarze Tinte verwendet werden. Daher kann auch für den Schwarzweiß-Druck farbige Tinte verbraucht werden.

Technische Daten

- Technische Daten

- Druckbereich

- Druckbereich
- Standardformate
- Größen für Papier mit einem Rand von 25 mm (0,98 Zoll)
- Umschläge
- Bedruckbare Datenträger

Technische Daten

Allgemeine technische Daten

Schnittstelle	<p>USB-Anschluss: Hi-Speed USB *</p> <p>Netzwerkanschluss: LAN: 100BASE-TX / 10BASE-T Wi-Fi: IEEE802.11n / IEEE802.11g / IEEE802.11b / IEEE802.11a / IEEE802.11ac</p> <p>* Der Computer muss dem Hi-Speed USB-Standard entsprechen. Die Hi-Speed USB-Schnittstelle ist vollständig kompatibel mit USB 1.1, sodass auch eine Verbindung über USB 1.1 möglich ist.</p> <p>USB und das Netzwerk können gleichzeitig verwendet werden. Wi-Fi und drahtgebundenes LAN können nicht gleichzeitig verwendet werden.</p>
Betriebsbedingungen	<p>Temperatur: 5 bis 35 °C (41 bis 95 °F)</p> <p>Luftfeuchtigkeit: 10 bis 90 % relative Luftfeuchtigkeit (keine Kondensation)</p> <p>* Unter bestimmten Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsbedingungen kann die Leistung des Druckers beeinträchtigt werden.</p> <p>Empfohlene Bedingungen:</p> <p>Temperatur: 15 bis 30 °C (59 bis 86 °F)</p> <p>Luftfeuchtigkeit: 10 bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit (keine Kondensation)</p> <p>* Informationen zu Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen für Papier, wie z. B. Fotopapier, finden Sie auf der Verpackung des Papiers bzw. in den mitgelieferten Anweisungen.</p>
Lagerbedingungen	<p>Temperatur: 0 bis 40 °C (32 bis 104 °F)</p> <p>Luftfeuchtigkeit: 5 bis 95 % relative Luftfeuchtigkeit (keine Kondensation)</p>
Stromversorgung	<p>100-240 V Wechselstrom, 50/60 Hz</p> <p>(Das mitgelieferte Netzkabel ist nur für das Land oder die Region bestimmt, in dem/der Sie das Gerät erworben haben.)</p>
Stromverbrauch	<p>Drucken: ca. 17 W *1</p> <p>Standby (Minimum): ca. 1,1 W *1*2</p> <p>Standby (alle Anschlüsse angeschlossen): Ca. 2,3 W</p> <p>AUS: ca. 0,05 W</p> <p>*1 USB-Verbindung mit einem PC</p> <p>*2 Die Wartezeit für das Standby kann nicht geändert werden.</p>
Außenabmessungen (B x T x H)	<p>Ca. 639 x 379 x 200 mm (25,2 x 15 x 7,9 Zoll)</p> <p>* Bei eingeschobenen Fächern.</p>

Gewicht	Ca. 14,1 kg (ca. 31,0 lb) * Mit eingesetztem Druckkopf und eingesetzten Tintenbehältern.
----------------	---

Technische Daten für das Netzwerk

Kommunikationsprotokoll	SNMP, HTTP, TCP/IP (IPv4/IPv6)
LAN (Wired LAN)	<p>Unterstützte Standards: IEEE802.3u (100BASE-TX) / IEEE802.3 (10BASE-T)</p> <p>Übertragungsgeschwindigkeit: 10 MBit/s / 100 MBit/s (automatischer Wechsel)</p> <p>Sicherheit: IEEE802.1X (EAP-TLS/EAP-TTLS/PEAP)</p>
Wi-Fi	<p>Unterstützte Standards: IEEE802.11n / IEEE802.11g / IEEE802.11b / IEEE802.11a / IEEE802.11ac</p> <p>Frequenzbandbreite: 2,4 GHz/5 GHz *</p> <p>Kanal: 2,4 GHz: 1-11 oder 1-13 * 5 GHz: W52, W53, W56, W58 *</p> <p>* Frequenzbandbreite und verfügbare Kanäle unterscheiden sich je nach Land oder Region.</p> <p>Reichweite in Innenräumen: 50 m / 164 Fuß</p> <p>* Effektive Reichweite variiert je nach Installationsumgebung und räumlichen Gegebenheiten.</p> <p>Sicherheit: WPA-PSK (AES) WPA2-PSK (AES) WPA3-SAE (AES) WPA-EAP (AES) * WPA2-EAP (AES) * WPA3-EAP (AES) *</p> <p>* Kompatibel mit IEEE802.1X (EAP-TLS/EAP-TTLS/PEAP)</p> <p>Einrichtung: WPS (Konfiguration durch Tastendruck/PIN-Code-Methode) Einfache Drahtlos-Verb.</p>

Mindestsystemanforderungen

Entspricht bei höheren Werten den Voraussetzungen für das Betriebssystem.

Windows

Betriebssystem	Windows 11, Windows 10, Windows 8.1, Windows 7 SP1
-----------------------	--

	<p>Hinweis: Der Betrieb kann nur auf einem PC mit vorinstalliertem Betriebssystem garantiert werden.</p> <p>Die Installation von .NET Framework ist erforderlich.</p> <p>Druckertreiber und IJ Printer Assistant Tool unterstützen die folgenden Betriebssysteme:</p> <p>Windows Server 2008 R2 SP1, Windows Server 2012 R2, Windows Server 2016, Windows Server 2019 und Windows Server 2022</p>
Für die Installation des Treibers erforderlicher Festplattenspeicher	<p>1,5 GB oder mehr</p> <p>Der erforderliche Festplattenspeicher kann sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern.</p>

macOS

Betriebssystem	macOS Big Sur 11.7.10 - macOS Sonoma 14
Für die Installation des Treibers erforderlicher Festplattenspeicher	<p>1,5 GB oder mehr</p> <p>Der erforderliche Festplattenspeicher kann sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern.</p>

Andere unterstützte Betriebssysteme

<p>iOS/iPadOS, Android, Chrome OS</p> <p>Einige Funktionen sind bei dem unterstützten Betriebssystem möglicherweise nicht verfügbar.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie auf der Website von Canon.</p>


Die Informationen in diesem Handbuch können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern.


Druckbereich

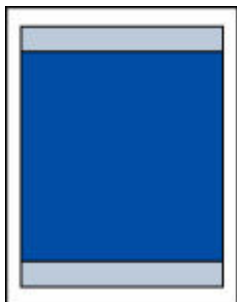
- **Druckbereich**
- **Standardformate**
- **Größen für Papier mit einem Rand von 25 mm (0,98 Zoll)**
- **Umschläge**
- **Bedruckbare Datenträger**

Druckbereich

Um eine optimale Druckqualität zu gewährleisten, lässt der Drucker an den Rändern des Papiers einen Bereich frei. Der tatsächlich bedruckbare Bereich befindet sich innerhalb dieser Ränder.

 (empfohlener Druckbereich): Drucken Sie nach Möglichkeit innerhalb dieses Bereichs.

 (bedruckbarer Bereich): Sie können auch in diesem Bereich drucken. Das Drucken in diesem Bereich kann jedoch die Druckqualität oder die Genauigkeit der Papierzufuhr beeinträchtigen.



»» Hinweis

- Durch Auswahl der Option zum randlosen Drucken können Sie Ausdrücke ohne Ränder erstellen.
- Bei der Ausführung des randlosen Druckens kann es zu minimalen Beschneidungen an den Kanten kommen, da das gedruckte Bild vergrößert wird, damit es die gesamte Seite ausfüllt.
- Wählen Sie beim randlosen Drucken **Vergrößerungsstufe randlos (Magnification level for borderless)** in den **Druckeinstellungen (Print settings)** unter **Geräteeinstellungen (Printer settings)** aus, um die Menge an Bildern einzustellen, die über das Papier hinausragen.
 - ➔ [Druckeinstellungen](#)
- Verwenden Sie folgendes Papier für den randlosen Druck:
 - **Professional Fotopapier Platin (Photo Paper Pro Platinum)** <PT-101>
 - **Fotoglanzpapier für den alltäglichen Einsatz (Glossy Photo Paper "Everyday Use")** <GP-501>
 - **Fotoglanzpapier** <GP-701>
 - **Fotoglanzpapier Plus II** <PP-201/PP-208/PP-301>
 - **Professional Fotopapier Hochgl.** <LU-101>
 - **Photo Papier Plus, Seiden-Glanz** <SG-201>
 - **Fotopapier Matt** <MP-101>^{*1}
 - **Fotopapier Pro Premium Matt (Photo Paper Pro Premium Matte)** <PM-101>^{*1}
 - **Premium feiner Kunstdruck rau (Premium Fine Art Rough)** <FA-RG1>^{*1}
 - **Doppelseitiges Mattpapier (Double sided Matte Paper)** <MP-101D>
 - Grußkarte
 - Karton

*1 Das randlose Drucken ist je nach Druckeinstellungen deaktiviert. Um das randlose Drucken zu aktivieren, löschen Sie die Randbeschränkungen.

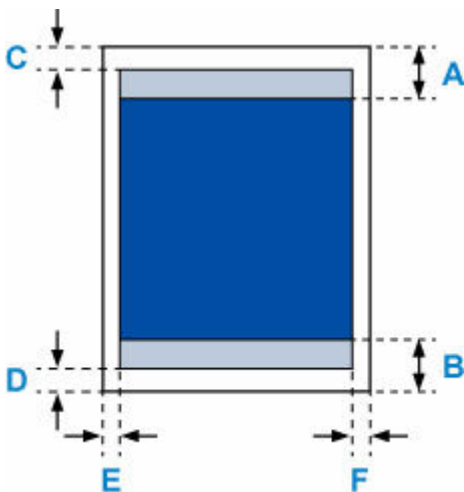
➔ [Dialogfeld "Druckoptionen"](#) (Windows)

➔ [Erweiterte Papiereinstellungen](#) (macOS)

Randloses Drucken auf anderen Papiersorten kann die Druckqualität erheblich verringern und/oder zu Ausdrucken mit veränderten Farbtönen führen.

- Randloser Druck ist für A5, B5, B4 oder Legalpapier, Normalpapier, Umschläge oder T-Shirt-Aufdrucke nicht verfügbar.
- Je nach Papiertyp kann durch das randlose Drucken die Druckqualität an den oberen und unteren Kanten des Papiers abnehmen, oder diese Teile werden verschmiert.

Standardformate



■ Empfohlener Druckbereich

A: 34,0 mm (1,34 Zoll)

B: 37,0 mm (1,46 Zoll)

■ Bedruckbarer Bereich

Letter, Legal

C: 3,0 mm (0,12 Zoll)

D: 5,0 mm (0,20 Zoll)

E: 6,4 mm (0,25 Zoll)

F: 6,3 mm (0,25 Zoll)

Quadrat 13 x 13 cm 5 x 5 Zoll

C: 6,0 mm (0,24 Zoll)

D: 6,0 mm (0,24 Zoll)

E: 6,0 mm (0,24 Zoll)

F: 6,0 mm (0,24 Zoll)

Außer Letter-, Legal oder Quadratformat 13 x 13 cm (5 x 5 Zoll)

C: 3,0 mm (0,12 Zoll)

D: 5,0 mm (0,20 Zoll)

E: 3,4 mm (0,13 Zoll)

F: 3,4 mm (0,13 Zoll)

Größen für Papier mit einem Rand von 25 mm (0,98 Zoll)

Wenn Kunstdruckpapier mit Rändern von 25 mm (0,98 Zoll) ausgewählt wird, kann der Drucker in den oberen und unteren 25 mm (0,98 Zoll) des Papiers nicht drucken. Es wird daher empfohlen, den Druckbereich vor dem Drucken in der Vorschau zu überprüfen.

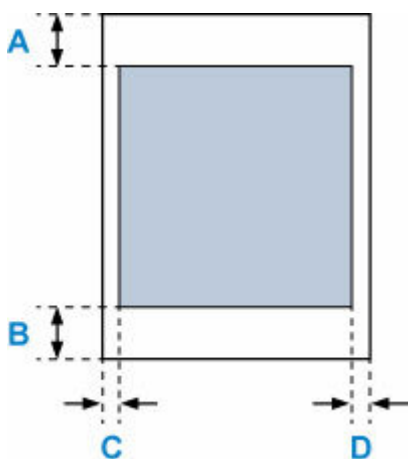
Wenn der Druckkopf gegen die oberen und unteren Kanten des Papiers kommt und es dadurch verschmiert, können Sie dies vermeiden, indem Sie Papier mit einem Rand von 25 mm (0,98 Zoll) verwenden.

Wenn Sie das folgende Papier verwenden, druckt der Drucker auf Papierformate mit 25 mm (0,98 Zoll) je nach Druckeinstellungen. Um mit anderen Seitenformaten zu drucken, löschen Sie die Randbeschränkungen.

- **Fotopapier Matt** <MP-101>
- **Fotopapier Pro Premium Matt (Photo Paper Pro Premium Matte)** <PM-101>
- **Premium feiner Kunstdruck rau (Premium Fine Art Rough)** <FA-RG1>

➔ [Dialogfeld "Druckoptionen"](#) (Windows)

➔ [Erweiterte Papiereinstellungen](#) (macOS)



 Bedruckbarer Bereich

Letter

A: 25,0 mm (0,98 Zoll)

B: 25,0 mm (0,98 Zoll)

C: 6,4 mm (0,25 Zoll)

D: 6,3 mm (0,25 Zoll)

Andere Formate als Letter

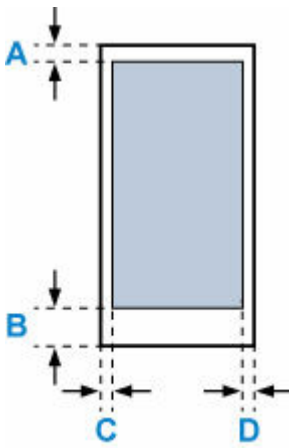
A: 25,0 mm (0,98 Zoll)

B: 25,0 mm (0,98 Zoll)

C: 3,4 mm (0,13 Zoll)

D: 3,4 mm (0,13 Zoll)

Umschläge



 Bedruckbarer Bereich

A: 8,0 mm (0,32 Zoll)

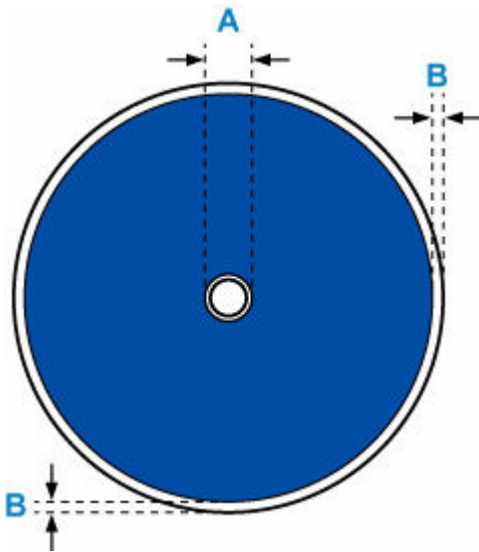
B: 12,7 mm (0,50 Zoll)

C: 5,6 mm (0,23 Zoll)

D: 5,6 mm (0,23 Zoll)

Bedruckbare Datenträger

Der Druckbereich bedruckbarer Datenträger umfasst die gesamte Druckoberfläche bis auf einen Abstand von 17 mm (0,67 Zoll) von der inneren und einen Abstand von 1 mm (0,04 Zoll) von der äußeren Kante.



■ Empfohlener Druckbereich

A: 17,0 mm (0,67 Zoll)

B: 1,0 mm (0,04 Zoll)

Drucken

➤ Drucken von Ihrem Computer aus (Windows)

- Standarddruckeinrichtung **Grundlagen**
- Hauptsteuerelemente (Registerkarte Grundeinstellungen)
- Medientyp, Qualität usw. einstellen (Registerkarte Medien/Qualität)
- Festlegen des Layouts der gedruckten Dokumente (Registerkarte Seite einrichten)
- Mehr anzeigen...

➤ Drucken von Ihrem Computer aus (macOS)

- Standarddruckeinrichtung **Grundlagen**
- Verschiedene Druckmethoden
- Ändern der Druckqualität und Korrigieren der Bilddaten
- Mehr anzeigen...

➤ Drucken auf einem Chromebook

➤ Drucken vom Drucker

- Drucken von Vorlagen, wie etwa liniertes Papier oder kariertes Papier

➤ Drucken von Smartphone/Tablet

- Einfaches Drucken von einem Smartphone oder Tablet mit Canon PRINT
- Drucken von einem iOS-Gerät (AirPrint)
- Über Mopria®
- Drucken mit Canon Print Service

➤ Verwenden von Cloud-Diensten

Drucken von Ihrem Computer aus (Windows)

- Standarddruckeinrichtung **Grundlagen**
- Hauptsteuerelemente (Registerkarte Grundeinstellungen)
- Medientyp, Qualität usw. einstellen (Registerkarte Medien/Qualität)
- Festlegen des Layouts der gedruckten Dokumente (Registerkarte Seite einrichten)
- Überblick über den Druckertreiber
- Aktualisieren des Treibers

Standarddruckeinrichtung

Auf der [Registerkarte Grundeinstellungen](#) können Sie je nach Druckzweck auf verschiedene Weisen drucken.

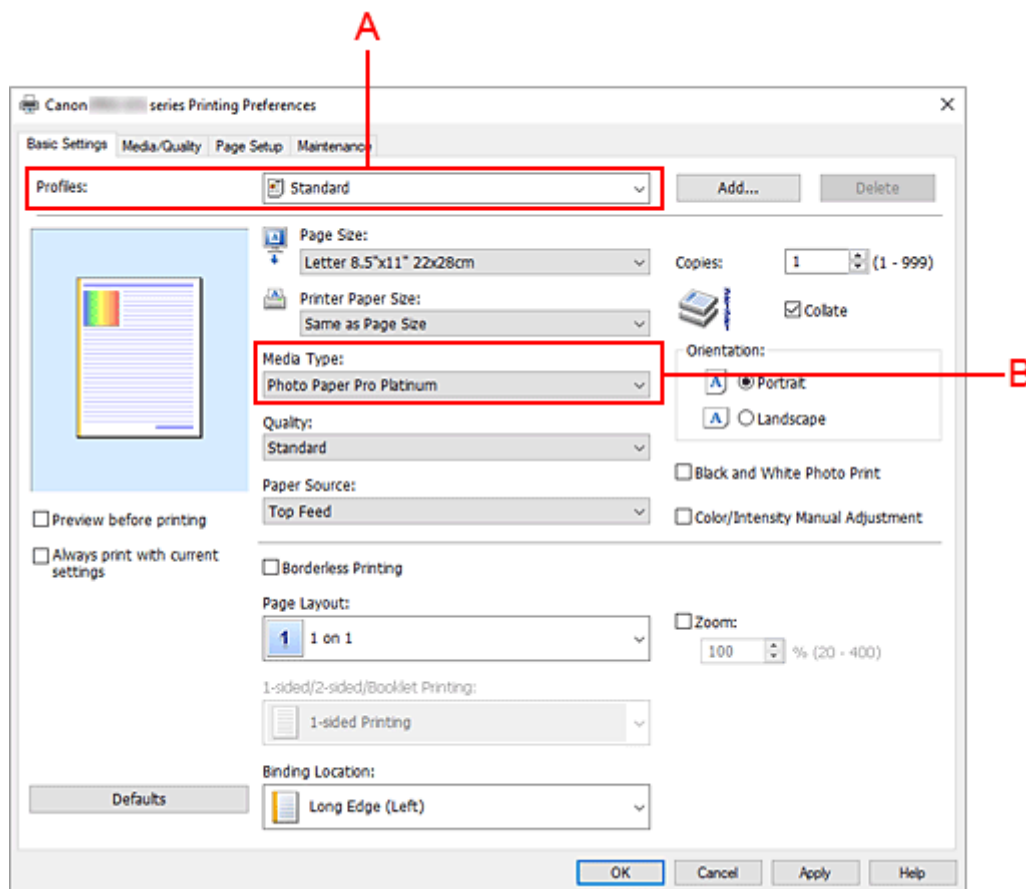
1. [Überprüfen, ob Drucker eingeschaltet ist](#)
2. Öffnen Sie den [Einrichtungsbildschirm des Druckertreibers](#)
3. Wählen Sie Profil (A) aus.

Wählen Sie die für Ihren Zweck ausgewählten Druckeinstellungen im **Profil (Profiles)** auf der Registerkarte **Grundeinstellungen (Basic Settings)** aus.

Wenn Sie eine Druckeinstellung auswählen, werden das **Papierformat (Paper Size)** und der **Medientyp (Media Type)** automatisch geändert.

»» Hinweis

- Wenn die zu druckende Papiergröße aus **Druckerpapierformat (Printer Paper Size)** ausgewählt wird, wird die Zoomebene automatisch gemäß der ausgewählten Papiergröße festgelegt. Um eine Zoomebene Ihrer Wahl auszuwählen, fügen Sie ein Häkchen bei **Zoom** hinzu und geben Sie eine Zahl ein.



4. Auswählen des Medientyps (B) entsprechend den Anforderungen

5. [Papier festlegen](#)

6. Klicken Sie auf **OK**.

»» Hinweis

- Weitere Angaben zu den im Druckertreiber und im Drucker zu registrierenden Papierinformationen finden Sie hier:
 - [PapierEinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Medientyp\)](#)
 - [PapierEinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Papierformat\)](#)

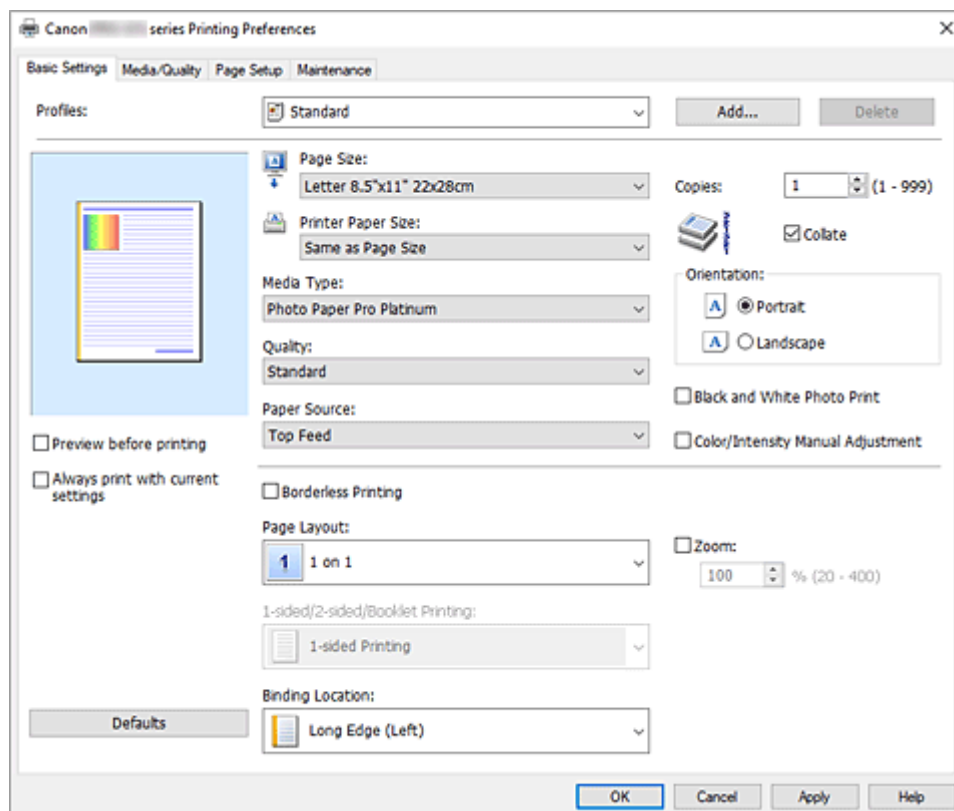
Hauptsteuerelemente (Registerkarte Grundeinstellungen)

- **Beschreibung der Registerkarte Grundeinstellungen**
- **Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker (Medientyp)**
- **Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker (Papierformat)**
- **Speichern von häufig verwendeten Druckprofilen**
- **Vermeiden von Druckfehlern**

Beschreibung der Registerkarte Grundeinstellungen

Die Registerkarte **Grundeinstellungen (Basic Settings)** dient zum Speichern von häufig verwendeten Druckereinstellungen. Wenn Sie eine gespeicherte Einstellung auswählen, wechselt der Drucker automatisch zu den voreingestellten Elementen.

- [Profile \(Profiles\)](#)
- [Vorschaufenster](#)
- [Vorschau vor dem Druckvorgang \(Preview before printing\)](#)
- [Immer mit aktuellen Einstellungen drucken \(Always print with current settings\)](#)
- [Seitenformat \(Page Size\)](#)
- [Druckerpapierformat \(Printer Paper Size\)](#)
- [Medientyp \(Media Type\)](#)
- [Qualität \(Quality\)](#)
- [Papierzufuhr \(Paper Source\)](#)
- [Kopien \(Copies\)](#)
- [Sortieren \(Collate\)](#)
- [Ausrichtung \(Orientation\)](#)
- [Graustufen drucken \(Grayscale Printing\)](#)
- [Randloser Druck \(Borderless Printing\)](#)
- [Seitenlayout \(Page Layout\)](#)
- [Zoom](#)
- [Eins. Dr./Doppels. Dr./Brosch.dr. \(1-sided/2-sided/Booklet Printing\)](#)
- [Bindung \(Binding Location\)](#)



Profile (Profiles)

Die Namen und Symbole von häufig verwendeten Druckprofilen werden gespeichert. Wenn Sie ein Druckprofil gemäß dem Zweck des Dokuments auswählen, werden die dem Zweck entsprechenden Einstellungen angewendet.

Sie können ein Druckprofil auch ändern und unter einem neuen Namen speichern. Sie können das gespeicherte Druckprofil löschen.

Standard

Hierbei handelt es sich um die Werkzeugeinstellungen.

Wenn **Seitenformat (Page Size)**, **Ausrichtung (Orientation)** und **Kopien (Copies)** in der Anwendungssoftware festgelegt wurden, haben diese Einstellungen Priorität.

Fotodruck (Photo Printing)

Wenn Sie diese Einstellung beim Drucken von Fotos auswählen, werden das Fotopapier und die Fotogröße festgelegt, die normalerweise verwendet werden. Das Kontrollkästchen **Randloser Druck (Borderless Printing)** wird automatisch aktiviert.

Wenn **Ausrichtung (Orientation)** und **Kopien (Copies)** in der Anwendungssoftware festgelegt wurden, haben diese Einstellungen Priorität.

Papiereinsparung (Paper Saving)

Verwenden Sie die Einstellung beim Drucken eines normalen Dokuments, um Papier zu sparen.

Für **Seitenlayout (Page Layout)** ist **2 auf 1 (2 on 1)** und für **Eins. Dr./Doppels. Dr./Brosch.dr. (1-sided/2-sided/Booklet Printing)** ist **Doppelseitiger Dr. (manuell) (2-sided Printing (Manual))** eingestellt.

Wenn **Seitenformat (Page Size)**, **Ausrichtung (Orientation)** und **Kopien (Copies)** in der Anwendungssoftware festgelegt wurden, haben diese Einstellungen Priorität.

Umschlag (Envelope)

Wenn Sie diese Einstellung beim Drucken von Umschlägen auswählen, wird für **Medientyp (Media Type)** automatisch **Umschlag (Envelope)** festgelegt. Wählen Sie im Dialogfeld **Umschlagformateinstellung (Envelope Size Setting)** die Größe des zu verwendenden Umschlags aus.

Grußkarte (Greeting Card)

Bei Auswahl für den Druck einer Grußkarte wird der **Medientyp (Media Type)** automatisch auf **Inkjet-Grußkarte (Inkjet Greeting Card)** festgelegt. Die **Qualität (Quality)** wird auf **Hoch (High)** festgelegt und neben **Randloser Druck (Borderless Printing)** ein Häkchen gesetzt.

»» Hinweis

- Sie können die Reihenfolge der Druckeinstellungen nicht ändern.

Hinzufügen... (Add...)

Zeigt das [Dialogfeld Zu Profilen hinzufügen](#) an.

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, wenn Sie die auf den Registerkarten **Grundeinstellungen (Basic Settings)**, **Medien/Qualität (Media/Quality)** und **Seite einrichten (Page Setup)** festgelegten Informationen unter **Profile (Profiles)** speichern möchten.

Löschen (Delete)

Löscht ein gespeichertes Druckprofil.

Wählen Sie den Namen der Einstellung, die aus **Profile (Profiles)** gelöscht werden soll, und klicken Sie auf **Löschen (Delete)**. Wenn eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, klicken Sie auf **OK**, um das angegebene Druckprofil zu löschen.

»» Hinweis

- In den ursprünglichen Einstellungen gespeicherte Druckprofile können nicht gelöscht werden.

Vorschaufenster

In der Abbildung wird angezeigt, wie das Original auf einem Blatt Papier platziert wird. Sie können das Layout insgesamt überprüfen.

Vorschau vor dem Druckvorgang (Preview before printing)

Zeigt das Druckergebnis vor dem Ausdrucken der Daten in einer Vorschau an. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um eine Vorschau vor dem Druckvorgang anzuzeigen. Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn keine Vorschau angezeigt werden soll.

Immer mit aktuellen Einstellungen drucken (Always print with current settings)

Druckt Dokumente mit den aktuellen Einstellungen ab dem nächsten Druckvorgang. Wenn Sie diese Funktion auswählen und anschließend das [Druckertreiber-Setup-Fensters](#) schließen, werden die auf den Registerkarten **Grundeinstellungen (Basic Settings)**, **Medien/Qualität (Media/Quality)** und **Seite einrichten (Page Setup)** festgelegten Informationen gespeichert. Ab dem nächsten Druckvorgang kann dann mit denselben Einstellungen gedruckt werden.

»» Wichtig

- Wenn Sie sich mit einem anderen Benutzernamen anmelden, werden die Einstellungen, die festgelegt wurden, während diese Funktion aktiviert war, nicht in den Druckereinstellungen angezeigt.
- Wenn eine Einstellung mit der Anwendungssoftware festgelegt wurde, hat sie Priorität.

Seitenformat (Page Size)

Wählt ein Seitenformat aus.

Stellen Sie sicher, dass Sie dasselbe Seitenformat auswählen, das Sie in der Anwendung ausgewählt haben.

Wenn Sie **Benutzerdefiniert... (Custom...)** auswählen, wird das [Dialogfeld Benutzerdefiniertes Papierformat](#) geöffnet, in dem Sie die Höhe und Breite des Papiers angeben können.

Druckerpapierformat (Printer Paper Size)

Wählt das Format des in den Drucker eingelegten Papiers aus.

Normalerweise wird es als **Wie Seitenformat (Same as Page Size)** angezeigt und das Dokument wird ohne Skalierung gedruckt.

Bei der Auswahl eines Papierformats, das kleiner als das **Seitenformat (Page Size)** ist, wird die Dokumentgröße verkleinert. Bei der Auswahl eines Papierformats, das größer als das ist, wird die Dokumentgröße vergrößert.

Wenn Sie außerdem **Benutzerdefiniert... (Custom...)** auswählen, wird das [Dialogfeld Benutzerdefiniertes Papierformat](#) geöffnet, in dem Sie die Höhe und Breite des Papiers angeben können.

Medientyp (Media Type)

Wählt einen Druckpapiertyp aus.

Wählen Sie einen Medientyp aus, der dem in den Drucker eingelegten Papier entspricht. Hierdurch wird sichergestellt, dass der Druckvorgang für das angegebene Papier ordnungsgemäß ausgeführt wird.

Qualität (Quality)

Wählt die gewünschte Druckqualität aus.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen, um die für den Zweck geeignete Druckqualität einzustellen.

Um die Druckqualität einzeln festzulegen, klicken Sie auf die Registerkarte **Medien/Qualität (Media/Quality)**, und wählen Sie für **Qualität (Quality)** die Option **Benutzerdefiniert (Custom)** aus. Die Option **Einstellen... (Set...)** wird aktiviert. Klicken Sie auf **Einstellen... (Set...)**, um das [Dialogfeld Benutzerdefiniert](#) zu öffnen und die gewünschten Einstellungen festzulegen.

Hoch (High)

Gibt der Druckqualität Vorrang vor der Druckgeschwindigkeit.

Standard

Druckt mit durchschnittlicher Geschwindigkeit und Qualität.

Schnell (Fast)

Gibt der Geschwindigkeit Vorrang vor der Druckqualität.

Papierzufuhr (Paper Source)

Zeigt die Papierquelle an.

Sie können die Papierzufuhr ggf. im Druckertreiber umschalten.

Manueller Einzug (Manual Feed)

Papier wird aus dem manuellen Einzugsfach hinten eingezogen.

Oberer Einzug (Top Feed)

Das Papier wird aus dem oberen Einzug geladen.

»» Wichtig

- Je nach Papiertyp und Papierformat können unterschiedliche Einstellungen für die **Papierzufuhr (Paper Source)** ausgewählt werden.

Kopien (Copies)

Legt die Anzahl der zu druckenden Exemplare fest. Sie können einen Wert von 1 bis 999 angeben.

»» Wichtig

- Wenn die Anwendung, mit der Sie Ihr Dokument erstellt haben, dieselbe Funktion hat, nehmen Sie die Einstellungen im Druckertreiber vor. Ist das Druckergebnis in diesem Fall nicht annehmbar, legen Sie die Einstellungen in der Anwendung fest.

Sortieren (Collate)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Seiten jedes Exemplars zu gruppieren, wenn Sie mehrere Exemplare drucken möchten.

Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn jeweils die Seiten mit derselben Seitenzahl gruppiert gedruckt werden sollen.

»» Wichtig

- Wenn die Anwendung, mit der Sie Ihr Dokument erstellt haben, dieselbe Funktion hat, nehmen Sie die Einstellungen im Druckertreiber vor. Ist das Druckergebnis in diesem Fall nicht annehmbar, legen Sie die Einstellungen in der Anwendung fest. Wenn Sie die Anzahl der Kopien und die Druckreihenfolge sowohl in der Anwendung als auch im Druckertreiber festlegen, wird möglicherweise ein Vielfaches der Werte in den beiden Einstellungen gedruckt oder die angegebene Reihenfolge nicht berücksichtigt.

Ausrichtung (Orientation)

Wählt die Ausrichtung für den Druckvorgang aus.

Wenn die zum Erstellen des Dokuments verwendete Anwendung über eine ähnliche Funktion verfügt, wählen Sie dieselbe Ausrichtung aus, die Sie in der Anwendung ausgewählt haben.

Hochformat (Portrait)

Beim Drucken des Dokuments bleiben dessen obere und untere Position unverändert (relativ zur Papierzufuhrriichtung). Dies ist die Standardeinstellung.

Querformat (Landscape)

Beim Drucken des Dokuments wird es um 90 Grad gedreht (relativ zur Papierzufuhrriichtung).

Sie können die Drehrichtung ändern, indem Sie auf die [Registerkarte **Wartung**](#) klicken, das Dialogfeld **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)** öffnen und das Kontrollkästchen **Um 90 Grad nach links drehen, wenn die Ausrichtung [Querformat] ist (Rotate 90 degrees left when orientation is [Landscape])** aktivieren bzw. deaktivieren.

Um das Dokument beim Drucken um 90 Grad nach links zu drehen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Um 90 Grad nach links drehen, wenn die Ausrichtung [Querformat] ist (Rotate 90 degrees left when orientation is [Landscape])**.

Schwarzweiß-Fotodruck (Black and White Photo Print)

Diese Funktion wandelt die Daten beim Drucken des Dokuments in Schwarzweißdaten um.

Farbe/Intensität Manuelle Einstellung (Color/Intensity Manual Adjustment)

Wählen Sie diese Einstellung aus, wenn Sie die Methode für die **Farbkorrektur (Color Correction)** auswählen möchten oder wenn Sie **Cyan, Magenta, Gelb (Yellow), Tonwert (Tone), Helligkeit (Brightness)** oder **Kontrast (Contrast)** individuell einstellen möchten.

Randloser Druck (Borderless Printing)

Führt einen randlosen Druck ohne Ränder durch.

Beim randlosen Druck wird das zu druckende Dokument vergrößert, sodass es leicht über den Rand des Papiers hinausreicht. Mit anderen Worten wird das Dokument ohne Ränder gedruckt.

Um einzustellen, wie weit das Dokument über das Papier hinausreicht, klicken Sie auf die Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)**, setzen Sie ein Häkchen bei **Randloser Druck (Borderless Printing)**, und geben Sie den Wert unter **Erweiterungsumfang (Amount of Extension)** ein.

Seitenlayout (Page Layout)

Wählt die Größe des zu druckenden Dokuments sowie die Art des Druckvorgangs aus.

1 auf 1 (1 on 1) bis 16 auf 1 (16 on 1)

Mehrere Seiten eines Dokuments können auf ein Blatt Papier gedruckt werden.

Klicken Sie auf **Voreinstellungen... (Preferences...)**, um die Seitenreihenfolge zu ändern. Geben Sie im daraufhin angezeigten [Dialogfeld **Seitenlayoutdruck**](#) die **Reihenfolge (Page Order)** an.

Poster (1 x 2) bis Poster (4 x 4)

Mit dieser Funktion können Sie die Bilddaten vergrößern und die vergrößerten Daten für den Druckvorgang auf mehrere Seiten aufteilen. Sie können diese Seiten dann zusammenfügen, um ein großes Druckerzeugnis wie z. B. ein Poster zu erstellen.

Voreinstellungen... (Preferences...)

Öffnet das [Dialogfeld **Posterdruck**](#).

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Details für den Posterdruck festzulegen.

Zoom

Legt ein Vergrößerungs-/Verkleinerungsverhältnis für das zu druckende Dokument fest.

Eins. Dr./Doppels. Dr./Brosch.dr. (1-sided/2-sided/Booklet Printing)

Einseitiger Druck (1-sided Printing)

Wählen Sie diese Option, wenn Sie einseitig drucken.

Doppelseitiger Dr. (manuell) (2-sided Printing (Manual))

Wählen Sie diese Option, wenn Sie den Duplexdruck verwenden.

Broschürendruck (Manuell) (Booklet Printing (Manual))

Mit der Funktion "Broschürendruck" können Sie Broschüren drucken. Daten werden auf beide Seiten des Papiers gedruckt. Bei diesem Druckvorgang wird sichergestellt, dass die gefalteten Broschürenblätter in der richtigen Reihenfolge zusammengelegt und in der Mitte geheftet werden können.

Voreinstellungen... (Preferences...)

Öffnet das [Dialogfeld Broschürendruck](#).

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Details für den Broschürendruck festzulegen.

Bindung (Binding Location)

Wählt die Position des Heftrands aus. Der Drucker analysiert die Einstellungen **Ausrichtung (Orientation)** und **Seitenlayout (Page Layout)** und wählt automatisch die beste Position für den Heftrand aus. Überprüfen Sie **Bindung (Binding Location)**, und wählen Sie zur Änderung eine Option aus der Liste aus.

Um die Breite des Bindungsrandes festzulegen, legen Sie diese über die Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** fest.

Standard (Defaults)

Setzt alle geänderten Einstellungen auf die Standardwerte zurück.

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um alle Einstellungen auf den Registerkarten **Grundeinstellungen (Basic Settings)**, **Medien/Qualität (Media/Quality)** und **Seite einrichten (Page Setup)** auf ihre Standardwerte (Werkseinstellungen) zurückzusetzen.

Dialogfeld Zu Profilen hinzufügen (Add to Profiles)

Mit diesem Dialogfeld können Sie die auf den Registerkarten **Grundeinstellungen (Basic Settings)**, **Medien/Qualität (Media/Quality)** und **Seite einrichten (Page Setup)** festgelegten Informationen speichern und diese der Liste **Profile (Profiles)** auf der Registerkarte **Grundeinstellungen (Basic Settings)** hinzufügen.

Name

Geben Sie den Namen des Druckprofils an, das Sie speichern möchten.

Sie können bis zu 255 Zeichen eingeben.

Der Name wird mit dem zugehörigen Symbol in der Liste **Profile (Profiles)** auf der Registerkarte **Grundeinstellungen (Basic Settings)** angezeigt.

Optionen... (Options...)

Öffnet das [Dialogfeld Zu Profilen hinzufügen](#).

Ändert die Details für das zu speichernde Druckprofil.

Dialogfeld Zu Profilen hinzufügen (Add to Profiles)

Wählen Sie die Symbole der Druckprofile aus, die unter **Profile (Profiles)** gespeichert werden sollen, und ändern Sie die in den Druckprofilen zu speichernden Elemente.

Symbol (Icon)

Wählen Sie das Symbol des zu speichernden Druckprofils aus.

Das ausgewählte Symbol wird zusammen mit seinem Namen in der Liste **Profile (Profiles)** auf der Registerkarte **Grundeinstellungen (Basic Settings)** angezeigt.

Papierformateinstellung speichern (Save the paper size setting)

Speichert das Papierformat im Druckprofil unter **Profile (Profiles)**.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um das gespeicherte Papierformat anzuwenden, wenn das Druckprofil ausgewählt ist.

Ist das Kontrollkästchen deaktiviert, wird das Papierformat nicht gespeichert. In diesem Fall wird die Papierformateinstellung nicht angewendet, wenn das Druckprofil ausgewählt wird. Stattdessen wendet der Drucker beim Druckvorgang das mit der Anwendungssoftware festgelegte Papierformat an.

Ausrichtungseinstellung speichern (Save the orientation setting)

Speichert die Einstellung für **Ausrichtung (Orientation)** im Druckprofil unter **Profile (Profiles)**.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die gespeicherte Ausrichtung für den Druckvorgang anzuwenden, wenn das Druckprofil ausgewählt wird.

Ist das Kontrollkästchen deaktiviert, wird die Ausrichtung für den Druckvorgang nicht gespeichert. In diesem Fall wird die Einstellung für **Ausrichtung (Orientation)** nicht angewendet, wenn das Druckprofil ausgewählt wird. Stattdessen druckt der Drucker mit der Ausrichtung, die mit der Anwendungssoftware festgelegt wurde.

Kopieneinstellung speichern (Save the copies setting)

Speichert die Einstellung für **Kopien (Copies)** im Druckprofil unter **Profile (Profiles)**.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die gespeicherte Einstellung für Kopien anzuwenden, wenn das Druckprofil ausgewählt wird.

Ist das Kontrollkästchen deaktiviert, wird die Einstellung für Kopien nicht gespeichert. In diesem Fall wird die Einstellung für **Kopien (Copies)** nicht angewendet, wenn das Druckprofil ausgewählt wird. Stattdessen wendet der Drucker die mit der Anwendungssoftware festgelegte Einstellung für Kopien an.

Dialogfeld Benutzerdefiniertes Papierformat (Custom Paper Size)

In diesem Dialogfeld können Sie die Größe (Breite und Höhe) des benutzerdefinierten Papiers angeben.

Einheiten (Units)

Wählen Sie die Einheit für die Eingabe eines benutzerdefinierten Papierformats aus.

Papierformat (Paper Size)

Legt die **Breite (Width)** und **Höhe (Height)** des benutzerdefinierten Papiers fest. Die Angabe erfolgt in den Maßeinheiten, die unter **Einheiten (Units)** festgelegt sind.

Dialogfeld Seitenlayoutdruck (Page Layout Printing)

In diesem Dialogfeld können Sie die Anzahl der Dokumentseiten festlegen, die auf ein Blatt Papier gedruckt werden sollen. Zudem können Sie die Reihenfolge der Seiten festlegen und auswählen, ob eine Linie am Seitenrand um jede Dokumentseite gedruckt werden soll. Die in diesem Dialogfeld festgelegten Einstellungen können im Vorschaufenster des Druckertreibers überprüft werden.

Reihenfolge (Page Order)

Gibt die Ausrichtung des Dokuments für den Druck auf ein Blatt Papier an.

Seitenrand (Page Border)

Druckt eine Linie am Seitenrand um jede Dokumentseite. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Linie am Seitenrand zu drucken.

Einzelseitendokumente bei Seitenlayoutdruck ausschließen (Exclude single page documents from Page Layout Printing)

Wenn Sie ein Kontrollkästchen aktivieren, werden einseitige Dokumente auf einem Blatt gedruckt, ohne dass ein Seitenlayoutdruck ausgeführt wird.

Dialogfeld Posterdruck (Poster Printing)

In diesem Dialogfeld können Sie die Größe des zu druckenden Bilds auswählen. Zudem können Sie Einstellungen für Schnittlinien und Einfügemarierungen vornehmen, die beim Zusammenfügen der Seiten zu einem Poster nützlich sind.

Die in diesem Dialogfeld festgelegten Einstellungen können im Vorschaufenster des Druckertreibers überprüft werden.

Am Rand "Ausschneiden/Einfügen" drucken (Print "Cut/Paste" in margins)

Legt fest, ob die Wörter "Ausschneiden" und "Einfügen" in den Rändern angezeigt werden. Diese Wörter helfen beim Zusammenfügen der Seiten zu einem Poster. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Wörter zu drucken.

»» Hinweis

- Je nach Umgebung des verwendeten Druckertreibers ist diese Funktion möglicherweise nicht verfügbar.

Am Rand "Ausschneiden/Einfügen"-Linien drucken (Print "Cut/Paste" lines in margins)

Legt fest, ob Schnittlinien, die beim Zusammenfügen der Seiten zu einem Poster nützlich sind, gedruckt werden. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Schnittlinien zu drucken.

Seitenbereich (Print page range)

Gibt den Druckbereich an. Wählen Sie im Normalfall **Alles (All)**.

Wählen Sie **Seiten (Pages)** zur Angabe einer bestimmten Seite oder eines bestimmten Bereichs.

»» Hinweis

- Wenn einige Seiten nicht ordnungsgemäß gedruckt wurden, geben Sie die Seiten an, die nicht gedruckt werden müssen, indem Sie im Vorschaufenster der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** auf diese Seiten klicken. In diesem Fall werden nur die auf dem Bildschirm angezeigten Seiten gedruckt.

Dialogfeld Broschürendruck (Booklet Printing)

In diesem Dialogfeld können Sie festlegen, wie das Dokument als Broschüre gebunden werden soll. Das einseitige Drucken und das Drucken eines Seitenrands kann ebenfalls in diesem Dialogfeld festgelegt werden.

Die in diesem Dialogfeld festgelegten Einstellungen können im Vorschaufenster des Druckertreibers überprüft werden.

Vorschausymbol

Zeigt die im Dialogfeld **Broschürendruck (Booklet Printing)** vorgenommenen Einstellungen an. Sie können prüfen, wie das Dokument nach dem Broschürendruck aussehen wird.

Rand zum Heften (Margin for stapling)

Legt fest, welche Seite der Broschüre geheftet wird.

Leere Seite einfügen (Insert blank page)

Legt fest, ob das Dokument auf eine oder beide Seiten der Broschüre gedruckt werden soll. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um das Dokument auf eine Seite der Broschüre zu drucken, und wählen Sie die Seite aus der Liste aus, die leer bleiben soll.

Rand (Margin)

Gibt die Breite des Heftrands an.

Die eingegebene Breite ab der Mitte des Blatts wird zum Heftrand.

Seitenrand (Page Border)

Druckt eine Linie am Seitenrand um jede Dokumentseite.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Linie am Seitenrand zu drucken.

Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker (Medientyp)

Wenn Sie diesen Drucker verwenden, können Sie optimale Druckergebnisse erzielen, indem Sie einen für den Einsatzzweck geeigneten Medientyp und ein geeignetes [Papierformat](#) auswählen.

Geben Sie je nach verwendetem Medientyp die Medientypeinstellungen auf dem Druckertreiber oder dem Bedienfeld des Druckers wie unten beschrieben an.

Canon-Originalpapiere (Dokumentdruck)

Medienname <Artikelnummer>	Medientyp (Media Type) im Druckertreiber	Im Drucker registrierte Papierinformationen
Canon Red Label Superior <WOP111>	Normalpapier (Plain Paper)	Normalpap. (Plain paper)
Canon Océ Office Colour Paper <SAT213>	Normalpapier (Plain Paper)	Normalpap. (Plain paper)
Hochauflösendes Papier <HR-101N>	Hochauflösendes Papier (High Resolution Paper)	Hochaufl. Papier (High-Res Paper)

Originalpapiere von Canon (Fotodruck)

Medienname <Artikelnummer>	Medientyp (Media Type) im Druckertreiber	Im Drucker registrierte Papierinformationen
Fotoglanzpapier Plus II <PP-201/PP-208/PP-301>	Fotoglanzpapier Plus II A (Photo Paper Plus Glossy II A)	Glanz Plus II A (Plus Glossy II A)
Professional Fotopapier Platin <PT-101>	Professional Fotopapier Platin (Photo Paper Pro Platinum)	Pro Platin (Pro Platinum)
Professional Fotopapier Hochgl. <LU-101>	Professional Fotopapier Hochgl. (Photo Paper Pro Luster)	Prof. Hochglanz (Pro Luster)
Photo Papier Plus, Seiden-Glanz <SG-201>	Photo Papier Plus, Seiden-Glanz (Photo Paper Plus Semi-gloss)	Plus Seiden-G (Plus Semi-gloss)
Fotoglanzpapier für den alltäglichen Einsatz <GP-501>	Foto Glanzpapier A (Glossy Photo Paper A)	Glanz A (Glossy A)
Fotoglanzpapier <GP-701>	Foto Glanzpapier A (Glossy Photo Paper A)	Glanz A (Glossy A)
Fotopapier Matt <MP-101>	Fotopapier Matt (Matte Photo Paper)	Matt (Matte)
Premium feiner Kunstdruck rau <FA-RG1>	Premium feiner Kunstdruck rau (Premium Fine Art Rough)	F. Kunstdruck rau (Fine Art Rough)
Fotopapier Pro Premium Matt <PM-101>	Fotopapier Pro Premium Matt A (Photo Paper Pro Premium Matte A)	ProPremiumMatt A (ProPremiumMatteA)

Originalpapiere von Canon (Originalprodukte)

Medienname <Artikelnummer>	Medientyp (Media Type) im Druckertreiber	Im Drucker registrierte Papierinformationen
Dark Fabric Iron-on Transfers <DF-101>	Bögen zum Aufbüg. a. dunkl. Gew. (Dark Fabric Iron-on Transfers)	Bögen dunkl. Gew. (DF Iron Transfers)

Handelsübliches Papier

Wenn Sie kein Canon-Originalpapier verwenden, können Sie unkompliziert mithilfe der vorhandenen Einstellungen im Bedienfeld des Druckers und dem Druckertreiber drucken.

Medienbezeichnung	Medientyp (Media Type) im Druckertreiber	Im Drucker registrierte Papierinformationen
Normalpapier (einschließlich Recyclingpapier)	Normalpapier (Plain Paper)	Normalpap. (Plain paper)
Japanese Paper Washi	Japanisches Papier Washi (Japanese Paper Washi) *1	Japanisches Papier (Japanese Paper)
Leichtes Fotopapier (zwischen ca. 0,1 mm und weniger als 0,3 mm)	Leichtes Fotopapier (Lightweight Photo Paper) *1	Leichtes Fotopap. (Light Photo Paper)
Schweres Fotopapier (zwischen ca. 0,3 mm und weniger als 0,6 mm)	Schweres Fotopapier (Heavyweight Photo Paper) *1	Schweres Fotopap. (Heavy Photo Paper)
Schweres Fine Art-Papier (zwischen ca. 0,1 mm und weniger als 0,3 mm)	Schweres Fine Art-Papier (Heavyweight Fine Art Paper) *1	Schweres Art-Pap. (Heavy Art Paper)
Extra schweres Fine Art-Papier (zwischen ca. 0,3 mm und weniger als 0,6 mm)	Extra schweres Fine Art-Papier (Extra Heavyweight Fine Art Paper) *1	Ex. schw. Art-Pap. (EX Hvy Art Paper)
Canvas	Canvas *1	Canvas
Umschläge	Umschlag (Envelope)	Umschlag (Envelope)
T-Shirt-Transferfolie	T-Shirt-Transferfolie (T-Shirt Transfers)	T-Shirt-Transferfolie (T-Shirt Transfers)
Grußkarten	Inkjet-Grußkarte (Inkjet Greeting Card)	IJ-Grußkarte (IJ Greeting Card)
Karton	Albumpapier (Card Stock)	Fotokarton (Card stock)

*1 Zur Verbesserung der Druckqualität und der Papierzufuhr bei Verwendung von anderem Papier als dem Originalpapier von Canon, erstellen Sie mit Media Configuration Tool ein benutzerdefiniertes Papier und fügen Sie es dem Drucker hinzu.

Diese Medientypen können standardmäßig als benutzerdefiniertes Papier verwendet werden.

»» Hinweis

- Wenn Sie über das Media Configuration Tool einen neuen Medientyp hinzugefügt haben, öffnen Sie das Fenster für die Druckertreibereinstellungen, wählen auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)** die Option **Aktualisieren der Medieninformationen (Update Media Information)** aus und aktualisieren die Medieninformationen des Treibers.

Beim Drucken auf einem neu hinzugefügten Medientyp müssen Sie sowohl die Medieneinstellungen im Druckertreiber als auch die registrierten Medieninformationen im Drucker in die Einstellungen des neuen Mediums ändern.

- Wenn Sie **Medientyp (Media Type)** auf **Fotopapier Matt (Matte Photo Paper)**, **Premium feiner Kunstdruck rau (Premium Fine Art Rough)** oder **Fotopapier Pro Premium Matt A (Photo Paper Pro Premium Matte A)** im Druckertreiber einstellen, empfehlen wir, dass Sie **Seitenformat (Page Size)** auf **10x15cm 4"x6" (4"x6" 10x15cm)**, **L 89x127mm** oder **"XXX (Rand 25)"** im Druckertreiber einstellen.

Informationen zu den druckbaren Bereichen finden Sie unter "[Druckbereich](#)".

- Informationen dazu, welches Washi-Papier mit dem Drucker verwendet werden kann, finden Sie unter „Drucken mit Washi“.

Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker (Papierformat)

Wenn Sie diesen Drucker verwenden, können Sie optimale Druckergebnisse erzielen, indem Sie ein für den Einsatzzweck geeignetes Papierformat auswählen.

Mit diesem Drucker können Sie folgende Papierformate verwenden.

Druckerpapierformat (Printer Paper Size) im Druckertreiber	Im Drucker registrierte Papierinformationen
Letter 22x28cm 8.5"x11" (Letter 8.5"x11" 22x28cm)	Letter
Legal 22x36cm 8.5"x14" (Legal 8.5"x14" 22x36cm)	Legal
279.4x431.8mm 11"x17" (11"x17" 279.4x431.8mm)	28x43cm(11"x17") (11"x17"(28x43cm))
DIN A5 (A5)	A5
DIN A4 (A4)	A4
A3	A3
A3+ 33x48cm 13"x19" (A3+ 13"x19" 33x48cm)	A3+
DIN B5 (B5)	B5
B4	B4
10x15cm 4"x6" (4"x6" 10x15cm)	KG/10x15cm(4x6) (KG/4"x6"(10x15))
13x18cm 5"x7" (5"x7" 13x18cm)	2L/13x18cm(5x7) (2L/5"x7"(13x18))
18x25cm 7"x10" (7"x10" 18x25cm)	18x25cm(7"x10") (7"x10"(18x25cm))
20x25cm 8"x10" (8"x10" 20x25cm)	20x25cm(8"x10") (8"x10"(20x25cm))
25x30cm 10"x12" (10"x12" 25x30cm)	25x30cm(10"x12") (10"x12"(25x30cm))
210x594mm	210x594mm
L 89x127mm	L(89x127mm)
2L 127x178mm	2L/13x18cm(5x7) (2L/5"x7"(13x18))
Quadrat 13x13cm 5"x5" (Square 5"x5" 13x13cm)	Quadrat 13cm (Square 5")
Quadrat 30x30cm 12"x12" (Square 12"x12" 30x30cm)	30x30cm(12"x12") (12"x12"(30x30cm))
Letter (Rand 25) (Letter (Margin 25))	Letter
210x594mm (Rand 25) (210x594mm (Margin 25))	210x594mm
11x17 (Rand 25) (11"x17" (Margin 25))	28x43cm(11"x17") (11"x17"(28x43cm))
A4 (Rand 25) (A4 (Margin 25))	A4

A3 (Rand 25) (A3 (Margin 25))	A3
A3+ (Rand 25) (A3+ (Margin 25))	A3+
Hagaki 100x148mm	Hagaki
Hagaki 2 200x148mm	Hagaki 2
Geschäftsbrief-Umschlag 10 (Envelope Com 10)	Gesch.-Umschl. 10 (Envelope Com 10)
DL Umschlag (Envelope DL)	DL Umschlag (Envelope DL)
Nagagata 3 120x235mm (Nagagata 3 4.72"x9.25")	Nagagata 3
Nagagata 4 90x205mm (Nagagata 4 3.54"x8.07")	Nagagata 4
Yougata 4 105x235mm (Yougata 4 4.13"x9.25")	Yougata 4
Yougata 6 98x190mm (Yougata 6 3.86"x7.48")	Yougata 6
Benutzerdefiniert	Andere (Others)

Speichern von häufig verwendeten Druckprofilen

Sie können das häufig verwendete Druckprofil unter **Profile (Profiles)** auf der Registerkarte **Grundeinstellungen (Basic Settings)** speichern. Nicht mehr benötigte Druckprofile können jederzeit gelöscht werden.

Speichern von Druckprofilen

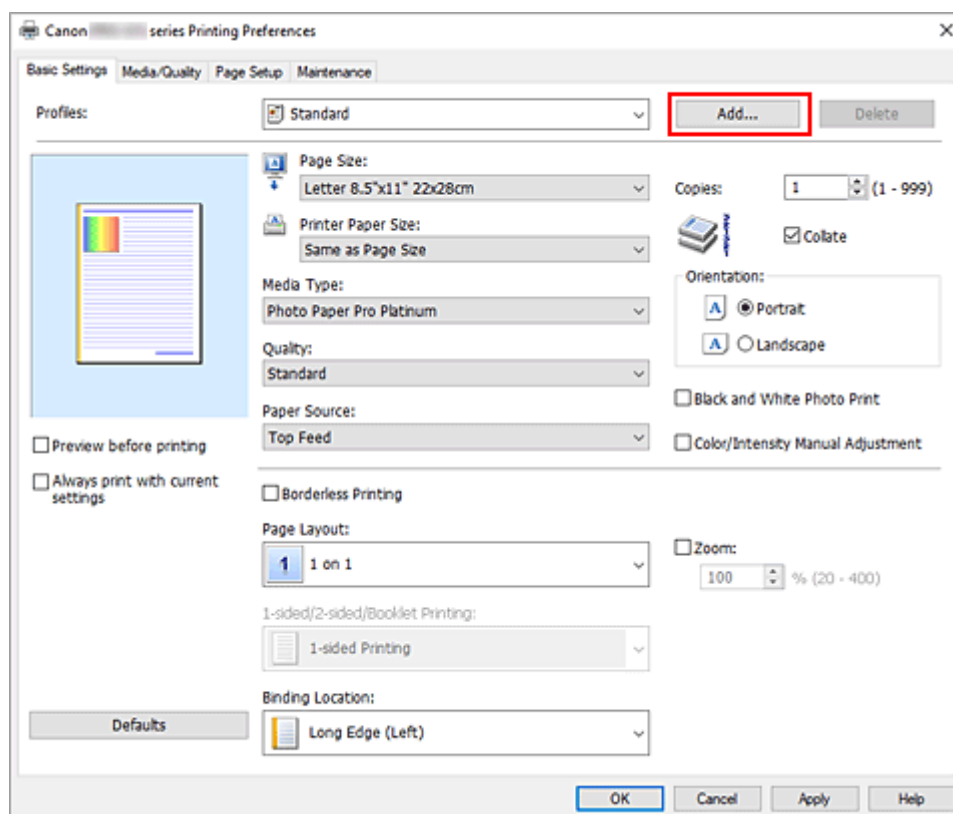
1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)

2. Einstellen der erforderlichen Elemente

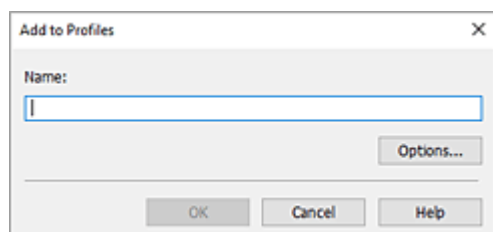
Wählen Sie unter **Profile (Profiles)** auf der Registerkarte **Grundeinstellungen (Basic Settings)** das zu verwendende Druckprofil. Ändern Sie anschließend bei Bedarf die Einstellungen unter .

Sie können die erforderlichen Elemente auf den Registerkarten **Medien/Qualität (Media/Quality)** und **Seite einrichten (Page Setup)** registrieren.

3. Klicken Sie auf **Hinzufügen... (Add...)**.



Das Dialogfeld **Zu Profilen hinzufügen (Add to Profiles)** wird geöffnet.



4. Speichern der Einstellungen

Geben Sie im Feld **Name** einen Namen für die Druckeinstellungen ein, die registriert werden sollen. Klicken Sie bei Bedarf auf **Optionen... (Options...)**, um die Einstellungen festzulegen, und klicken Sie anschließend auf **OK**.

Klicken Sie im Dialogfeld **Zu Profilen hinzufügen (Add to Profiles)** auf **OK**, um die Druckeinstellungen zu speichern und zur Registerkarte **Grundeinstellungen (Basic Settings)** zurückzukehren.

Der Name und das Symbol werden unter **Profile (Profiles)** angezeigt.

»» Wichtig

- Wenn Sie Seitenformat, Ausrichtung, und Anzahl der zu druckenden Exemplare speichern möchten, die auf dem jeweiligen Blatt eingestellt wurden, klicken Sie auf **Optionen... (Options...)** und aktivieren Sie jedes Element.

»» Hinweis

- Bei einer erneuten Installation oder einer Versionsaktualisierung des Druckertreibers werden die bereits gespeicherten Druckeinstellungen aus der Liste **Profile (Profiles)** gelöscht. Gespeicherte Druckeinstellungen können nicht beibehalten werden. Wenn ein Profil gelöscht wurde, speichern Sie die Druckeinstellungen erneut.

Löschen nicht mehr benötigter Druckprofile

1. Auswählen des zu löschenden Druckprofils

Wählen Sie das zu löschende Druckprofil in der Liste **Profile (Profiles)** auf der Registerkarte **Grundeinstellungen (Basic Settings)** aus.

2. Löschen des Druckprofils

Klicken Sie auf **Löschen (Delete)**. Klicken Sie auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird. Das ausgewählte Druckprofil wird aus der Liste **Profile (Profiles)** gelöscht.

»» Hinweis

- In den ursprünglichen Einstellungen gespeicherte Druckprofile können nicht gelöscht werden.

Vermeiden von Druckfehlern

Sie können das Druckergebnis vor dem Drucken anzeigen und prüfen.

Sie können die Anzeige der Druckergebnisse auf der Registerkarte **Grundeinstellungen (Basic Settings)** konfigurieren.

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)

2. Einstellen der Vorschau

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Vorschau vor dem Druckvorgang (Preview before printing)** auf der Registerkarte **Medien/Qualität (Media/Quality)**.

3. Klicken Sie auf **OK**.

Beim Drucken wird die Canon IJ-Vorschau geöffnet und die Druckergebnisse werden angezeigt.

Verwandtes Thema

➔ [Canon IJ-Vorschau](#)

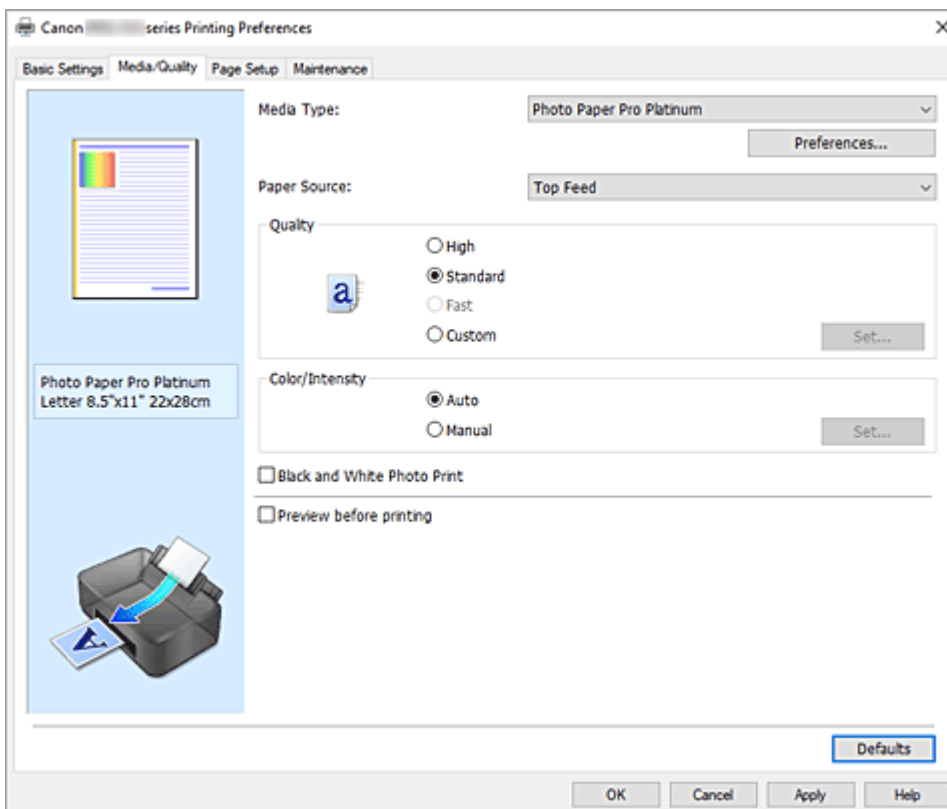
Medientyp, Qualität usw. einstellen (Registerkarte Medien/ Qualität)

- **Beschreibung der Registerkarte Medien/Qualität**
- **Umschalten der Papierzufuhr nach Bedarf**
- **Drucken von Farbdokumenten in Schwarzweiß**
- **Anpassen des Farbtons**
- **Festlegen der Farbkorrektur**
 - Optimaler Fotodruck von Bilddaten
 - Anpassen der Farben mit dem Druckertreiber
 - Drucken mit ICC-Profilen
 - Interpretieren des ICC-Profiles
- **Anpassen der Farbbalance**
- **Einstellen der Helligkeit**
- **Einstellen des Kontrasts**

Beschreibung der Registerkarte Medien/Qualität

Auf der Registerkarte **Medien/Qualität (Media/Quality)** können Sie die grundlegenden Druckeinstellungen für den jeweiligen Medientyp festlegen. Sie können auch die Druckqualität und die Farbtöne anpassen.

- [Vorschaufenster](#)
- [Medientyp \(Media Type\)](#)
- [Papierzufuhr \(Paper Source\)](#)
- [Qualität \(Quality\)](#)
- [Farbe/Intensität \(Color/Intensity\)](#)
- [Graustufen drucken \(Grayscale Printing\)](#)
- [Vorschau vor dem Druckvorgang \(Preview before printing\)](#)



Vorschaufenster

In der Abbildung wird angezeigt, wie das Original auf einem Blatt Papier platziert wird.

Sie können das Layout insgesamt überprüfen.

Auf der Abbildung des Druckers wird gezeigt, wie Papier entsprechend den Druckertreibereinstellungen eingelegt wird.

Prüfen Sie vor Beginn des Druckens anhand der Abbildung, ob der Drucker korrekt eingerichtet ist.

Medientyp (Media Type)

Wählt einen Druckpapiertyp aus.

Wählen Sie einen Medientyp aus, der dem in den Drucker eingelegten Papier entspricht. Hierdurch wird sichergestellt, dass der Druckvorgang für das angegebene Papier ordnungsgemäß ausgeführt wird.

Voreinstellungen... (Preferences...)

Öffnen Sie [das Dialogfeld Det. Papiereinst. \(Advanced Paper Settings\)](#) und legen Sie die detaillierten Einstellungen für den Druckvorgang fest, die mit dem in den Drucker eingelegten Medientyp übereinstimmen.

Papierzufuhr (Paper Source)

Zeigt die Papierquelle an.

Sie können die Papierzufuhr ggf. im Druckertreiber umschalten.

Manueller Einzug (Manual Feed)

Papier wird aus dem manuellen Einzugsfach hinten eingezogen.

Oberer Einzug (Top Feed)

Das Papier wird aus dem oberen Einzug geladen.

»» Wichtig

- Je nach Papiertyp und Papierformat können unterschiedliche Einstellungen für die **Papierzufuhr (Paper Source)** ausgewählt werden.

Qualität (Quality)

Wählt die gewünschte Druckqualität aus.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen, um die für den Zweck geeignete Druckqualität einzustellen.

»» Wichtig

- Abhängig von den Einstellungen für **Medientyp (Media Type)** sind die Druckergebnisse möglicherweise unverändert, selbst wenn **Qualität (Quality)** geändert wird.

Hoch (High)

Gibt der Druckqualität Vorrang vor der Druckgeschwindigkeit.

Standard

Druckt mit durchschnittlicher Geschwindigkeit und Qualität.

Schnell (Fast)

Gibt der Geschwindigkeit Vorrang vor der Druckqualität.

Benutzerdefiniert (Custom)

Wählen Sie diese Option, um die Druckqualität individuell festzulegen.

Einstellen... (Set...)

Wählen Sie **Benutzerdefiniert (Custom)** bei **Qualität (Quality)** aus, damit es auswählbar ist.

Öffnen Sie das [Dialogfeld Benutzerdefiniert](#), um individuelle Druckqualitätsoptionen festzulegen.

Farbe/Intensität (Color/Intensity)

Wählt die Methode zur Farbeinstellung.

Automatisch (Auto)

Cyan, Magenta, Gelb (Yellow), Helligkeit (Brightness), Kontrast (Contrast) usw. werden automatisch eingestellt.

Manuell (Manual)

Wählen Sie diese Option, wenn Sie individuelle Einstellungen wie **Cyan, Magenta, Gelb (Yellow), Tonwert (Tone), Helligkeit (Brightness), Kontrast (Contrast)** usw. sowie die Methode **Farbkorrektur (Color Correction)** festlegen.

Einstellen... (Set...)

Wählen Sie **Manuell (Manual)** für **Farbe/Intensität (Color/Intensity)** aus, um die Schaltfläche zu aktivieren.

Im Dialogfeld **Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment)** können Sie die einzelnen Farbeinstellungen wie **Cyan, Magenta, Gelb (Yellow), Tonwert (Tone), Helligkeit (Brightness)** und **Kontrast (Contrast)** auf der [Registerkarte Farbeinstellung](#) anpassen und die Methode für die **Farbkorrektur (Color Correction)** auf der [Registerkarte Abstimmung](#) auswählen.

»» Hinweis

- Wenn Sie ein ICC-Profil zum Anpassen von Farben verwenden möchten, stellen Sie das Profil im Dialogfeld **Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment)** ein.

Schwarzweiß-Fotodruck (Black and White Photo Print)

Die Funktion zum Drucken von Schwarzweißfotos wandelt die Daten beim Drucken des Dokuments in Schwarzweißdaten um.

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um ein Farbdokument in Schwarzweiß zu drucken.

Vorschau vor dem Druckvorgang (Preview before printing)

Zeigt das Druckergebnis vor dem Ausdrucken der Daten in einer Vorschau an.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um eine Vorschau vor dem Druckvorgang anzuzeigen.

Standard (Defaults)

Setzt alle geänderten Einstellungen auf die Standardwerte zurück.

Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, werden alle Einstellungen auf dem aktuellen Bildschirm auf die Standardwerte (Werkseinstellungen) zurückgesetzt.

Dialogfeld Det. Papiereinst. (Advanced Paper Settings)

Abtrockenzeit (Drying Time)

Damit legen Sie fest, wie lange der Drucker mit dem Drucken der nächsten Seite wartet.

Wird die nachfolgende Seite ausgeworfen, bevor die Druckoberfläche vollständig getrocknet ist, und das Papier dadurch verschmutzt, legen Sie eine längere Abtrockenzeit für die Tinte fest.

Druckkopfhöhe (Print Head Height)

Damit können Sie den Abstand zwischen Druckkopf und Papier vergrößern, um Papierabrieb beim Drucken mit Papier für hohe Dichte zu verringern. Wählen Sie **Papierabrieb verh. (Avoid Paper Abrasion)** aus, um den Papierabrieb zu verringern.

Dialogfeld Benutzerdefiniert (Custom)

Legen Sie die Qualität fest, und wählen Sie die gewünschte Druckqualität aus.

Qualität

Sie können die Druckqualität mit dem Schieberegler anpassen.

»» Wichtig

- Bestimmte Druckqualitätsoptionen sind je nach den unter **Medientyp (Media Type)** gewählten Einstellungen nicht verfügbar.

»» Hinweis

- Die Druckqualitätsmodi **Hoch (High)**, **Standard** und **Schnell (Fast)** sind mit dem Schieberegler verknüpft. Wenn der Schieberegler bewegt wird, werden die entsprechende Qualität und der Wert daher auf der linken Seite angezeigt. Dasselbe wird mit der Auswahl des entsprechenden Optionsfelds für **Qualität (Quality)** auf der Registerkarte **Medien/Qualität (Media/Quality)** bewirkt.

Registerkarte Farbeinstellung (Color Adjustment)

Auf dieser Registerkarte können Sie die Farbbalance anpassen, indem Sie die Einstellungen für **Cyan**, **Magenta**, **Gelb (Yellow)**, **Tonwert (Tone)**, **Helligkeit (Brightness)** und **Kontrast (Contrast)** ändern.

Vorschau

Zeigt die Auswirkungen der Farbanpassung an.

Farbe und Helligkeit werden bei der Einstellung der einzelnen Elemente geändert.

»» Hinweis

- Die Grafik ist einfarbig, wenn das Kontrollkästchen **Schwarzweiß-Fotodruck (Black and White Photo Print)** aktiviert ist.

Farbmuster anzeigen (View Color Pattern)

Zeigt ein Muster zur Überprüfung der bei der Farbanpassung vorgenommenen Farbänderungen an. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie das Vorschaubild mit einem Farbmuster anzeigen möchten.

Cyan / Magenta / Gelb (Yellow)

Passt die Intensität von **Cyan**, **Magenta** und **Gelb (Yellow)** an.

Wenn Sie den Schieberegler nach rechts verschieben, wird eine Farbe kräftiger, wenn Sie ihn nach links verschieben, wird eine Farbe schwächer.

Sie können auch direkt einen Wert für den Schieberegler eingeben. Geben Sie einen Wert zwischen -50 und 50 ein.

Durch diese Anpassung wird die relative Tintenmenge jeder verwendeten Farbe geändert, was sich auf die gesamte Farbbalance des Dokuments auswirkt. Verwenden Sie Ihre Anwendung, wenn Sie die Farbbalance insgesamt grundlegend ändern wollen. Verwenden Sie den Druckertreiber nur für geringe Korrekturen der Farbbalance.

Tonwert (Tone)

Legen Sie die Farbtöne für das einfarbige Drucken fest.

Sie können auch Farben für monochromatische Farbtöne aus dem Pull-Down-Menü auswählen.

Kühler Tonwert (Cool Tone)

Mit dieser Option werden Farbtöne in kühle Graustufen (kühles Schwarz) angepasst. Wenn Sie diese Option wählen, wird für **X** ein Wert von -30 und für **Y** ein Wert von 0 eingegeben.

Schwarzweiß (Black and White)

Mit dieser Option werden Farbtöne in neutrale Graustufen angepasst. Wenn Sie diese Option wählen, wird für **X** und für **Y** ein Wert von 0 eingegeben.

Warmer Tonwert (Warm Tone)

Mit dieser Option werden Farbtöne in warme Graustufen (warmes Schwarz) angepasst. Wenn Sie diese Option wählen, wird für **X** ein Wert von 30 und für **Y** ein Wert von 0 eingegeben.

Benutzerdefiniert (Custom)

Sie können die Farbtöne mit dem horizontalen und dem vertikalen Schieberegler anpassen, während Sie die Farben im mittleren Anpassungsbereich überprüfen.

Passen Sie den horizontalen und den vertikalen Schieberegler an, indem Sie ihn nach links/rechts bzw. oben/unten ziehen.

Sie können Farbtöne auch anpassen, indem Sie in den mittleren Anpassungsbereich klicken oder diesen ziehen.

Sie können auch direkt Werte für die Schieberegler eingeben. Eingegebene Werte müssen für **X** im Bereich von -100 bis 100 und für **Y** im Bereich von -50 bis 50 liegen.

»» Hinweis

- **Benutzerdefiniert (Custom)** kann nicht ausgewählt werden, da diese Option automatisch angezeigt wird, wenn der Anpassungswert direkt eingegeben wird.

X, Y (Anpassungswert für einfarbigen Druck)

Bei Bedarf können Sie monochromatische Farben auch manuell anpassen.

Um Farbwerte anzupassen, können Sie entweder direkt Werte eingeben oder auf die Pfeile nach oben/unten klicken.

Sie können die Farbtöne auch anpassen, indem Sie in den Anpassungsbereich klicken oder diesen ziehen.

Der Wert ist außerdem mit dem horizontalen und dem vertikalen Schieberegler verbunden.

Eingegebene Werte müssen für **X** im Bereich von -100 bis 100 und für **Y** im Bereich von -50 bis 50 liegen.

Die Auswirkungen des ausgewählten Wertes werden im Vorschaubild auf der linken Seite angezeigt.

»» Wichtig

- Diese Funktion ist für verschiedene Einstellungen unter **Medientyp (Media Type)** nicht verfügbar.

Helligkeit (Brightness)

Damit passen Sie die Helligkeit des Drucks an. Sie können die Level von reinem Weiß und reinem Schwarz nicht ändern. Die Helligkeit der Farben zwischen Weiß und Schwarz kann jedoch geändert werden. Ziehen Sie den Schieberegler nach rechts, um die Farben heller erscheinen zu lassen (abzuschwächen). Ziehen Sie den Schieberegler nach links, um die Farben dunkler erscheinen zu lassen (zu verstärken). Sie können auch Helligkeitswerte für den Schieberegler auch direkt eingeben. Geben Sie einen Wert zwischen -50 und 50 ein.

Kontrast (Contrast)

Passt den Kontrast zwischen Hell und Dunkel in dem zu druckenden Bild an.

Wenn Sie den Schieberegler nach rechts verschieben, wird der Kontrast verstärkt, wenn Sie ihn nach links verschieben, wird der Kontrast verringert.

Sie können auch direkt einen Wert für den Schieberegler eingeben. Geben Sie einen Wert zwischen -50 und 50 ein.

Registerkarte Abstimmung (Matching)

Hiermit können Sie die Methode zum Anpassen von Farben gemäß dem Typ des zu druckenden Dokuments auswählen.

Farbkorrektur (Color Correction)

Hiermit können Sie **Treiberabgleich (Driver Matching)**, **ICM** oder **Keine (None)** gemäß dem Zweck des Druckvorgangs auswählen.

Treiberabgleich (Driver Matching)

Wenn Sie Canon Digital Photo Color verwenden, können Sie sRGB-Daten in den Farbtönen drucken, die von den meisten Personen bevorzugt werden.

ICM

Passt die Farben während des Druckens mithilfe eines ICC-Profiles an.

Geben Sie das Eingabeprofil, das Druckerprofil und die Renderpriorität an, das bzw. die verwendet werden soll.

»» Wichtig

- Wenn die Anwendungssoftware so eingestellt ist, dass ICM deaktiviert ist, ist **ICM** unter **Farbkorrektur (Color Correction)** nicht verfügbar, und der Drucker kann die Bilddaten möglicherweise nicht ordnungsgemäß drucken.

Keine (None)

Deaktiviert die Farbeinstellung mit dem Druckertreiber. Wählen Sie diesen Wert, wenn Sie in einer Anwendungssoftware zum Drucken ein von Ihnen erstelltes ICC-Druckprofil angegeben haben.

Eingabeprofil (Input Profile)

Legt das Eingabeprofil fest, das bei Auswahl von **ICM** für **Farbkorrektur (Color Correction)** verwendet werden soll.

Standard

Es wird das Standarddruckerprofil (sRGB) verwendet, das den Farbraum von ICM unterstützt. Dies ist die Standardeinstellung.

Druckerprofil (Printer Profile)

Legt das Druckerprofil fest, das bei Auswahl von **ICM** für **Farbkorrektur (Color Correction)** verwendet werden soll.

Normalerweise ist **Automatisch (Auto)** ausgewählt, aber Sie können ein Druckerprofil auch manuell auswählen.

Renderpriorität (Rendering Intent)

Legt die Abgleichmethode fest, die bei Auswahl von **ICM** für **Farbkorrektur (Color Correction)** verwendet werden soll.

Sättigung (Saturation)

Diese Methode liefert im Vergleich zur Methode **Perzeptiv (Perceptual)** Bilder mit noch lebendigeren Farben.

Perzeptiv (Perceptual)

Diese Methode betont bei der Reproduktion von Bildern die Farben, die von den meisten Betrachtern als wünschenswert empfunden werden. Wählen Sie diese Methode zum Drucken von Fotos.

Relativ farbmétrisch (Relative Colorimetric)

Wenn Bilddaten in den Farbraum des Druckers konvertiert werden, strebt diese Methode eine Annäherung an die gemeinsamen Farbbereiche an. Mit dieser Methode werden die Farben der Bilddaten weitgehend originalgetreu gedruckt.

Die weißen Punkte werden durch die weißen Punkte (Hintergrundfarbe) auf dem Papier reproduziert.

Absolut farbmetric (Absolute Colorimetric)

Bei dieser Methode werden die Weißpunktdefinitionen in den Eingabe- und Ausgabe-ICC-Profilen genutzt, um die Bilddaten zu konvertieren.

Auch wenn sich die Farbe und die Farbbalance der weißen Punkte ändert, erhalten Sie aufgrund der Profilkombination nicht die gewünschten Ausgabeergebnisse.

»» Wichtig

- Je nach Medientyp erhalten Sie die gleichen Druckergebnisse, auch wenn Sie die Einstellung **Renderpriorität (Rendering Intent)** ändern.

Umschalten der Papierzufuhr nach Bedarf

Dieser Drucker hat zwei Papierquellen, ein Fach für die manuelle Zufuhr und einen oberen Einzug. Sie können den Druckvorgang vereinfachen, indem Sie eine Papierzufuhr auswählen, die dem Medientyp oder dem Zweck am besten entspricht.

So wählen Sie die Papierzufuhr aus:

Sie können die Papierzufuhr auch auf der Registerkarte **Grundeinstellungen (Basic Settings)** einstellen.

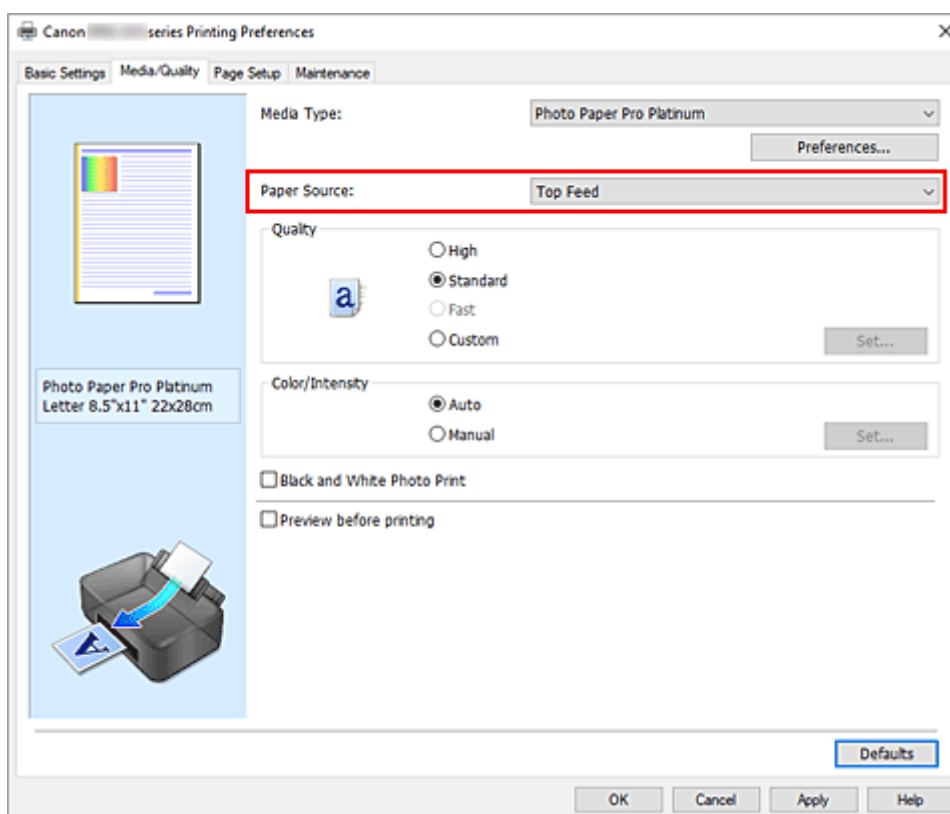
1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)

2. Auswählen des Medientyps

Wählen Sie den in den Drucker eingelegten Papiertyp aus der Liste **Medientyp (Media Type)** auf der Registerkarte **Medien/Qualität (Media/Quality)** aus.

3. Wählen Sie die Papierzufuhr aus

Wählen Sie in der Liste **Papierzufuhr (Paper Source)** die gewünschte Papierzufuhr aus.



Manueller Einzug (Manual Feed)

Papier wird aus dem manuellen Einzugsfach hinten eingezogen.

»»» Wichtig

- Wenn einer der folgenden Papiertypen als **Seitenformat (Page Size)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** ausgewählt wird, kann vom manuellen Einzugsfach auf der Rückseite kein Papier eingezogen werden.
 - **DIN A5 (A5)**

- DIN B5 (B5)
 - 10x15cm 4"x6" (4"x6" 10x15cm)
 - 13x18cm 5"x7" (5"x7" 13x18cm)
 - 18x25cm 7"x10" (7"x10" 18x25cm)
 - L 89x127mm
 - 2L 127x178mm
 - Quadrat 13x13cm 5"x5" (Square 5"x5" 13x13cm)
 - Hagaki 100x148mm
 - Hagaki 2 200x148mm
 - Geschäftsbrief-Umschlag 10 (Envelope Com 10)
 - DL Umschlag (Envelope DL)
 - Nagagata 3 120x235mm (Nagagata 3 4.72"x9.25")
 - Nagagata 4 90x205mm (Nagagata 4 3.54"x8.07")
 - Yougata 4 105x235mm (Yougata 4 4.13"x9.25")
 - Yougata 6 98x190mm (Yougata 6 3.86"x7.48")
- Wenn einer der folgenden Papiertypen als **Medientyp (Media Type)** auf der Registerkarte **Medien/Qualität (Media/Quality)** ausgewählt wird, kann vom manuellen Einzugsfach auf der Rückseite kein Papier eingezogen werden.
 - Normalpapier (Plain Paper)
 - Umschlag (Envelope)
 - Hagaki A
 - Ink Jet Hagaki
 - Hagaki K
 - Hagaki
 - Hochauflösendes Papier (High Resolution Paper)
 - T-Shirt-Transferfolie (T-Shirt Transfers)

Oberer Einzug (Top Feed)

Das Papier wird aus dem oberen Einzug geladen.

»» Wichtig

- Wenn einer der folgenden Papiertypen als **Medientyp (Media Type)** auf der Registerkarte **Medien/Qualität (Media/Quality)** ausgewählt wird, kann kein Papier aus dem oberen Einzug eingezogen werden.
 - Schweres Fotopapier (Heavyweight Photo Paper)
 - Premium feiner Kunstdruck rau (Premium Fine Art Rough)
 - Fotopapier Pro Premium Matt A (Photo Paper Pro Premium Matte A)
 - Extra schweres Fine Art-Papier (Extra Heavyweight Fine Art Paper)

4. Klicken Sie auf **OK**.

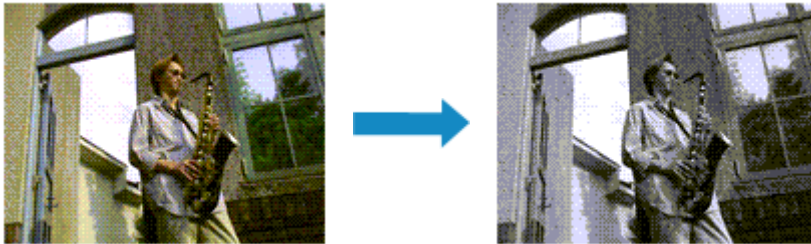
Beim Drucken verwendet der Drucker die angegebene Papierzufuhr zum Drucken der Daten.

»» Hinweis

- Wenn die Papiereinstellungen im Druckertreiber von den im Drucker registrierten Papierinformationen abweichen, kann ein Fehler auftreten. Anweisungen zum Vorgehen bei Fehlern finden Sie unter "[Papierinformationen registrieren](#)". Weitere Angaben zu den im Drucker zu registrierenden Papierinformationen finden Sie im Folgenden:

- [Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Medientyp\)](#)
- [Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Papierformat\)](#)

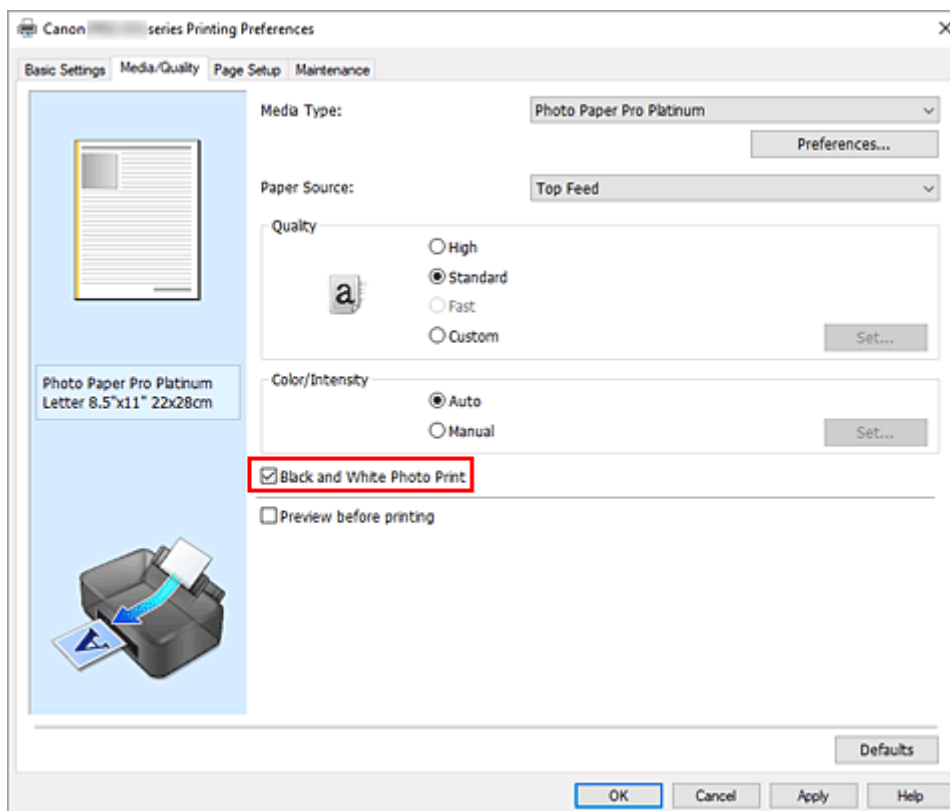
Drucken von Farbdokumenten in Schwarzweiß



Sie können auch einen Schwarzweiß-Fotodruck unter **Schwarzweiß-Fotodruck (Black and White Photo Print)** auf der Registerkarte **Grundeinstellungen (Basic Settings)** einstellen.

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)
2. Festlegen des Schwarzweiß-Fotodrucks

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Schwarzweiß-Fotodruck (Black and White Photo Print)** auf der Registerkarte **Medien/Qualität (Media/Quality)**.



3. Klicken Sie auf **OK**.

Beim Drucken wird das Dokument in ein Graustufendokument umgewandelt. So können Sie ein Farbdokument schwarzweiß drucken.

»» Wichtig

- Wenn das Kontrollkästchen **Schwarzweiß-Fotodruck (Black and White Photo Print)** aktiviert ist, verarbeitet der Druckertreiber die Bilddaten als sRGB-Daten. In diesem Fall können die gedruckten Farben von den Original-Bilddaten abweichen.
Wenn Sie die Funktion zum Drucken von Graustufen zum Drucken von Adobe RGB-Daten verwenden, konvertieren Sie die Daten mit einer Anwendungssoftware in sRGB-Daten.

»» Hinweis

- Bei der Funktion **Schwarzweiß-Fotodruck (Black and White Photo Print)** werden neben der schwarzen Tinte u. U. auch andere Tinten verwendet.

| Verwandtes Thema

- ➔ [Anpassen des Farbtons](#)

Anpassen des Farbtons

Beim Drucken von Schwarzweißfotos können Sie die kühlenden Effekte kühler Farben und die wärmenden Effekte warmer Farben erzeugen.



Kühler Tonwert (Cool Tone) ist ausgewählt



Schwarzweiß (Black and White) ist ausgewählt



Warmer Tonwert (Warm Tone) ist ausgewählt

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)

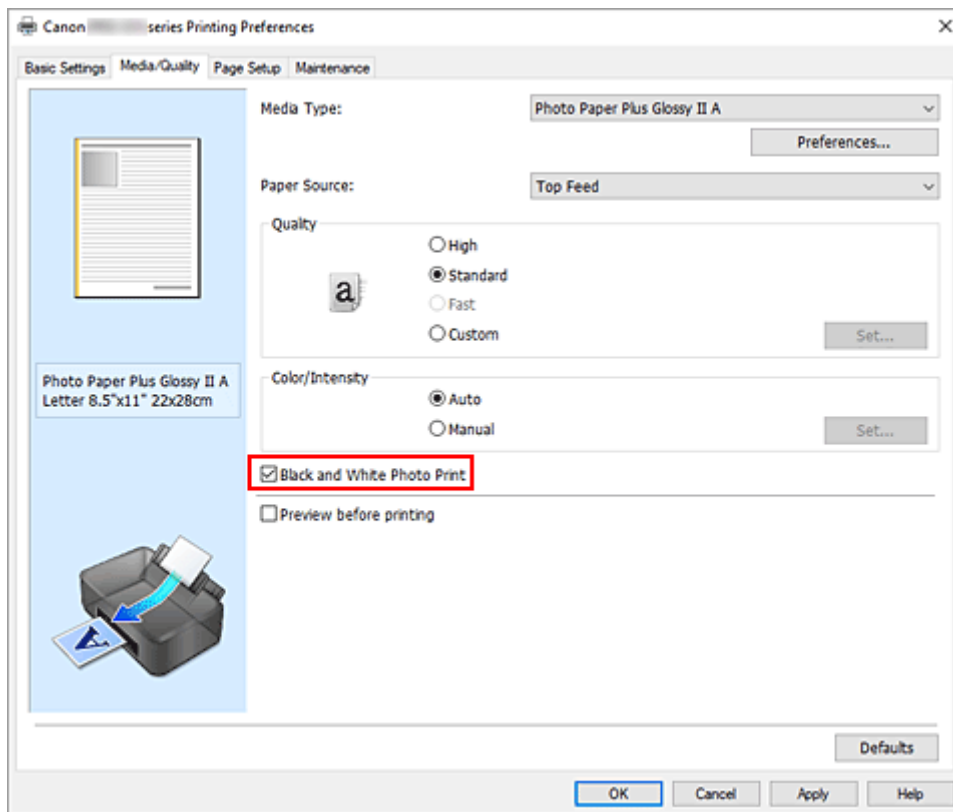
2. Auswählen des Medientyps

Wählen Sie als **Medientyp (Media Type)** auf der Registerkarte **Medien/Qualität (Media/Quality)** die folgenden Papiertypen aus.

- **Fotoglanzpapier Plus II A (Photo Paper Plus Glossy II A)**
- **Professional Fotopapier Platin (Photo Paper Pro Platinum)**
- **Professional Fotopapier Hochgl. (Photo Paper Pro Luster)**
- **Photo Papier Plus, Seiden-Glanz (Photo Paper Plus Semi-gloss)**
- **Photo Paper Pro Crystal Grade**
- **Leichtes Fotopapier (Lightweight Photo Paper)**
- **Schweres Fotopapier (Heavyweight Photo Paper)**
- **Premium feiner Kunstdruck rau (Premium Fine Art Rough)**
- **Fotopapier Pro Premium Matt A (Photo Paper Pro Premium Matte A)**
- **Schweres Fine Art-Papier (Heavyweight Fine Art Paper)**
- **Extra schweres Fine Art-Papier (Extra Heavyweight Fine Art Paper)**
- **Canvas**
- **Japanisches Papier Washi (Japanese Paper Washi)**

3. Festlegen des Schwarzweiß-Fotodrucks

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Schwarzweiß-Fotodruck (Black and White Photo Print)**.



4. Auswählen der manuellen Farbeinstellung

Wählen Sie **Manuell (Manual)** unter **Farbe/Intensität (Color/Intensity)**. Klicken Sie anschließend auf **Einstellen... (Set...)**.

Das Dialogfeld **Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment)** wird geöffnet.

5. Anpassen monochromer Farbtöne

Legen Sie im Pulldown-Menü **Tonwert (Tone)** eine der folgenden Optionen fest.

Kühler Tonwert (Cool Tone)

Mit dieser Option werden Farbtöne in kühle Graustufen (kühles Schwarz) angepasst. Wenn Sie diese Option wählen, wird für **X** ein Wert von -30 und für **Y** ein Wert von 0 eingegeben.

Schwarzweiß (Black and White)

Mit dieser Option werden Farbtöne in neutrale Graustufen angepasst. Wenn Sie diese Option wählen, wird für **X** und für **Y** ein Wert von 0 eingegeben.

Warmer Tonwert (Warm Tone)

Mit dieser Option werden Farbtöne in warme Graustufen (warmes Schwarz) angepasst. Wenn Sie diese Option wählen, wird für **X** ein Wert von 30 und für **Y** ein Wert von 0 eingegeben.

Benutzerdefiniert (Custom)

Sie können die Farbtöne mit dem horizontalen und dem vertikalen Schieberegler anpassen, während Sie die Farben im mittleren Anpassungsbereich überprüfen.

Passen Sie den horizontalen und den vertikalen Schieberegler an, indem Sie ihn nach links/rechts bzw. oben/unten ziehen.

Sie können Farbtöne auch anpassen, indem Sie in den mittleren Anpassungsbereich klicken oder diesen ziehen.

Sie können auch direkt Werte für die Schieberegler eingeben. Eingegebene Werte müssen für **X** im Bereich von -100 bis 100 und für **Y** im Bereich von -50 bis 50 liegen.

»» Hinweis

- **Benutzerdefiniert (Custom)** kann nicht ausgewählt werden, da diese Option automatisch angezeigt wird, wenn der Anpassungswert direkt eingegeben wird.

X, Y (Anpassungswert für einfarbigen Druck)

Bei Bedarf können Sie monochromatische Farben auch manuell anpassen.

Um Farbwerte anzupassen, können Sie entweder direkt Werte eingeben oder auf die Pfeile nach oben/unten klicken.

Sie können die Farbtöne auch anpassen, indem Sie in den Anpassungsbereich klicken oder diesen ziehen.

Der Wert ist außerdem mit dem horizontalen und dem vertikalen Schieberegler verbunden.

Eingegebene Werte müssen für **X** im Bereich von -100 bis 100 und für **Y** im Bereich von -50 bis 50 liegen.

Die Auswirkungen des ausgewählten Wertes werden im Vorschaubild auf der linken Seite angezeigt.

Klicken Sie nach dem Anpassen der Farbtöne auf **OK**.

6. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **OK** auf der Registerkarte **Medien/Qualität (Media/Quality)**.

Beim Drucken wird das Farbdokument in Graustufendaten mit angepassten Farbtönen umgewandelt. So können Sie ein Farbdokument schwarzweiß drucken.

Verwandte Themen

- ➔ [Drucken von Farbdokumenten in Schwarzweiß](#)
- ➔ [Einstellen der Helligkeit](#)
- ➔ [Einstellen des Kontrasts](#)

Festlegen der Farbkorrektur

Sie können die Farbkorrekturmethode festlegen, die dem zu druckenden Dokument entspricht. Wenn Daten gedruckt werden, passt der Druckertreiber die Farben beim Druck der Daten normalerweise automatisch an.

Wählen Sie **ICM** aus, wenn Sie den Farbraum der Bilddaten beim Drucken verwenden möchten. Wählen Sie **Keine (None)**, wenn Sie das ICC-Druckprofil mit einer Anwendungssoftware angeben wollen.

Sie können auch die Farbkorrektur unter **Farbe/Intensität Manuelle Einstellung (Color/Intensity Manual Adjustment)** auf der Registerkarte **Grundeinstellungen (Basic Settings)** einstellen.

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)

2. Auswählen der manuellen Farbeinstellung

Wählen Sie auf der Registerkarte **Medien/Qualität (Media/Quality)** die Option **Manuell (Manual)** für **Farbe/Intensität (Color/Intensity)** aus. Klicken Sie anschließend auf **Einstellen... (Set...)**.

Das Dialogfeld **Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment)** wird geöffnet.

3. Auswählen der Farbkorrektur

Klicken Sie auf die [Registerkarte Abstimmung](#). Wählen Sie die **Farbkorrektur (Color Correction)**methode für die Farbe aus, die dem gedruckten Dokumenttyp entspricht, und klicken Sie dann auf **OK**.

4. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **OK** auf der Registerkarte **Medien/Qualität (Media/Quality)**.

Beim Drucken werden die Dokumentdaten mit der angegebenen Farbkorrektur gedruckt.

»» Wichtig

- Wenn ICM in der Anwendungssoftware deaktiviert ist, steht **ICM** unter **Farbkorrektur (Color Correction)** nicht zur Verfügung, und der Drucker kann die Bilddaten möglicherweise nicht ordnungsgemäß drucken.

Verwandte Themen

- ➔ [Optimaler Fotodruck von Bilddaten](#)
- ➔ [Anpassen der Farben mit dem Druckertreiber](#)
- ➔ [Drucken mit ICC-Profilen](#)
- ➔ [Interpretieren des ICC-Profiles](#)

Optimaler Fotodruck von Bilddaten

Beim Drucken von Bildern, die mit einer Digitalkamera aufgenommen wurden, entsteht gelegentlich der Eindruck, dass sich die Farbtöne auf dem Ausdruck von den Farbtönen im eigentlichen Bild oder von den auf dem Bildschirm angezeigten Farbtönen unterscheiden.

Um Druckergebnisse zu erhalten, die den gewünschten Farbtönen möglichst ähnlich sind, müssen Sie ein Druckverfahren wählen, das sich für die Anwendungssoftware bzw. Ihre Anforderungen am besten eignet.

Farbmanagement

Geräte wie Digitalkameras, Scanner, Monitore und Drucker handhaben Farben unterschiedlich. Das Farbmanagement (Farbabgleich) ist eine Methode, mit der geräteabhängige "Farben" als allgemeiner Farbraum verwaltet werden.

In Windows ist ein Farbmanagementsystem namens "ICM" in das Betriebssystem integriert. sRGB ist einer der häufig verwendeten Farbräume.

ICC-Profile konvertieren geräteabhängige "Farben" in allgemeine Farbräume. Mithilfe eines ICC-Profiles und des Farbmanagements können Sie den Farbraum der Bilddaten innerhalb des vom Drucker unterstützten Farbproduktionsbereichs erweitern.

»» Hinweis

- Bilddateien werden normalerweise im JPEG-Format gespeichert. Einige Digitalkameras unterstützen das Speichern der Bilder im Format RAW. RAW-Daten müssen für die Anzeige mit einem Computer aufbereitet werden. Mit spezieller Anwendungssoftware können Sie ein ICC-Eingabeprofil in eine RAW-Datei einbetten.

Für Bilddaten geeignetes Druckverfahren auswählen

Das empfohlene Druckverfahren hängt von dem Farbraum der Bilddaten oder der zu verwendenden Anwendungssoftware ab.

Es gibt zwei typische Druckverfahren.

Ermitteln Sie den Farbraum der Bilddaten und die zu verwendende Anwendungssoftware, und wählen Sie das für Ihren Zweck geeignete Druckverfahren aus.

Anpassen der Farben mit dem Druckertreiber

In diesem Abschnitt wird die Prozedur zum Drucken von Daten mithilfe der Farbkorrekturfunktion des Druckertreibers beschrieben.

Wählen Sie diese Funktion, wenn Sie dem Eindruck des Monitors beim Drucken nahe kommen möchten, beispielsweise wenn Sie die Farben beim Überprüfen des Druckbilds auf dem Monitor korrigiert haben.

Drucken mit ICC-Profilen

Hier wird das Verfahren zum Drucken unter Verwendung des Farbraums der Bilddaten beschrieben. Sie können mit einem allgemeinen Farbraum drucken, indem Sie Anwendungssoftware und Druckertreiber so einrichten, dass das Farbmanagement dem ICC-Eingabeprofil der Bilddaten entspricht.

Die Methode zum Einrichten des Druckertreibers ist je nach verwendeter Anwendungssoftware unterschiedlich.

Verwandtes Thema

➔ [Interpretieren des ICC-Profiles](#)

Anpassen der Farben mit dem Druckertreiber

Um den Treiberabgleich für den Druck zu verwenden, aktivieren Sie die Farbkorrekturfunktion des Druckertreibers.

Beim Treiberabgleich werden die Merkmale der auf dem Monitor angezeigten Daten präzise dargestellt, sodass Sie Druckergebnisse erzielen, die der Monitoranzeige nahe kommen.

»» Wichtig

- Wenn Sie mit aktiviertem Treiberabgleich drucken, empfiehlt Canon, den Monitor und das Umgebungslicht folgendermaßen einzustellen:
 - Bildschirm
Farbtemperatur: D50 (5000 K)
Helligkeit: 100 bis 120 cd/m²
Gamma: 2,2
 - Umgebungslicht
Leuchtstoffröhren für D50-Farbauswertung (Farbtemperatur 5000 K, hohe Farbwiedergabeeigenschaften)
Helligkeit beim Betrachten von bedruckten Materialien: 500 lx ± 125 lx

»» Hinweis

- Verwenden Sie beim Drucken aus einer Anwendungssoftware, die ICC-Profile identifizieren kann und deren Angabe erlaubt, die Anwendungssoftware zur Angabe eines ICC-Druckprofil und der Einstellungen für das Farbmanagement.

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)

2. Auswählen der manuellen Farbeinstellung

Wählen Sie auf der Registerkarte **Medien/Qualität (Media/Quality)** die Option **Manuell (Manual)** für **Farbe/Intensität (Color/Intensity)** aus. Klicken Sie anschließend auf **Einstellen... (Set...)**. Das Dialogfeld **Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment)** wird geöffnet.

3. Auswählen der Farbkorrektur

Klicken Sie auf die Registerkarte **Abstimmung (Matching)** und wählen Sie **Treiberabgleich (Driver Matching)** für **Farbkorrektur (Color Correction)**.

4. Einstellen weiterer Elemente

Klicken Sie ggf. auf die Registerkarte **Farbeinstellung (Color Adjustment)** und passen Sie die Farbbalance (**Cyan, Magenta, Gelb (Yellow)**) sowie die Einstellungen für **Helligkeit (Brightness)** und **Kontrast (Contrast)** an. Klicken Sie anschließend auf **OK**.

5. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **OK** auf der Registerkarte **Medien/Qualität (Media/Quality)**. Beim Drucken der Daten passt der Druckertreiber die Farben an.

Verwandte Themen

- ➔ [Anpassen der Farbbalance](#)
- ➔ [Festlegen der Farbkorrektur](#)
- ➔ [Einstellen der Helligkeit](#)
- ➔ [Einstellen des Kontrasts](#)

Drucken mit ICC-Profilen

Wenn für die Bilddaten ein ICC-Eingabeprofil vorhanden ist, können Sie unter Verwendung des Farbraums der Daten drucken.

Die Methode zum Einrichten des Druckertreibers ist je nach verwendeter Anwendungssoftware unterschiedlich.

Angeben eines ICC-Profiles in der Anwendungssoftware und Drucken der Daten

Wenn Sie die Bearbeitungsergebnisse von Adobe Photoshop, Canon Digital Photo Professional oder einer anderen Anwendungssoftware drucken, mit der Sie ICC-Eingabepprofile und ICC-Druckprofile angeben können, können Sie den Farbraum des in den Bilddaten angegebenen ICC-Druckprofils beim Drucken optimal nutzen.

Geben Sie für diese Druckmethode mit der Anwendungssoftware die Farbmanagementsinstellungen sowie ICC-Eingabeprofil und ICC-Druckprofil in den Bilddaten an.

Sie müssen die Farbmanagementsinstellungen in der Anwendungssoftware auch dann vornehmen, wenn Sie mit einem selbst erstellten ICC-Druckprofil oder einem ICC-Druckprofil für Canon-Spezialpapier drucken.

Eine Anleitung enthält das Handbuch der verwendeten Anwendungssoftware.

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)

2. Auswählen der manuellen Farbeinstellung

Wählen Sie auf der Registerkarte **Medien/Qualität (Media/Quality)** die Option **Manuell (Manual)** für **Farbe/Intensität (Color/Intensity)** aus. Klicken Sie anschließend auf **Einstellen... (Set...)**. Das Dialogfeld **Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment)** wird geöffnet.

3. Auswählen der Farbkorrektur

Klicken Sie auf die Registerkarte **Abstimmung (Matching)** und wählen Sie **Keine (None)** für **Farbkorrektur (Color Correction)** aus.

4. Einstellen weiterer Elemente

Klicken Sie ggf. auf die Registerkarte **Farbeinstellung (Color Adjustment)** und passen Sie die Farbbalance (**Cyan, Magenta, Gelb (Yellow)**) sowie die Einstellungen für **Helligkeit (Brightness)** und **Kontrast (Contrast)** an. Klicken Sie anschließend auf **OK**.

5. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **OK** auf der Registerkarte **Medien/Qualität (Media/Quality)**. Beim Drucken verwendet der Drucker den Farbraum der Bilddaten.

Angeben eines ICC-Profiles mit dem Druckertreiber und Drucken der Daten

Drucken Sie aus einer Anwendungssoftware, die keine ICC-Eingabepprofile identifizieren kann oder die Angabe eines Profils unter Verwendung von sRGB als Farbraum der Daten nicht zulässt.

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)

2. Auswählen der manuellen Farbeinstellung

Wählen Sie auf der Registerkarte **Medien/Qualität (Media/Quality)** die Option **Manuell (Manual)** für **Farbe/Intensität (Color/Intensity)** aus. Klicken Sie anschließend auf **Einstellen... (Set...)**.

Das Dialogfeld **Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment)** wird geöffnet.

3. Auswählen der Farbkorrektur

Klicken Sie auf die Registerkarte **Abstimmung (Matching)** und wählen Sie **ICM** für **Farbkorrektur (Color Correction)**.

4. Wählen Sie als **Eingabepprofil (Input Profile) Standard** aus

»» Wichtig

- Wenn die Anwendungssoftware ein Eingabepprofil angibt, hat dieses Vorrang vor der Eingabeprofileinstellung des Druckertreibers.

5. Auswählen des Druckerprofils

Wählen Sie das **Druckerprofil (Printer Profile)**.

- So legen Sie das Druckerprofil automatisch fest:

Wählen Sie **Automatisch (Auto)** aus.

- So legen Sie das Druckerprofil manuell fest:

Wählen Sie ein Druckerprofil aus, das dem zu verwendenden Medientyp entspricht.

6. Auswählen der Renderpriorität

Wählen Sie die Farbeinstellungsmethode unter **Renderpriorität (Rendering Intent)** aus.

- **Sättigung (Saturation)**

Diese Methode liefert im Vergleich zur Methode **Perzeptiv (Perceptual)** Bilder mit noch lebendigeren Farben.

- **Perzeptiv (Perceptual)**

Diese Funktion druckt letztlich den Farbraum, den der Drucker wiedergeben kann. Da diese Funktion die Attribute der auf dem Monitor angezeigten Daten präzise darstellt, sollten Sie sie wählen, wenn Sie dem Eindruck des Monitors beim Drucken nahe kommen möchten.

»» Wichtig

- Wenn Sie **Perzeptiv (Perceptual)** zum Drucken von Bildern wählen, empfiehlt Canon, den Monitor und das Umgebungslicht folgendermaßen einzustellen:

- Bildschirm
Farbtemperatur: D50 (5000 K)
Helligkeit: 100 bis 120 cd/m²
Gamma: 2,2
- Umgebungslicht
Leuchtstoffröhren für D50-Farbauswertung (Farbtemperatur 5000 K, hohe Farbwiedergabeeigenschaften)
Helligkeit beim Betrachten von bedruckten Materialien: 500 lx ± 125 lx

- **Relativ farbmtrisch (Relative Colorimetric)**

Wenn Bilddaten in den Farbraum des Druckers konvertiert werden, wird bei dieser Methode der Farbproduktion eine Annäherung an die gemeinsamen Farbbereiche angestrebt. Mit dieser Methode werden die Farben der Bilddaten weitgehend originalgetreu gedruckt.

- **Absolut farbmtrisch (Absolute Colorimetric)**

Wenn **Relativ farbmtrisch (Relative Colorimetric)** ausgewählt ist, werden weiße Punkte durch die weißen Papierflächen reproduziert (Hintergrundfarbe). Wenn Sie dagegen **Absolut farbmtrisch (Absolute Colorimetric)** wählen, hängt die Reproduktion weißer Punkte von den Bilddaten ab.

»» Wichtig

- Je nach Medientyp erhalten Sie die gleichen Druckergebnisse, auch wenn Sie die Einstellung **Renderpriorität (Rendering Intent)** ändern.

7. Einstellen weiterer Elemente

Klicken Sie ggf. auf die Registerkarte **Farbeinstellung (Color Adjustment)** und passen Sie die Farbbalance (**Cyan, Magenta, Gelb (Yellow)**) sowie die Einstellungen für **Helligkeit (Brightness)** und **Kontrast (Contrast)** an. Klicken Sie anschließend auf **OK**.

8. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **OK** auf der Registerkarte **Medien/Qualität (Media/Quality)**.
Beim Drucken verwendet der Drucker den Farbraum der Bilddaten.

Verwandte Themen

- ➔ [Anpassen der Farbbalance](#)
- ➔ [Festlegen der Farbkorrektur](#)
- ➔ [Einstellen der Helligkeit](#)
- ➔ [Einstellen des Kontrasts](#)

Interpretieren des ICC-Profiles

Wenn Sie ein ICC-Profil für diesen Drucker angeben müssen, geben Sie das ICC-Profil des Druckausgabemediums an.

Die ICC-Profile, die für diesen Drucker installiert sind, werden folgendermaßen angezeigt:

Canon XXXXX Photo Paper Plus Glossy II
(1) (2)

- (1): Druckermodell

- (2): Medientyp

Diese Medienbezeichnung entspricht den folgenden Medientypen:

Canvas/Leinwand -P: Leinwand

Extra schweres Fine Art-Papier -P: Extra schweres Fine Art-Papier

Glanzfotopapier A: Fotoglanzpapier

Schweres Fine Art-Papier -P: Schweres Fine Art-Papier

Schweres Fotopapier -P: Schweres Fotopapier

Japanisches Papier Washi -P: Japanisches Papier Washi

Leichtes Fotopapier -P: Leichtes Fotopapier

Fotopapier Matt -P: Fotopapier Matt

Fotoglanzpapier Plus II A: Fotoglanzpapier Plus II

Photo Papier Plus, Seiden-Glanz: Photo Papier Plus, Seiden-Glanz

Photo Paper Pro Crystal Grade: Photo Paper Pro Crystal Grade

Photo Paper Pro Luster: Professional Fotopapier Hochgl.

Photo Paper Pro Platinum: Professional Fotopapier Platin

Fotopapier Pro Premium Matt A: Fotopapier Pro Premium Matt

Premium feiner Kunstdruck rau: Premium feiner Kunstdruck rau

»» Hinweis

- Bei ICC-Profilen, bei denen hinter dem Medientyp ein "-P" steht, erzielen Sie identische Druckergebnisse unabhängig davon, ob die **Renderpriorität (Rendering Intent)** auf **Perzeptiv (Perceptual)** oder **Relativ farbmétrisch (Relative Colorimetric)** festgelegt ist.

Anpassen der Farbbalance

Sie können die Farbtöne beim Drucken anpassen.

Da diese Funktion die Farbbalance der Druckausgabe durch Veränderung der Tintenmenge jeder einzelnen Farbe anpasst, ändert sich auch die Farbbalance des Dokuments insgesamt. Verwenden Sie die Anwendungssoftware, wenn Sie die Farbbalance grundlegend ändern wollen. Verwenden Sie den Druckertreiber nur für kleine Korrekturen der Farbbalance.

Im folgenden Beispiel wurde mithilfe der Farbbalance Cyan intensiviert und Gelb abgeschwächt, sodass die Farben insgesamt gleichmäßiger werden.



Keine Anpassung Anpassen der Farbbalance

Sie können die Farbbalance auch unter **Farbe/Intensität Manuelle Einstellung (Color/Intensity Manual Adjustment)** auf der Registerkarte **Grundeinstellungen (Basic Settings)** einstellen.

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)

2. Auswählen der manuellen Farbeinstellung

Wählen Sie auf der Registerkarte **Medien/Qualität (Media/Quality)** die Option **Manuell (Manual)** für **Farbe/Intensität (Color/Intensity)** aus. Klicken Sie anschließend auf **Einstellen... (Set...)**.

Das Dialogfeld **Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment)** wird geöffnet.

3. Anpassen der Farbbalance

Es gibt separate Schieberegler für **Cyan**, **Magenta** und **Gelb (Yellow)**. Jede Farbe wird betont, wenn der entsprechende Regler nach rechts geschoben wird, und schwächer, wenn der Regler nach links geschoben wird. Wenn Cyan reduziert wird, wird beispielsweise Rot betont.

Sie können auch direkt einen Wert für den Schieberegler eingeben. Geben Sie einen Wert zwischen -50 und 50 ein. Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite des Druckertreibers angezeigt.

Klicken Sie nach dem Anpassen der Farben auf **OK**.

4. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **OK** auf der Registerkarte **Medien/Qualität (Media/Quality)**.

Beim Drucken wird das Dokument mit der angepassten Farbbalance gedruckt.

»» Wichtig

- Wenn das Kontrollkästchen **Schwarzweiß-Fotodruck (Black and White Photo Print)** auf der Registerkarte **Medien/Qualität (Media/Quality)** aktiviert ist, kann die Farbbalance (**Cyan, Magenta, Gelb (Yellow)**) nicht eingestellt werden.

Verwandte Themen

- ➔ [Festlegen der Farbkorrektur](#)
- ➔ [Einstellen der Helligkeit](#)
- ➔ [Einstellen des Kontrasts](#)

Einstellen der Helligkeit

Sie können die Bilddaten für den Druck aufhellen oder abdunkeln.

Nachfolgend ist ein Beispiel dargestellt, bei dem helle Farben für den Druck der Bilddaten abdunkelt wurden.



Keine Anpassung



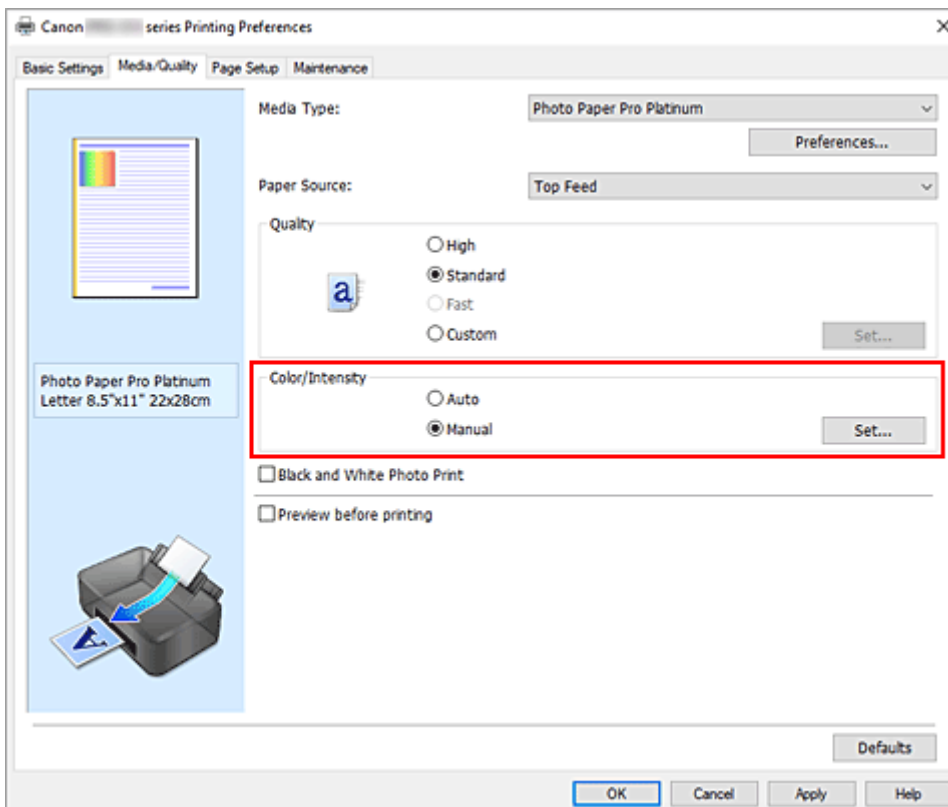
Helle Farben abdunkeln

Sie können auf der Registerkarte **Grundeinstellungen (Basic Settings)** auch die Helligkeit einstellen, indem Sie **Farbe/Intensität Manuelle Einstellung (Color/Intensity Manual Adjustment)** auswählen.

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)

2. Auswählen der manuellen Farbeinstellung

Wählen Sie auf der Registerkarte **Medien/Qualität (Media/Quality)** die Option **Manuell (Manual)** für **Farbe/Intensität (Color/Intensity)** aus. Klicken Sie anschließend auf **Einstellen... (Set...)**.



Das Dialogfeld **Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment)** wird geöffnet.

3. Einstellen der Helligkeit

Wenn Sie den Schieberegler **Helligkeit (Brightness)** nach rechts verschieben, werden die Farben heller (zunehmende Abschwächung). Bei Verschieben nach links werden die Farben dunkler (steigende Intensität).

Sie können auch direkt einen Wert für den Schieberegler eingeben. Geben Sie einen Wert zwischen -50 und 50 ein. Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite des Druckertreibers angezeigt.

Klicken Sie nach dem Anpassen der Helligkeit auf **OK**.

4. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **OK** auf der Registerkarte **Medien/Qualität (Media/Quality)**.

Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, werden die Daten mit der angegebenen Helligkeit gedruckt.

Verwandte Themen

- ➔ [Festlegen der Farbkorrektur](#)
- ➔ [Anpassen der Farbbalance](#)
- ➔ [Einstellen des Kontrasts](#)

Einstellen des Kontrasts

Sie können den Bildkontrast während des Druckvorgangs anpassen.

Erhöhen Sie den Kontrast, um die Unterschiede zwischen den hellen und dunklen Bereichen von Bildern stärker hervorzuheben. Verringern Sie den Kontrast, wenn die Unterschiede zwischen den hellen und dunklen Bereichen von Bildern nicht so deutlich sein sollen.



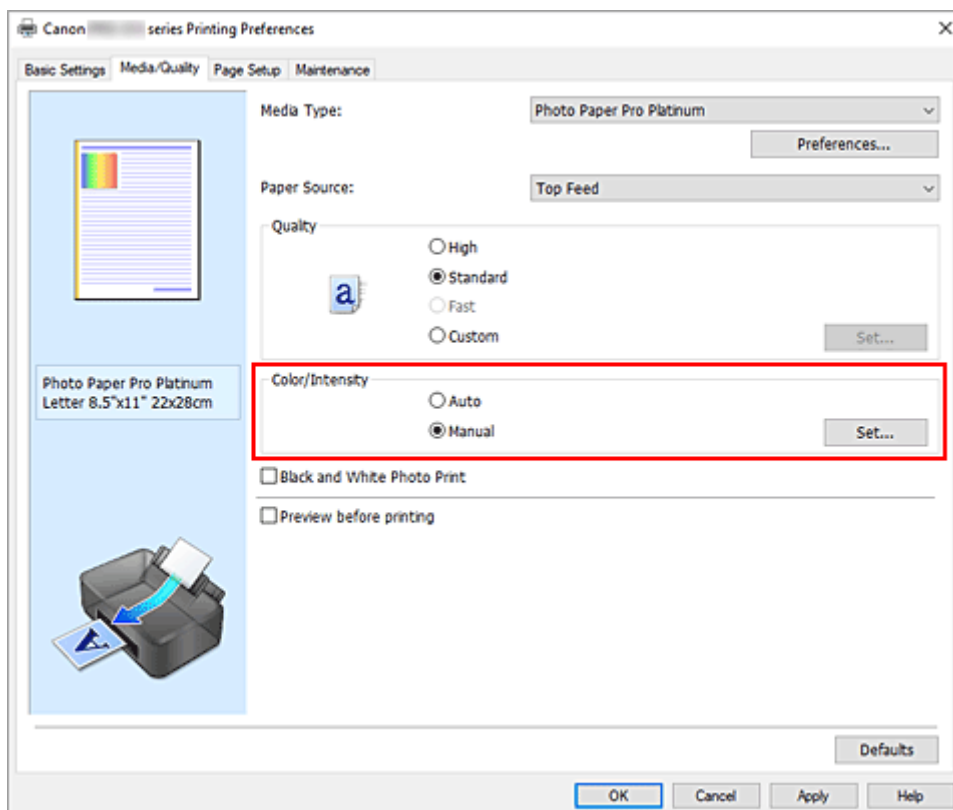
Keine Anpassung

Kontrast einstellen

Sie können auch den Kontrast unter **Farbe/Intensität Manuelle Einstellung (Color/Intensity Manual Adjustment)** auf der Registerkarte **Grundeinstellungen (Basic Settings)** einstellen.

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)
2. Auswählen der manuellen Farbeinstellung

Wählen Sie auf der Registerkarte **Medien/Qualität (Media/Quality)** die Option **Manuell (Manual)** für **Farbe/Intensität (Color/Intensity)** aus. Klicken Sie anschließend auf **Einstellen... (Set...)**.



Das Dialogfeld **Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment)** wird geöffnet.

3. Kontrast einstellen

Wenn Sie den Schieberegler **Kontrast (Contrast)** nach rechts verschieben, wird der Kontrast verstärkt, wenn Sie ihn nach links verschieben, wird der Kontrast verringert.

Sie können auch direkt einen Wert für den Schieberegler eingeben. Geben Sie einen Wert zwischen -50 und 50 ein. Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite des Druckertreibers angezeigt.

Klicken Sie nach dem Anpassen des Kontrasts auf **OK**.

4. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **OK** auf der Registerkarte **Medien/Qualität (Media/Quality)**.

Beim Drucken wird das Bild mit dem angepassten Kontrast gedruckt.

Verwandte Themen

- ➔ [Festlegen der Farbkorrektur](#)
- ➔ [Anpassen der Farbbalance](#)
- ➔ [Einstellen der Helligkeit](#)

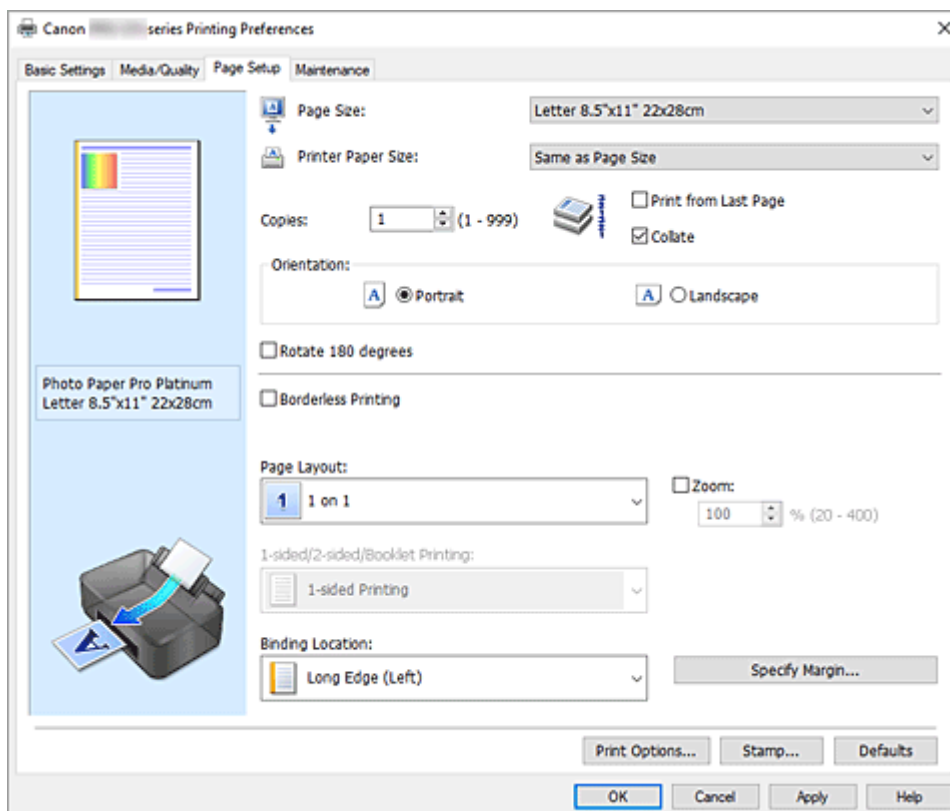
Festlegen des Layouts der gedruckten Dokumente (Registerkarte Seite einrichten)

- **Beschreibung der Registerkarte Seite einrichten**
- **Festlegen der Anzahl der Kopien und der Druckreihenfolge**
- **Randlos drucken**
- **Seitenlayoutdruck**
- **Druckmodus "Nebeneinander/Poster"**
- **Broschürendruck**
- **Duplexdruck**
- **Einrichten des Umschlagdrucks**
- **Bedrucken von Postkarten**
- **Drucken mit Washi**
- **Festlegen des Papierformats (benutzerdefiniertes Format)**

Beschreibung der Registerkarte Seite einrichten

Auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** können Sie festlegen, auf welche Weise ein Dokument auf dem Papier angeordnet werden soll. Darüber hinaus können Sie auf dieser Registerkarte die Anzahl der zu druckenden Exemplare und die Druckreihenfolge festlegen. Wenn die Anwendung, die zum Erstellen des Dokuments verwendet wurde, über eine ähnliche Funktion verfügt, legen Sie diese Einstellungen in der Anwendung fest.

- [Vorschaufenster](#)
- [Seitenformat \(Page Size\)](#)
- [Druckerpapierformat \(Printer Paper Size\)](#)
- [Kopien \(Copies\)](#)
- [Ab der letzten Seite drucken \(Print from Last Page\)](#)
- [Sortieren \(Collate\)](#)
- [Ausrichtung \(Orientation\)](#)
- [Um 180 Grad drehen \(Rotate 180 degrees\)](#)
- [Randloser Druck \(Borderless Printing\)](#)
- [Seitenlayout \(Page Layout\)](#)
- [Zoom](#)
- [Eins. Dr./Doppels. Dr./Brosch.dr. \(1-sided/2-sided/Booklet Printing\)](#)
- [Bindung \(Binding Location\)](#)
- [Rand angeben](#)
- [Druckoptionen](#)
- [Stempel](#)



Vorschaufenster

In der Abbildung wird angezeigt, wie das Original auf einem Blatt Papier platziert wird.

Sie können das Layout insgesamt überprüfen.

Auf der Abbildung des Druckers wird gezeigt, wie Papier entsprechend den Druckertreibereinstellungen eingelegt wird.

Prüfen Sie vor Beginn des Druckens anhand der Abbildung, ob der Drucker korrekt eingerichtet ist.

Seitenformat (Page Size)

Wählt ein Seitenformat aus.

Stellen Sie sicher, dass Sie dasselbe Seitenformat auswählen, das Sie in der Anwendung ausgewählt haben.

Wenn Sie **Benutzerdefiniert... (Custom...)** auswählen, wird das [Dialogfeld Benutzerdefiniertes Papierformat](#) geöffnet, in dem Sie die Höhe und Breite des Papiers angeben können.

Druckerpapierformat (Printer Paper Size)

Wählt das Format des in den Drucker eingelegten Papiers aus.

Für Druckvorgänge mit normalen Formaten lautet die Standardeinstellung **Wie Seitenformat (Same as Page Size)**.

Bei der Auswahl eines Papierformats, das kleiner als das **Seitenformat (Page Size)** ist, wird die Dokumentgröße verkleinert. Bei der Auswahl eines Papierformats, das größer als das ist, wird die Dokumentgröße vergrößert.

Wenn Sie außerdem **Benutzerdefiniert... (Custom...)** auswählen, wird das [Dialogfeld Benutzerdefiniertes Papierformat](#) geöffnet, in dem Sie die Höhe und Breite des Papiers angeben können.

Kopien (Copies)

Legt die Anzahl der zu druckenden Exemplare fest. Sie können einen Wert von 1 bis 999 angeben.

»» Wichtig

- Wenn die zum Erstellen des Dokuments verwendete Anwendung über eine ähnliche Funktion verfügt, geben Sie die Anzahl der Exemplare in der Anwendung an, statt sie hier festzulegen.

Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page)

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn der Ausdruck mit der letzten Seite beginnen soll. Auf diese Weise liegen die Seiten nach der Ausgabe in der richtigen Reihenfolge vor und brauchen nicht sortiert zu werden.

Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn der Ausdruck des Dokuments mit der ersten Seite beginnen soll.

Sortieren (Collate)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Seiten jedes Exemplars zu gruppieren, wenn Sie mehrere Exemplare drucken möchten.

Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn jeweils die Seiten mit derselben Seitenzahl gruppiert gedruckt werden sollen.

»» Wichtig

- Wenn die Anwendung, mit der Sie Ihr Dokument erstellt haben, dieselbe Funktion hat, nehmen Sie die Einstellungen im Druckertreiber vor. Ist das Druckergebnis in diesem Fall nicht annehmbar, legen Sie die Einstellungen in der Anwendung fest. Wenn Sie die Anzahl der Kopien und die Druckreihenfolge sowohl in der Anwendung als auch im Druckertreiber festlegen,

wird möglicherweise ein Vielfaches der Werte in den beiden Einstellungen gedruckt oder die angegebene Reihenfolge nicht berücksichtigt.

Ausrichtung (Orientation)

Wählt die Ausrichtung für den Druckvorgang aus.

Wenn die zum Erstellen des Dokuments verwendete Anwendung über eine ähnliche Funktion verfügt, wählen Sie dieselbe Ausrichtung aus, die Sie in der Anwendung ausgewählt haben.

Hochformat (Portrait)

Beim Drucken des Dokuments bleiben dessen obere und untere Position unverändert (relativ zur Papierzufuhrriichtung). Dies ist die Standardeinstellung.

Querformat (Landscape)

Beim Drucken des Dokuments wird es um 90 Grad gedreht (relativ zur Papierzufuhrriichtung).

Sie können die Drehrichtung ändern, indem Sie auf die [Registerkarte **Wartung**](#) klicken, das Dialogfeld **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)** öffnen und das Kontrollkästchen **Um 90 Grad nach links drehen, wenn die Ausrichtung [Querformat] ist (Rotate 90 degrees left when orientation is [Landscape])** aktivieren bzw. deaktivieren.

Um das Dokument beim Drucken um 90 Grad nach links zu drehen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Um 90 Grad nach links drehen, wenn die Ausrichtung [Querformat] ist (Rotate 90 degrees left when orientation is [Landscape])**.

Um 180 Grad drehen (Rotate 180 degrees)

Beim Drucken des Dokuments wird es um 180 Grad gegen die Papierzufuhrriichtung gedreht.

Die in einer anderen Anwendungssoftware konfigurierte Breite des Druckbereichs und der Erweiterungsumfang werden vertikal und horizontal umgekehrt.

Randloser Druck (Borderless Printing)

Legt fest, ob formatfüllend ohne Seitenränder oder mit Seitenrändern gedruckt wird.

Beim randlosem Druck werden Originale vergrößert, sodass sie leicht über den Rand des Papiers hinausreichen. Daher kann das Drucken ohne Ränder (Rahmen) erfolgen.

Geben Sie mit **Erweiterungsumfang (Amount of Extension)** an, wie weit das Dokument beim randlosen Druck über das Papier hinausreichen soll.

Erweiterungsumfang (Amount of Extension)

Legt fest, wie weit das Dokument beim randlosen Druck über das Papier hinausreichen soll.

Wenn Sie den Schieber nach rechts bewegen, wird der Erweiterungsumfang vergrößert, und Sie können problemlos randlos drucken.

Wenn Sie den Schieber nach links bewegen, wird der Erweiterungsumfang reduziert und die zu druckende Bildfläche des Dokuments erweitert.

Seitenlayout (Page Layout)

Wählt die Größe des zu druckenden Dokuments sowie die Art des Druckvorgangs aus.

1 auf 1 (1 on 1) bis 16 auf 1 (16 on 1)

Mehrere Seiten eines Dokuments können auf ein Blatt Papier gedruckt werden. Klicken Sie auf

Voreinstellungen... (Preferences...), um die Seitenreihenfolge zu ändern. Geben Sie im daraufhin angezeigten [Dialogfeld **Seitenlayoutdruck**](#) die **Reihenfolge (Page Order)** an.

Poster (1 x 2) bis Poster (4 x 4)

Mit dieser Funktion können Sie die Bilddaten vergrößern und die vergrößerten Daten für den Druckvorgang auf mehrere Seiten aufteilen.

Sie können diese Seiten dann zusammenfügen, um ein großes Druckerzeugnis wie z. B. ein Poster zu erstellen.

Voreinstellungen... (Preferences...)

Öffnet das [Dialogfeld Posterdruck](#).

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Details für den Posterdruck festzulegen.

Zoom

Legt ein Vergrößerungs-/Verkleinerungsverhältnis für das zu druckende Dokument fest.

Eins. Dr./Doppels. Dr./Brosch.dr. (1-sided/2-sided/Booklet Printing)

Einseitiger Druck (1-sided Printing)

Wählen Sie diese Option, wenn Sie einseitig drucken.

Doppelseitiger Dr. (manuell) (2-sided Printing (Manual))

Wählen Sie diese Option, wenn Sie den Duplexdruck verwenden.

Broschürendruck (Manuell) (Booklet Printing (Manual))

Mit der Funktion "Broschürendruck" können Sie Broschüren drucken. Daten werden auf beide Seiten des Papiers gedruckt. Bei diesem Druckvorgang wird sichergestellt, dass die gefalteten Broschürenblätter in der richtigen Reihenfolge zusammengelegt und in der Mitte geheftet werden können.

Voreinstellungen... (Preferences...)

Öffnet das [Dialogfeld Broschürendruck](#). Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Details für den Broschürendruck festzulegen.

Bindung (Binding Location)

Wählt die Position des Heftrands aus.

Der Drucker analysiert die Einstellungen **Ausrichtung (Orientation)** und **Seitenlayout (Page Layout)** und wählt automatisch die beste Position für den Heftrand aus. Überprüfen Sie **Bindung (Binding Location)**, und wählen Sie zur Änderung eine Option aus der Liste aus.

Rand angeben... (Specify Margin...)

Öffnet das [Dialogfeld Rand angeben](#). Sie können die Breite des Heftrands angeben.

Druckoptionen... (Print Options...)

Öffnet das [Dialogfeld Druckoptionen](#).

Ändert detaillierte Druckertreibereinstellungen für von Anwendungen gesendete Druckdaten.

Stempel... (Stamp...)

Öffnet das [Dialogfeld Stempel](#)

Mit der Funktion **Stempel (Stamp)** können Sie einen Stempeltext oder eine Bitmap über oder unter Dokumentdaten drucken. Überdies können auch das Datum, die Uhrzeit und der Benutzername gedruckt werden.

Je nach der Umgebung ist **Stempel (Stamp)** möglicherweise nicht verfügbar.

Standard (Defaults)

Setzt alle geänderten Einstellungen auf die Standardwerte zurück.

Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, werden alle Einstellungen auf dem aktuellen Bildschirm auf die Standardwerte (Werkseinstellungen) zurückgesetzt.

Dialogfeld Benutzerdefiniertes Papierformat (Custom Paper Size)

In diesem Dialogfeld können Sie die Größe (Breite und Höhe) des benutzerdefinierten Papiers angeben.

Einheiten (Units)

Wählen Sie die Einheit für die Eingabe eines benutzerdefinierten Papierformats aus.

Papierformat (Paper Size)

Legt die **Breite (Width)** und **Höhe (Height)** des benutzerdefinierten Papiers fest. Die Angabe erfolgt in den Maßeinheiten, die unter **Einheiten (Units)** festgelegt sind.

Dialogfeld Seitenlayoutdruck (Page Layout Printing)

In diesem Dialogfeld können Sie die Anzahl der Dokumentseiten festlegen, die auf ein Blatt Papier gedruckt werden sollen. Zudem können Sie die Reihenfolge der Seiten festlegen und auswählen, ob eine Linie am Seitenrand um jede Dokumentseite gedruckt werden soll.

Die in diesem Dialogfeld festgelegten Einstellungen können im Vorschaufenster des Druckertreibers überprüft werden.

Reihenfolge (Page Order)

Gibt die Ausrichtung des Dokuments für den Druck auf ein Blatt Papier an.

Seitenrand (Page Border)

Druckt eine Linie am Seitenrand um jede Dokumentseite.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Linie am Seitenrand zu drucken.

Einzelseitendokumente bei Seitenlayoutdruck ausschließen (Exclude single page documents from Page Layout Printing)

Wenn Sie ein Kontrollkästchen aktivieren, werden einseitige Dokumente auf einem Blatt gedruckt, ohne dass ein Seitenlayoutdruck ausgeführt wird.

Dialogfeld Posterdruck (Poster Printing)

In diesem Dialogfeld können Sie die Größe des zu druckenden Bilds auswählen. Zudem können Sie Einstellungen für Schnittlinien und Einfügemarkierungen vornehmen, die beim Zusammenfügen der Seiten zu einem Poster nützlich sind.

Die in diesem Dialogfeld festgelegten Einstellungen können im Vorschaufenster des Druckertreibers überprüft werden.

Am Rand "Ausschneiden/Einfügen" drucken (Print "Cut/Paste" in margins)

Legt fest, ob die Wörter "Ausschneiden" und "Einfügen" in den Rändern angezeigt werden. Diese Wörter helfen beim Zusammenfügen der Seiten zu einem Poster.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Wörter zu drucken.

»» Hinweis

- Je nach Umgebung des verwendeten Druckertreibers ist diese Funktion möglicherweise nicht verfügbar.

Am Rand "Ausschneiden/Einfügen"-Linien drucken (Print "Cut/Paste" lines in margins)

Legt fest, ob Schnittlinien, die beim Zusammenfügen der Seiten zu einem Poster nützlich sind, gedruckt werden.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Schnittlinien zu drucken.

Seitenbereich (Print page range)

Gibt den Druckbereich an. Wählen Sie im Normalfall **Alles (All)**.

Wählen Sie **Seiten (Pages)** zur Angabe einer bestimmten Seite oder eines bestimmten Bereichs.

»» Hinweis

- Wenn einige Seiten nicht ordnungsgemäß gedruckt wurden, geben Sie die Seiten an, die nicht gedruckt werden müssen, indem Sie im Vorschaufenster der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** auf diese Seiten klicken. In diesem Fall werden nur die auf dem Bildschirm angezeigten Seiten gedruckt.

Dialogfeld Broschürendruck (Booklet Printing)

In diesem Dialogfeld können Sie festlegen, wie das Dokument als Broschüre gebunden werden soll. Das einseitige Drucken und das Drucken eines Seitenrands kann ebenfalls in diesem Dialogfeld festgelegt werden.

Die in diesem Dialogfeld festgelegten Einstellungen können im Vorschaufenster des Druckertreibers überprüft werden.

Vorschausymbol

Zeigt die im Dialogfeld **Broschürendruck (Booklet Printing)** vorgenommenen Einstellungen an. Sie können prüfen, wie das Dokument nach dem Broschürendruck aussehen wird.

Rand zum Heften (Margin for stapling)

Legt fest, welche Seite der Broschüre geheftet wird.

Leere Seite einfügen (Insert blank page)

Legt fest, ob das Dokument auf eine oder beide Seiten der Broschüre gedruckt werden soll. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um das Dokument auf eine Seite der Broschüre zu drucken, und wählen Sie die Seite aus der Liste aus, die leer bleiben soll.

Rand (Margin)

Gibt die Breite des Hefrands an.
Die eingegebene Breite ab der Mitte des Blatts wird zum Hefrand.

Seitenrand (Page Border)

Druckt eine Linie am Seitenrand um jede Dokumentseite.
Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Linie am Seitenrand zu drucken.

Dialogfeld Rand angeben (Specify Margin)

In diesem Dialogfeld können Sie die Randbreite für die Hefseite angeben. Falls ein Dokument nicht auf eine Seite passt, wird das Dokument beim Drucken verkleinert.

Rand (Margin)

Gibt die Breite des Hefrands an.
Die Breite der Seite, die unter **Bindung (Binding Location)** festgelegt wurde, wird zum Hefrand.

Dialogfeld Druckoptionen (Print Options)

Nimmt Änderungen an Druckdaten vor, die an den Drucker gesendet werden.

Je nach der Umgebung ist diese Funktion möglicherweise nicht verfügbar.

Von Anwendung geforderte ICM-Funktion deaktivieren (Disable ICM required from the application software)

Deaktiviert die von der Anwendungssoftware benötigte ICM-Funktion.

Wenn eine Anwendungssoftware für das Drucken von Daten Windows ICM verwendet, können unerwartete Farben erzeugt oder die Druckgeschwindigkeit reduziert werden. Falls diese Probleme auftreten, können sie möglicherweise durch die Aktivierung dieses Kontrollkästchens behoben werden.

»»» Wichtig

- Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen im Normalfall.
- Diese Funktion kann nicht verwendet werden, wenn im Dialogfeld **Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment)** auf der Registerkarte **Abstimmung (Matching)** für **Farbkorrektur (Color Correction)** die Option **ICM** ausgewählt ist.

Farbprofileinstellung der Anwendungssoftware deaktivieren (Disable the color profile setting of the application software)

Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert wird, werden die Informationen im Farbprofil deaktiviert, die in der Anwendungssoftware festgelegt wurden.

Wenn die in der Anwendungssoftware festgelegten Farbprofilinformationen an den Druckertreiber gesendet werden, kann das Druckergebnis unerwartete Farben aufweisen. In diesem Fall kann das Problem unter Umständen durch die Aktivierung dieses Kontrollkästchens behoben werden.

»»» Wichtig

- Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen im Normalfall.
- Selbst bei aktiviertem Kontrollkästchen wird nur ein Teil der Informationen im Farbprofil deaktiviert. Das Farbprofil kann weiterhin zum Drucken verwendet werden.

Papierzufuhreinstellung der Anwendungssoftware deaktivieren (Disable the paper source setting of the application software)

Deaktiviert die von der Anwendung festgelegte Papiereinzugsmethode.

Bei einigen Anwendungen, wie z. B. Microsoft Word, werden die Daten unter Umständen mit einer Einzugsmethode gedruckt, die sich von der Einstellung im Druckertreiber unterscheidet. Überprüfen Sie in diesem Fall diese Funktion.

»»» Wichtig

- Wenn diese Funktion aktiviert ist, kann die Papierzufuhrmethode in der Regel nicht in der Canon IJ-Vorschau geändert werden.

Papiergruppierung aufheben (Ungroup Papers)

Legt die Anzeigemethode von **Medientyp (Media Type)**, **Seitenformat (Page Size)** und **Druckerpapierformat (Printer Paper Size)** fest.

Um die Optionen einzeln anzuzeigen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen.

Um die Optionen in einer Gruppe anzuzeigen, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.

Anwendungssoftware zum Komprimieren von Druckdaten nicht zulassen (Do not allow application software to compress print data)

Die Komprimierung von Druckdaten der Anwendungssoftware ist unzulässig.

Wenn im Druckergebnis Bilddaten fehlen oder unerwünschte Farben auftreten, kann das Problem unter Umständen durch das Aktivieren dieses Kontrollkästchens verbessert werden.

»» Wichtig

- Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen im Normalfall.

Nach Erstellung von Druckdaten nach Seite drucken (Print after creating print data by page)

Die Druckdaten werden in Seiteneinheiten erstellt, und der Druckvorgang wird gestartet, nachdem die Verarbeitung einer Druckdatenseite abgeschlossen ist.

Wenn das gedruckte Dokument unerwünschte Effekte wie Streifen aufweist, können die Druckergebnisse unter Umständen durch das Aktivieren dieses Kontrollkästchens verbessert werden.

»» Wichtig

- Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen im Normalfall.

Vorgegebenen Sicherheitsrand für Papierformat ignorieren (Cancel the safety margin regulation for paper size)

Ignoriert den vorgegebenen Sicherheitsrand, wenn Sie **Medientyp (Media Type)** auf **Fotopapier Matt (Matte Photo Paper)**, **Premium feiner Kunstdruck rau (Premium Fine Art Rough)** oder **Fotopapier Pro Premium Matt A (Photo Paper Pro Premium Matte A)** auf der Registerkarte **Medien/Qualität (Media/Quality)** einstellen.

Wenn Sie dieses Element aktivieren, wird der vorgegebene Rand ignoriert, und der Druck erfolgt in einem größeren Bereich, sodass ganzseitig randlos und auf allen Papierformaten gedruckt werden kann.

»» Wichtig

- Wird der vorgegebene Rand ignoriert, kann das Papier verschmiert werden und je nach verwendetem Papierformat und Umgebung die Druckqualität sinken.
Tritt dieser Fall ein, wird der Druck mit einem Papierformat mit breitem Rand empfohlen.

Vermeiden von Druckdatenverlust (Prevention of Print Data Loss)

Sie können die Größe der mithilfe der Anwendungssoftware erstellten Druckdaten reduzieren und die Daten dann ausdrucken.

Je nach verwendeter Anwendungssoftware werden die Bilddaten möglicherweise abgeschnitten oder nicht ordnungsgemäß gedruckt. Wählen Sie in solchen Fällen **Ein (Schwach) (On (Weak))** oder **Ein (Stark) (On (Strong))**.

Aus (Off)

Der Drucker druckt Daten ohne Verwendung dieser Funktion.

Ein (Schwach) (On (Weak))

Der Drucker verwendet diese Funktion zum Drucken von Daten nur dann, wenn die Druckqualität akzeptabel ist.

Ein (Stark) (On (Strong))

Der Drucker verwendet diese Funktion immer zum Drucken von Daten.

»» Wichtig

- Bei der Verwendung dieser Funktion kann es je nach Druckdaten zu einer Verschlechterung der Druckqualität kommen.

Einheit der Druckdatenverarbeitung (Unit of Print Data Processing)

Wählt die Verarbeitungseinheit der Druckdaten, die an den Drucker gesendet werden sollen.

Wählen Sie im Normalfall **Empfohlen (Recommended)** aus.

»» Wichtig

- Bestimmte Einstellungen können einen großen Teil des Arbeitsspeichers belegen. Ändern Sie die Einstellung nicht, falls Ihr Computer nur über einen geringen Arbeitsspeicher verfügt.

Dialogfeld Stempel (Stamp)

Je nach der Umgebung ist **Stempel (Stamp)** möglicherweise nicht verfügbar.

Mit dem Dialogfeld **Stempel (Stamp)** können Sie einen Stempel über oder unter Dokumentseiten drucken. Abgesehen von den vorgeschichteten Stempeln können Sie auch Ihre eigenen Stempel speichern und verwenden.

Stempel (Stamp)

Mit der Stempeldruckfunktion wird ein Stempel auf ein Dokument gedruckt.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, und wählen Sie einen Titel aus der Liste, um einen Stempel zu drucken.

Stempel definieren... (Define Stamp...)

Öffnet das [Dialogfeld Stempелеinstellungen](#).

Sie können die Details für einen ausgewählten Stempel prüfen oder einen neuen Stempel speichern.

Über Text stempeln (Place stamp over text)

Legt fest, wie der Stempel auf das Dokument gedruckt werden soll.

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Stempel (Stamp)**, um die Funktion zu aktivieren.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um einen Stempel auf die gedruckte Dokumentseite zu drucken. Die gedruckten Daten werden möglicherweise unter dem Stempel verborgen.

Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Dokumentdaten über den Stempel zu drucken.

Die gedruckten Daten werden nicht unter dem Stempel verborgen. Dennoch sind die Bereiche des Stempels, die im Dokument überlappen, möglicherweise verborgen.

Nur erste Seite stempeln (Stamp first page only)

Legt fest, ob der Stempel nur auf die erste Seite oder auf alle Seiten des Dokuments gedruckt werden soll, wenn es sich um ein mehrseitiges Dokument handelt.

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Stempel (Stamp)**, um die Funktion zu aktivieren.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um einen Stempel nur auf die erste Seite zu drucken.

Registerkarte Stempel (Stamp)

Mit der Registerkarte Stempel können Sie den Text und die Bitmap-Datei (.bmp) zur Verwendung für einen Stempel festlegen.

Vorschaufenster

Zeigt den Status des auf den einzelnen Registerkarten konfigurierten Stempels an.

Stempeltyp (Stamp Type)

Gibt den Stempeltyp an.

Wählen Sie die Option **Text** aus, um einen Stempel mit Zeichen zu erstellen. Wählen Sie

die Option **Bitmap** aus, um einen Stempel mit einer Bitmap-Datei zu erstellen. Wählen Sie

Datum/Uhrzeit/Benutzername (Date/Time/User Name) aus, um Erstellungsdatum/-uhrzeit und den Benutzernamen für das gedruckte Dokument anzuzeigen.

Die Einstellungselemente auf der Registerkarte **Stempel (Stamp)** ändern sich je nach ausgewähltem Typ.

- Damit Sie einen Stempel vom Typ **Text** speichern können, müssen die Zeichen in das Feld **Stempeltext (Stamp Text)** eingetragen sein. Ändern Sie bei Bedarf die Einstellungen **TrueType-Schriftart (TrueType Font)**, **Stil (Style)**, **Größe (Size)** und **Kontur (Outline)**. Die Farbe des Stempels können Sie durch Klicken auf **Farbe wählen... (Select Color...)** auswählen.
- Klicken Sie bei **Bitmap** auf **Datei auswählen... (Select File...)**, und wählen Sie die zu verwendende Bitmapdatei (.bmp) aus. Ändern Sie bei Bedarf die Einstellungen für **Größe (Size)** und **Transparente weiße Fläche (Transparent white area)**.
- Als **Datum/Uhrzeit/Benutzername (Date/Time/User Name)** werden unter **Stempeltext (Stamp Text)** das Datum und die Uhrzeit der Druckobjekterstellung sowie der Benutzername angezeigt. Ändern Sie bei Bedarf die Einstellungen **TrueType-Schriftart (TrueType Font)**, **Stil (Style)**, **Größe (Size)** und **Kontur (Outline)**. Die Farbe des Stempels können Sie durch Klicken auf **Farbe wählen... (Select Color...)** auswählen.

Wenn für **Stempeltyp (Stamp Type)** die Option **Text** oder **Datum/Uhrzeit/Benutzername (Date/Time/User Name)** festgelegt ist

Stempeltext (Stamp Text)

Gibt die Textzeichenfolge für den Stempel an.

Sie können bis zu 64 Zeichen eingeben.

Als **Datum/Uhrzeit/Benutzername (Date/Time/User Name)** werden unter **Stempeltext (Stamp Text)** das Datum und die Uhrzeit der Druckobjekterstellung sowie der Benutzername angezeigt.

TrueType-Schriftart (TrueType Font)

Wählt die Schriftart für die Textzeichenfolge des Stempels aus.

Stil (Style)

Wählt den Schriftschnitt für die Textzeichenfolge des Stempels aus.

Größe (Size)

Wählt die Schriftgröße für die Textzeichenfolge des Stempels aus.

Kontur (Outline)

Wählt einen Rahmen aus, der die Textzeichenfolge des Stempels umgibt.

Ist eine große Schriftgröße unter **Größe (Size)** ausgewählt, können die Zeichen über den Rand des Stempels hinausragen.

Farbe (Color)/Farbe wählen... (Select Color...)

Zeigt die aktuelle Farbe des Stempels an.

Klicken Sie zur Auswahl einer anderen Farbe auf **Farbe wählen... (Select Color...)**, um das Dialogfeld **Farbe (Color)** zu öffnen, und wählen oder erstellen Sie eine Farbe, die Sie für einen Stempel verwenden möchten.

Wenn für **Stempeltyp (Stamp Type)** die Option **Bitmap** ausgewählt ist

Datei (File)

Gibt den Namen der Bitmap-Datei an, die als Stempel verwendet werden soll.

Datei auswählen... (Select File...)

Öffnet das Dialogfeld zum Auswählen einer Datei.

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine als Stempel zu verwendende Bitmap-Datei auszuwählen.

Größe (Size)

Passt die Größe der Bitmap-Datei an, die als Stempel verwendet werden soll.

Wenn Sie den Schieberegler nach rechts verschieben, nimmt die Größe zu, wenn Sie ihn nach links verschieben, nimmt die Größe ab.

Transparente weiße Fläche (Transparent white area)

Legt fest, ob die weißen Bereiche der Bitmap in transparente Bereiche umgewandelt werden sollen.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die weißen Bereiche der Bitmap in transparente Bereiche umzuwandeln.

»» Hinweis

- Klicken Sie auf **Standard (Defaults)**, um **Stempeltyp (Stamp Type)** auf Text, **Stempeltex (Stamp Text)** auf Leer, **TrueType-Schriftart (TrueType Font)** auf Arial, **Stil (Style)** auf Standard, **Größe (Size)** auf 36 Punkte einzustellen sowie **Kontur (Outline)** zu deaktivieren und **Farbe (Color)** auf Grau mit den RGB-Werten (192, 192, 192) festzulegen.

Registerkarte Position (Placement)

Mit der Registerkarte Position können Sie die Stelle festlegen, an der der Stempel gedruckt werden soll.

Vorschaufenster

Zeigt den Status des auf den einzelnen Registerkarten konfigurierten Stempels an.

Position

Gibt die Stempelposition auf der Seite an.

Wenn Sie **Benutzerdefiniert (Custom)** aus der Liste auswählen, können Sie Werte für die Koordinaten **X-Position** und **Y-Position** direkt eingeben.

Sie können die Stempelposition auch ändern, indem Sie den Stempel im Vorschaufenster an eine andere Position ziehen.

Drehung (Rotation)

Gibt den Drehwinkel für den Stempel an. Der Winkel kann durch die Eingabe einer Gradzahl festgelegt werden.

Bei negativen Werten wird der Stempel im Uhrzeigersinn gedreht.

»» Hinweis

- **Drehung (Rotation)** ist nur aktiviert, wenn **Text** oder **Datum/Uhrzeit/Benutzername (Date/Time/User Name)** für **Stempeltyp (Stamp Type)** auf der Registerkarte **Stempel (Stamp)** ausgewählt ist.

»» Hinweis

- Klicken Sie auf **Standard (Defaults)**, um die Stempelposition auf **Zentrieren (Center)** und die Drehung auf „0“ einzustellen.

Registerkarte Einstellungen speichern (Save settings)

Auf der Registerkarte **Einstellungen speichern (Save settings)** können Sie einen neuen Stempel speichern oder einen nicht benötigten Stempel löschen.

Titel (Title)

Geben Sie den Titel zum Speichern des erstellten Stempels ein.
Sie können bis zu 64 Zeichen eingeben.

»» Hinweis

- Am Anfang oder Ende eines Titels können keine Leerzeichen, Tabulatoren oder Zeilenwechsel eingegeben werden.

Stempel (Stamps)

Zeigt eine Liste der gespeicherten Stempeltitel an.

Geben Sie einen Titel an, um den entsprechenden Stempel unter **Titel (Title)** anzuzeigen.

Speichern (Save)/Überschreibung speichern (Save overwrite)

Speichert den Stempel.

Geben Sie einen Titel unter **Titel (Title)** ein, und klicken Sie auf die Schaltfläche.

Löschen (Delete)

Löscht einen nicht benötigten Stempel.

Geben Sie den Titel eines nicht benötigten Stempels in der Liste **Stempel (Stamps)** an, und klicken Sie auf die Schaltfläche.

Festlegen der Anzahl der Kopien und der Druckreihenfolge

Sie können die Anzahl der Kopien bzw. Exemplare auf der Registerkarte **Grundeinstellungen (Basic Settings)** einstellen.

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)

2. Festlegen der Anzahl der zu druckenden Exemplare

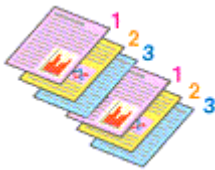
Geben Sie die Anzahl der zu druckenden Exemplare unter **Kopien (Copies)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** an.

3. Festlegen der Druckreihenfolge

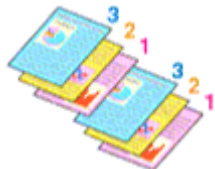
Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page)**, wenn der Ausdruck mit der letzten Seite beginnen soll, und deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn der Ausdruck mit der ersten Seite beginnen soll.

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Sortieren (Collate)**, wenn Sie mehrere Exemplare eines Dokuments drucken und alle Seiten in kompletten Sätzen ausgedruckt werden sollen. Deaktivieren Sie diese Option, wenn jeweils die Seiten mit derselben Seitenzahl zusammen gedruckt werden sollen.

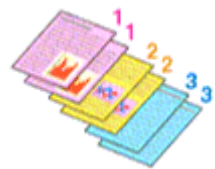
- **Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page):** /Sortieren (Collate):



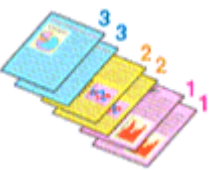
- **Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page):** /Sortieren (Collate):



- **Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page):** /Sortieren (Collate):



- **Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page):** /Sortieren (Collate):



4. Klicken Sie auf **OK**.

Beim Drucken wird die angegebene Anzahl an Kopien in der festgelegten Druckreihenfolge gedruckt.

»» Wichtig

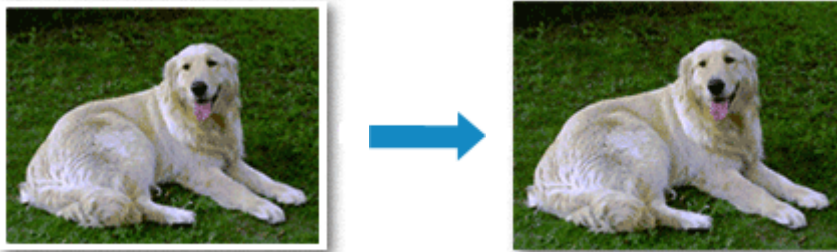
- Wenn die Anwendung, mit der Sie Ihr Dokument erstellt haben, dieselbe Funktion hat, nehmen Sie die Einstellungen im Druckertreiber vor. Ist das Druckergebnis in diesem Fall nicht annehmbar, legen Sie die Einstellungen in der Anwendung fest. Wenn Sie die Anzahl der Kopien und die Druckreihenfolge sowohl in der Anwendungssoftware als auch im Druckertreiber festlegen, wird möglicherweise ein Vielfaches der Werte in den beiden Einstellungen gedruckt oder die angegebene Reihenfolge nicht berücksichtigt.

»» Hinweis

- Wenn Sie **Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page)** und **Sortieren (Collate)** auswählen, werden mehrseitige Dokumente so ausgegeben, dass sie nach dem Druckvorgang bereits in der richtigen Reihenfolge vorliegen.

Randlos drucken

Die Funktion für das randlose Drucken erlaubt das Drucken ohne jeden Rand, indem die Daten vergrößert werden, sodass sie leicht über den Rand des Papiers hinausreichen. Beim Standarddruck werden um den Dokumentbereich Ränder erstellt. Beim randlosen Druck werden diese Ränder jedoch nicht erstellt. Wählen Sie den randlosen Druck, wenn Sie z. B. ein Foto ohne umgebenden Rand drucken wollen.



Sie können den randlosen Druck auf der Registerkarte **Grundeinstellungen (Basic Settings)** veranlassen.

»» Hinweis

- Sie können die **Vergrößerungsstufe randlos (Magnification level for borderless)** auch über das Bedienfeld des Druckers einstellen, jedoch werden die Einstellungen im Druckertreiber priorisiert.

Festlegen des randlosen Drucks

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)

2. Festlegen des randlosen Drucks

Setzen Sie ein Häkchen bei **Randloser Druck (Borderless Printing)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)**.

Klicken Sie auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

Wenn eine Meldung erscheint, die zum Ändern des Medientyps auffordert, wählen Sie einen Medientyp in der Liste aus, und klicken Sie auf **OK**.

3. Überprüfen des Seitenformats

Überprüfen Sie die Liste **Seitenformat (Page Size)**. Wählen Sie ggf. ein anderes Seitenformat in der Liste aus. Die Liste enthält ausschließlich Seitenformate, die für den randlosen Druck geeignet sind.

4. Anpassen des Erweiterungsumfangs

Passen Sie den Erweiterungsumfang bei Bedarf mit dem Schieberegler **Erweiterungsumfang (Amount of Extension)** an.

Wenn Sie den Regler nach rechts verschieben, wird der Umfang größer, wenn Sie ihn nach links verschieben, wird er kleiner.

In den meisten Fällen ist es empfehlenswert, den Schieberegler auf die zweite Position von rechts zu stellen.



»» Wichtig

- Wenn der Slider **Erweiterungsumfang (Amount of Extension)** ganz rechts steht, können sich auf der Rückseite des Papiers Verschmierungen zeigen.

5. Klicken Sie auf **OK**.

Beim Drucken werden die Daten ohne Rand auf das Papier gedruckt.

»» Wichtig

- Wenn ein Seitenformat ausgewählt wird, das nicht für den randlosen Druck verwendet werden kann, wird es automatisch in das für den randlosen Druck gültige Format geändert.
- Je nach verwendetem Medientyp für den randlosen Druck kann die Druckqualität oben oder unten auf dem Blatt geringfügig abnehmen, oder das Blatt kann verschmutzt sein.
- Wenn sich das Verhältnis von Höhe zu Breite von den Bilddaten unterscheidet, wird abhängig vom Format des Mediums ein Teil des Bildes möglicherweise nicht gedruckt. Beschneiden Sie in diesem Fall die Bilddaten mit einer Anwendungssoftware entsprechend dem Papierformat.

»» Hinweis

- Wenn auf der Registerkarte **Medien/Qualität (Media/Quality)** für **Medientyp (Media Type)** die Option **Normalpapier (Plain Paper)** ausgewählt wurde, wird randloses Drucken nicht empfohlen. Daher wird die Meldung für die Medienauswahl angezeigt. Wenn Sie normales Papier für Testausdrucke verwenden, wählen Sie **Normalpapier (Plain Paper)**, und klicken Sie auf **OK**.

Erweitern der zu druckenden Bildfläche des Dokuments

Wenn Sie einen großen Wert für die Erweiterung festlegen, können Sie ohne Probleme randlos drucken. Der Teil des Dokuments, der über den Papierbereich hinausragt, wird jedoch nicht gedruckt. Dies bedeutet, dass Objekte im Randbereich eines Fotos unter Umständen ausgeblendet werden.

Reduzieren Sie den Erweiterungswert, wenn Sie mit dem Ergebnis des randlosen Druckens nicht zufrieden sind. Der Erweiterungsumfang verringert sich, wenn der Schieberegler **Erweiterungsumfang (Amount of Extension)** nach links bewegt wird.

»» Wichtig

- Wenn der Erweiterungsumfang verringert wird, kann je nach Papiergröße ein unerwünschter Rand auf dem Ausdruck erscheinen.

»» Hinweis

- Befindet sich der Schieberegler **Erweiterungsumfang (Amount of Extension)** ganz links, werden die Bilddaten nicht beschnitten. Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie die Adressseite einer Postkarte bedrucken, damit die Postleitzahl des Absenders an der richtigen Position gedruckt wird.

- Wenn **Vorschau vor dem Druckvorgang (Preview before printing)** auf der Registerkarte **Medien/Qualität (Media/Quality)** aktiviert ist, können Sie vor dem Druckvorgang prüfen, ob wirklich kein Rand vorhanden ist.
- Um ganzseitig randlos auf **Fotopapier Matt (Matte Photo Paper)**, **Premium feiner Kunstdruck rau (Premium Fine Art Rough)** oder **Fotopapier Pro Premium Matt A (Photo Paper Pro Premium Matte A)** zu drucken, gehen Sie zur Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)**, zeigen Sie das Dialogfeld **Druckoptionen (Print Options)** an und ändern Sie die Einstellung [Vorgegebenen Sicherheitsrand für Papierformat ignorieren \(Cancel the safety margin regulation for paper size\)](#).

Seitenlayoutdruck

Mit dem Seitenlayoutdruck können Sie mehrere Seiten auf einem Blatt Papier ausdrucken.



1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)

2. Festlegen des Seitenlayoutdrucks

Wählen Sie unter **1 auf 1 (1 on 1)** eine Seitenlayoutzahl von **16 auf 1 (16 on 1)** aus der Liste **Seitenlayout (Page Layout)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** aus.

Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschauenfenster auf der linken Seite des Druckertreibers angezeigt.

3. Auswählen des Druckerpapierformats

Wählen Sie in der Liste **Druckerpapierformat (Printer Paper Size)** das in den Drucker eingelegte Papierformat aus.

4. Festlegen der Anzahl der auf einem Blatt zu druckenden Seiten und der Seitenreihenfolge

Klicken Sie bei Bedarf auf **Voreinstellungen... (Preferences...)** und nehmen Sie im Dialogfeld **Seitenlayoutdruck (Page Layout Printing)** die folgenden Einstellungen vor. Klicken Sie anschließend auf **OK**.

Reihenfolge (Page Order)

Wählen Sie in der Liste eine Positionierungsmethode aus, um die Anordnung der Seiten zu ändern.

Seitenrand (Page Border)

Um einen Seitenrand um jede Dokumentseite zu drucken, aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen.

Einzelseitendokumente bei Seitenlayoutdruck ausschließen (Exclude single page documents from Page Layout Printing)

Wenn Sie ein Kontrollkästchen aktivieren, werden einseitige Dokumente auf einem Blatt gedruckt, ohne dass ein Seitenlayoutdruck ausgeführt wird.

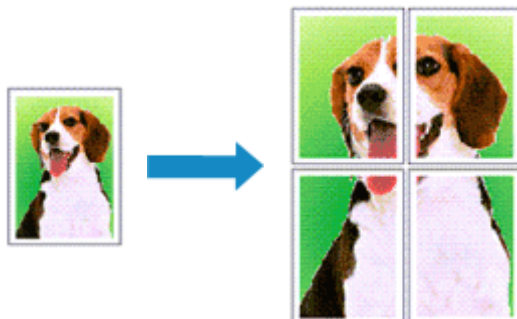
5. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **OK** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)**.

Beim Drucken wird auf jedem Blatt die angegebene Anzahl an Seiten in der festgelegten Reihenfolge gedruckt.

Druckmodus "Nebeneinander/Poster"

Die Druckfunktion "Nebeneinander/Poster" vergrößert die Bilddaten, teilt sie auf mehrere Seiten auf und druckt diese Seiten dann auf separate Blätter. Die Seiten können auch zusammen eingefügt werden, um einen großen Druck wie ein Poster zu erstellen.



Einstellen des Druckmodus "Nebeneinander/Poster"

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)
2. Einstellen des Druckmodus "Nebeneinander/Poster"

Wählen Sie **Poster (1 x 2)** für **Poster (4 x 4)** in der Liste **Seitenlayout (Page Layout)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** aus.

Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite des Druckertreibers angezeigt.

3. Auswählen des Druckerpapierformats

Wählen Sie in der Liste **Druckerpapierformat (Printer Paper Size)** das in den Drucker eingelegte Papierformat aus.

4. Festlegen der Anzahl der Bildunterteilungen und der zu druckenden Seiten

Klicken Sie bei Bedarf auf **Voreinstellungen... (Preferences...)**, konfigurieren Sie die erforderlichen Einstellungen und klicken Sie anschließend auf **OK**.

Am Rand "Ausschneiden/Einfügen" drucken (Print "Cut/Paste" in margins)

Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Wörter „Ausschneiden“ und „Einfügen“ nicht zu drucken.

»» Hinweis

- Je nach Umgebung des verwendeten Druckertreibers ist diese Funktion möglicherweise nicht verfügbar.

Am Rand "Ausschneiden/Einfügen"-Linien drucken (Print "Cut/Paste" lines in margins)

Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Schnittlinien nicht zu drucken.

Seitenbereich (Print page range)

Gibt den Druckbereich an. Wählen Sie im Normalfall **Alles (All)**.

Um nur eine bestimmte Seite noch einmal zu drucken, wählen Sie **Seiten (Pages)**, und geben Sie die Seitennummer der zu druckenden Seite an. Zum Drucken mehrerer Seiten geben Sie den Druckbereich durch Trennen der Seiten mit Kommas oder Eingabe eines Bindestriches zwischen den Seitenzahlen ein.

»» Hinweis

- Sie können den Druckbereich auch angeben, indem Sie im Vorschauenfenster auf die Seiten klicken.

5. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **OK** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)**.

Beim Drucken wird das Dokument auf mehrere Seiten aufgeteilt.

Drucken nur bestimmter Seiten

Wenn der Ausdruck blass erscheint oder ein Tintenbehälter während des Druckvorgangs leer wird, können Sie nur die entsprechenden Seiten wie folgt erneut drucken:

1. Einstellen des Druckbereichs

Klicken Sie im Vorschauenfenster auf der linken Seite der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** auf die Seiten, die nicht gedruckt werden müssen.

Die Seiten werden gelöscht und nur die zu druckenden Seiten werden angezeigt.

»» Hinweis

- Klicken Sie auf die gelöschten Seiten, um sie erneut anzuzeigen.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Vorschauenfenster, um **Alle Seiten drucken (Print all pages)** oder **Alle Seiten löschen (Delete all pages)** auszuwählen.

2. Abschließen der Konfiguration

Wenn Sie die Auswahl der Seiten abgeschlossen haben, klicken Sie auf **OK**.

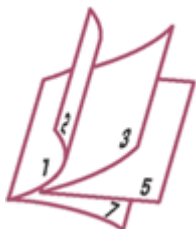
Beim Drucken werden nur die angegebenen Seiten gedruckt.

»» Wichtig

- Da beim Nebeneinander-/Posterdruck die Dokumente vergrößert werden, werden die Druckergebnisse möglicherweise beeinträchtigt.

Broschürendruck

Mit der Funktion "Broschürendruck" können Sie Broschüren drucken. Daten werden auf beide Seiten des Papiers gedruckt. Bei diesem Druckvorgang wird sichergestellt, dass die gefalteten Broschürenblätter in der richtigen Reihenfolge zusammengelegt und in der Mitte geheftet werden können.



1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)

2. Einstellen des Broschürendrucks

Wählen Sie **Broschürendruck (Manuell) (Booklet Printing (Manual))** unter **Eins. Dr./Doppels. Dr./Brosch.dr. (1-sided/2-sided/Booklet Printing)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** aus.

Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite des Fensters angezeigt.

3. Auswählen des Druckerpapierformats

Wählen Sie in der Liste **Druckerpapierformat (Printer Paper Size)** das in den Drucker eingelegte Papierformat aus.

4. Festlegen des Rands zum Heften und der Randbreite

Klicken Sie auf **Voreinstellungen... (Preferences...)**, geben Sie die Bindungsart und den Binderand für die fertige Broschüre im [Dialogfeld Broschürendruck](#) an und klicken Sie dann auf **OK**.

5. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **OK** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)**.

Beim Drucken wird das Dokument auf eine Seite des Papiers gedruckt. Wenn der Druck auf der einen Seite abgeschlossen ist, legen Sie das Papier entsprechend den Anweisungen in der Meldung richtig ein und klicken Sie auf die Taste **OK** am Drucker.

Wenn der Druck auf der anderen Seite beendet ist, falten Sie alle Blätter in der Mitte, und heften Sie sie zu einer Broschüre zusammen.

»» Wichtig

- Wenn Sie **Broschürendruck (Manuell) (Booklet Printing (Manual))** auswählen möchten, dann wählen Sie **Normalpapier (Plain Paper)** als **Medientyp (Media Type)** auf der Registerkarte **Medien/Qualität (Media/Quality)** aus.

»» Hinweis

- Der Stempel wird beim Drucken von Broschüren auf den eingelegten leeren Blättern bei Verwendung der Funktion **Leere Seite einfügen (Insert blank page)** nicht gedruckt.

Duplexdruck



Sie können den Duplexdruck auch auf der Registerkarte **Grundeinstellungen (Basic Settings)** veranlassen.

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)

2. Festlegen des Duplexdrucks

Wählen Sie die Option **Doppelseitiger Dr. (manuell) (2-sided Printing (Manual))** unter **Eins. Dr./ Doppels. Dr./Brosch.dr. (1-sided/2-sided/Booklet Printing)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** aus.

3. Auswählen des Layouts

Wählen Sie das gewünschte Layout aus der Liste **Seitenlayout (Page Layout)** aus.

4. Festlegen der Heftseite

Unter den Einstellungen **Ausrichtung (Orientation)** und **Seitenlayout (Page Layout)** wird automatisch die beste **Bindung (Binding Location)** ausgewählt. Wenn Sie die Einstellung ändern möchten, wählen in der Liste **Bindung (Binding Location)** eine andere Heftseite aus.

5. Festlegen der Randbreite

Klicken Sie bei Bedarf auf **Rand angeben... (Specify Margin...)** und legen Sie die Randbreite fest. Klicken Sie anschließend auf **OK**.

6. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **OK** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)**.

Beim Drucken wird das Dokument zuerst auf eine Seite des Papiers gedruckt. Nachdem eine Seite gedruckt wurde, legen Sie das Papier entsprechend der Meldung erneut ein.

Tippen Sie dann auf **Druck starten (Start print)** im Bedienfeld des Druckers, um die gegenüberliegende Seite zu drucken.

Einrichten des Umschlagdrucks

1. [Einlegen von Umschlägen](#) in den Drucker

2. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)

3. Auswählen des Medientyps

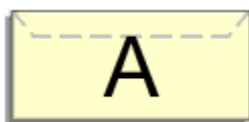
Wählen Sie die Option **Umschlag (Envelope)** unter **Profile (Profiles)** auf der Registerkarte **Grundeinstellungen (Basic Settings)** aus.

4. Auswählen des Papierformats

Wenn das Dialogfeld **Umschlagformateinstellung (Envelope Size Setting)** angezeigt wird, wählen Sie die gewünschte Umschlaggröße aus und klicken Sie dann auf **OK**.

5. Einstellen der Ausrichtung

Um den Empfänger horizontal zu drucken, wählen Sie **Querformat (Landscape)** als **Ausrichtung (Orientation)** aus.



»» Hinweis

- Wenn **Geschäftsbrief-Umschlag 10 (Envelope Com 10)**, **DL Umschlag (Envelope DL)**, **Yougata 4 105x235mm (Yougata 4 4.13"x9.25")** oder **Yougata 6 98x190mm (Yougata 6 3.86"x7.48")** für **Druckerpapierformat (Printer Paper Size)** ausgewählt ist, dreht der Drucker das Papier zum Drucken um 90 Grad nach links, unabhängig von der Einstellung **Um 90 Grad nach links drehen, wenn die Ausrichtung [Querformat] ist (Rotate 90 degrees left when orientation is [Landscape])** für **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)** auf der Registerkarte [Wartung](#).

6. Auswählen der Druckqualität

Wählen Sie für **Qualität (Quality)** je nach Druckvorhaben die gewünschte Qualität aus.

7. Klicken Sie auf **OK**.

Beim Drucken werden die Informationen auf den Umschlag gedruckt.

»» Wichtig

- Wenn Sie den Umschlag drucken, werden Anleitungsmeldungen angezeigt. Wenn Sie die Anleitungsmeldungen ausblenden möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Diese Meldung nicht mehr anzeigen (Do not show this message again)**. Wenn Sie die Anleitung wieder einblenden möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Druckerstatus anzeigen (View Printer Status)** auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)**, und starten Sie den Canon IJ-Statusmonitor.

Klicken Sie anschließend im Menü **Optionen (Option)** unter **Anleitungsmeldung anzeigen (Display Guide Message)** auf **Drucken von Umschlägen (Envelope Printing)**, um die Einstellung zu aktivieren.

Bedrucken von Postkarten

1. [Einlegen von Postkarten](#) in den Drucker

2. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)

3. Auswählen häufig verwendeter Einstellungen

Zeigen Sie die Registerkarte **Grundeinstellungen (Basic Settings)** an, und wählen Sie **Standard** für **Profile (Profiles)** aus.

4. Auswählen des Papierformats

Wählen Sie **Hagaki 100x148mm** oder **Hagaki 2 200x148mm** als Einstellung für **Druckerpapierformat (Printer Paper Size)** aus.

»» Wichtig

- Antwortkarten können nur verwendet werden, wenn sie über den Computer gedruckt werden.
- Setzen Sie beim Drucken einer Antwortkarte das Papierformat über die Anwendungssoftware oder den Druckertreiber stets auf **Hagaki 2 200x148mm**.
- Falten Sie die Antwortkarte nicht. Bei einer Knickfalte kann der Drucker die Postkarte nicht ordnungsgemäß einziehen, was zu einem Papierstau oder versetzt gedruckten Zeilen führen kann.
- Der randlose Druck ist bei Antwortkarten nicht verfügbar.

5. Auswählen des Medientyps

Wählen Sie **Hagaki A**, **Ink Jet Hagaki**, **Hagaki K** oder **Hagaki** als Einstellung für **Medientyp (Media Type)** aus.

»» Wichtig

- Der Drucker kann nicht auf Postkarten drucken, die mit Fotos oder Etiketten versehen sind.
- Sie erzielen ein besseres Druckergebnis, wenn Sie zuerst die Mitteilungsseite und anschließend die Adressseite drucken.
- Die Papiereinstellungen im Druckertreiber unterscheiden sich, je nachdem, ob Sie die Adressseite oder Mitteilungsseite bedrucken.
Weitere Angaben zu den im Druckertreiber und im Drucker zu registrierenden Papierinformationen finden Sie hier:
 - [Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Medientyp\)](#)
 - [Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Papierformat\)](#)

6. Festlegen der Ausrichtung für den Druckvorgang

Um die Adresse horizontal zu drucken, setzen Sie **Ausrichtung (Orientation)** auf **Querformat (Landscape)**.

7. Auswählen der Druckqualität

Wählen Sie für **Qualität (Quality)** je nach Druckvorhaben die gewünschte Qualität aus.

8. Klicken Sie auf OK.

Beim Drucken werden die Daten auf die Postkarte gedruckt.

Festlegen des Papierformats (benutzerdefiniertes Format)

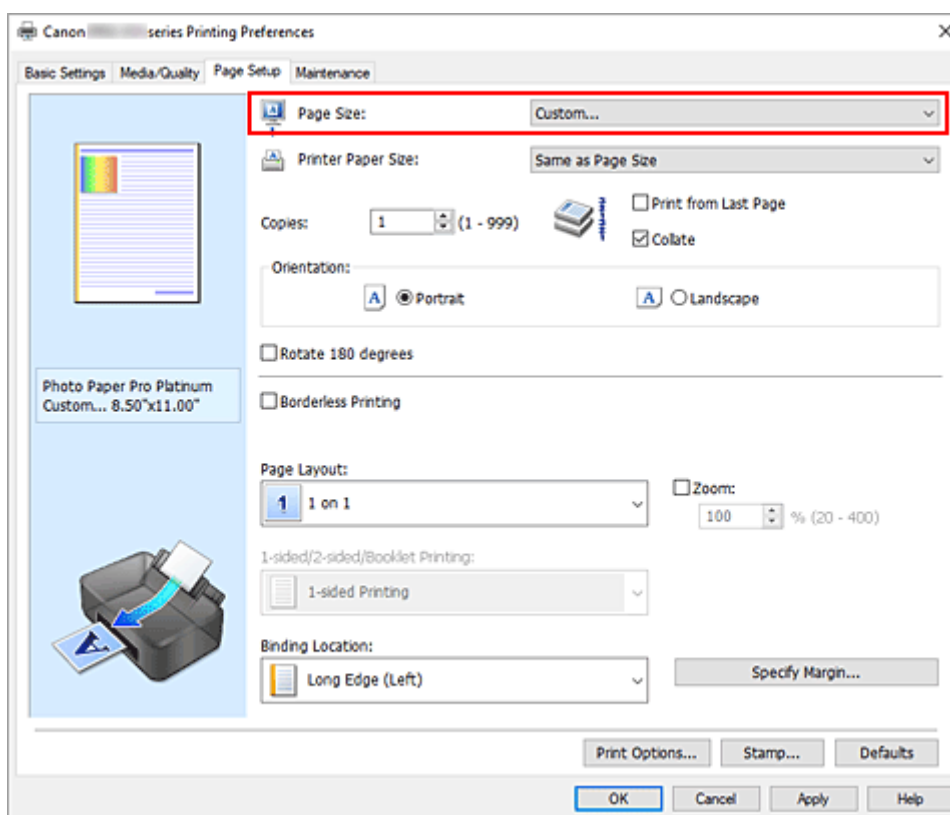
Sie können Höhe und Breite des Papiers angeben, wenn das Papierformat nicht im Menü **Seitenformat (Page Size)** verfügbar ist. Ein solches Papierformat wird "benutzerdefiniertes Format" genannt.

Sie können auch eine benutzerdefinierte Größe unter **Druckerpapierformat (Printer Paper Size)** auf der Registerkarte **Grundeinstellungen (Basic Settings)** einstellen.

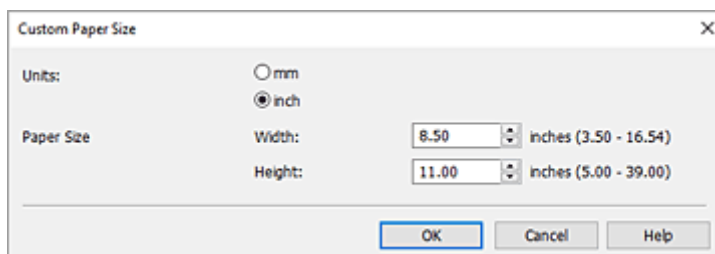
1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)

2. Auswählen des Papierformats

Wählen Sie **Benutzerdefiniert... (Custom...)** unter **Seitenformat (Page Size)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** aus.



Das Dialogfeld **Benutzerdefiniertes Papierformat (Custom Paper Size)** wird angezeigt.



3. Festlegen des benutzerdefinierten Druckpapierformats

Legen Sie **Einheiten (Units)** fest und geben Sie **Breite (Width)** und **Höhe (Height)** des zu verwendenden Papiers an. Klicken Sie anschließend auf **OK**.

4. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **OK** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)**.

Beim Drucken werden die Daten mit dem angegebenen Papierformat gedruckt.

»» Hinweis

- Wenn Sie in der Anwendungssoftware, mit der Sie Ihr Dokument erstellt haben, Werte für die Höhe und Breite angeben können, legen Sie diese Werte in der Anwendung fest. Wenn Sie diese Werte in der Anwendungssoftware nicht angeben können, legen Sie die Werte mithilfe der oben angeführten Vorgehensweise im Druckertreiber fest.
- Abhängig vom Format der angegebenen benutzerdefinierten Medien wird das Drucken eventuell deaktiviert.
Informationen zu bedruckbaren Formaten für benutzerdefinierte Medien finden Sie unter "[Verwendbare Medientypen](#)."
- Wenn die Papiereinstellungen im Druckertreiber von den im Drucker registrierten Papierinformationen abweichen, kann ein Fehler auftreten. Anweisungen zum Vorgehen bei Fehlern finden Sie unter "[Papierinformationen registrieren](#)".
Weitere Angaben zu den im Drucker zu registrierenden Papierinformationen finden Sie im Folgenden:
 - [Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Medientyp\)](#)
 - [Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Papierformat\)](#)

Überblick über den Druckertreiber

- **Canon IJ-Druckertreiber**
 - Öffnen des Einrichtungsbildschirm des Druckertreibers
- **Canon IJ-Statusmonitor**
 - Überprüfen des Tintenstatus mithilfe des Computers
- **Nutzungshinweise (Druckertreiber)**
- **Canon IJ-Vorschau**
- **Aktualisierung der Medieninformationen im Druckertreiber**
- **Löschen nicht benötigter Druckaufträge**
- **Beschreibung der Registerkarte Wartung**
- **Beschreibung des Canon IJ-Statusmonitors**
- **Beschreibung der Canon IJ-Vorschau**

Canon IJ-Druckertreiber

Der Canon IJ-Druckertreiber (nachfolgend einfach als Druckertreiber bezeichnet) ist eine Software zur Installation auf dem Computer, damit dieser mit dem Drucker kommunizieren kann.

Der Druckertreiber wandelt die von Ihrer Anwendungssoftware erstellten Druckdaten in Daten um, die vom Drucker interpretiert werden können, und sendet diese Daten an den Drucker.

Da unterschiedliche Modelle jeweils andere Formate der Druckdaten unterstützen, benötigen Sie einen Druckertreiber für das von Ihnen verwendete Modell.

Installieren des Druckertreibers

Um den Druckertreiber zu installieren, installieren Sie den Treiber über die Installations-CD-ROM oder unsere Website.

Auswählen des Druckertreibers

Um den Druckertreiber festzulegen, öffnen Sie das Dialogfeld **Druck (Print)** der Anwendungssoftware, die Sie gerade verwenden, und wählen Sie „Canon XXX“ (wobei „XXX“ der Modellname ist).

Anzeigen des Handbuchs über den Druckertreiber

Um die Beschreibung einer Registerkarte zur Einrichtung im Einrichtungsbildschirm des Druckertreibers anzuzeigen, klicken Sie auf dieser Registerkarte auf **Hilfe (Help)**.

Verwandtes Thema

➔ [Öffnen des Einrichtungsbildschirm des Druckertreibers](#)

Öffnen des Einrichtungsbildschirm des Druckertreibers

Sie können den Einrichtungsbildschirm des Druckertreibers über Ihre Anwendungssoftware oder durch Klicken auf das Symbol Drucker öffnen.

Anzeigen des Einrichtungsbildschirm des Druckertreibers über Ihre Anwendungssoftware

Führen Sie folgende Schritte aus, um die Druckeinstellungen während des Druckens festzulegen.

1. Wählen Sie den Druckbefehl in der Anwendungssoftware aus.

In der Regel wird mit dem Befehl **Druck (Print)** im Menü **Datei (File)** das Dialogfeld **Druck (Print)** aufgerufen.

2. Wählen Sie das Modell Ihres Druckers und klicken Sie auf **Einstellungen (Preferences)** (oder **Eigenschaften (Properties)**).

Der Einrichtungsbildschirm des Druckertreibers wird geöffnet.

»» Hinweis

- Je nachdem, welche Anwendungssoftware Sie verwenden, können die Befehle oder Menünamen sowie die Anzahl der erforderlichen Schritte abweichen. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung zu Ihrer Anwendungssoftware.

Anzeigen des Einrichtungsbildschirm des Druckertreibers durch Klicken auf das Symbol „Drucker“

Über den Einrichtungsbildschirm können Sie Wartungsmaßnahmen für den Drucker durchführen, beispielsweise die Reinigung des Druckkopfs, oder festlegen, dass die Druckeinstellungen für die gesamte Anwendungssoftware genutzt werden.

Die folgenden Anweisungen werden mit Screenshots aus Windows 11 als Beispiel angezeigt.

1. Wählen Sie die **Einstellungen (Settings)** -> **Bluetooth & Geräte (Bluetooth & devices)**-> **Drucker & Scanner (Printers & scanners)**
2. Klicken Sie auf das Symbol für den Namen Ihres Druckermodells und wählen Sie im angezeigten Menü die Option **Druckeinstellungen (Printing preferences)** aus.

Das Druckertreiber-Setup-Fenster wird geöffnet.

»» Hinweis

- Wenn Sie Windows 10 oder ältere Versionen verwenden, folgen Sie den Schritten unten, um das Einstellungsfenster der Druckertreibers anzuzeigen.
 1. Wählen Sie **Systemsteuerung (Control Panel)**-> **Hardware und Sound (Hardware and Sound)**-> **Geräte und Drucker (Devices and Printers)** aus

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Namen Ihres Druckermodells und wählen Sie im angezeigten Menü die Option **Druckeinstellungen (Printing preferences)** aus.

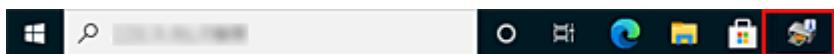
Über **Druckereigenschaften (Printer properties)** öffnen Sie die Registerkarten zu den Windows-Funktionen, unter anderem die Registerkarte **Anschlüsse (Ports)** (oder **Erweitert (Advanced)**). Diese Registerkarten werden nicht angezeigt, wenn Sie es über den Befehl **Druckeinstellungen (Printing preferences)** oder über die Anwendungssoftware öffnen. Informationen zu den Registerkarten mit Windows-Funktionen finden Sie im Windows-Benutzerhandbuch.

Canon IJ-Statusmonitor

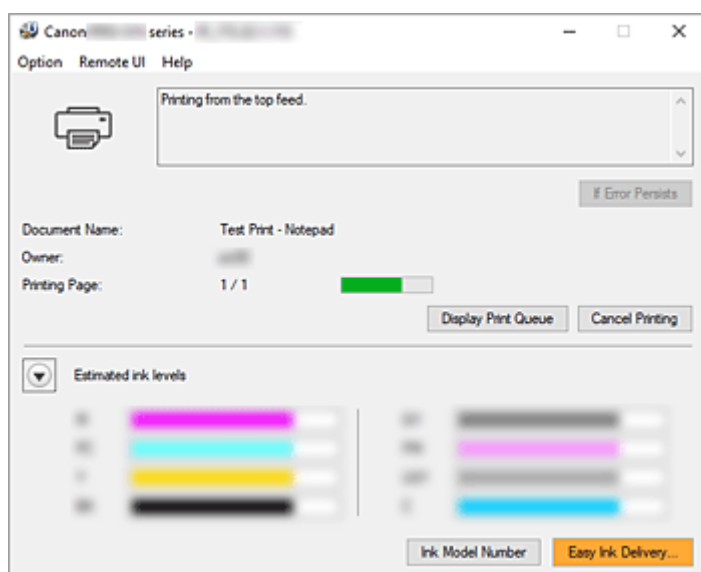
Der Canon IJ-Statusmonitor zeigt den Status des Druckers und den Druckfortschritt an. Der Status des Druckers wird durch die Bilder, Symbole und Meldungen im Statusmonitor angezeigt.

Starten des Canon IJ-Statusmonitors

Der Canon IJ-Statusmonitor wird automatisch gestartet, wenn Druckdaten an den Drucker gesendet werden. Nach dem Start wird der Canon IJ-Statusmonitor als Schaltfläche in der Taskleiste angezeigt.



Klicken Sie auf die Schaltfläche für den Statusmonitor in der Taskleiste. Der Canon IJ-Statusmonitor wird angezeigt.



»» Hinweis

- Um den Canon IJ-Statusmonitor zu öffnen, wenn der Drucker nicht druckt, öffnen Sie das [Druckertreiber-Setup-Fensters](#), und klicken Sie auf **Druckerstatus anzeigen (View Printer Status)** auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)**.
- Die auf dem Canon IJ-Statusmonitor angezeigten Informationen variieren je nach Land oder Region, in dem/der Sie den Drucker verwenden.

Wenn Fehler auftreten

Der Canon IJ-Statusmonitor wird automatisch angezeigt, wenn ein Fehler auftritt (z. B. wenn im Drucker kein Papier mehr oder nur noch wenig Tinte vorhanden ist).

Führen Sie in diesen Fällen die beschriebenen Schritte durch.

Verwandtes Thema

- ➔ [Beschreibung des Canon IJ-Statusmonitors](#)

Überprüfen des Tintenstatus mithilfe des Computers

Sie können den verbleibenden Tintenstand und die Typen des Tintenbehälters für Ihr Modell überprüfen.

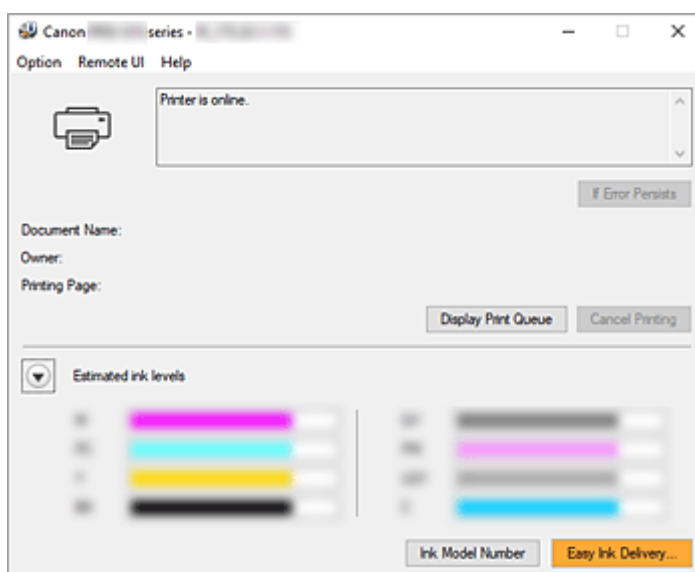
1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)

2. Starten des Canon IJ-Statusmonitors

Klicken Sie auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)** auf **Druckerstatus anzeigen (View Printer Status)**.

3. Zeigen Sie **Geschätzte Tintenstände (Estimated ink levels)** an.

Eine Abbildung des Tintenstatus wird angezeigt.



»» Hinweis

- Wenn Sie auf Papier im Format A3 oder größer drucken, kann die Tinte vor Abschluss des Druckvorgangs verbraucht werden, oder der Druck kann blass sein oder weiße Streifen aufweisen.

Nutzungshinweise (Druckertreiber)

Für den Druckertreiber gelten die nachfolgend beschriebenen Beschränkungen. Beachten Sie diese Beschränkungen, wenn Sie mit dem Druckertreiber arbeiten.

Beschränkungen für den Druckertreiber

- Abhängig von dem zu druckenden Dokumenttyp funktioniert die im Druckertreiber angegebene Papiereinzugsmethode möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
Öffnen Sie in diesem Fall das [Druckertreiber-Setup-Fensters](#) über das Dialogfeld **Drucken (Print)** der Anwendungssoftware, und prüfen Sie auf der Registerkarte **Medien/Qualität (Media/Quality)** die Einstellung im Feld **Papierzufuhr (Paper Source)**.
- Bei einigen Anwendungen ist die Einstellung **Kopien (Copies)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** des Druckertreibers möglicherweise deaktiviert.
Verwenden Sie in diesem Fall die Einstellung für Kopien im Dialogfeld **Druck (Print)** der Anwendungssoftware.
- Falls die ausgewählte **Sprache (Language)** auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)** im Dialogfeld **Info (About)** nicht mit der im Betriebssystem ausgewählten Sprache der Benutzeroberfläche übereinstimmt, wird das Druckertreiber-Setup-Fenster u. U. nicht ordnungsgemäß angezeigt.
- Nehmen Sie keine Änderungen an den Druckereigenschaften auf der Registerkarte **Erweitert (Advanced)** vor. Wenn Sie die Druckereigenschaften ändern, werden die nachfolgenden Funktionen nicht mehr ordnungsgemäß durchgeführt.
Eine Ausführung der folgenden Funktionen ist ebenfalls nicht möglich, wenn im Dialogfeld **Druck (Print)** der Anwendungssoftware die Option **Ausgabe in Datei (Print to file)** ausgewählt ist oder Sie mit Anwendungen arbeiten, die das EMF-Spoolen nicht unterstützen.
 - **Vorschau vor dem Druckvorgang (Preview before printing)** auf der Registerkarte **Medien/Qualität (Media/Quality)**
 - **Vermeiden von Druckdatenverlust (Prevention of Print Data Loss)** im Dialogfeld **Druckoptionen (Print Options)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)**
 - **Broschürendruck (Manuell) (Booklet Printing (Manual))** unter **Eins. Dr./Doppels. Dr./ Brosch.dr. (1-sided/2-sided/Booklet Printing)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)**
 - **Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page), Sortieren (Collate), Rand angeben... (Specify Margin...)** und **Stempel... (Stamp...)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)**
- Da die Auflösung, die Sie im Vorschaufenster sehen, nicht der gedruckten Auflösung entspricht, können Text und Linien im Vorschaufenster und im tatsächlichen Ausdruck unterschiedlich aussehen.
- Bei einigen Anwendungen wird der Druckvorgang in mehrere Druckaufträge unterteilt.
Um den Druckvorgang abubrechen, löschen Sie alle unterteilten Druckaufträge.
- Wenn Bilddaten nicht ordnungsgemäß gedruckt werden, öffnen Sie das Dialogfeld **Druckoptionen (Print Options)** über die Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)**, und ändern Sie die Einstellung für **Von Anwendung geforderte ICM-Funktion deaktivieren (Disable ICM required from the application software)**. So lässt sich das Problem möglicherweise beheben.

- Wenn Sie ein Modell mit einem Kartensteckplatz verwenden, kann auf den Kartensteckplatz des Druckers möglicherweise nicht mehr zugegriffen werden. Starten Sie in einem solchen Fall den Drucker neu, oder schalten Sie ihn aus, und schließen Sie das USB-Kabel erneut an.

Einschränkungen im Zusammenhang mit Anwendungen

- In Microsoft Word (Microsoft Corporation) gelten folgende Beschränkungen.
 - Wenn Microsoft Word über dieselben Druckfunktionen wie der Druckertreiber verfügt, legen Sie die Funktionen in Word fest.
 - Wenn eine Einstellung von **2 auf 1 (2 on 1)** bis **16 auf 1 (16 on 1)** oder **Zoom** für **Seitenlayout (Page Layout)** auf **Seite einrichten (Page Setup)** des Druckertreibers verwendet wird, wird das Dokument in einigen Versionen von Word möglicherweise nicht normal gedruckt.
 - Wenn **Seitenformat (Page Size)** in Word auf „XXX Vergrößern/Verkleinern“ eingestellt ist, wird das Dokument in einigen Versionen von Word möglicherweise nicht normal gedruckt.

Falls dieses Problem auftritt, führen Sie die folgenden Schritte aus.

 1. Öffnen Sie in Word das Dialogfeld **Druck (Print)**.
 2. Öffnen Sie das [Druckertreiber-Setup-Fensters](#), und legen Sie auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** unter **Seitenformat (Page Size)** das gleiche Papierformat wie in Word fest.
 3. Stellen Sie **Broschürendruck (Manuell) (Booklet Printing (Manual))** unter **Seitenlayout (Page Layout)** oder **Eins. Dr./Doppels. Dr./Brosch.dr. (1-sided/2-sided/Booklet Printing)** basierend auf Ihren Anforderungen ein.
 4. Klicken Sie auf **OK**, um das Fenster zu schließen.
 5. Schließen Sie das Dialogfeld **Druck (Print)**, ohne den Druckvorgang zu starten.
 6. Öffnen Sie in Word das Dialogfeld **Druck (Print)** erneut.
 7. Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster erneut und klicken Sie auf **OK**.
 8. Starten Sie den Druckvorgang.
- Wenn der Bitmap-Druck in Adobe Illustrator (Adobe Incorporated) aktiviert ist, kann der Druckvorgang einige Zeit dauern oder es werden nicht alle Daten gedruckt. Drucken Sie erst, nachdem Sie das Kontrollkästchen **Bitmap-Druck (Bitmap Printing)** im Dialogfeld **Druck (Print)** deaktiviert haben.

Canon IJ-Vorschau

Die Canon IJ-Vorschau ist eine Anwendung, mit der Sie in einer Vorschau anzeigen können, welche Ergebnisse ein Druckauftrag liefert, bevor Sie den Druck eines Dokuments tatsächlich starten.

Die Vorschau wird entsprechend den Einstellungen angezeigt, die Sie im Druckertreiber gewählt haben, und ermöglicht Ihnen, das Dokumentenlayout, die Druckreihenfolge und die Anzahl der Seiten zu überprüfen. Sie können die Medientyp- und die Papierzufuhreinstellungen ändern.

Wenn Sie vor dem Druckvorgang eine Vorschau anzeigen möchten, öffnen Sie das [Druckertreiber-Setup-Fensters](#), klicken Sie auf die Registerkarte **Medien/Qualität (Media/Quality)**, und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Vorschau vor dem Druckvorgang (Preview before printing)**.

Wenn Sie keine Vorschau anzeigen möchten, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.

Verwandtes Thema

➔ [Vermeiden von Druckfehlern](#)

Aktualisierung der Medieninformationen im Druckertreiber

Mit dieser Funktion werden die aktuellen Medieninformationen vom Drucker abgerufen und die Medieninformationen im Druckertreiber aktualisiert.

Wenn die Medieninformationen aktualisiert werden, wird das für **Medientyp (Media Type)** auf der Registerkarte **Medien/Qualität (Media/Quality)** angezeigte Medium auf die neueste Version aktualisiert.

Das Verfahren zur Aktualisierung der Medieninformationen wird nachfolgend beschrieben.



Aktualisieren der Medieninformationen (Update Media Information)

1. Öffnen Sie das Setup-Fenster des Druckertreibers.
2. Klicken Sie auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)** auf **Aktualisieren der Medieninformationen (Update Media Information)**.

Das Dialogfeld **Aktualisieren der Medieninformationen (Update Media Information)** wird angezeigt.

Lassen sich die Medieninformationen im Treiber nicht aktualisieren, klicken Sie auf **Anfangstest der Objekte (Initial Check Items)** und überprüfen die angezeigten Inhalte.

3. Aktualisieren Sie die Medieninformationen.

Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist, indem Sie den Anweisungen im Dialogfeld folgen, und klicken Sie anschließend auf **Ausführen (Start)**.

Nachdem überprüft wurde, ob die Medieninformationen des Druckers aktualisiert werden müssen, wird eine Meldung angezeigt.

Sind die Medieninformationen des Druckers aktuell, klicken Sie auf **OK** und beenden die Aktualisierung der Medieninformationen.

Gehen Sie wie folgt vor, falls die Informationen aktualisiert werden müssen:

4. Aktualisieren Sie die Medieninformationen.

Klicken Sie auf **OK**, wenn eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

Die Medieninformationen im Druckertreiber werden aktualisiert.

»» Wichtig

- Die Aktualisierung der Medieninformationen kann einige Zeit in Anspruch nehmen.

5. Beenden Sie die Aktualisierung der Medieninformationen.

Klicken Sie auf **OK**, wenn eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

Die Medieninformationen werden aktualisiert.

»» Wichtig

- Starten Sie den Druckertreiber nach der Aktualisierung der Medieninformationen neu.

»» Wichtig

- Stellen Sie sicher, dass die Medieninformationen durch einen Benutzer mit Administratorrechten aktualisiert werden.
Benutzer ohne Administratorrechte können überprüfen, ob die Medieninformationen aktualisiert werden müssen, können die Aktualisierung aber nicht selbst ausführen.
- Ändern Sie während einer Aktualisierung der Medieninformationen im Treiber keine Medieninformationen im Drucker.
- Wenn Sie Medien mithilfe von Verwaltungstools (Media Configuration Tool) hinzufügen, löschen oder bearbeiten, ohne die Medieninformationen zu aktualisieren, können Probleme auftreten, sodass beispielsweise nicht gedruckt werden kann.

Löschen nicht benötigter Druckaufträge

Wenn der Druckvorgang vom Drucker nicht gestartet wird, sind möglicherweise noch Daten von abgebrochenen oder fehlgeschlagenen Druckaufträgen vorhanden.

Löschen Sie die nicht benötigten Druckaufträge mithilfe des Canon IJ-Statusmonitors.

1. Anzeigen des [Canon IJ-Statusmonitor](#)

Klicken Sie auf das Symbol für den Canon IJ-Statusmonitor in der Taskleiste.

Der Canon IJ-Statusmonitor wird angezeigt.

2. Anzeigen der Druckaufträge

Klicken Sie auf **Druckwarteschlange anzeigen (Display Print Queue)**.

Das Fenster "Druckwarteschlange" (Print Queue) wird geöffnet.

3. Löschen von Druckaufträgen

Wählen Sie die Druckaufträge aus, die Sie löschen möchten, und wählen Sie dann **Abbrechen (Cancel)** im Menü **Dokument (Document)** aus.

Klicken Sie auf **Ja (Yes)**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

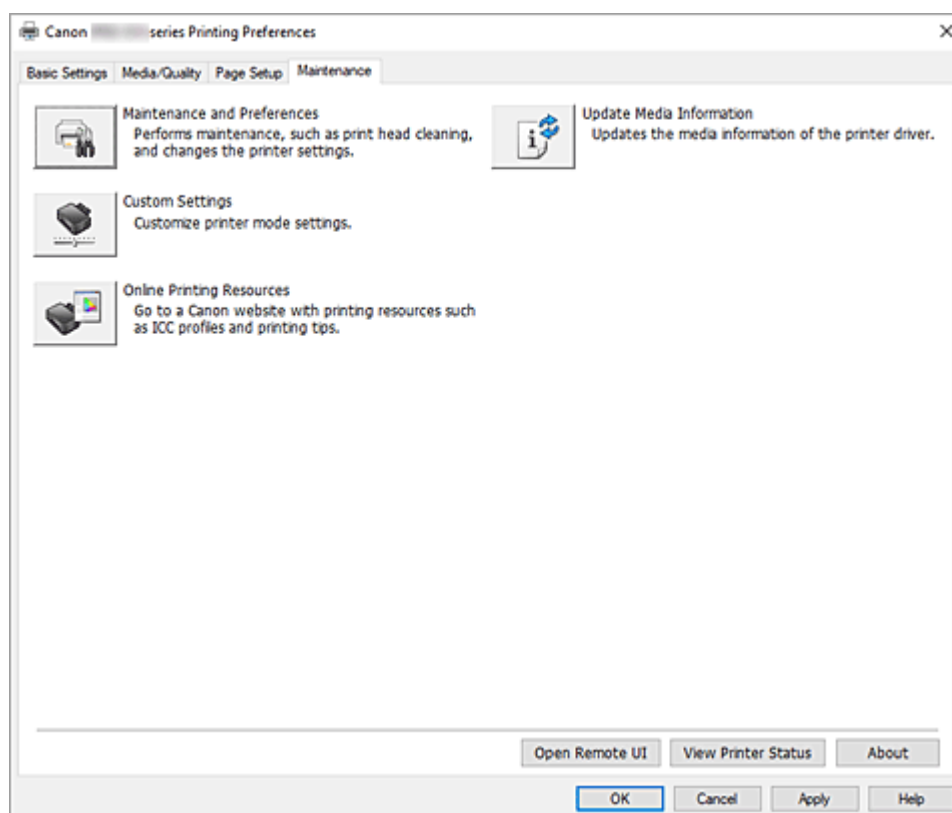
Das Löschen des Druckauftrags ist abgeschlossen.

»» Wichtig

- Benutzer, die nicht zur Druckerverwaltung berechtigt sind, können Druckaufträge anderer Benutzer nicht löschen.

Beschreibung der Registerkarte **Wartung**

Über die Registerkarte **Wartung (Maintenance)** können Sie das [Canon IJ Printer Assistant Tool](#) starten oder den Status des Druckers prüfen.



Wartung und Voreinstellungen (Maintenance and Preferences)

Canon IJ Printer Assistant Tool wird gestartet.

Sie können die Druckerwartung durchführen oder die Einstellungen des Druckers ändern.



Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)

Öffnet das [Dialogfeld Benutzerdefinierte Einstellungen](#).

Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie die Einstellungen dieses Druckers ändern möchten.

»» Hinweis

- Wenn der Drucker ausgeschaltet oder die Kommunikation zwischen dem Drucker und dem Computer deaktiviert ist, wird möglicherweise eine Fehlermeldung angezeigt, da der Computer den Druckerstatus nicht ermitteln kann.
Klicken Sie in diesem Fall auf **OK**, um die zuletzt mit dem Computer festgelegten Einstellungen anzuzeigen.



Onlinedruckressourcen (Online Printing Resources)

Besuchen Sie ein Website von Canon mit Druckressourcen wie ICC-Profilen und Drucktipps.

»» Wichtig

- Für die Nutzung dieser Funktion benötigen Sie eine Internetverbindung. Beachten Sie, dass die Internetverbindungskosten von Ihnen zu tragen sind.



Aktualisieren der Medieninformationen (Update Media Information)

Damit werden die aktuellen Medieninformationen vom Drucker abgerufen und die Medieninformationen im Druckertreiber aktualisiert.

Wenn die Medieninformationen aktualisiert werden, wird das für **Medientyp (Media Type)** auf der Registerkarte **Medien/Qualität (Media/Quality)** angezeigte Medium auf die neueste Version aktualisiert.

Lassen sich die Medieninformationen im Treiber nicht aktualisieren, klicken Sie auf [Anfangstest der Objekte \(Initial Check Items\)](#) und überprüfen die angezeigten Inhalte.

Remote UI öffnen (Open Remote UI)

Menü zur Druckerwartung und zum Ändern von Einstellungen.

Druckerstatus anzeigen (View Printer Status)

Startet den Canon IJ-Statusmonitor.

Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie den Druckerstatus und den Fortschritt eines Druckauftrags prüfen möchten.

Info (About)

Öffnet das [Dialogfeld Info](#).

Hier können Sie die Version des Druckertreibers und einen Copyright-Hinweis prüfen.

Zudem kann die zu verwendende Sprache geändert werden.

Dialogfeld Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)

Wenn Sie auf **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)** klicken, wird das Dialogfeld **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)** angezeigt.

Wechseln Sie bei Bedarf zwischen verschiedenen Druckerbetriebsmodi.

Um 90 Grad nach links drehen, wenn die Ausrichtung [Querformat] ist (Rotate 90 degrees left when orientation is [Landscape])

Sie können die Drehrichtung von **Querformat (Landscape)** unter **Ausrichtung (Orientation)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** ändern.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Druckdaten beim Drucken um 90 Grad nach links zu drehen.

»» Wichtig

- Ändern Sie diese Einstellung nicht, während der Druckauftrag in der Druckwarteliste angezeigt wird. Andernfalls kann es vorkommen, dass Zeichen ausgelassen werden oder das Layout beeinträchtigt wird.

»» Hinweis

- Wenn **Geschäftsbrief-Umschlag 10 (Envelope Com 10)**, **DL Umschlag (Envelope DL)**, **Yougata 4 105x235mm (Yougata 4 4.13"x9.25")** oder **Yougata 6 98x190mm (Yougata 6 3.86"x7.48")** als **Seitenformat (Page Size)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page**

Setup) ausgewählt ist, dreht der Drucker das Papier zum Drucken um 90 Grad nach links, unabhängig von der Einstellung **Um 90 Grad nach links drehen, wenn die Ausrichtung [Querformat] ist (Rotate 90 degrees left when orientation is [Landscape]).**

Nicht übereinst. Papiereinst. beim Dr. vom Computer nicht erkennen (Do not detect mismatched paper settings when printing from a computer)

Wenn Sie Dokumente über den Computer drucken und die Papiereinstellungen im Druckertreiber nicht mit den Papierinformationen im Drucker übereinstimmen, wird mit dieser Einstellung die Meldungsanzeige deaktiviert und Sie können den Druckvorgang fortsetzen.

Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Funktion zum Erkennen von nicht übereinstimmenden Papiereinstellungen zu aktivieren.

Papierbreitenerkennung beim Drucken v. Computer deaktivieren (Disables paper width detection when printing from computer)

Auch wenn die vom Drucker beim Drucken über den Computer erkannte Papierbreite von der auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** unter **Papierformat (Paper Size)** festgelegten Papierbreite abweicht, deaktiviert diese Funktion die Anzeige von Meldungen, sodass Sie den Druckvorgang fortsetzen können.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Erkennung der Papierbreite beim Drucken zu deaktivieren.

Anfangstest der Objekte (Initial Check Items) (Aktualisieren der Medieninformationen (Update Media Information))

Vergewissern Sie sich, dass der Drucker an den Computer angeschlossen und eingeschaltet ist. Überprüfen Sie folgende Punkte, wenn sich die Medieninformationen nicht aktualisieren lassen.

- Stellen Sie sicher, dass die Medieninformationen durch einen Benutzer mit Administratorrechten aktualisiert werden.
Benutzer ohne Administratorrechte können überprüfen, ob die Medieninformationen aktualisiert werden müssen, können die Aktualisierung aber nicht selbst ausführen.
- Vergewissern Sie sich vor der Aktualisierung der Medieninformationen, dass Sie im Drucker Medieninformationen über das Media Configuration Tool hinzugefügt, bearbeitet oder gelöscht haben.

»»» Wichtig

- Die Aktualisierung der Medieninformationen kann eine gewisse Zeit dauern.
- Ändern Sie während einer Aktualisierung der Medieninformationen im Druckertreiber keine Medieninformationen im Drucker.

Dialogfeld Info (About)

Wenn Sie auf **Info (About)** klicken, wird das Dialogfeld **Info (About)** angezeigt.

In diesem Dialogfeld werden die Version, Copyright-Informationen und die Modulliste des Druckertreibers angezeigt. Sie können die zu verwendende Sprache auswählen und die im Setup-Fenster angezeigte Sprache ändern.

Module

Führt die Druckertreibermodule auf.

Sprache (Language)

Legt die im [Druckertreiber-Setup-Fensters](#) zu verwendende Sprache fest.

»» Wichtig

- Wenn die Schriftart für die Anzeige der von Ihnen gewählten Sprache nicht in Ihrem System installiert ist, werden die Zeichen nicht ordnungsgemäß angezeigt.

Einstellungen für das Senden von Daten (Settings for Data Sending)

Wenn Sie auf **Einstellungen für das Senden von Daten (Settings for Data Sending)** klicken, wird das Dialogfeld **Einstellungen für das Senden von Daten (Settings for Data Sending)** angezeigt.

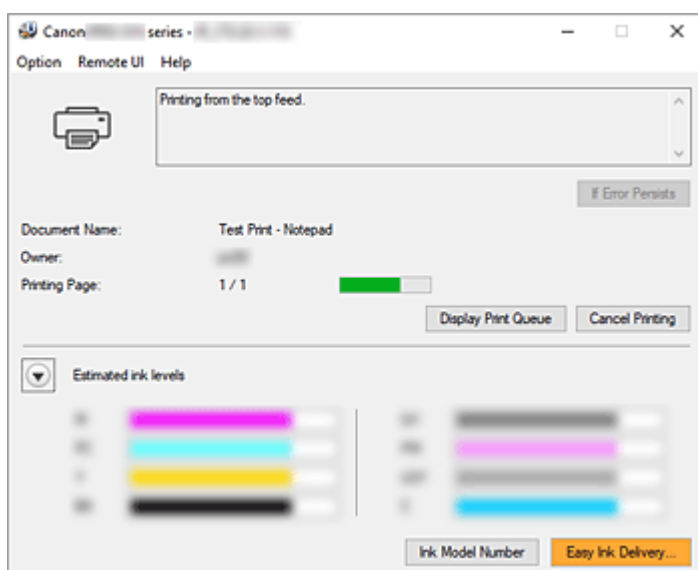
Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn es Daten enthält, die Sie nicht senden möchten.

»» Hinweis

- Einige Druckerfunktionen können nur auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)** der **Druckereigenschaften (Printer properties)** festgelegt werden.

Beschreibung des Canon IJ-Statusmonitors

Der Canon IJ-Statusmonitor zeigt den Status des Druckers und den Druckfortschritt an. Der Status des Druckers wird durch die Bilder, Symbole und Meldungen im Statusmonitor angezeigt.



Funktionen des Canon IJ-Statusmonitors

Der Canon IJ-Statusmonitor verfügt über folgende Funktionen:

Bildschirmanzeige des Status des Druckers

Der Statusmonitor zeigt den Status des Druckers in Echtzeit an.

Sie können den Druckfortschritt jedes zu druckenden Dokuments (Druckauftrag) prüfen.

Anzeige von Fehlermeldungen und Korrekturmaßnahmen

Der Statusmonitor zeigt Informationen zu Fehlern im Zusammenhang mit dem Drucker an.

Sie können dann sofort überprüfen, welche Maßnahmen zu ergreifen sind.

Tintenstatusanzeige

Hier wird der Tintenstand angezeigt.

Die Tintenbehältertypen und die Tintenstände können überprüft werden.

Überblick über den Canon IJ-Statusmonitor

Der Canon IJ Statusmonitor zeigt den Drucker- und Tintenstatus mit Bildern, Symbolen und Meldungen an.

Sie können die Informationen zum Druckdokument und zum Druckfortschritt während des Druckvorgangs prüfen.

Wenn ein Fehler auftritt, zeigt der Statusmonitor die Fehlermeldung sowie Anweisungen zur Behebung des Fehlers an. Befolgen Sie die Anweisungen in der Meldung.

Drucker

Der Canon IJ-Statusmonitor zeigt im Falle einer Warnung oder eines Fehlers im Drucker ein Symbol an.

 : Es liegt eine Warnung vor.



: Es ist ein Bedienerfehler aufgetreten.



: Es liegt ein Hinweis zu etwas anderem als einer Warnung oder einem Fehler vor.



: Es ist ein Fehler aufgetreten, der Wartungsmaßnahmen erfordert.

Fehler wird nicht behoben (If Error Persists)

Wenn eine Warnung oder ein Fehler auftritt, können Sie auf die Taste klicken.

Eine Beschreibung der Warnung oder des Fehlers wird angezeigt.

Dokumentname (Document Name)

Name des Druckdokuments.

Besitzer (Owner)

Name des Besitzers des Druckdokuments.

Druckseite (Printing Page)

Seitenzahl der aktuellen Seite und Gesamtzahl der Seiten.

Druckwarteschlange anzeigen (Display Print Queue)

Die Druckwarteschlange, die die aktuellen Dokumente und die noch zu druckenden Dokumente kontrolliert.

Druckvorgang abbrechen (Cancel Printing)

Bricht das Drucken ab.

Geschätzte Tintenstände (Estimated ink levels)



Klicken Sie auf (das Dreieck zum Einblenden), um den geschätzten Tintenstand im Tintenbehälter grafisch darzustellen.

Wenn der Tintenstand niedrig oder der Tintenbehälter leer ist, wird ein Symbol oder eine Meldung angezeigt (Tintenstandwarnung/Fehler „Tinte leer“).

Bewegen Sie den Cursor zum Bild, um genaue Informationen wie die verbleibenden Tintenstände und den Namen der Tintenbehälter, die der Drucker nutzen kann, anzuzeigen.

Nummer des Tintenmodells (Ink Model Number)

Sie können den richtigen Tintenbehälter für Ihren Drucker suchen.

Menü Optionen (Option)

Wenn eine Druckermeldung angezeigt wird, wählen Sie **Statusmonitor aktivieren (Enable Status Monitor)**, um den Canon IJ-Statusmonitor zu starten.

Wählen Sie **Statusmonitor aktivieren (Enable Status Monitor)** aus, um die folgenden Befehle zu verwenden:

Aktuellen Druckauftrag immer anzeigen (Always Display Current Job)

Zeigt den Canon IJ-Statusmonitor an, wenn ein Dokument gedruckt wird.

Immer im Vordergrund anzeigen (Always Display on Top)

Zeigt den Canon IJ-Statusmonitor über den anderen Fenstern an.

Anleitungsmeldung anzeigen (Display Guide Message)

Zeigt Anleitungsmeldungen für komplizierte Papiereinstellungen an.

Drucken von Umschlägen (Envelope Printing)

Zeigt beim Starten des Bedruckens von Umschlägen eine Anleitungsmeldung an.

Wenn Sie die Anleitungsmeldung ausblenden möchten, aktivieren Sie das

Kontrollkästchen **Diese Meldung nicht mehr anzeigen (Do not show this message again)**.

Wenn Sie die Anleitungsmeldung erneut anzeigen möchten, öffnen Sie das Menü **Optionen (Option)**, wählen Sie **Anleitungsmeldung anzeigen (Display Guide Message)** aus, klicken Sie auf **Drucken von Umschlägen (Envelope Printing)** und aktivieren Sie diese Einstellung.

Benachrichtigungen zum Firmware-Update anzeigen (Display Firmware Update Notifications)

Zeigt Benachrichtigungen zu Firmware-Updates an.

Wenn ein Firmware-Update verfügbar ist, wird ein Dialogfeld angezeigt, wenn Sie einen Druckvorgang starten.

Wenn Sie in diesem Dialogfeld ein Häkchen neben **Diese Meldung nicht mehr anzeigen (Do not show this message again)** setzen, wird es nicht erneut angezeigt.

Beim Start von Windows starten (Start when Windows is Started)

Der Canon IJ-Statusmonitor wird beim Start von Windows automatisch gestartet.

Menü Remote UI

Damit öffnen Sie die Remote-Benutzeroberfläche des Druckers.

Hier können Sie den Druckerstatus prüfen und Wartungsfunktionen für den Drucker ausführen, wenn dieser mit einem Netzwerk verbunden ist und über dieses verwendet wird.

»» Hinweis

- Wird der Drucker über eine USB-Verbindung verwendet, wird **Remote UI** nicht angezeigt.

Druckerinformationen (Printer Information)

Damit können Sie genaue Informationen wie den Status des Druckers, den Druckfortschritt und die verbleibenden Tintenstände überprüfen.

Wartung (Maintenance)

Hier können Sie Wartungsfunktionen für den Drucker ausführen und die Druckereinstellungen ändern.

Sicherheitszertifikat herunterladen (Download Security Certificate)

Zeigt das Fenster **Für sichere Kommunikation (For secure communication)** an.

Über dieses Fenster können Sie das Routenzertifikat herunterladen, es auf dem Browser registrieren und Warnungsanzeigen deaktivieren.

Menü Hilfe (Help)

Wählen Sie dieses Menü aus, um Hilfe-Informationen zum Canon IJ-Statusmonitor, einschließlich Versions- und Copyright-Informationen, anzuzeigen.

Verwandtes Thema

➔ [Canon IJ-Statusmonitor](#)

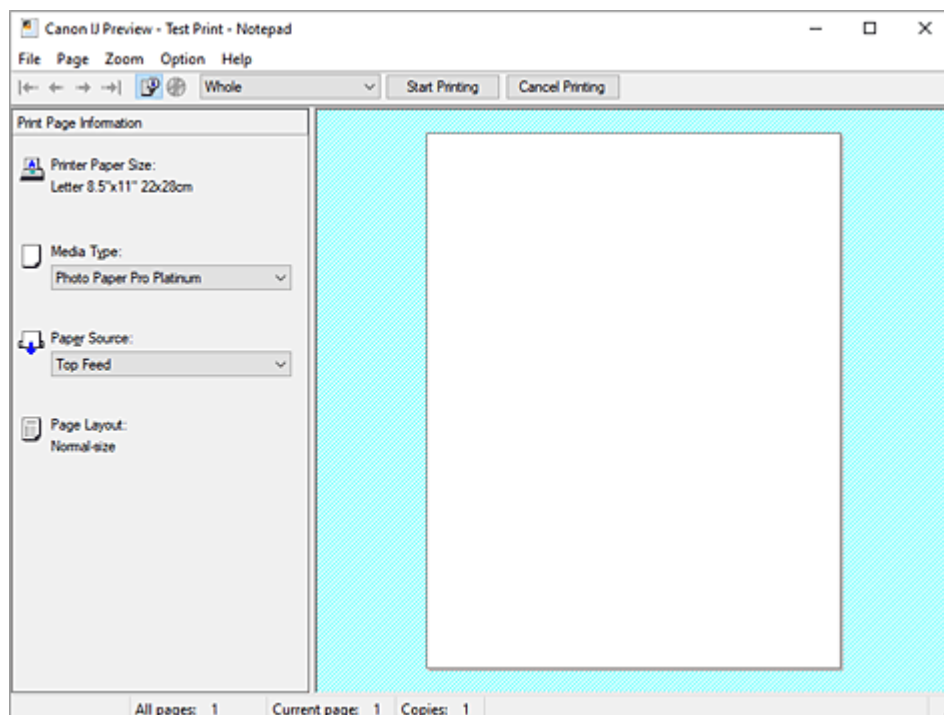
Beschreibung der Canon IJ-Vorschau

Die Canon IJ-Vorschau ist eine Anwendung, mit der Sie in einer Vorschau anzeigen können, welche Ergebnisse ein Druckauftrag liefert, bevor Sie den Druck eines Dokuments tatsächlich starten.

Die Vorschau wird entsprechend den Einstellungen angezeigt, die Sie im Druckertreiber gewählt haben, und ermöglicht Ihnen, das Dokumentenlayout, die Druckreihenfolge und die Anzahl der Seiten zu überprüfen.

Sie können die Medientyp- und die Papierzufuhreinstellungen ändern.

Wenn Sie vor dem Druckvorgang eine Vorschau anzeigen möchten, öffnen Sie das [Druckertreiber-Setup-Fensters](#), und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Vorschau vor dem Druckvorgang (Preview before printing)** auf der Registerkarte **Medien/Qualität (Media/Quality)**.



Menü Datei (File)

Wählt den Druckvorgang aus.

Druckvorgang starten (Start Printing)

Beendet die Canon IJ-Vorschau und startet dann den Druck des Dokuments, das auf dem Vorschaubildschirm angezeigt wird.

Dieser Befehl hat dieselbe Funktion wie die Option **Druckvorgang starten (Start Printing)** auf der Symbolleiste.

Druckvorgang abbrechen (Cancel Printing)

Beendet die Canon IJ-Vorschau und bricht den Druck des Dokuments ab, das auf dem Vorschaubildschirm angezeigt wird.

Dieser Befehl hat dieselbe Funktion wie die Option **Druckvorgang abbrechen (Cancel Printing)** auf der Symbolleiste.

Beenden (Exit)

Beendet die Canon IJ-Vorschau.

Menü Seite (Page)

Dieses Menü enthält die folgenden Befehle für die Auswahl der anzuzeigenden Seite.

Mit Ausnahme des Befehls **Seitenauswahl... (Page Selection...)** können alle Befehle auch über die Symbolleiste ausgewählt werden.

»» Hinweis

- Wenn die Seiten gespoolt werden, wird die letzte gespoolte Seite zur letzten Seite.
- Wenn die folgenden Funktionen ausgewählt sind, ist die Seitenanzahl ausschlaggebend für die Anzahl der für den Druckvorgang zu verwendenden Blätter und nicht die Anzahl der Seiten im Originaldokument, das mit der Anwendungssoftware erstellt wurde.
 - **2 auf 1 (2 on 1)** auf **Poster (4 x 4)** unter **Seitenlayout (Page Layout)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)**
 - **Doppelseitiger Dr. (manuell) (2-sided Printing (Manual))** und **Broschürendruck (Manuell) (Booklet Printing (Manual))** unter **Eins. Dr./Doppels. Dr./Brosch.dr. (1-sided/2-sided/Booklet Printing)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)**
- Wurde der manuelle Duplexdruck festgelegt, werden die Vorderseiten, die zuerst gedruckt werden, alle zusammen angezeigt. Anschließend werden die Rückseiten angezeigt.

Erste Seite (First Page)

Zeigt die erste Seite des Dokuments an.

Vorherige Seite (Previous Page)

Zeigt die Seite an, die sich vor der derzeit angezeigten Seite befindet.

Nächste Seite (Next Page)

Zeigt die Seite an, die sich nach der derzeit angezeigten Seite befindet.

Letzte Seite (Last Page)

Zeigt die letzte Seite des Dokuments an.

Seitenauswahl... (Page Selection...)

Zeigt das Dialogfeld **Seitenauswahl (Page Selection)** an.

Mit diesem Befehl können Sie die Seitenzahl der anzuzeigenden Seite angeben.

Menü Zoom

Wählt das Verhältnis für die Anzeige des zu druckenden Dokuments als Vorschaubild aus. Sie können das Verhältnis ebenfalls aus der Dropdownliste auf der Symbolleiste auswählen.

Ganz (Whole)

Zeigt die ganze Datenseite als eine Seite an.

50%

Die Anzeige der Daten wird auf 50 % der tatsächlichen Druckgröße reduziert.

100%

Die Anzeige der Daten entspricht der tatsächlichen Druckgröße.

200%

Die Anzeige der Daten wird auf 200 % der tatsächlichen Druckgröße vergrößert.

400%

Die Anzeige der Daten wird auf 400 % der tatsächlichen Druckgröße vergrößert.

Menü Optionen (Option)

Dieses Menü enthält den folgenden Befehl:

Druckseiten-Informationen anzeigen (Displays Print Page Information)

Zeigt die Druckeinstellungsinformationen (z. B. Druckerpapierformat, Medientyp und Seitenlayout) für jede Seite links auf dem Vorschaubildschirm an.

In diesem Bildschirm können Sie auch den Medientyp und die Papierzufuhreinstellungen ändern.

Druckbereich des Datenträgers anzeigen (Displays the printing area of the disc)

Die Positionen des bedruckbaren Datenträgers auf dem Fach werden beim Drucken von Datenträgeretiketten angezeigt.

Sie können überprüfen, in welchem Bereich auf dem Datenträger das Dokument gedruckt wird.

Menü Hilfe (Help)

Wenn Sie diesen Menüeintrag auswählen, wird das Hilfe-Fenster für die Canon IJ-Vorschau angezeigt, und Sie können die Version und Copyright-Informationen prüfen.

Schaltfläche Druckvorgang starten (Start Printing)

Druckt die in der Dokumentliste ausgewählten Dokumente.

Die gedruckten Dokumente werden aus der Liste gelöscht. Nach dem Drucken aller Dokumente wird die Canon IJ-Vorschau geschlossen.

Schaltfläche Druckvorgang abbrechen (Cancel Printing)

Beendet die Canon IJ-Vorschau und bricht den Druck des Dokuments ab, das auf dem Vorschaubildschirm angezeigt wird.

Sie können während des Spool-Vorgangs auf die Schaltfläche klicken.

Bildschirm Druckseiten-Informationen (Print Page Information)

Zeigt die Druckeinstellungsinformationen für jede Seite links auf dem Vorschaubildschirm an.

In diesem Bildschirm können Sie auch den Medientyp und die Papierzufuhreinstellungen ändern.

»»» Wichtig

- Werden Medientyp und Papierzufuhr über die Anwendungssoftware eingestellt, haben diese Einstellungen Priorität, und die geänderten Einstellungen werden unter Umständen unwirksam.

Druckerpapierformat (Printer Paper Size)

Zeigt das Papierformat des zu druckenden Dokuments an.

Medientyp (Media Type)

Sie können den Medientyp des zu druckenden Dokuments auswählen.

Papierzufuhr (Paper Source)

Sie können die Papierzufuhr für das zu druckende Dokument auswählen.

Seitenlayout (Page Layout)

Zeigt das Seitenlayout des zu druckenden Dokuments an.

Aktualisieren des Treibers

Die Treiber umfassen einen Druckertreiber und MP Drivers. Die MP Drivers umfassen einen Druckertreiber und Faxtreiber sowie ScanGear (Scanner-Treiber).

Wenn Sie den Treiber auf die neueste Version aktualisieren, werden ungelöste Probleme damit möglicherweise behoben.

»» Wichtig

- Prüfen Sie Folgendes, wenn Sie die Treiber installieren oder löschen möchten.
 - Melden Sie sich als Benutzer mit Administratorrechten an.
 - Beenden Sie alle laufenden Anwendungen.

- [Installieren des Treibers](#)
- [Löschen des nicht benötigten Treibers](#)

Installieren des Treibers

1. Schalten Sie den Drucker ein.

2. Starten des Installationsprogramms

Doppelklicken Sie auf das Symbol der heruntergeladenen Datei.
Das Installationsprogramm wird gestartet.

3. Installieren des Treibers

Führen Sie die auf dem Bildschirm beschriebenen Schritte durch.

4. Abschließen der Installation

Klicken Sie auf **Beenden (Exit)**.

Je nach verwendetem Betriebssystem werden Sie möglicherweise dazu aufgefordert, Ihren Computer neu zu starten. Starten Sie den Computer neu, um die Installation ordnungsgemäß abzuschließen.

»» Wichtig

- Das Herunterladen des Treibers ist kostenfrei. Sie müssen lediglich die anfallenden Internetgebühren zahlen.

Löschen des nicht benötigten Treibers

Nicht mehr verwendete Druckertreiber können gelöscht werden.

1. Starten des Deinstallationsprogramms

Wählen Sie **Systemsteuerung (Control Panel) -> Programme (Programs) -> Programme und Funktionen (Programs and Features)**.

Wählen Sie in der Programmliste die Option „Canon XXX Druckertreiber/MP Drivers“ (wobei „XXX“ der Modellname ist) und klicken Sie dann auf **„Deinstallieren (Uninstall)“**.


Das Bestätigungsfenster für die Deinstallation des Modells wird angezeigt.

2. Ausführen des Deinstallationsprogramms

Klicken Sie auf **Start**. Klicken Sie auf **Ja (Yes)**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird. Wenn alle Dateien gelöscht wurden, klicken Sie auf **Abgeschlossen (Complete)**.

Das Löschen des Treibers ist abgeschlossen.

Drucken von Ihrem Computer aus (macOS)

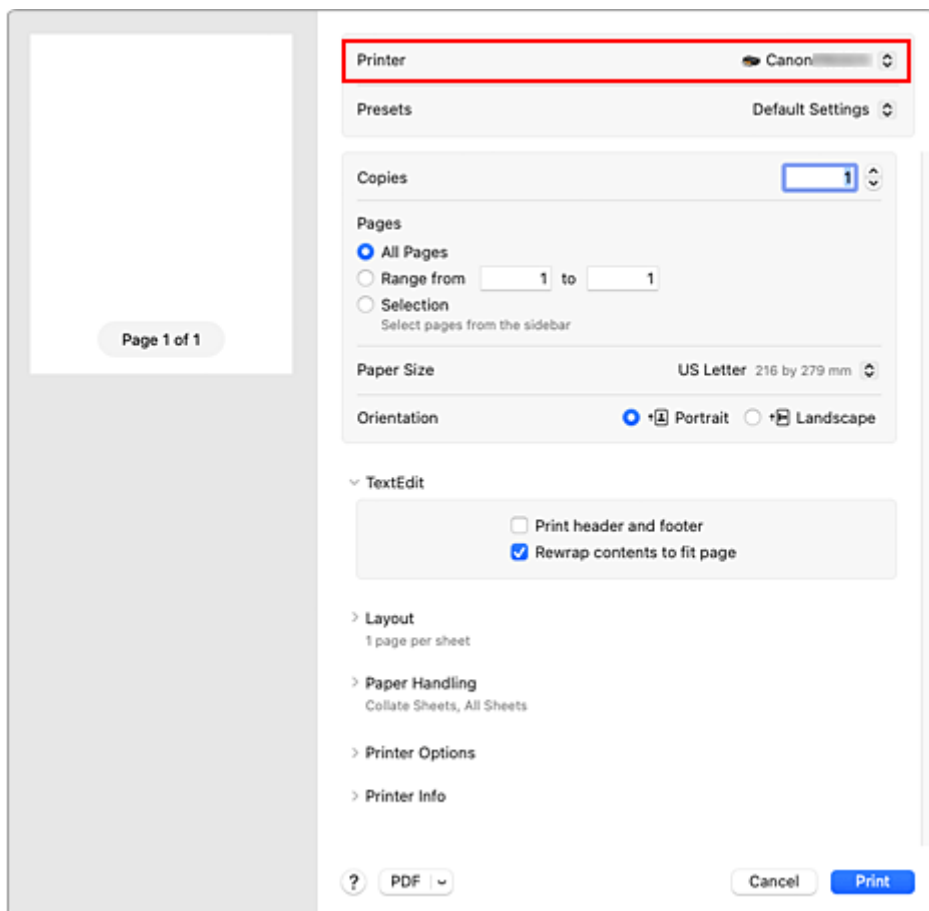
- **Standarddruckeinrichtung**  **Grundlagen**
- **Verschiedene Druckmethoden**
- **Ändern der Druckqualität und Korrigieren der Bilddaten**
- **Drucken mit AirPrint**

Standarddruckeinrichtung

Nachstehend wird ein einfacher Einrichtungsvorgang beschrieben, der das richtige Drucken mit diesem Drucker gewährleistet:

1. [Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist](#)
2. [Legen Sie Papier](#) in den Drucker ein
3. Auswählen des Druckers

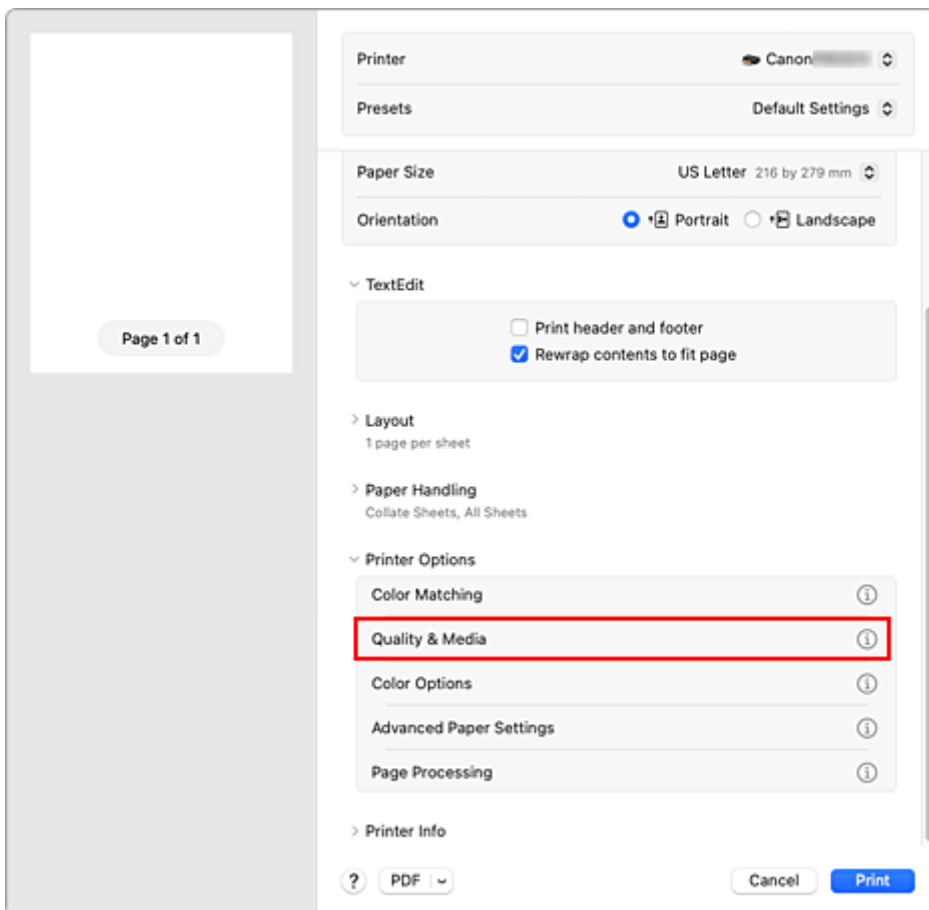
Wählen Sie Ihr Modell in der Liste **Drucker (Printer)** im [Dialog "Drucken"](#) aus.



4. Auswählen des Papierformats

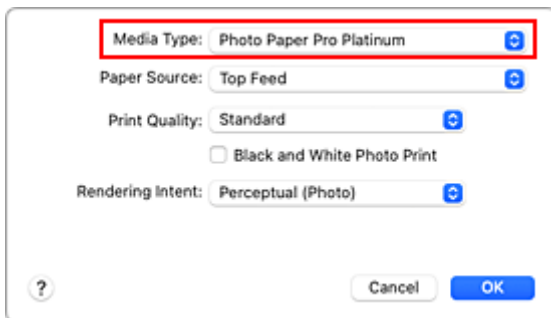
Wählen Sie unter **Papierformat (Paper Size)** das zu verwendende Papierformat aus.
Legen Sie ggf. die Anzahl der Exemplare, die zu druckenden Seiten und die Ausrichtung fest.

5. Wählen Sie **Qualität und Medium (Quality & Media)** aus den **Druckeroptionen (Printer Options)** aus



6. Auswählen des Medientyps

Wählen Sie unter **Medientyp (Media Type)** den Typ des in den Drucker eingelegten Papiers.



»»» Wichtig

- Klicken Sie im Bereich **Voreinstellungen (Presets)** auf **Aktuelle Einstellungen als Voreinstellung sichern... (Save Current Settings as Preset...)**, um die [festgelegten Einstellungen zu speichern](#).

7. Wählen Sie die Papierzufuhr aus

Wählen Sie unter **Papierzufuhr (Paper Source)** die Option aus, die Ihrem Zweck am besten entspricht.

8. Auswählen der Druckqualität

Wählen Sie unter **Druckqualität (Print Quality)** je nach Druckvorhaben **Hoch (High)**, **Standard** oder **Schnell (Fast)** aus.

»» Wichtig

- Welche Einstellungen für die Druckqualität ausgewählt werden können, kann je nach Druckprofil variieren.

9. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **Drucken (Print)**.

Beim Drucken wird das Dokument gemäß dem Typ und Format des Mediums gedruckt.

»» Wichtig

- Wenn Sie im Großformat drucken, stellen Sie sicher, dass in den Tintenbehältern ausreichend restliche Tinte ist.
- Um über das Fach für manuelle Zufuhr zu drucken, befolgen Sie die Anweisungen zum Vorgang auf dem Bildschirm.

»» Hinweis

- Weitere Angaben zu den im Druckertreiber und im Drucker zu registrierenden Papierinformationen finden Sie hier:
 - [PapierEinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Medientyp\)](#)
 - [PapierEinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Papierformat\)](#)

Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker (Medientyp)

Wenn Sie diesen Drucker verwenden, können Sie optimale Druckergebnisse erzielen, indem Sie einen für den Einsatzzweck geeigneten Medientyp und ein geeignetes [Papierformat](#) auswählen.

Geben Sie je nach verwendetem Medientyp die Medientypeinstellungen auf dem Druckertreiber oder dem Bedienfeld des Druckers wie unten beschrieben an.

Canon-Originalpapiere (Dokumentdruck)

Medienname <Artikelnummer>	Medientyp (Media Type) im Druckertreiber	Im Drucker registrierte Papierinformationen
Canon Red Label Superior <WOP111>	Normalpapier (Plain Paper)	Normalpap. (Plain paper)
Canon Océ Office Colour Paper <SAT213>	Normalpapier (Plain Paper)	Normalpap. (Plain paper)
Hochauflösendes Papier <HR-101N>	Hochauflösendes Papier (High Resolution Paper)	Hochaufl. Papier (High-Res Paper)

Originalpapiere von Canon (Fotodruck)

Medienname <Artikelnummer>	Medientyp (Media Type) im Druckertreiber	Im Drucker registrierte Papierinformationen
Fotoglanzpapier Plus II <PP-201/PP-208/PP-301>	Fotoglanzpapier Plus II A (Photo Paper Plus Glossy II A)	Glanz Plus II A (Plus Glossy II A)
Professional Fotopapier Platin <PT-101>	Professional Fotopapier Platin (Photo Paper Pro Platinum)	Pro Platin (Pro Platinum)
Professional Fotopapier Hochgl. <LU-101>	Professional Fotopapier Hochgl. (Photo Paper Pro Luster)	Prof. Hochglanz (Pro Luster)
Photo Papier Plus, Seiden-Glanz <SG-201>	Photo Papier Plus, Seiden-Glanz (Photo Paper Plus Semi-gloss)	Plus Seiden-G (Plus Semi-gloss)
Fotoglanzpapier für den alltäglichen Einsatz <GP-501>	Foto Glanzpapier A (Glossy Photo Paper A)	Glanz A (Glossy A)
Fotoglanzpapier <GP-701>	Foto Glanzpapier A (Glossy Photo Paper A)	Glanz A (Glossy A)
Fotopapier Matt <MP-101>	Fotopapier Matt (Matte Photo Paper)	Matt (Matte)
Premium feiner Kunstdruck rau <FA-RG1>	Premium feiner Kunstdruck rau (Premium Fine Art Rough)	F. Kunstdruck rau (Fine Art Rough)
Fotopapier Pro Premium Matt <PM-101>	Fotopapier Pro Premium Matt A (Photo Paper Pro Premium Matte A)	ProPremiumMatt A (ProPremiumMatteA)

Originalpapiere von Canon (Originalprodukte)

Medienname <Artikelnummer>	Medientyp (Media Type) im Druckertreiber	Im Drucker registrierte Papierinformationen
Dark Fabric Iron-on Transfers <DF-101>	Bögen zum Aufbüg. a. dunkl. Gew. (Dark Fabric Iron-on Transfers)	Bögen dunkl. Gew. (DF Iron Transfers)

Handelsübliches Papier

Wenn Sie kein Originalpapier von Canon verwenden, können Sie ganz einfach drucken, indem Sie bestehende Einstellungen nutzen, die im Druckertreiber und auf dem Bedienfeld des Druckers bereitgestellt werden.

Medienbezeichnung	Medientyp (Media Type) im Druckertreiber	Im Drucker registrierte Papierinformationen
Normalpapier (einschließlich Recyclingpapier)	Normalpapier (Plain Paper)	Normalpap. (Plain paper)
Japanese Paper Washi	Japanisches Papier Washi (Japanese Paper Washi) *1	Japanisches Papier (Japanese Paper)
Leichtes Fotopapier (zwischen ca. 0,1 mm und weniger als 0,3 mm)	Leichtes Fotopapier (Lightweight Photo Paper) *1	Leichtes Fotopap. (Light Photo Paper)
Schweres Fotopapier (zwischen ca. 0,3 mm und weniger als 0,6 mm)	Schweres Fotopapier (Heavyweight Photo Paper) *1	Schweres Fotopap. (Heavy Photo Paper)
Schweres Fine Art-Papier (zwischen ca. 0,1 mm und weniger als 0,3 mm)	Schweres Fine Art-Papier (Heavyweight Fine Art Paper) *1	Schweres Art-Pap. (Heavy Art Paper)
Extra schweres Fine Art-Papier (zwischen ca. 0,3 mm und weniger als 0,6 mm)	Extra schweres Fine Art-Papier (Extra Heavyweight Fine Art Paper) *1	Ex. schw. Art-Pap. (EX Hvy Art Paper)
Canvas	Canvas *1	Canvas
Umschläge	Umschlag (Envelope)	Umschlag (Envelope)
T-Shirt-Transferfolie	T-Shirt-Transferfolie (T-Shirt Transfers)	T-Shirt-Transferfolie (T-Shirt Transfers)
Grußkarten	Inkjet-Grußkarte (Inkjet Greeting Card)	IJ-Grußkarte (IJ Greeting Card)
Karton	Albumpapier (Card Stock)	Fotokarton (Card stock)

*1 Zur Verbesserung der Druckqualität und der Papierzufuhr bei Verwendung von anderem Papier als Canon-Originalpapier, erstellen Sie mit dem Media Configuration Tool ein benutzerdefiniertes Papier und fügen Sie es dem Drucker hinzu.

Diese Medientypen können standardmäßig als benutzerdefiniertes Papier verwendet werden.

»» Hinweis

- Wenn Sie einen neuen Materialtyp mit Media Configuration Tool hinzugefügt haben, öffnen Sie Canon IJ Printer Utility2 und wählen Sie aus den **Medieninformationen (Media Information) Aktualisieren der Medieninformationen (Update Media Information) (Medieninformationen korrigieren (Correct Media Information))** aus und aktualisieren Sie die Medieninformationen des Treibers.
Beim Drucken auf einem neu hinzugefügten Medientyp müssen Sie sowohl die Medieneinstellungen im Druckertreiber als auch die registrierten Medieninformationen im Drucker in die Einstellungen des neuen Mediums ändern.
- Wenn Sie als **Medientyp (Media Type)** für **Fotopapier Matt (Matte Photo Paper)**, **Premium feiner Kunstdruck rau (Premium Fine Art Rough)** oder **Fotopapier Pro Premium Matt A (Photo Paper Pro Premium Matte A)** im Menü **Qualität und Medium (Quality & Media)**, das unter **Druckeroptionen (Printer Options)** im Dialog "Drucken" angezeigt wird, eingestellt haben, empfehlen wir, das **Papierformat (Paper Size)** auf **4 x 6, L** oder **"XXX Rand 25"** im Dialog "Drucken" festzulegen. Informationen zu den druckbaren Bereichen finden Sie unter "[Druckbereich](#)".

Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker (Papierformat)

Wenn Sie diesen Drucker verwenden, können Sie optimale Druckergebnisse erzielen, indem Sie ein für den Einsatzzweck geeignetes Papierformat auswählen.

Mit diesem Drucker können Sie folgende Papierformate verwenden.

Papierformat (Paper Size) im Druckertreiber	Im Drucker registrierte Papierinformationen
4 x 6	KG/10x15cm(4x6) (KG/4"x6"(10x15))
5 x 7	2L/13x18cm(5x7) (2L/5"x7"(13x18))
7 x 10	18x25cm(7"x10") (7"x10"(18x25cm))
8 x 10	20x25cm(8"x10") (8"x10"(20x25cm))
25x30cm 10"x12" (10"x12" 25x30cm)	25x30cm(10"x12") (10"x12"(25x30cm))
210x594mm	210x594mm
210x594mm Rand 25 (210x594mm Margin 25)	210x594mm
A3	A3
A3 (Rand 25) (A3 (Margin 25))	A3
A3+ 33x48cm 13"x19" (A3+ 13"x19" 33x48cm)	A3+
A3+ (Rand 25) (A3+ (Margin 25))	A3+
DIN A4 (A4)	A4
A4 (Rand 25) (A4 (Margin 25))	A4
DIN A5 (A5)	A5
US #10 Umschlag (Envelope #10)	Gesch.-Umschl. 10 (Envelope Com 10)
Choukei 3 Umschlag (Envelope Choukei 3)	Nagagata 3
Choukei 4 Umschlag (Envelope Choukei 4)	Nagagata 4
DL Umschlag (Envelope DL)	DL Umschlag (Envelope DL)
You4 Umschlag (Envelope You4)	Yougata 4
You6 Umschlag (Envelope You6)	Yougata 6
JIS B4	B4
JIS B5	B5
L	L(89x127mm)

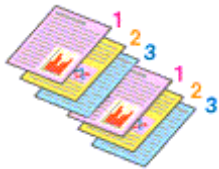
Postkarte (Postcard)	Hagaki
Postkarte - Doppelt (Postcard Double)	Hagaki 2
Quadrat 13x13cm 5"x5" (Square 5"x5" 13x13cm)	Quadrat 13cm (Square 5")
Quadrat 30x30cm 12"x12" (Square 12"x12" 30x30cm)	30x30cm(12"x12") (12"x12"(30x30cm))
US Tabloid (Tabloid)	28x43cm(11"x17") (11"x17"(28x43cm))
US Tabloid (Rand 25) (Tabloid (Margin 25))	28x43cm(11"x17") (11"x17"(28x43cm))
US Lang (US Legal)	Legal
US Brief (US Letter)	Letter
US Brief (Rand 25) (US Letter (Margin 25))	Letter
Benutzerdefiniert	Andere (Others)

Verschiedene Druckmethoden

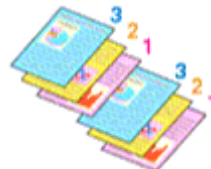
- **Festlegen der Anzahl der Kopien und der Druckreihenfolge**
- **Randlos drucken**
- **Zoomdruck**
- **Seitenlayoutdruck**
- **Einrichten des Umschlagdrucks**
- **Bedrucken von Postkarten**
- **Festlegen des Papierformats (benutzerdefiniertes Format)**
- **Festlegen des Heftrands**
- **Anpassen des Dokuments an die Papiergröße**
- **Umschalten der Papierzufuhr nach Bedarf**

Festlegen der Anzahl der Kopien und der Druckreihenfolge

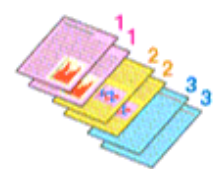
Blätter sortieren (Collate Sheets) + Umkehren (Reverse)



Blätter sortieren (Collate Sheets) + Normal



Umkehren (Reverse)

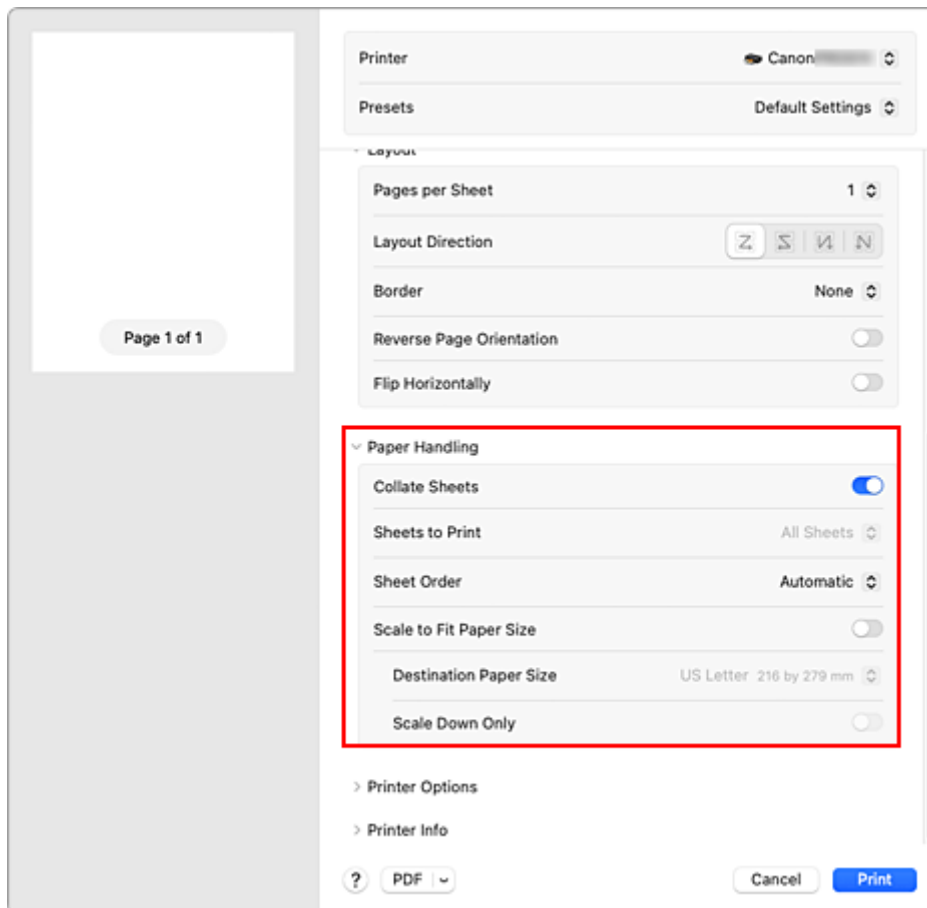


So legen Sie die Anzahl der Kopien und die Druckreihenfolge fest:

1. Festlegen der Anzahl der zu druckenden Exemplare

Geben Sie die Anzahl der zu druckenden Exemplare unter **Kopien (Copies)** im [Dialog "Drucken"](#) an.

2. Wählen Sie **Papierhandhabung (Paper Handling)** aus



3. Aktivieren Sie **Blätter sortieren (Collate Sheets)**, wenn in der Box **Kopien (Copies)** mehrere Kopien angegeben werden

Aktivieren Sie **Blätter sortieren (Collate Sheets)**, um alle Seiten einer Einzelkopie zusammen zu drucken.

Schalten Sie diese Einstellung aus, um alle Seiten mit derselben Seitenzahl zusammen zu drucken.

4. Festlegen der Druckreihenfolge

Aktivieren Sie **Seitenfolge (Page Order)**.

Bei Auswahl von **Umkehren (Reverse)** startet der Druckvorgang mit der letzten Seite.

Bei Auswahl von **Automatisch (Automatic)** oder **Normal** startet der Druckvorgang mit der ersten Seite.

5. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **Drucken (Print)**.

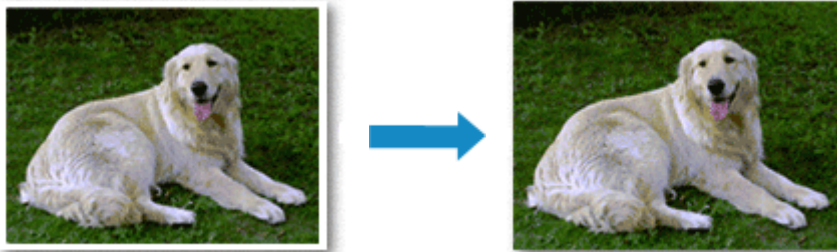
Beim Drucken wird die angegebene Anzahl an Kopien in der festgelegten Druckreihenfolge gedruckt.

Wichtig

- Wenn die Anwendung, mit der Sie Ihr Dokument erstellt haben, dieselbe Funktion hat, nehmen Sie die Einstellungen im Druckertreiber vor. Ist das Druckergebnis in diesem Fall nicht annehmbar, legen Sie die Einstellungen in der Anwendung fest. Wenn Sie die Anzahl der Kopien und die Druckreihenfolge sowohl in der Anwendungssoftware als auch im Druckertreiber festlegen, wird möglicherweise ein Vielfaches der Werte in den beiden Einstellungen gedruckt oder die angegebene Reihenfolge nicht berücksichtigt.

Randlos drucken

Die Funktion für das randlose Drucken erlaubt das Drucken ohne jeden Rand, indem die Daten vergrößert werden, sodass sie leicht über den Rand des Papiers hinausreichen. Beim Standarddruck werden um den Dokumentbereich Ränder erstellt. Beim randlosen Druck werden diese Ränder jedoch nicht erstellt. Wählen Sie den randlosen Druck, wenn Sie z. B. ein Foto ohne umgebenden Rand drucken wollen.



Die Funktion für randlosen Druck wird folgendermaßen eingestellt:

»» Hinweis

- Sie können die **Vergrößerungsstufe randlos (Magnification level for borderless)** auch über das Bedienfeld des Druckers einstellen, jedoch werden die Einstellungen im Druckertreiber priorisiert.

Festlegen des randlosen Drucks

1. Blattformat für randlosen Druck auswählen

Wählen Sie "XXX Randlos" unter **Papierformat (Paper Size)** im Dialogfeld "Drucken" aus.

2. Wählen Sie **Seitenverarbeitung (Page Processing)** aus den **Druckeroptionen (Printer Options)** aus

3. Anpassen des Erweiterungsumfangs

Passen Sie den Erweiterungsumfang bei Bedarf mit dem Schieberegler **Randlose Erweiterung (Borderless Extension)** an.

Wenn Sie den Regler nach rechts verschieben, wird der Umfang größer, wenn Sie ihn nach links verschieben, wird er kleiner.

In den meisten Fällen ist es empfehlenswert, den Schieberegler auf die zweite Position von rechts zu stellen.

»» Wichtig

- Wenn der Schieberegler **Randlose Erweiterung (Borderless Extension)** ganz rechts steht, können sich auf der Rückseite des Papiers Verschmierungen zeigen.

4. Klicken Sie auf **Drucken (Print)**.

Beim Drucken werden die Daten ohne Rand auf das Papier gedruckt.

»» Wichtig

- Beim randlosen Druck werden nur bestimmte Papierformate unterstützt. Stellen Sie sicher, dass Sie unter **Papierformat (Paper Size)** ein Format auswählen, für das „Randlos“ angegeben ist.
- Je nach verwendetem Papier kann die Druckqualität beeinträchtigt werden oder es können Flecken am oberen und unteren Blattrand auftreten.
- Wenn sich das Verhältnis von Höhe zu Breite von den Bilddaten unterscheidet, wird abhängig vom Format des Mediums ein Teil des Bildes möglicherweise nicht gedruckt.
Beschneiden Sie in diesem Fall die Bilddaten mit einer Anwendungssoftware entsprechend dem Papierformat.
- Wenn der Zoomdruck oder der Seitenlayoutdruck aktiviert ist, können Sie keinen randlosen Druck durchführen.

»» Hinweis

- Wenn Sie **Medientyp (Media Type)** für die folgenden Papiertypen aus dem Menü **Qualität und Medium (Quality & Media)** festlegen, das bei **Druckeroptionen (Printer Options)** des Dialogs "Drucken" angezeigt wird, wird ganzseitiges randloses Drucken nicht empfohlen.
 - **Normalpapier (Plain Paper)**
 - **Fotopapier Matt (Matte Photo Paper)**
 - **Premium feiner Kunstdruck rau (Premium Fine Art Rough)**
 - **Fotopapier Pro Premium Matt A (Photo Paper Pro Premium Matte A)**

Erweitern der zu druckenden Bildfläche des Dokuments

Wenn Sie einen großen Wert für die Erweiterung festlegen, können Sie ohne Probleme randlos drucken. Der Teil des Dokuments, der über den Papierbereich hinausragt, wird jedoch nicht gedruckt. Dies bedeutet, dass Objekte im Randbereich eines Fotos unter Umständen ausgeblendet werden.

Reduzieren Sie den Erweiterungswert, wenn Sie mit dem Ergebnis des randlosen Druckens nicht zufrieden sind. Wird der Schieberegler **Randlose Erweiterung (Borderless Extension)** nach links verschoben, nimmt der Erweiterungsumfang ab.

»» Wichtig

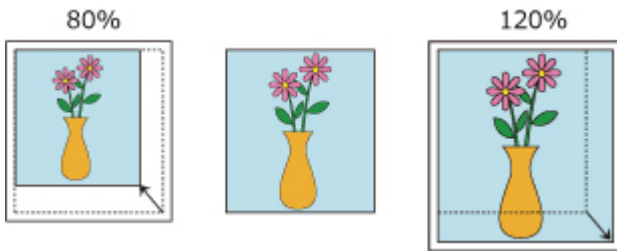
- Wenn der Erweiterungsumfang verringert wird, kann je nach Papiergröße ein unerwünschter Rand auf dem Ausdruck erscheinen.

»» Hinweis

- Befindet sich der Schieberegler **Randlose Erweiterung (Borderless Extension)** ganz links, werden die Bilddaten nicht beschnitten.

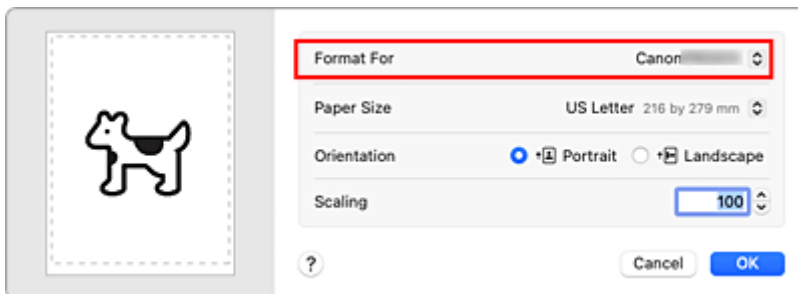
Zoomdruck

So drucken Sie ein Dokument mit vergrößerten oder verkleinerten Seiten:



1. Auswählen des Druckers

Wählen Sie im [Dialog "Seite einrichten"](#) in der Liste **Format für (Format For)** den Namen Ihres Druckermodells.



2. Einstellen des Zoomdrucks

Legen Sie den Skalierungsfaktor in der Box **Skalierung (Scaling)** fest, und klicken Sie auf **OK**.

»» Hinweis

- Je nach bei **Skalierung (Scaling)** festgelegtem Wert, wird möglicherweise eine Fehlermeldung angezeigt.

3. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie im [Dialog "Drucken"](#) auf **Drucken (Print)**.

Das Dokument wird nun mit dem angegebenen Vergrößerungs- bzw. Verkleinerungsfaktor gedruckt.

»» Wichtig

- Wenn die Anwendung, mit der Sie das Original erstellt haben, über eine Funktion zum skalierten Drucken verfügt, nehmen Sie die entsprechenden Einstellungen in Ihrer Anwendung vor. Sie müssen nicht dieselbe Einstellung im Dialog "Seite einrichten" konfigurieren.

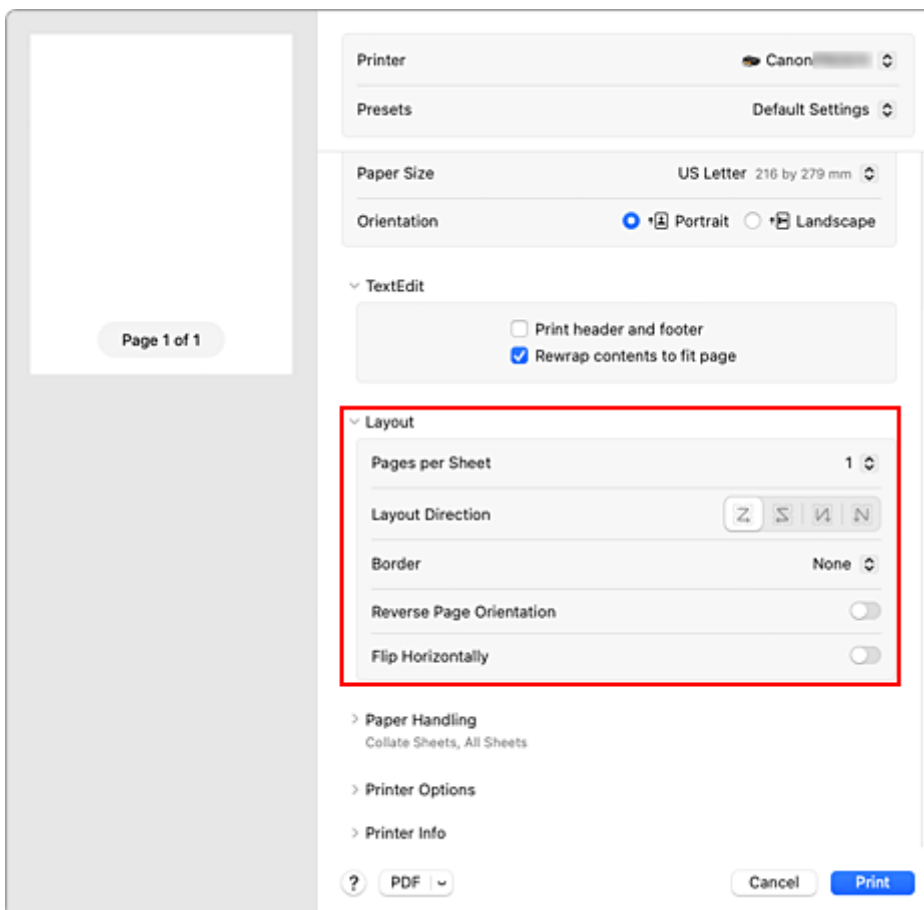
Seitenlayoutdruck

Mit dem Seitenlayoutdruck können Sie mehrere Seiten auf einem Blatt Papier ausdrucken.



So verwenden Sie die Funktion Seitenlayoutdruck:

1. Wählen Sie **Layout** im [Dialog „Drucken“](#) aus



2. Festlegen der Anzahl der Seiten, die auf ein Blatt gedruckt werden sollen

Geben Sie unter **Seiten pro Blatt (Pages per Sheet)** die Anzahl der Seiten an, die auf ein Blatt gedruckt werden sollen.

3. Richten Sie bei Bedarf die folgenden Optionen ein

Seitenfolge (Layout Direction)

Wählen Sie ein Symbol in der Liste aus, um die Anordnung der Seiten auf dem Blatt zu ändern.

Rahmen (Border)

Wählen Sie einen Seitenrand aus, der als Rahmen um jede Dokumentseite gedruckt werden soll.

Seitenausrichtung umkehren (Reverse Page Orientation)

Schalten Sie diese Option ein, um die Papierausrichtung zu ändern.

Horizontal kippen (Flip Horizontally)

Schalten Sie diese Option ein, um die linke und rechte Seite des Dokuments umzukehren.

4. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **Drucken (Print)**.

Beim Drucken des Dokuments wird auf jedem Blatt die angegebene Anzahl an Seiten in der festgelegten Reihenfolge gedruckt.

Einrichten des Umschlagdrucks

So verwenden Sie die Funktion zum Drucken von Umschlägen:

1. [Legen Sie den Umschlag](#) in den Drucker ein

2. Auswählen des Papierformats im [Dialog „Drucken“](#)

Wählen Sie als **Papierformat (Paper Size)** **US #10 Umschlag (Envelope #10)**, **DIN Lang Umschlag (Envelope DL)**, **You4 Umschlag (Envelope You4)** oder **You6 Umschlag (Envelope You6)** aus.

3. Einstellen der Druckausrichtung

Um die Empfängerinformationen horizontal zu drucken, wählen Sie als **Ausrichtung (Orientation)** „Horizontal“ aus. Aktivieren Sie dann **Seitenausrichtung umkehren (Reverse Page Orientation)** unter **Layout** im Dialog "Drucken".



4. Wählen Sie **Qualität und Medium (Quality & Media)** aus den **Druckeroptionen (Printer Options)** aus

5. Auswählen des Medientyps

Wählen Sie für **Medientyp (Media Type)** die Option **Umschlag (Envelope)** aus.

6. Auswählen der Druckqualität

Wählen Sie für **Druckqualität (Print Quality)** je nach Druckvorhaben die gewünschte Qualität aus.

7. Klicken Sie auf **Drucken (Print)**.

Beim Drucken werden die Informationen auf den Umschlag gedruckt.

»» Wichtig

- Wählen Sie beim Drucken auf einen Umschlag stets die Druckeinstellungen im Dialog „Drucken“ aus.

Bedrucken von Postkarten

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise für das Bedrucken von Postkarten beschrieben.

1. [Legen Sie eine Postkarte](#) in den Drucker ein

2. Auswählen des Papierformats im [Dialog "Drucken"](#)

Wählen Sie **Postkarte (Postcard)** oder **Postkarte - Doppelt (Postcard Double)** aus dem Menü **Papierformat (Paper Size)**.

»» Wichtig

- Antwortkarten können nur verwendet werden, wenn sie über den Computer gedruckt werden.
- Setzen Sie beim Drucken einer Antwortkarte das Papierformat über die Anwendungssoftware oder den Druckertreiber stets auf **Postkarte - Doppelt (Postcard Double)**.
- Falten Sie die Antwortkarte nicht. Bei einer Knickfalte kann der Drucker die Postkarte nicht ordnungsgemäß einziehen, was zu einem Papierstau oder versetzt gedruckten Zeilen führen kann.
- Der randlose Druck ist bei Antwortkarten nicht verfügbar.

3. Wählen Sie **Qualität und Medium (Quality & Media)** aus den **Druckeroptionen (Printer Options)** aus

4. Auswählen des Medientyps

Wählen Sie unter **Medientyp (Media Type)** den Typ des in den Drucker eingelegten Papiers.

»» Wichtig

- Der Drucker kann nicht auf Postkarten drucken, die mit Fotos oder Etiketten versehen sind.
- Wenn Sie die Seiten von Postkarten separat bedrucken, erzielen Sie ein besseres Druckergebnis, wenn Sie zuerst die Mitteilungseite und anschließend die Adressseite drucken.
- Die Papiereinstellungen im Dialogfeld für das Drucken unterscheiden sich, je nachdem, ob Sie die Adressseite oder Mitteilungseite bedrucken. Weitere Angaben zu den im Dialogfeld für das Drucken und im Drucker zu registrierenden Papierinformationen finden Sie hier:
 - [Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Medientyp\)](#)
 - [Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Papierformat\)](#)

5. Klicken Sie auf **Drucken (Print)**.

Der Drucker verwendet die angegebenen Einstellungen zum Drucken.

»» Wichtig

- Wenn Sie in einer vor dem Starten des Druckvorgangs angezeigten Anleitungsmeldung das Kontrollkästchen **Nicht mehr anzeigen (Do not show again)** aktivieren, werden keine weiteren Anleitungsmeldungen angezeigt.

Festlegen des Papierformats (benutzerdefiniertes Format)

Sie können Höhe und Breite des Papiers angeben, wenn das Papierformat nicht im Menü **Papierformat (Paper Size)** verfügbar ist. Ein solches Papierformat wird "benutzerdefiniertes Format" genannt.

So richten Sie ein benutzerdefiniertes Papierformat ein:

1. Erstellen eines neuen benutzerdefinierten Papierformats

Wählen Sie im [Dialog "Drucken"](#) unter **Papierformat (Paper Size)** die Option **Eigene Papierformate... (Manage Custom Sizes...)** aus.

Klicken Sie in dem daraufhin angezeigten Dialogfeld auf **+**.

Ohne Titel (Untitled) wird zur Liste hinzugefügt.

2. Festlegen von Details zum benutzerdefinierten Papierformat

Doppelklicken Sie auf **Unbenannt (Untitled)**, geben Sie den Namen des Papierformats an, das Sie registrieren möchten, und stellen Sie die **Breite (Width)** und die **Höhe (Height)** des Papiers ein.

Wählen Sie **Benutzerdefiniert (User Defined)** oder Ihr Modell für **Ränder (Margins)** aus.

3. Eintragen des benutzerdefinierten Papierformats

Klicken Sie auf **OK**.

Das benutzerdefinierte Papierformat wird nun registriert.

»» Wichtig

- Wenn Sie in der Anwendungssoftware, mit der Sie Ihr Dokument erstellt haben, Werte für die Höhe und Breite angeben können, legen Sie diese Werte in der Anwendung fest. Wenn Sie diese Werte in der Anwendungssoftware nicht angeben können, legen Sie die Werte mithilfe der oben angeführten Vorgehensweise im Druckertreiber fest.

»» Hinweis

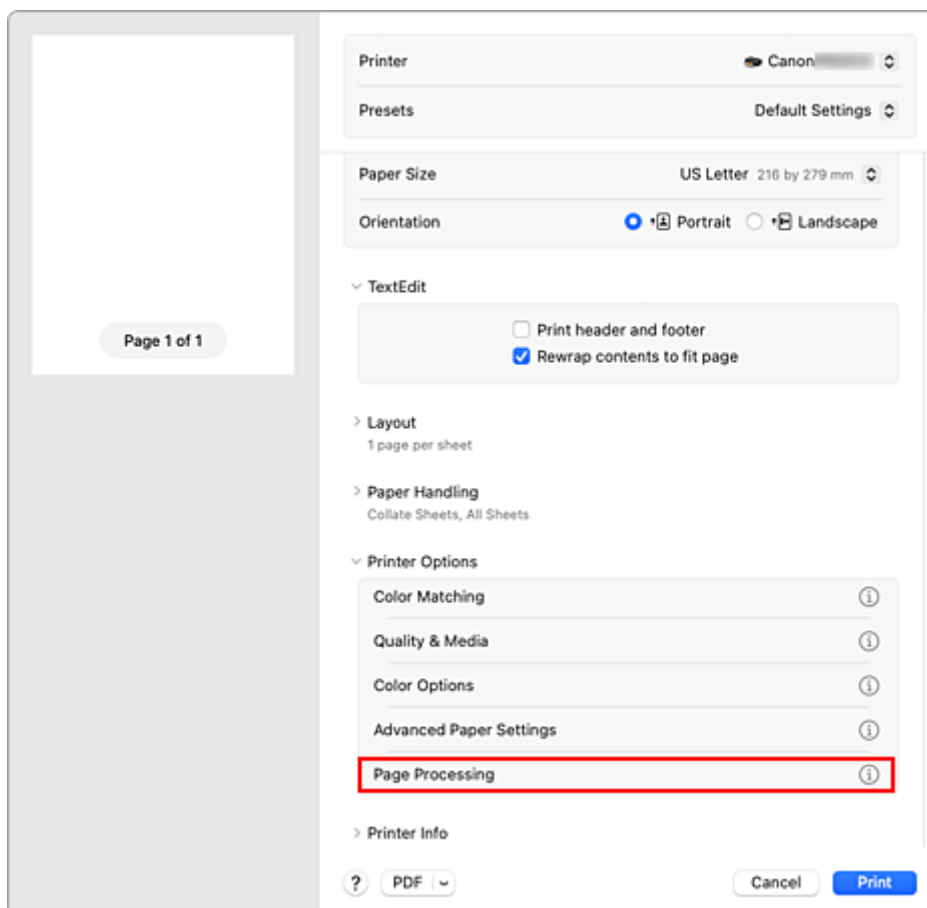
- Um ein gespeichertes Papierformat zu vervielfältigen, wählen Sie es in der Liste **Eigene Papierformate (Custom Paper Sizes)** aus und klicken auf **Vervielfältigen (Duplicate)**.
- Um ein gespeichertes Papierformat zu löschen, wählen Sie es in der Liste **Eigene Papierformate (Custom Paper Sizes)** aus und klicken auf **-**.
- Wenn die Papiereinstellungen im Druckertreiber von den im Drucker gespeicherten Papierinformationen abweichen, wird im Bedienfeld des Druckers möglicherweise eine Fehlermeldung angezeigt. Sie können zwar den Druckbefehl noch ausführen, aber das Druckergebnis ist möglicherweise nicht korrekt.

Festlegen des Heftrands



So legen Sie die Randbreite und die Heftseite fest:

1. Wählen Sie **Seitenverarbeitung (Page Processing)** aus den **Druckeroptionen (Printer Options)** im **Dialog „Drucken“** aus



2. Festlegen der Randbreite und der Heftseite

Legen Sie bei Bedarf unter **Rand (Margin)** die Randbreite fest, und wählen Sie eine Heftposition in der Liste **Heftseite (Stapling Side)** aus.

»» Hinweis

- Der Drucker verringert den Druckbereich automatisch abhängig von der Position des Heftrands.

3. Klicken Sie auf **Drucken (Print)**.

Beim Drucken werden die Daten mit der festgelegten Randbreite und Heftseite gedruckt.

»» Wichtig

- Wenn der randlose Druck aktiviert ist, sind die Optionen **Rand (Margin)** und **Heftseite (Stapling Side)** nicht verfügbar.

Anpassen des Dokuments an die Papiergröße

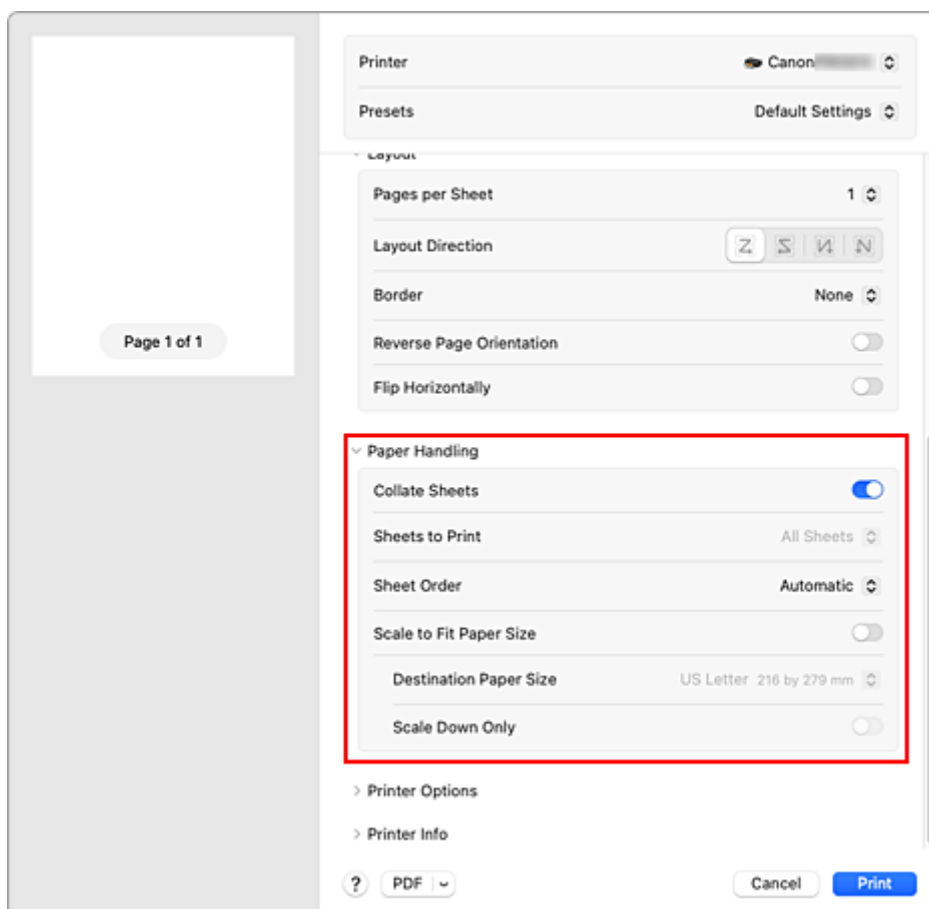


So drucken Sie ein Dokument mit automatisch vergrößerten oder verkleinerten und an die Papiergröße angepassten Seiten:

1. Überprüfen des Seitenformats

Stellen Sie sicher, dass die Einstellung unter **Papierformat (Paper Size)** im [Dialog "Drucken"](#) mit der Einstellung in der Anwendungssoftware übereinstimmt.

2. Wählen Sie im Dialogfeld "Drucken" **Umgang mit Papier (Paper Handling)** aus.



3. Festlegen des Druckpapierformats

Anpassung an Papiergröße (Scale to Fit Paper Size) einschalten Wählen Sie anschließend unter **Zielpapierformat (Destination Paper Size)** das Papierformat aus, das tatsächlich in den Drucker eingelegt wurde.

4. Aktivieren Sie bei Bedarf Nur verkleinern (Scale Down Only)

Wenn Sie **Nur verkleinern (Scale Down Only)** aktivieren, wird das Dokument an das Papierformat angepasst, wenn das Dokument größer ist als das Seitenformat. Wenn das Dokument kleiner ist als das Papierformat, wird es in Originalgröße gedruckt.

5. Klicken Sie auf Drucken (Print).

Beim Drucken wird das Dokument vergrößert bzw. verkleinert, um es an die Papiergröße anzupassen.

Umschalten der Papierzufuhr nach Bedarf

Dieser Drucker hat zwei Papierquellen, ein manuelles Einzugsfach und einen oberen Einzug. Sie können den Druckvorgang vereinfachen, indem Sie eine Papierzufuhr auswählen, die dem Medientyp oder dem Zweck am besten entspricht.

So wählen Sie die Papierzufuhr aus:

1. Wählen Sie **Qualität und Medium (Quality & Media)** aus den **Druckeroptionen (Printer Options)** im [Dialog „Drucken“](#) aus

2. Auswählen des Medientyps

Wählen Sie unter **Medientyp (Media Type)** den Typ des in den Drucker eingelegten Papiers.

3. Wählen Sie die Papierzufuhr aus

Wählen Sie unter **Papierzufuhr (Paper Source)** die Option aus, die Ihrem Zweck am besten entspricht.

Manueller Einzug (Manual Feed)

Papier wird aus dem manuellen Einzugsfach hinten eingezogen.

»»» Wichtig

- Wenn einer der folgenden Papiertypen aus dem Menü **Medientyp (Media Type)** von **Qualität und Medium (Quality & Media)** ausgewählt wurde, kann vom manuellen Einzugsfach auf der Rückseite kein Papier eingezogen werden.
 - **Normalpapier (Plain Paper)**
 - **Umschlag (Envelope)**
 - **Hagaki A**
 - **Ink Jet Hagaki**
 - **Hagaki K**
 - **Hagaki**
 - **Hochauflösendes Papier (High Resolution Paper)**
 - **T-Shirt-Transferfolie (T-Shirt Transfers)**
- Wenn einer der folgenden Papiertypen für **Papierformat (Paper Size)** aus dem Dialog "Drucken" ausgewählt wurde, kann vom manuellen Einzugsfach auf der Rückseite kein Papier eingezogen werden.
 - **4 x 6**
 - **5 x 7**
 - **7 x 10**
 - **DIN A5 (A5)**
 - **US #10 Umschlag (Envelope #10)**
 - **Choukei 3 Umschlag (Envelope Choukei 3)**
 - **Choukei 4 Umschlag (Envelope Choukei 4)**
 - **DL Umschlag (Envelope DL)**
 - **You4 Umschlag (Envelope You4)**
 - **You6 Umschlag (Envelope You6)**
 - **JIS B5**
 - **L**

- Postkarte (Postcard)
- Postkarte - Doppelt (Postcard Double)
- Quadrat 13x13cm 5"x5" (Square 5"x5" 13x13cm)

Oberer Einzug (Top Feed)

Das Papier wird aus dem oberen Einzug geladen.

»» Wichtig

- Wenn einer der folgenden Papiertypen aus dem Menü **Medientyp (Media Type)** von **Qualität und Medium (Quality & Media)** ausgewählt wurde, kann kein Papier aus dem oberen Einzug eingezogen werden.
 - Schweres Fotopapier (Heavyweight Photo Paper)
 - Premium feiner Kunstdruck rau (Premium Fine Art Rough)
 - Fotopapier Pro Premium Matt A (Photo Paper Pro Premium Matte A)
 - Extra schweres Fine Art-Papier (Extra Heavyweight Fine Art Paper)

4. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **Drucken (Print)**.

Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, verwendet der Drucker die angegebene Papierzufuhr zum Drucken der Daten.

»» Hinweis

- Wenn die Papiereinstellungen im Dialog für das Drucken von den im Drucker registrierten Papierinformationen abweichen, kann ein Fehler auftreten. Anweisungen zum Vorgehen bei Fehlern finden Sie unter "[Papierinformationen registrieren](#)". Weitere Angaben zu den im Drucker zu registrierenden Papierinformationen finden Sie im Folgenden:
 - [Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Medientyp\)](#)
 - [Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Papierformat\)](#)

Ändern der Druckqualität und Korrigieren der Bilddaten

- **Festlegen der Druckqualität (Benutzerdefiniert)**
- **Drucken von Farbdokumenten in Schwarzweiß**
- **Festlegen der Farbkorrektur**
 - Optimaler Fotodruck von Bilddaten
 - Anpassen der Farben mit dem Druckertreiber
 - Drucken mit ICC-Profilen (Angabe eines ICC-Profiles mit der Anwendungssoftware)
 - Drucken mit ICC-Profilen (Angabe eines ICC-Profiles mit dem Druckertreiber)
 - Interpretieren des ICC-Profiles
- **Anpassen des Farbtons**
- **Anpassen der Farbbalance**
- **Einstellen der Helligkeit**
- **Einstellen des Kontrasts**

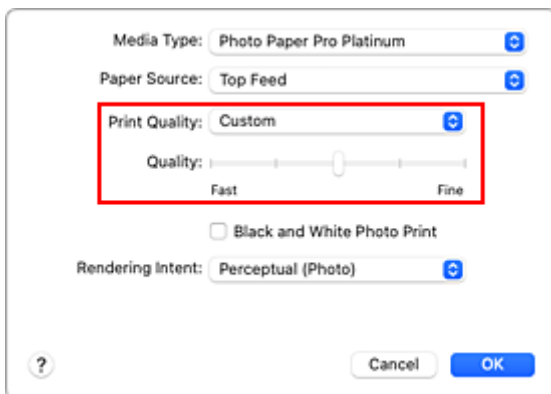
Festlegen der Druckqualität (Benutzerdefiniert)

Die Druckqualität kann unter **Benutzerdefiniert (Custom)** festgelegt werden.

So legen Sie die Druckqualität fest:

1. Wählen Sie **Qualität und Medium (Quality & Media)** aus den **Druckeroptionen (Printer Options)** im [Dialog „Drucken“](#) aus
2. Auswählen der Druckqualität

Aktivieren Sie **Benutzerdefiniert (Custom)** als **Druckqualität (Print Quality)**.



3. Festlegen der Druckqualität

Bewegen Sie den Schieberegler **Qualität (Quality)** an die gewünschte Position.

»»» Wichtig

- Bestimmte Druckqualitätsoptionen sind je nach den für den Medientyp gewählten Einstellungen nicht verfügbar.

4. Abschließen der Konfiguration

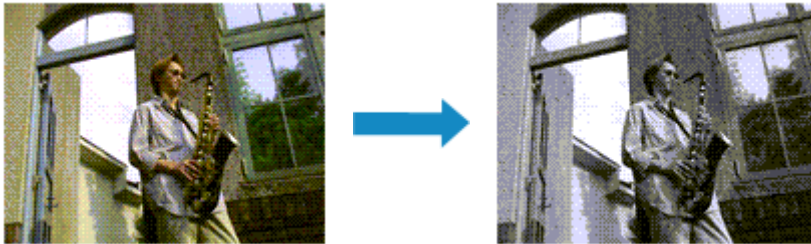
Klicken Sie auf **Drucken (Print)**.

Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, werden die Bilddaten mit der ausgewählten Druckqualität gedruckt.

Verwandte Themen

- ➔ [Festlegen der Farbkorrektur](#)
- ➔ [Anpassen der Farbbalance](#)
- ➔ [Einstellen der Helligkeit](#)
- ➔ [Einstellen des Kontrasts](#)

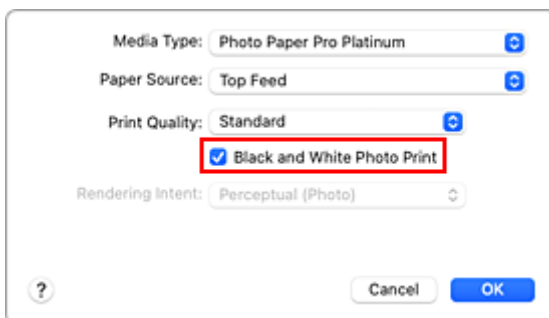
Drucken von Farbdokumenten in Schwarzweiß



So drucken Sie ein farbiges Dokument schwarzweiß:

1. Wählen Sie **Qualität und Medium (Quality & Media)** aus den **Druckeroptionen (Printer Options)** im [Dialog „Drucken“](#) aus
2. Festlegen des Schwarzweiß-Fotodrucks

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Schwarzweiß-Fotodruck (Black and White Photo Print)**.



3. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **Drucken (Print)**.

Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, wird das Dokument in ein Graustufendokument umgewandelt. So können Sie ein Farbdokument schwarzweiß drucken.

»» Hinweis

- Bei **Schwarzweiß-Fotodruck (Black and White Photo Print)** kann auch andere als schwarze Tinte verwendet werden.

Verwandtes Thema

➔ [Anpassen des Farbtons](#)

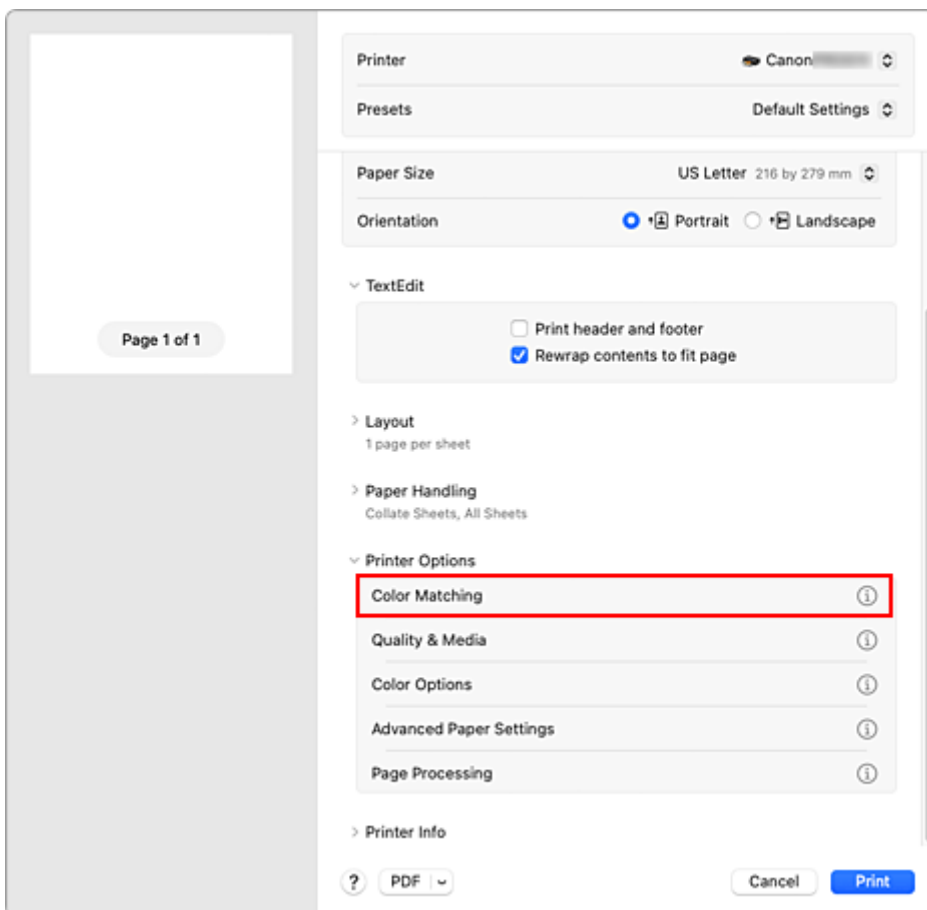
Festlegen der Farbkorrektur

Sie können die Farbkorrekturmethode festlegen, die dem zu druckenden Dokument entspricht. Wenn Daten gedruckt werden, passt der Druckertreiber die Farben beim Druck der Daten normalerweise automatisch an.

Wählen Sie **ColorSync** aus, wenn Sie unter Verwendung des Farbraums der Bilddaten oder durch Angabe eines ICC-Druckprofils über die Anwendungssoftware drucken möchten. Soll der Druckertreiber die Farbkorrektur vornehmen, wählen Sie stattdessen die Option **Canon Farbabgleich (Canon Color Matching)**.

So legen Sie die Methode der Farbkorrektur fest:

1. Wählen Sie **Farbabgleich (Color Matching)** aus den **Druckeroptionen (Printer Options)** im [Dialog „Drucken“](#) aus



2. Auswählen der Farbkorrektur

Wählen Sie das Element unten aus, das Ihrem Zweck entspricht.

ColorSync

Nehmen Sie mit ColorSync Farbkorrekturen vor.

Canon Farbabgleich (Canon Color Matching)

Der Treiber nimmt die erforderlichen Anpassungen beim Drucken vor.

Informationen zum Treiberabgleich finden Sie unter "[Anpassen der Farben mit dem Druckertreiber](#)".

»» Wichtig

- Wenn sich die auf dem Monitor angezeigten Farben von den Druckergebnissen unterscheiden, öffnen Sie **Qualität und Medium (Quality & Media)** und wählen Sie dann **Keine Farbkorrektur (No Color Correction)** unter **Renderpriorität (Rendering Intent)** aus.

3. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **Drucken (Print)**.

Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, werden die Dokumentdaten mit der angegebenen Farbkorrektur gedruckt.

»» Wichtig

- Wenn Sie ein ICC-Druckprofil mit der Anwendungssoftware festlegen, kann die Option **Canon Farbabgleich (Canon Color Matching)** nicht immer ausgewählt werden, weil **ColorSync** automatisch ausgewählt wird.
- Die Einstellung **Qualität und Medium (Quality & Media)** ist auch bei Auswahl von **ColorSync** oder **Canon Farbabgleich (Canon Color Matching)** erforderlich.

Verwandte Themen

- ➔ [Optimaler Fotodruck von Bilddaten](#)
- ➔ [Anpassen der Farben mit dem Druckertreiber](#)
- ➔ [Drucken mit ICC-Profilen \(Angabe eines ICC-Profiles mit der Anwendungssoftware\)](#)
- ➔ [Drucken mit ICC-Profilen \(Angabe eines ICC-Profiles mit dem Druckertreiber\)](#)
- ➔ [Interpretieren des ICC-Profiles](#)

Optimaler Fotodruck von Bilddaten

Beim Drucken von Bildern, die mit einer Digitalkamera aufgenommen wurden, entsteht gelegentlich der Eindruck, dass sich die Farbtöne auf dem Ausdruck von den Farbtönen im eigentlichen Bild oder von den auf dem Bildschirm angezeigten Farbtönen unterscheiden.

Um Druckergebnisse zu erhalten, die den gewünschten Farbtönen möglichst ähnlich sind, müssen Sie ein Druckverfahren wählen, das sich für die Anwendungssoftware bzw. Ihre Anforderungen am besten eignet.

Farbmanagement

Geräte wie Digitalkameras, Scanner, Monitore und Drucker handhaben Farben unterschiedlich. Das Farbmanagement (Farbabgleich) ist eine Methode, mit der geräteabhängige "Farben" als allgemeiner Farbraum verwaltet werden.

Unter macOS ist ein Farbmanagementsystem namens "ColorSync" in das Betriebssystem integriert. sRGB ist einer der häufig verwendeten Farbräume.

ICC-Profile konvertieren geräteabhängige "Farben" in allgemeine Farbräume. Mithilfe eines ICC-Profiles und des Farbmanagements können Sie den Farbraum der Bilddaten innerhalb des vom Drucker unterstützten Farbproduktionsbereichs erweitern.

»» Hinweis

- Bilddateien werden normalerweise im JPEG-Format gespeichert. Einige Digitalkameras unterstützen das Speichern der Bilder im Format RAW. RAW-Daten müssen für die Anzeige mit einem Computer aufbereitet werden. Mit spezieller Anwendungssoftware können Sie ein ICC-Eingabeprofil in eine RAW-Datei einbetten.

Für Bilddaten geeignetes Druckverfahren auswählen

Das empfohlene Druckverfahren hängt von dem Farbraum der Bilddaten oder der zu verwendenden Anwendungssoftware ab.

Es gibt zwei typische Druckverfahren.

Ermitteln Sie den Farbraum der Bilddaten und die zu verwendende Anwendungssoftware, und wählen Sie das für Ihren Zweck geeignete Druckverfahren aus.

Anpassen der Farben mit dem Druckertreiber

Beschreibt die Prozedur zum Drucken mithilfe der Farbkorrekturfunktion des Druckertreibers. Wählen Sie diese Funktion, wenn Sie dem Eindruck des Monitors beim Drucken nahe kommen möchten, beispielsweise wenn Sie die Farben beim Überprüfen des Druckbilds auf dem Monitor korrigiert haben.

Drucken mit ICC-Profilen (Angaben eines ICC-Profiles mit der Anwendungssoftware)

Hier wird das Verfahren zum Drucken unter Verwendung des Farbraums der Bilddaten beschrieben. Sie können mit einem allgemeinen Farbraum drucken, indem Sie Anwendungssoftware und Druckertreiber so einrichten, dass das Farbmanagement dem ICC-Eingabeprofil der Bilddaten entspricht.

Die Methode zum Einrichten des Druckertreibers ist je nach verwendeter Anwendungssoftware unterschiedlich.

Verwandtes Thema

➔ [Interpretieren des ICC-Profiles](#)

Anpassen der Farben mit dem Druckertreiber

Aktivieren Sie die Farbkorrektur-Funktion des Druckertreibers, um die Druckertreiberabstimmung des Druckers zu verwenden. Die Druckertreiberabstimmung wendet die Eigenschaften der auf dem Monitor angezeigten Daten genau an und ermöglicht es Ihnen, Druckergebnisse so zu drucken, dass sie aussehen wie auf dem Monitor.

»» Wichtig

- Wenn Sie beim Drucken die Druckertreiberabstimmung nutzen, empfiehlt Canon, den Monitor und das Umgebungslicht folgendermaßen einzustellen:
 - Bildschirm
Farbtemperatur: D50 (5000 K)
Helligkeit: 100 bis 120 cd/m²
Gamma: 2,2
 - Umgebungslicht
Leuchtstoffröhren für D50-Farbauswertung (Farbtemperatur 5000 K, hohe Farbwiedergabeeigenschaften)
Helligkeit beim Betrachten von bedruckten Materialien: 500 lx ± 125 lx

»» Hinweis

- Verwenden Sie beim Drucken aus einem Programm, in dem Sie ICC-Profile identifizieren und angeben können, ein ICC-Profil zum Drucken mit diesem Programm, und wählen Sie Einstellungen für das Farbmanagement aus.

So passen Sie die Farben mit dem Druckertreiber an:

1. Wählen Sie **Farbabgleich (Color Matching)** aus den **Druckeroptionen (Printer Options)** im [Dialog „Drucken“](#) aus
2. Auswählen der Farbkorrektur
Wählen Sie **Canon Farbabgleich (Canon Color Matching)**.
3. Wählen Sie **Qualität und Medium (Quality & Media)** aus den **Druckeroptionen (Printer Options)** aus
4. Auswählen der Renderpriorität
Wählen Sie **Perzeptiv (Foto) (Perceptual (Photo))** unter **Renderpriorität (Rendering Intent)** aus.
5. Einstellen weiterer Elemente
Wählen Sie unter **Druckeroptionen (Printer Options) Farboptionen (Color Options)** aus. Passen Sie bei Bedarf die Farbbalance (**Cyan, Magenta, Gelb (Yellow)**) und die Einstellungen für **Helligkeit (Brightness)** und **Kontrast (Contrast)** an.
6. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **Drucken (Print)**.

Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, passt der Druckertreiber die Farben beim Druck der Daten an.

Verwandte Themen

- ➔ [Festlegen der Druckqualität \(Benutzerdefiniert\)](#)
- ➔ [Festlegen der Farbkorrektur](#)
- ➔ [Anpassen der Farbbalance](#)
- ➔ [Einstellen der Helligkeit](#)
- ➔ [Einstellen des Kontrasts](#)

Drucken mit ICC-Profilen (Angabe eines ICC-Profiles mit der Anwendungssoftware)

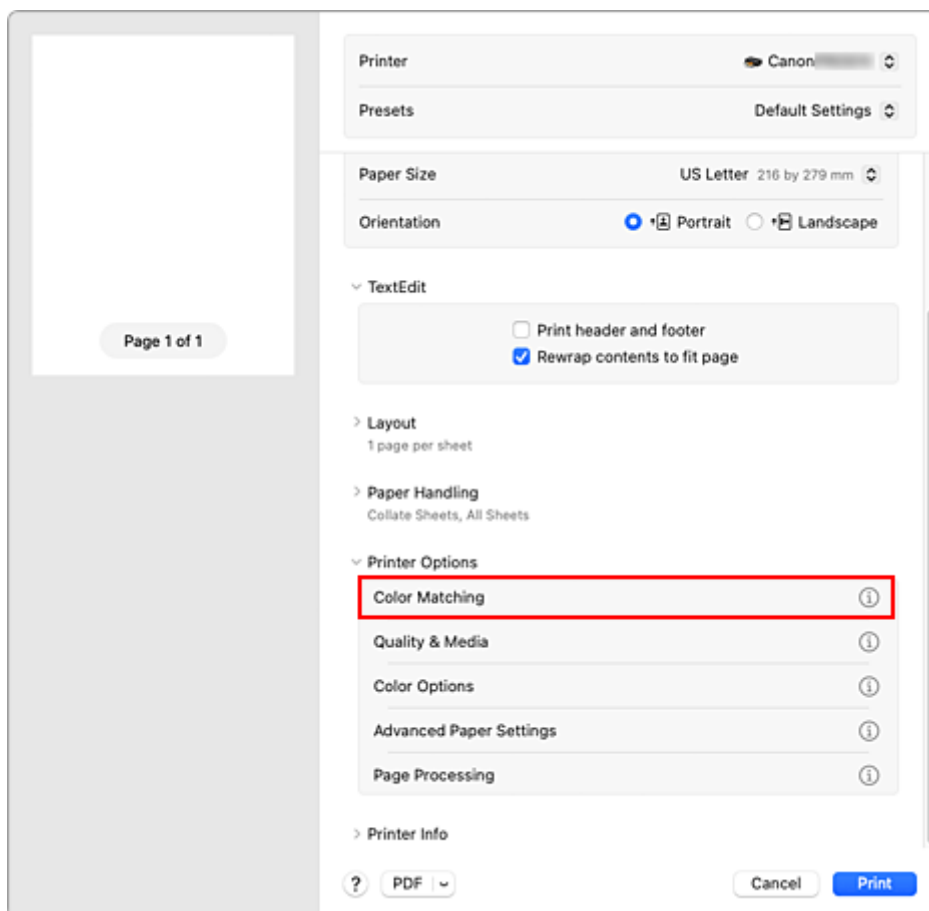
Wenn Sie aus Adobe Photoshop, Canon Digital Photo Professional oder eine beliebige Anwendungssoftware drucken, die eingegebene ICC-Profile erkennen kann und die Angabe solcher Profile zulässt, verwendet der Drucker das in macOS integrierte Farbmanagementsystem (ColorSync) beim Drucken. Der Drucker druckt die Bearbeitungsergebnisse der Anwendungssoftware und verwendet den Farbraum des in den Bilddaten angegebenen ICC-Eingabeprofils.

Geben Sie für diese Druckmethode mit der Anwendungssoftware die Farbmanagementsystemeinstellungen sowie ICC-Eingabeprofil und ICC-Druckprofil in den Bilddaten an.

Beim Drucken mit einem selbst erstellten bzw. für Canon-Spezialpapier entwickelten ICC-Druckprofil müssen Sie die Farbmanagementsystemeinstellungen in der Anwendungssoftware vornehmen.

Eine Anleitung enthält das Handbuch der verwendeten Anwendungssoftware.

1. Wählen Sie **Farbabgleich (Color Matching)** aus den **Druckeroptionen (Printer Options)** im [Dialog „Drucken“](#) aus



2. Auswählen der Farbkorrektur

Wählen Sie **ColorSync**.

Sie können für **Profil (Profile)** die Einstellung **Automatisch (Automatic)** beibehalten.

»» Wichtig

- Je nach verwendeter Anwendungssoftware können Sie möglicherweise nur die Einstellung für **ColorSync** ändern.
- Wenn Sie für **Profil (Profile)** eine andere Einstellung als **Automatisch (Automatic)** oder "ICC-Profil für Druckpapier" wählen, kann der Drucker nicht die richtigen Farben ausgeben.
- Wenn sich die auf dem Monitor angezeigten Farben von den Druckergebnissen unterscheiden, öffnen Sie **Qualität und Medium (Quality & Media)** und wählen Sie dann **Keine Farbkorrektur (No Color Correction)** unter **Renderpriorität (Rendering Intent)** aus.

3. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **Drucken (Print)**.

Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, verwendet der Drucker den Farbraum der Bilddaten.

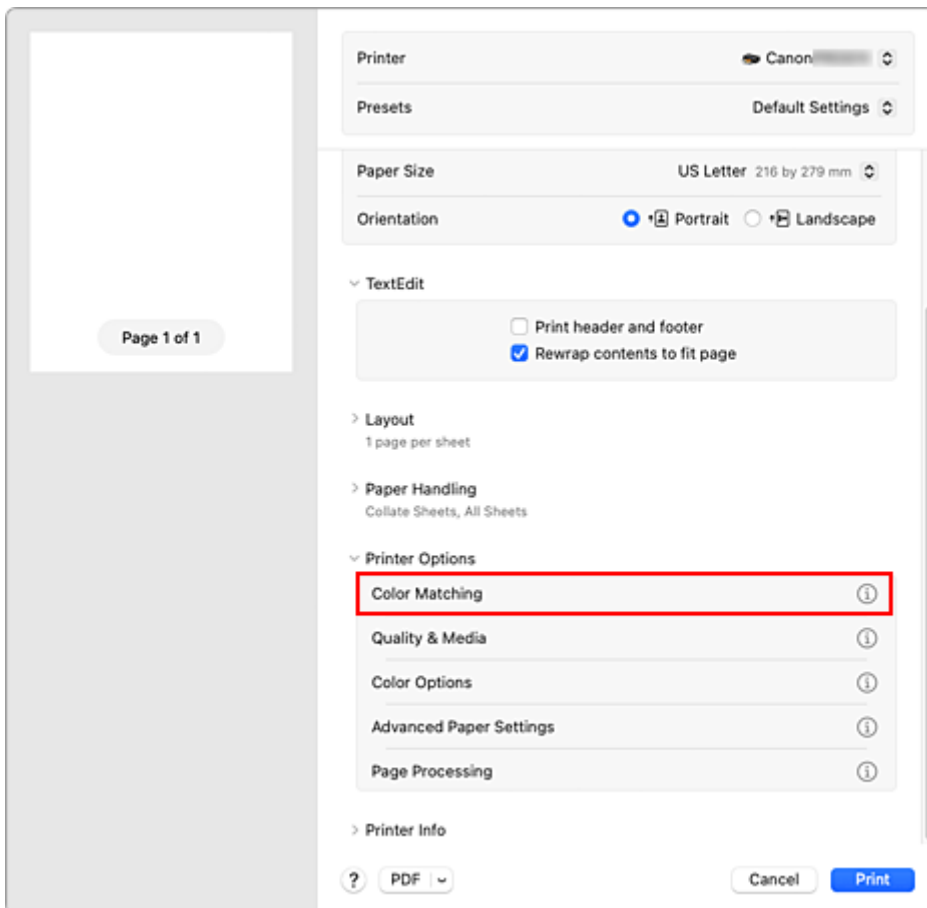
Verwandte Themen

- ➔ [Festlegen der Druckqualität \(Benutzerdefiniert\)](#)
- ➔ [Festlegen der Farbkorrektur](#)
- ➔ [Anpassen der Farbbalance](#)
- ➔ [Einstellen der Helligkeit](#)
- ➔ [Einstellen des Kontrasts](#)

Drucken mit ICC-Profilen (Angabe eines ICC-Profiles mit dem Druckertreiber)

Drucken Sie aus einer Anwendungssoftware, die keine ICC-Eingabepprofile identifizieren oder mithilfe des Farbraums des ICC-Eingabeprofils (sRGB) festlegen kann, das in den Daten angegeben wurde.

1. Wählen Sie **Farbgleich (Color Matching)** aus den **Druckeroptionen (Printer Options)** im [Dialog „Drucken“](#) aus



2. Auswählen der Farbkorrektur

Wählen Sie **ColorSync**.

Sie können für **Profil (Profile)** die Einstellung **Automatisch (Automatic)** beibehalten.

»» Wichtig

- Wenn Sie für **Profil (Profile)** eine andere Einstellung als **Automatisch (Automatic)** oder "ICC-Profil für Druckpapier" wählen, kann der Drucker nicht die richtigen Farben ausgeben.

3. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **Drucken (Print)**.

Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, verwendet der Drucker den Farbraum der Bilddaten.

»» Wichtig

- Mit dem Druckertreiber können Sie kein ICC-Eingabeprofil angeben.

Verwandte Themen

- ➔ [Festlegen der Druckqualität \(Benutzerdefiniert\)](#)
- ➔ [Festlegen der Farbkorrektur](#)
- ➔ [Anpassen der Farbbalance](#)
- ➔ [Einstellen der Helligkeit](#)
- ➔ [Einstellen des Kontrasts](#)

Interpretieren des ICC-Profiles

Bei der Einrichtung eines ICC-Profiles für diesen Drucker richten Sie das ICC-Profil anhand der gedruckten Ausgabemedien ein.

Die ICC-Profile, die für diesen Drucker installiert sind, werden folgendermaßen angezeigt:

Canon XXXXX Photo Paper Plus Glossy II
(1) (2)

- (1): Druckermodell
- (2): Medientyp

Diese Medienbezeichnung entspricht den folgenden Medientypen:

Canvas/Leinwand -P: Leinwand

Extra schweres Fine Art-Papier -P: Extra schweres Fine Art-Papier

Glanzfotopapier A: Fotoglanzpapier

Schweres Fine Art-Papier -P: Schweres Fine Art-Papier

Schweres Fotopapier -P: Schweres Fotopapier

Japanisches Papier Washi -P: Japanisches Papier Washi

Leichtes Fotopapier -P: Leichtes Fotopapier

Fotopapier Matt -P: Fotopapier Matt

Fotoglanzpapier Plus II A: Fotoglanzpapier Plus II

Photo Papier Plus, Seiden-Glanz: Photo Papier Plus, Seiden-Glanz

Photo Paper Pro Crystal Grade: Photo Paper Pro Crystal Grade

Photo Paper Pro Luster: Professional Fotopapier Hochgl.

Photo Paper Pro Platinum: Professional Fotopapier Platin

Fotopapier Pro Premium Matt A: Fotopapier Pro Premium Matt

Premium feiner Kunstdruck rau: Premium feiner Kunstdruck rau

►► Hinweis

- Bei ICC-Profilen, bei denen am Ende des Medientyps ein "-P" angezeigt wird, erhalten Sie dieselben Druckergebnisse, wenn Sie **Renderpriorität (Rendering Intent)** auf **Perzeptiv (Foto) (Perceptual (Photo))** einstellen.

Anpassen des Farbtons

Beim Drucken von Schwarzweißfotos können Sie die kühlenden Effekte kühler Farben und die wärmenden Effekte warmer Farben erzeugen.



Kühler Tonwert (Cool Tone) ist ausgewählt



Schwarzweiß (Black and White) ist ausgewählt



Warmer Tonwert (Warm Tone) ist ausgewählt

So passen Sie den Farbton an:

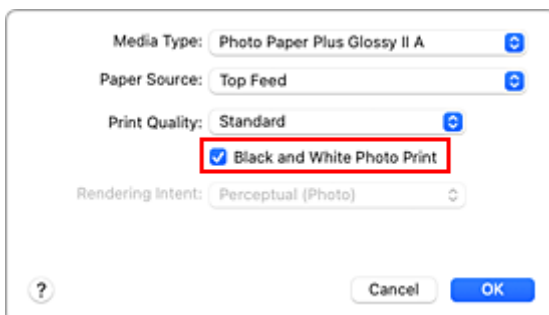
1. Wählen Sie **Qualität und Medium (Quality & Media)** aus den **Druckeroptionen (Printer Options)** im [Dialog „Drucken“](#) aus
2. Auswählen des Medientyps

Wählen Sie als **Medientyp (Media Type)** die folgenden Papiertypen aus.

- **Fotoglanzpapier Plus II A (Photo Paper Plus Glossy II A)**
- **Professional Fotopapier Platin (Photo Paper Pro Platinum)**
- **Professional Fotopapier Hochgl. (Photo Paper Pro Luster)**
- **Photo Papier Plus, Seiden-Glanz (Photo Paper Plus Semi-gloss)**
- **Photo Paper Pro Crystal Grade**
- **Leichtes Fotopapier (Lightweight Photo Paper)**
- **Schweres Fotopapier (Heavyweight Photo Paper)**
- **Premium feiner Kunstdruck rau (Premium Fine Art Rough)**
- **Fotopapier Pro Premium Matt A (Photo Paper Pro Premium Matte A)**
- **Schweres Fine Art-Papier (Heavyweight Fine Art Paper)**
- **Extra schweres Fine Art-Papier (Extra Heavyweight Fine Art Paper)**
- **Canvas**
- **Japanisches Papier Washi (Japanese Paper Washi)**

3. Festlegen des Schwarzweiß-Fotodrucks

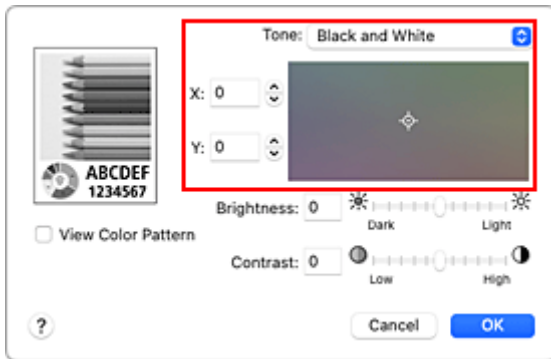
Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Schwarzweiß-Fotodruck (Black and White Photo Print)**.



4. Wählen Sie **Farboptionen (Color Options)** unter **Druckeroptionen (Printer Options)** aus.

5. Anpassen monochromer Farbtöne

Nehmen Sie ggf. unter **Tonwert (Tone)** eine der folgenden Einstellungen vor. Die Auswirkungen des ausgewählten Wertes werden im Vorschaubild auf der linken Seite angezeigt.



Kühler Tonwert (Cool Tone)

Mi dieser Option werden Farbtöne in kühle Schattierungen (kühles Schwarz) angepasst. Wenn Sie **Kühler Tonwert (Cool Tone)** auswählen, wird für **X** ein Wert von -30 und für **Y** ein Wert von 0 eingegeben.

Schwarzweiß (Black and White)

Mi dieser Option werden Farbtöne in neutrale Schattierungen angepasst. Wenn Sie **Schwarzweiß (Black and White)** auswählen, wird für **X** und für **Y** ein Wert von 0 eingegeben.

Warmer Tonwert (Warm Tone)

Mit dieser Option werden Farbtöne in warme Schattierungen (warmes Schwarz) angepasst. Wenn Sie **Warmer Tonwert (Warm Tone)** auswählen, wird für **X** ein Wert von 30 und für **Y** ein Wert von 0 eingegeben.

Benutzerdefiniert (Custom)

Sie können die Farbtöne anpassen, während Sie die Farben im Anpassungsbereich überprüfen. Um Farbwerte anzupassen, können Sie entweder direkt Werte eingeben oder auf die Pfeile nach oben/unten klicken. Eingegebene Werte müssen für **X** im Bereich von -100 bis 100 und für **Y** im Bereich von -50 bis 50 liegen.

Sie können die Farbtöne auch anpassen, indem Sie in den Anpassungsbereich klicken oder diesen ziehen.

Wenn Sie einen anderen Farbton auswählen und dann erneut **Benutzerdefiniert (Custom)** wählen, werden die in **Benutzerdefiniert (Custom)** vorgegebenen Werte wiederhergestellt.

Wichtig

- **Tonwert (Tone)** und **X, Y** (Anpassungswert für einfarbigen Druck) werden angezeigt, wenn das Kontrollkästchen **Schwarzweiß-Fotodruck (Black and White Photo Print)** für **Qualität und Medium (Quality & Media)** aktiviert ist.

6. Monochromatische Farben ggf. manuell anpassen

Um Farbwerte anzupassen, können Sie entweder direkt Werte in **X** bzw. **Y** (Anpassungswert für einfarbigen Druck) eingeben oder auf die Pfeile nach oben/unten klicken.

Sie können die Farbtöne auch anpassen, indem Sie in den Anpassungsbereich klicken oder diesen ziehen.

7. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **Drucken (Print)**.

Beim Ausführen des Druckvorgangs wird das Farbdokument in Graustufenformat mit angepassten Farbtönen umgewandelt.

So können Sie ein Farbdokument schwarzweiß drucken.

»» Wichtig

- Wenn Sie **ColorSync** für **Farbanpassung (Color Matching)** auswählen, sind **Tonwert (Tone)**, **X** und **Y** ausgeblendet und nicht verfügbar.

Verwandte Themen

- ➔ [Drucken von Farbdokumenten in Schwarzweiß](#)
- ➔ [Einstellen der Helligkeit](#)
- ➔ [Einstellen des Kontrasts](#)

Anpassen der Farbbalance

Sie können die Farbtöne beim Drucken anpassen.

Da diese Funktion die Farbbalance der Druckausgabe durch Veränderung der Tintenmenge jeder einzelnen Farbe anpasst, ändert sich auch die Farbbalance des Dokuments insgesamt. Verwenden Sie die Anwendungssoftware, wenn Sie die Farbbalance grundlegend ändern wollen. Verwenden Sie den Druckertreiber nur für kleine Korrekturen der Farbbalance.

Im folgenden Beispiel wurde mithilfe der Farbbalance Cyan intensiviert und Gelb abgeschwächt, sodass die Farben insgesamt gleichmäßiger werden.



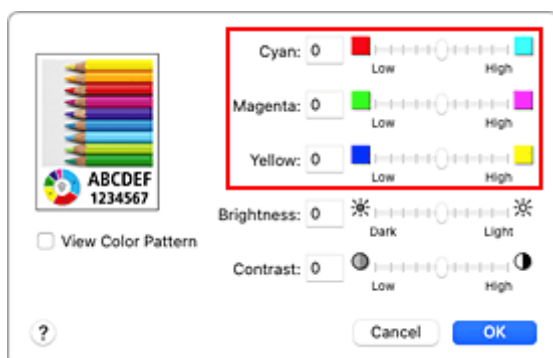
Keine Anpassung Anpassen der Farbbalance

So passen Sie die Farbbalance an:

1. Wählen Sie **Farboptionen (Color Options)** aus den **Druckeroptionen (Printer Options)** im [Dialog „Drucken“](#) aus
2. Anpassen der Farbbalance

Es gibt separate Schieberegler für **Cyan**, **Magenta** und **Gelb (Yellow)**. Jede Farbe wird betont, wenn der entsprechende Regler nach rechts geschoben wird, und schwächer, wenn der Regler nach links geschoben wird. Wenn Cyan reduziert wird, wird beispielsweise Rot betont.

Sie können auch direkt einen Wert für den Schieberegler eingeben. Geben Sie einen Wert zwischen -50 und 50 ein. Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschauenfenster auf der linken Seite des Druckertreibers angezeigt.



3. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **Drucken (Print)**.

Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, wird das Dokument mit der angepassten Farbbalance gedruckt.

Verwandte Themen

- ➔ [Festlegen der Druckqualität \(Benutzerdefiniert\)](#)
- ➔ [Festlegen der Farbkorrektur](#)
- ➔ [Einstellen der Helligkeit](#)
- ➔ [Einstellen des Kontrasts](#)

Einstellen der Helligkeit

Sie können die Bilddaten für den Druck aufhellen oder abdunkeln.

Nachfolgend ist ein Beispiel dargestellt, bei dem helle Farben für den Druck der Bilddaten abgedunkelt wurden.



Keine Anpassung

Helle Farben abdunkeln

So passen Sie die Helligkeit an:

1. Wählen Sie **Farboptionen (Color Options)** aus den **Druckeroptionen (Printer Options)** im [Dialog „Drucken“](#) aus
2. Einstellen der Helligkeit

Wenn Sie den Schieberegler **Helligkeit (Brightness)** nach rechts verschieben, werden die Farben heller; bei Verschieben nach links werden die Farben dunkler.

Sie können auch direkt einen Wert für den Schieberegler eingeben. Geben Sie einen Wert zwischen -50 und 50 ein. Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite des Druckertreibers angezeigt.



3. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **Drucken (Print)**.

Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, werden die Daten mit der angegebenen Helligkeit gedruckt.

Verwandte Themen

- ➔ [Festlegen der Druckqualität \(Benutzerdefiniert\)](#)
- ➔ [Festlegen der Farbkorrektur](#)
- ➔ [Anpassen der Farbbalance](#)

➡ [Einstellen des Kontrasts](#)

Einstellen des Kontrasts

Sie können den Bildkontrast während des Druckvorgangs anpassen.

Erhöhen Sie den Kontrast, um die Unterschiede zwischen den hellen und dunklen Bereichen von Bildern stärker hervorzuheben. Verringern Sie den Kontrast, wenn die Unterschiede zwischen den hellen und dunklen Bereichen von Bildern nicht so deutlich sein sollen.



Keine Anpassung

Kontrast einstellen

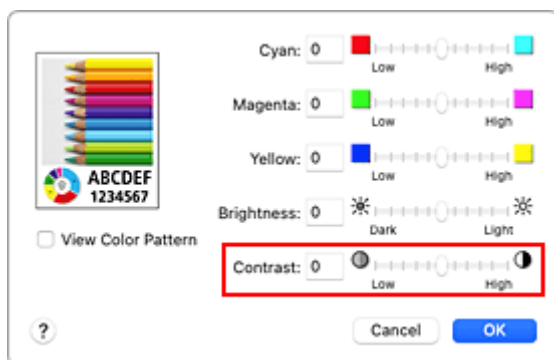
So passen Sie den Kontrast an:

1. Wählen Sie **Farboptionen (Color Options)** aus den **Druckeroptionen (Printer Options)** im [Dialog „Drucken“](#) aus

2. Kontrast einstellen

Wenn Sie den Schieberegler **Kontrast (Contrast)** nach rechts verschieben, wird der Kontrast verstärkt, wenn Sie ihn nach links verschieben, wird der Kontrast verringert.

Sie können auch direkt einen Wert für den Schieberegler eingeben. Geben Sie einen Wert zwischen -50 und 50 ein. Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite des Druckertreibers angezeigt.



3. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **Drucken (Print)**.

Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, wird das Bild mit dem angepassten Kontrast gedruckt.

Verwandte Themen

- ➔ [Festlegen der Druckqualität \(Benutzerdefiniert\)](#)
- ➔ [Festlegen der Farbkorrektur](#)
- ➔ [Anpassen der Farbbalance](#)

➡ [Einstellen der Helligkeit](#)

Drucken mit AirPrint

Sie können Fotos, E-Mails, Webseiten und andere Dokumente mit AirPrint drucken, auch wenn der Druckertreiber nicht installiert ist oder die Anwendung nicht heruntergeladen wurde.

»» Wichtig

- Es gelten [Einschränkungen](#) beim Drucken mit AirPrint. Bitte berücksichtigen Sie dies vorab. Wenn Sie alle Funktionen des Druckers nutzen möchten, verwenden Sie den Canon IJ-Druckertreiber.

Überprüfen der Umgebungsbedingungen

Überprüfen Sie zuerst die Umgebungsbedingungen.

- AirPrint Betriebsbedingungen
Mac mit der neuesten Betriebssystemversion
- Systemanforderungen
Der Mac und der Drucker müssen über eine der folgenden Methoden verbunden werden:
 - Verbindung mit demselben Netzwerk über ein **LAN**
 - Direkte Verbindung ohne Wireless Router (Direkte Verbindung)
 - Verbindung über USB

Fügen Sie den Drucker unter der Bezeichnung AirPrint-Drucker auf Ihrem Mac hinzu

1. Öffnen Sie die **Systemeinstellungen (System Settings)** -> **Drucker & Scanner (Printers & Scanners)**
2. Auf **Drucker, Scanner oder Fax hinzufügen... (Add Printer, Scanner or Fax...)** klicken
3. Wählen Sie Ihren als **Bonjour** aufgeführten Drucker aus
4. Auswahl des Druckers unter **Verwenden (Use)**
5. Klicken Sie auf **Hinzufügen (Add)**.

Der Drucker wird unter der Bezeichnung AirPrint-Drucker auf Ihrem Mac angezeigt

Drucken mit AirPrint von einem Mac

1. [Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist](#)

»» Hinweis

- Wenn **Automatisch einschalten (Auto power on)** aktiviert ist, schaltet sich der Drucker beim Empfang eines Druckauftrags automatisch ein.

2. [Legen Sie Papier](#) in den Drucker ein

3. Wählen Sie Papierformat und -sorte im Drucker

Registrieren Sie im Bedienfeld des Druckers das eingestellte Papierformat und den eingestellten Papiertyp.

Anweisungen hierzu finden Sie unter "[Papierinformationen registrieren](#)".

4. Starten des Druckvorgangs aus der Anwendungssoftware

Das Dialogfeld "Drucken" wird geöffnet.

5. Wählen Sie Drucker aus.

Wählen Sie Ihr Modell in der Liste **Drucker (Printer)** im Dialogfeld „Drucken“ aus.

6. Überprüfen der Druckeinstellungen

Stellen Sie Papiergröße und andere Elemente wie gewünscht ein.

Stellen Sie die Papiersorte für den Drucker ein.

»» Wichtig

- Um Papier vom manuellen Einzugsfach einzuziehen, wählen Sie **Multifunktionsfach (Multi-purpose Tray)** unter **Einzug von (Feed From)** aus.
- Ein Fehler kann auftreten, wenn das im Dialogfeld "Drucken" eingestellte Papierformat sich vom auf dem Drucker eingestellten Papierformat unterscheidet. Wählen Sie die richtigen Elemente im Dialogfeld "Drucken" und auf dem Drucker aus, die dem zu bedruckenden Papier entsprechen.

»» Hinweis

- Verwenden Sie das Dialogfeld „Drucken“, um allgemeine Druckeinstellungen, wie beispielsweise Layout und Druckreihenfolge, festzulegen. Weitere Informationen zu den Druckeinstellungen finden Sie in der Hilfe zu macOS.
- Sie können die **Einstellungen für Druckqualität (Print quality settings) (Farbmodus (Color mode))** und **Vergrößerungsstufe randlos (Magnification level for borderless)** im Bedienfeld des Druckers festlegen. Weitere Einzelheiten finden Sie in den "[Druckeinstellungen](#)".

7. Klicken Sie auf **Drucken (Print)**.

Der Drucker verwendet die angegebenen Einstellungen zum Drucken.

»» Hinweis

- Nach dem Einschalten des Druckers kann es einige Minuten dauern, bis eine Wi-Fi-Verbindung hergestellt ist. Stellen Sie sicher, dass der Drucker mit dem Netzwerk verbunden ist, und führen Sie dann den Druckvorgang aus.
- Sie können AirPrint nicht verwenden, wenn die Bonjour-Einstellungen Ihres Druckers deaktiviert sind. Überprüfen Sie die **LAN-Einstellungen** Ihres Druckers und aktivieren Sie die Bonjour-Einstellungen.
- Weitere Informationen bei Druckproblemen mit AirPrint finden Sie unter "Drucken mit AirPrint nicht möglich".

- Die Anzeige des Einstellungsbildschirms unterscheidet sich je nach der verwendeten Anwendungssoftware.

Löschen eines Druckauftrags

Verwenden Sie die Taste **Stopp (Stop)** am Drucker, um einen Druckauftrag abzubrechen.

Einschränkungen für AirPrint

- Einige Papierformate, die mit dem Canon IJ-Druckertreiber kompatibel sind, sind mit AirPrint nicht kompatibel. Legen Sie eine benutzerdefinierte Größe fest, wenn Sie diese Formate verwenden möchten.

macOS-Druckertreiber

- Überblick über den Druckertreiber
- Beschreibung des Dialogs „Drucken“
- Aktualisieren des Druckertreibers

Überblick über den Druckertreiber

- **Canon IJ-Druckertreiber**
- **Öffnen des Druckertreiber-Setup-Dialogs**
- **Dialog "Seite einrichten"**
- **Dialog "Drucken"**
- **Canon IJ Printer Utility2**
 - Öffnen des Canon IJ Printer Utility2
- **Anzeigen des Druckstatusfensters**
- **Nutzungshinweise (Druckertreiber)**
- **Löschen nicht benötigter Druckaufträge**

Canon IJ-Druckertreiber


Der Canon IJ-Druckertreiber (im Folgenden bezeichnet als Druckertreiber) ist eine Softwarekomponente, die auf Ihrem Computer installiert wird. Sie wird zum Drucken von Daten auf diesem Drucker benötigt.

Der Druckertreiber wandelt die von Ihrer Anwendungssoftware erstellten Druckdaten in Daten um, die vom Drucker interpretiert werden können, und sendet diese Daten an den Drucker.

Da unterschiedliche Modelle jeweils andere Formate der Druckdaten unterstützen, benötigen Sie einen Druckertreiber für das von Ihnen verwendete Modell.

So verwenden Sie die Hilfe des Druckertreibers

Sie können die Hilfefunktion über den [Dialog "Drucken"](#) anzeigen.

Wählen Sie im Dialogfeld "Drucken" ein Einrichtungselement unter **Druckeroptionen (Printer Options)** aus. Klicken Sie anschließend auf die  am unteren linken Bildschirmrand, um eine Erklärung des Elements anzuzeigen.

Hilfe für den Druckertreiber wird angezeigt, wenn das folgende Element unter **Druckeroptionen (Printer Options)** ausgewählt wird:

- **Qualität und Medium (Quality & Media)**
- **Farboptionen (Color Options)**
- **Det. Papiereinst. (Advanced Paper Settings)**
- **Seitenverarbeitung (Page Processing)**

Öffnen des Druckertreiber-Setup-Dialogs

Sie können sich den Druckertreiber-Setup-Dialog über die verwendete Anwendungssoftware anzeigen lassen.

Öffnen des Dialogfelds "Seite einrichten"

Führen Sie folgende Schritte aus, um die Seiteneinstellungen (PapierEinstellungen) vor dem Drucken festzulegen.

1. Auswahl von **Seite einrichten... (Page Setup...)** im Menü **Ablage (File)** der Anwendungssoftware

Der [Dialog "Seite einrichten"](#) wird geöffnet.

Öffnen des Dialogfensters "Drucken"

Führen Sie folgende Schritte aus, um die Druckeinstellungen vor dem Drucken festzulegen.

1. Auswahl von **Drucken... (Print...)** im Menü **Ablage (File)** der Anwendungssoftware

Der [Dialog "Drucken"](#) wird geöffnet.

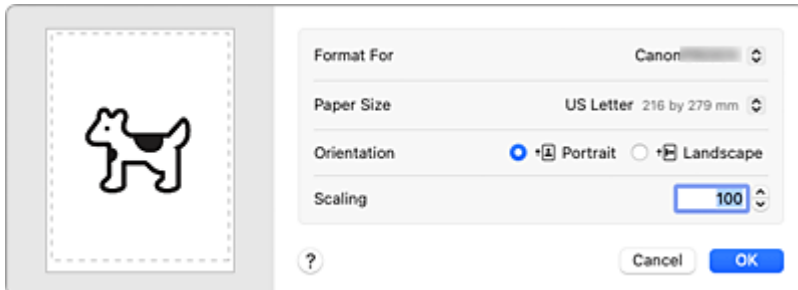
»» Wichtig

- Je nachdem, welche macOS-Version oder Anwendung Sie nutzen, ist der Bildschirm mit dem Dialog „Drucken“ möglicherweise anders.
Es könnten auch einige Funktionen eingeschränkt sein.

Dialog "Seite einrichten"

Im Dialog "Papierformat" konfigurieren Sie die grundlegenden Druckeinstellungen wie beispielsweise das Format des im Drucker eingelegten Papiers oder die Skalierung.

Um den Dialog Seite einrichten zu öffnen, wählen Sie in der Regel den Befehl **Seite einrichten... (Page Setup...)** im Menü **Ablage (File)** Ihrer Anwendungssoftware.



Format für (Format For)

Wählen Sie den Namen des Druckers, auf dem gedruckt werden soll.

Papierformat (Paper Size)

Wählen Sie die Größe des Papiers, das für den Druckvorgang verwendet werden soll.

Wählen Sie die Option **Eigene Papierformate... (Manage Custom Sizes...)**, wenn es sich nicht um eine Standardpapiergröße handelt und Sie die Größe selbst festlegen möchten.

Ausrichtung (Orientation)

Wählen Sie die Ausrichtung für den Druckvorgang aus.

Skalierung (Scaling)

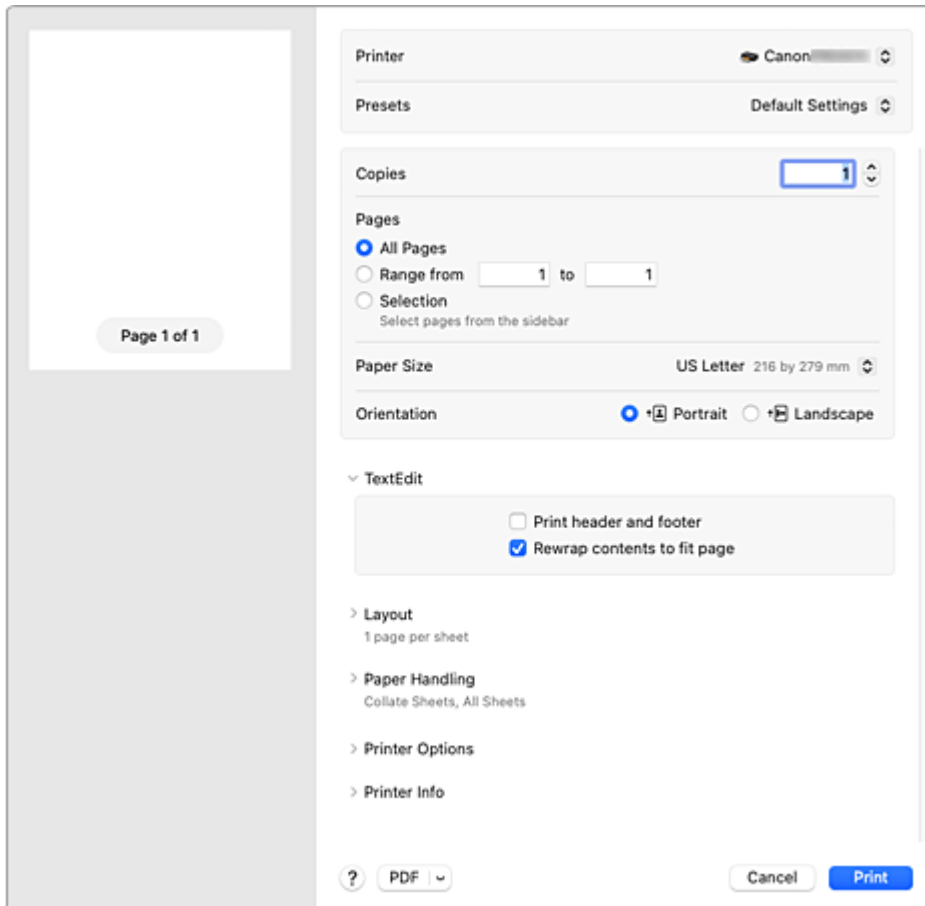
Legen Sie den Skalierungsfaktor fest.

Sie können die Größe des Dokuments für den Druckvorgang vergrößern oder verkleinern.

Dialog "Drucken"

Im Dialog "Drucken" können Sie die Papierzufuhr und die Druckqualität festlegen.

Um den Dialog "Drucken" zu öffnen, wählen Sie in der Regel **Drucken... (Print...)** im Menü **Ablage (File)** Ihrer Softwareanwendung.



Drucker (Printer)

Wählen Sie den Namen des Druckers, auf dem gedruckt werden soll.

Wenn Sie auf **Drucker hinzufügen... (Add Printer...)** klicken, öffnet sich ein Dialog, in dem Sie den Drucker angeben können.

Voreinstellungen (Presets)

Sie können die im Dialog "Drucken" vorgenommenen Einstellungen sichern oder löschen.

Kopien (Copies)

Sie können die Anzahl der zu druckenden Kopien festlegen.

»» Hinweis

- Sie können sortiertes Drucken über **Papierhandhabung (Paper Handling)** auswählen.

Seiten (Pages)

Sie können den Druckbereich festlegen.

Papierformat (Paper Size)

Wählen Sie die Größe des Papiers, das für den Druckvorgang verwendet werden soll.

Wählen Sie die Option **Eigene Papierformate... (Manage Custom Sizes...)**, wenn es sich nicht um eine Standardpapiergröße handelt und Sie die Größe selbst festlegen möchten.

Ausrichtung (Orientation)

Wählen Sie die Ausrichtung für den Druckvorgang aus.

Druckeroptionen (Printer Options)

Sie können im Dialog „Drucken“ über die **Druckeroptionen (Printer Options)** zwischen Seiten wechseln. Welches Menü zuerst angezeigt wird, ist abhängig von der Anwendungssoftware, mit der das Dialogfeld für das Drucken geöffnet wurde.

In den **Druckeroptionen (Printer Options)** können Sie eine der folgenden Optionen auswählen.

Farbanpassung (Color Matching)

Sie können die Methode zur Farbkorrektur auswählen.

Qualität und Medium

Hier können Sie grundlegende Druckeinstellungen vornehmen, die dem Drucker entsprechen.

Farboptionen

Hier können Sie die Farben nach Wunsch anpassen.

Det. Papiereinst.

Damit werden die detaillierten Einstellungen für den Druckvorgang festgelegt, die mit dem in den Drucker eingelegten Medientyp übereinstimmen.

Seitenverarbeitung

Damit wird eingestellt, wie weit das Dokument beim ganzseitigen randlosen Druck über das Papier hinausragt, und beim Heften mehrerer Blätter Papier werden die Heftseite und der Heftrand angegeben.

Druckerinfo (Printer Info)

Zubehörstatus (Supply Levels)

Der ungefähre Tintenstand wird angezeigt.

PDF

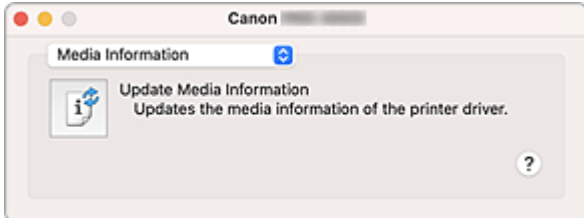
Sie können ein Dokument als PDF-Datei (Portable Document Format) sichern.

Durch Aufrufen von Canon imagePROGRAF Free Layout ist es möglich, mehrere Quelldokumente zuzuweisen und das Druckergebnis in imagePROGRAF Preview anzuzeigen.

Canon IJ Printer Utility2

Mit Canon IJ Printer Utility2 können Sie die Druckerwartung durchführen und die Einstellungen des Druckers ändern.

Funktionen des Canon IJ Printer Utility2



Über das Popupmenü können Sie zwischen den Seiten des Canon IJ Printer Utility2 wechseln. Im Popupmenü können Sie eine der folgenden Optionen auswählen.

Medieninformationen

Damit werden die aktuellen Medieninformationen vom Drucker abgerufen und die Medieninformationen im Druckertreiber aktualisiert.

Onlinedruckressourcen (Online Printing Resources)

Besuchen Sie eine Website von Canon mit Druckressourcen wie ICC-Profilen und Drucktipps.

»»» Wichtig

- Für die Nutzung dieser Funktion benötigen Sie eine Internetverbindung. Beachten Sie, dass die Internetverbindungskosten von Ihnen zu tragen sind.

Benutzerdefinierte Einstellungen

Ändern Sie die Einstellungen des Druckers.

»»» Hinweis

- Um das Canon IJ Printer Utility2 zu nutzen, müssen Sie den Drucker zuerst einschalten.
- Abhängig vom ausgewählten Element kommuniziert der Computer mit dem Drucker, um Informationen zu erhalten. Wenn der Computer nicht mit dem Drucker kommunizieren kann, wird eine Fehlermeldung angezeigt.
Klicken Sie in diesem Fall auf **Abbrechen (Cancel)**, um die zuletzt mit dem Computer festgelegten Einstellungen anzuzeigen.

Öffnen des Canon IJ Printer Utility2

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Canon IJ Printer Utility2 zu öffnen.

1. Öffnen Sie die **Systemeinstellungen (System Settings)** und wählen Sie **Drucker & Scanner (Printers & Scanners)** aus

2. Starten Sie Canon IJ Printer Utility2

Wählen Sie Ihr Modell in der Druckerliste aus, und klicken Sie auf **Optionen & Zubehör... (Options & Supplies...)**.

Klicken Sie auf der Registerkarte **Dienstprogramm (Utility)** auf **Drucker-Dienstprogramm öffnen (Open Printer Utility)**.

Canon IJ Printer Utility2 wird gestartet.

Anzeigen des Druckstatusfensters






Prüfen Sie den Druckfortschritt wie nachfolgend beschrieben:

1. Starten des Druckstatusfensters

- Wenn die Druckdaten zum Drucker gesendet wurden
Das Druckstatusfenster wird automatisch geöffnet. Um das Druckstatusfenster anzuzeigen, klicken Sie auf das Drucker-Symbol, das auf dem Dock angezeigt wird.
- Wenn die Druckdaten nicht zum Drucker gesendet wurden
Öffnen Sie die **Systemeinstellungen (System Settings)** und wählen Sie **Drucker & Scanner (Printers & Scanners)** aus.
Um das Druckstatusfenster anzuzeigen, wählen Sie Ihr Druckermodell in der Druckerliste aus und klicken Sie auf **Druckerwarteschlange... (Printer Queue...)**.

2. Prüfen Sie den Druckstatus.

Sie können den Namen der Datei, die gerade gedruckt wird, und den Namen der Datei, die als Nächstes gedruckt wird, anzeigen.

-  Der ausgewählte Druckauftrag wird gelöscht.
-  Unterbricht den Druckvorgang für das angegebene Dokument.
-  Setzt den Druckvorgang des angegebenen Dokuments fort.
-  Hält den Druck aller Dokumente an.
-  Wird nur angezeigt, wenn der Druck aller Dokumente angehalten wurde, und setzt den Druck aller Dokumente fort.

»» Wichtig

- Wenn ein Fehler auftritt, wird eine Fehlermeldung auf dem Bestätigungsbildschirm zum Druckfortschritt angezeigt.
- Der Inhalt der Fehlermeldung kann je nach der Betriebssystemversion variieren.
- Die Namen der Druckerteile in der Fehlermeldung unterscheiden sich möglicherweise von den in diesem Handbuch aufgeführten.
- Wenn der Inhalt der Fehlermeldung schwer verständlich ist, überprüfen Sie die auf dem Bedienfeld des Druckers angezeigte Fehlermeldung.

Nutzungshinweise (Druckertreiber)

Für den Druckertreiber gelten die nachfolgend beschriebenen Beschränkungen. Beachten Sie diese Beschränkungen, wenn Sie mit dem Druckertreiber arbeiten.

Beschränkungen für den Druckertreiber

- Stellen Sie sicher, dass Sie beim Konfigurieren des Dialogs "Seite einrichten" zunächst das von Ihnen verwendete Modell in der Liste **Format für (Format For)** auswählen. Wenn Sie einen anderen Drucker auswählen, wird der Druckvorgang möglicherweise nicht ordnungsgemäß ausgeführt.
- Die folgenden Funktionen sind unter macOS nicht verwendbar, obwohl sie unter Windows verwendet werden können.
 - Duplexdruck
 - Broschürendruck
 - Posterdruck
 - Stempeldruck
- Je nachdem, welche macOS-Version oder Anwendung Sie nutzen, ist der Bildschirm mit dem Dialog „Drucken“ möglicherweise anders.
Es könnten auch einige Funktionen eingeschränkt sein.
- Wenn Sie diesen Drucker und AirPort mit einem USB-Kabel verbinden und drucken, müssen Sie die neueste AirPort-Firmware installieren.

Hinweise zum Hinzufügen eines Druckers

- Wenn Sie den Canon Druckertreiber auf einem macOS installieren, wählen Sie Ihr Modell im Dialogfeld **Drucker hinzufügen (Add Printer)** aus und wählen Sie dann Canon XXX (wobei "XXX" der Name Ihres Modells ist) unter **Verwenden (Use)** → **Software auswählen... (Select Software...)** aus.

Löschen nicht benötigter Druckaufträge

Wenn der Druckvorgang vom Drucker nicht gestartet wird, sind möglicherweise noch Daten von abgebrochenen oder fehlgeschlagenen Druckaufträgen vorhanden.

Löschen Sie nicht benötigte Druckaufträge im Fenster mit dem Druckstatus.

1. Öffnen Sie die **Systemeinstellungen (System Settings)** und wählen Sie **Drucker & Scanner (Printers & Scanners)** aus
2. Wählen Sie Ihr Modell aus und klicken Sie anschließend auf **Druckerwarteschleife... (Printer Queue...)**

Der Bildschirm mit dem Druckstatus wird angezeigt.

3. Wählen Sie den nicht benötigten Druckauftrag aus, und klicken Sie auf  (Löschen)

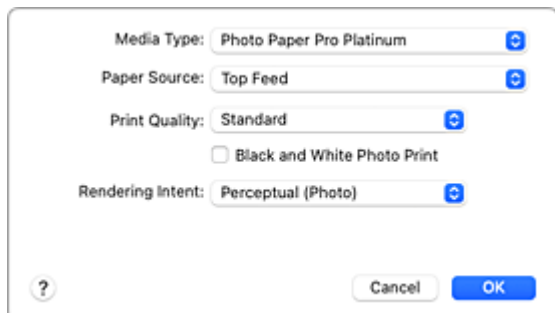
Die ausgewählten Druckaufträge werden gelöscht.

Beschreibung des Dialogs "Drucken"

- **Qualität und Medium**
- **Farboptionen**
- **Erweiterte Papiereinstellungen**
- **Seitenverarbeitung**

Qualität & Medium

In diesem Dialog können Sie die grundlegenden Druckeinstellungen für den jeweiligen Papiertyp festlegen. Solange kein spezielles Druckverfahren erforderlich ist, reichen die Einstellungen in diesem Dialog für den normalen Druckbetrieb aus.



Medientyp (Media Type)

Wählen Sie den zu verwendenden Medientyp aus.

Sie müssen den Medientyp auswählen, der in den Drucker eingelegt ist. Diese Auswahl ermöglicht es dem Drucker, den dem Medium entsprechenden Druckvorgang auszuführen.

»» Hinweis

- Starten Sie nach dem Aktualisieren der Medieninformationen des Druckers Canon IJ Printer Utility2, und aktualisieren Sie die Medieninformationen.

Papierzufuhr (Paper Source)

Wählen Sie die Papierzufuhr aus.

Manueller Einzug (Manual Feed)

Papier wird aus dem manuellen Einzugsfach hinten eingezogen.

Oberer Einzug (Top Feed)

Das Papier wird aus dem oberen Einzug geladen.

Druckqualität (Print Quality)

Wählen Sie die Option aus, die dem Dokumenttyp und dem Druckzweck am ehesten entspricht. Wenn eines der Optionsfelder ausgewählt wird, wird die entsprechende Qualität automatisch eingestellt.

Hoch (High)

Gibt der Druckqualität Vorrang vor der Druckgeschwindigkeit.

Standard

Druckt mit durchschnittlicher Geschwindigkeit und Qualität.

Schnell (Fast)

Gibt der Geschwindigkeit Vorrang vor der Druckqualität.

Benutzerdefiniert (Custom)

Wählen Sie dieses Optionsfeld zum Festlegen der Qualität.

Qualität (Quality)

Wenn Sie **Benutzerdefiniert (Custom)** unter **Druckqualität (Print Quality)** auswählen, können Sie die Druckqualität mit dem Schieberegler anpassen.

Schwarzweiß-Fotodruck (Black and White Photo Print)

Legen Sie Schwarzweiß-Fotodruck fest. Mit der Funktion zum Drucken von Schwarzweißfotos kann ein Dokument im Drucker in Graustufendaten umgewandelt und in Schwarzweiß gedruckt werden.

Wenn Sie das Kontrollkästchen aktivieren, werden sowohl Schwarzweiß- als auch Farbdokumente monochrom gedruckt. Wenn Sie ein Farbdokument in Farbe drucken möchten, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.

Renderpriorität (Rendering Intent)

Geben Sie die zu verwendende Abstimmungsmethode an, wenn Sie **Canon Farbabgleich (Canon Color Matching)** unter **Farbabgleich (Color Matching)** auswählen.

Perzeptiv (Foto) (Perceptual (Photo))

Reproduziert Farben von normalen Fotos natürlich und sorgt für eine feine Abstufung. Darüber hinaus erlaubt es Ihnen die Auswahl dieser Einstellung, Farben ganz einfach mithilfe einer Anwendungssoftware anzupassen.

Keine Farbkorrektur (No Color Correction)

Der Druckauftrag wird ohne Farbzuordnung ausgeführt.

»» Hinweis

- Wählen Sie beim Drucken auf eine doppelseitige Postkarte „Postkarte – Doppelt als Papiergröße“, und wiederholen Sie dann den Druck.
- Wenn Sie auf einem anderen Papier als Hagaki drucken, laden Sie das Papier gemäß den Verwendungsanweisungen, und klicken Sie dann auf **OK**.

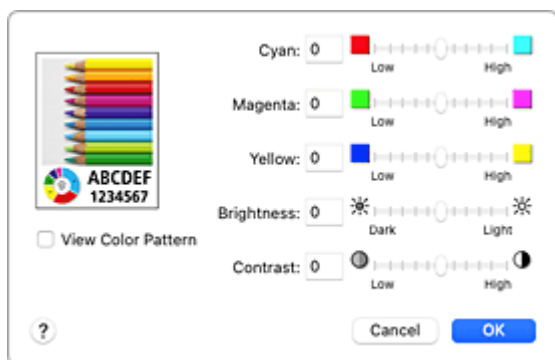
Verwandte Themen

- ➔ [Umschalten der Papierzufuhr nach Bedarf](#)
- ➔ [Festlegen der Druckqualität \(Benutzerdefiniert\)](#)
- ➔ [Drucken von Farbdokumenten in Schwarzweiß](#)
- ➔ [Anpassen der Farben mit dem Druckertreiber](#)

Farboptionen

Mit diesem Dialog können Sie die Druckfarbe wunschgemäß einstellen. Wenn die Farben des Ausdrucks nicht dem gewünschten Ergebnis entsprechen, passen Sie die Einstellungen im Dialog an, und drucken Sie anschließend erneut.

Die hier vorgenommenen Anpassungen wirken sich im Gegensatz zu Anwendungen für die Bildverarbeitung nicht auf die Farben der ursprünglichen Druckdaten aus. Mit diesem Dialog sollten Sie nur Feineinstellungen vornehmen.



Vorschau

Zeigt die Auswirkungen der Farbanpassung an.

Die Auswirkungen der Anpassung zeigen sich in der Farbe und Helligkeit des jeweiligen Elements.

Farbmuster anz. (View Color Pattern)

Zeigt ein Muster zur Überprüfung der bei der Farbanpassung vorgenommenen Farbänderungen an. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie das Beispielbild mit einem Farbmuster anzeigen möchten.

»» Hinweis

- Wenn das Kontrollkästchen **Schwarzweiß-Fotodruck (Black and White Photo Print)** unter **Qualität und Medium (Quality & Media)** aktiviert ist, wird die Mustergrafik monochrom angezeigt.

Farbbalance (Cyan, Magenta, Gelb (Yellow))

Passen Sie ggf. die Intensität jeder einzelnen Farbe an. Ziehen Sie den Schieberegler zum Intensivieren einer Farbe nach rechts. Ziehen Sie den Schieberegler zum Abschwächen einer Farbe nach links.

Sie können auch direkt einen Wert für den Schieberegler eingeben. Geben Sie einen Wert zwischen -50 und 50 ein.

Das Anpassen der Farbbalance führt zu unterschiedlichen Farbanteilen der einzelnen Farbtinten und so zu unterschiedlichen Farbtönen im gesamten Dokument.

Verwenden Sie den Druckertreiber nur für kleinere Korrekturen der Farbbalance. Verwenden Sie die Anwendungssoftware, wenn Sie die Farbbalance grundlegend ändern wollen.

Tonwert (Tone)

Stellt die Farbanpassung für das einfarbige Drucken ein.

Sie können **Kühler Tonwert (Cool Tone)**, **Schwarzweiß (Black and White)**, **Warmer Tonwert (Warm Tone)** oder **Benutzerdefiniert (Custom)** auswählen.

Sie können beim Überprüfen des Farbtons auch Werte für **X** und **Y** eingeben. Klicken Sie dazu in den Anpassungsbereich, oder passen Sie den Farbtönen durch Ziehen des Schiebereglers an.

Kühler Tonwert (Cool Tone)

Mit dieser Option werden Farbtöne in kühle Graustufen (kühles Schwarz) angepasst. Wenn Sie **Kühler Tonwert (Cool Tone)** auswählen, wird für **X** ein Wert von -30 und für **Y** ein Wert von 0 eingegeben.

Schwarzweiß (Black and White)

Mit dieser Option werden Farbtöne in neutrale Graustufen angepasst. Wenn Sie **Schwarzweiß (Black and White)** auswählen, wird für **X** und für **Y** ein Wert von 0 eingegeben.

Warmer Tonwert (Warm Tone)

Mit dieser Option werden Farbtöne in warme Graustufen (warmes Schwarz) angepasst. Wenn Sie **Warmer Tonwert (Warm Tone)** auswählen, wird für **X** ein Wert von 30 und für **Y** ein Wert von 0 eingegeben.

Benutzerdefiniert (Custom)

Sie können die Farbtöne anpassen, während Sie die Farben im Anpassungsbereich überprüfen. Um Farbwerte anzupassen, können Sie entweder direkt Werte eingeben oder auf die Pfeile nach oben/unten klicken. Sie können die Farbtöne auch anpassen, indem Sie in den Anpassungsbereich klicken oder diesen ziehen. Wenn Sie einen anderen Farbton auswählen und dann erneut **Benutzerdefiniert (Custom)** wählen, werden die in **Benutzerdefiniert (Custom)** vorgegebenen Werte wiederhergestellt.

X, Y (Anpassungswert für einfarbigen Druck)

Bei Bedarf können Sie monochromatische Farben auch manuell anpassen. Um Farbwerte anzupassen, können Sie entweder direkt Werte eingeben oder auf die Pfeile nach oben/unten klicken. Sie können die Farbtöne auch anpassen, indem Sie in den Anpassungsbereich klicken oder diesen ziehen. Eingegebene Werte müssen für **X** im Bereich von -100 bis 100 und für **Y** im Bereich von -50 bis 50 liegen. Die Auswirkungen des ausgewählten Wertes werden im Vorschaubild auf der linken Seite angezeigt.

»» Wichtig

- **Tonwert (Tone)** und **X, Y (Anpassungswert für einfarbigen Druck)** werden angezeigt, wenn das Kontrollkästchen **Schwarzweiß-Fotodruck (Black and White Photo Print)** für **Qualität und Medium (Quality & Media)** aktiviert ist.
- Je nach Einstellungen bei **Medientyp (Media Type)** unter **Qualität und Medium (Quality & Media)** können Sie möglicherweise diese Einstellungen nicht verwenden.

Helligkeit (Brightness)

Damit passen Sie die Helligkeit des Drucks an. Sie können die Level von reinem Weiß und reinem Schwarz nicht ändern. Die Helligkeit der Farben zwischen Weiß und Schwarz kann jedoch geändert werden. Die Farben werden aufgehellt, wenn Sie den Schieberegler nach rechts ziehen, und abgedunkelt, wenn Sie ihn nach links ziehen. Sie können auch Helligkeitswerte für den Schieberegler auch direkt eingeben. Geben Sie einen Wert zwischen -50 und 50 ein.

Kontrast (Contrast)

Mit der Funktion "Kontrast" wird der Unterschied zwischen Hell und Dunkel in Bildern während des Druckvorgangs angepasst.

Erhöhen Sie den Kontrast, um die Unterschiede zwischen den hellen und dunklen Bereichen von Bildern stärker hervorzuheben. Verringern Sie den Kontrast, wenn die Unterschiede zwischen den hellen und dunklen Bereichen von Bildern nicht so deutlich sein sollen.

Sie können auch direkt einen Wert für den Schieberegler eingeben. Geben Sie einen Wert zwischen -50 und 50 ein.

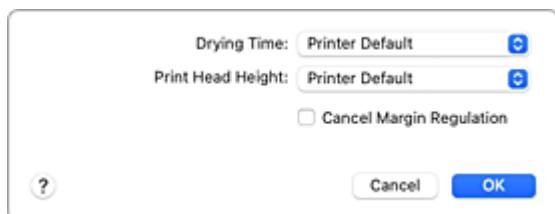
Verwandte Themen

- ➔ [Festlegen der Farbkorrektur](#)
- ➔ [Anpassen des Farbtons](#)
- ➔ [Anpassen der Farbbalance](#)
- ➔ [Einstellen der Helligkeit](#)
- ➔ [Einstellen des Kontrasts](#)

Erweiterte Papireinstellungen

In diesem Dialogfeld legen Sie die detaillierten Einstellungen für den Druckvorgang fest, die mit dem in den Drucker eingelegten Medientyp übereinstimmen.

Wird das Papier beim Druck verschmutzt oder entspricht die Druckqualität nicht den Erwartungen, lässt sich mit dieser Einstellung unter Umständen das Druckergebnis verbessern.



Abtrockenzeit (Drying Time)

Damit legen Sie fest, wie lange der Drucker mit dem Drucken der nächsten Seite wartet.

Wird die nachfolgende Seite ausgeworfen, bevor die Druckoberfläche vollständig getrocknet ist, und das Papier dadurch verschmutzt, legen Sie eine längere Wartezeit für die Tintentrocknung fest.

Druckkopfhöhe (Print Head Height)

Damit können Sie den Abstand zwischen Druckkopf und Papier vergrößern, um Papierabrieb beim Drucken mit Papier für hohe Dichte zu verringern. Wählen Sie **Papierabrieb verh. (Avoid Paper Abrasion)** aus, um den Papierabrieb zu verringern.

Vorgegebenen Rand ign (Cancel Margin Regulation)

Ignoriert den vorgegebenen Sicherheitsrand, wenn Sie **Medientyp (Media Type)** auf **Fotopapier Matt (Matte Photo Paper)**, **Premium feiner Kunstdruck rau (Premium Fine Art Rough)** oder **Fotopapier Pro Premium Matt A (Photo Paper Pro Premium Matte A)** im Menü **Qualität und Medium (Quality & Media)** unter **Druckeroptionen (Printer Options)** des Dialogs "Drucken" einstellen.

Wenn Sie dieses Element aktivieren, wird der vorgegebene Rand ignoriert, und der Druck erfolgt in einem größeren Bereich, sodass ganzseitig randlos und auf allen Papierformaten gedruckt werden kann.

Wird der vorgegebene Rand ignoriert, kann das Papier verschmiert werden und je nach verwendetem Papierformat und Umgebung die Druckqualität sinken.

Tritt dieser Fall ein, wird der Druck mit einem Papierformat mit breitem Rand empfohlen.

Seitenverarbeitung

In diesem Dialogfeld können Sie einstellen, wie weit das Dokument beim ganzseitigen randlosen Druck über das Papier hinausragt, und Heftseite und Heftrand zum Heften mehrerer Blätter Papier angeben.



Randlose Erweiterung (Borderless Extension)

Damit wird mithilfe des Schiebereglers **Randlose Erweiterung (Borderless Extension)** festgelegt, wie weit das Dokument beim randlosen Druck über das Papier hinausreichen soll.

Ziehen Sie den Schieberegler nach rechts, um den Erweiterungsumfang zu vergrößern, oder nach links, um diesen zu verkleinern.

Rand (Margin)

Damit legen Sie die Randbreite zum Heften mehrerer Papierblätter fest. Es können Werte von 0 mm bis 30 mm (0 Zoll bis 1,2 Zoll) eingegeben werden.

Heftseite (Stapling Side)

Damit legen Sie die Papierseite fest, an der geheftet wird.

Längsseite heften (links) (Long-side stapling (Left))/Längsseite heften (rechts) (Long-side stapling (Right))

Wählen Sie diese Option aus, wenn an der langen Papierseite geheftet werden soll.

Wählen Sie aus, ob links oder rechts geheftet werden soll.

Breitseite heften (oben) (Short-side stapling (Top))/Breitseite heften (unten) (Short-side stapling (Bottom))

Wählen Sie diese Option aus, wenn an der kurzen Papierseite geheftet werden soll.

Wählen Sie aus, ob oben oder unten geheftet werden soll.

Verwandte Themen

- ➔ [Randlos drucken](#)
- ➔ [Festlegen des Heftrands](#)

Aktualisieren des Druckertreibers

- **Installieren des Druckertreibers**
- **Verwenden des aktuellen Druckertreibers**
- **Löschen des nicht benötigten Canon IJ-Druckers aus der Druckerliste**
- **Vor dem Installieren des Druckertreibers**

Installieren des Druckertreibers

Sie können über das Internet auf unsere Website zugreifen und den neuesten Druckertreiber für Ihr Druckermodell herunterladen.

So installieren Sie den heruntergeladenen Druckertreiber:

1. Aktivieren des Volumes

Doppelklicken Sie auf die Image-Datei, die Sie heruntergeladen haben.
Die Datei wird entpackt, und das Volume wird aktiviert.

2. Starten des Installationsprogramms

Doppelklicken Sie auf dem Datenträger auf "PrinterDriver_XXX_YYY.pkg" (wobei "XXX" dem Modellnamen und "YYY" der Version entspricht).

3. Starten der Installation

Installieren Sie den Druckertreiber, indem Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.

Wenn die Softwarelizenzvereinbarung angezeigt wird, lesen Sie den Inhalt, und klicken Sie auf **Fortfahren (Continue)**. Wenn Sie den Bedingungen der Lizenzvereinbarung nicht zustimmen, können Sie diese Software nicht installieren.

4. Auswählen des Installationsziels

Wählen Sie bei Bedarf den Ort für die Installation des Druckertreibers aus, und klicken Sie auf **Fortfahren (Continue)**.

5. Ausführen der Installation

Klicken Sie auf **Installieren (Install)**.

Wenn der Authentifizierungsbildschirm angezeigt wird, geben Sie den Namen und das Kennwort des Administrators ein, und klicken Sie auf **Software installieren (Install Software)**.

6. Abschließen der Installation

Sobald die Meldung angezeigt wird, dass der Vorgang abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Schließen (Close)**.

Der Druckertreiber wurde erfolgreich installiert.

»» Wichtig

- Wenn das Installationsprogramm nicht ordnungsgemäß ausgeführt wird, wählen Sie im Menü **Installationsprogramm (Installer)** im Finder die Option **Installationsprogramm beenden (Quit Installer)**, um das Installationsprogramm zu beenden. Starten Sie dann das Installationsprogramm neu.
- Das Herunterladen des Druckertreibers ist kostenlos. Es fallen lediglich die normalen Gebühren für Ihre Internetverbindung an.

Verwandte Themen

- ➔ [Verwenden des aktuellen Druckertreibers](#)
- ➔ [Löschen des nicht benötigten Canon IJ-Druckers aus der Druckerliste](#)
- ➔ [Vor dem Installieren des Druckertreibers](#)

Verwenden des aktuellen Druckertreibers

Wenn Sie den Druckertreiber auf die neueste Version aktualisieren, werden ungelöste Probleme damit möglicherweise behoben.

Sie können auf unsere Website zugreifen und den neuesten Druckertreiber für Ihr Druckermodell herunterladen.

»» Wichtig

- Sie können den Druckertreiber kostenlos herunterladen, eventuell anfallende Kosten für die Internetverbindung müssen jedoch von Ihnen übernommen werden.

Verwandte Themen

- ➔ [Vor dem Installieren des Druckertreibers](#)
- ➔ [Installieren des Druckertreibers](#)

Löschen des nicht benötigten Canon IJ-Druckers aus der Druckerliste

Nicht mehr verwendete Canon IJ-Drucker können aus der Druckerliste gelöscht werden.

Bevor Sie den Canon IJ-Drucker löschen, ziehen Sie das Kabel zwischen Drucker und Computer ab.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den nicht mehr benötigten Canon IJ-Drucker aus der Druckerliste zu entfernen:

Sie können den Drucker Canon IJ nur löschen, wenn Sie als Benutzer mit Administratorrechten angemeldet sind.

1. Öffnen Sie die **Systemeinstellungen (System Settings)** und wählen Sie **Drucker & Scanner (Printers & Scanners)** aus

2. Löschen des Canon IJ-Druckers aus der Druckerliste

Wählen Sie in der Druckerliste den zu löschenden Canon IJ Drucker aus und klicken Sie dann auf **Drucker entfernen... (Remove Printer...)**.

Klicken Sie auf **Drucker entfernen (Remove Printer)**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

Vor dem Installieren des Druckertreibers

In diesem Abschnitt werden die Elemente erläutert, die Sie vor der Installation der Druckertreiber überprüfen sollten. Sie finden in diesem Abschnitt auch Informationen für den Fall, dass die Druckertreiber nicht installiert werden können.

Überprüfen der Einstellungen des Computers

- Beenden Sie alle laufenden Anwendungen.
- Melden Sie sich als Benutzer mit Administratorrechten an. Das Installationsprogramm fordert Sie zur Eingabe des Namens und Kennworts des administrativen Benutzers auf. Wenn mehrere Benutzer macOS verwenden, melden Sie sich mit dem Konto des Administrators an, der sich zuerst registriert hat.

»» Wichtig

- Wenn Sie ein Upgrade für macOS durchführen, werden alle installierten Druckertreiber gelöscht. Wenn Sie diesen Drucker weiter verwenden möchten, müssen Sie anschließend den jeweils aktuellsten Druckertreiber erneut installieren.

Verwandte Themen

- ➔ [Verwenden des aktuellen Druckertreibers](#)
- ➔ [Installieren des Druckertreibers](#)

Drucken vom Drucker

- Drucken von Vorlagen, wie etwa liniertes Papier oder kariertes Papier

Drucken von Vorlagen, wie etwa liniertes Papier oder kariertes Papier

Sie können ein Standardformular wie etwa ein Musterpapier, kariertes Papier, Notenpapier, eine Prüfliste oder ein Terminplanformular.

1. [Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.](#)

2. Wählen Sie auf dem Bildschirm HOME  **Vorlagendruck (Template print)** aus und drücken Sie die Taste **"OK" (OK)**.

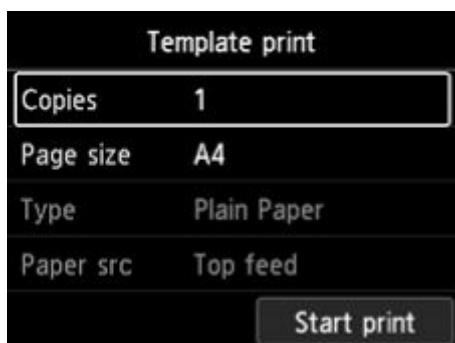
➔ [LCD-Anzeige und Bedienfeld](#)

3. Verwenden Sie die Tasten ▲ und ▼, um die zu druckende Vorlage auszuwählen, und drücken Sie die Taste **"OK" (OK)**.

Wenn eine Meldung angezeigt wird, prüfen Sie diese und drücken Sie die Taste **OK**.

4. Verwenden Sie die Tasten ◀ und ▶, um das zu druckende Formular auszuwählen, und drücken Sie die Taste **"OK" (OK)**.

5. Ändern Sie ggf. mit den Tasten ▲ und ▼ die Einstellungen und drücken Sie die Taste **"OK" (OK)**.




- **Kopien (Copies)**


Verwenden Sie die Tasten ▲ und ▼, um die Anzahl der Kopien festzulegen, und drücken Sie die Taste **"OK" (OK)**.

- **Format (Page size)**

Verwenden Sie die Tasten ▲ und ▼, um das Seitenformat auszuwählen, und drücken Sie die Taste **"OK" (OK)**.

▶▶ Hinweis

- Je nach Formular können einige Seitenformateinstellungen nicht gewählt werden. Falls es ausgewählt wird, werden in der LCD-Anzeige des Druckers ein  und **Fehlerdetails (Error)**

details) angezeigt. Wählen Sie in diesem Fall das  oben links in der LCD-Anzeige des Druckers aus, um die Meldung zu prüfen und die Einstellung zu ändern.

- **Med.typ (Type)**

Verwenden Sie die Taste ▲ und ▼, um den Medientyp auszuwählen, und drücken Sie die Taste "OK" (OK).

- **Papierz. (Paper src)**

Beim Druck mit **Vorlagendruck (Template print)** ist **Oberer Einzug (Top feed)** die einzige verfügbare Papiereinzugsposition.

6. Legen Sie das zu bedruckende Papier ein.

➔ [Einlegen von Papier in den oberen Einzug](#)

7. Wählen Sie **Druck starten (Start print)** aus.

Der Drucker beginnt zu drucken.

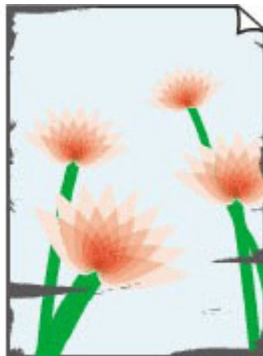
Häufig gestellte Fragen

Probleme mit der Druckqualität



Ungleichmäßig, streifig, blass

- ➔ [Farben sind ungleichmäßig](#)
- ➔ [Weiße Streifen](#)
- ➔ [Schwarze Streifen](#)
- ➔ [Farben sind streifig](#)
- ➔ [Unschärf oder verschwommen](#)



Verschmiert

- ➔ [Papier ist verschmutzt/Bedruckte Oberfläche ist verkratzt](#)
- ➔ [Rückseite des Papiers ist verschmutzt](#)



Ungenauere Farben

- ➔ [Falsche oder ausblutende Farben](#)



Linien

- ➔ [Linien sind schief/verzerrt](#)
- ➔ [Zeilen sind unvollständig oder fehlen \(Windows\)](#)

Sonstiges

- ➔ [Tintenflecken/Papierwellung](#)
- ➔ [Tinte wird nicht ausgegeben](#)

Nach Kategorie suchen



Fehler

- ➔ [Supportcodeliste für Druckerfehler](#)
- ➔ [Beim Auftreten eines Fehlers](#)
- ➔ [Eine Meldung wird angezeigt](#)
- ➔ [Der Drucker druckt nicht](#)
- ➔ ["1000" wird angezeigt](#)
- ➔ Verwendung der vorherigen App nicht möglich



Netzwerk

- ➔ Anleitung zur Einrichtung der Netzwerkverbindung
- ➔ [Probleme mit der Netzwerkkommunikation](#)
- ➔ [Herstellen einer Verbindung mit Drahtlos Direkt](#)
- ➔ [Herstellen einer Verbindung mit einem Drucker](#)
- ➔ [Beheben von Netzwerkproblemen mit den Diagnosefunktionen des Druckers](#)
- ➔ [Drucker kann im Netzwerk nicht gefunden werden \(Windows/macOS\)](#)
- ➔ Überprüfen der SSID und des Verschlüsselungsschlüssels des mit dem Computer oder Smartphone verbundenen Wireless Routers



Drucken

- ➔ [Einlegen von Papier](#)
- ➔ [Tinte wird nicht ausgegeben](#)
- ➔ [Vorgehensweise bei Papierstau](#)
- ➔ [Der Drucker druckt nicht](#)
- ➔ Drucken mit AirPrint nicht möglich



Sicherheit/Sonstiges

- ➔ Suchen des Druckers nach IP-Adresse oder Hostname während der Einrichtung
- ➔ [Installation der MP Drivers \(Druckertreiber\) fehlgeschlagen \(Windows\)](#)
- ➔ [Aktualisieren der MP Drivers \(Druckertreiber\) in einer Netzwerkkumgebung \(Windows\)](#)
- ➔ [Ersetzen von Tintenbehältern](#)
- ➔ [Der Drucker lässt sich nicht aktivieren](#)

Fragen, die nicht oben aufgeführt sind

Fehler

- ➔ ["1300" wird angezeigt](#)
- ➔ [Benachrichtigungen für den Fehler "2114" deaktivieren](#)

Netzwerk

- ➔ [Fortfahren nach dem Bildschirm Druckeranschluss nicht möglich](#)

- ➔ [Ändern in Getrennt \(Windows\)/Keine Kommunikation möglich \(Windows\)](#)
- ➔ [Informationen zu Drucknetzwerkeinstellungen](#)
- ➔ [Wechseln der Verbindung des Druckers zu Netzwerken oder Geräten](#)
- ➔ [Netzwerkschlüssel \(Kennwort\) unbekannt](#)
- ➔ Administratorkennwort für den Drucker vergessen
- ➔ [Nach dem Austauschen eines Wireless Routers bzw. dem Ändern der Routereinstellungen kann der Drucker nicht mehr verwendet werden](#)
- ➔ Während der Einrichtung wird eine Meldung auf dem Computer angezeigt
- ➔ [Überprüfen der Netzwerkinformationen des Druckers](#)
- ➔ [Zurücksetzen der LAN-Einstellungen des Druckers auf Standardeinstellungen](#)
- ➔ [USB-Verbindungsprobleme](#)
- ➔ Aktualisieren der Firmware des Druckers
- ➔ Manuelle Verbindung
- ➔ Netzwerk-Lösung 1-2-3

Drucken

- ➔ Der Druckvorgang wird angehalten
- ➔ [Der Drucker zieht das Papier nicht ein oder führt es nicht zu/Fehler „Kein Papier“](#)
- ➔ [Drucken auf Datenträgeretiketten nicht möglich](#)
- ➔ Papier wird nicht von der im Druckertreiber angegebenen Papierzufuhr zugeführt (Windows)
- ➔ [Drucken über ein Smartphone/Tablet nicht möglich](#)

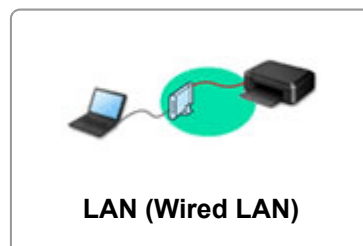
Sicherheit/Sonstiges

- ➔ [Der Drucker lässt sich nicht aktivieren](#)
- ➔ [Wartung](#)
- ➔ [Der Drucker wird unerwartet oder wiederholt ausgeschaltet](#)
- ➔ [Falsche Sprache auf dem Bedienfeld](#)

Betriebsprobleme

Netzwerkeinstellungen und häufig auftretende Probleme

Hier finden Sie häufig gestellte Fragen zum Netzwerk. Wählen Sie eine Verbindungsmethode aus, die Sie gerade verwenden, oder die Sie verwenden möchten.



Wi-Fi

Drucker kann nicht gefunden werden

- ➔ [Drucker kann im Netzwerk nicht gefunden werden](#) (Windows/macOS)
- ➔ [Fortfahren nach dem Bildschirm Druckeranschluss nicht möglich \(Über USB angeschlossener Drucker wird nicht gefunden\)](#)
- ➔ Suchen des Druckers nach IP-Adresse oder Hostname während der Einrichtung
- ➔ [Erkennen des gleichen Druckernamens](#)
- ➔ [Wechseln der Verbindung des Druckers zu Netzwerken oder Geräten](#)

Drucken oder Verbinden nicht möglich

- ➔ [Beheben von Netzwerkproblemen mit den Diagnosefunktionen des Druckers](#)
- ➔ [Nach dem Austauschen eines Wireless Routers bzw. dem Ändern der Routereinstellungen kann der Drucker nicht mehr verwendet werden](#)
- ➔ Verbinden des Smartphones/Tablets mit dem Wireless Router nicht möglich
- ➔ Verbindung WPS (Router-Taste)
- ➔ [Wechseln der Verbindung des Druckers zu Netzwerken oder Geräten](#)
- ➔ [Drucker kann im Netzwerk nicht gefunden werden](#) (Windows/macOS)

Tipps für die LAN-Einstellung/Ändern der LAN-Einstellungen

- ➔ [Netzwerkschlüssel \(Kennwort\) unbekannt](#)
- ➔ Administrator Kennwort für den Drucker vergessen
- ➔ [Überprüfen der Netzwerkinformationen des Druckers](#)
- ➔ [Zurücksetzen der LAN-Einstellungen des Druckers auf Standardeinstellungen](#)
- ➔ Überprüfen der SSID/des Schlüssels von Wireless Router
- ➔ Überprüfen des Netzwerknamens (SSID) des Wireless Routers für Smartphone/Tablet
- ➔ Privatsphäre-Trennzeichen/SSID-Trennzeichen/Trennfunktion für Netzwerk
- ➔ [Standard-Netzwerkeinstellungen](#)
- ➔ [Wechseln der Verbindung des Druckers zu Netzwerken oder Geräten](#)
- ➔ [Drucknetzwerkeinstellungen](#)
- ➔ Überprüfen des Statuscodes

Drucken von Smartphone/Tablet

- ➔ Verbinden des Smartphones/Tablets mit dem Wireless Router nicht möglich
- ➔ Überprüfen des Netzwerknamens (SSID) des Wireless Routers für Smartphone/Tablet

- ➔ [Drucken über ein Smartphone/Tablet nicht möglich](#)

Probleme bei Verwendung des Druckers

- ➔ Während der Einrichtung wird eine Meldung auf dem Computer angezeigt
- ➔ [Drucker kann im Netzwerk nicht gefunden werden](#) (Windows/macOS)

Direkte Verbindung (Wireless Direct)

Drucken oder Verbinden nicht möglich

- ➔ [Beheben von Netzwerkproblemen mit den Diagnosefunktionen des Druckers](#)
- ➔ [Drucker kann im Netzwerk nicht gefunden werden](#) (Windows/macOS)

Tipps für die LAN-Einstellung/Ändern der LAN-Einstellungen

- ➔ [Netzwerkschlüssel \(Kennwort\) unbekannt](#)
- ➔ Administrator Kennwort für den Drucker vergessen
- ➔ [Überprüfen der Netzwerkinformationen des Druckers](#)
- ➔ [Zurücksetzen der LAN-Einstellungen des Druckers auf Standardeinstellungen](#)
- ➔ Überprüfen des Netzwerknamens (SSID) des Wireless Routers für Smartphone/Tablet
- ➔ Privatsphäre-Trennzeichen/SSID-Trennzeichen/Trennfunktion für Netzwerk
- ➔ [Standard-Netzwerkeinstellungen](#)
- ➔ [Wechseln der Verbindung des Druckers zu Netzwerken oder Geräten](#)
- ➔ [Drucknetzwerkeinstellungen](#)
- ➔ Überprüfen des Statuscodes

Drucken von Smartphone/Tablet

- ➔ [Drucken über ein Smartphone/Tablet nicht möglich](#)

Probleme bei Verwendung des Druckers

- ➔ Während der Einrichtung wird eine Meldung auf dem Computer angezeigt
- ➔ [Drucker kann im Netzwerk nicht gefunden werden](#) (Windows/macOS)

LAN (Wired LAN)

Drucker kann nicht gefunden werden

- ➔ Suchen des Druckers nach IP-Adresse oder Hostname während der Einrichtung
- ➔ [Drucker kann im Netzwerk nicht gefunden werden](#) (Windows/macOS)
- ➔ [Erkennen des gleichen Druckernamens](#)

Drucken oder Verbinden nicht möglich

- ➔ [Beheben von Netzwerkproblemen mit den Diagnosefunktionen des Druckers](#)
- ➔ [Drucker kann im Netzwerk nicht gefunden werden](#) (Windows/macOS)

Tipps für die LAN-Einstellung/Ändern der LAN-Einstellungen

- ➔ Administrator Kennwort für den Drucker vergessen
- ➔ [Überprüfen der Netzwerkinformationen des Druckers](#)
- ➔ [Zurücksetzen der LAN-Einstellungen des Druckers auf Standardeinstellungen](#)
- ➔ [Standard-Netzwerkeinstellungen](#)
- ➔ [Wechseln der Verbindung des Druckers zu Netzwerken oder Geräten](#)
- ➔ [Drucknetzwerkeinstellungen](#)

- ➔ Überprüfen des Statuscodes

Probleme bei Verwendung des Druckers

- ➔ Während der Einrichtung wird eine Meldung auf dem Computer angezeigt
- ➔ [Drucker kann im Netzwerk nicht gefunden werden](#) (Windows/macOS)

Probleme mit der Netzwerkkommunikation

- **Drucker kann im Netzwerk nicht gefunden werden (Windows/macOS)**
- **Probleme mit dem Wireless Router**
- **Druckereinstellungen/Smartphone-/Tablet-Fehler für das Netzwerk**

Drucker kann im Netzwerk nicht gefunden werden (Windows/ macOS)

- **Drucker kann im Netzwerk nicht gefunden werden**
- **Fortfahren nach dem Bildschirm Druckeranschluss nicht möglich (Über USB angeschlossener Drucker wird nicht gefunden)**
- **Suchen des Druckers nach IP-Adresse oder Hostname während der Einrichtung**



Drucker kann im Netzwerk nicht gefunden werden



»»» Wichtig

- Überprüfen Sie zuerst die folgenden vier Punkte.
 - Wenn die Sicherheitseinstellungen auf dem Wireless Router aktiviert sind, kann das Problem möglicherweise durch Deaktivieren der Einstellungen behoben werden.
 - ➔ Privatsphäre-Trennzeichen/SSID-Trennzeichen/Trennfunktion für Netzwerk
 - Wenn der Drucker 5 GHz nicht unterstützt, aktivieren Sie 2,4 GHz auf dem Wireless Router.
 - Das Problem kann möglicherweise durch Deaktivieren der Band Steering-Funktion* des Wireless Routers behoben werden.
 - Wenn für 2,4 GHz und 5 GHz die gleiche SSID zugewiesen ist, kann die Zuweisung einer anderen SSID das Problem lösen.
- * Band Steering-Funktion: Band Steering überwacht ein Wi-Fi-Netzwerk und weist Geräte je nach Situation automatisch ihrem optimalen Frequenzband innerhalb der 2,4-GHz- oder 5-GHz-Frequenzbänder zu.

Richten Sie den Drucker in den folgenden Fällen erneut ein.

- Wenn Sie einen neuen Computer oder Wireless Router kaufen
- Wenn Sie die Einstellungen Ihres Wireless Routers ändern
- Wenn die Verbindungsmethode (Wi-Fi/USB) des Druckers geändert wird

Weitere Informationen zur Einrichtung;

➔ Einrichten

»»» Wichtig

- Wenn Sie das Administrator Kennwort des Druckers vergessen haben, wenden Sie sich an das nächstgelegene Canon Service-Center.

In anderen Fällen als den oben genannten:

Wenn der Drucker plötzlich nicht mehr funktioniert, obwohl Sie die Einstellungen des Geräts oder Netzwerks, mit dem er verbunden ist, nicht geändert haben, oder wenn Sie den Drucker während der Einrichtung nicht finden können, überprüfen und beheben Sie das Problem mithilfe von Wi-Fi Connection Assistant. Wenn dieser Vorgang erfolgreich war, führen Sie die Einrichtung des Druckers erneut aus.

Wi-Fi Connection Assistant ist ein leistungsstarkes Lösungstool für Netzwerkfehler.

|| Schritt 1 | [Überprüfen der grundlegenden Punkte für das Netzwerk](#)

|| Schritt 2 [Lösen Sie Probleme mithilfe von Wi-Fi Connection Assistant.](#)

|| Schritt 3 [Wenn sich das Problem mit dem Lösungstool nicht beheben lässt](#)

Schritt 1: Überprüfen der grundlegenden Punkte für das Netzwerk

Test 1 Überprüfen des Power-Status

Vergewissern Sie sich, dass Ihr Drucker und das Netzwerkgerät (Wireless Router usw.) eingeschaltet sind.

Wenn Sie gerade die Einrichtung vornehmen, brechen Sie diese ab und überprüfen Sie, ob der Wireless Router (das Modem) eingeschaltet ist. Überprüfen Sie anschließend, ob der Drucker eingeschaltet ist.

1. Überprüfen Sie, ob das Netzwerkgerät wie beispielsweise der Router eingeschaltet ist.

Wenn die Netzwerkgeräte nicht eingeschaltet sind, schalten Sie sie ein. Wenn die Netzwerkgeräte eingeschaltet sind, schalten Sie sie aus und wieder ein.

Nach dem Einschalten kann es einige Zeit dauern, bis das Netzwerkgerät einsatzbereit ist.

Fahren Sie fort, wenn das Netzwerkgerät wie beispielsweise der Router einsatzbereit ist.

2. Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.

Wenn der Drucker nicht eingeschaltet ist, schalten Sie ihn ein. Wenn der Drucker eingeschaltet ist, schalten Sie ihn aus und wieder ein.

Fahren Sie fort, wenn Sie den Power-Status wie oben beschrieben überprüft haben.

Test 2 Überprüfen der Netzwerkverbindung des PCs

Wenn Ihr Computer und die Netzwerkgeräte (Wireless Router usw.) vollständig konfiguriert sind, kann Ihr Computer mit dem Netzwerk verbunden werden.

1. Überprüfen Sie die Einstellungen des Netzwerkgeräts (Wireless Router usw.).

Stellen Sie eine Verbindung mit dem Internet her und prüfen Sie, ob sich Webseiten aufrufen lassen. Wenn Sie keine Webseiten auf Ihrem Computer anzeigen können, überprüfen Sie die Netzwerkverbindungseinstellungen des Wireless Routers wie beispielsweise IP-Adressenfilterung und DHCP-Funktion.

Um den Netzwerknamen (SSID) des Wireless Routers zu überprüfen, mit dem der Drucker verbunden ist, drucken Sie die Netzwerkeinstellungen.

➔ [Drucknetzwerkeinstellungen](#)

▶▶▶ Hinweis

- Beachten Sie, dass je nach Wireless Router ein anderer Netzwerknamen (SSID) für eine bestimmte Bandbreite (2,4 GHz oder 5 GHz) oder eine bestimmte Nutzung (für PC oder Spielkonsole) zugewiesen wird, indem alphanumerische Zeichen am Ende des Netzwerknamens verwendet werden.

- Weitere Informationen zum Überprüfen der Einstellungen des Wireless Routers finden Sie im Handbuch des Wireless Routers. Wenden Sie sich alternativ an den Hersteller des Geräts.

Wenn Sie einen Verschlüsselungsschlüssel verwenden, geben Sie ihn für den von Ihnen verwendeten Netzwerknamen (SSID) an. Details finden Sie unter [Einstellen eines Verschlüsselungsschlüssels](#).

2. Überprüfen der Netzwerkverbindung des PCs

Informationen zur Konfiguration erhalten Sie in der Bedienungsanleitung des Computers oder beim Hersteller.

Nachdem Sie die Einrichtung des Wireless Routers und Ihres Computers abgeschlossen haben, konfigurieren Sie mit den Informationen des Wireless Routers die Einstellungen auf Ihrem Computer, um Webseiten anzeigen zu können.

Fahren Sie fort, wenn Sie die Netzwerkverbindung wie oben beschrieben überprüft haben.


Test 3 Überprüfen Sie die Netzwerkeinstellungen des Druckers.

- ➔ Für Wi-Fi
- ➔ Für drahtgebundenes LAN

Für Wi-Fi

Vergewissern Sie sich, dass das Symbol  auf dem Drucker-Bedienfeld angezeigt wird.

Wenn das Symbol für  angezeigt wird:

Das Symbol  zeigt an, dass der Wireless Router und der Drucker nicht verbunden sind. Überprüfen Sie die Einstellung des Druckers. Überdenken Sie bei der nächsten Überprüfung den Standort des Wireless Routers und des Druckers.

Wenn das Symbol  oder  angezeigt wird:

Die Wi-Fi-Kommunikation auf Ihrem Drucker ist nicht aktiviert.

Wählen Sie auf dem Bildschirm HOME > **LAN-Einstellungen (LAN settings) Wi-Fi > Einstellungen (Settings)** > in dieser Reihenfolge aus. Wählen Sie dann **Aktivieren (Enable)** unter **Wi-Fi aktivieren/deaktivieren (Enable/disable Wi-Fi)** aus.

Für drahtgebundenes LAN

1. Überprüfen Sie das Netz- und das LAN-Kabel.

Wenn der Drucker bei der Einrichtung der LAN-Verbindung nicht auf dem Einrichtungsbildschirm gefunden wird, stellen Sie sicher, dass alle Netzwerkgeräte über LAN-Kabel mit dem Router und dem Hub verbunden und alle Geräte eingeschaltet sind.

- **Wenn das LAN-Kabel nicht angeschlossen ist:**

Verbinden Sie Router, Hub, Computer und Drucker über LAN-Kabel.

Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.

➔ [Ein- und Ausschalten des Druckers](#)

Stellen Sie sicher, dass der Drucker, der Router und der Hub eingeschaltet sind.

- **Wenn das LAN-Kabel angeschlossen und der Drucker und das Netzwerkgerät ausgeschaltet sind:**

Schalten Sie den Drucker und das Netzwerkgerät ein.

- **Wenn das LAN-Kabel angeschlossen und der Drucker und das Netzwerkgerät eingeschaltet sind:**

Wenn das Gerät bereits eingeschaltet ist, schalten Sie es aus und wieder an.

»» Hinweis

- Nach dem Einschalten kann es einige Zeit dauern, bis sie einsatzbereit sind. Warten Sie, bis alle Geräte bereit sind, bevor Sie fortfahren.

2. Überprüfen Sie die Einstellungen für drahtgebundenes LAN des Druckers.

Vergewissern Sie sich, dass das Symbol  auf dem Bedienfeld des Druckers erscheint.

- **Falls das Symbol nicht angezeigt wird:**

Die drahtgebundene Kommunikation auf dem Drucker ist nicht aktiviert. Aktivieren Sie drahtgebundenes LAN über die Einstellungen des Druckers.

Wählen Sie auf dem Bildschirm HOME > **LAN-Einstellungen (LAN settings)**

Drahtgebundenes LAN (Wired LAN) > Einstellungen (Settings) in dieser Reihenfolge aus.

Wählen Sie dann **Aktivieren (Enable)** unter **Drahtgeb. LAN aktiv./deaktiv. (Enable/disable Wired LAN)** aus.

Test 4 Überprüfen des Standorts des Wireless Routers

Stellen Sie den Drucker in der Nähe des Wireless Routers auf.

Der Drucker kann im Haus bis zu 50 m (164 Fuß) vom Wireless Router entfernt sein, wenn sich keine Hindernisse dazwischen befinden. Stellen Sie sicher, dass der Drucker sich nah genug am zu verwendeten Wireless Router befindet.

Stellen Sie den Drucker und den Wireless Router so auf, dass sich keine Hindernisse zwischen ihnen befinden. Die drahtlose Kommunikation zwischen verschiedenen Räumen oder Stockwerken ist im Allgemeinen schlecht. Die drahtlose Kommunikation kann durch metall- oder betonhaltige Baumaterialien beeinträchtigt werden. Wenn der Drucker aufgrund einer Wand nicht über Wi-Fi mit dem Computer kommunizieren kann, stellen Sie Drucker und Computer im selben Raum auf.

Zudem können Geräte in der Nähe wie z. B. eine Mikrowelle mit derselben Frequenzbandbreite wie die des Wireless Routers Störungen verursachen. Stellen Sie den Wireless Router möglichst weit von potenziellen Störquellen entfernt auf.

Schritt 2: Beheben von Problemen mithilfe von Wi-Fi Connection Assistant

Überprüfen und reparieren Sie die Netzwerkverbindungen mithilfe von Wi-Fi Connection Assistant.

Laden Sie Wi-Fi Connection Assistant von der folgenden Seite herunter und installieren Sie es auf Ihrem Computer.

➔ [Überprüfen des Verbindungsstatus des Druckers mithilfe von Wi-Fi Connection Assistant](#)

Informationen zum Starten von Wi-Fi Connection Assistant finden Sie auf den folgenden Seiten.

- **Für Windows:**

- ➔ [Starten von Wi-Fi Connection Assistant](#)

- **Für macOS:**

- ➔ [Starten von Wi-Fi Connection Assistant](#)

Schritt 3: Wenn sich das Problem mit dem Lösungstool nicht beheben lässt

Test 1 Stellen Sie sicher, dass die Firewall der Sicherheitssoftware deaktiviert ist.

Falls die Firewallfunktion Ihrer Sicherheitssoftware aktiviert ist, erscheint möglicherweise eine Meldung mit dem Hinweis, dass die Canon-Software versucht, auf das Netzwerk zuzugreifen. Wenn diese Warnmeldung angezeigt wird, stellen Sie die Sicherheitssoftware so ein, dass sie den Zugriff immer zulässt.

Wenn Sie Programme verwenden, die zwischen Netzwerkumgebungen wechseln, überprüfen Sie deren Einstellungen.

Test 2 Wenn der Drucker per LAN mit einer AirPort-Basisstation verbunden ist, stellen Sie sicher, dass Sie für den Netzwerknamen (SSID) alphanumerische Zeichen verwenden. (macOS)

Wenn der Netzwerknamen (SSID) andere Zeichen als alphanumerische Einzelbyte-Zeichen verwendet, wird die Verbindung nicht ordnungsgemäß hergestellt. Ändern Sie den Netzwerknamen (SSID) so, dass nur alphanumerische Einzelbyte-Zeichen verwendet werden.

Test 3 Beheben von Netzwerkproblemen mit den Diagnosefunktionen des Druckers

Siehe unten.

➔ [Beheben von Netzwerkproblemen mit den Diagnosefunktionen des Druckers](#)

Test 4 Stellen Sie sicher, dass **Bidirektionale Unterstützung aktivieren (Enable bidirectional support)** auf der Registerkarte **Anschlüsse (Ports)** im Dialogfeld **Druckereigenschaften (Printer properties)** ausgewählt ist (Windows).

Wenn dies nicht der Fall ist, wählen Sie es aus, um die bidirektionale Unterstützung zu aktivieren.

Verwandte Themen

➔ [Probleme mit der Netzwerkkommunikation](#)

Probleme mit dem Wireless Router

- **Netzwerkschlüssel (Kennwort) unbekannt**
- **Überprüfen der SSID/des Schlüssels von Wireless Router**
- **Nach dem Austauschen eines Wireless Routers bzw. dem Ändern der Routereinstellungen kann der Drucker nicht mehr verwendet werden**
- **Verbindung WPS (Router-Taste)**
- **Privatsphäre-Trennzeichen/SSID-Trennzeichen/Trennfunktion für Netzwerk**

Netzwerkschlüssel (Kennwort) unbekannt

Überprüfen und reparieren Sie die Netzwerkverbindungen mithilfe von Wi-Fi Connection Assistant.

Laden Sie Wi-Fi Connection Assistant von der folgenden Seite herunter und installieren Sie es auf Ihrem Computer.

- ➔ Überprüfen des Verbindungsstatus des Druckers mithilfe von Wi-Fi Connection Assistant

Informationen zum Starten von Wi-Fi Connection Assistant finden Sie auf den folgenden Seiten.

- **Für Windows:**

- ➔ [Starten von Wi-Fi Connection Assistant](#)

- **Für macOS:**

- ➔ [Starten von Wi-Fi Connection Assistant](#)

Wenn das Problem nach der Überprüfung und Reparatur mit Wi-Fi Connection Assistant weiterhin besteht, überprüfen Sie die folgenden Punkte.

- ➔ [Einstellung für WPA/WPA2/WPA3-Schlüssel des Wireless Routers unbekannt, Verbindung nicht möglich](#)
- ➔ [Einstellen eines Verschlüsselungsschlüssels](#)

WPA/WPA2/WPA3-Schlüssel des Wireless Routers unbekannt, Verbindung nicht möglich

A

Überprüfen Sie die Einstellungen des Wireless Routers. Weitere Informationen zur Einstellung eines WLAN-Routers finden Sie im Handbuch, das mit dem WLAN-Router geliefert wurde, oder wenden Sie sich an den Hersteller. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Computer mit dem Wireless Router kommunizieren kann.

Einstellen eines Verschlüsselungsschlüssels

A

Wählen Sie die Verschlüsselung aus, die WPA2 enthält.

Hinweis

- Die Werkseinstellungen für den unterstützten drahtlosen WPA3 Router werden möglicherweise auf WPA3 festgelegt.

Vergewissern Sie sich, dass Ihr Computer mit den ausgewählten Einstellungen mit dem Wireless Router kommunizieren kann. Weitere Informationen zur Einstellung eines WLAN-Routers finden Sie im Handbuch, das mit dem WLAN-Router geliefert wurde, oder wenden Sie sich an den Hersteller.

- **Verwenden von WPA2/WPA3**

Die Authentifizierungsmethode, das Wi-Fi-Kennwort und der dynamische Verschlüsselungstyp müssen für den Wireless Router, den Drucker und Ihren Computer identisch sein.

Geben Sie das für den Wireless Router konfigurierte Wi-Fi-Kennwort ein.

AES (sicherere Verschlüsselung als TKIP) ist als die dynamische Verschlüsselungsmethode ausgewählt. TKIP wird vom Drucker nicht unterstützt. Wenn die Einstellungen des Wireless Routers auf „Nur TKIP“ festgelegt sind, können Sie keine Verbindung mit dem Drucker herstellen.

Weitere Informationen finden Sie unter Wenn der Bildschirm mit den WPA/WPA2/WPA3-Informationen erscheint.

»» Hinweis

- Dieser Drucker unterstützt Folgendes.
 - WPA-PSK (WPA Persönlich)
 - WPA2-PSK (WPA2 Persönlich)
 - WPA3-SAE (WPA3 Persönlich)
- Einige Drucker unterstützen IEEE802.1X/EAP (WPA/WPA2/WPA3 Enterprise). Wenn Sie IEEE802.1X/EAP (WPA/WPA2/WPA3 Enterprise) konfigurieren möchten, müssen Sie auch den Authentifizierungsserver (Radius) konfigurieren.

Wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator, um mehr zu erfahren.

- Diese Webseite enthält Informationen zu mehreren Modellen. Je nach den Spezifikationen des von Ihnen verwendeten Druckers treffen einige der beschriebenen Merkmale (Gerätefunktionen, Anschlussmethode, Betriebsverfahren usw.) möglicherweise nicht zu.

Details zu den Funktionen Ihres Druckers finden Sie unter [Technische Daten](#).

Nach dem Austauschen eines Wireless Routers bzw. dem Ändern der Routereinstellungen kann der Drucker nicht mehr verwendet werden

Wenn der Wireless Router ersetzt oder die Router-Einstellungen geändert werden, müssen die Netzwerkeinstellungen für Ihren Computer, Ihr Smartphone/Tablet oder Druckerentsprechend dem neuen Wireless Router neu konfiguriert werden.



Test 1 Überprüfen Sie, ob Ihr Computer oder Smartphone/Tablet über den neuen Wireless Router mit dem Internet verbunden werden kann.

Wenn Ihr Computer oder Smartphone/Tablet nicht mit dem Internet verbunden werden kann, überprüfen Sie, ob die Einrichtung des Wireless Router abgeschlossen ist, und konfigurieren Sie die Einstellungen auf dem Computer oder Smartphone/Tablet, um eine Verbindung zum Wireless Router herzustellen.

Test 2 Neustart des Druckernetzwerks.

Weitere Informationen zur Einrichtung finden Sie im Einrichtungshandbuch.

»» Hinweis

- Mit Wi-Fi Connection Assistant können Sie die Netzwerkverbindung überprüfen und reparieren. Wählen Sie den folgenden Link, um Wi-Fi Connection Assistant herunterzuladen und zu installieren.
 - ➔ Überprüfen des Verbindungsstatus des Druckers mithilfe von Wi-Fi Connection AssistantInformationen zum Starten von Wi-Fi Connection Assistant finden Sie auf den folgenden Seiten.
 - Für Windows:
 - ➔ [Starten von Wi-Fi Connection Assistant](#)
 - Für macOS:
 - ➔ [Starten von Wi-Fi Connection Assistant](#)

Wenn das Problem weiterhin besteht, finden Sie unten weitere Informationen.

- ➔ [Keine Möglichkeit zur Kommunikation mit dem Drucker nach Aktivierung der MAC-/IP-Adressenfilterung oder des Verschlüsselungsschlüssels auf dem Wireless Router](#)
- ➔ [Bei aktivierter Verschlüsselung ist keine Kommunikation mit dem Drucker möglich, nachdem der Verschlüsselungstyp auf dem Wireless Router geändert wurde](#)
- ➔ Privatsphäre-Trennzeichen/SSID-Trennzeichen/Trennfunktion für Netzwerk

Q Keine Möglichkeit zur Kommunikation mit dem Drucker nach Aktivierung der MAC-/IP-Adressenfilterung oder des Verschlüsselungsschlüssels auf dem Wireless Router

A

Test 1 Prüfen Sie die Einstellungen des Wireless Routers.

Weitere Informationen zur Einstellung eines WLAN-Routers finden Sie im Handbuch, das mit dem WLAN-Router geliefert wurde, oder wenden Sie sich an den Hersteller. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Computer mit dem Wireless Router kommunizieren kann.

Test 2 Wenn MAC-Adressen oder IP-Adressen am Wireless Router gefiltert werden, vergewissern Sie sich, dass die MAC-Adressen oder IP-Adressen für den Computer, das Netzwerkgerät und den Drucker registriert sind.

Test 3 Bei Verwendung eines WPA/WPA2/WPA3-Schlüssels oder eines Kennworts muss der Verschlüsselungsschlüssel für den Computer, das Netzwerkgerät und den Drucker dem für den Wireless Router festgelegten Schlüssel entsprechen.

Die Länge bzw. das Format des Wi-Fi-Kennworts und die Authentifizierungsmethode müssen für den Wireless Router, den Drucker und Ihren Computer identisch sein.

Weitere Informationen finden Sie unter [Einstellen eines Verschlüsselungsschlüssels](#).

»» Hinweis

- Einige Drucker unterstützen IEEE802.1X/EAP (WPA/WPA2/WPA3 Enterprise). Wenn Sie IEEE802.1X/EAP (WPA/WPA2/WPA3 Enterprise) konfigurieren möchten, müssen Sie auch den Authentifizierungsserver (Radius) konfigurieren.

Wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator, um mehr zu erfahren.

- Diese Webseite enthält Informationen zu mehreren Modellen. Je nach den Spezifikationen des von Ihnen verwendeten Druckers treffen einige der beschriebenen Merkmale (Gerätefunktionen, Anschlussmethode, Betriebsverfahren usw.) möglicherweise nicht zu.

Details zu den Funktionen Ihres Druckers finden Sie unter [Technische Daten](#).

Q Bei aktivierter Verschlüsselung ist keine Kommunikation mit dem Drucker möglich, nachdem der Verschlüsselungstyp auf dem WLAN-Router geändert wurde

A

Wenn der Drucker nicht mit dem Computer kommunizieren kann, nachdem Sie den Verschlüsselungstyp für den Wireless LAN Router geändert haben, stellen Sie sicher, dass der Verschlüsselungstyp

und der Hauptschlüssel oder das Kennwort für den Computer mit dem des Wireless LAN Routers übereinstimmen.

- ➔ [Kommunikation mit dem Drucker nicht möglich nach Aktivierung der MAC-/IP-Adressenfilterung oder des Verschlüsselungsschlüssels auf dem Wireless Router](#)

Druckereinstellungen/Smartphone-/Tablet-Fehler für das Netzwerk

- **Beheben von Netzwerkproblemen mit den Diagnosefunktionen des Druckers**
- **Überprüfen der Netzwerkinformationen des Druckers**
- **Überprüfen des Statuscodes**
- **Drucknetzwerkeinstellungen**
- **Zurücksetzen der LAN-Einstellungen des Druckers auf Standardeinstellungen**
- **Standard-Netzwerkeinstellungen**
- **Herstellen einer Verbindung mit Drahtlos Direkt**

Beheben von Netzwerkproblemen mit den Diagnosefunktionen des Druckers



- Wenn der Drucker und der Wireless Router angeschlossen oder der Drucker und der Computer über ein USB-Kabel verbunden sind, Sie jedoch nicht drucken können:
 - ➔ [Ändern in Getrennt \(Windows\)/Keine Kommunikation möglich \(Windows\)](#)
- In anderen Fällen als den oben genannten:
 - ➔ [Drucker kann im Netzwerk nicht gefunden werden/Drucken nicht möglich](#)
 - ➔ [Verbindung mit Drucker über die direkte Verbindung nicht möglich](#)

Q Drucker kann im Netzwerk nicht gefunden werden/Drucken nicht möglich



Drucken der Informationen zu den Netzwerkeinstellungen

»» Hinweis

-  **Wi-Fi** zeigt Beschreibungen zu Wi-Fi an.
-  **LAN** zeigt Beschreibungen zu drahtgebundenem LAN an.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Informationen zu den Netzwerkeinstellungen zu drucken.




Schritt 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker und der Wireless Router eingeschaltet sind.



Schalten Sie den Wireless Router wieder ein.


Warten Sie ungefähr fünf Minuten. Schalten Sie dann den Drucker wieder ein.

Schritt 2 Vergewissern Sie sich, dass Ihre Geräte (z. B. Computer/Smartphone/Tablet) mit dem Internet verbunden sind.


Stellen Sie sicher, dass die Geräte und der Wireless Router über Wi-Fi oder drahtgebundenes LAN mit dem Internet verbunden sind und dass dieses problemlos verwendet werden kann.

Schritt 3  **Wi-Fi** Versichern Sie sich, dass am Drucker die Wi-Fi-Einstellung aktiviert ist und die Symbole  und  angezeigt werden.

 **LAN** Versichern Sie sich, dass am Drucker die Einstellung Drahtgebundenes LAN aktiviert ist und das Symbol  angezeigt wird.

Schritt 4  **Wi-Fi** Platzieren Sie den Drucker und das Gerät (Computer/Smartphone/Tablet) näher am Wireless Router.

Die Qualität der drahtlosen Kommunikation verschlechtert sich, wenn der Drucker oder die Geräte zu weit vom Wireless Router entfernt sind. Platzieren Sie den Drucker und das Gerät näher am Wireless Router.

 Stellen Sie sicher, dass das LAN-Kabel eingesteckt ist.

Schließen Sie das LAN-Kabel erneut an den Drucker und den Wireless Router an.

Schritt 5 Drucken Sie die Netzwerkeinstellungen.

Drucken Sie die Informationen zu den Netzwerkeinstellungen Ihres Druckers.

➔ [Drucknetzwerkeinstellungen](#)

»» Hinweis



- Informationen zur Fehlersuche im Zusammenhang mit IEEE802.1X/EAP (WPA/WPA2/WPA3 Enterprise) finden Sie auf der folgenden Seite.

➔ [Einrichten von IEEE802.1X/EAP \(WPA/WPA2/WPA3 Enterprise\)](#)

Überprüfen der ausgedruckten Informationen zu den Netzwerkeinstellungen:

Überprüfen Sie den Eintrag zu Punkt „2-2“ in den ausgedruckten Informationen zu den Netzwerkeinstellungen.

C-0

  Ordnungsgemäß verbunden. Wenn der Drucker dennoch nicht im Netzwerk verfügbar oder das Drucken nicht möglich ist, überprüfen Sie die folgenden Punkte.

»» Hinweis

- Wenn gleichzeitig andere Codes als „C-0“ unter „2-2“ aufgeführt sind, sehen Sie sich auch die Informationen zu den anderen Codes an.

Test 1



Stellen Sie sicher, dass die Firewall der Sicherheitssoftware deaktiviert ist.

Möglicherweise wird die Warnmeldung angezeigt, dass die Canon-Software versucht, auf das Netzwerk zuzugreifen. Wenn diese Warnmeldung angezeigt wird, stellen Sie die Sicherheitssoftware so ein, dass sie den Zugriff immer zulässt.

Beenden Sie die Sicherheitssoftware und überprüfen Sie, ob der Drucker erkannt wird und verwendet werden kann. In diesem Fall ist die Firewall-Einstellung die Ursache. Ändern Sie die Firewall-Einstellungen, damit der Drucker erkannt wird und verwendet werden kann. Weitere Informationen erhalten Sie beim Hersteller der Sicherheitssoftware.

Wenn Sie Programme verwenden, die zwischen Netzwerkumgebungen wechseln, überprüfen Sie deren Einstellungen.


Test 2



Stimmt der Netzwerkname (SSID) des Druckers mit der Einstellung des Netzwerknamens (SSID) des Wireless Routers überein, der die Kommunikation herstellt?

Überprüfen Sie den "Punkt 3-2-6" in den gedruckten Informationen zu den Netzwerkeinstellungen und den Netzwerknamen (SSID) des Wireless Routers, mit dem Sie sich verbinden möchten. Wenn sie nicht

übereinstimmen, überprüfen Sie die SSID und das Kennwort des Wireless Routers, mit dem Sie sich verbinden möchten, und richten Sie ihn dann manuell ein.

Test 3  Ist die Funktion zur Trennung der Privatsphäre, SSID-Trennung oder Netzwerktrennung auf dem Wireless Router aktiviert?




Ist dies der Fall, deaktivieren Sie diese Funktionen, bevor Sie die Einrichtung ausführen. Informationen zum Überprüfen der Einstellungen des Wireless Router erhalten Sie in der mitgelieferten Bedienungsanleitung oder beim Hersteller des Geräts.

Test 4   Ist MP Drivers (Druckertreiber) installiert? (Windows)



Wenn Sie Windows verwenden und MP Drivers (Druckertreiber) nicht installiert sind, installieren Sie diese.

➔ Einrichten

C-1


 Die Wi-Fi-Einstellung des Druckers ist deaktiviert. (Sie können auch prüfen, ob die Symbole Wi-Fi  oder  auf dem Bildschirm des Druckers nicht angezeigt werden.)

Aktivieren Sie die Wi-Fi-Einstellung im Einstellungsbildschirm des Druckers.

 Die Einstellung des drahtgebundenen LAN ist deaktiviert. (Das -Symbol für das drahtgebundene LAN wird nicht auf dem Bedienfeld angezeigt.)

Aktivieren Sie die Einstellung des drahtgebundenen LAN über das Bedienfeld.



C-2

 Die Einstellung des drahtgebundenen LAN ist deaktiviert. Stellen Sie sicher, dass der Drucker und der Wireless Router per LAN-Kabel verbunden sind.



Wenn das LAN-Kabel nicht angeschlossen ist, schließen Sie es ordnungsgemäß an.

Wenn das LAN-Kabel an den WAN-Anschluss des Wireless Routers angeschlossen ist, schließen Sie es an den LAN-Anschluss des Wireless Routers an.



C-3

  Es wurde keine IP-Adresse zugewiesen. (Sie können auch überprüfen, ob Punkt „3-2-12“ in den ausgedruckten Informationen zu den Netzwerkeinstellungen leer ist.)

Überprüfen Sie die folgenden Elemente.


Test 1   Ist das automatische Abrufen von IP-Adressen am Drucker festgelegt oder erfordert der Wireless Router eine manuelle Adressierung?

Befolgen Sie die Anweisungen im Handbuch des Wireless Routers, um DHCP-Einstellungen (automatische Erfassung) auf dem Wireless Router zu aktivieren oder eine gültige IP-Adresse auf dem Drucker festzulegen.

Test 2   Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers manuell festlegen, wird möglicherweise nicht die korrekte IP-Adresse festgelegt.

Überprüfen Sie den Netzwerknamen (SSID) und das Kennwort des drahtlosen Routers, mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, sowie den anwendbaren IP-Adressbereich und geben Sie dann die entsprechende IP-Adresse auf der Druckerseite ein. Wenn Sie sich nicht sicher sind, legen Sie für die IP-Adresse des Druckers die automatische Erfassung (DHCP) fest.

C-5


 Es konnte keine Verbindung mit dem angegebenen Netzwerk hergestellt werden. Überprüfen Sie die folgenden Elemente.

Test 1  Überprüfen Sie den Power-Status des Druckers, der Netzwerkgeräte (z. B. Wireless Router) und Ihres PCs/Smartphones/Tablets.

Dieser Drucker kann an einen Wireless Router angeschlossen werden, der 2,4 GHz, 5 GHz oder beides unterstützt. Wenn der drahtlose Router so eingerichtet ist, dass er dieselbe SSID für 2,4 GHz und 5 GHz verwendet, richten Sie diese SSID auf dem Drucker ein, so dass der Drucker und der drahtlose Router entweder mit 2,4 GHz oder 5 GHz verbunden werden können.

Hinweis

- Beachten Sie, dass je nach Wireless Router ein anderer Netzwerknamen (SSID) für eine bestimmte Bandbreite (2,4 GHz oder 5 GHz) oder eine bestimmte Nutzung (für PC oder Spielkonsole) zugewiesen wird, indem alphanumerische Zeichen am Ende des Netzwerknamen verwendet werden.


Test 2  Das Kennwort zu Ihrem Wireless Router stimmt möglicherweise nicht mit dem eingegebenen Kennwort überein.

Bei Kennwörtern wird die Groß-/Kleinschreibung beachtet.

Geben Sie das Kennwort korrekt ein.

Test 3  Beobachten Sie den Signalstatus, und stellen Sie Drucker und Wireless Router entsprechend den Erfordernissen auf.

- Stellen Sie den Drucker und den Wireless Router so auf, dass sich keine Hindernisse zwischen ihnen befinden. Die drahtlose Kommunikation zwischen verschiedenen Räumen oder Stockwerken ist im Allgemeinen schlecht.
- Die drahtlose Kommunikation kann durch metall- oder betonhaltige Baumaterialien beeinträchtigt werden. Wenn der Drucker aufgrund einer Wand nicht über Wi-Fi mit dem Computer kommunizieren kann, stellen Sie Drucker und Computer im selben Raum auf.
- Nachdem Sie den Installationsort geändert haben, drucken Sie die Informationen zu den Netzwerkeinstellungen erneut aus und überprüfen Sie den Signalstatus. Vergleichen Sie ihn mit dem Wert im Abschnitt „3-2-1“ in den ausgedruckten Informationen zu den Netzwerkeinstellungen, um den Installationsort festzulegen.

Test 4  Überprüfen Sie die Wireless-Kanalnummer des Wi-Fi, den Sie auf Ihrem Computer verwenden.

Stellen Sie sicher, dass die Wireless-Kanalnummer des Wireless Routers in der überprüften Wireless-Kanalnummer enthalten ist. Wenn die für den Wireless Router festgelegte Wireless-Kanalnummer nicht enthalten ist, ändern Sie die Wireless-Kanalnummer des Wireless Routers.

Test 5



Überprüfen Sie im Falle einer Wi-Fi-Verbindung, ob der Computer, auf den der Wireless Router zugreifen kann, Einschränkungen unterliegt.

Die Einstellungen des Wireless Routers schränken möglicherweise die Anzahl der Geräte ein, die gleichzeitig verbunden werden können. Heben Sie die Einschränkungen auf oder lockern Sie sie.

Informationen zum Überprüfen der Einstellungen des Wireless Router erhalten Sie in der mitgelieferten Bedienungsanleitung oder beim Hersteller des Geräts.

»» Hinweis

- Weitere Informationen zur Überprüfung der MAC-Adresse oder der IP-Adresse des Computers finden Sie unter [Überprüfen der IP-Adresse oder der MAC-Adresse des Computers](#).

Test 6



Wenn das Problem nur dann auftritt, wenn sich der Wireless Router im Energiesparmodus befindet, deaktivieren Sie den Energiesparmodus am Wireless Router.

Wenn das Problem plötzlich aufzutreten scheint, lässt es sich möglicherweise beheben, indem Sie die Firmware des Wireless Routers aktualisieren (z. B. Update-Intervall eines Schlüssels, Probleme mit einem DHCP-Update-Intervall usw.). Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung zum Wireless Router.

Test 7



Wenn der Drucker per LAN mit einer AirPort-Basisstation verbunden ist, stellen Sie sicher, dass Sie für den Netzwerknamen (SSID) alphanumerische Zeichen verwenden. (macOS)

Wenn der Netzwerkname (SSID) andere Zeichen als alphanumerische Einzelbyte-Zeichen verwendet, wird die Verbindung nicht ordnungsgemäß hergestellt. Ändern Sie das Netzwerk (SSID) des Druckers so, dass nur alphanumerische Einzelbyte-Zeichen verwendet werden.

C-4



Es ist kein Standard-Gateway festgelegt.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers manuell festlegen, geben Sie eine gültige IP-Adresse für das Standard-Gateway ein. Wenn Sie das Standard-Gateway nicht kennen, legen Sie für die IP-Adresse die automatische Erfassung fest.

C-7



Möglicherweise liegt ein Problem mit dem Signal vor.

Überprüfen Sie die folgenden Elemente.

Test



Beobachten Sie den Signalstatus und stellen Sie Drucker und Wireless Router entsprechend den Erfordernissen auf.


- Stellen Sie den Drucker und den Wireless Router so auf, dass sich keine Hindernisse zwischen ihnen befinden. Die drahtlose Kommunikation zwischen verschiedenen Räumen oder Stockwerken ist im Allgemeinen schlecht.
- Die drahtlose Kommunikation kann durch metall- oder betonhaltige Baumaterialien beeinträchtigt werden. Wenn der Drucker aufgrund einer Wand nicht über Wi-Fi mit dem Computer kommunizieren kann, stellen Sie Drucker und Computer im selben Raum auf.

- Nachdem Sie den Installationsort geändert haben, drucken Sie die Informationen zu den Netzwerkeinstellungen erneut aus und überprüfen Sie den Signalstatus. Vergleichen Sie ihn mit dem Wert im Abschnitt „3-2-1“ in den ausgedruckten Informationen zu den Netzwerkeinstellungen und stellen Sie den Drucker an einem Standort mit einem höheren Wert auf.

»» Hinweis

- Gelegentlich werden „C-7“ und „C-9“ gleichzeitig angezeigt. Sehen Sie sich in diesem Fall beide Punkte an.


C-8

 Es sind zu viele Clients verbunden.

Bei Drahtlos Direkt können maximal 5 Geräte gleichzeitig verbunden werden.

Wenn Sie zusätzliche Geräte mit dem Drucker verbinden möchten, trennen Sie alle Geräte, die nicht verwendet werden, bevor Sie die neuen hinzufügen.

C-9


 Aufgrund verschiedener anderer Geräte als dem Drucker ist der Rauschpegel hoch und weicht nicht vom Signalpegel ab.

- Wenn sich Geräte (Mikrowelle, externe Festplatte und andere USB-3.0-Geräte) mit derselben Frequenzbandbreite wie die des Wireless Routers in der Nähe befinden, können sie Störungen verursachen. Stellen Sie den Drucker und den Wireless Router möglichst weit von potenziellen Störquellen entfernt auf.
- Nachdem Sie den Standort des Druckers geändert haben, überprüfen Sie die Signalqualität. Vergleichen Sie den Wert von "3-2-2" in den Netzwerkeinstellungen und stellen Sie den Drucker an dem Standort mit höherem Wert auf.


»» Hinweis

- Gelegentlich werden „C-7“ und „C-9“ gleichzeitig angezeigt. Sehen Sie sich in diesem Fall beide Punkte an.

C-10


 Der Wireless Router hat keine IP-Adresse zugewiesen.

Überprüfen Sie die folgenden Elemente.

Test 1  Das Kennwort zu Ihrem Wireless Router stimmt möglicherweise nicht mit dem eingegebenen Kennwort überein.

Bei Kennwörtern wird die Groß-/Kleinschreibung beachtet.

Geben Sie das Kennwort korrekt ein.

Test 2  Richten Sie den Drucker erneut ein und stellen Sie erneut eine Verbindung mit dem Wi-Fi her.

Test 3



Überprüfen Sie DHCP auf dem Wireless Router. Wenn DHCP deaktiviert ist, aktivieren Sie es.

Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung zum Wireless Router.

C-11



Der Netzwerkname (SSID) bleibt der Standardwert (Der Netzwerkname (SSID) wurde nicht eingestellt). Überprüfen Sie den Netzwerknamen (SSID) des drahtlosen Routers.

Überprüfen Sie den Netzwerknamen (SSID) und das Kennwort des drahtlosen Routers, mit dem Sie sich verbinden möchten, und richten Sie ihn dann manuell ein.

»» Hinweis

- Mit Wi-Fi Connection Assistant können Sie die Netzwerkverbindung überprüfen und reparieren. Wählen Sie den folgenden Link, um Wi-Fi Connection Assistant herunterzuladen und zu installieren.
 - ➔ Überprüfen des Verbindungsstatus des Druckers mithilfe von Wi-Fi Connection AssistantInformationen zum Starten von Wi-Fi Connection Assistant finden Sie auf den folgenden Seiten.
 - Für Windows:
 - ➔ [Starten von Wi-Fi Connection Assistant](#)
 - Für macOS:
 - ➔ [Starten von Wi-Fi Connection Assistant](#)



Keine Kommunikation mit dem Drucker, während Drahtlos Direkt aktiviert ist



Überprüfen Sie die folgenden Elemente.

Test 1

Überprüfen Sie den Power-Status des Druckers und der anderen Geräte (z. B. Computer/Smartphone/Tablet).

Schalten Sie den Drucker oder die Geräte ein.

Wenn das Gerät bereits eingeschaltet ist, schalten Sie es aus und wieder an.

Test 2

Überprüfen Sie die Einstellungen Ihres Geräts (z. B. Computer/Smartphone/Tablet).

Stellen Sie sicher, dass Wi-Fi auf Ihrem Gerät aktiviert ist.

Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung zum entsprechenden Gerät.

Test 3

Drucken Sie die Informationen zu den Netzwerkeinstellungen.

Siehe "Schritt 1" bis "Schritt 5" unter [Drucker kann im Netzwerk nicht gefunden werden/Drucken nicht möglich](#).

Überprüfen Sie in den ausgedruckten Informationen zu den Netzwerkeinstellungen, dass unter Punkt „2-2“ nicht „C-8“ angegeben ist. Wenn dies der Fall ist, sind zu viele Drucker verbunden.

Bei Drahtlos Direkt können maximal 5 Geräte gleichzeitig verbunden werden.

Wenn Sie zusätzliche Geräte verbinden möchten, trennen Sie alle Geräte, die nicht verwendet werden, bevor Sie die neuen hinzufügen.

Test 4 Stellen Sie sicher, dass der Drucker als Verbindungsziel für verschiedene Geräte ausgewählt ist (z. B. Computer/Smartphone/Tablet).

Wählen Sie den Netzwerknamen (SSID) für Drahtlos Direkt, der für den Drucker als Verbindungsziel für Geräte festgelegt wurde.

Prüfen Sie das Ziel auf Ihrem Gerät.

Weitere Informationen hierzu finden Sie im Handbuch des Geräts oder auf der Website des Herstellers.

Um den für den Drucker festgelegten Netzwerknamen (SSID) für Drahtlos Direkt zu überprüfen, zeigen Sie ihn über das Bedienfeld des Druckers an oder drucken Sie die Informationen zu den Netzwerkeinstellungen des Druckers aus.

- Anzeigen auf dem Bedienfeld des Druckers.
 - ➔ [LAN-Einstellungen](#)
- Drucken Sie die Netzwerkeinstellungen.
 - ➔ [Drucknetzwerkeinstellungen](#)

Test 5 Stellen Sie sich sicher, dass das Kennwort für die direkte Verbindung des Druckers korrekt eingegeben wurde.

Um das für den Drucker eingerichtete Kennwort zu überprüfen, können Sie dieses entweder über das Bedienfeld des Druckers anzeigen oder die Netzwerkeinstellungen ausdrucken.

- Anzeigen auf dem Bedienfeld des Druckers.
 - ➔ [LAN-Einstellungen](#)
- Drucken Sie die Netzwerkeinstellungen.
 - ➔ [Drucknetzwerkeinstellungen](#)

Test 6 Stellen Sie sicher, dass zwischen dem Drucker und dem Gerät kein großer Abstand besteht.

Wenn der Drucker und das Gerät zu weit voneinander entfernt aufgestellt sind, verschlechtert sich die drahtlose Kommunikation. Platzieren Sie den Drucker und das Gerät nah beieinander.

»»» Hinweis

- Drahtlos Direkt wird deaktiviert, wenn Sie eine Verbindung mit einem EAP-Router herstellen und diesen verwenden. Wenn Sie in diesem Fall Drahtlos Direkt aktivieren, wird auch das WLAN (Wi-Fi) deaktiviert.

- Wenn Sie IEEE802.1X/EAP (WPA/WPA2/WPA3 Enterprise) verwenden, aktivieren Sie den **Administrator-Modus**, damit die Einstellungen für Drahtlos Direkt nicht geändert werden können.

Überprüfen der Netzwerkinformationen des Druckers

- ➔ [Überprüfen der IP-Adresse oder der MAC-Adresse des Druckers](#)
- ➔ [Überprüfen der IP-Adresse oder der MAC-Adresse des Computers](#)
- ➔ [Überprüfen der Kommunikation zwischen Computer, Drucker und Wireless Router](#)
- ➔ [Informationen zu Netzwerkeinstellungen werden überprüft](#)

Überprüfen der IP-Adresse oder der MAC-Adresse des Druckers

A

Zur Überprüfung der IP-Adresse oder MAC-Adresse des Druckers können Sie die Informationen zu den Netzwerkeinstellungen ausdrucken oder die Daten über das Bedienfeld anzeigen.

- Anzeigen auf dem Bedienfeld
 - ➔ [LAN-Einstellungen](#)
- Drucken Sie die Netzwerkeinstellungen.
 - ➔ [Drucknetzwerkeinstellungen](#)

Unter Windows können Sie die Netzwerkeinstellungen auch auf dem Bildschirm des Computers überprüfen.

- ➔ [Bildschirm Canon Wi-Fi Connection Assistant](#)

Überprüfen der IP-Adresse oder der MAC-Adresse des Computers

A

Gehen Sie zum Überprüfen der IP-Adresse oder der MAC-Adresse Ihres Computers wie folgt vor.

- **Für Windows:**
 1. Wählen Sie unter **Start** die Option **Eingabeaufforderung (Command Prompt)** aus.
 2. Geben Sie „ipconfig/all“ ein, und drücken Sie die **Eingabetaste (Enter)**.

Die IP- und MAC-Adresse Ihres Computers erscheinen. Wenn Ihr Computer nicht mit einem Netzwerk verbunden ist, wird die IP-Adresse nicht angezeigt.
- **Für macOS:**
 1. Wählen Sie **Systemeinstellungen (System Settings)** im Menü Apple aus und klicken Sie dann auf **Netzwerk (Network)**.
 2. Vergewissern Sie sich, dass die vom Computer verwendete Netzwerkschnittstelle ausgewählt ist.

Stellen Sie sicher, dass der Status von **Wi-Fi Verbunden (Connected)** lautet, wenn Sie eine Verbindung über **Wi-Fi** herstellen, oder der Status von **Ethernet Verbunden (Connected)** lautet, wenn Sie eine drahtgebundene LAN-Verbindung herstellen, und klicken Sie.

3. Klicken Sie auf **Details**, um die IP-Adresse zu überprüfen.

Die IP-Adresse des Computers wird angezeigt. Klicken Sie auf **Hardware**, um die MAC-Adresse zu prüfen.

Überprüfen der Kommunikation zwischen Computer, Drucker und Wireless Router

A

Führen Sie einen Ping-Test durch, um zu prüfen, ob eine Kommunikation stattfindet.

- **Für Windows:**

1. Wählen Sie unter **Start** die Option **Eingabeaufforderung (Command Prompt)** aus.
2. Geben Sie „ping XXX.XXX.XXX.XXX“ ein und drücken Sie die **Eingabetaste (Enter)**.

"XXX.XXX.XXX.XXX" ist die IP-Adresse des Zielgeräts.

Wenn eine Kommunikation stattfindet, wird eine Meldung wie die folgende angezeigt.

Antwort von XXX.XXX.XXX.XXX: Bytes=32 Zeit=10ms TTL=255

Wird **Anforderungszeitüberschreitung (Request timed out)** angezeigt, findet keine Kommunikation statt.

- **Für macOS:**

1. Starten Sie **Terminal** wie unten dargestellt.

Wählen Sie die Option **Computer** im Menü **Los (Go)** im **Finder** aus und doppelklicken Sie auf **Macintosh HD > Programme (Applications) > Dienstprogramme (Utilities) > Terminal**.

2. Geben Sie „ping -c3 XXX.XXX.XXX.XXX“ ein und drücken Sie auf **Enter**.

"XXX.XXX.XXX.XXX" ist die IP-Adresse des Zielgeräts.

Wenn eine Kommunikation stattfindet, wird eine Meldung wie die folgende angezeigt.

```
64 bytes from XXX.XXX.XXX.XXX: icmp_seq=0 ttl=64 time=3.394 ms
```

```
64 bytes from XXX.XXX.XXX.XXX: icmp_seq=1 ttl=64 time=1.786 ms
```

```
64 bytes from XXX.XXX.XXX.XXX: icmp_seq=2 ttl=64 time=1.739 ms
```

```
--- XXX.XXX.XXX.XXX ping statistics ---
```

```
3 packets transmitted, 3 packets received, 0% packet loss
```

Wenn die folgende Meldung angezeigt wird, funktioniert die Kommunikation nicht ordnungsgemäß.

```
PING XXX.XXX.XXX.XXX (XXX.XXX.XXX.XXX) : 56 data bytes
```

```
---XXX.XXX.XXX.XXX ping statistics ---
```

```
3 packets transmitted, 0 packets received, 100% packet loss
```



Informationen zu Netzwerkeinstellungen werden überprüft



Um die Informationen zu den Netzwerkeinstellungen für den Drucker zu überprüfen, zeigen Sie sie über das Bedienfeld des Druckers an oder drucken Sie sie aus.

- Anzeigen auf dem Bedienfeld des Druckers.
 - ➔ [LAN-Einstellungen](#)
- Drucken Sie die Netzwerkeinstellungen.
 - ➔ [Drucknetzwerkeinstellungen](#)



Drucknetzwerkeinstellungen



Verwenden Sie das Bedienfeld, um die aktuellen Netzwerkeinstellungen des Druckers auszudrucken.

»» Wichtig

- Der Ausdruck der Netzwerkeinstellungen enthält wichtige Informationen über das Netzwerk. Heben Sie ihn gut auf.

1. Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.
2. Legen Sie drei oder mehr Blatt **Normalpapier** im **A4-** oder **Letter-**Format ein.
➔ [Einlegen von Papier](#)
3. Wählen Sie im HOME-Bildschirm **LAN-Einstellungen (LAN settings)**.

»» Hinweis

- Wenn Sie das Administratorkennwort angeben möchten, geben Sie das Kennwort ein.

4. Wählen Sie **Det. drucken (Print details)** aus.
5. Überprüfen Sie die Meldung und wählen Sie **Ja (Yes)** aus.
6. Wenn der Bestätigungsbildschirm zum Drucken von Passwörtern erscheint, wählen Sie **Ja (Yes)** oder **Nein (No)**.

Der Drucker beginnt mit dem Drucken der Netzwerkeinstellungen.

Die folgenden Informationen zu den Netzwerkeinstellungen des Druckers werden ausgedruckt. (Je nach Druckereinstellungen werden bestimmte Einstellungen nicht angezeigt.)

Artikelnummer	Einstellung	Beschreibung	Einstellung
1	Product Information	Produktinformationen	-
1-1	Product Name	Produktname	XXXXXXXX
1-2	ROM Version	ROM-Version	XXXXXXXX
1-3	Serial Number	Seriennummer	XXXXXXXX
1-4	Default Password	Anfängliches Administratorkennwort	XXXXXXXX

2	Network Diagnostics	Netzwerkdiagnose	-
2-1	Diagnostic Result	Diagnoseergebnis	XXXXXXXXXX
2-2	Result Codes	Ergebniscodes	XXXXXXXXXX
2-3	Result Code Details	Ergebniscodedetails	Weitere Informationen zum Diagnoseergebnis und zu den Ergebniscodes finden Sie unter Beheben von Netzwerkproblemen mit den Diagnosefunktionen des Druckers .
3	Wireless LAN	WLAN (Wireless LAN)	Enable/Disable
3-2	Infrastructure	Infrastruktur	Enable/Disable
3-2-1	Signal Strength	Signalstärke	0 bis 100 [%]
3-2-2	Link Quality	Übertragungsqualität	0 bis 100 [%]
3-2-3	Frequency	Frequenz	2.4/5 [GHz]
3-2-4	MAC Address	MAC-Adresse	XX:XX:XX:XX:XX:XX
3-2-5	Connection	Verbindungsstatus	Active/Inactive
3-2-6	SSID	SSID	Netzwerkname (SSID) des WLAN
3-2-7	Channel	Kanal	XXX (1 bis 13, 36, 40, 44, 48, 52, 56, 60, 64, 100, 104, 108, 112, 116, 120, 124, 128, 132, 136, 140, 149, 153, 157, 161, 165)
3-2-8	Encryption	Verschlüsselungsmethode	none/AES
3-2-10	Authentication	Authentifizierungsmethode	none/auto/WPA-PSK/WPA2-PSK/WPA3-SAE/WPA-EAP/WPA2-EAP/WPA3-EAP
3-2-11	TCP/IPv4	TCP/IPv4	Enable
3-2-12	IP Address	IP-Adresse	XXX.XXX.XXX.XXX
3-2-13	Subnet Mask	Subnetmask	XXX.XXX.XXX.XXX
3-2-14	Default Gateway	Standard-Gateway	XXX.XXX.XXX.XXX
3-2-15	TCP/IPv6	TCP/IPv6	Enable/Disable
3-2-16	Link Local Address	Lokale Adresse für Link	XXXX:XXXX:XXXX:XXXX XXXX:XXXX:XXXX:XXXX
3-2-17	Link Local Prefix Length	Länge lokales Präfix für Link	XXX
3-2-18	Stateless Address1	Statuslose Adresse 1	XXXX:XXXX:XXXX:XXXX XXXX:XXXX:XXXX:XXXX

3-2-19	Stateless Prefix Length1	Länge statusloses Präfix 1	XXX
3-2-20	Stateless Address2	Statuslose Adresse 2	XXXX:XXXX:XXXX:XXXX XXXX:XXXX:XXXX:XXXX
3-2-21	Stateless Prefix Length2	Länge statusloses Präfix 2	XXX
3-2-22	Stateless Address3	Statuslose Adresse 3	XXXX:XXXX:XXXX:XXXX XXXX:XXXX:XXXX:XXXX
3-2-23	Stateless Prefix Length3	Länge statusloses Präfix 3	XXX
3-2-24	Stateless Address4	Statuslose Adresse 4	XXXX:XXXX:XXXX:XXXX XXXX:XXXX:XXXX:XXXX
3-2-25	Stateless Prefix Length4	Länge statusloses Präfix 4	XXX
3-2-26	Default Gateway1	Standard-Gateway 1	XXXX:XXXX:XXXX:XXXX XXXX:XXXX:XXXX:XXXX
3-2-27	Default Gateway2	Standard-Gateway 2	XXXX:XXXX:XXXX:XXXX XXXX:XXXX:XXXX:XXXX
3-2-28	Default Gateway3	Standard-Gateway 3	XXXX:XXXX:XXXX:XXXX XXXX:XXXX:XXXX:XXXX
3-2-29	Default Gateway4	Standard-Gateway 4	XXXX:XXXX:XXXX:XXXX XXXX:XXXX:XXXX:XXXX
3-2-33	IPsec	IPsec-Einstellung	Active/Inactive
3-2-34	Security Protocol	Sicherheitsmethode	ESP/ESP & AH/AH/Leer (Nicht ausgewählt)
3-2-35	Wireless LAN DRX	Unterbrochener Empfang (WLAN)	Enable/Disable
3-3	Wireless Direct/Access Point Mode	Betriebsmodus für Drahtlos Direkt	Enable/Disable
3-3-1	MAC Address	MAC-Adresse	XX:XX:XX:XX:XX:XX
3-3-2	Connection	Verbindungsstatus	Active/Inactive
3-3-3	SSID	SSID	Netzwerkname (SSID) für Drahtlos Direkt
3-3-4	Password	Kennwort	Kennwort für Drahtlos Direkt
3-3-5	Channel	Kanal	3,6,36,40

3-3-6	Encryption	Verschlüsselungsmethode	AES
3-3-7	Authentication	Authentifizierungsmethode	WPA2-PSK
3-3-8	TCP/IPv4	TCP/IPv4	Enable
3-3-9	IP Address	IP-Adresse	XXX.XXX.XXX.XXX
3-3-10	Subnet Mask	Subnetmask	XXX.XXX.XXX.XXX
3-3-11	Default Gateway	Standard-Gateway	XXX.XXX.XXX.XXX
3-3-12	TCP/IPv6	TCP/IPv6	Enable/Disable
3-3-13	Link Local Address	Lokale Adresse für Link	XXXX:XXXX:XXXX:XXXX XXXX:XXXX:XXXX:XXXX
3-3-14	Link Local Prefix Length	Länge lokales Präfix für Link	XXX
3-3-15	IPsec	IPsec-Einstellung	Active/Inactive
3-3-16	Security Protocol	Sicherheitsmethode	ESP/ESP & AH/AH/Leer (Nicht ausgewählt)
3-3-17	Wireless LAN DRX	Unterbrochener Empfang (Drahtlos Direkt)	Disable
3-3-18	Frequency	Frequenz für Drahtlos Direkt	2.4/5 [GHz]
4	Wired LAN	LAN (Wired LAN)	Enable/Disable
4-1	MAC Address	MAC-Adresse	XX:XX:XX:XX:XX:XX
4-2	Connection	Status des drahtgebundenen LAN	Active/Inactive
4-3	TCP/IPv4	TCP/IPv4	Enable
4-4	IP Address	IP-Adresse	XXX.XXX.XXX.XXX
4-5	Subnet Mask	Subnetmask	XXX.XXX.XXX.XXX
4-6	Default Gateway	Standard-Gateway	XXX.XXX.XXX.XXX
4-7	TCP/IPv6	TCP/IPv6	Enable/Disable
4-8	Link Local Address	Lokale Adresse für Link	XXXX:XXXX:XXXX:XXXX XXXX:XXXX:XXXX:XXXX
4-9	Link Local Prefix Length	Länge lokales Präfix für Link	XXX
4-10	Stateless Address1	Statuslose Adresse 1	XXXX:XXXX:XXXX:XXXX

			XXXX:XXXX:XXXX:XXXX
4-11	Stateless Prefix Length1	Länge statusloses Präfix 1	XXX
4-12	Stateless Address2	Statuslose Adresse 2	XXXX:XXXX:XXXX:XXXX XXXX:XXXX:XXXX:XXXX
4-13	Stateless Prefix Length2	Länge statusloses Präfix 2	XXX
4-14	Stateless Address3	Statuslose Adresse 3	XXXX:XXXX:XXXX:XXXX XXXX:XXXX:XXXX:XXXX
4-15	Stateless Prefix Length3	Länge statusloses Präfix 3	XXX
4-16	Stateless Address4	Statuslose Adresse 4	XXXX:XXXX:XXXX:XXXX XXXX:XXXX:XXXX:XXXX
4-17	Stateless Prefix Length4	Länge statusloses Präfix 4	XXX
4-18	Default Gateway1	Standard-Gateway 1	XXXX:XXXX:XXXX:XXXX XXXX:XXXX:XXXX:XXXX
4-19	Default Gateway2	Standard-Gateway 2	XXXX:XXXX:XXXX:XXXX XXXX:XXXX:XXXX:XXXX
4-20	Default Gateway3	Standard-Gateway 3	XXXX:XXXX:XXXX:XXXX XXXX:XXXX:XXXX:XXXX
4-21	Default Gateway4	Standard-Gateway 4	XXXX:XXXX:XXXX:XXXX XXXX:XXXX:XXXX:XXXX
4-25	IPsec	IPsec-Einstellung	Active/Inactive
4-26	Security Protocol	Sicherheitsmethode	ESP/ESP & AH/AH/Leer (Nicht ausgewählt)
4-27	Wired LAN DRX	Unterbrochener Empfang (LAN)	Enable/Disable
5	Other Settings	Weitere Einstellungen	-
5-1	Printer Name	Druckername	Druckername
5-2	Wireless Direct DevName	Gerätename für Drahtlos Direkt	Gerätename für Drahtlos Direkt
5-4	WSD Printing	WSD-Druckereinstellung	Enable/Disable
5-5	WSD Timeout	Zeitüberschreitung nach	1/5/10/15/20 [min]

5-6	LPD Printing	LPD-Druckeinstellung	Enable/Disable
5-7	RAW Printing	RAW-Druckeinstellung	Enable/Disable
5-9	Bonjour	Bonjour-Einstellung	Enable/Disable
5-10	Bonjour Service Name	Bonjour-Servicename	Bonjour-Servicename
5-11	LLMNR	LLMNR-Einstellung	Enable/Disable
5-12	SNMP	SNMP-Einstellung	Enable/Disable
5-14	DNS Server	DNS-Serveradresse automatisch ermitteln	Auto/Manual
5-15	Primary Server	Primäre Serveradresse	XXX.XXX.XXX.XXX
5-16	Secondary Server	Sekundäre Serverad- resse	XXX.XXX.XXX.XXX
5-17	Proxy Server	Proxysereinstellung	Enable/Disable
5-18	Proxy Address	Proxyadresse	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
5-19	Proxy Port	Proxy-Port-Spezifikati- on	1 bis 65535
5-20	Cert. Fingerprt(SHA-1)	Digitaler Fingerabdruck (SHA-1)	xxxxxxxx xxxxxxxx xxxxxxxx xxxxxxxx xxxxxxxx
5-21	Cert. Fin- gerprt(SHA-256)	Digitaler Fingerabdruck (SHA-256)	xxxxxxxx xxxxxxxx xxxxxxxx xxxxxxxx xxxxxxxx xxxxxxxx xxxxxxxx xxxxxxxx
7	Web Services	Webservices	-
7-1	Unsent Usage Logs	Anzahl der nicht ge- sendeten Nutzungspro- tokolle	0 bis 200
7-2	Usage Log Last Sent	Letztes Datum, an dem Nutzungsprotokoll gesendet wurde	XXXXXXXX
7-3	Web Service Status	Registrierungsstatus	Not set/Disabled/Registration pending/Registered
7-4	Log Transmission Sta- tus	Übertragungsergebnis	Not activated/Processing/Server error/Connection er- ror/Timeout error/Error/Awaiting server response/Active

("XX" steht für alphanumerische Zeichen.)



Zurücksetzen der LAN-Einstellungen des Druckers auf Standardeinstellungen



»» Wichtig

- Durch die Initialisierung werden alle Netzwerkeinstellungen auf dem Drucker gelöscht, sodass keine Druck-/Scan-/Faxvorgänge über das Netzwerk mehr möglich sind. Um den Drucker nach der Rücksetzung auf die Werkseinstellungen wieder über ein Netzwerk verwenden zu können, lesen Sie das Einrichtungshandbuch und führen Sie die Einrichtung erneut aus.
- Wenn **LCD, Remote UI oder and. Tools (LCD, Remote UI, and other tools)** als Bereich für die **Admin-Kennwort - Einstellung (Administrator password settings)** festgelegt ist, muss das Administratorkennwort eingegeben werden.

Initialisieren Sie die Netzwerkeinstellung über das Bedienfeld des Druckers.

➔ [Einstellung zurücksetzen](#)



Standard-Netzwerkeinstellungen



Standards für LAN-Verbindung

Einstellung	Standard
Netzwerkname (SSID) (Network name (SSID))	BJNPSETUP
Wi-Fi-Sicherheit (Wi-Fi security)	Deaktivieren (Disable)
IP-Adresse (IP address) (IPv4)	Automatische Einrichtung (Auto setup)
IP-Adresse (IP address) (IPv6)	Automatische Einrichtung
Druckername festlegen (Set printer name)*	XXXXXXXXXXXXXXXXXX
IPv6 aktivieren/deaktivieren (Enable/disable IPv6)	Aktivieren (Enable)
WSD aktivieren/deaktivieren (Enable/disable WSD)	Aktivieren (Enable)
Zeitüberschreitungseinstellung (Timeout setting) (WSD)	15 Min. (15 min.)
Bonjour aktivieren/deaktivieren (Enable/disable Bonjour)	Aktivieren (Enable)
Servicename Bonjour (Bonjour service name)*	Canon ModelName
LPR-Protokolleinstellung (LPR protocol settings)	Aktivieren (Enable)
RAW-Protokoll (RAW protocol)	EIN (ON)
LLMNR	EIN (ON)
Wi-Fi-DRX-Einstellungen (Wi-Fi DRX settings)	Aktivieren (Enable)
LAN-DRX-Einstellungen (Wired LAN DRX settings)	Aktivieren (Enable)

("XX" steht für alphanumerische Zeichen.)

* Der Standardwert hängt vom Drucker ab. Verwenden Sie je nach Modell das Bedienfeld, um den Wert des Druckers zu überprüfen.

➔ [LAN-Einstellungen](#)

Voreinstellungen für Drahtlos Direkt

Einstellung	Standard
-------------	----------

Netzwerkname (SSID) (Network name (SSID))	DIRECT-abXX-ModelName *1 *2
Kennwort (Password)	YYYYYYYYYYY *3
Wi-Fi-Sicherheit (Wi-Fi security)	WPA2-PSK (AES)
Bestät. der Verbindungsanfrage (Connection request confirmation)	Angezeigt
2.4GHz/5GHz-Switch (2.4GHz/5GHz Switch)	2.4GHz

*1 Standardwert ist vom Drucker abhängig. Verwenden Sie je nach Modell das Bedienfeld, um den Wert des Druckers zu überprüfen.

*2 „ab“ wird willkürlich festgelegt und „XX“ steht für die letzten zwei Ziffern der MAC-Adresse des Druckers. (Der Wert wird angegeben, wenn der Drucker zum ersten Mal eingeschaltet wird.)

*3 Das Kennwort wird automatisch angegeben, wenn der Drucker zum ersten Mal eingeschaltet wird.



Herstellen einer Verbindung mit Drahtlos Direkt



Sie können Geräte (z. B. Computer, Smartphone oder Tablet) unter Verwendung der zwei nachfolgenden Verfahren mit dem Drucker verbinden.

- Drahtlose Verbindung (Verbindung der Geräte über einen Wireless Router)
- Direkte drahtlose Verbindung (direkte Verbindung der Geräte ohne Wireless Router)

In diesem Abschnitt wird der Modus „Drahtlos Direkt“ beschrieben, der es Ihnen ermöglicht zu drucken, indem Sie die Geräte direkt mit dem Drucker verbinden.

»»» Wichtig

- Sie können bis zu 5 Geräte gleichzeitig über Drahtlos Direkt mit dem Drucker verbinden.
- Überprüfen Sie die Nutzungsbeschränkungen und verbinden Sie den Drucker mit der direkten Verbindung.
 - ➔ [Einschränkungen](#)
- Einige Drucker unterstützen IEEE802.1X/EAP (WPA/WPA2/WPA3 Enterprise). Wenn Sie Drahtlos Direkt aktivieren, während IEEE802.1X/EAP (WPA/WPA2/WPA3 Enterprise) aktiviert ist, wird **Wi-Fi aktivieren/deaktivieren (Enable/disable Wi-Fi)** auf **Deaktivieren (Disable)** gesetzt.

Um wieder eine Verbindung mit IEEE802.1X/EAP herzustellen, wählen Sie auf dem HOME-Bildschirm > **LAN-Einstellungen (LAN settings)** **Wi-Fi** > **Einstellungen (Settings)** in dieser Reihenfolge aus. Wählen Sie dann **Aktivieren (Enable)** für **Wi-Fi aktivieren/deaktivieren (Enable/disable Wi-Fi)**.

Wenn IEEE802.1X/EAP (WPA/WPA2/WPA3 Enterprise) aktiviert ist, aktivieren Sie **Administrator-Modus (Administrator mode)**, damit die Einstellungen für Drahtlos Direkt nicht geändert werden können.

Druckereinstellung ändern, um Drahtlos Direkt zu verwenden

1. Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.
2. Wählen Sie auf dem Bildschirm HOME **LAN-Einstellungen (LAN settings)** und drücken Sie die Taste **OK**.
 - ➔ [Ändern von Elementen im Bedienfeld](#)
3. Wählen Sie **Drahtlos Direkt (Wireless Direct)** aus und drücken Sie die Taste **OK**.
4. Wählen Sie **Einstellungen (Settings)** aus und drücken Sie die Taste **OK**.

5. Wählen Sie **Drahtlos Direkt aktiv./deaktiv. (Enable/disable Wireless Direct)** aus und drücken Sie die Taste **OK**.

6. Überprüfen Sie die angezeigte Meldung auf dem Bedienfeld, wählen Sie **Ja (Yes)** und drücken Sie die Taste **OK**.

Wenn Drahtlos Direkt aktiviert ist, wird der Bezeichner (SSID) bei Verwendung des Druckers mit Drahtlos Direkt angezeigt.

Sie können verschiedene Einstellungen von Drahtlos Direkt überprüfen, indem Sie auf dem Bildschirm scrollen.

»» Hinweis

- Das Kennwort ist erforderlich, wenn Sie ein Gerät mit dem Drucker verbinden. Je nach dem verwendeten Gerät kann die Verwendung des Kennworts auch nicht erforderlich sein.
- Wenn Sie ein Wi-Fi Direct-kompatibles Gerät an den Drucker anschließen, wählen Sie den auf Ihrem Gerät angezeigten Gerätenamen.
- Informationen zum Ändern des Bezeichners (SSID) und des Kennworts finden Sie unten.
➔ [Bei Ändern der Einstellung für Drahtlos Direkt](#)

Verbinden eines Smartphones/Tablets/Computers mit dem Drucker



1. Aktivieren Sie Wi-Fi auf Ihrem Smartphone/Tablet/Computer.

Aktivieren Sie Wi-Fi im Menü „Einstellungen“ auf Ihrem Smartphone/Tablet/Computer.

Anweisungen zum Aktivieren der Wi-Fi-Funktion finden Sie in der Bedienungsanleitung zu Ihrem Smartphone/Tablet/Computer.

2. Wählen Sie in der auf dem Gerät angezeigten Liste "DIRECT-XXXX-Modellname" aus ("X" steht für alphanumerische Zeichen).

»» Hinweis

- Falls "DIRECT-XXXX-Modellname" nicht in der Liste angezeigt wird, ist Drahtlos Direkt nicht aktiviert.

Weitere Informationen zur Aktivierung von Drahtlos Direkt finden Sie unter [Aktivierung von Drahtlos Direkt für den Drucker](#).

3. Geben Sie das Kennwort ein.

Das Gerät ist mit dem Drucker verbunden.

»» Hinweis

- Um das für den Drucker festgelegte Kennwort zu überprüfen, siehe unten.
 1. Wählen Sie auf dem Bildschirm HOME **LAN-Einstellungen (LAN settings)** und drücken Sie die Taste **OK**.
 2. Wählen Sie **Drahtlos Direkt (Wireless Direct)** aus und drücken Sie die Taste **OK**.
 3. Wählen Sie **Kennwort anz. (Show password)** aus und drücken Sie die Taste **OK**.
- Je nach verwendetem Gerät ist die Eingabe des Kennworts erforderlich, um eine Verbindung zum Drucker über Wi-Fi herzustellen. Geben Sie daher das für den Drucker angegebene Kennwort ein.
- Wenn Ihr mit "Drahtlos Direkt" kompatibles Gerät so eingestellt ist, dass es vorrangig Wi-Fi Direct verwendet, zeigt der Drucker einen Bestätigungsbildschirm an, in dem Sie gefragt werden, ob Sie dem Gerät die Verbindung zum Drucker erlauben.
Vergewissern Sie sich, dass der angezeigte Name mit dem Ihres drahtlosen Kommunikationsgeräts übereinstimmt, und wählen Sie **Ja (Yes)**.

Wenn Sie die App installieren, können Sie von Ihrem Smartphone oder Tablet aus drucken. Laden Sie die App aus dem App Store und Google Play herunter.

➔ Für iOS-Geräte

➔ Für Android-Geräte

Bei Ändern der Einstellung für Drahtlos Direkt



Ändern Sie die Einstellungen für Drahtlos Direkt gemäß der unten angegebenen Vorgehensweise.

1. Wählen Sie auf dem Bildschirm HOME **LAN-Einstellungen (LAN settings)** und drücken Sie die Taste **OK**.
2. Wählen Sie **Drahtlos Direkt (Wireless Direct)** aus und drücken Sie die Taste **OK**.

»» Hinweis

- Wenn Sie die Einstellungen für die direkte Verbindung ändern möchten, müssen Sie die direkte Verbindung vorher aktivieren.
Weitere Informationen zur Aktivierung von Drahtlos Direkt finden Sie unter [Aktivierung von Drahtlos Direkt für den Drucker](#).

3. Wählen Sie **Einstellungen (Settings)** aus und drücken Sie die Taste **OK**.
 - **SSID/Gerätenamen ändern (Change SSID/device name)**

Ändern Sie die Kennung (SSID) für Drahtlos Direkt.

Die Kennung (SSID) ist der Name des Druckers, der auf einem mit Drahtlos Direkt kompatiblen Gerät angezeigt wird.

Gehen Sie zum Ändern der Kennung (SSID) folgendermaßen vor.

- So führen Sie die Einrichtung manuell durch
 1. Drücken Sie die Taste **OK**, um zum Eingabebildschirm zu gelangen.
 2. Geben Sie die ID oder den Druckernamen ein.
 3. Überprüfen Sie die eingegebenen Inhalte und wählen Sie die Taste **OK**.
- So führen Sie die Einrichtung automatisch durch
 1. Wählen Sie **Auto. Aktual. (Auto update)** aus.
 2. Überprüfen Sie die angezeigte Meldung und wählen Sie **Ja (Yes)** aus.
- **Kennwort ändern (Change password)**

Ändern Sie das Kennwort für Drahtlos Direkt.

- So führen Sie die Einrichtung manuell durch
 1. Wählen Sie **Manuell ändern (Change manually)** aus.
 2. Drücken Sie die Taste **OK**, um zum Eingabebildschirm zu gelangen.
 3. Geben Sie das neue Kennwort ein (10 Zeichen).
 4. Überprüfen Sie die eingegebenen Inhalte und wählen Sie die Taste **OK**.
- So führen Sie die Einrichtung automatisch durch
 1. Wählen Sie **Auto. Aktual. (Auto update)** aus.
 2. Überprüfen Sie die angezeigte Meldung und wählen Sie **Ja (Yes)** aus.

- **Bestät. der Verbindungsanfrage (Connection request confirmation)**

Ändern Sie Einstellung für den Bestätigungsbildschirm, wenn ein Wi-Fi Direct-kompatibles Gerät eine Verbindung zum Drucker herstellt.

Wenn Sie den Bildschirm anzeigen wollen, auf dem Sie darüber informiert werden, dass ein mit "Drahtlos Direkt" kompatibles Gerät mit dem Drucker verbunden wird, wählen Sie **Ja (Yes)** aus.

▶▶ Wichtig

- Zur Verhinderung nicht autorisierter Zugriffe empfehlen wir, den Bestätigungsbildschirm anzeigen zu lassen.

- **2.4GHz/5GHz-Switch (2.4GHz/5GHz Switch)**

Ändern Sie die für Drahtlos Direkt verwendete Frequenz.

Bei Verwendung von Drahtlos Direkt (2,4 GHz) kann die Verbindung unterbrochen werden, wenn sich ein Bluetooth-Lautsprecher in der Nähe befindet. Wenn der Drucker 5 GHz unterstützt, können Sie Probleme minimieren, indem Sie auf 5 GHz umschalten.

▶▶ Hinweis

- Wenn Sie die Einstellung für Drahtlos Direkt des Druckers ändern, müssen Sie auch die Wireless-Router-Einstellung des Geräts ändern.

- Diese Webseite enthält Informationen zu mehreren Modellen. Je nach den Spezifikationen des von Ihnen verwendeten Druckers treffen einige der beschriebenen Merkmale (Gerätefunktionen, Anschlussmethode, Betriebsverfahren usw.) möglicherweise nicht zu.
Details zu den Funktionen Ihres Druckers finden Sie unter [Technische Daten](#).

Drucken über ein Smartphone/Tablet nicht möglich

Wenn Sie nicht über Ihr Smartphone/Tablet drucken können, kann Ihr Smartphone/Tablet möglicherweise nicht mit dem Drucker kommunizieren.

Prüfen Sie die Ursache des Problems entsprechend Ihrer Verbindungsmethode.

- ➔ [Keine Kommunikation mit dem Drucker über Wi-Fi möglich](#)
- ➔ [Verbindung mit Drucker über die direkte Verbindung nicht möglich](#)

»» Hinweis

- Lesen Sie Folgendes, wenn Sie Probleme beim Drucken über andere Verbindungsmethoden haben oder weitere Informationen zum Vornehmen der Einstellungen für die einzelnen Methoden benötigen:
 - ➔ Verwenden von Cloud-Diensten
 - ➔ Drucken von einem iOS-Gerät (AirPrint)



Keine Kommunikation mit dem Drucker über Wi-Fi möglich



Wenn Ihr Smartphone/Tablet nicht mit dem Drucker kommunizieren kann, überprüfen Sie die folgenden Punkte.

Test 1 Überprüfen Sie den Power-Status des Druckers, der Netzwerkgeräte (z. B. Wireless Router) und Ihres Smartphones/Tablets.

- Schalten Sie den Drucker oder die Geräte ein.
- Wenn das Gerät bereits eingeschaltet ist, schalten Sie es aus und wieder an.
- Es ist unter Umständen erforderlich, Probleme mit dem Wireless Router zu beheben (z. B. Update-Intervall eines Schlüssels, Probleme mit einem DHCP-Update-Intervall, Energiesparmodus) oder die Firmware des Wireless Routers zu aktualisieren.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Hersteller des WLAN-Routers.



Test 2 Prüfen Sie die Einstellungen Ihres Smartphones/Tablets.

Stellen Sie sicher, dass Wi-Fi auf Ihrem Gerät aktiviert ist.

Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des jeweiligen Geräts.

Test 3 Ist der Drucker mit dem Wireless Router verbunden?

- Überprüfen Sie den Verbindungsstatus zwischen dem Drucker und dem drahtlosen Router anhand des Symbols auf dem Bedienfeld.

Wenn das Symbol für  oder  nicht angezeigt wird, ist Wi-Fi deaktiviert. Aktivieren Sie die Drahtloskommunikation Ihres Druckers.

- Stellen Sie sicher, dass die Netzwerkeinstellungen des Druckers (z. B. Netzwerkname (SSID) oder Netzwerkschlüssel (Kennwort) usw.) mit denen des drahtlosen Routers übereinstimmen.

Informationen zum Überprüfen der Einstellungen des Wireless Router erhalten Sie in der mitgelieferten Bedienungsanleitung oder beim Hersteller des Geräts.

Zur Überprüfung der aktuellen Netzwerkeinstellungen des Druckers können Sie die Netzwerkeinstellungsinformationen ausdrucken oder die Daten über das Bedienfeld anzeigen.

- Anzeigen auf dem Bedienfeld des Druckers.

➔ [LAN-Einstellungen](#)

- Drucken Sie die Netzwerkeinstellungen.

➔ [Drucknetzwerkeinstellungen](#)

»» Hinweis

- Wenn Sie einen Computer verwenden, können Sie mit Wi-Fi Connection Assistant die Netzwerkverbindung überprüfen und reparieren.

Wählen Sie den folgenden Link, um Wi-Fi Connection Assistant herunterzuladen und zu installieren.

➔ Überprüfen des Verbindungsstatus des Druckers mithilfe von Wi-Fi Connection Assistant

Informationen zum Starten von Wi-Fi Connection Assistant finden Sie auf den folgenden Seiten.

- Für Windows:

➔ [Starten von Wi-Fi Connection Assistant](#)

- Für macOS:

➔ [Starten von Wi-Fi Connection Assistant](#)

Test 4 Stimmen die Netzwerkeinstellungen des Smartphones/Tablets mit den Einstellungen des Wireless Routers überein?

Stellen Sie sicher, dass die Netzwerkeinstellungen des Druckers (z. B. Netzwerkname (SSID) oder Netzwerkschlüssel (Kennwort) usw.) mit denen des drahtlosen Routers übereinstimmen.

Informationen zum Überprüfen der Einstellungen des Smartphone/Tablet, erhalten Sie in der mitgelieferten Bedienungsanleitung des Geräts.

Sollten die Netzwerkeinstellungen des Smartphone/Tablet nicht mit den Einstellungen des Wireless Router übereinstimmen, ändern Sie die Netzwerkeinstellungen des Smartphone/Tablet entsprechend den Einstellungen des Wireless Router.

Test 5 Stellen Sie den Drucker in der Nähe des Wireless Routers auf.

Wenn der Drucker und der Wireless Router zu weit voneinander entfernt aufgestellt sind, verschlechtert sich die drahtlose Kommunikation. Platzieren Sie den Drucker und den Wireless Router nah beieinander.

Test 6 Möglicherweise liegt ein Problem mit dem Signal vor. Beobachten Sie den Signalstatus und stellen Sie Drucker und Wireless Router entsprechend den Erfordernissen auf.

Stellen Sie den Drucker und den Wireless Router so auf, dass sich keine Hindernisse zwischen ihnen befinden. Die drahtlose Kommunikation zwischen verschiedenen Räumen oder Stockwerken ist im Allgemeinen schlecht. Die drahtlose Kommunikation kann durch metall- oder betonhaltige Baumaterialien beeinträchtigt werden. Wenn der Drucker aufgrund einer Wand nicht über Wi-Fi mit dem Computer kommunizieren kann, stellen Sie Drucker und Computer im selben Raum auf.

Zudem können Geräte in der Nähe wie z. B. eine Mikrowelle mit derselben Frequenzbandbreite wie die des Wireless Routers Störungen verursachen. Stellen Sie den Wireless Router möglichst weit von potenziellen Störquellen entfernt auf.

Prüfen Sie die Signalstärke auf dem Bedienfeld.

➔ [LCD-Anzeige und Bedienfeld](#)

»» Hinweis

- Wenn die Webseite nicht mit einem Android-Gerät gedruckt werden kann, kann sie unter Umständen durch Ändern der Verbindung zu Drahtlos Direkt gedruckt werden.

➔ [Herstellen einer Verbindung mit Drahtlos Direkt](#)

Keine Kommunikation mit dem Drucker, während Drahtlos Direkt aktiviert ist


A

Wenn Ihr Smartphone/Tablet nicht über Drahtlos Direkt mit dem Drucker kommunizieren kann, überprüfen Sie die folgenden Punkte.

Test 1 Überprüfen Sie den Power-Status des Druckers und des Geräts (z. B. Smartphone/Tablet).

Schalten Sie den Drucker oder die Geräte ein.

Wenn das Gerät bereits eingeschaltet ist, schalten Sie es aus und wieder an.

Test 2 Prüfen Sie, ob das -Symbol auf dem Bedienfeld des Druckers angezeigt wird.

Wenn es nicht angezeigt wird, ist Drahtlos Direkt deaktiviert. Schalten Sie Drahtlos Direkt wieder ein.

Test 3 Prüfen Sie die Einstellungen Ihres Smartphones/Tablets.

Stellen Sie sicher, dass Wi-Fi auf Ihrem Gerät aktiviert ist.

Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des jeweiligen Geräts.

Test 4 Stellen Sie sicher, dass der Drucker als Verbindungsziel für die Geräte (z. B. Smartphone/Tablet) ausgewählt ist.

Wählen Sie den Netzwerknamen (SSID) für Drahtlos Direkt, der für den Drucker als Verbindungsziel für Geräte festgelegt wurde.

Prüfen Sie das Ziel auf Ihrem Gerät.

Weitere Informationen hierzu finden Sie im Handbuch des Geräts oder auf der Website des Herstellers.

Um den für den Drucker festgelegten Netzwerknamen (SSID) für Drahtlos Direkt zu überprüfen, drucken Sie die Informationen zu den Netzwerkeinstellungen aus oder verwenden Sie das Bedienfeld, um sie anzuzeigen.

- Anzeigen auf dem Bedienfeld des Druckers.
 - ➔ [LAN-Einstellungen](#)
- Drucken Sie die Netzwerkeinstellungen.
 - ➔ [Drucknetzwerkeinstellungen](#)

Test 5 Stellen Sie sich sicher, dass das Kennwort für die direkte Verbindung des Druckers korrekt eingegeben wurde.

Um das für den Drucker festgelegte Kennwort zu überprüfen, drucken Sie die Informationen zu den Netzwerkeinstellungen aus oder verwenden Sie das Bedienfeld, um es anzuzeigen.

- Anzeigen auf dem Bedienfeld des Druckers.
 - ➔ [LAN-Einstellungen](#)
- Drucken Sie die Netzwerkeinstellungen.
 - ➔ [Drucknetzwerkeinstellungen](#)

Test 6 Stellen Sie sicher, dass zwischen dem Drucker und dem Gerät kein großer Abstand besteht.

Wenn der Drucker und das Gerät zu weit voneinander entfernt aufgestellt sind, verschlechtert sich die drahtlose Kommunikation. Platzieren Sie den Drucker und das Gerät nah beieinander.

Test 7 Überprüfen Sie, ob bereits 5 Geräte verbunden sind.

Bei Drahtlos Direkt können maximal 5 Geräte gleichzeitig verbunden werden.

»» Hinweis

- Einige Drucker unterstützen IEEE802.1X/EAP (WPA/WPA2/WPA3 Enterprise). Bitte beachten Sie: Wenn IEEE802.1X/EAP (WPA/WPA2/WPA3 Enterprise) auf **Aktivieren (Enable)** gesetzt wird, wird Drahtlos Direkt auf **Deaktivieren (Disable)** gesetzt.
- Diese Webseite enthält Informationen zu mehreren Modellen. Je nach den Spezifikationen des von Ihnen verwendeten Druckers treffen einige der beschriebenen Merkmale (Gerätefunktionen, Anschlussmethode, Betriebsverfahren usw.) möglicherweise nicht zu.
Details zu den Funktionen Ihres Druckers finden Sie unter [Technische Daten](#).

Probleme beim Drucken

- **Der Drucker druckt nicht**
- **Der Drucker zieht das Papier nicht ein oder führt es nicht zu/Fehler „Kein Papier“**
- **Drucken auf Datenträgeretiketten nicht möglich**
- **Tinte wird nicht ausgegeben/Unscharf oder verschwommen/Falsche oder ausblutende Farben/Streifen**
- **Linien sind schief/verzerrt**
- **Papier ist verschmutzt/Bedruckte Oberfläche ist verkratzt/Tintenflecken/Papierwellung**
- **Ändern in Getrennt (Windows)/Keine Kommunikation möglich (Windows)**
- **Es wird kein Tintenstand auf dem Canon IJ Status Monitor angezeigt (Windows)**



Der Drucker druckt nicht



Test 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.

Wenn dies nicht der Fall ist, stellen Sie sicher, dass der Drucker fest verbunden ist, und drücken die Taste **EIN (ON)**, um ihn einzuschalten.

Die **EIN (ON)**-Anzeige blinkt während der Initialisierung des Druckers. Warten Sie, bis die **EIN (ON)**-Anzeige nicht mehr blinkt, sondern leuchtet.

»» Hinweis

- Wenn Sie große Datenmengen wie z. B. Fotos oder andere Grafiken drucken, wird der Druckauftrag möglicherweise erst mit einiger Verzögerung gestartet. Die **EIN (ON)**-Anzeige blinkt, während der Computer Daten verarbeitet und an den Drucker sendet. Warten Sie, bis der Druckvorgang gestartet wird.

Test 2 Stellen Sie sicher, dass der Drucker richtig an den Computer angeschlossen ist.

Vergewissern Sie sich bei Verwendung eines USB-Kabels, dass dieses fest an Drucker und Computer angeschlossen ist. Wenn das USB-Kabel fest angeschlossen ist, prüfen Sie die folgenden Punkte:

- Wenn Sie ein Verteilergerät wie einen USB-Hub verwenden, trennen Sie dieses, schließen den Drucker direkt an den Computer an und drucken erneut. Wird der Druckvorgang normal gestartet, besteht ein Problem mit dem Verteilergerät. Wenden Sie sich an den Hersteller des Verteilergeräts.
- Es besteht auch die Möglichkeit, dass das Problem durch das USB-Kabel verursacht wird. Tauschen Sie das USB-Kabel aus und starten Sie den Druckvorgang erneut.

Wenn Sie den Drucker mit einer Netzwerkverbindung verwenden, stellen Sie sicher, dass der Drucker für den Einsatz im Netzwerk korrekt konfiguriert ist.

➔ [Drucker kann im Netzwerk nicht gefunden werden](#) (Windows/macOS)

»» Hinweis

- Mit Wi-Fi Connection Assistant können Sie die Netzwerkverbindung überprüfen und reparieren. Wählen Sie den folgenden Link, um Wi-Fi Connection Assistant herunterzuladen und zu installieren.
➔ Überprüfen des Verbindungsstatus des Druckers mithilfe von Wi-Fi Connection Assistant
Informationen zum Starten von Wi-Fi Connection Assistant finden Sie auf den folgenden Seiten.

– Für Windows:

➔ [Starten von Wi-Fi Connection Assistant](#)

– Für macOS:

➔ [Starten von Wi-Fi Connection Assistant](#)

Test 3 Vergewissern Sie sich, dass die Papiereinstellungen mit den für den oberen Einzug oder das Fach für die manuelle Zufuhr eingestellten Informationen übereinstimmen.

Stimmen die Papiereinstellungen und die Informationen für den oberen Einzug bzw. das manuelle Einzugsfach nicht überein, erscheint im Bedienfeld eine Fehlermeldung. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bedienfeld, um den Fehler zu beheben.

»» Hinweis

- Sie können auswählen, ob die Meldung, durch die ein Fehldruck vermieden wird, angezeigt wird.
 - Um die Einstellung für die Anzeige der Meldung beim Drucken über das Bedienfeld des Druckers zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:
 - ➔ [Papiereinstellungen](#)
 - Um die Einstellung für die Anzeige der Meldung beim Drucken über den Treiber zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:
 - ➔ [Ändern des Betriebsmodus des Druckers](#) (Windows)
 - ➔ [Ändern des Betriebsmodus des Druckers](#) (macOS)

Test 4 Wenn Sie von einem Computer aus drucken, löschen Sie nicht benötigte Druckaufträge.

- **Für Windows:**

- ➔ [Löschen nicht benötigter Druckaufträge](#)

- **Für macOS:**

- ➔ [Löschen nicht benötigter Druckaufträge](#)

Test 5 Stellen Sie sicher, dass die Multifunktionsfach-Führung geschlossen ist.

Falls die Führung des Multifunktionsfachs geöffnet ist, schließen Sie sie.

Test 6 Befindet sich das manuelle Einzugsfach in der Papierzufuhrposition?

Wenn sich die Führung des Multifunktionsfachs in der Position zur Beseitigung des Papierstaus befindet, bringen Sie das Fach wieder in die Papierzufuhrposition.

Test 7 Ist der Druckertreiber des Druckers beim Drucken ausgewählt?

Der Drucker druckt nicht richtig, wenn Sie einen Druckertreiber für einen anderen Drucker verwenden.

- **Für Windows:**

- Vergewissern Sie sich, dass „Canon XXX series“ (wobei „XXX“ für den Namen des Modells steht) im Dialogfenster **Drucken (Print)** ausgewählt ist.

»» Hinweis

- Wenn mehrere Drucker auf Ihrem Computer registriert sind, legen Sie Ihren Drucker unter **Windows verwaltet Standarddrucker (Let Windows manage my default printer)** fest, damit er standardmäßig ausgewählt wird.
 - ➔ Der Standarddrucker ändert sich ständig (Windows)

• Für macOS:

Stellen Sie sicher, dass der Name des Druckers im Druckdialogfeld unter **Drucker (Printer)** ausgewählt ist.

»» Hinweis

- Wenn mehrere Drucker auf Ihrem Computer registriert sind, wählen Sie unter **Systemeinstellungen (System Settings) > Drucker und Scanner (Printers & Scanners)** für den Drucker **Als Standarddrucker festlegen (Set as Default Printer)** aus, der standardmäßig ausgewählt werden soll.

Test 8 Stimmt das Seitenformat mit der Größe des Papiers im Drucker überein?

• Für Windows:

Überprüfen Sie die angezeigte Meldung, um den Fehler zu löschen. Überprüfen Sie dann die Einstellung für **Seitenformat (Page Size)** auf der Seite **Seite einrichten (Page Setup)** des Druckertreibers, legen Sie Papier ein, das dem eingestellten Format entspricht, und versuchen Sie erneut zu drucken.

Deaktivieren Sie die Einstellung des Druckers zur Erkennung der Papierbreite im Druckertreiber.

Um den Drucker so einzustellen, dass er die Breite des Papiers nicht erkennt, öffnen Sie das Einrichtungsfenster des Druckertreibers und aktivieren Sie unter **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)** unter **Wartung (Maintenance)** das Kontrollkästchen **Papierbreitenerkennung beim Drucken v. Computer deaktivieren (Disables paper width detection when printing from computer)** und klicken Sie dann auf **OK**.

Unter [Öffnen des Einrichtungsbildschirm des Druckertreibers](#) erfahren Sie, wie Sie das Drucktreiber-Setup-Fenster öffnen.

Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Papierbreitenerkennung beim Drucken v. Computer deaktivieren (Disables paper width detection when printing from computer)** erneut, sobald der Druckvorgang abgeschlossen ist, und klicken Sie dann auf **OK**.

• Für macOS:

Überprüfen Sie die angezeigte Meldung, um den Fehler zu löschen. Überprüfen Sie dann die Einstellung für **Seitenformat (Page Size)** im Dialogfeld **Drucken (Print)**, legen Sie Papier ein, das das gleiche Format hat wie die Einstellung, und versuchen Sie erneut zu drucken.

Deaktivieren Sie die Einstellung des Druckers zur Erkennung der Papierbreite mit Canon IJ Printer Utility2.

Um einzustellen, dass der Drucker die Papierbreite nicht erkennen soll, öffnen Sie die Canon IJ Printer Utility2, wählen Sie im Pop-up-Menü **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)**, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Papierbreitenerkennung beim Drucken v. Computer deaktivieren (Disable paper width detection when printing from computer)**, und klicken Sie dann auf **Übernehmen (Apply)**.

Wie Sie das Canon IJ Printer Utility2 öffnen können, erfahren Sie unter [Öffnen des Canon IJ Printer Utility2](#).

Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Papierbreitenerkennung beim Drucken v. Computer deaktivieren (Disable paper width detection when printing from computer)** erneut, sobald der Druckvorgang abgeschlossen ist, und klicken Sie dann auf **Übernehmen (Apply)**.

Test 9 Sind Medientyp und Papierformat im Druckertreiber richtig angegeben?

Wenn als Medientyp im Druckertreiber **Fotopapier Pro Premium Matt A (Photo Paper Pro Premium Matte A)**, **Premium feiner Kunstdruck rau (Premium Fine Art Rough)** oder **Fotopapier Matt (Matte Photo Paper)** eingestellt ist, geben Sie ein Papierformat mit breiten Rändern aus der folgenden Größe an.

- **A4 (Rand 25) (A4 (Margin 25))**
- **Letter (Rand 25) (Letter (Margin 25))**
- **A3 (Rand 25) (A3 (Margin 25))**
- **A3+ (Rand 25) (A3+ (Margin 25))**
- **11x17 (Rand 25) (11"x17" (Margin 25))**
- **L 89x127mm**
- **10x15cm 4"x6" (4"x6" 10x15cm)**
- **210x594mm (Rand 25) (210x594mm (Margin 25))**

»» Wichtig

- Wenn Sie die Regelung für den Sicherheitsrand mithilfe folgender Methode außer Kraft setzen, können Sie auf einem normalen Papierformat drucken.

– Für Windows:

Klicken Sie auf **Druckoptionen (Print Options)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** des Druckertreibers. Aktivieren Sie dann im angezeigten Dialogfenster das Kontrollkästchen **Vorgegebenen Sicherheitsrand für Papierformat ignorieren (Cancel the safety margin regulation for paper size)**.

– Für macOS:

Aktivieren Sie im Druckdialogfenster das Kontrollkästchen **Vorgegebenen Rand ign (Cancel Margin Regulation)** unter **Det. Papiereinst. (Advanced Paper Settings)**.

Wenn Sie auf normalem Papierformat drucken, können Umstände wie Papierabrieb je nach Umgebung Papierverschmutzungen oder eine Verschlechterung der Druckqualität verursachen. Wir empfehlen Ihnen, auf einem Papierformat zu drucken, das über breite Ränder verfügt.

Test 10 Konfigurieren Sie die Einstellungen des Druckeranschlusses neu. (Windows)

- **So verbinden Sie den Drucker über ein USB-Kabel mit dem Computer:**

Löschen Sie den auf Ihrem Computer registrierten Drucker, damit er wieder erkannt wird.

◦ Für Windows 11:

1. Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.
2. Öffnen Sie **Drucker & Scanner einstellen** und klicken Sie auf das Symbol des Druckers, für den Sie die Einstellungen des Druckeranschlusses ändern möchten.
3. Klicken Sie auf **Löschen (Remove)** und löschen Sie den Drucker.

4. Ziehen Sie das USB-Kabel vom Drucker ab.
5. Schließen Sie das USB-Kabel wieder an.

Die Wiederherstellung des Druckertreibers startet und ein neues Druckersymbol wird hinzugefügt.

◦ **Für Windows 10:**

1. Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.
2. Öffnen Sie Drucker & Scanner einstellen und klicken Sie auf das Symbol des Druckers, für den Sie die Einstellungen des Druckeranschlusses ändern möchten.
3. Klicken Sie auf **Gerät entfernen (Remove device)** und löschen Sie den Drucker.
4. Ziehen Sie das USB-Kabel vom Drucker ab.
5. Schließen Sie das USB-Kabel wieder an.

Die Wiederherstellung des Druckertreibers startet und ein neues Druckersymbol wird hinzugefügt.

◦ **Für Windows 8/Windows 8.1:**

1. Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.
2. Wählen Sie **Geräte und Drucker (Devices and Printers)** im Bedienfeld und klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Drucker-Symbol, für das Sie den Druckeranschluss beheben müssen.
3. Wählen Sie **Gerät entfernen (Remove device)** und löschen Sie den Drucker.
4. Ziehen Sie das USB-Kabel vom Drucker ab.
5. Schließen Sie das USB-Kabel wieder an.

Die Wiederherstellung des Druckertreibers startet und ein neues Druckersymbol wird hinzugefügt.

Wenn das Druckersymbol nicht nach ca. 5 Minuten hinzugefügt wird, wenn Sie das USB-Kabel wieder anschließen, ist der Druckertreiber nicht korrekt installiert. Wiederholen Sie das Setup.

• **So verbinden Sie den Drucker mit dem Netzwerk:**

Mit Wi-Fi Connection Assistant können Sie die Netzwerkverbindung überprüfen und reparieren.

Wählen Sie den folgenden Link, um Wi-Fi Connection Assistant herunterzuladen und zu installieren.

➔ Überprüfen des Verbindungsstatus des Druckers mithilfe von Wi-Fi Connection Assistant

Informationen zum Starten von Wi-Fi Connection Assistant finden Sie auf den folgenden Seiten.

➔ [Starten von Wi-Fi Connection Assistant](#)

Prüfung 11 Versuchen Sie, eine große Datendatei zu drucken? (Windows)

Wenn Sie versuchen, eine große Datendatei zu drucken, dauert es eine Weile, bis der Druckvorgang gestartet wird.

Wenn der Drucker nicht nach einiger Zeit mit dem Druckvorgang beginnt, wählen Sie **Ein (On)** für **Vermeiden von Druckdatenverlust (Prevention of Print Data Loss)** im Dialogfeld **Druckoptionen (Print Options)**.

Weitere Details finden Sie unter Beschreibung der Registerkarte [Seite einrichten](#).

»» Wichtig

- Wenn **Ein (On)** für **Vermeiden von Druckdatenverlust (Prevention of Print Data Loss)** ausgewählt ist, wird die Druckqualität möglicherweise verringert.

- Wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist, wählen Sie **Aus (Off)** für **Vermeiden von Druckdatenverlust (Prevention of Print Data Loss)** aus.

Prüfung 12 WSD Der Druckertreiber ist aktiviert, aber möglicherweise können Sie nicht drucken.

Setzen Sie die **WSD-Einstellung (WSD settings)** auf **Deaktivieren (Disable)** oder installieren Sie die MP Drivers (Druckertreiber) neu.

Für Wi-Fi

Wählen Sie auf dem Bildschirm HOME **LAN-Einstellungen (LAN settings)** > **Wi-Fi** > **Einstellungen (Settings)** > **Erweitert (Advanced)** > **WSD-Einstellung (WSD settings)** in dieser Reihenfolge aus. Wählen Sie dann **Deaktivieren (Disable)** unter **WSD aktivieren/deaktivieren (Enable/disable WSD)** aus.

Für drahtgebundenes LAN

Wählen Sie auf dem Bildschirm HOME **LAN-Einstellungen (LAN settings)** > **Drahtgebundenes LAN (Wired LAN)** > **Einstellungen (Settings)** > **Erweitert (Advanced)** > **WSD-Einstellung (WSD settings)** in dieser Reihenfolge aus. Wählen Sie dann **Deaktivieren (Disable)** unter **WSD aktivieren/deaktivieren (Enable/disable WSD)** aus.

Installieren der MP Drivers (Druckertreiber)

➔ Einrichten

Prüfung 13 Starten Sie den Computer neu, wenn Sie über den Computer drucken.

Starten Sie den Computer neu und wiederholen Sie den Druckvorgang.

»»» Wichtig

- Für Windows:

Wählen Sie **Neu starten (Restart)** anstelle von **Herunterfahren (Shut down)** aus, um Ihren Computer neu zu starten.



Der Drucker zieht das Papier nicht ein oder führt es nicht zu/Fehler „Kein Papier“



Test 1 Prüfen Sie, ob der Drucker an der richtigen Stelle aufgestellt ist.

Platzieren Sie den Drucker auf einem ebenen Tisch oder einer ähnlichen Plattform.

Test 2 Ist Papier eingelegt?

➔ [Einlegen von Papier](#)

Test 3 Achten Sie beim Einlegen von Papier auf die folgenden Punkte.

- Wenn Sie zwei oder mehrere Blätter Papier einlegen, achten Sie darauf, dass die Kanten bündig ausgerichtet sind, bevor Sie es einlegen.
- Achten Sie beim Einlegen von mehr als zwei Blättern Papier darauf, dass der Papierstapel die Füllgrenze nicht übersteigt.

Möglicherweise wird das Papier aber trotz Beachten der maximalen Kapazität nicht korrekt eingezogen. Dies ist abhängig vom Papiertyp oder den Umgebungsbedingungen (sehr hohe oder niedrige Temperatur und Luftfeuchtigkeit). Reduzieren Sie die Anzahl der eingelegten Blätter in diesem Fall auf weniger als die Hälfte der Füllgrenze.

- Legen Sie das Papier unabhängig von der Druckausrichtung stets im Hochformat ein.

Im manuellen Einzugsfach:

Führen Sie die Blätter einzeln zu. Führen Sie bei kontinuierlichem Drucken Sie das nächste Blatt erst zu, wenn das vorhergehende Blatt fertig ausgedruckt ist.

Test 4 Ist das Papier zu dick oder gewellt?

➔ [Nicht unterstützte Medientypen](#)

Test 5 Achten Sie beim Einlegen von Umschlägen oder Hagaki auf die folgenden Punkte.

- Wenn Sie Umschläge bedrucken, lesen Sie den Abschnitt [Einlegen von Umschlägen in den oberen Einzug](#) und bereiten Sie die Umschläge vor dem Druck vor.

Legen Sie die Umschläge nach dem Vorbereiten im Hochformat ein. Wenn Sie die Umschläge im Querformat einlegen, werden sie nicht richtig eingezogen.

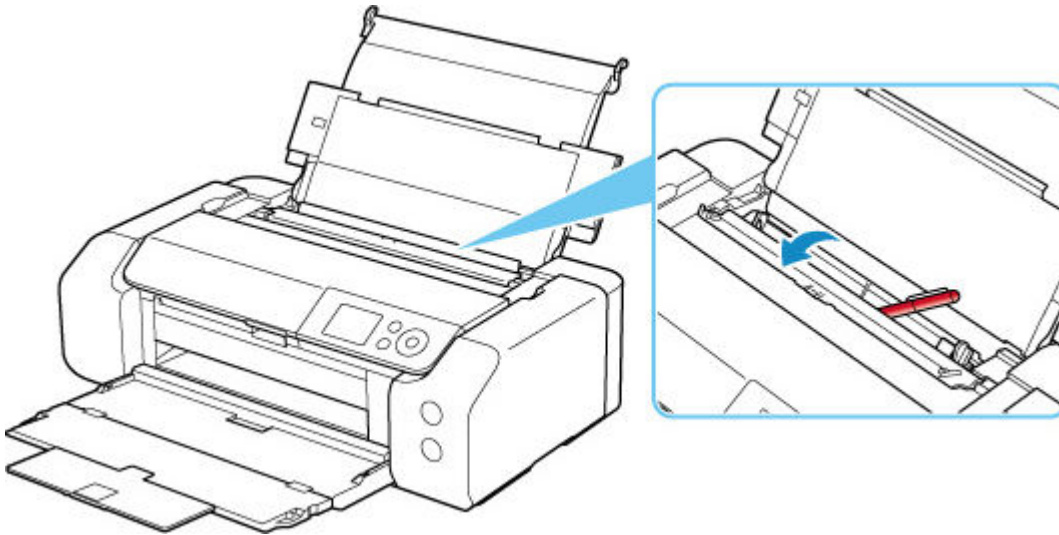
Test 6 Überprüfen Sie die eingestellte Papierzufuhr.

➔ [Umschalten der Papierzufuhr nach Bedarf](#)

Test 7 Vergewissern Sie sich, dass die Papierstärke für die Verwendung mit dem Drucker geeignet ist.

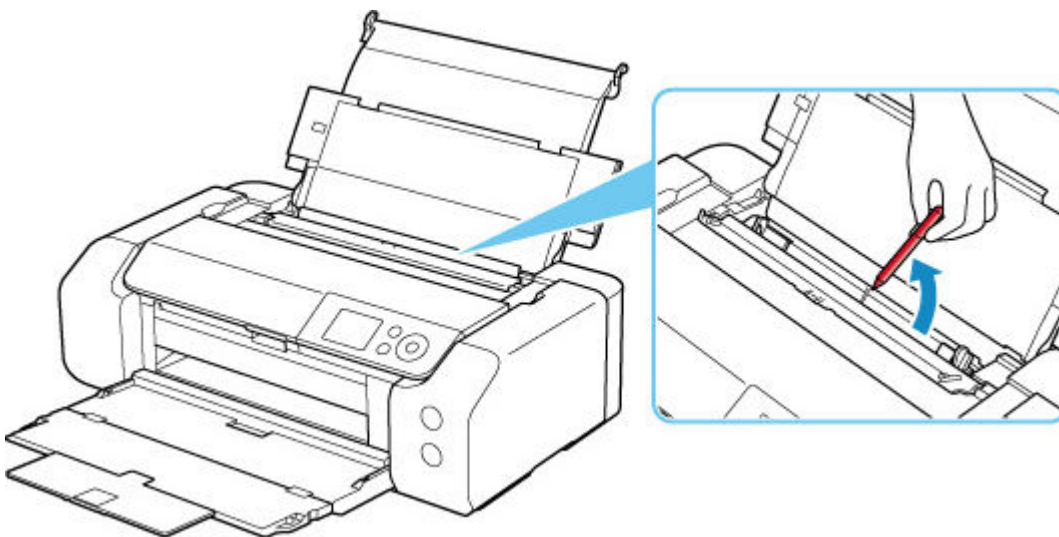
➔ [Verwendbare Medientypen](#)

Test 8 Versichern Sie sich, dass sich keine Fremdkörper im oberen Einzug oder im manuellen Einzugsfach befinden.



Wenn sich das Papier gestaut hat, schauen Sie in der [Liste der Supportcodes für Fehler \(Papierstaus\)](#) nach, um das Papier zu entfernen.

Sollten sich Fremdkörper im oberen Einzug oder im manuellen Einzugsfach befinden, schalten Sie den Drucker aus, ziehen Sie den Netzstecker und entfernen Sie die Fremdkörper.



»» Hinweis

- Wenn die Abdeckung für den Einzugschacht geöffnet ist, schließen Sie diese langsam.

Test 9 Stellen Sie sicher, dass die Führung des Multifunktionsfachs vollständig geschlossen ist.

Das Papier wird nicht richtig eingezogen, wenn es auch nur leicht geöffnet ist.

➔ [Einlegen eines bedruckbaren Datenträgers](#)

Test 10 Reinigen Sie die Papiereinzugwalze.

➔ [Reinigen der Papiereinzugwalzen](#)

»» Hinweis

- Führen Sie die Reinigung der Papiereinzugwalze nur dann durch, wenn diese wirklich notwendig ist, da sich die Papiereinzugwalze beim Reinigen abnutzt.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon -Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

Drucken auf Datenträgeretiketten nicht möglich

- ➔ [Druck des Datenträgeretiketts lässt sich nicht starten](#)
- ➔ [Das Multifunktionsfach zieht nicht richtig ein](#)
- ➔ [Das Multifunktionsfach klemmt](#)



Druck des Datenträgeretiketts lässt sich nicht starten



Test 1 Ist das Multifunktionsfach ordnungsgemäß eingesetzt?

Legen Sie das Multifunktionsfach wieder richtig ein und drücken Sie die Taste **OK**.

Verwenden Sie das mit diesem Drucker gelieferte Multifunktionsfach.

Weitere Informationen zum Einsetzen des Multifunktionsfachs finden Sie unter [Einlegen eines bedruckbaren Datenträgers](#).

Test 2 Ist ein bedruckbarer Datenträger in das Multifunktionsfach eingelegt?

Legen Sie den bedruckbaren Datenträger ordnungsgemäß in das Multifunktionsfach ein und drücken Sie die Taste **"OK" (OK)**.

Verwenden Sie das mit diesem Drucker gelieferte Multifunktionsfach.

Weitere Informationen zum Einsetzen des Multifunktionsfachs finden Sie unter [Einlegen eines bedruckbaren Datenträgers](#).

Test 3 Ist seit dem Einsetzen des Multifunktionsfachs schon einige Zeit vergangen?

Wenn ein bestimmter Zeitraum vergangen ist, seit Sie das Multifunktionsfach eingesetzt haben, wird es möglicherweise ausgeworfen.

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bedienfeld und führen Sie die Aktion erneut aus.



Das Multifunktionsfach zieht nicht richtig ein



Test 1 Ist das Multifunktionsfach ordnungsgemäß eingesetzt?

Legen Sie das Multifunktionsfach wieder richtig ein und drücken Sie die Taste **OK**.

Verwenden Sie das mit diesem Drucker gelieferte Multifunktionsfach.

Weitere Informationen zum Einsetzen des Multifunktionsfachs finden Sie unter [Einlegen eines bedruckbaren Datenträgers](#).

Test 2 Der eingelegte Datenträger wird möglicherweise nicht erkannt.

Wir empfehlen die Verwendung von bedruckbaren Datenträgern, die speziell für das Bedrucken mit einem Tintenstrahldrucker vorgesehen sind.

Das Multifunktionsfach klemmt

A

Ziehen Sie das Multifunktionsfach vorsichtig heraus.

Wenn das Multifunktionsfach sich nicht herausziehen lässt, schalten Sie das Gerät aus und wieder an. Das Multifunktionsfach wird automatisch ausgeworfen.

Wenn das Multifunktionsfach herausgezogen ist, setzen Sie es wieder ein und versuchen Sie erneut zu drucken. Weitere Informationen zum Einsetzen des Multifunktionsfachs finden Sie unter [Einlegen eines bedruckbaren Datenträgers](#).

Falls das Multifunktionsfach weiterhin klemmt, überprüfen Sie, ob das Problem vom bedruckbaren Datenträger verursacht wird.

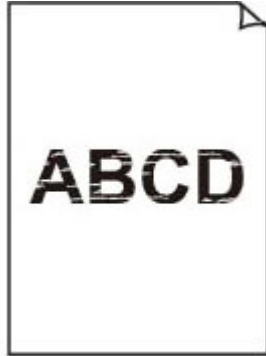
➔ [Multifunktionsfach führt nicht richtig zu](#)



Tinte wird nicht ausgegeben/Unscharf oder verschwommen/ Falsche oder ausblutende Farben/Streifen



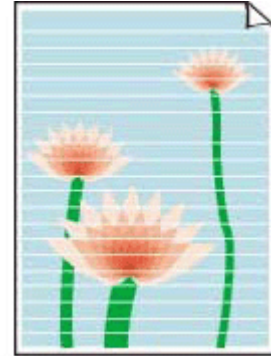
Tinte wird nicht
ausgegeben



Unscharf oder
verschwommen



Falsche oder
ausblutende Farben



Weißer Streifen



Schwarze Streifen



»» Hinweis

- Wenn die Ausdrücke leer sind, Schwarz nicht oder nur schwach gedruckt wird oder eine blaue oder rote Färbung hat, lesen Sie diese Webseite.

Test 1 Stimmen die Einstellungen für das Seitenformat und den Medientyp mit der Größe und dem Typ des eingelegten Papiers überein?

Wenn diese Einstellungen nicht übereinstimmen, kann nicht das gewünschte Ergebnis erzielt werden.

Wenn Sie ein Foto oder eine Abbildung drucken, kann eine falsche Papiertypeneinstellung die Qualität des Ausdrucks verschlechtern.

Beim Drucken mit einer falschen Papiertypeneinstellung kann außerdem die Druckoberfläche verkratzt werden.

Beim randlosen Druck kann je nach Kombination aus eingestelltem Papiertyp und eingelegtem Papier eine ungleichmäßige Farbgebung auftreten.

Die Methode zur Überprüfung der Einstellungen für Papier- und Druckqualität ist abhängig von Ihrem jeweiligen Drucker.

- **Drucken über Ihren Computer**

Prüfen Sie die Einstellungen, die den Druckertreiber verwenden.

➔ [Standarddruckeinrichtung](#)

- **Drucken von Ihrem Smartphone/Tablet mit**



Prüfen Sie die Einstellungen in der App.

➔ Drucken von Fotos über Ihr Smartphone

Test 2 Stellen Sie sicher, dass die geeignete Druckqualität eingestellt ist.

Wählen Sie eine für das Papier und das zu druckende Bild geeignete Druckqualität aus. Wenn der Ausdruck verschwommen ist oder ungleichmäßige Farben aufweist, erhöhen Sie die Einstellung für die Druckqualität, und starten Sie den Druckvorgang erneut.

Test 3 Prüfen Sie die Einstellungen für Papier und Druckqualität.

➔ [Probleme mit der Druckqualität](#)

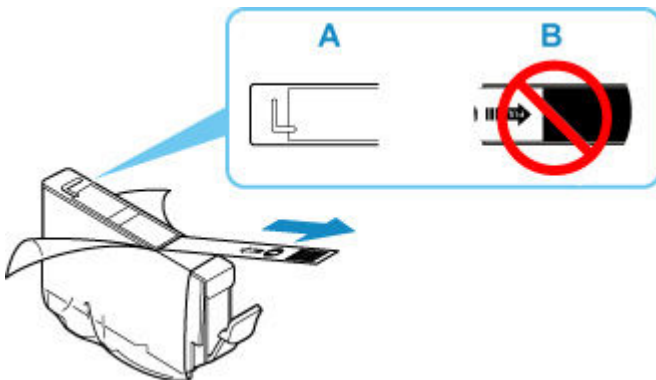
Test 4 Überprüfen Sie den Füllstand der Tintenbehälter. Tauschen Sie leere Tintenbehälter aus.

➔ [Ersetzen von Tintenbehältern](#)

Test 5 Sind das orangefarbene Klebeband und die Plastikfolie noch auf dem Tintentank?

Vergewissern Sie sich, dass das orangefarbene Klebeband abgezogen ist, um die L-förmige Belüftungsöffnung freizulegen, wie unten gezeigt (A).

Wenn das orangefarbene Klebeband auf dem Tintentank (B) verbleibt, ziehen Sie es ab.



Test 6 Sind die Druckkopfdüsen sind verstopft?

Drucken Sie das Düsentestmuster, um zu überprüfen, ob die Tinte von den Druckkopfdüsen richtig ausgegeben wird.

Schritt 1 Düsentestmuster drucken.

Nachdem das Düsentestmuster gedruckt wurde, überprüfen Sie es.

- Über den Drucker
 - ➔ [Überprüfen verstopfter Düsen](#)

Wenn das Muster nicht korrekt gedruckt wird, überprüfen Sie, ob der Tintenbehälter der problematischen Farbe leer ist.

Wenn der Tintenbehälter nicht leer ist, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

Schritt 2 Führen Sie eine Reinigung des Druckkopfs durch.

Drucken Sie nach der Reinigung des Druckkopfs ein Düsentestmuster und überprüfen Sie das Ergebnis.

- Über den Drucker
 - ➔ [Reinigen des Druckkopfs](#)

Wenn weiterhin keine Verbesserung zu erkennen ist, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

Schritt 3 Führen Sie erneut eine Reinigung des Druckkopfs durch.

Drucken Sie nach der erneuten Reinigung des Druckkopfs ein Düsentestmuster und überprüfen Sie das Ergebnis.

Wenn weiterhin keine Verbesserung zu erkennen ist, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

Schritt 4 Führen Sie eine Intensivreinigung des Druckkopfs durch.

Drucken Sie nach der Intensivreinigung des Druckkopfs ein Düsentestmuster und überprüfen Sie das Ergebnis.

- Über den Drucker
 - ➔ [Intensivreinigung des Druckkopfes](#)

Wenn keine Verbesserung zu erkennen ist, schalten Sie den Drucker aus und warten Sie mehr als 24 Stunden, ohne den Netzstecker zu ziehen. Fahren Sie dann mit dem nächsten Schritt fort.

Schritt 5 Führen Sie erneut eine Intensivreinigung des Druckkopfs durch.

Drucken Sie nach der erneuten Intensivreinigung des Druckkopfs ein Düsentestmuster und überprüfen Sie das Ergebnis.

Wenn weiterhin keine Verbesserung zu erkennen ist, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

Schritt 6 Fordern Sie eine Reparatur an.

Wenn das Problem nach zweimaliger Intensivreinigung des Druckkopfs weiterhin besteht, ist der Druckkopf möglicherweise beschädigt. Wenden Sie sich an ein Canon-Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

Details zum Drucken des Düsentestmusters, zur Druckkopfreinigung und zur Intensivreinigung des Druckkopfs finden Sie unter [Anpassungen für bessere Druckqualität](#).

Test 7 Wenn Sie Papier mit einer bedruckbaren Oberfläche verwenden, überprüfen Sie die richtige bedruckbare Seite des Papiers.

Wenn die falsche Seite eines derartigen Papiers bedruckt wird, kann das Druckergebnis unscharf oder von verminderter Qualität sein.

Wenn Sie Papier über den oberen Einzug einlegen, legen Sie es mit der bedruckbaren Seite nach oben ein.

Ausführliche Informationen dazu, welche Seite bedruckbar ist, finden Sie in den mit dem Papier gelieferten Anweisungen.



Linien sind schief/verzerrt



»» Hinweis

- Wenn Linien schief oder verzerrt gedruckt werden, lesen Sie diese Webseite.

Test 1 Stimmen die Einstellungen für das Seitenformat und den Medientyp mit der Größe und dem Typ des eingelegten Papiers überein?

Wenn diese Einstellungen nicht übereinstimmen, kann nicht das gewünschte Ergebnis erzielt werden.

Wenn Sie ein Foto oder eine Abbildung drucken, kann eine falsche Papiertypeneinstellung die Qualität des Ausdrucks verschlechtern.

Beim Drucken mit einer falschen Papiertypeneinstellung kann außerdem die Druckoberfläche verkratzt werden.

Beim randlosen Druck kann je nach Kombination aus eingestelltem Papiertyp und eingelegtem Papier eine ungleichmäßige Farbgebung auftreten.

Die Methode zur Überprüfung der Einstellungen für Papier- und Druckqualität ist abhängig von Ihrem jeweiligen Drucker.

- **Drucken über Ihren Computer**

Prüfen Sie die Einstellungen, die den Druckertreiber verwenden.

- ➔ [Standarddruckeinrichtung](#)

- **Drucken von Ihrem Smartphone/Tablet mit**



Prüfen Sie die Einstellungen in der App.

- ➔ Drucken von Fotos über Ihr Smartphone

Test 2 Stellen Sie sicher, dass die geeignete Druckqualität eingestellt ist.

Wählen Sie eine für das Papier und das zu druckende Bild geeignete Druckqualität aus. Wenn der Ausdruck verschwommen ist oder ungleichmäßige Farben aufweist, erhöhen Sie die Einstellung für die Druckqualität, und starten Sie den Druckvorgang erneut.

Test 3 Prüfen Sie die Einstellungen für Papier und Druckqualität.

➔ [Probleme mit der Druckqualität](#)

Test 4 Führen Sie die Druckkopfausrichtung durch.

Wenn Linien schief/verzerrt gedruckt werden oder der Ausdruck aus anderen Gründen nicht zufrieden stellend ist, muss der Druckkopf ausgerichtet werden.

➔ [Automatische Begradigung von Linien und automatische Ausrichtung von Farben](#)

»» Hinweis

- Wenn das Problem nach der Druckkopfausrichtung nicht behoben ist, führen Sie eine manuelle Druckkopfausrichtung aus.

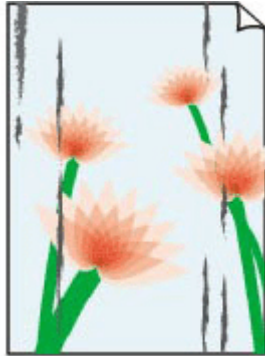
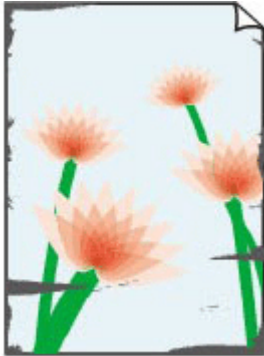
➔ [Manuelle Begradigung von Linien und manuelle Ausrichtung von Farben](#)

Test 5 Erhöhen Sie die Druckqualität, und wiederholen Sie den Druckvorgang.

Durch die Erhöhung der Druckqualität über das Bedienfeld des Druckers oder über den Computer kann das Druckergebnis möglicherweise verbessert werden.



Papier ist verschmutzt/Bedruckte Oberfläche ist verkratzt/ Tintenflecken/Papierwellung



Test 1 Stimmen die Einstellungen für das Seitenformat und den Medientyp mit der Größe und dem Typ des eingelegten Papiers überein?

Wenn diese Einstellungen nicht übereinstimmen, kann nicht das gewünschte Ergebnis erzielt werden.

Wenn Sie ein Foto oder eine Abbildung drucken, kann eine falsche Papiertypeneinstellung die Qualität des Ausdrucks verschlechtern.

Beim Drucken mit einer falschen Papiertypeneinstellung kann außerdem die Druckoberfläche verkratzt werden.

Beim randlosen Druck kann je nach Kombination aus eingestelltem Papiertyp und eingelegtem Papier eine ungleichmäßige Farbgebung auftreten.

Die Methode zur Überprüfung der Einstellungen für Papier- und Druckqualität ist abhängig von Ihrem jeweiligen Drucker.

- **Drucken über Ihren Computer**

Prüfen Sie die Einstellungen, die den Druckertreiber verwenden.

➔ [Standarddruckeinrichtung](#)

- **Drucken von Ihrem Smartphone/Tablet mit**



Prüfen Sie die Einstellungen in der App.

➔ Drucken von Fotos über Ihr Smartphone

Test 2 Stellen Sie sicher, dass die geeignete Druckqualität eingestellt ist.

Wählen Sie eine für das Papier und das zu druckende Bild geeignete Druckqualität aus. Wenn der Ausdruck verschwommen ist oder ungleichmäßige Farben aufweist, erhöhen Sie die Einstellung für die Druckqualität, und starten Sie den Druckvorgang erneut.

Test 3 Prüfen Sie die Einstellungen für Papier und Druckqualität.

➔ [Probleme mit der Druckqualität](#)

Test 4 Prüfen Sie den Papiertyp.

Stellen Sie sicher, dass Sie das für Ihren Druckauftrag geeignete Papier verwenden.

➔ [Verwendbare Medientypen](#)

Verwenden Sie für den randlosen Druck nur das dafür geeignete Papier.

Falls das verwendete Papier nicht für den randlosen Druck geeignet ist, wird möglicherweise die Druckqualität an den oberen und unteren Kanten des Papiers verringert.

➔ [Druckbereich](#)

Test 5 Beseitigen Sie Wellungen, bevor Sie das Papier einlegen.

Wenn Sie **Photo Papier Plus**, **Seiden-Glanz (Photo Paper Plus Semi-gloss)** verwenden, legen Sie das Papier – ggf. gewellt – einzeln ein. Wenn Sie das Papier in der Gegenrichtung aufrollen, um es zu glätten, kann dies Risse auf der Papieroberfläche verursachen, die die Druckqualität beeinträchtigen.

Legen Sie nicht verwendetes Papier zurück in das Paket, und bewahren Sie es auf einer ebenen Oberfläche auf.

• Normalpapier:

Drehen Sie das Papier um, und legen Sie es zum Bedrucken anders herum ein.

• Anderes Papier wie Umschlag (Envelope) oder Hagaki:

Wenn die Wellung des Papiers an den Ecken mehr als 3 mm/0,1 Zoll (A) in der Höhe beträgt, kann das Papier möglicherweise verschmutzt oder nicht korrekt eingezogen werden. Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um die Wellung des Papiers zu korrigieren.



1. Rollen Sie das Papier wie unten dargestellt in die der Wellung entgegengesetzte Richtung.

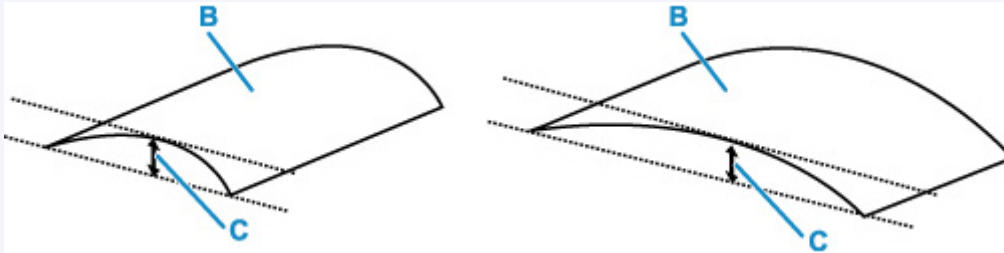


2. Prüfen Sie, ob das Papier nun eben ist.

Wir empfehlen, das auf diese Weise geglättete Papier blattweise zu bedrucken.

»» Hinweis

- Je nach Papierart wird das Papier möglicherweise verschmutzt, oder es wird möglicherweise nicht richtig eingezogen, auch wenn es nicht nach innen gewellt ist. Gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor, um das Papier vor dem Drucken auf eine Wellung von weniger als 3 mm/0,1 Zoll (C) in der Höhe nach außen zu biegen. Dadurch wird möglicherweise das Druckergebnis verbessert.



(B) Zu bedruckende Seite

Wir empfehlen, das auf diese Weise geglättete Papier blattweise einzuführen.

Test 6 Stellen Sie den Drucker so ein, dass Papierabrieb verhindert wird.

Durch Festlegen der Einstellung zum Verhindern von Papierabrieb wird der Abstand zwischen Druckkopf und Papier vergrößert. Wenn die Druckoberfläche auch bei korrekt eingestelltem Medientyp Abrieb aufweist, aktivieren Sie die Einstellung zum Verhindern von Papierabrieb über das Bedienfeld am Drucker oder über den Computer.

Dadurch wird möglicherweise die Druckqualität verringert.

* Machen Sie diese Einstellung nach dem Abschluss des Druckvorgangs rückgängig. Andernfalls wird sie auch für weitere Druckvorgänge verwendet.

Wählen Sie auf dem HOME-Bildschirm **Verschiedene Einstellungen (Various settings)** und wählen Sie **Geräteeinstellungen (Printer settings)** > **Druckeinstellungen (Print settings)** > **Papierabrieb verhindern (Prevent paper abrasion)** > **EIN (ON)**.

➔ [Druckeinstellungen](#)

Test 7 Wenn eine geringe Helligkeit festgelegt ist, erhöhen Sie die Helligkeitseinstellung und versuchen Sie erneut, zu drucken.

Wenn Sie **Normalpapier** zum Drucken mit geringer Helligkeit verwenden, nimmt das Papier unter Umständen zu viel Tinte auf und wellt sich, was zu Papierabrieb führt.

- Drucken über Ihren Computer (Windows)

Prüfen Sie die Helligkeitseinstellung im Druckertreiber.

➔ [Einstellen der Helligkeit](#)

Test 8 Drucken Sie nicht außerhalb des empfohlenen Druckbereichs.

Beim Drucken außerhalb des empfohlenen Druckbereichs des Papiers kann die untere Kante des Papiers durch Tinte verschmutzt werden.

Passen Sie mit der Anwendungssoftware die Größe des Dokuments an.

➔ [Druckbereich](#)

Test 9 Ist die Papiereinzugwalze verschmutzt?

Reinigen Sie die Papiereinzugwalze.

➔ [Reinigen der Papiereinzugwalzen](#)

»» Hinweis

- Führen Sie die Reinigung der Papiereinzugwalze nur dann durch, wenn diese wirklich notwendig ist, da sich die Papiereinzugwalze beim Reinigen abnutzt.

Test 10 Ist das Innere des Druckers verschmutzt?

Beim doppelseitigen Druck wird das Innere des Druckers möglicherweise durch Tinte verschmutzt.

Führen Sie eine Bodenplattenreinigung durch, um das Innere des Druckers zu reinigen.

➔ [Durchführen der Bodenplattenreinigung](#)

»» Hinweis

- Um eine Verschmutzung des Druckerinnenraums zu vermeiden, stellen Sie das richtige Papierformat ein.



Zeilen sind unvollständig oder fehlen (Windows)

	Tokyo	London
Jan.	12,000	10,500
Feb.	11,500	10,800
Mar.	13,800	12,800
Apr.	12,000	10,500
May.	11,500	10,800
June	13,800	12,800



Test 1 Stimmen die Einstellungen für das Seitenformat und den Medientyp mit der Größe und dem Typ des eingelegten Papiers überein?

Wenn diese Einstellungen nicht übereinstimmen, kann nicht das gewünschte Ergebnis erzielt werden.

Wenn Sie ein Foto oder eine Abbildung drucken, kann eine falsche Papiertypeneinstellung die Qualität des Ausdrucks verschlechtern.

Beim Drucken mit einer falschen Papiertypeneinstellung kann außerdem die Druckoberfläche verkratzt werden.

Beim randlosen Druck kann je nach Kombination aus eingestelltem Papiertyp und eingelegtem Papier eine ungleichmäßige Farbgebung auftreten.

Die Methode zur Überprüfung der Einstellungen für Papier- und Druckqualität ist abhängig von Ihrem jeweiligen Drucker.

- **Drucken über Ihren Computer**

Prüfen Sie die Einstellungen, die den Druckertreiber verwenden.

➔ [Standarddruckeinrichtung](#)

- **Drucken von Ihrem Smartphone/Tablet mit**



Prüfen Sie die Einstellungen in der App.

➔ Drucken von Fotos über Ihr Smartphone

Test 2 Stellen Sie sicher, dass die geeignete Druckqualität eingestellt ist.

Wählen Sie eine für das Papier und das zu druckende Bild geeignete Druckqualität aus. Wenn der Ausdruck verschwommen ist oder ungleichmäßige Farben aufweist, erhöhen Sie die Einstellung für die Druckqualität, und starten Sie den Druckvorgang erneut.

Test 3 Wird die Funktion zum Seitenlayoutdruck oder die Heftrandfunktion verwendet?

Wird die Funktion „Seitenlayoutdruck“ oder die Heftrandfunktion verwendet, werden dünne Linien möglicherweise nicht gedruckt. Versuchen Sie, die Linien im Dokument dicker zu machen.

Test 4 Versuchen Sie, eine große Datendatei zu drucken? (Windows)

Wenn Sie versuchen, eine große Datendatei zu drucken, wird der Druckvorgang aufgrund fehlender Druckdaten möglicherweise nicht ordnungsgemäß ausgeführt.

Wählen Sie im Dialogfeld **Druckoptionen (Print Options)** des Druckertreibers unter **Vermeiden von Druckdatenverlust (Prevention of Print Data Loss) Ein (On)** aus.

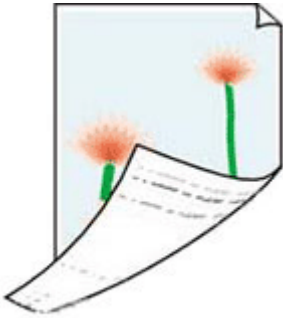
Weitere Details finden Sie unter Beschreibung der Registerkarte [Seite einrichten](#).

»» Wichtig

- Wenn **Ein (On)** für **Vermeiden von Druckdatenverlust (Prevention of Print Data Loss)** ausgewählt ist, wird die Druckqualität möglicherweise verringert.
- Wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist, wählen Sie **Aus (Off)** für **Vermeiden von Druckdatenverlust (Prevention of Print Data Loss)** aus.



Rückseite des Papiers ist verschmutzt



Test 1 Stimmen die Einstellungen für das Seitenformat und den Medientyp mit der Größe und dem Typ des eingelegten Papiers überein?

Wenn diese Einstellungen nicht übereinstimmen, kann nicht das gewünschte Ergebnis erzielt werden.

Wenn Sie ein Foto oder eine Abbildung drucken, kann eine falsche Papiertypeneinstellung die Qualität des Ausdrucks verschlechtern.

Beim Drucken mit einer falschen Papiertypeneinstellung kann außerdem die Druckoberfläche verkratzt werden.

Beim randlosen Druck kann je nach Kombination aus eingestelltem Papiertyp und eingelegtem Papier eine ungleichmäßige Farbgebung auftreten.

Die Methode zur Überprüfung der Einstellungen für Papier- und Druckqualität ist abhängig von Ihrem jeweiligen Drucker.

- **Drucken über Ihren Computer**

Prüfen Sie die Einstellungen, die den Druckertreiber verwenden.

➔ [Standarddruckeinrichtung](#)

- **Drucken von Ihrem Smartphone/Tablet mit**



Prüfen Sie die Einstellungen in der App.

➔ Drucken von Fotos über Ihr Smartphone

Test 2 Stellen Sie sicher, dass die geeignete Druckqualität eingestellt ist.

Wählen Sie eine für das Papier und das zu druckende Bild geeignete Druckqualität aus. Wenn der Ausdruck verschwommen ist oder ungleichmäßige Farben aufweist, erhöhen Sie die Einstellung für die Druckqualität, und starten Sie den Druckvorgang erneut.

Test 3 Prüfen Sie die Einstellungen für Papier und Druckqualität.

➔ [Probleme mit der Druckqualität](#)

Test 4 Führen Sie eine Bodenplattenreinigung durch, um das Innere des Druckers zu reinigen.

➔ [Durchführen der Bodenplattenreinigung](#)

»» Hinweis

- Bei doppelseitigem Druck oder übermäßigem Drucken kann der Innenraum des Druckers mit Tinte verschmutzt werden.



Farben sind ungleichmäßig oder weisen Streifen auf



Test 1 Stimmen die Einstellungen für das Seitenformat und den Medientyp mit der Größe und dem Typ des eingelegten Papiers überein?

Wenn diese Einstellungen nicht übereinstimmen, kann nicht das gewünschte Ergebnis erzielt werden.

Wenn Sie ein Foto oder eine Abbildung drucken, kann eine falsche Papiertypeneinstellung die Qualität des Ausdrucks verschlechtern.

Beim Drucken mit einer falschen Papiertypeneinstellung kann außerdem die Druckoberfläche verkratzt werden.

Beim randlosen Druck kann je nach Kombination aus eingestelltem Papiertyp und eingelegtem Papier eine ungleichmäßige Farbgebung auftreten.

Die Methode zur Überprüfung der Einstellungen für Papier- und Druckqualität ist abhängig von Ihrem jeweiligen Drucker.

- **Drucken über Ihren Computer**

Prüfen Sie die Einstellungen, die den Druckertreiber verwenden.

➔ [Standarddruckeinrichtung](#)

- **Drucken von Ihrem Smartphone/Tablet mit**



Prüfen Sie die Einstellungen in der App.

➔ Drucken von Fotos über Ihr Smartphone

Test 2 Stellen Sie sicher, dass die geeignete Druckqualität eingestellt ist.

Wählen Sie eine für das Papier und das zu druckende Bild geeignete Druckqualität aus. Wenn der Ausdruck verschwommen ist oder ungleichmäßige Farben aufweist, erhöhen Sie die Einstellung für die Druckqualität, und starten Sie den Druckvorgang erneut.

Test 3 Erhöhen Sie die Druckqualität, und wiederholen Sie den Druckvorgang.

Durch die Erhöhung der Druckqualität über das Bedienfeld des Druckers oder über den Computer kann das Druckergebnis möglicherweise verbessert werden.

Test 4 Sind die Druckkopfdüsen sind verstopft?

Drucken Sie das Düsentestmuster, um zu überprüfen, ob die Tinte von den Druckkopfdüsen richtig ausgegeben wird.

Schritt 1 Düsentestmuster drucken.

Nachdem das Düsentestmuster gedruckt wurde, überprüfen Sie es.

- Über den Drucker
 - ➔ [Überprüfen verstopfter Düsen](#)

Wenn das Muster nicht korrekt gedruckt wird, überprüfen Sie, ob der Tintenbehälter der problematischen Farbe leer ist.

Wenn der Tintenbehälter nicht leer ist, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

Schritt 2 Führen Sie eine Reinigung des Druckkopfs durch.

Drucken Sie nach der Reinigung des Druckkopfs ein Düsentestmuster und überprüfen Sie das Ergebnis.

- Über den Drucker
 - ➔ [Reinigen des Druckkopfs](#)

Wenn weiterhin keine Verbesserung zu erkennen ist, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

Schritt 3 Führen Sie erneut eine Reinigung des Druckkopfs durch.

Drucken Sie nach der erneuten Reinigung des Druckkopfs ein Düsentestmuster und überprüfen Sie das Ergebnis.

Wenn weiterhin keine Verbesserung zu erkennen ist, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

Schritt 4 Führen Sie eine Intensivreinigung des Druckkopfs durch.

Drucken Sie nach der Intensivreinigung des Druckkopfs ein Düsentestmuster und überprüfen Sie das Ergebnis.

- Über den Drucker
 - ➔ [Intensivreinigung des Druckkopfes](#)

Wenn keine Verbesserung zu erkennen ist, schalten Sie den Drucker aus und warten Sie mehr als 24 Stunden, ohne den Netzstecker zu ziehen. Fahren Sie dann mit dem nächsten Schritt fort.

Schritt 5 Führen Sie erneut eine Intensivreinigung des Druckkopfs durch.

Drucken Sie nach der erneuten Intensivreinigung des Druckkopfs ein Düsentestmuster und überprüfen Sie das Ergebnis.

Wenn weiterhin keine Verbesserung zu erkennen ist, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

Schritt 6 Fordern Sie eine Reparatur an.

Wenn das Problem nach zweimaliger Intensivreinigung des Druckkopfs weiterhin besteht, ist der Druckkopf möglicherweise beschädigt. Wenden Sie sich an ein Canon-Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

Details zum Drucken des Düsentestmusters, zur Druckkopfreinigung und zur Intensivreinigung des Druckkopfs finden Sie unter [Anpassungen für bessere Druckqualität](#).

Test 5 Führen Sie die Druckkopfausrichtung durch.

- ➔ [Automatische Begradigung von Linien und automatische Ausrichtung von Farben](#)

»» Hinweis

- Wenn das Problem nach der Druckkopfausrichtung nicht behoben ist, führen Sie eine manuelle Druckkopfausrichtung aus.

➡ [Manuelle Begradigung von Linien und manuelle Ausrichtung von Farben](#)



Ändern in Getrennt (Windows)/Keine Kommunikation möglich (Windows)



Wenn der Drucker nicht mit dem Computer kommunizieren kann, kann beim Drucken die Fehlermeldung "Offline" angezeigt werden. Um den Drucker wieder ins Internet zu bringen, versuchen Sie Folgendes.

1. Überprüfen Sie die Verbindung (USB/Wi-Fi/drahtgebundenes LAN).

Für USB-Verbindung:

Stellen Sie sicher, dass der über USB angeschlossene Drucker vom Computer erkannt wird.

Für Wi-Fi/drahtgebundene LAN-Verbindungen:

Vergewissern Sie sich, dass das Symbol  oder  auf dem Drucker-Bedienfeld angezeigt wird.

2. Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein.

Stellen Sie sicher, dass der Offline-Modus deaktiviert wurde. Wenn der Drucker noch immer offline ist, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

3. Überprüfen Sie den Namen des MP Drivers (Druckertreiber).

Überprüfen Sie, ob der Name des Druckers und des MP Drivers (Druckertreiber) übereinstimmen. Ab Windows 10 ändert sich die Verwaltungsmethode für den normalerweise verwendeten Drucker. Legen Sie MP Drivers (Druckertreiber) des verwendeten Druckers als **Standard (default)** fest.

➔ Der Standarddrucker ändert sich ständig (Windows)

Stellen Sie sicher, dass der Offline-Modus deaktiviert wurde. Wenn der Drucker noch immer offline ist, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

4. Stellen Sie sicher, dass der Drucker nicht auf den **Offline-Modus des Druckers (Use Printer Offline)** eingestellt ist.

Für Windows 11:

1. Öffnen Sie Drucker und Scanner festlegen.
2. Klicken Sie auf den Namen des Druckers, den Sie konfigurieren möchten.
3. Klicken Sie auf **Druckeinstellungen (Print settings)**.
Das Fenster mit den Druckeinstellungen wird geöffnet.
4. Klicken Sie auf das Blatt **Wartung (Maintenance)**.

5. Klicken Sie auf **Druckerstatus anzeigen (View Printer Status).**

Das Fenster Canon IJ Status Monitor wird angezeigt.

6. Klicken Sie auf **Druckwarteschlange anzeigen (Display Print Queue) im Fenster CanonIJStatus Monitor.**

Das Fenster Druckwarteschlange wird angezeigt.

7. Klicken Sie im angezeigten Fenster auf das Menü **Drucker (Printer).**

Stellen Sie sicher, dass **Drucker offline verwenden (Use Printer Offline)** nicht ausgewählt ist.

Sollte diese Option ausgewählt sein, klicken Sie auf **Drucker offline verwenden (Use Printer Offline)**, um die Auswahl aufzuheben.

Stellen Sie sicher, dass der Offline-Modus deaktiviert wurde. Wenn der Drucker noch immer offline ist, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

Für Windows 10:

1. Öffnen Sie Drucker und Scanner festlegen.

2. Klicken Sie auf den Namen des Druckers, den Sie konfigurieren möchten, und wählen Sie **Warteschlange öffnen (Open queue) aus.**

Das Fenster Druckwarteschlange wird angezeigt.

3. Klicken Sie im angezeigten Fenster auf das Menü **Drucker (Printer).**

Stellen Sie sicher, dass **Drucker offline verwenden (Use Printer Offline)** nicht ausgewählt ist.

Sollte diese Option ausgewählt sein, klicken Sie auf **Drucker offline verwenden (Use Printer Offline)**, um die Auswahl aufzuheben.

Stellen Sie sicher, dass der Offline-Modus deaktiviert wurde. Wenn der Drucker noch immer offline ist, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

5. Verwenden Sie bei Wi-Fi/Drahtgebundene LAN-Verbindungen Wi-Fi Connection Assistant, um die Einstellungen zu ändern.

Überprüfen und reparieren Sie die Netzwerkverbindungen mithilfe von Wi-Fi Connection Assistant.

Laden Sie Wi-Fi Connection Assistant von der folgenden Seite herunter und installieren Sie es auf Ihrem Computer.

➔ Überprüfen des Verbindungsstatus des Druckers mithilfe von Wi-Fi Connection Assistant

Informationen zum Starten von Wi-Fi Connection Assistant finden Sie auf den folgenden Seiten.

➔ [Starten von Wi-Fi Connection Assistant](#)

Stellen Sie sicher, dass der Offline-Modus deaktiviert wurde. Wenn der Drucker noch immer offline ist, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

6. Deinstallieren Sie MP Drivers (Druckertreiber) und installieren Sie MP Drivers (Druckertreiber) dann erneut.

Wenn Ihre MP Drivers-Version (Druckertreiber) veraltet oder nicht korrekt installiert ist, können Sie möglicherweise nicht drucken.

Stellen Sie sicher, dass der Offline-Modus deaktiviert wurde. Wenn der Drucker noch immer offline ist, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

7. Starten Sie den Computer neu.

Der Computer ist aus bestimmten Gründen instabil. Starten Sie den Computer neu und versuchen Sie zu drucken.

Wichtig

- Wählen Sie **Neu starten (Restart)** anstelle von **Herunterfahren (Shut down)** aus, um Ihren Computer neu zu starten.

Mechanische Probleme

- **Der Drucker lässt sich nicht aktivieren**
- **Der Drucker wird unerwartet oder wiederholt ausgeschaltet**
- **USB-Verbindungsprobleme**
- **Wechseln der Verbindung des Druckers zu Netzwerken oder Geräten**



Der Drucker lässt sich nicht aktivieren



Test 1 Drücken Sie auf die Taste **EIN (ON)**.

→ [Ein- und Ausschalten des Druckers](#)

Test 2 Überprüfen Sie, ob das Netzkabel fest in den Drucker eingesteckt ist, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.

Test 3 Trennen Sie den Drucker von der Stromversorgung und lassen Sie ihn mindestens 5 Minuten ausgeschaltet. Stecken Sie das Kabel dann wieder ein und stellen Sie ihn wieder an.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon -Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.



Der Drucker wird unerwartet oder wiederholt ausgeschaltet



Test

Wenn der Drucker für die automatische Abschaltung nach einer bestimmten Zeit konfiguriert ist, deaktivieren Sie diese Einstellung.

Wenn Sie den Drucker für die automatische Abschaltung nach einer bestimmten Zeit konfiguriert haben, schaltet sich der Drucker nach dieser Zeitspanne von allein aus.

1. Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.
2. Wählen Sie im HOME-Bildschirm **Verschiedene Einstellungen (Various settings)**.
3. Wählen Sie **Geräteeinstellungen (Printer settings)** aus.
4. Wählen Sie **Energiespareinstellungen (Energy saving settings)** aus.
5. Wählen Sie **Autom. ausschalt. (Auto power off)** aus.
6. Wählen Sie **Nie (Never)** aus.

Die Einstellung für das automatische Ausschalten ist deaktiviert.

»» Hinweis

- Sie können die Zeitplanungsfunktion von Remote UI verwenden, um den Drucker zu einer bestimmten Uhrzeit ein- oder auszuschalten.



USB-Verbindungsprobleme



Wenn der über USB an den Computer angeschlossene Drucker nicht erkannt wird, überprüfen Sie die folgenden Punkte.

➔ [USB-Verbindung nicht erkannt](#)

Die folgenden Probleme können auftreten, obwohl die USB-Verbindung erkannt wird.

- Die Druckgeschwindigkeit ist gering.
- Die Hi-Speed USB-Verbindung funktioniert nicht.
- Eine Meldung wie beispielsweise **Dieses Gerät kann eine höhere Leistung erbringen (This device can perform faster)** wird angezeigt (Windows).

Wenn dies der Fall ist, überprüfen Sie Folgendes.

➔ [Die USB-Verbindung funktioniert nicht richtig](#)

»» Hinweis

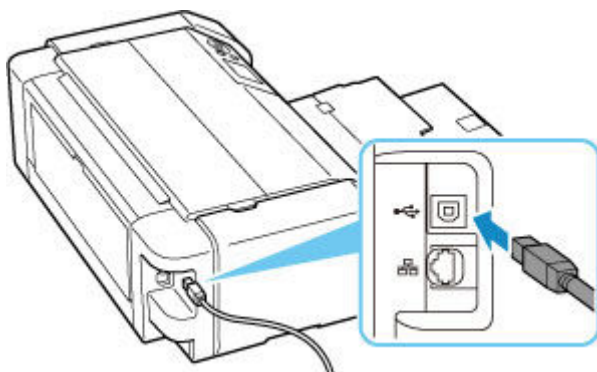
- Wenn Ihre Systemumgebung Hi-Speed USB nicht unterstützt, wird der Drucker mit der geringeren Geschwindigkeit von Full-Speed oder Low-Speed betrieben. Der Drucker funktioniert in diesem Fall einwandfrei, die Druckgeschwindigkeit kann jedoch aufgrund der niedrigeren Verbindungsgeschwindigkeit langsamer sein.

USB-Verbindung nicht erkannt

Test 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.

Test 2 Ziehen Sie das USB-Kabel aus dem Drucker und dem Computer und schließen Sie es anschließend wieder an.

Wie auf der untenstehenden Abbildung dargestellt wird, befindet sich der USB-Anschluss auf der Rückseite des Druckers.



»» Wichtig

- Überprüfen Sie die Ausrichtung des „Typ-B“-Anschlusses und stellen Sie dann eine Verbindung mit dem Drucker her. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des USB-Kabels.

Test 3 Stellen Sie sicher, dass **Bidirektionale Unterstützung aktivieren (Enable bidirectional support)** auf der Registerkarte **Anschlüsse (Ports)** im Dialogfeld **Druckereigenschaften (Printer properties)** ausgewählt ist (Windows).

Wenn dies nicht der Fall ist, wählen Sie es aus, um die bidirektionale Unterstützung zu aktivieren.

- ➔ [Öffnen des Einrichtungsbildschirm des Druckertreibers](#)

Test 4 Initialisieren Sie die Druckereinstellungen.

Wählen Sie auf dem HOME-Bildschirm **Verschiedene Einstellungen (Various settings)** > **Geräteeinstellungen (Printer settings)** > **Einstellung zurücksetzen (Reset settings)** > **Alle zurücksetzen (Reset all)** aus.

- ➔ [Einstellung zurücksetzen](#)

Führen Sie nach der Initialisierung des Druckers die Einrichtung erneut durch.

Lesen Sie im Einrichtungshandbuch nach und führen Sie die Einrichtung erneut durch.

Die USB-Verbindung funktioniert nicht richtig

Test Gehen Sie wie folgt vor, um sicherzustellen, dass Ihre Systemumgebung eine Hi-Speed USB-Verbindung unterstützt.

- Welche USB-Kabel verwendet werden können, hängt von Ihrem Drucker ab. Überprüfen Sie die Form des USB-Anschlusses des Druckers.

- ➔ Was ist ein USB-Kabel?

- Unterstützt der USB-Anschluss des Computers Hi-Speed USB-Verbindungen?
- Unterstützt das USB-Kabel oder der USB-Hub Hi-Speed USB-Verbindungen?

Verwenden Sie ein zertifiziertes Hi-Speed USB-Kabel. Das USB-Kabel sollte nicht länger als 3 m/10 Fuß sein.

- Funktioniert der Hi-Speed USB-Treiber auf Ihrem Computer ordnungsgemäß?

Stellen Sie sicher, dass der aktuelle Hi-Speed USB-Treiber ordnungsgemäß funktioniert, und installieren Sie gegebenenfalls die aktuelle Version des Hi-Speed USB-Treibers für Ihren Computer.

»» Wichtig

- Wenden Sie sich an den Hersteller Ihres Computers, USB-Kabels oder USB-Hubs, um weitere Informationen zu erhalten.

Wechseln der Verbindung des Druckers zu Netzwerken oder Geräten

Überprüfen Sie die folgenden Punkte, wenn Sie einen Computer, der der LAN-Umgebung neu hinzugefügt wurde, mit dem Drucker verbinden, die Verbindungsmethode von USB in LAN ändern oder die WLAN-Verbindungsmethode (Wi-Fi) ändern.

1. Stellt eine Verbindung mit einem anderen Computer über ein LAN her/Ändert die Verbindungsmethode von USB zu LAN

2. Ändern der LAN-Verbindungsmethode

3. Methode für die Neukonfiguration der Wi-Fi-Verbindung

1. Stellt eine Verbindung mit einem anderen Computer über ein LAN her/Ändert die Verbindungsmethode von USB zu LAN



Um einen weiteren Computer über LAN mit dem Drucker zu verbinden oder um von einer USB- zu einer LAN-Verbindung zu wechseln, führen Sie die Einrichtung anhand des Einrichtungshandbuchs durch.

2. Ändern der LAN-Verbindungsmethode



Wenn der Drucker mit einer LAN-Verbindung verwendet wird und Sie die Verbindungsmethode (drahtgebundenes LAN oder Wi-Fi) ändern möchten, überprüfen Sie den folgenden Punkt.

Für Windows:

- Weitere Informationen zur Einrichtung finden Sie im Einrichtungshandbuch.
- Aktivieren Sie Wi-Fi oder drahtgebundenes LAN auf dem Bedienfeld des Druckers und konfigurieren Sie dann die Einstellungen im Bildschirm **Netzwerkeinstellungen (Network Settings)** von Wi-Fi Connection Assistant.

Nähere Informationen zur Konfiguration finden Sie nachstehend.

➔ [Vornehmen/Ändern der Wi-Fi-Einstellungen](#)

➔ [Vornehmen/Ändern der drahtgebundenen LAN-Verbindungs \(Ethernet-Kabel\)-Einstellungen](#)

Für macOS:

Weitere Informationen zur Einrichtung finden Sie im Einrichtungshandbuch.

2. Ändern der LAN-Verbindungsmethode



Wenn der Drucker mit einer LAN-Verbindung verwendet wird und Sie zur USB-Verbindung wechseln möchten, überprüfen Sie den folgenden Punkt.

Für Windows:

Weitere Informationen zur Einrichtung finden Sie im Einrichtungshandbuch.

Für macOS:

Weitere Informationen zur Einrichtung finden Sie im Einrichtungshandbuch.

3. Methode für die Neukonfiguration der Wi-Fi-Verbindung



- **Wenn Sie bei Verwendung des Druckers mit Wi-Fi-Anschluss zu Drahtlos Direkt wechseln möchten:**

Die direkte Verbindung ist verfügbar. Drahtlos Direkt und Wi-Fi-Verbindung können zusammen verwendet werden. Wenn Sie jedoch IEEE802.1X/EAP (WPA/WPA2/WPA3 Enterprise) verwenden, können sie nicht zusammen verwendet werden.

➔ [Herstellen einer Verbindung mit Drahtlos Direkt](#)

- **Umschalten auf eine Wi-Fi-Verbindung bei Verwendung des Druckers mit Drahtlos Direkt:**

Wenn Sie den Drucker zum ersten Mal über einen Wireless Router mit Ihrem Computer oder Smartphone verbinden, um zu drucken, oder wenn Sie die Verbindungsfrequenz zwischen dem Drucker und dem Wireless Router ändern möchten, führen Sie die Einrichtung aus.

Für Windows:

Weitere Informationen unter Ändern des Verbindungsmodus.

Für macOS:

Lesen Sie im Einrichtungshandbuch nach und führen Sie die Einrichtung erneut durch.



Falsche Sprache auf dem Bedienfeld



Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um die richtige Sprache einzustellen.

1. Drücken Sie die Taste **HOME** und warten Sie einen Moment.

2. Wählen Sie auf dem Bildschirm HOME  und drücken Sie die Taste **OK**.

3. Wählen Sie das oberste Element und drücken Sie die Taste "**OK**" (**OK**).

4. Wählen Sie die sechste Option von oben aus und drücken Sie die Taste **OK**.

Hinweis

- Wenn Sie das Administratorkennwort angeben möchten, geben Sie das Kennwort ein.

5. Wählen Sie eine Sprache aus, die Sie verwenden wollen, und drücken Sie die Taste **OK**.

Probleme beim Installieren/Herunterladen

- **Installation der MP Drivers (Druckertreiber) fehlgeschlagen (Windows)**
- **Fortfahren nach dem Bildschirm Druckeranschluss nicht möglich (Über USB angeschlossener Drucker wird nicht gefunden)**
- **Aktualisieren der MP Drivers (Druckertreiber) in einer Netzwerkumgebung (Windows)**
- **Funktion deaktivieren, um die Nutzungsinformationen zum Drucker zu senden**



Installation der MP Drivers (Druckertreiber) fehlgeschlagen (Windows)



Wenn die MP Drivers (Druckertreiber) nicht richtig installiert wurden, stellen Sie sicher, dass alle **Windows Updates** angewendet wurden. Wenn nicht alle **Windows Updates** angewendet wurden, wenden Sie alle **Windows Updates** an.

Vergewissern Sie sich, dass die **Windows Updates** angewendet wurden, und führen Sie die folgenden Schritte aus, um die MP Drivers (Druckertreiber) zu installieren.

1. Öffnen Sie den Bildschirm zur Deinstallation der MP Drivers (Druckertreiber).

Für Windows 11:

Öffnen Sie **Installierte Apps**.

Für Windows 10:

Öffnen Sie **Apps und Funktionen**.

Für Windows 8.1/Windows 7:

Wählen Sie **Systemsteuerung (Control Panel) > Programme und Funktionen (Programs and Features)** aus.

2. Überprüfen Sie, ob der „Treiber der Canon XXX Series“ oder der „Druckertreiber der Canon XXX Series“, den Sie installieren möchten, in der Liste angezeigt wird.

„XXX“ ist der Modellname des Druckers.

3. Wenn für den Drucker MP Drivers (Druckertreiber) vorhanden sind, die Sie installieren möchten, deinstallieren Sie sie.

Wenn sie nicht vorhanden sind, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

4. Starten Sie den Computer neu.

Installieren Sie nach dem Neustart die aktuellen MP Drivers (Druckertreiber).

»» Wichtig

- Für Windows:

Wählen Sie **Neu starten (Restart)** anstelle von **Herunterfahren (Shut down)** aus, um Ihren Computer neu zu starten.

»» Hinweis

- Diese Webseite enthält Informationen zu mehreren Modellen. Je nach den Spezifikationen des von Ihnen verwendeten Druckers treffen einige der beschriebenen Merkmale (Gerätefunktionen, Anschlussmethode, Betriebsverfahren usw.) möglicherweise nicht zu.

Details zu den Funktionen Ihres Druckers finden Sie unter [Technische Daten](#).



Fortfahren nach dem Bildschirm Druckeranschluss nicht möglich (Über USB angeschlossener Drucker wird nicht gefunden)



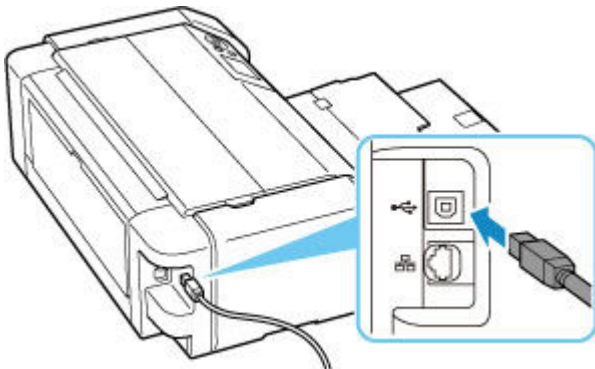
»» Hinweis

- Für den Fall, dass Sie die Verbindung über ein USB-Kabel herstellen, sehen Sie sich diese Webseite an.

Wenn Sie nach dem Bildschirm **Druckeranschluss (Printer Connection)** nicht fortfahren können, überprüfen Sie Folgendes.

Test 1 Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel korrekt an den Drucker und den Computer angeschlossen ist.

Schließen Sie den Drucker wie in der folgenden Abbildung dargestellt über ein USB-Kabel an den Computer an. Der USB-Anschluss befindet sich auf der Rückseite des Druckers.



»» Wichtig

- Überprüfen Sie die Ausrichtung und den Winkel des „Typ-B“-Anschlusses bei der Verbindung mit dem Drucker. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des USB-Kabels.

Test 2 Führen Sie die nachfolgenden Schritte aus, um den Drucker und den Computer wieder miteinander zu verbinden.

1. Ziehen Sie das USB-Kabel aus dem Drucker und dem Computer und schließen Sie es anschließend wieder an.
2. Stellen Sie sicher, dass der Drucker keinen Vorgang ausführt, und schalten Sie ihn aus.
3. Schalten Sie den Drucker ein.

Test 3 Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die MP Drivers (Druckertreiber) erneut zu installieren.

1. Laden Sie die aktuellen MP Drivers (Druckertreiber) herunter.
2. Schalten Sie den Drucker aus.
3. Starten Sie den Computer neu.

Installieren Sie nach dem Neustart die aktuellen, in Schritt 1 heruntergeladenen MP Drivers (Druckertreiber).

»» Wichtig

- Achten Sie bei der Installation der MP Drivers (Druckertreiber) darauf, dass Sie den richtigen Druckernamen auswählen.
- Für Windows:

Wählen Sie **Neu starten (Restart)** anstelle von **Herunterfahren (Shut down)** aus, um Ihren Computer neu zu starten.



Aktualisieren der MP Drivers (Druckertreiber) in einer Netzwerkumgebung (Windows)



Laden Sie vorher die aktuellen MP Drivers (Druckertreiber) herunter.

Laden Sie die aktuellen MP Drivers (Druckertreiber) für Ihr Modell auf der Downloadseite der Canon-Website herunter.

Nachdem der Download abgeschlossen ist, überschreiben und installieren Sie die neue Version der MP Drivers (Druckertreiber) entsprechend dem angegebenen Installationsverfahren.

»» Hinweis

- Die Netzwerkeinstellungen auf dem Drucker werden davon nicht beeinflusst; der Drucker kann daher im Netzwerk verwendet werden, ohne dass die Einstellungen erneut vorgenommen werden müssen.
- Diese Webseite enthält Informationen zu mehreren Modellen. Je nach den Spezifikationen des von Ihnen verwendeten Druckers treffen einige der beschriebenen Merkmale (Gerätefunktionen, Anschlussmethode, Betriebsverfahren usw.) möglicherweise nicht zu.

Details zu den Funktionen Ihres Druckers finden Sie unter [Technische Daten](#).

Fehler und Meldungen

- **Beim Auftreten eines Fehlers**
- **Eine Meldung wird angezeigt**

Beim Auftreten eines Fehlers

Wenn beim Drucken ein Fehler auftritt, wie z. B. wenn das Papier ausgeht oder sich staut, wird automatisch eine Fehlersuch-Meldung angezeigt. Bei einigen Fehlern wird auch ein Supportcode (Fehlernummer) angezeigt.


Führen Sie die in der Meldung beschriebenen Schritte aus.


Wenn ein Supportcode und eine Meldung auf dem Computerbildschirm angezeigt werden (Windows):

Canon [blurred] series - [blurred]

Support Code : 1000

Paper has run out.
Media Type : Photo Paper Pro Platinum
Page Size : Letter 8.5"x11" 22x28cm

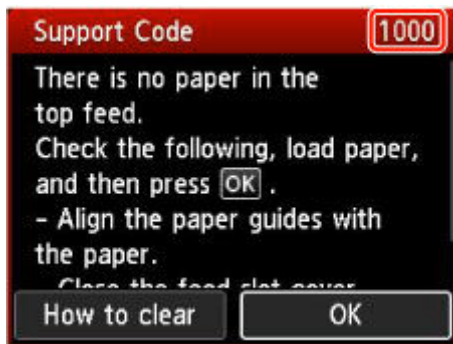
1  1. Load paper into the top feed.

2  2. Press the printer's OK button.

User's Manual

Cancel Printing

Wenn ein Supportcode und eine Meldung auf der LCD-Anzeige des Druckers angezeigt werden:



Informationen zum Lösen von Fehlern mit Supportcodes finden Sie unter [Supportcodeliste für Druckerfehler](#).

Informationen zum Lösen von Fehlern ohne Supportcodes finden Sie unter [Eine Meldung wird angezeigt](#).

Eine Meldung wird angezeigt

In diesem Abschnitt werden einige der Meldungen beschrieben, die möglicherweise angezeigt werden.

»» Hinweis

- Bei einigen Fehlern wird ein Supportcode (Fehlernummer) angezeigt. Weitere Informationen zu Fehlern mit Supportcodes finden Sie unter [Supportcodeliste für Druckerfehler](#).

Wenn eine Meldung auf der LCD-Anzeige des Druckers angezeigt wird, lesen Sie die nachfolgenden Informationen.

➔ [Eine Meldung erscheint auf dem LCD des Druckers](#)

Wenn eine Meldung auf dem Computerbildschirm angezeigt wird, lesen Sie die nachfolgenden Informationen.

➔ [Fehlermeldung zu abgezogenem Netzkabel wird angezeigt \(Windows\)](#)

➔ [Fehler beim Schreiben / Fehler bei der Ausgabe / Kommunikationsfehler \(Windows\)](#)

➔ [Andere Fehlermeldungen \(Windows\)](#)

Eine Meldung erscheint auf dem LCD des Druckers

Überprüfen Sie die Meldung und ergreifen Sie entsprechende Maßnahmen.

- **Das Gerät wurde beim letzten Mal nicht korrekt ausgeschaltet. Drücken Sie die Taste , wenn Sie das Gerät ausschalten.**

Möglicherweise wurde das Netzkabel abgezogen, während der Drucker noch eingeschaltet war.

Drücken Sie die Taste **OK** am Drucker, um den Fehler zu beheben.

»» Hinweis

- Unter [Ein- und Ausschalten des Druckers](#) lesen Sie, wie Sie den Drucker korrekt ausschalten.
- **Verbindung zum Server nicht möglich. Warten Sie einen Moment, und wiederholen Sie den Vorgang.**

Aufgrund eines Kommunikationsfehlers kann der Drucker keine Verbindung mit dem Server herstellen.

Drücken Sie die Taste **OK** am Drucker, um die Fehlermeldung zu löschen, und versuchen Sie es nach einer Weile erneut.

Fehlermeldung zu abgezogenem Netzkabel wird angezeigt (Windows)

Möglicherweise wurde das Netzkabel abgezogen, während der Drucker eingeschaltet war.

Überprüfen Sie die am Computer angezeigte Fehlermeldung, und klicken Sie auf **OK**.

Der Drucker beginnt zu drucken.

Lesen Sie unter [Ein- und Ausschalten des Druckers](#), wie Sie den Drucker korrekt ausschalten.

Fehler beim Schreiben/Fehler bei der Ausgabe/Kommunikationsfehler (Windows)

Test 1 Wenn die **EIN (ON)**-Anzeige aus ist, vergewissern Sie sich, dass der Drucker angeschlossen und eingeschaltet ist.

Die **EIN (ON)**-Anzeige blinkt während der Initialisierung des Druckers. Warten Sie, bis die **EIN (ON)**-Anzeige nicht mehr blinkt, sondern leuchtet.

Test 2 Stellen Sie sicher, dass der Drucker richtig an den Computer angeschlossen ist.

Vergewissern Sie sich bei Verwendung eines USB-Kabels, dass dieses fest an Drucker und Computer angeschlossen ist. Wenn das USB-Kabel sicher angeschlossen ist, prüfen Sie die folgenden Punkte:

- Wenn Sie ein Verteilergerät wie einen USB-Hub verwenden, trennen Sie dieses, schließen den Drucker direkt an den Computer an und drucken erneut. Wird der Druckvorgang normal gestartet, besteht ein Problem mit dem Verteilergerät. Wenden Sie sich an den Hersteller des Verteilergeräts.
- Es besteht auch die Möglichkeit, dass das Problem durch das USB-Kabel verursacht wird. Tauschen Sie das USB-Kabel aus, und wiederholen Sie den Druckvorgang.

Wenn Sie den Drucker über ein LAN betreiben, stellen Sie sicher, dass der Drucker für den Einsatz im Netzwerk korrekt konfiguriert ist.

Test 3 Vergewissern Sie sich, dass der Druckertreiber korrekt installiert ist.

Lesen Sie unter [Aktualisieren des Druckertreibers](#), wie Sie nicht benötigte Treiber deinstallieren und die neuesten Treiber installieren.

Test 4 Wenn der Drucker über ein USB-Kabel mit dem Computer verbunden ist, prüfen Sie den Status des Geräts auf dem Computer.

Befolgen Sie die nachfolgenden Schritte, um den Status des Geräts zu überprüfen.

1. Wählen Sie **Systemsteuerung (Control Panel) > Hardware und Sound (Hardware and Sound) > Gerätemanager (Device Manager)** aus.

»» Hinweis

- Wenn der Bildschirm **Benutzerkontensteuerung (User Account Control)** angezeigt wird, wählen Sie **Ja (Yes)** aus.

2. Öffnen Sie die **Eigenschaften der USB-Druckerunterstützung (USB Printing Support Properties)**.

Doppelklicken Sie auf **USB-Controller (Universal Serial Bus controllers)** und **USB-Druckerunterstützung (USB Printing Support)**.

»» Hinweis

- Wenn der Bildschirm mit den **Eigenschaften der USB-Druckerunterstützung (USB Printing Support Properties)** nicht angezeigt wird, vergewissern Sie sich, dass der Drucker korrekt mit dem Computer verbunden ist.

➔ **Test 2** [Stellen Sie sicher, dass der Drucker richtig an den Computer angeschlossen ist.](#)

3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Allgemein (General)**, und überprüfen Sie sie auf ein Geräteproblem.

Wenn ein Gerätefehler angezeigt wird, finden Sie weitere Informationen zur Fehlerbehebung in der Windows-Hilfe.

Andere Fehlermeldungen (Windows)

Test Falls eine Fehlermeldung außerhalb des Druckerstatusmonitors angezeigt wird, prüfen Sie folgende Punkte:

- **"Spool-Vorgang konnte aufgrund von unzureichendem Festplattenspeicher nicht ausgeführt werden (Could not spool successfully due to insufficient disk space)"**

Löschen Sie nicht benötigte Dateien, um mehr Festplattenspeicherplatz freizugeben.

- **"Spool-Vorgang konnte aufgrund von unzureichendem Arbeitsspeicher nicht ausgeführt werden (Could not spool successfully due to insufficient memory)"**

Schließen Sie andere Anwendungen, um Arbeitsspeicher freizugeben.

Wenn Sie weiterhin nicht drucken können, starten Sie Ihren Computer neu, und versuchen Sie es erneut.

- **"Druckertreiber konnte nicht gefunden werden (Printer driver could not be found)"**

Lesen Sie unter [Aktualisieren des Druckertreibers](#), wie Sie nicht benötigte Treiber deinstallieren und die neuesten Treiber installieren.

- **"Anwendungsname - Dateiname konnte nicht gedruckt werden (Could not print Application name)"**

Drucken Sie erneut, sobald der aktuelle Druckauftrag abgeschlossen ist.

Herstellen einer Verbindung mit einem Drucker

Kabelverbindung



Drahtlose Verbindung



Kabelverbindung

USB-Kabelverbindung



LAN-Kabelverbindung

Drahtlose Verbindung



Wi-Fi

Verbindung über Wireless Router



Herstellen einer Verbindung mit
Drahtlos Direkt

Wechseln der Verbindung des Druckers zu Netzwerken oder
Geräten



Drucken von PC/Smartphone/Tablet aktivieren



Beim Ändern eines Wireless Routers



Überprüfen des Verbindungsstatus des Druckers mithilfe von Wi-Fi Connection Assistant



Fehlersuche

- ➔ [Netzwerkeinstellungen und häufig auftretende Probleme](#)
- ➔ Netzwerk-Lösung 1-2-3

Tipps für die Netzwerkverbindung

- ➔ [Tipps für die Netzwerkverbindung \(Windows/macOS\)](#)
- ➔ [Handhabung der Druckerkonfiguration über den Webbrowser](#)
- ➔ Maßnahmen gegen nicht autorisierten Zugriff



Verbinden eines Computers mit dem Drucker per Wi-Fi



iOS: Verbinden eines Smartphones mit dem Drucker per Wi-Fi



Android: Verbinden eines Smartphones mit dem Drucker per Wi-Fi

Hinweis/Einschränkung

- Einschränkungen bei den Netzwerkeinstellungen:
 - ➔ [Einschränkungen](#)
- Hinweise beim Drucken über einen Webservice:
 - ➔ Hinweis zum Webservice-Druck

»» Hinweis

- Diese Webseite enthält Informationen zu mehreren Modellen. Je nach den Spezifikationen des von Ihnen verwendeten Druckers treffen einige der beschriebenen Merkmale (Gerätefunktionen, Anschlussmethode, Betriebsverfahren usw.) möglicherweise nicht zu.

Details zu den Funktionen Ihres Druckers finden Sie unter [Technische Daten](#).

Einschränkungen

Wenn Sie ein anderes Gerät (z. B. einen Computer) verbinden, während ein anderes Gerät bereits mit dem Drucker verbunden ist, nutzen Sie zum Verbinden die Verbindungsmethode des verbundenen Geräts. Wenn Sie eine Verbindung mit einer anderen Verbindungsmethode herstellen, wird die Verbindung zum verwendeten Gerät deaktiviert.

Sie können jedoch gleichzeitig eine Wi-Fi-Verbindung und Drahtlos Direkt verwenden. (Außer wenn IEEE802.1X/EAP (WPA/WPA2/WPA3 Enterprise) aktiviert ist.)

Informationen zu den Einschränkungen finden Sie nachstehend.

Über Wireless Router verbinden

- Sie können den Drucker nicht gleichzeitig über Wi-Fi und kabelgebundene Verbindungen verwenden.
- Stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät und der Wireless Router miteinander verbunden sind. Informationen zum Überprüfen dieser Einstellungen finden Sie in dem mit dem Wireless Router gelieferten Handbuch, oder wenden Sie sich an den Hersteller des Geräts.
Falls ein Gerät bereits mit dem Drucker ohne Verwendung eines Wireless Routers verbunden wurde, verbinden Sie es erneut über einen Wireless Router.
- Die Konfiguration, Funktionen des Routers, Einrichtungsvorgänge und Sicherheitseinstellungen der Wireless Router sind abhängig von der Systemumgebung. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch des Wireless Routers oder wenden Sie sich an den Hersteller.
- Je nach Land oder Region unterstützt dieser Drucker keine Drahtlosnetzwerkstandards, die das 5-GHz-Frequenzband verwenden.
- Vom Drucker werden WEP, WPA-PSK (TKIP) und WPA2-PSK (TKIP) nicht unterstützt. Aus Sicherheitsgründen wird empfohlen, das Sicherheitsprotokoll wie beispielsweise WPA2-PSK (AES) oder WPA3-SAE (AES) auf einen WLAN-Router festzulegen.
Die Verbindung zwischen Ihrem Gerät und dem Wireless Router wird bei Änderung der Einstellung zeitweise getrennt. Fahren Sie nicht mit dem nächsten Bildschirm dieses Handbuchs fort, bevor die Einrichtung abgeschlossen ist.
- Wenn Sie im Freien eine Verbindung mit Wi-Fi herstellen, stellen Sie keine Verbindung mit einem 5-GHz-Netzwerk (SSID) her.
Das zur Verwendung mit dem Drucker verfügbare 5-GHz-Band enthält die Kanäle, die nur für die Innenanwendung zulässig sind. Diese sind abhängig von Ihrem Land oder Ihrer Region.
Informationen zum 5-GHz-Netzwerk (SSID) Ihres Wireless Routers finden Sie im Handbuch des Wireless Routers oder wenden Sie sich an den Hersteller des Geräts.
- Für den Einsatz im Büro, insbesondere bei Verbindungen mit IEEE802.1X/EAP (WPA/WPA2/WPA3 Enterprise), wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.
- Falls Sie eine Verbindung mit einem Netzwerk ohne Sicherheitsschutz herstellen, besteht die Gefahr, dass Ihre persönlichen Informationen von Dritten eingesehen werden können.

Direkte Verbindung

»» Wichtig

- Wenn ein Gerät über einen Wireless Router mit dem Internet verbunden ist und Sie es mit einem Drucker im Modus „Direkte Verbindung“ verbinden, wird die bestehende Verbindung zwischen dem Gerät und dem Wireless Router deaktiviert. In diesem Fall wechselt die Verbindung des Geräts

möglicherweise je nach Gerät automatisch zu einer mobilen Datenverbindung. Wenn Sie eine Verbindung zum Internet über eine mobile Datenverbindung herstellen, können je nach Vertrag Kosten entstehen.

- Wenn Sie ein Gerät und einen Drucker per Direkte Verbindung verbinden, werden die Verbindungsinformationen in den Wi-Fi-Einstellungen gespeichert. Möglicherweise wurde das Gerät automatisch mit dem Drucker verbunden, selbst nachdem es von einem anderen Wireless Router getrennt bzw. mit diesem verbunden wurde.
 - Um eine automatische Verbindung zum Drucker im Modus Direkte Verbindung zu verhindern, ändern Sie den Verbindungsmodus nach der Verwendung des Druckers oder deaktivieren Sie in den Wi-Fi-Einstellungen des Geräts die automatische Verbindung.
Informationen zum Ändern der Einstellungen Ihres Geräts erhalten Sie in dem mit dem Gerät gelieferten Handbuch oder beim Hersteller des Geräts.
- Beim Verbinden eines Geräts und des Druckers per Direkte Verbindung ist die Internetverbindung je nach Ihrer Umgebung möglicherweise nicht verfügbar. In diesem Fall können die Webservices für den Drucker nicht verwendet werden.
 - Im Modus Direkte Verbindung können Sie gleichzeitig bis zu fünf Geräte verbinden. Wenn Sie versuchen, ein sechstes Gerät zu verbinden, während bereits fünf Geräte verbunden sind, wird eine Fehlermeldung angezeigt.
Trennen Sie bei Anzeige eines Fehlers ein Gerät, das den Drucker nicht verwendet, und legen Sie die Einstellungen erneut fest.
 - Drahtlos Direkt verbindet ein Gerät (z. B. einen Computer) mit dem Drucker bei 2,4 GHz.
Um eine Verbindung bei 5 GHz herzustellen, aktivieren Sie Drahtlos Direkt und legen Sie anschließend das Frequenzband auf 5 GHz fest.
Je nach Land oder Region unterstützt dieser Drucker kein Drahtlos Direkt, das 5-GHz-Frequenzband verwendet.
 - Die mit dem Drucker per Direkte Verbindung verbundenen Geräte können nicht miteinander kommunizieren.
 - Firmware-Updates für den Drucker stehen bei Verwendung von Direkte Verbindung nicht zur Verfügung.
 - Wenn ein Gerät mit dem Drucker ohne Verwendung eines Wireless Router verbunden wurde und Sie dieses mit derselben Verbindungsmethode erneut einrichten möchten, dann trennen Sie es zuerst. Deaktivieren Sie die Verbindung zwischen dem Gerät und dem Drucker im Wi-Fi-Einrichtungsbildschirm.

Verbindung mit einem drahtgebundenen Netzwerk

- Sie können den Drucker nicht gleichzeitig über Wi-Fi und kabelgebundene Verbindungen verwenden.
- Bei Verwendung eines Routers müssen Drucker und Computer mit der LAN-Seite verbunden werden (identisches Netzwerksegment).

Erkennen des gleichen Druckernamens

Wenn der Drucker während der Einrichtung erkannt wird, können auch mehrere Drucker mit dem gleichen Namen auf dem Ergebnisbildschirm angezeigt werden.

Wählen Sie einen Drucker aus, indem Sie die Einstellungen des Druckers mit denen auf dem Ergebnisbildschirm vergleichen.

- **Für Windows:**

Prüfen Sie die MAC-Adresse oder die Seriennummer des Druckers, um den korrekten Drucker aus den Ergebnissen auszuwählen.

- **Für macOS:**

Die Druckernamen werden mit der MAC-Adresse angezeigt, die am Ende des Namens angefügt wird, oder durch den von Bonjour angegebenen Druckernamen.

Prüfen Sie Bezeichner wie die MAC-Adresse, den Druckernamen, den Bonjour angibt, sowie die Seriennummer des Druckers, um den richtigen Drucker aus der Auswahl zu wählen.

»» Hinweis

- Die Seriennummer wird möglicherweise nicht auf dem Ergebnisbildschirm angezeigt.

Drucken Sie zur Prüfung der MAC-Adresse und der Seriennummer des Druckers die Informationen zu den Netzwerkeinstellungen aus.

➔ [Drucknetzwerkeinstellungen](#)

»» Hinweis

- Sie können die Seriennummer überprüfen, indem Sie sie auf dem Bedienfeld des Druckers anzeigen.

➔ [Druckerinformationen](#)

- Diese Webseite enthält Informationen zu mehreren Modellen. Je nach den Spezifikationen des von Ihnen verwendeten Druckers treffen einige der beschriebenen Merkmale (Gerätefunktionen, Anschlussmethode, Betriebsverfahren usw.) möglicherweise nicht zu.

Details zu den Funktionen Ihres Druckers finden Sie unter [Technische Daten](#).

Wechseln der Verbindung des Druckers zu Netzwerken oder Geräten

Überprüfen Sie die folgenden Punkte, wenn Sie einen Computer, der der LAN-Umgebung neu hinzugefügt wurde, mit dem Drucker verbinden, die Verbindungsmethode von USB in LAN ändern oder die WLAN-Verbindungsmethode (Wi-Fi) ändern.

1. Stellt eine Verbindung mit einem anderen Computer über ein LAN her/Ändert die Verbindungsmethode von USB zu LAN

2. Ändern der LAN-Verbindungsmethode

3. Methode für die Neukonfiguration der Wi-Fi-Verbindung

1. Stellt eine Verbindung mit einem anderen Computer über ein LAN her/Ändert die Verbindungsmethode von USB zu LAN



Um einen weiteren Computer über LAN mit dem Drucker zu verbinden oder um von einer USB- zu einer LAN-Verbindung zu wechseln, führen Sie die Einrichtung anhand des Einrichtungshandbuchs durch.

2. Ändern der LAN-Verbindungsmethode



Wenn der Drucker mit einer LAN-Verbindung verwendet wird und Sie die Verbindungsmethode (drahtgebundenes LAN oder Wi-Fi) ändern möchten, überprüfen Sie den folgenden Punkt.

Für Windows:

- Weitere Informationen zur Einrichtung finden Sie im Einrichtungshandbuch.
- Aktivieren Sie Wi-Fi oder drahtgebundenes LAN auf dem Bedienfeld des Druckers und konfigurieren Sie dann die Einstellungen im Bildschirm **Netzwerkeinstellungen (Network Settings)** von Wi-Fi Connection Assistant.

Nähere Informationen zur Konfiguration finden Sie nachstehend.

➔ [Vornehmen/Ändern der Wi-Fi-Einstellungen](#)

➔ [Vornehmen/Ändern der drahtgebundenen LAN-Verbindungs \(Ethernet-Kabel\)-Einstellungen](#)

Für macOS:

Weitere Informationen zur Einrichtung finden Sie im Einrichtungshandbuch.

2. Ändern der LAN-Verbindungsmethode



Wenn der Drucker mit einer LAN-Verbindung verwendet wird und Sie zur USB-Verbindung wechseln möchten, überprüfen Sie den folgenden Punkt.

Für Windows:

Weitere Informationen zur Einrichtung finden Sie im Einrichtungshandbuch.

Für macOS:

Weitere Informationen zur Einrichtung finden Sie im Einrichtungshandbuch.

3. Methode für die Neukonfiguration der Wi-Fi-Verbindung



- **Wenn Sie bei Verwendung des Druckers mit Wi-Fi-Anschluss zu Drahtlos Direkt wechseln möchten:**

Die direkte Verbindung ist verfügbar. Drahtlos Direkt und Wi-Fi-Verbindung können zusammen verwendet werden. Wenn Sie jedoch IEEE802.1X/EAP (WPA/WPA2/WPA3 Enterprise) verwenden, können sie nicht zusammen verwendet werden.

➔ [Herstellen einer Verbindung mit Drahtlos Direkt](#)

- **Umschalten auf eine Wi-Fi-Verbindung bei Verwendung des Druckers mit Drahtlos Direkt:**

Wenn Sie den Drucker zum ersten Mal über einen Wireless Router mit Ihrem Computer oder Smartphone verbinden, um zu drucken, oder wenn Sie die Verbindungsfrequenz zwischen dem Drucker und dem Wireless Router ändern möchten, führen Sie die Einrichtung aus.

Für Windows:

Weitere Informationen unter Ändern des Verbindungsmodus.

Für macOS:

Lesen Sie im Einrichtungshandbuch nach und führen Sie die Einrichtung erneut durch.

Tipps für die Netzwerkverbindung (Windows/macOS)

- **Erkennen des gleichen Druckernamens**
- **Wechseln der Verbindung des Druckers zu Netzwerken oder Geräten**
- **Einrichten von IEEE802.1X/EAP (WPA/WPA2/WPA3 Enterprise)**

Einrichten von IEEE802.1X/EAP (WPA/WPA2/WPA3 Enterprise)

Übersicht

Wenn Sie einen Switch/Zugriffspunkt (Authentifikator) mit IEEE802.1X/EAP verwenden, können Sie diesen Drucker mit einem drahtgebundenen LAN oder Wi-Fi verbinden.

»» Hinweis

- Die Informationen auf dieser Seite sind für Netzwerkadministratoren bestimmt.
Bitte Sie Ihren Netzwerkadministrator, die Einrichtung vorzunehmen.

Ablauf der Einrichtung

1. Bereiten Sie die Geräte vor.

Bereiten Sie die folgenden Geräte vor.

- Mit IEEE802.1X/EAP kompatibler Switch/Zugriffspunkt (Authentifikator)
- Authentifizierungsserver (Radius)

2. Konfigurieren Sie die Einstellungen für den Authentifizierungsserver (Radius) und den Authentifikator.

Richten Sie den Authentifizierungsserver (Radius) und den Authentifikator vorab ein.

»» Hinweis

- Informationen zu den Einstellungen des Authentifizierungsservers (Radius) und zum mit IEEE802.1X/EAP kompatiblen Switch/Zugriffspunkt (Authentifikator) finden Sie in den entsprechenden Handbüchern.

3. Konfigurieren Sie Remote UI.

Remote UI wird zum Konfigurieren der Sicherheitseinstellungen des Druckers verwendet.

Einen Überblick über Remote UI finden Sie unten.

- ➔ [Konfigurationsänderungen/Anzeigen des Druckerstatus im Webbrowser](#)

Diese Webseite führt Sie durch die Konfiguration mit der direkten Verbindung.

Informationen zur Verbindung per direkter Verbindung finden Sie auf der folgenden Seite.

- ➔ [Herstellen einer Verbindung mit Drahtlos Direkt](#)

»» Wichtig

- Wenn Sie Einstellungen über das drahtgebundene LAN oder die Infrastruktur (drahtlose Verbindung) vornehmen, konfigurieren Sie die Netzwerkeinstellungen so, dass Sie im entsprechenden Modus vorübergehend eine Verbindung zum Netzwerk herstellen können.

- **IEEE802.1X/EAP-Einstellungen (IEEE802.1X/EAP settings)** befindet sich im Sicherheitselement des Menüs Remote UI.

4. Wählen Sie unter Remote UI **Sicherheit (Security) > IEEE802.1X/EAP-Einstellungen (IEEE802.1X/EAP settings)** aus.

5. Wählen Sie **Authentifizierung (Authentication)** aus.

- **Anmeldename (Login name) (bis zu 96 Zeichen (up to 96 characters))**

Der Anmeldename zum Herstellen einer Verbindung mit dem Authentifizierungsserver.

»» Wichtig

- Wenn Sie **Name Authent.server verifizieren (Verify Authentication Server Name)** auswählen, müssen Sie den Namen des Authentifizierungsservers festlegen.
- Wenn Sie **Zertifizierung der Authentifizierungsserver überprüfen. (Verify authentication server certificates)** auswählen, müssen Sie das Zertifikat der Zertifizierungsstelle (Certificate Authority, CA) vorab registrieren.

6. Wählen Sie **Authentifizierung (Authentication)** aus.

Wählen Sie **PEAP, EAP-TTLS** oder **EAP-TLS** aus.

7. Legen Sie die **Authentifizierung (Authentication)** fest.

Legen Sie die für **PEAP, EAP-TTLS** oder **EAP-TLS** erforderlichen Daten fest.

Es muss ein Zertifikat der Zertifizierungsstelle (CA) registriert sein, um die vom Authentifizierungsserver gesendeten Zertifikate (Serverzertifikate) überprüfen zu können.

- **PEAP:**

Legen Sie den Benutzernamen und das Kennwort fest, die für die Client-Authentifizierung verwendet werden.

In der Regel wählen Sie die Option **Zertifizierung der Authentifizierungsserver überprüfen. (Verify authentication server certificates)** aus.

- **EAP-TLS:**

Es muss ein Client-Authentifizierungszertifikat registriert sein.

In der Regel wählen Sie die Option **Zertifizierung der Authentifizierungsserver überprüfen. (Verify authentication server certificates)** aus.

- **EAP-TTLS:**

Wählen Sie **MSCHAPv2** oder **PAP** als Authentifizierungsprotokoll aus.

Legen Sie den Benutzernamen und das Kennwort fest, die für die Client-Authentifizierung verwendet werden.

8. Speichern Sie Ihre Einstellungen.

Wählen Sie **OK** aus, um die IEEE802.1X/EAP-Einstellungen zu speichern.

9. Registrieren Sie das Zertifikat der Zertifizierungsstelle (CA).

Wählen Sie **CA-Zertifikat (CA certificate) > CA-Zertifikat hochladen (Upload CA certificate)** aus und laden Sie das CA-Zertifikat (X.509 DER-Format) zum Registrieren hoch.

Es können maximal fünf Zertifikate registriert werden.

10. Registrieren Sie den Schlüssel und das Zertifikat.

Wenn EAP-TLS ausgewählt ist:

Wählen Sie **Schlüs.- u. Zertifik.einstell. > Schl. u. Zertifikat hochladen** aus und laden Sie das Client-Zertifikat (PKCS #12) zum Registrieren hoch.

»» Hinweis

- Wenn Sie **PEAP** oder **EAP-TTLS** wählen, ist dies nicht erforderlich.

11. Richten Sie **Einschrä. b. schwach. Verschlüs. (Weak encryption restriction) ein.**

Wählen Sie **Einschränken (Restrict)** aus.

12. Richten Sie **Einschrä. bei schwach. Zertifikat (Weak certificate restriction) ein.**

Wählen Sie **Einschränken (Restrict)** aus.

13. Wählen Sie **IEEE802.1X/EAP aktiv./deaktiv. aus, um IEEE802.1X/EAP zu aktivieren.**

Wählen Sie **OK** aus und speichern Sie die Einstellungen, um IEEE802.1X/EAP zu aktivieren.

»» Hinweis

- Sie können IEEE802.1X/EAP über das Bedienfeld aktivieren oder deaktivieren.
Beachten Sie, dass die erweiterten IEEE802.1X/EAP-Einstellungen nicht auf dem Bedienfeld verfügbar sind.

14. Stellen Sie eine Verbindung mit dem IEEE802.1X/EAP-Switch (Authentifikator) oder dem IEEE802.1X/EAP-Zugriffspunkt her.

Wenn IEEE802.1X/EAP aktiviert ist, können Sie in der erweiterten Wi-Fi-Einrichtung auf dem Bedienfeld nach SSID von IEEE802.1X/EAP-Zugangspunkten suchen.

Wählen Sie die SSID des IEEE802.1X/EAP-Zugriffspunkts, mit dem Sie sich verbinden möchten.

Schließen Sie bei einem drahtgebundenen LAN das LAN-Kabel an den IEEE802.1X/EAP-Switch an.

Wenn sich keine Verbindung herstellen lässt

Wenn sich keine Verbindung mit dem IEEE802.1X/EAP-Switch (Authentifikator) oder Zugriffspunkt herstellen lässt, konfigurieren Sie die Einstellungen ab Schritt 3 erneut.

»» Wichtig

- Drahtlos Direkt wird deaktiviert, wenn Sie eine Verbindung mit einem IEEE802.1X/EAP-Zugriffspunkt herstellen. Wenn Sie Remote UI verwenden, aktivieren Sie die direkte Verbindung über die Einstellungen am Bedienfeld und stellen Sie per direkter Verbindung erneut eine Verbindung her.

»» Hinweis

- Wählen Sie **LAN-Einstellungen (LAN settings)** auf dem HOME-Bildschirm und wählen Sie **Wi-Fi > Einstellungen (Settings) > Erweitert (Advanced) > IEEE802.1X-Einstellungen (IEEE802.1X settings) > Letztes Authentifizierungsergeb. (Last authentication result)**, um die Fehlerbehebung zu unterstützen.
 - Wenn Sie das Administratorkennwort angeben möchten, geben Sie das Kennwort ein.
 - 1. **Überprüfen Sie, ob der Wireless Router eingeschaltet ist. (Check that the wireless router is turned on.)** wird angezeigt, wenn der Schalter/Zugriffspunkt möglicherweise nicht eingeschaltet ist.
 - 2. Wenn der Fehler nicht identifiziert werden kann, weil z. B. mehrere Probleme auftreten, wird **Fehler aus unbestimmtem Grund aufgetreten. (An unexpected error has occurred.)** angezeigt.
 - 3. Wenn ein Problem bei der Verbindungsverarbeitung oder eine Unstimmigkeit bei der Verschlüsselung und Authentifizierung festgestellt wird, wird **Herstellen einer Verbindung mit dem Wireless Router fehlgeschlagen. (Failed to connect to the wireless router.)** angezeigt.
 - 4. Wenn eine andere Meldung als die oben angegebenen angezeigt wird, befolgen Sie die Anweisungen.

Wi-Fi Connection Assistant (Windows)

- **Wi-Fi Connection Assistant**
- **Starten von Wi-Fi Connection Assistant**
- **Diagnose und Reparatur der Netzwerkeinstellungen**
- **Ausführen/Ändern der Netzwerkeinstellungen**
- **Liste an Modellen, die die Diagnose und Reparatur-Funktion nicht unterstützen.**
- **Liste der Modelle, die keine IPv6-Konfiguration über einen USB-Anschluss unterstützen**

»» Wichtig

- Einige Funktionen stehen möglicherweise je nach Modell und Softwareversion nicht zur Verfügung.

Wi-Fi Connection Assistant

Mit Wi-Fi Connection Assistant können Sie die Netzwerkverbindung überprüfen und reparieren sowie Druckereinstellungen im Netzwerk vornehmen.

Sie können Wi-Fi Connection Assistant für folgende Zwecke verwenden:

- Suchen von Druckern im Netzwerk und Ausführen der anfänglichen Netzwerkeinrichtung für erkannte Drucker
- Ausführen der anfänglichen Netzwerkeinrichtung durch Anschließen des Druckers an den Computer mithilfe eines USB-Kabels (Bei manchen Modellen nicht verfügbar)
- Ändern von Netzwerkeinstellungen für Drucker
- Überprüfen der Einstellungen des Druckers und des Computers, auf dem Wi-Fi Connection Assistant installiert ist, auf Probleme mit der Netzwerkverbindung. Darüber hinaus repariert Wi-Fi Connection Assistant den Status des Druckers und des Computers (für einige Modelle nicht verfügbar).

»» Wichtig

- Je nach Drucker ist das Administrator Kennwort für den Drucker bereits ab Werk festgelegt. Wenn Sie die Netzwerkeinstellungen ändern möchten, müssen Sie sich mit dem Administrator Kennwort authentifizieren.


Weitere Informationen finden Sie unter:

➔ Administrator Kennwort

- Zur Verwendung des Druckers über ein LAN muss die für den jeweiligen Verbindungstyp erforderliche Ausrüstung bereitstehen, wie etwa ein Wireless Router oder ein LAN-Kabel.
- Deaktivieren Sie bei der Installation von Wi-Fi Connection Assistant die Sperrfunktion der Firewall.
- Ändern Sie während eines Druckvorgangs nicht die Netzwerkeinstellungen über Wi-Fi Connection Assistant.

Starten von Wi-Fi Connection Assistant

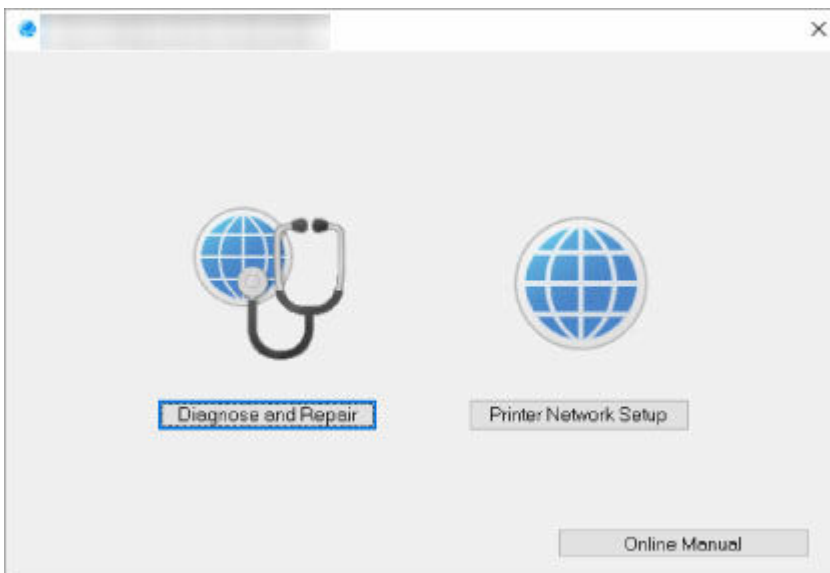
Starten Sie Wi-Fi Connection Assistant wie unten dargestellt.

Wählen Sie unter Windows 11 über die  (Schaltfläche **Start**) auf der Taskleiste die Option **Alle Apps (All apps) > Canon Utilities > Wi-Fi Connection Assistant**.

»» Hinweis

- Wählen Sie unter Windows 10 die Option **Start > (Alle Apps (All apps) >) > Canon Utilities > Wi-Fi Connection Assistant**.
- Klicken Sie unter Windows 7 auf **Start** und wählen Sie **Alle Programme (All Programs), Canon Utilities, Wi-Fi Connection Assistant** und dann **Wi-Fi Connection Assistant**.

Beim Start von Wi-Fi Connection Assistant wird eine Meldung angezeigt. Überprüfen Sie die Nachricht, und wählen Sie **Ja (Yes)**. Der unten dargestellte Bildschirm wird angezeigt.



Wählen Sie auf dem angezeigten Bildschirm **Diagnose und Reparatur (Diagnose and Repair)** oder **Setup des Druckernetzwerks (Printer Network Setup)**.

- Wenn Sie **Diagnose und Reparatur (Diagnose and Repair)** auswählen:
 - ➔ [Diagnose und Reparatur der Netzwerkeinstellungen](#)
- Wenn Sie **Setup des Druckernetzwerks (Printer Network Setup)** auswählen:
 - ➔ [Ausführen/Ändern der Netzwerkeinstellungen](#)

Diagnose und Reparatur der Netzwerkeinstellungen

Wi-Fi Connection Assistant überprüft und repariert die Computereinstellungen oder die Verbindung zwischen dem Computer und dem Drucker, wenn ein Problem auftritt (beispielsweise wenn das Drucken mit einem Drucker im Netzwerk nicht möglich ist).

»» Wichtig

- Die Diagnose und Reparatur-Funktion wird von einigen Modellen nicht unterstützt.

Weitere Informationen finden Sie unter:

- ➔ [Liste an Modellen, die die Diagnose und Reparatur-Funktion nicht unterstützen.](#)

Gehen Sie folgendermaßen vor.

1. [Starten Sie Wi-Fi Connection Assistant.](#)
2. Überprüfen Sie die angezeigte Nachricht, und wählen Sie **Ja (Yes)**.
3. Wählen Sie im angezeigten Bildschirm **Diagnose und Reparatur (Diagnose and Repair)** aus.

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, und führen Sie die entsprechenden Aktionen aus.

»» Hinweis

- Diese Funktion überprüft folgende Elemente:
 - ob der Computer mit dem Router verbunden ist
 - ob eine Webseite im Internet aufgerufen werden kann
 - ob der Drucker im Netzwerk erkannt wird
 - ob die Signalstärke oder das Kommunikationslevel ausreichend ist (bei der Verwendung von Wi-Fi)
 - ob die Einstellungen des Drucker anschlusses mit den Netzwerkeinstellungen übereinstimmen

Ausführen/Ändern der Netzwerkeinstellungen

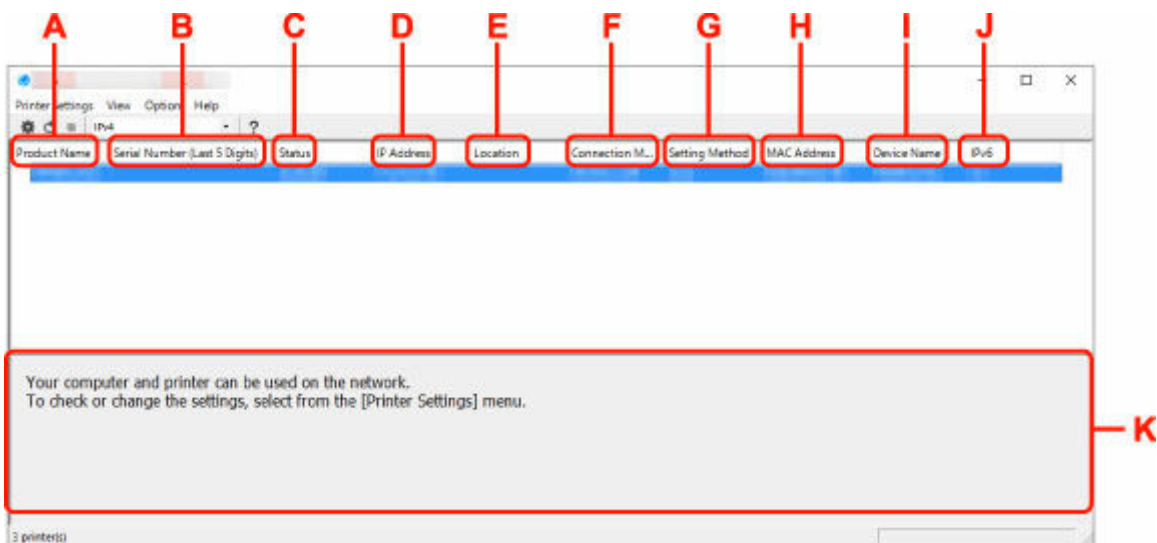
- **Bildschirm Canon Wi-Fi Connection Assistant**
- **Ausführen der Netzwerkeinstellungen**

Bildschirm Canon Wi-Fi Connection Assistant

- ➔ [Elemente im Bildschirm Canon Wi-Fi Connection Assistant](#)
- ➔ [Menüs im Bildschirm Canon Wi-Fi Connection Assistant](#)
- ➔ [Elemente auf der Symbolleiste im Bildschirm Canon Wi-Fi Connection Assistant](#)

Elemente im Bildschirm Canon Wi-Fi Connection Assistant

Der folgende Bildschirm wird angezeigt, wenn Sie Wi-Fi Connection Assistant starten und **Setup des Druckernetzwerks (Printer Network Setup)** auswählen. Erkannte Drucker werden auf dem Bildschirm aufgelistet und die unten dargestellten Elemente angezeigt.



A: Produktname (Product Name)

Zeigt den Produktnamen des erkannten Druckers an. Links wird das unten stehende Symbol angezeigt, wenn der Drucker nicht verwendet werden kann.

: Wird angezeigt, wenn der Drucker eingerichtet werden muss oder nicht konfiguriert wurde.

: Wird angezeigt, wenn die IP-Adresse auf einen anderen Drucker dupliziert wird.

: Wird angezeigt, wenn eine Kommunikation mit dem Drucker nicht möglich ist.

»»» Hinweis

- Wenn ein Drucker, den Sie verwenden möchten, nicht erkannt wird, legen Sie die Kriterien für die Suche nach dem Drucker fest.
 - ➔ Festlegen von Kriterien für Druckersuche/Suche eines bestimmten Druckers
- Beim Rechtsklick auf einen Drucker werden Elemente angezeigt, die die Einstellungen oder die Bestätigung bestätigen.

B: Seriennummer (letzte 5 Stellen) (Serial Number (Last 5 Digits))

Zeigt die letzten fünf Stellen der Seriennummer des Druckers an.

C: Status

Zeigt den Status des Druckers wie unten dargestellt an.

- **Verfügbar (Available)**

Gibt an, dass der Drucker verfügbar ist.

- **Setup abgeschlossen (Setup Completed)**

Wird angezeigt, nachdem das Netzwerk eingerichtet wurde und Sie auf **Einrichten (Set)** geklickt haben, um das Fenster zu schließen.

- **Setup erforderlich (Requires Setup)**

Zeigt an, dass der Drucker die Wi-Fi-Einrichtung durchführen muss.

➔ [Vornehmen/Ändern der Wi-Fi-Einstellungen](#)

- **Nicht festgelegt (Not Set)**

Gibt an, dass der Drucker nicht im Netzwerk verwendet werden kann oder dass IPv6 deaktiviert ist. Geben Sie eine IP-Adresse an, oder aktivieren Sie IPv6 unter **Netzwerkeinstellungen... (Network Settings...)**.

➔ [Vornehmen/Ändern der Wi-Fi-Einstellungen](#)

- **IP-Adr.-Überschn. (IP Address Overlap)**

Gibt an, dass die IP-Adresse auf einen anderen Drucker dupliziert wird.

- **Unbekannt (Unknown)**

Gibt an, dass der bisher als **Verfügbar (Available)** erkannte Drucker derzeit nicht verwendet werden kann.

»» Hinweis

- Wenn **USB** aus dem Pull-downmenü in der Symbolleiste ausgewählt wird, wird nichts angezeigt.

D: IP-Adresse (IP Address)

Zeigt die IP-Adresse des Druckers an. Es wird nichts angezeigt, wenn der Status für den Drucker **Setup erforderlich (Requires Setup)** lautet.

»» Hinweis

- Wenn **USB** aus dem Pull-downmenü in der Symbolleiste ausgewählt wird, wird "-" angezeigt.

E: Standort (Location)

Zeigt den Standort des Druckers an, sofern dieser registriert ist. Es wird nichts angezeigt, wenn der Status für den Drucker **Setup erforderlich (Requires Setup)** lautet.

»» Hinweis

- Wenn **USB** aus dem Pull-downmenü in der Symbolleiste ausgewählt wird, wird nichts angezeigt.

➔ [Zuweisen von Druckerinformationen](#)

F: Verbindungsmethode (Connection Method)

Zeigt die Verbindungsmethode des Druckers an (drahtgebundenes LAN, Wi-Fi oder USB).

»» Hinweis

- Wenn **USB** aus dem Pull-downmenü in der Symbolleiste ausgewählt wird, wird **USB** angezeigt.
- Wenn der Drucker beide LAN-Verbindungsmethoden unterstützt, wird der Drucker als zwei Drucker erkannt, die getrennt voneinander angezeigt werden. (Die gleichen Nummern werden auf **Seriennummer (letzte 5 Stellen) (Serial Number (Last 5 Digits))** angezeigt.)

- Falls der Drucker kein drahtgebundenes LAN unterstützt, wird drahtgebundenes LAN nicht angezeigt.
- Wenn Sie Wi-Fi Connection Assistant auf einem Computer verwenden, der Wi-Fi nicht unterstützt, wird die Option Wi-Fi nicht angezeigt.

G: Einrichtungsmethode (Setting Method)

Zeigt die Einrichtungsmethode des Druckers an.

- **Automatisch (Auto)**

Wird angezeigt, wenn der Drucker von einer automatisch vergebenen IP-Adresse verwendet wird.

- **Manuell (Manual)**

Wird angezeigt, wenn der Drucker von einer manuell vergebenen IP-Adresse verwendet wird.

»» Hinweis

- Wenn **USB** aus dem Pull-downmenü in der Symbolleiste ausgewählt wird, wird "-" angezeigt.

H: MAC-Adresse (MAC Address)

Zeigt die MAC-Adresse des erkannten Druckers an.

»» Hinweis

- Wenn **USB** aus dem Pull-downmenü in der Symbolleiste ausgewählt wird, wird "-" angezeigt.

I: Geräteiname (Device Name)

Zeigt den Gerätenamen des Druckers an, sofern dieser registriert ist.

»» Hinweis

- Wenn **USB** aus dem Pull-downmenü in der Symbolleiste ausgewählt wird, wird nichts angezeigt.
- Der Drucker mit **Setup erforderlich (Requires Setup)** als **Status** wird nicht angezeigt.

➔ [Zuweisen von Druckerinformationen](#)

J: IPv6

Ein (On) wird angezeigt, wenn dem Drucker eine IPv6-Adresse zugewiesen ist.

»» Hinweis

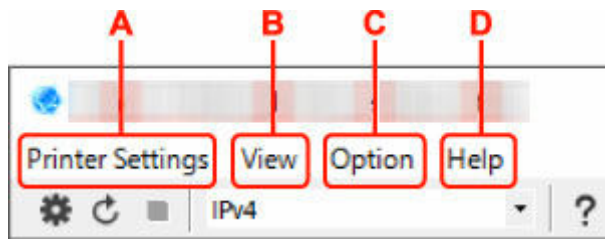
- Wenn **USB** aus dem Pull-downmenü in der Symbolleiste ausgewählt wird, wird "-" angezeigt.

K: Zeigt den Status des Druckers und die Bedienungsanleitungen an.

Wenn Sie einen Drucker aus der Liste der Drucker auswählen, wird dessen aktueller Status angezeigt, und Sie erfahren, was als Nächstes zu tun ist.

Menüs im Bildschirm Canon Wi-Fi Connection Assistant

In diesem Abschnitt werden die Menüs im Bildschirm **Canon Wi-Fi Connection Assistant** beschrieben.



A: Druckereinstellungen (Printer Settings) Menü

- ➔ Menü „Druckereinstellungen“

B: Ansicht (View) Menü

- ➔ Menü "Ansicht"

C: Optionen (Option) Menü

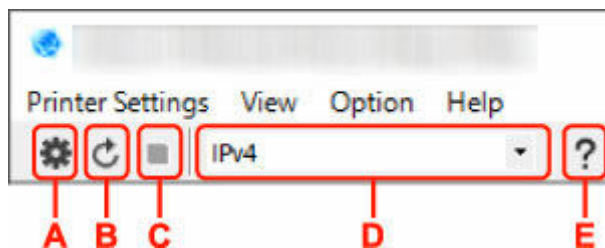
- ➔ Menü "Optionen"

D: Hilfe (Help) Menü

- ➔ Menü "Hilfe"

Elemente auf der Symbolleiste im Bildschirm Canon Wi-Fi Connection Assistent

In diesem Abschnitt werden die Elemente auf der Symbolleiste im Bildschirm **Canon Wi-Fi Connection Assistent** beschrieben.



A: Führen Sie die Einrichtung für drahtgebundenes LAN oder Wi-Fi durch.

➤➤➤ **Hinweis**

- Dieses Element hat die gleiche Funktion wie **Netzwerkeinstellungen...** im Menü **Druckereinstellungen (Printer Settings)**.

B: Erkennt Drucker wieder.

➤➤➤ **Hinweis**

- Dieses Element hat die gleiche Funktion wie **Aktualisieren** im Menü **Ansicht (View)**.

C: Hört auf, Drucker zu erkennen.

➤➤➤ **Hinweis**

- Dieses Element hat die gleiche Funktion wie **Abbrechen** im Menü **Ansicht (View)**.

D: Wechselt die Liste der Drucker. (IPv4-, IPv6- bzw. USB-Drucker)

➤➤➤ **Hinweis**

- Dieses Element hat die gleiche Funktion wie **Anzeige wechseln** im Menü **Ansicht (View)**.
- Sie können auch die Liste der mittels USB angeschlossenen Drucker anzeigen. (Bei manchen Modellen nicht verfügbar.) Wählen Sie in diesem Fall **USB** aus.

E: Zeigt dieses Handbuch an.

»» Hinweis

- Dieses Element hat die gleiche Funktion wie **Online-Handbuch** im Menü **Hilfe (Help)**.

Ausführen der Netzwerkeinstellungen

- **Vornehmen/Ändern der drahtgebundenen LAN-Verbindungs (Ethernet-Kabel)-Einstellungen (nur unterstützte Modelle)**
- **Vornehmen/Ändern der Wi-Fi-Einstellungen**
- **Zuweisen von Druckerinformationen**

»» Wichtig

- Einige Funktionen stehen möglicherweise je nach Modell und Softwareversion nicht zur Verfügung.

Vornehmen/Ändern der drahtgebundenen LAN-Verbindungs (Ethernet-Kabel)-Einstellungen (nur unterstützte Modelle)

Befolgen Sie die unten genannte Prozedur zum Ausführen/Ändern der Einstellungen für drahtgebundenes LAN.

»» Wichtig

- Diese Einstellungen sind nicht verfügbar, wenn der Drucker über keine drahtgebundene LAN-Verbindung verfügt.

»» Hinweis

- Bei einigen Modellen können Sie die Netzwerkeinrichtung für einen über USB verbundenen Drucker mithilfe von Wi-Fi Connection Assistant durchführen. Wählen Sie im Menü **Ansicht (View)** unter **Anzeige wechseln (Switch View)** die Option **USB** aus, damit diejenigen Drucker angezeigt werden, für die Sie die Einrichtung durchführen können.

1. [Starten Sie Wi-Fi Connection Assistant.](#)

2. Überprüfen Sie die angezeigte Nachricht, und wählen Sie **Ja (Yes)**.

3. Wählen Sie im angezeigten Bildschirm **Setup des Druckernetzwerks (Printer Network Setup)** aus.

Erkannte Drucker werden aufgelistet.

4. Wählen Sie in der Liste der Drucker den Drucker aus, dessen Einstellungen ausgeführt/geändert werden sollen.

Wählen Sie den Drucker, bei dem **Drahtgebundenes LAN (Wired LAN)** unter **Verbindungsmethode (Connection Method)** und **Verfügbar (Available)** unter **Status** angezeigt wird, um Einstellungen vorzunehmen.

Sie können Einstellungen für einen Drucker, bei dem nicht **Verfügbar (Available)** unter **Status**, angezeigt wird, über die USB-Verbindung vornehmen.


Um einen über USB verbundenen Drucker einzurichten, wählen Sie **USB** aus dem Pulldownmenü in der Symbolleiste und wählen Sie den Drucker, um Einstellungen vorzunehmen/zu ändern.

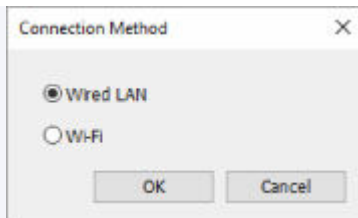
5. Wählen Sie im Menü **Druckereinstellungen (Printer Settings)** die Option **Netzwerkeinstellungen... (Network Settings...)** aus.

Der Bildschirm **Drucker kennwort bestätigen (Confirm Printer Password)** wird angezeigt.

Weitere Informationen zum Kennwort finden Sie unter Administratorkennwort.

»» Hinweis

- Sie können Einstellungen vornehmen/ändern, indem Sie auf das Symbol  klicken.
- Wenn Sie bei Schritt 4 einen über USB verbundenen Drucker auswählen, wird der Bildschirm unten angezeigt, nachdem der Bildschirm **Drucker kennwort bestätigen (Confirm Printer Password)** angezeigt wurde.



Wählen Sie **Drahtgebundenes LAN (Wired LAN)** aus und klicken Sie auf **OK**.

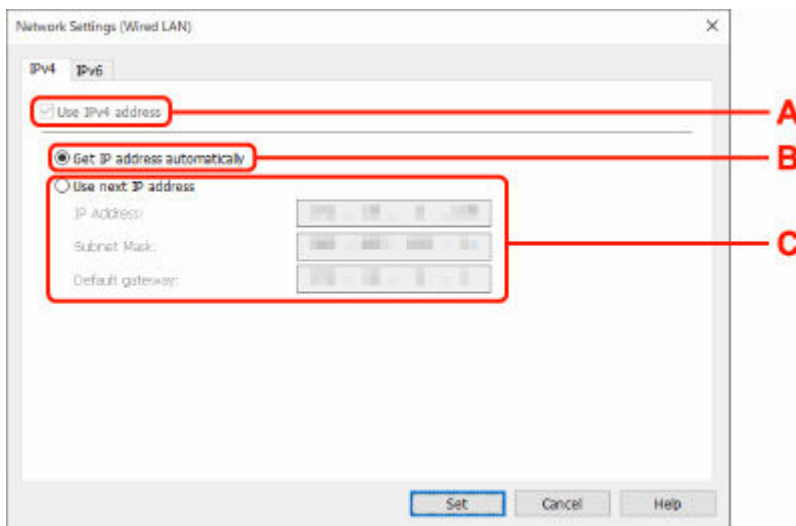
6. Geben Sie das Kennwort ein, und klicken Sie auf **OK**.

Der Bildschirm **Netzwerkeinstellungen (Network Settings)** wird angezeigt.

7. Führen Sie die Einstellungen aus, oder ändern Sie sie.

Auf dem Bildschirm kann zwischen IPv4 und IPv6 gewechselt werden. Klicken Sie auf die Registerkarte, um das Protokoll zu wechseln.

- IPv4-Einstellungen



A: IPv4-Adresse verw. (Use IPv4 address)

Immer ausgewählt. (abgeblendet)

B: IP-Adresse automatisch ermitteln (Get IP address automatically)

Wählen Sie diese Option aus, um eine automatisch von einem DHCP-Server zugeordnete IP-Adresse zu verwenden. Auf dem Router muss die DHCP-Serverfunktion aktiviert werden.

C: Nächste IP-Adresse verwenden (Use next IP address)

Wählen Sie diese Option aus, falls in der Umgebung, in der Drucker verwendet wird, keine DHCP-Serverfunktion verfügbar ist oder Sie eine feste IP-Adresse verwenden möchten.

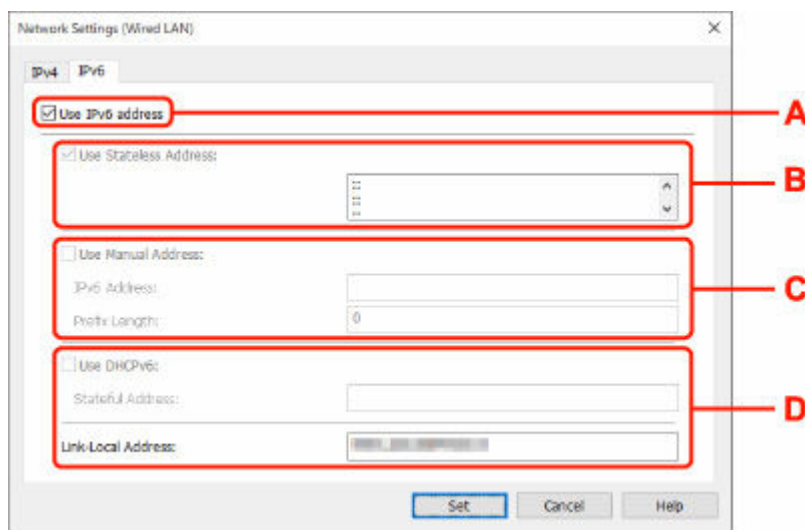
Geben Sie die IP-Adresse, die Subnetzmaske und das Standard-Gateway ein.

- IPv6-Einstellungen

»»» Hinweis

- Wenn Sie bei Schritt 4 einen über USB verbundenen Drucker auswählen, können Sie abhängig vom verwendeten Drucker keine IPv6-Einstellungen vornehmen.

Weitere Informationen finden Sie in der [Liste der Modelle, die keine IPv6-Konfiguration über einen USB-Anschluss unterstützen](#).



A: IPv6-Adresse verw. (Use IPv6 address)

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie den Drucker in einer IPv6-Umgebung verwenden.

B: Statuslose Adresse verwenden: (Use Stateless Address:)

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie eine automatisch zugewiesene IP-Adresse verwenden. Verwenden Sie einen mit IPv6 kompatiblen Router.

»» Hinweis

- Dieses Einstellungselement ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.

C: Manuelle Adresse verwenden: (Use Manual Address:)

Wählen Sie diese Option aus, falls in der Umgebung, in der Drucker verwendet wird, keine DHCP-Serverfunktion verfügbar ist oder Sie eine feste IP-Adresse verwenden möchten.

Geben Sie die IP-Adresse und die Präfixlänge für die IP-Adresse ein.

»» Hinweis

- Dieses Einstellungselement ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.

D: DHCPv6 verwenden: (Use DHCPv6:)

Wählen Sie diese Option, wenn Sie eine IP-Adresse über DHCPv6 beziehen.

»» Hinweis

- Dieses Einstellungselement ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.

8. Klicken Sie auf Einrichten (Set).

Vornehmen/Ändern der Wi-Fi-Einstellungen

Befolgen Sie die unten genannte Prozedur zum Vornehmen/Ändern der Wi-Fi-Einstellungen.

»» Wichtig

- Aktivieren Sie „Easy wireless connect“ (Kabellose Einrichtung), bevor Sie die Einrichtung für den Drucker durchführen. (Nicht erforderlich, wenn Sie die IP-Adresse ändern.) Details finden Sie, wenn Sie im Online-Handbuch Ihres Druckers nach "NR049" suchen und die ausgegebene Seite anzeigen.
- Wenn Sie einen Drucker über Wi-Fi verwenden möchten, denken Sie daran, Sicherheitseinstellungen für das Wi-Fi-Netzwerk vorzunehmen.

»» Hinweis

- Bei einigen Modellen können Sie die Netzwerkeinrichtung für einen über USB verbundenen Drucker mithilfe von Wi-Fi Connection Assistant durchführen. Wählen Sie im Menü **Ansicht (View)** unter **Anzeige wechseln (Switch View)** die Option **USB** aus, damit Drucker angezeigt werden.

1. [Starten Sie Wi-Fi Connection Assistant.](#)

2. Überprüfen Sie die angezeigte Nachricht, und wählen Sie **Ja (Yes)**.

3. Wählen Sie im angezeigten Bildschirm **Setup des Druckernetzwerks (Printer Network Setup)** aus.

Erkannte Drucker werden aufgelistet.

4. Wählen Sie in der Liste der Drucker den Drucker aus, dessen Einstellungen ausgeführt/geändert werden sollen.

Wählen Sie den Drucker, bei dem **Wi-Fi** unter **Verbindungsmethode (Connection Method)** und **Verfügbar (Available)** oder **Setup erforderlich (Requires Setup)** unter **Status** angezeigt wird, um Einstellungen vorzunehmen.

Sie können Einstellungen für einen Drucker, bei dem nicht **Verfügbar (Available)** oder **Setup erforderlich (Requires Setup)** unter **Status** angezeigt wird, über die USB-Verbindung vornehmen.


Um einen über USB verbundenen Drucker einzurichten, wählen Sie **USB** aus dem Pull-downmenü in der Symbolleiste und wählen Sie den Drucker, um Einstellungen vorzunehmen/zu ändern.

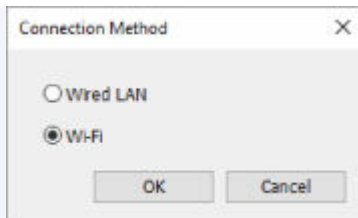
5. Wählen Sie im Menü **Druckereinstellungen (Printer Settings)** die Option **Netzwerkeinstellungen... (Network Settings...)** aus.

Der Bildschirm **Druckerkenntwort bestätigen (Confirm Printer Password)** wird angezeigt.

Weitere Informationen zum Kennwort finden Sie unter Administratorkennwort.

»» Hinweis

- Sie können Einstellungen vornehmen/ändern, indem Sie auf das Symbol  klicken.
- Wenn Sie bei Schritt 4 einen über USB verbundenen Drucker auswählen und der ausgewählte Drucker mit drahtgebundenem LAN kompatibel ist, wird der Bildschirm unten angezeigt, nachdem der Bildschirm **Druckerkenntwort bestätigen (Confirm Printer Password)** angezeigt wurde.



Wählen Sie **Wi-Fi** aus und klicken Sie auf **OK**.

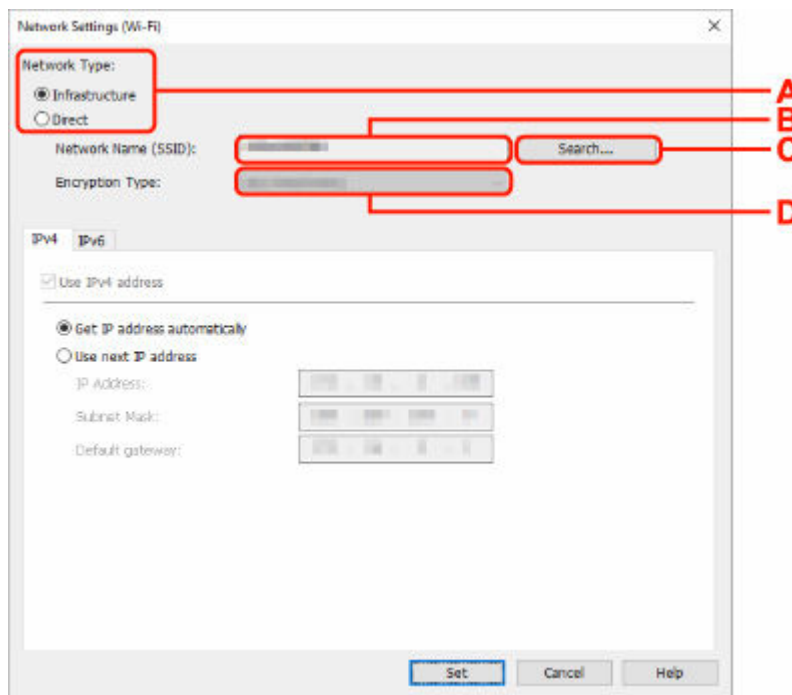
6. Geben Sie das Kennwort ein, und klicken Sie auf **OK**.

Der Bildschirm **Netzwerkeinstellungen (Network Settings)** wird angezeigt.

7. Führen Sie die Einstellungen aus, oder ändern Sie sie.

Auf dem Bildschirm kann zwischen IPv4 und IPv6 gewechselt werden. Klicken Sie auf die Registerkarte, um das Protokoll zu wechseln.

- IPv4-/IPv6-Einstellungen



A: Netzwerktyp: (Network Type:)

Wählen Sie den Wi-Fi Modus aus.

- **Infrastruktur (Infrastructure)**

Verbindet den Drucker über einen Wireless Router mit dem Wi-Fi.

- **Direkt (Direct)**

Verbindet den Drucker ohne Wireless Router mit drahtlosen Kommunikationsgeräten (Smartphone oder Tablet).

»» Hinweis

- Wenn Wi-Fi auf dem Computer aktiviert ist und Sie bei Schritt 4 einen über USB angeschlossenen Drucker auswählen, können Sie abhängig vom verwendeten Drucker **Direkt (Direct)** auswählen.
- Wenn **Direkt (Direct)** ausgewählt ist, werden alle Elemente „ausgegraut“ dargestellt und Sie können keine Einstellungen vornehmen.

Außerdem können Sie je nach Betriebsumgebung von Ihrem Computer aus keine Verbindung mit dem Internet herstellen.

B: Netzwername (SSID): (Network Name (SSID):)

Der Netzwername (SSID) des derzeit genutzten Wi-Fi wird angezeigt.

Unter „Wireless Direct“ wird der Netzwername (SSID) für Wireless Direct angezeigt.

C: Suchen... (Search...)

Der Bildschirm **Gefundene Wireless Router (Detected Wireless Routers)** wird angezeigt, auf dem Sie den Wireless Router auswählen können, mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten. Für Wireless Router, die bereits mit dem Computer verbunden sind, wird unter **Kommunikationsstatus (Communication Status)** die Angabe **Verfügbar (Available)** angezeigt.

Wenn Sie aus der Liste einen Wireless Router mit dem **Kommunikationsstatus (Communication Status) Nicht verbunden (Not Connected)** auswählen und auf **Einrichten (Set)** klicken, wird der Bildschirm für die WPA/WPA2- oder WEP-Einstellungen eines Wireless Routers angezeigt.

- ➔ Wenn der Bildschirm "WEP-Details" angezeigt wird
- ➔ Wenn der Bildschirm "WPA/WPA2-Details" angezeigt wird

D: Verschlüsselungstyp: (Encryption Type:)

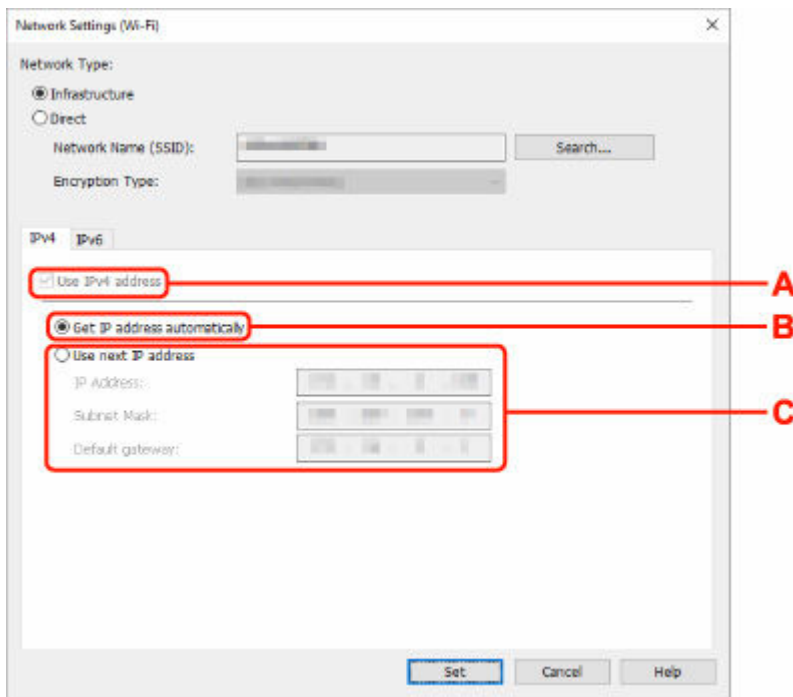
Zeigt die Verschlüsselungsmethode des Wi-Fi an.

- IPv4-Einstellungen

»» Hinweis

- Die unten angegebenen Einstellungselemente sind nur verfügbar, wenn **Infrastruktur (Infrastructure)** als **Netzwerktyp: (Network Type:)** ausgewählt ist.

Wenn **Direkt (Direct)** ausgewählt ist, werden alle Elemente „ausgegraut“ dargestellt und Sie können keine Einstellungen vornehmen.



A: IPv4-Adresse verw. (Use IPv4 address)

Immer ausgewählt. (abgeblendet)

B: IP-Adresse automatisch ermitteln (Get IP address automatically)

Wählen Sie diese Option aus, um eine automatisch von einem DHCP-Server zugeordnete IP-Adresse zu verwenden. Die DHCP-Serverfunktion muss auf Ihrem Wireless Router aktiviert werden.

C: Nächste IP-Adresse verwenden (Use next IP address)

Wählen Sie diese Option aus, falls in der Umgebung, in der Drucker verwendet wird, keine DHCP-Serverfunktion verfügbar ist oder Sie eine feste IP-Adresse verwenden möchten.

Geben Sie die IP-Adresse, die Subnetzmaske und das Standard-Gateway ein.

- IPv6-Einstellungen

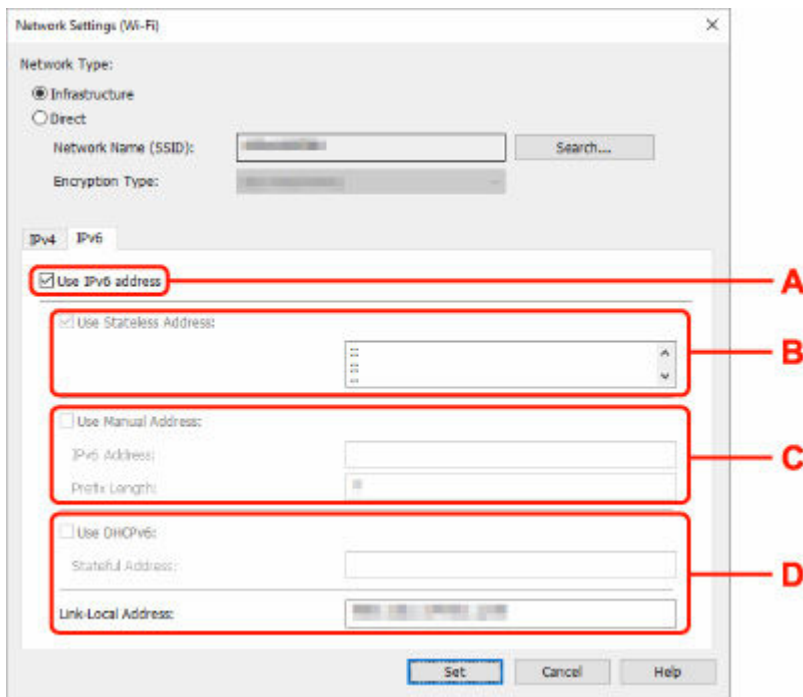
»» Hinweis

- Wenn Sie bei Schritt 4 einen über USB verbundenen Drucker auswählen, können Sie abhängig vom verwendeten Drucker keine IPv6-Einstellungen vornehmen.

Weitere Informationen finden Sie in der [Liste der Modelle, die keine IPv6-Konfiguration über einen USB-Anschluss unterstützen](#).

- Die unten angegebenen Einstellungselemente sind nur verfügbar, wenn **Infrastruktur (Infrastructure)** als **Netzwerktyp: (Network Type:)** ausgewählt ist.

Wenn **Direkt (Direct)** ausgewählt ist, werden alle Elemente „ausgegraut“ dargestellt und Sie können keine Einstellungen vornehmen.



A: IPv6-Adresse verw. (Use IPv6 address)

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie den Drucker in einer IPv6-Umgebung verwenden.

B: Statuslose Adresse verwenden: (Use Stateless Address:)

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie eine automatisch zugewiesene IP-Adresse verwenden. Verwenden Sie einen mit IPv6 kompatiblen Router.

»» Hinweis

- Dieses Einstellungselement ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.

C: Manuelle Adresse verwenden: (Use Manual Address:)

Wählen Sie diese Option aus, falls in der Umgebung, in der Drucker verwendet wird, keine DHCP-Serverfunktion verfügbar ist oder Sie eine feste IP-Adresse verwenden möchten.

Geben Sie die IP-Adresse und die Präfixlänge für die IP-Adresse ein.

»» Hinweis

- Dieses Einstellungselement ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.

D: DHCPv6 verwenden: (Use DHCPv6:)

Wählen Sie diese Option, wenn Sie eine IP-Adresse über DHCPv6 beziehen.

»» Hinweis

- Dieses Einstellungselement ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.

8. Klicken Sie auf **Einrichten (Set).**

Zuweisen von Druckerinformationen

Befolgen Sie die unten genannte Prozedur zum Zuweisen/Ändern des Standort- oder Gerätenamens des Druckers.

Die Namen werden unter **Gerätename: (Device Name:)** und **Standort: (Location:)** im Bildschirm **Canon Wi-Fi Connection Assistant** angezeigt.

»» Hinweis

- Wenn **USB** aus dem Pull-downmenü in der Symbolleiste ausgewählt wird, ist dieses Einstellungselement nicht verfügbar.

1. [Starten Sie Wi-Fi Connection Assistant.](#)

2. Überprüfen Sie die angezeigte Nachricht, und wählen Sie **Ja (Yes)**.

3. Wählen Sie im angezeigten Bildschirm **Setup des Druckernetzwerks (Printer Network Setup)** aus.

Erkannte Drucker werden aufgelistet.

4. Wählen Sie den Drucker aus, dem der Standort- und der Geräte name zugewiesen werden sollen.

Wählen Sie den Drucker aus, für den **Verfügbar (Available)** als **Status** angegeben ist.

5. Wählen Sie im Menü **Druckereinstellungen (Printer Settings)** die Option **Detaillierte Druckereinstellungen... (Detailed Printer Settings...)** aus.

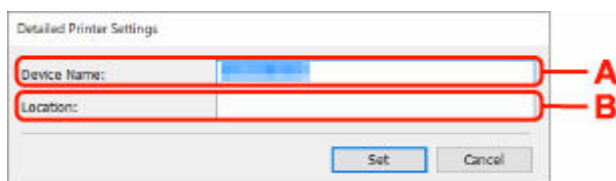
Der Bildschirm **Drucker kennwort bestätigen (Confirm Printer Password)** wird angezeigt.

Weitere Informationen zum Kennwort finden Sie unter Administratorkennwort.

6. Geben Sie das Kennwort ein, und klicken Sie auf **OK**.

Der Bildschirm **Detaillierte Druckereinstellungen (Detailed Printer Settings)** wird angezeigt.

7. Führen Sie die Einstellungen aus, oder ändern Sie sie.



Folgende Einstellungselemente sind verfügbar.

A: Gerätename: (Device Name:)

Weist den Gerätenamen zu.

B: Standort: (Location:)

Weist den Standortnamen zu.

8. Klicken Sie auf **Einrichten (Set)**.

Liste an Modellen, die die Diagnose und Reparatur-Funktion nicht unterstützen.

Die folgenden Modelle unterstützen die Funktion „Diagnose und Reparatur“ von Wi-Fi Connection Assistant nicht.

- G4000 series
- PRO-500 series
- PRO-1000 series
- MB2100 series
- MB2700 series
- MB5100 series
- MB5400 series
- iB4100 series
- PRO-520
- PRO-540
- PRO-540S
- PRO-560
- PRO-560S
- PRO-2000
- PRO-4000
- PRO-4000S
- PRO-6000
- PRO-6000S
- TS9000 series
- TS8000 series
- TS6000 series
- TS5000 series
- MG3000 series
- E470 series

Liste der Modelle, die keine IPv6-Konfiguration über einen USB-Anschluss unterstützen

Für die folgenden Modelle können die Einstellungen mit Wi-Fi Connection Assistant nur für IPv4 vorgenommen werden. (Sie können keine IPv6-Einstellungen vornehmen.)

- iB4100 series
- MG3000 series
- E470 series
- G4000 series
- TS5000 series
- TS6000 series
- TS8000 series
- TS9000 series
- TR8500 series
- TR7500 series
- TS9100 series
- TS8100 series
- TS6100 series
- TS5100 series
- TS3100 series
- E3100 series
- TS300 series
- E300 series
- TR8580 series
- TS9180 series
- TS8180 series
- TS6180 series
- TR8530 series
- TR7530 series
- TS8130 series
- TS6130 series
- XK70 series
- XK50 series
- G4010 series
- G3010 series
- TR4500 series
- E4200 series
- TS6200 series
- TS6280 series
- TS6230 series
- TS8200 series
- XK80 series
- TS8280 series
- TS8230 series
- TS9500 series
- TS9580 series

- TR9530 series
- TS3300 series
- E3300 series

Wi-Fi Connection Assistant (macOS)

- **Wi-Fi Connection Assistant**
- **Starten von Wi-Fi Connection Assistant**
- **Diagnose und Reparatur der Netzwerkeinstellungen**
- **Liste an Modellen, die die Diagnose und Reparatur-Funktion nicht unterstützen.**

➤➤➤ **Wichtig**

- Einige Funktionen stehen möglicherweise je nach Modell und Softwareversion nicht zur Verfügung.

Wi-Fi Connection Assistant

Bei einem Verbindungsproblem überprüft Wi-Fi Connection Assistant die Einstellungen des Druckers und des Computers, auf dem das Programm installiert ist. Darüber hinaus stellt Wi-Fi Connection Assistant den Status des Druckers und des Computers wieder her.

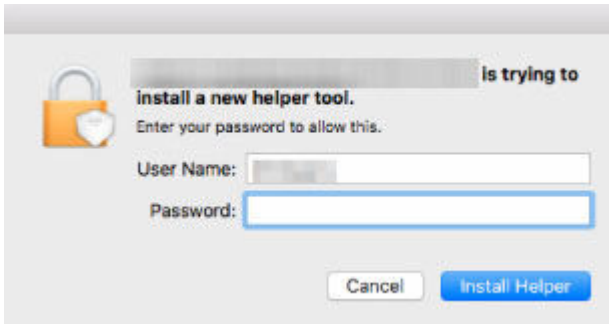
»» Wichtig

- Zur Verwendung des Druckers über ein LAN muss die für den jeweiligen Verbindungstyp erforderliche Ausrüstung bereitstehen, wie etwa ein Wireless Router oder ein LAN-Kabel.
- Deaktivieren Sie bei der Installation von Wi-Fi Connection Assistant die Sperrfunktion der Firewall.

Starten von Wi-Fi Connection Assistant

Starten Sie **Launchpad**, wählen Sie **Canon Utilities** und dann Wi-Fi Connection Assistant aus.

Beim Start von Wi-Fi Connection Assistant wird der folgende Bildschirm angezeigt.



Geben Sie das für Ihren Computer angegebene Kennwort ein, und wählen Sie **Hilfe installieren (Install Helper)**. Wi-Fi Connection Assistant startet eine Diagnose und Reparatur des Netzwerks.

➔ [Diagnose und Reparatur der Netzwerkeinstellungen](#)

Diagnose und Reparatur der Netzwerkeinstellungen

Wi-Fi Connection Assistant überprüft und repariert die Computereinstellungen oder die Verbindung zwischen dem Computer und dem Drucker, wenn ein Problem auftritt (beispielsweise wenn das Drucken mit einem Drucker im Netzwerk nicht möglich ist).

»» Wichtig

- Die Diagnose und Reparatur-Funktion wird von einigen Modellen nicht unterstützt.

Weitere Informationen finden Sie unter:

- ➔ [Liste an Modellen, die die Diagnose und Reparatur-Funktion nicht unterstützen.](#)

Wi-Fi Connection Assistant überprüft die Computereinstellungen, wenn es gestartet wird. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, und führen Sie die entsprechenden Aktionen aus.

»» Hinweis

- Diese Funktion überprüft folgende Elemente:
 - ob der Computer mit dem Router verbunden ist
 - ob der Drucker im Netzwerk erkannt wird
 - ob die Signalstärke oder das Kommunikationslevel ausreichend ist (bei der Verwendung von Wi-Fi)
 - ob die Einstellungen des Drucker anschlusses mit den Netzwerkeinstellungen übereinstimmen

Liste an Modellen, die die Diagnose und Reparatur-Funktion nicht unterstützen.

Die folgenden Modelle unterstützen die Funktion „Diagnose und Reparatur“ von Wi-Fi Connection Assistant nicht.

- G4000 series
- PRO-500 series
- PRO-1000 series
- MB2100 series
- MB2700 series
- MB5100 series
- MB5400 series
- iB4000 series
- PRO-520
- PRO-540
- PRO-560
- PRO-540S
- PRO-560S
- PRO-2000
- PRO-4000
- PRO-6000
- PRO-4000S
- PRO-6000S
- TS9000 series
- TS8000 series
- TS6000 series
- TS5000 series
- MG3000 series
- E470 series

Supportcodeliste für Druckerfehler

Auf der LCD-Anzeige des Druckers und dem Computerbildschirm werden Supportcodes angezeigt, wenn Fehler auftreten.

Ein „Supportcode“ ist eine Fehlernummer. Er wird zusammen mit einer Fehlermeldung angezeigt.

Wenn ein Fehler auftritt, überprüfen Sie den Supportcode, und ergreifen Sie die entsprechende Maßnahme.

Der Supportcode wird auf der LCD-Anzeige des Druckers und dem Computerbildschirm angezeigt

• 1000 bis 1ZZZ

[1000](#) 1001 1002 1006 [1013](#) 1062 [1200](#) [1250](#) 1261 [1300](#) 1308 [1401](#)
1403 1405 1408 1409 140A 140C 1410 1411 1412 1413 1414 1415
1416 1417 [1600](#) [1660](#) 1684 [1688](#) [1689](#) 168C [1700](#) 1701 1730 1830
1850 1851 1855 1856 1857 [1890](#)

• 2000 bis 2ZZZ

2103 [2114](#) [2115](#) 2123 2124 2500 2503

• 3000 bis 3ZZZ

3000 3306 3310 3311 3312 3313 3314 3315 3316 3317 3318 3319
3413 3440 3441 3442 3443 3444 3445 3446 3447

• 4000 bis 4ZZZ

[4103](#) 4104 4109 4111 495A

• 5000 bis 5ZZZ

[5100](#) [5200](#) 520C 520E 5400 5700 [5B00](#) 5B01 5B22 5C02

• 6000 bis 6ZZZ

[6000](#) 6001 6004 6500 6502 6700 6701 6800 6801 6830 6831 6832
6833 6900 6901 6902 6910 6920 6921 6930 6931 6932 6933 6940
6941 6942 6943 6944 6945 6946 6A80 6A81 6D01

- **7000 bis 7ZZZ**

7600 7700 7800 7802

- **8000 bis 8ZZZ**

8200 8300

- **A000 bis ZZZZ**

B400 [C000](#)

Supportcodes bei Papierstau finden Sie auch in der [Supportcodeliste für Druckerfehler \(bei Papierstau\)](#).

Supportcodeliste für Druckerfehler (bei Papierstau)

Falls ein Papierstau aufgetreten ist, entfernen Sie das gestaute Papier entsprechend den folgenden Anleitungen.

- Wenn Sie das gestaute Papier am Papierausgabeschacht/oberen Einzug/manuellen Einzugsfach sehen können:
 - ➔ [1300](#)
- Wenn das Papier reißt und es sich nicht aus dem Papierausgabeschacht/oberen Einzug/manuellen Einzugsfach entfernen lässt oder wenn ein Papierstau im Inneren des Druckers auftritt:
 - ➔ [Papierstau im Drucker](#)
- Wenn das kleinformatige Papier gestaut ist:
 - ➔ Kleinformatiges Papier ist im Drucker gestaut
- In anderen als den obigen Fällen:
 - ➔ Andere Fälle

Ursache

Im Papierausgabeschacht/oberen Einzug/manuellen Einzugsfach hat sich Papier gestaut

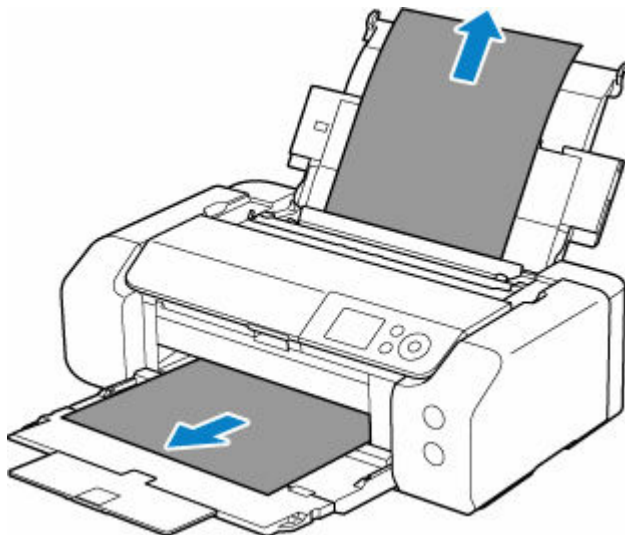
Verfahren

Entfernen Sie das gestaute Papier aus der entsprechenden Papierzufuhr.

Wenn das im oberen Einzug eingelegte Papier einen Papierstau verursacht hat:

1. Ziehen Sie das Papier langsam aus dem Papierausgabeschacht oder dem oberen Einzug heraus, je nachdem, was einfacher ist.

Halten Sie das Papier mit beiden Händen fest, und ziehen Sie es langsam heraus, damit es nicht reißt.



»» Hinweis

- Wenn Sie das Papier nicht herausziehen können, schalten Sie den Drucker wieder ein, ohne mit Gewalt an dem zu ziehen. Das Papier wird dann möglicherweise automatisch ausgeworfen.
- Falls Sie den Drucker bei einem Papierstau während des Druckens ausschalten müssen, um das Papier zu entfernen, drücken Sie auf die Taste **Stopp (Stop)** am Drucker, um den Druckvorgang abubrechen, bevor Sie den Drucker ausschalten.
- Wenn das Papier reißt und es sich nicht aus dem Papierausgabeschacht oder dem oberen Einzug entfernen lässt, entfernen Sie es aus dem Inneren des Druckers.

➔ [Papierstau im Drucker](#)

2. Legen Sie das Papier erneut ein und drücken Sie die Taste **OK** am Drucker.

Der Drucker setzt den Druckvorgang fort. Drucken Sie die zu druckende Seite erneut, falls der Druckvorgang aufgrund des Papierstaus nicht korrekt durchgeführt wurde.

Wenn Sie den Drucker in Schritt 1 ausgeschaltet haben, wurden alle an den Drucker gesendeten Druckaufträge gelöscht. Wiederholen Sie den Druckvorgang.

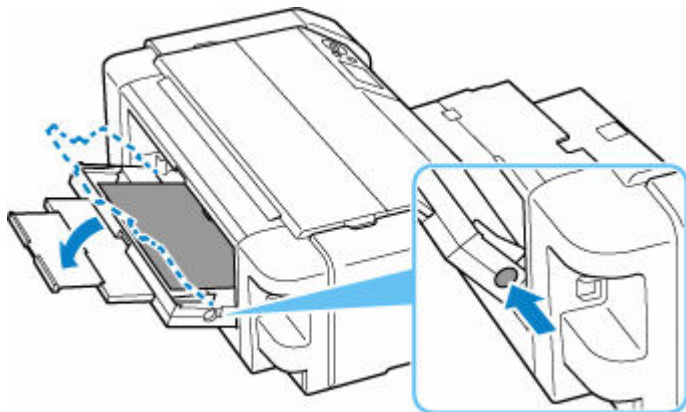
»» Hinweis

- Stellen Sie beim erneuten Einlegen von Papier sicher, dass Sie zum Druck geeignetes Papier verwenden, und legen Sie es richtig ein. Stellen Sie darüber hinaus sicher, dass das Papier im oberen Einzug nicht an einer Wand oder an einem anderen Hindernis anliegt. Wenn es an einer Wand anliegt, kann dies das Papier daran hindern, korrekt in den Drucker eingezogen zu werden.
- Wir empfehlen, zum Drucken von Dokumenten mit Fotos oder Grafiken andere Papierformate als A5 zu verwenden. A5 kann sich bei der Ausgabe aus dem Drucker wellen und stauen.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon -Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

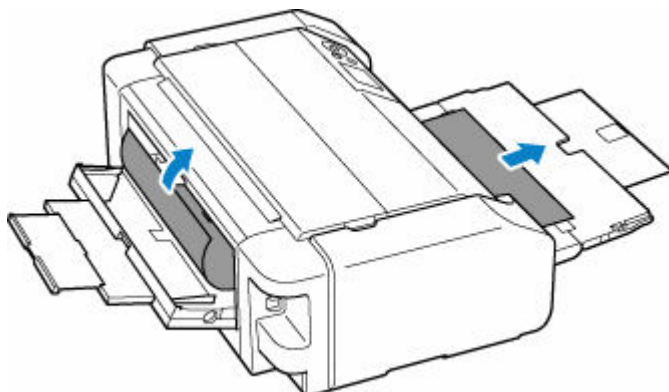
Wenn das im Fach für manuelle Zufuhr eingelegte Papier einen Papierstau verursacht hat:

1. Drücken Sie die Taste **Papierstau-Aufhebung (Paper Jam Clearing)**, und bringen Sie das manuelle Einzugsfach in die Position zur Papierstau-Aufhebung.



2. Ziehen Sie das Papier langsam aus dem Papierausgabeschacht oder dem Fach für die manuelle Zufuhr heraus, je nachdem, was einfacher ist.

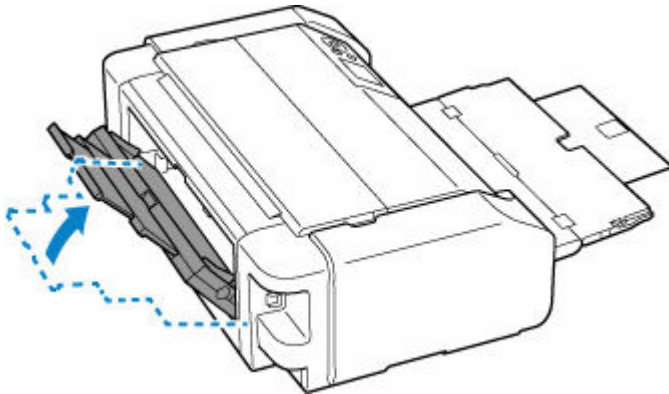
Halten Sie das Papier mit beiden Händen fest, und ziehen Sie es langsam heraus, damit es nicht reißt.



»» Hinweis

- Wenn Sie das Papier nicht herausziehen können, schalten Sie den Drucker wieder ein, ohne mit Gewalt an dem zu ziehen. Das Papier wird dann möglicherweise automatisch ausgeworfen.
 - Falls Sie den Drucker bei einem Papierstau während des Druckens ausschalten müssen, um das Papier zu entfernen, drücken Sie auf die Taste **Stopp (Stop)** am Drucker, um den Druckvorgang abzubrechen, bevor Sie den Drucker ausschalten.
 - Wenn das Papier reißt und es sich nicht aus dem Papierausgabeschacht oder dem manuellen Einzugsfach entfernen lässt, entfernen Sie es aus dem Inneren des Druckers.
- ➔ [Papierstau im Drucker](#)

3. Bringen Sie das Fach für die manuelle Zufuhr wieder in seine ursprüngliche Position.



4. Legen Sie das Papier erneut ein und drücken Sie die Taste **OK** am Drucker.

Der Drucker setzt den Druckvorgang fort. Drucken Sie die zu druckende Seite erneut, falls der Druckvorgang aufgrund des Papierstaus nicht korrekt durchgeführt wurde.

Wenn Sie den Drucker in Schritt 2 ausgeschaltet haben, wurden alle an den Drucker gesendeten Druckaufträge gelöscht. Wiederholen Sie den Druckvorgang.

»» Hinweis

- Stellen Sie beim erneuten Einlegen von Papier sicher, dass Sie zum Druck geeignetes Papier verwenden, und legen Sie es richtig ein. Stellen Sie darüber hinaus sicher, dass das Papier im oberen Einzug nicht an einer Wand oder an einem anderen Hindernis anliegt. Wenn es an einer Wand anliegt, kann dies das Papier daran hindern, korrekt in den Drucker eingezogen zu werden.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon-Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

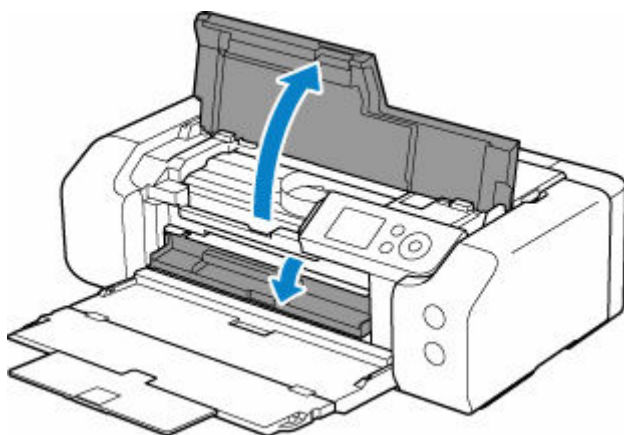
Papierstau im Drucker

Falls das gestaute Papier reißt und sich nicht aus dem Papierausgabeschacht/oberen Einzug/manuellen Einzugsfach entfernen lässt oder falls das gestaute Papier im Drucker verbleibt, entfernen Sie es entsprechend den nachstehenden Anweisungen.

»» Hinweis

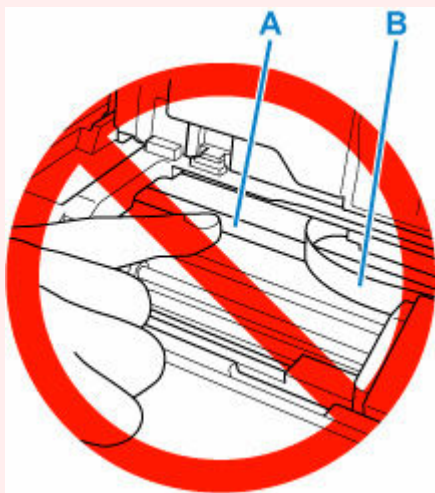
- Falls Sie den Drucker bei einem Papierstau während des Druckens ausschalten müssen, um das Papier zu entfernen, drücken Sie auf die Taste **Stopp (Stop)** am Drucker, um den Druckvorgang abzubrechen, bevor Sie den Drucker ausschalten.

1. Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.
2. Öffnen Sie die obere Abdeckung und die Multifunktionsfach-Führung.



»» Wichtig

- Berühren Sie nicht die durchsichtige Folie (A) oder das weiße Band (B).

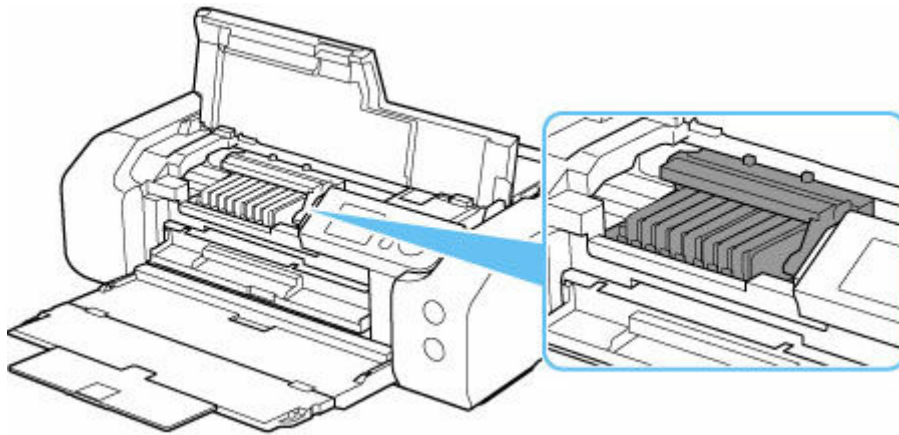


Der Drucker kann beschädigt werden, wenn Sie dieses Teil durch Papier- oder Handberührungen verunreinigen oder zerkratzen.

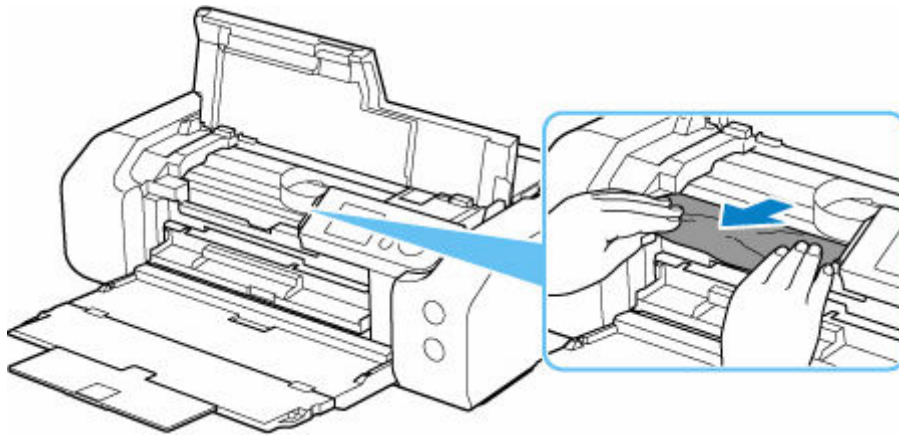
3. Überprüfen Sie, ob sich gestautes Papier unter dem Druckkopfhalter befindet.

Falls sich das gestaute Papier unter dem Druckkopfhalter befindet, bewegen Sie den Druckkopfhalter ganz auf die rechte oder linke Seite, um das Papier leichter entfernen zu können.

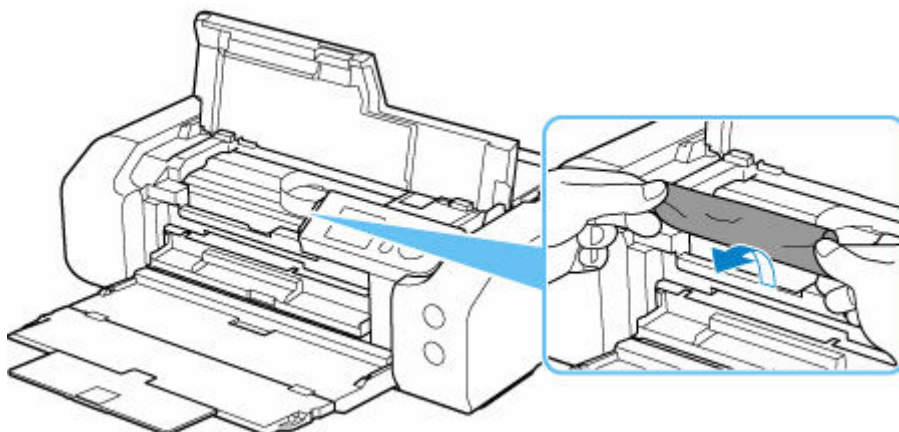
Wenn Sie die Druckkopfhalter bewegen, halten Sie die Oberseite der Druckkopfhalter fest und schieben Sie sie langsam ganz nach rechts oder links.



4. Halten Sie das gestaute Papier mit beiden Händen fest.

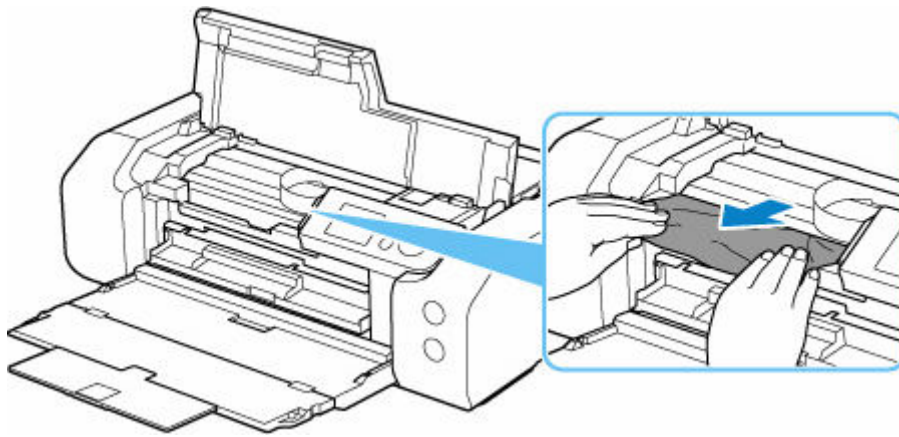


Wenn das Papier aufgerollt ist, ziehen Sie es heraus.



5. Ziehen Sie das Papier langsam heraus, um es nicht zu zerreißen.

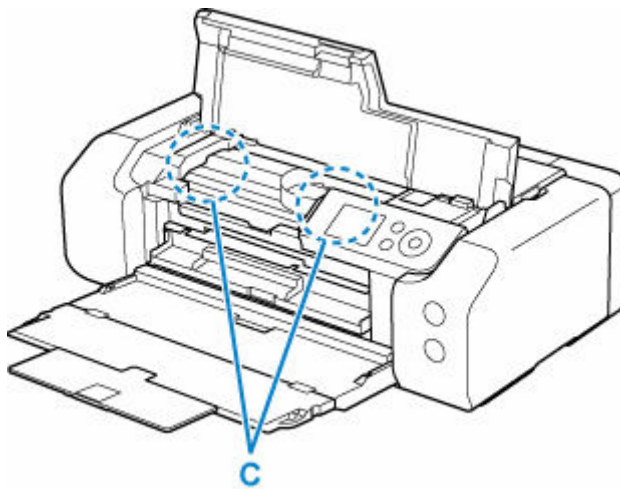
Ziehen Sie das Papier in einem Winkel von etwa 45 Grad heraus.



6. Vergewissern Sie sich, dass das gesamte gestaute Papier entfernt wurde.

Falls das Papier beim Entfernen reißt, verbleiben möglicherweise Papierstücke im Drucker. Überprüfen Sie Folgendes, und entfernen Sie ggf. das übrige Papier.

- Befindet sich noch Papier unter dem Druckkopfhalter?
- Befinden Sie noch kleine Papierstücke im Drucker?
- Befindet sich noch Papier im linken und rechten Leerraum (C) des Druckers?



7. Schließen Sie die obere Abdeckung.

Alle Druckaufträge in der Druckwarteschlange werden abgebrochen. Wiederholen Sie den Druckvorgang.

»» Hinweis

- Stellen Sie beim erneuten Einlegen von Papier sicher, dass Sie zum Druck geeignetes Papier verwenden, und legen Sie es richtig ein.

Wird auf der LCD-Anzeige des Druckers oder auf dem Computerbildschirm eine Papierstaumeldung angezeigt, wenn Sie den Druckvorgang nach dem Entfernen des gestauten Papiers fortsetzen, befindet sich möglicherweise noch Papier im Drucker. Überprüfen Sie den Drucker noch einmal auf verbliebene Papierstücke.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon-Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

Ursache

Folgende Ursachen sind möglich.

- Kein Papier im oberen Einzug.
- Das Papier ist nicht ordnungsgemäß in den oberen Einzug eingelegt.

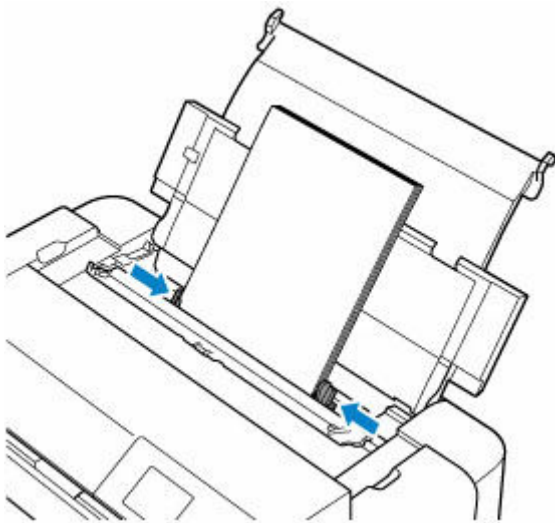
Verfahren

Gehen Sie wie nachstehend beschrieben vor.

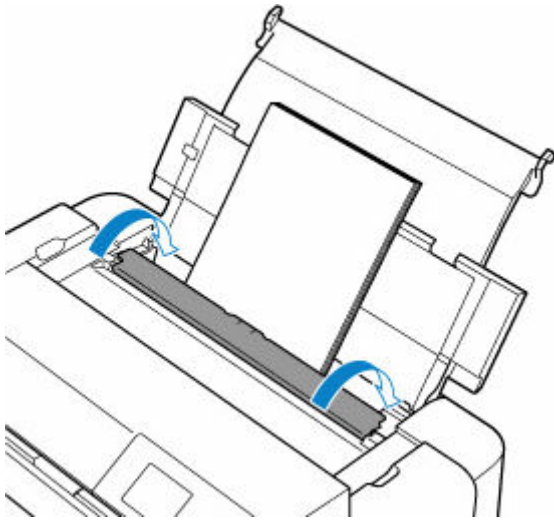
- Legen Sie Papier in den oberen Einzug ein.
➔ [Einlegen von Papier in den oberen Einzug](#)

»» Hinweis

- Das einlegbare Papier hängt von der Papierzufuhr ab. Nähere Informationen zu dem Papier, das in den oberen Einzugeingelegt werden kann, finden Sie unter [Einlegen von Papier in den oberen Einzug](#).
 - Legen Sie ein Blatt Normalpapier im A4-/Letter-Format in den oberen Einzug ein, bevor Sie während der erstmaligen Druckereinrichtung den Druckkopf ausrichten.
- Richten Sie die Papierführungen des oberen Einzugs an beiden Papierkanten aus.



- Schließen Sie die Abdeckung für den Einzugsschacht.



Drücken Sie nach Ausführen der oben aufgeführten Maßnahmen die Taste **OK** am Drucker.

»» Hinweis

- Drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)** am Drucker, um den Druckvorgang abubrechen.

Ursache

Im Multifunktionsfach sind keine mit dem Multifunktionsfach kompatiblen Medien festgelegt oder die Medien sind falsch ausgerichtet.

Verfahren

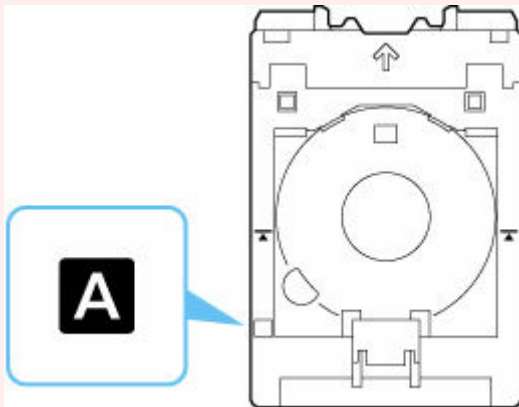
Entfernen Sie das Multifunktionsfach, legen Sie die mit dem Multifunktionsfach kompatiblen Medien ordnungsgemäß ein und bringen Sie dann das Multifunktionsfach am Drucker an.

➔ [Einlegen des Multifunktionsfachs](#)

Drücken Sie dann die Taste **OK** am Drucker, um die Fehlermeldung zu löschen.

»» Wichtig

- Wenn Sie auf mit dem Multifunktionsfach kompatiblen Medien drucken, verwenden Sie das mitgelieferte Multifunktionsfach (mit der „A“-Markierung)



»» Hinweis

- Drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)** am Drucker, um den Druckvorgang abubrechen.

Ursache

Die obere Abdeckung ist offen.

Verfahren

Schließen Sie die obere Abdeckung, und warten Sie einen Moment.

Denken Sie immer daran, die Abdeckung zu schließen, wie beispielsweise nach einem Austausch der Tintenbehälter.

1250

Ursache

Das Papierausgabefach ist geschlossen.

Verfahren

Öffnen Sie das Papierausgabefach.

Ursache

Druckkopf ist möglicherweise nicht richtig eingesetzt oder beschädigt.

Verfahren

Gehen Sie wie nachstehend beschrieben vor.

- Setzen Sie den Druckkopf ein.
- Wenn der Druckkopf bereits installiert ist, entfernen Sie ihn, und setzen Sie ihn erneut ein.
Schließen Sie dann die obere Abdeckung.
- Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon -Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

Ursache

Möglicherweise ist Tinte aufgebraucht.

Verfahren

Es wird empfohlen, den Tintenbehälter zu ersetzen.

Falls ein Druckvorgang läuft und Sie diesen fortsetzen möchten, drücken Sie nach Einsetzen eines Tintenbehälters die Taste **OK** am Drucker.

Anschließend kann der Druckvorgang fortgesetzt werden.

Es wird empfohlen, den Tintenbehälter nach dem Druckvorgang auszutauschen.

Ursache

Die Tintenpatrone wird nicht erkannt.

Verfahren

Der Druckvorgang kann nicht ausgeführt werden, da der Tintenbehälter nicht eingesetzt oder nicht mit diesem Drucker kompatibel ist.

Überprüfen Sie den Tintenbehälter.

Wenn Sie den Druckvorgang abbrechen möchten, drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)** am Drucker.

Ursache

Die Tinte ist aufgebraucht.

Verfahren

Tauschen Sie den Tintenbehälter aus und schließen Sie die obere Abdeckung.

Falls Sie den Druckvorgang trotzdem fortsetzen möchten, müssen Sie die Funktion zum Ermitteln des Tintenstands deaktivieren. Halten Sie die Taste **Stopp (Stop)** am Drucker mindestens 5 Sekunden lang gedrückt und lassen Sie sie wieder los.

Dadurch wird die Deaktivierung der Funktion zum Ermitteln des Tintenstands gespeichert. Beachten Sie, dass Canon nicht für Fehlfunktionen oder Probleme haftbar ist, die durch die Verwendung von nicht original Canon Tintenbehältern oder nicht original Canon Tinte entstehen.

»» Hinweis

- Wenn die Funktion für das Erkennen des Tintenstands deaktiviert ist, wird der Tintenbehälter auf dem Bildschirm für geschätzte Tintenstände auf dem LCD in Weiß angezeigt.

Ursache

Der Drucker hat festgestellt, dass die Tinte aufgebraucht ist.

Verfahren

Tauschen Sie den Tintenbehälter aus und schließen Sie die obere Abdeckung.

Es wurde ein Tintenbehälter eingesetzt, der schon einmal leer war.

Deaktivieren Sie die Funktion zur Erkennung des Tintenstands, um mit dem Drucken fortzufahren. Halten Sie zum Deaktivieren dieser Funktion die Taste **Stopp (Stop)** am Drucker mindestens 5 Sekunden lang gedrückt und lassen Sie sie wieder los.

Dadurch wird die Deaktivierung der Funktion zum Ermitteln des Tintenstands gespeichert. Beachten Sie, dass Canon nicht für Fehlfunktionen oder Probleme haftbar ist, die durch die Verwendung von nicht original Canon Tintenbehältern oder nicht original Canon Tinte entstehen.

»» Hinweis

- Wenn die Funktion für das Erkennen des Tintenstands deaktiviert ist, wird der Tintenbehälter auf dem Bildschirm für geschätzte Tintenstände auf dem LCD in Weiß angezeigt.

Ursache

Der Tintenauffangbehälter ist fast voll.

Verfahren

Drücken Sie die Taste **OK** am Drucker, um den Druckvorgang fortzusetzen. Wenden Sie sich an ein Canon-Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

»» Hinweis

- Im Falle von Warnungen oder Fehlern, die durch Tintenstände verursacht wurden, kann der Drucker nicht drucken.

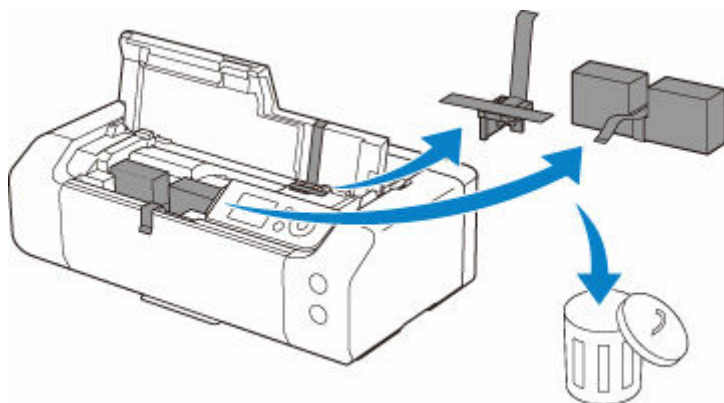
Ursache

Das Schutzmaterial für den Transport wurde möglicherweise noch nicht entfernt.

Verfahren

Öffnen Sie die obere Abdeckung, und stellen Sie sicher, dass das Schutzmaterial zur Sicherung des Druckkopfhalters entfernt wurde.

Wenn das Schutzmaterial noch vorhanden ist, entfernen Sie es, und schließen Sie die obere Abdeckung.



Wählen Sie bei der Ersteinrichtung des Druckers Ihren Druckernamen auf der Seite aus, und befolgen Sie die Anweisungen.

Ursache

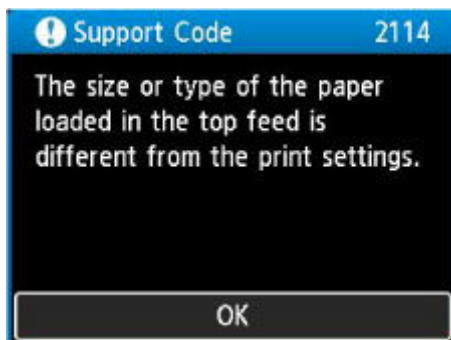
Die für den Druck festgelegten Papiereinstellungen stimmen nicht mit den im Drucker registrierten Papierinformationen für den oberen Einzug überein.

»» Hinweis

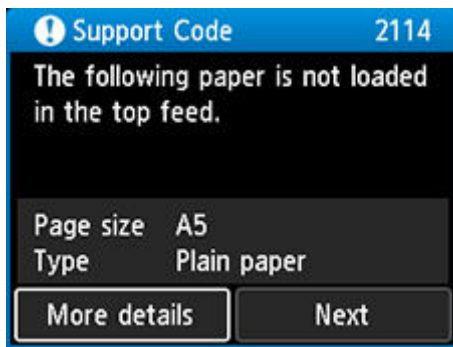
- Die korrekte Kombination der im Druckertreiber festgelegten Papiereinstellungen und der im Drucker registrierten Papierinformationen finden Sie im Folgenden.
 - ➔ [Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Medientyp\)](#) (Windows)
 - ➔ [Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Medientyp\)](#) (macOS)
 - ➔ [Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Papierformat\)](#) (Windows)
 - ➔ [Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Papierformat\)](#) (macOS)
- Wie Sie Papierinformationen im Drucker registrieren finden Sie im Folgenden.
 - ➔ [Papierinformationen registrieren](#)

Wenn beispielsweise die für den Druck festgelegten Papiereinstellungen nicht mit im Drucker registrierten Papierinformationen für den oberen Einzug übereinstimmen, wird die folgende Meldung auf dem LCD des Druckers angezeigt.

- Im Druckertreiber für den Druck festgelegte Papiereinstellungen:
Papierformat: **DIN A5 (A5)**
Papiertyp: **Normalpapier (Plain paper)**
- Im Drucker registrierte Papierinformationen für den oberen Einzug:
Papierformat: **A4**
Papiertyp: **Normalpapier (Plain paper)**

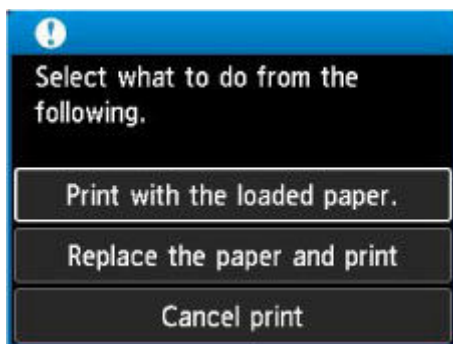


Wenn Sie am Drucker die Taste **OK** drücken, werden die für den Druck festgelegten Papiereinstellungen auf dem LCD angezeigt.



Verfahren

Wählen Sie mit den Tasten ◀ und ▶ **Weiter (Next)** aus, und drücken Sie am Drucker die Taste **OK**, um den folgenden Bildschirm anzuzeigen.



Wählen Sie mit den Tasten ▲ und ▼ die betreffende Maßnahme aus, und drücken Sie am Drucker die Taste **OK**.

»» Hinweis

- Abhängig von den Einstellungen werden möglicherweise einige der nachstehenden Optionen nicht angezeigt.

Mit eingelegtem Papier drucken. (Print with the loaded paper.)

Wählen Sie diese Option aus, um auf das eingelegte Papier mit den für das Drucken festgelegten Papiereinstellungen zu drucken.

Wenn beispielsweise das für das Drucken festgelegte Papierformat A5 ist und die Papierinformationen für den oberen Einzug für A4 registriert sind, wählen Sie diese Option aus, um auf im oberen Einzug eingelegtes A4-Papier mit der A5-Einstellung zu drucken.

Papier ersetzen und drucken (Replace the paper and print)

Wählen Sie diese Option aus, um zu drucken, nachdem Sie das Papier im oberen Einzug ausgetauscht haben.

Wenn beispielsweise das für das Drucken festgelegte Papierformat A5 ist und die Papierinformationen für den oberen Einzug für A4 registriert sind, wählen Sie diese Option aus, um nach Austausch des Papiers im oberen Einzug mit A5-Papier zu drucken.

Nachdem Sie das Papier ausgetauscht und die Abdeckung für den Einzugsschacht geschlossen haben, wird der Registrierungs Bildschirm der Papierinformationen für den oberen Einzug angezeigt. Registrieren Sie die Papierinformationen im Drucker entsprechend dem eingelegten Papier.

»» Hinweis

- Wenn Sie das Papierformat und den Papiertyp des einzulegenden Papiers im oberen Einzug nicht kennen, drücken Sie am Drucker die Taste **Zurück (Back)**. Das Papierformat und der Papiertyp werden angezeigt.
- Die korrekte Kombination der im Druckertreiber festgelegten Papiereinstellungen und der im Drucker registrierten Papierinformationen finden Sie im Folgenden.
 - ➔ [Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Medientyp\)](#) (Windows)
 - ➔ [Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Medientyp\)](#) (macOS)
 - ➔ [Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Papierformat\)](#) (Windows)
 - ➔ [Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Papierformat\)](#) (macOS)

Druck abbr. (Cancel print)

Bricht das Drucken ab.

Wählen Sie diese Option, wenn Sie die für das Drucken festgelegten Papiereinstellungen ändern möchten. Ändern Sie die Papiereinstellungen, und versuchen Sie anschließend erneut zu drucken.

»» Hinweis

- Um die Meldung zum Vermeiden von Fehldrucken zu unterdrücken, ändern Sie die Einstellung wie in der folgenden Anleitung beschrieben. Wenn Sie die Meldung unterdrücken, nutzt der Drucker die für das Drucken festgelegten Papiereinstellungen, auch wenn das in den oberen Einzug eingelegte Papier nicht mit den Papiereinstellungen übereinstimmt.
 - Um einzustellen, ob beim Drucken ohne Druckertreiber eine Meldung zur Vermeidung von Fehldrucken angezeigt werden soll:
 - ➔ [Papiereinstellungen](#)
 - Um einzustellen, ob beim Drucken mit dem Druckertreiber eine Meldung zur Vermeidung von Fehldrucken angezeigt werden soll:
 - ➔ [Ändern des Betriebsmodus des Druckers](#) (Windows)
 - ➔ [Ändern des Betriebsmodus des Druckers](#) (macOS)

Ursache

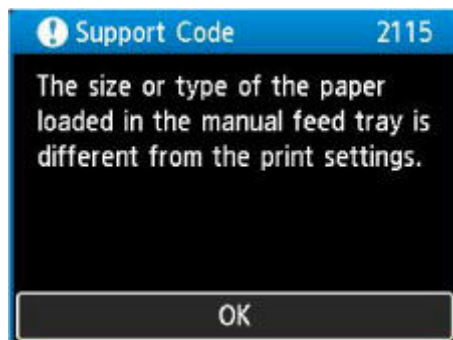
Die für das Drucken festgelegten Papiereinstellungen stimmen nicht mit den im Drucker registrierten Papierinformationen für das manuelle Einzugsfach überein.

»» Hinweis

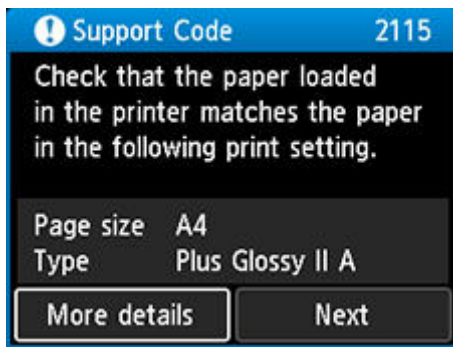
- Die korrekte Kombination der im Druckertreiber festgelegten Papiereinstellungen und der im Drucker registrierten Papierinformationen finden Sie im Folgenden.
 - ➔ [Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Medientyp\)](#) (Windows)
 - ➔ [Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Medientyp\)](#) (macOS)
 - ➔ [Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Papierformat\)](#) (Windows)
 - ➔ [Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Papierformat\)](#) (macOS)
- Wie Sie Papierinformationen im Drucker registrieren finden Sie im Folgenden.
 - ➔ [Papierinformationen registrieren](#)

Wenn sich beispielsweise die für das Drucken festgelegten Papiereinstellungen von den Papierinformationen des manuellen Einzugsfachs unterscheiden, die im Drucker registriert sind, wird die folgende Meldung auf dem LCD des Druckers angezeigt.

- Im Druckertreiber für den Druck festgelegte Papiereinstellungen:
Papierformat: **DIN A4 (A4)**
Papiertyp: **Fotoglanzpapier Plus II A (Photo Paper Plus Glossy II A)**
- Im Drucker registrierte Papierinformationen für das manuelle Einzugsfach:
Papierformat: **A3**
Papiertyp: **Glanz Plus II A (Plus Glossy II A)**

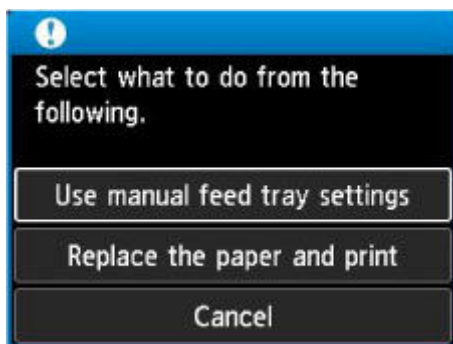


Wenn Sie am Drucker die Taste **OK** drücken, werden die für den Druck festgelegten Papiereinstellungen auf dem LCD angezeigt.



Verfahren

Wählen Sie mit den Tasten ◀ und ▶ **Weiter (Next)** aus, und drücken Sie am Drucker die Taste **OK**, um den folgenden Bildschirm anzuzeigen.



Wählen Sie mit den Tasten ▲ und ▼ die betreffende Maßnahme aus, und drücken Sie am Drucker die Taste **OK**.

»» Hinweis

- Abhängig von den Einstellungen werden möglicherweise einige der nachstehenden Optionen nicht angezeigt.

Einst. f. Fach f. man. Zuf. verw. (Use manual feed tray settings)

Wählen Sie diese Option aus, um auf das eingelegte Papier mit den für das Drucken festgelegten Papiereinstellungen zu drucken.

Wenn beispielsweise das Papierformat für das Drucken auf A4 festgelegt ist und die Papierinformationen des manuellen Einzugsfachs als A3 registriert sind, wählen Sie diese Option, um mit der A4-Einstellung auf das im manuellen Einzugsfach eingelegte A3-Papier zu drucken.

Papier ersetzen und drucken (Replace the paper and print)

Wählen Sie diese Option aus, um zu drucken, nachdem Sie das Papier im Fach für die manuelle Zufuhr ausgetauscht haben.

Wenn beispielsweise das Papierformat für das Drucken auf A4 festgelegt ist und die Papierinformationen des manuellen Einzugsfachs als A3 registriert sind, wählen Sie diese Option, um nach Austausch des Papiers mit A4-Papier im manuellen Einzugsfach drucken zu können.

Nach Austausch des Papiers erscheint der Registrierungs Bildschirm für Papierinformationen für das manuelle Einzugsfach. Registrieren Sie die Papierinformationen im Drucker entsprechend dem eingelegten Papier.

»» Hinweis

- Falls Sie das in das manuelle Einzugsfach einzulegende Papierformat und den Papiertyp nicht kennen, drücken Sie am Drucker die Taste **Zurück (Back)**. Das Papierformat und der Papiertyp werden angezeigt.
- Die korrekte Kombination der im Druckertreiber festgelegten Papiereinstellungen und der im Drucker registrierten Papierinformationen finden Sie im Folgenden.
 - ➔ [Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Medientyp\)](#) (Windows)
 - ➔ [Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Medientyp\)](#) (macOS)
 - ➔ [Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Papierformat\)](#) (Windows)
 - ➔ [Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Papierformat\)](#) (macOS)

Abbrechen (Cancel)

Bricht das Drucken ab.

Wählen Sie diese Option, wenn Sie die für das Drucken festgelegten Papiereinstellungen ändern möchten. Ändern Sie die Papiereinstellungen, und versuchen Sie anschließend erneut zu drucken.

»» Hinweis

- Um die Meldung zum Vermeiden von Fehldrucken zu unterdrücken, ändern Sie die Einstellung wie in der folgenden Anleitung beschrieben. Wenn Sie die Meldung unterdrücken, verwendet der Drucker die für das Drucken festgelegten Papiereinstellungen, auch wenn das im manuellen Einzugsfach eingelegte Papier nicht mit den Papiereinstellungen übereinstimmt.
 - Um einzustellen, ob beim Drucken ohne Druckertreiber eine Meldung zur Vermeidung von Fehldrucken angezeigt werden soll:
 - ➔ [Papiereinstellungen](#)
 - Um einzustellen, ob beim Drucken mit dem Druckertreiber eine Meldung zur Vermeidung von Fehldrucken angezeigt werden soll:
 - ➔ [Ändern des Betriebsmodus des Druckers](#) (Windows)
 - ➔ [Ändern des Betriebsmodus des Druckers](#) (macOS)

Ursache

Der Druckvorgang kann mit den aktuellen Druckeinstellungen nicht ausgeführt werden.

Verfahren

Drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)** am Drucker, um den Druckvorgang abubrechen.

Ändern Sie die für das Drucken festgelegten Druckeinstellungen, und wiederholen Sie den Druckvorgang.

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Wenn Sie drucken, drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)** am Drucker, um den Druckvorgang abubrechen. Schalten Sie dann den Drucker aus.

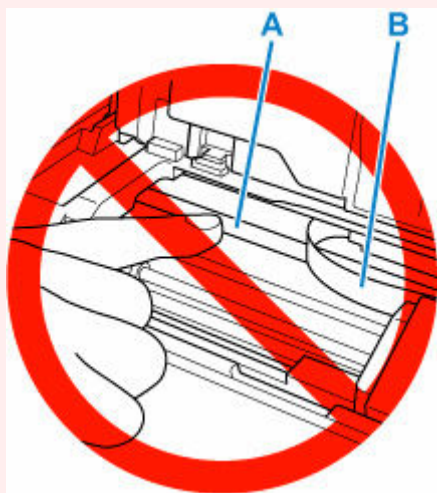
Prüfen Sie die folgenden Punkte:

- Stellen Sie sicher, dass die Bewegung des Druckkopfhalters nicht durch das Schutzmaterial zur Sicherung des Druckkopfhalters, gestautes Papier, usw. behindert wird

Entfernen Sie alle Hindernisse.

»» Wichtig

- Wenn Sie ein Hindernis für die Bewegung der Druckkopfhalter entfernen, achten Sie darauf, dass Sie nicht den transparenten Film (A) oder das weiße Band (B) berühren.



Der Drucker kann beschädigt werden, wenn Sie dieses Teil durch Papier- oder Handberührungen verunreinigen oder zerkratzen.

- Stellen Sie sicher, dass die Tintenbehälter ordnungsgemäß installiert sind.

Drücken Sie auf die Tintenbehälter nach unten, bis sie einrasten.

Schalten Sie den Drucker wieder ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon -Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker nach einer Weile wieder an die Stromversorgung an und schalten Sie ihn wieder an.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon -Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

5B00

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Wenden Sie sich an ein Canon-Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

»» Hinweis

- Im Falle von Warnungen oder Fehlern, die durch Tintenstände verursacht wurden, kann der Drucker nicht drucken.

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon -Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

C000

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon -Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.